

MONATSBERICHTE DER DEUTSCHEN BUNDESBANK

MAI 1964

INHALT

Die Zahlungsbilanz der Bundesrepublik im Jahre 1963	3
Aus den Ergebnissen der Konsumenten- und Ratenkreditstatistik . . .	15
Tabellenanhang zu dem Aufsatz über die Zahlungsbilanz	27
Statistischer Teil	61
Bankstatistische Gesamtrechnungen	62
Deutsche Bundesbank	65
Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen	65
Ausweis	68
Kreditinstitute	70
Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen	70
Zwischenbilanzen	86
Mindestreservesätze und Zinssätze	99
Kapitalmarkt	105
Öffentliche Finanzen	116
Außenwirtschaft	122
Produktion und Märkte	127
Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse	131
Zinssätze im Ausland	133
Saisonbereinigte Werte	134

Die Angaben dieses Berichts beziehen sich, soweit nicht anders vermerkt, auf das Bundesgebiet einschließlich Berlin (West). Das Saarland ist ab Januar 1960 in den Angaben für das Bundesgebiet mitenthalten.

Abgeschlossen am 29. Mai 1964

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet

Die Zahlungsbilanz der Bundesrepublik im Jahre 1963

Gesamtbilanz und regionale Entwicklung

Im Anschluß an die im Monatsbericht für Januar 1964 und im Geschäftsbericht der Bundesbank für 1963 mitgeteilten vorläufigen Angaben wird nunmehr die endgültige Zahlungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland für das Jahr 1963 vorgelegt. Die Tabellen im Anhang (Seite 27 ff.) enthalten eine detaillierte Aufgliederung der Gesamtbilanz nach Sachpositionen für die Zeit ab 1950 und regionale Zahlungsbilanzen gegenüber den wichtigsten Ländergruppen sowie gegenüber Großbritannien und den Vereinigten Staaten von Amerika. Die regionale Aufgliederung wird für die Jahre 1960 bis 1963 veröffentlicht.

Im Vergleich zu den früheren Publikationen ist die Aufgliederung der Zahlungsbilanz in zweierlei Hinsicht geändert worden. Die Umstellungen, die in einem methodischen Anhang zu diesem Aufsatz näher begründet werden, beziehen sich einmal auf die Zuordnung nach Sachpositionen: Die Überweisungen der im Bundesgebiet beschäftigten ausländischen Gastarbeiter, die bislang im Rahmen der Dienstleistungsbilanz als Entgelt für die Inanspruchnahme fremder Arbeitsleistungen berücksichtigt wurden, werden nunmehr in der Bilanz der unentgeltlichen Leistungen (Transferzahlungen) ausgewiesen. Diese Umgruppierung hat eine „Entlastung“ der Dienstleistungsbilanz und eine „Belastung“ der Bilanz der unentgeltlichen Leistungen in Höhe dieser Zahlungen — 1,1 Mrd DM im Jahre 1963 — zur Folge. Auch die Position „Öffentliche Renten und Pensionen“ wurde aus dem Dienstleistungsverkehr in die Bilanz der unentgeltlichen Leistungen umgebucht; hierbei handelte es sich 1963 um Netto-Ausgaben von 256 Mio DM. Die zweite Änderung betrifft die länderweise Zuordnung der Devisenbestände der Bundesbank, der Devisenposition der Geschäftsbanken und der Gewährung oder Inanspruchnahme von sogenannten „Finanzkrediten“ durch Nichtbanken. Während früher die regionale Zuordnung der kurzfristigen Forderungen und Verpflichtungen in fremder Währung nach den Ländern geschah, auf deren Währung sie lauteten, ist sie jetzt für die Jahre ab 1960 nach Gläubiger- bzw. Schuldnerländern vorgenommen worden. Dies bedeutet beispielsweise, daß die Anlage von Dollarguthaben deutscher Geschäftsbanken am englischen Geldmarkt nicht mehr in der Kapitalbilanz gegenüber den USA, sondern in der Bilanz gegenüber Großbritannien berücksichtigt wird. Die regionale Gliederung der Fremdwährungspositionen ist damit dem bei den DM-Positionen zugrundeliegenden Gläubiger-Schuldner-Prinzip angeglichen worden.

I. Hauptergebnisse

Die Ergebnisse der Zahlungsbilanz gegenüber allen Ländern für das Jahr 1963 können nach den erwähnten methodischen Änderungen wie folgt zusammengefaßt werden:

1. Die Bilanz der laufenden Posten (Warenverkehr, Dienstleistungsverkehr und unentgeltliche Leistungen) wies 1963 einen Überschuß von knapp 900 Mio DM auf, während sie im Jahr zuvor mit einem Passivsaldo von 2,2 Mrd DM abgeschlossen hatte. Entscheidend für den Umschwung war die Entwicklung des Außenhandels, dessen Überschuß sich (auf fob-Basis berechnet) von 6,4 Mrd DM auf 9,4 Mrd DM erhöhte. Im Dienstleistungsverkehr ist das Defizit leicht (auf 3,6 Mrd DM) gestiegen. Bei den unentgeltlichen Leistungen ist umgekehrt der Passivsaldo etwas (auf knapp 5,0 Mrd DM) gesunken.
2. In der Kapitalbilanz nahm der Überschuß (Nettokapitalimport) vor allem infolge umfangreicher Käufe von deutschen Wertpapieren durch Ausländer von gut 0,7 Mrd DM im Jahre 1962 auf 2,2 Mrd DM im Jahre 1963 zu.
3. Die Bilanz der laufenden Posten und die Kapitalbilanz zusammen waren, nach den statistisch erfaßten Transaktionen, 1963 mit 3,1 Mrd DM aktiv, während sie im Jahr zuvor ein Defizit von annähernd 1,5 Mrd DM aufgewiesen hatten.
4. Der Gold- und Devisenbestand der Bundesbank erhöhte sich 1963 auf Grund dieser Aktivierungstendenzen verhältnismäßig stark, nämlich um 2,6 Mrd DM, nachdem er im vorangegangenen Jahr um rd. 550 Mio DM und 1961 — allerdings unter dem Einfluß von Sondertransaktionen — um 1,9 Mrd DM abgenommen hatte.

Tab. 1: Zusammengefaßte Ergebnisse der Zahlungsbilanz¹⁾

Mio DM

Ländergruppe	Jahr	I. Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs										II. Restposten der Zahlungsbilanz ³⁾	III. Saldo der Devisenbilanz (Überschuß: —, Defizit: +) ⁴⁾
		Bilanz der laufenden Posten				Bilanz des Kapitalverkehrs							
		Bilanz des Warenhandels (fob-Basis)	Dienstleistungsbilanz	Bilanz der unentgeltlichen Leistungen	Saldo der laufenden Posten	Langfristig	Kurzfristig	Saldo des Kapitalverkehrs					
								Ins-gesamt	darunter: Sondertransaktionen ²⁾		Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs		
						Langfristig	Kurzfristig						
Alle Länder	1960	+8 580	- 565	-3 395	+4 620	- 245	+1 953	+1 708	- 100	- 169	+6 328	+1 679	-8 007
	1961	+9 798	-2 581	-4 442	+2 775	-4 270	- 867	-5 137	-4 005	-1 322	-2 362	+ 434	+1 928
	1962	+6 439	-3 525	-5 128	-2 214	- 129	+ 866	+ 737	-	+ 480	-1 477	+ 925	+ 552
	1963	+9 404	-3 567	-4 956	+ 881	+1 952	+ 267	+2 219	-	- 139	+3 100	- 528	-2 572
EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete) ⁵⁾	1960	+ 863	-1 557	- 947	-1 641	+ 528	+1 105	+1 633	-	-	- 8	+ 862	- 854
	1961	+1 714	-1 963	-1 684	-1 933	+ 121	+ 43	+ 164	- 21	-	-1 769	+ 851	+ 918
	1962	+1 563	-2 629	-1 889	-2 955	+ 664	- 150	+ 514	-	-	-2 441	+ 226	+2 215
	1963	+3 953	-2 663	-1 641	- 351	+ 840	- 147	+ 693	-	-	+ 342	-1 100	+ 758
EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)	1960	+2 408	-1 230	- 586	+ 592	+ 315	+ 571	+ 886	-	-	+1 478	+1 453	-2 931
	1961	+2 864	-2 060	- 462	+ 342	- 354	+ 748	+ 394	- 756	-	+ 736	+ 112	- 848
	1962	+2 224	-2 493	- 617	- 886	- 2	- 529	- 531	-	-	-1 417	+ 720	+ 697
	1963	+3 006	-2 398	- 444	+ 164	+1 564	+ 335	+1 899	-	-	+2 063	- 41	-2 022
Übrige europäische Länder (ohne Ostblockländer)	1960	+1 135	- 118	- 87	+ 930	- 302	- 104	- 406	-	-	+ 524	+ 120	- 644
	1961	+1 244	- 174	- 281	+ 789	- 434	+ 208	- 226	-	-	+ 563	- 103	- 460
	1962	+1 414	- 200	- 391	+ 823	- 210	+ 50	- 160	-	-	+ 663	- 156	- 507
	1963	+1 563	- 341	- 578	+ 644	- 264	+ 257	- 7	-	-	+ 637	- 183	- 454
darunter: Entwicklungsländer	1960	+ 663	- 150	- 80	+ 433	- 279	- 87	- 366	-	-	+ 67	+ 184	- 251
	1961	+ 786	- 191	- 268	+ 327	- 366	+ 188	- 178	-	-	+ 149	- 67	- 82
	1962	+ 873	- 199	- 387	+ 287	- 168	+ 126	- 42	-	-	+ 245	- 36	- 209
	1963	+1 161	- 339	- 574	+ 248	- 238	+ 228	- 10	-	-	+ 238	+ 6	- 244
Ostblockländer in Europa und Asien	1960	+ 608	+ 14	- 11	+ 611	- 1	- 23	- 24	-	-	+ 587	- 686	+ 99
	1961	+ 288	+ 24	- 18	+ 294	+ 0	- 36	- 36	-	-	+ 258	- 593	+ 335
	1962	+ 70	- 55	- 27	- 12	- 2	- 7	- 9	-	-	- 21	- 518	+ 539
	1963	- 136	+ 4	- 27	- 159	- 0	- 5	- 5	-	-	- 164	- 359	+ 523
Außereuropäische Industrieländer	1960	-1 498	+2 558	- 621	+ 439	+ 30	+ 520	+ 550	-	-	+ 989	+1 039	-2 028
	1961	-1 832	+1 796	- 774	- 810	-2 037	- 455	-2 492	-2 348	-	-3 302	+2 061	+1 241
	1962	-2 879	+2 155	- 873	-1 597	+ 335	+1 005	+1 340	-	-	- 257	+1 308	-1 051
	1963	-2 892	+2 156	- 819	-1 555	+ 664	- 112	+ 552	-	-	-1 003	+1 981	- 978
Außereuropäische Entwicklungsländer	1960	+5 064	- 308	-1 017	+3 739	- 660	- 1	- 661	-	-	+3 078	-1 109	-1 969
	1961	+5 520	- 285	-1 077	+4 158	- 731	+ 2	- 729	-	-	+3 429	-1 894	-1 535
	1962	+4 047	- 415	-1 194	+2 438	- 848	- 81	- 929	-	-	+1 509	- 655	- 854
	1963	+3 910	- 409	-1 283	+2 218	- 729	+ 118	- 611	-	-	+1 607	- 826	- 781
Internationale Organisationen ⁶⁾	1960	-	+ 76	- 126	- 50	- 155	- 115	- 270	- 100	- 169	- 320	-	+ 320
	1961	-	+ 81	- 146	- 65	- 835	-1 377	-2 212	- 880	-1 322	-2 277	-	+2 277
	1962	-	+ 112	- 137	- 25	- 66	+ 578	+ 512	-	+ 480	+ 487	-	- 487
	1963	-	+ 84	- 164	- 80	- 123	- 179	- 302	-	- 139	- 382	-	+ 382
<u>Ergänzende Angaben:</u> Großbritannien ⁷⁾	1960	-2 006	+ 446	- 299	-1 859	- 19	+ 360	+ 341	-	-	-1 518	+1 252	+ 266
	1961	-1 983	+ 240	- 169	-1 912	- 643	+ 682	+ 39	- 756	-	-1 873	+1 280	+ 593
	1962	-2 667	+ 218	- 155	-2 604	+ 92	- 267	- 175	-	-	-2 779	+1 782	+ 997
	1963	-2 564	+ 158	- 161	-2 567	+ 198	- 77	+ 121	-	-	-2 446	+1 709	+ 737
Vereinigte Staaten von Amerika ⁸⁾	1960	-2 432	+2 620	- 474	- 286	+ 85	+ 500	+ 585	-	-	+ 299	+1 210	-1 509
	1961	-2 706	+1 845	- 596	-1 457	-1 913	- 340	-2 253	-2 348	-	-3 710	+2 132	+1 578
	1962	-3 699	+2 239	- 685	-2 145	+ 708	+ 915	+1 623	-	-	- 522	+1 561	-1 039
	1963	-4 083	+2 232	- 633	-2 484	+ 682	- 250	+ 432	-	-	-2 052	+2 634	- 582

¹⁾ Vgl. auch die ausführliche Zahlungsbilanzanstellung auf den Seiten 28 bis 57. — ²⁾ Transaktionen mit dem Internationalen Währungsfonds, Inanspruchnahme des im August 1960 vereinbarten Kredits der Deutschen Bundesbank an die Weltbank über rd. 1 Mrd DM und vorzeitige Rückzahlungen von Schulden aus der Nachkriegswirtschaftshilfe. — ³⁾ Ermittelt als Differenz zwischen dem Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs (I) und dem Saldo der Devisenbilanz (III). — ⁴⁾ 1961 ohne Berücksichtigung der durch die DM-Aufwertung bedingten Abnahme der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank um 1 419 Mio DM. — ⁵⁾ Einschl. der zur EWG gehörenden internationalen Organisationen sowie einschl. EURATOM und Montanunion. — ⁶⁾ Ohne die bei den EWG-Ländern berücksichtigten internationalen Organisationen. — ⁷⁾ Ohne überseeische Gebiete. — ⁸⁾ Einschl. abhängiger Gebiete.

5. Die Differenz zwischen der Veränderung der zentralen Währungsreserven und dem Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs war 1963 mit gut 500 Mio DM passiv. Das spricht dafür, daß die statistisch nicht erfaßten Leistungen der Bundesrepublik an das Ausland die nicht registrierten Leistungen des Auslands an die Bundesrepublik in diesem Umfang übertrafen, was vor allem mit einem Anstieg des Volumens der von deutschen Exporteuren gewährten Kredite zusammenhängen dürfte. Im Jahre 1962 hatte der Restposten dagegen einen Aktivsaldo von gut 900 Mio DM aufgewiesen.

Die Entwicklung der *regionalen Zahlungsbilanzen*¹⁾ wies zum Teil bemerkenswerte Unterschiede auf. So überwog bei den laufenden Posten zwar im allgemeinen die Verbesserung, doch war sie in starkem Maße auf die EWG-Länder konzentriert. Hier ging das Defizit von knapp 3,0 Mrd DM im Jahre 1962 auf 350 Mio DM im Jahre 1963 zurück. In gleicher Richtung wirkte die Entwicklung der laufenden Transaktionen mit den EFTA-Ländern; bei dieser Ländergruppe ergab sich statt des 1962 zu verzeichnenden Passivsaldos von rd. 900 Mio DM ein — wenn auch relativ geringer — Überschuß. Verbessert hat sich schließlich auch die laufende Rechnung gegenüber den außereuropäischen Industrieländern (ohne die Vereinigten Staaten); ihr Überschuß nahm um rd. 400 Mio DM zu. Gegenüber den Vereinigten Staaten, den Entwicklungsländern und den übrigen Ländern hat sich die Bilanz der laufenden Posten dagegen zum Teil erheblich verschlechtert. Im Kapitalverkehr waren die regionalen Unterschiede noch stärker ausgeprägt. In der Kapitalbilanz mit den EFTA-Ländern ist an die Stelle eines Defizits von mehr als 500 Mio DM im Jahre 1962 ein Nettokapitalimport im Betrage von 1,9 Mrd DM getreten. Andererseits ist im Verkehr mit den außereuropäischen Industrieländern der Nettokapitalimport von 1,3 Mrd DM auf rd. 550 Mio DM zurückgegangen, wobei kurzfristige Kapitalbewegungen zwischen der Bundesrepublik und den Vereinigten Staaten den Ausschlag gegeben haben. Ins Gewicht fiel aber auch die Umkehr des Kapitalverkehrs mit den internationalen Organisationen: Während der Bundesrepublik 1962, vor allem auf Grund von DM-Rückzahlungen des IWF, per Saldo mehr als 500 Mio DM zuflossen, überwogen 1963 die Mittelabflüsse. Die Veränderungen im Kapitalverkehr mit den EWG-Ländern waren, insgesamt gesehen, relativ gering; der Nettokapitalimport aus diesen Ländern stieg um 180 Mio DM auf knapp 700 Mio DM.

¹⁾ Über die Zuordnung der einzelnen Länder zu den Ländergruppen unterrichtet die Übersicht auf den Seiten 36/37.

Die Abweichungen zwischen den in der Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs zusammengefaßten Transaktionen und der Devisenbilanz waren bei einzelnen Ländergruppen, wie üblich, weit höher als für die Gesamtheit der Länder. Dies hängt vor allem damit zusammen, daß bei den regionalen Zahlungsbilanzen — anders als in der Globalbilanz — die Devisenbilanz nicht identisch ist mit der Veränderung des Gold- und Devisenbestandes der Bundesbank. Zur Ermittlung der regionalen Devisenbilanzen müssen die reinen Kontenveränderungen gegenüber den einzelnen Ländern vor allem um diejenigen Devisenbewegungen bereinigt werden, die der Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit dritten Ländern dienen. Dies geschieht durch Berücksichtigung der sogenannten „multilateralen Zahlungen“ (d. s. Zahlungen zwischen zwei Ländern in der Währung eines dritten Landes); die Tabelle auf den Seiten 56/57 gibt hierüber näheren Aufschluß. Multilateral verwendet werden vor allem US-Dollar und £-Sterling, wobei im Falle des US-\$ von besonderer Bedeutung ist, daß er in dem internationalen Währungssystem eine zentrale Rolle als allgemeine Interventionswährung spielt. Die Abweichungen zwischen der Devisenbilanz und der Leistungs- und Kapitalbilanz, die durch Mängel in der Erfassung der multilateralen Zahlungen bedingt sind, schlagen daher gegenüber den Vereinigten Staaten und Großbritannien besonders stark zu Buche.

II. Regionale Zahlungsbilanzen

EWG-Länder

Die Aktivierungstendenzen im Außenwirtschaftsverkehr mit den Ländern der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft¹⁾ waren im Jahre 1963 besonders ausgeprägt. Während die Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs, die 1960 noch praktisch ausgeglichen war, in den Jahren 1961 und 1962 mit Defiziten von 1,8 bzw. 2,4 Mrd DM abgeschlossen hatte, ergab sich im vergangenen Jahr ein Überschuß von fast 350 Mio DM. Von größter Bedeutung hierfür war die Entwicklung der *laufenden Rechnung*, und zwar vor allem die des Außenhandels, dessen Aktivsaldo sich, nach Einkaufs- und Käuferländern gerechnet²⁾, im Jahre 1963 um 2,4 Mrd DM auf 4,0 Mrd DM erhöhte. Während die Exporte, nicht zuletzt als Folge des inneren Konjunkturauftriebs in den EWG-Ländern, und der damit verbundenen beträchtlichen Preissteigerungen, beschleunigt expandierten, nahmen die Importe erheblich

¹⁾ Ohne assoziierte Länder und Gebiete.

²⁾ Zur Erläuterung dieser Begriffe vgl. die Anmerkungen in der Tabelle „Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland“ auf Seite 38.

langsamer als im Jahre 1962 zu. Letzteres hing zum Teil damit zusammen, daß die Importe von Ernährungsgütern, die in erheblichem Umfang aus den EWG-Ländern stammen, unter dem Einfluß von Sonderfaktoren (Verkehrsbehinderung im Winter, gute Ernte im Sommer) hinter dem — relativ hohen — Vorjahrsstand zurückblieben. Im übrigen aber dürfte der Preis- und Kostenanstieg in den EWG-Partnerländern die Konkurrenzfähigkeit ihrer Produkte auf dem deutschen Markt vielfach geschwächt haben, so daß trotz weiterer Zollsensungen die Einfuhren aus EWG-Ländern nicht mehr in dem Maße zunahmen wie in den Vorjahren.

In der Dienstleistungsbilanz, die sich bis 1962 in raschem Tempo verschlechtert hatte, ist das Defizit im vergangenen Jahr kaum noch gestiegen. Es betrug 2,7 Mrd DM gegen 2,6 Mrd DM im Vorjahr und knapp 2,0 Mrd DM im Jahre 1961. Von großer Bedeutung für die Abschwächung der Passivierungstendenzen war die Entwicklung des Reiseverkehrs. Nachdem sich das Defizit der Reiseverkehrsbilanz in den Vorjahren laufend erhöht und im Jahre 1962 den Betrag von 1 340

Mio DM erreicht hatte, ging es 1963 auf 1 300 Mio DM zurück. Während die Ausgaben deutscher Touristen im Berichtsjahr nur noch wenig zunahmen, haben sich die Einnahmen von ausländischen Touristen beträchtlich vergrößert. Auch hier ist ein Zusammenhang mit den Veränderungen in den internationalen Preisrelationen offensichtlich. Dies gilt vor allem für Italien, dessen Aktivsaldo im Reiseverkehr mit der Bundesrepublik, der 1962 noch um 300 Mio DM auf reichlich 750 Mio DM gestiegen war, im Jahre 1963 gleichgeblieben ist. Ebenfalls leicht rückläufig war der Passivsaldo der Transportbilanz der Bundesrepublik im Verkehr mit den EWG-Ländern. Demgegenüber ist das Defizit der Kapitalertragsbilanz etwas (von 500 auf 540 Mio DM) gestiegen, und bei den Provisionen, Werbe- und Messekosten lagen die Nettodevisenausgaben mit 380 Mio DM gleichfalls über ihrem Vorjahrsstand.

In der Bilanz der unentgeltlichen Leistungen hat das Defizit 1963 auf 1,6 Mrd DM abgenommen gegen 1,9 Mrd DM im Jahr zuvor. Dies hing vor allem damit zusammen, daß die Bundesrepublik 1963 keine Mittel für den Europäischen Entwicklungsfonds bereitzustellen hatte, während hierfür 1962 noch 308 Mio DM aufgewendet worden waren. Die Wiedergutmachungsleistungen, die den größten Ausgabeposten der Bilanz bilden, waren 1963 infolge verminderter Zahlungen an Einzelpersonen leicht rückläufig, obwohl der Bund auf Grund der Wiedergutmachungsvereinbarungen mit den Regierungen der EWG-Länder insgesamt 244 Mio DM zu zahlen hatte gegen 159 Mio DM im Jahr zuvor. Unter Berücksichtigung der sonstigen „Transferzahlungen“, bei denen es sich hauptsächlich um Beiträge zu den Verwaltungskosten der verschiedenen EWG-Organisationen handelte, sind die unentgeltlichen Leistungen der öffentlichen Hand im abgelaufenen Jahr auf knapp 1 Mrd DM (netto) gesunken, verglichen mit 1,3 Mrd DM im Vorjahr. Demgegenüber haben sich die privaten Leistungen um rd. 50 Mio DM auf 625 Mio DM erhöht, was vor allem durch den Anstieg der Überweisungen der Gastarbeiter in ihre Heimatländer bedingt war. Diese betragen 1963 schätzungsweise 550 Mio DM gegen 480 Mio DM im Vorjahr, 330 Mio DM im Jahre 1961 und lediglich 160 Mio DM im Jahre 1960; der weitaus größte Teil hiervon ging auch 1963 nach Italien.

Die Kapitalbilanz gegenüber den EWG-Ländern wies 1963 einen Überschuß auf, der mit knapp 700 Mio DM um 180 Mio DM höher war als im vorangegangenen Jahr. Der Anstieg wurde ausschließlich durch vermehrte langfristige Nettokapitalimporte verursacht. Saldiert man die Zunahme der langfristigen deutschen Kapital-

Tab. 2: Wichtige Posten der Zahlungsbilanz gegenüber den EWG-Ländern¹⁾

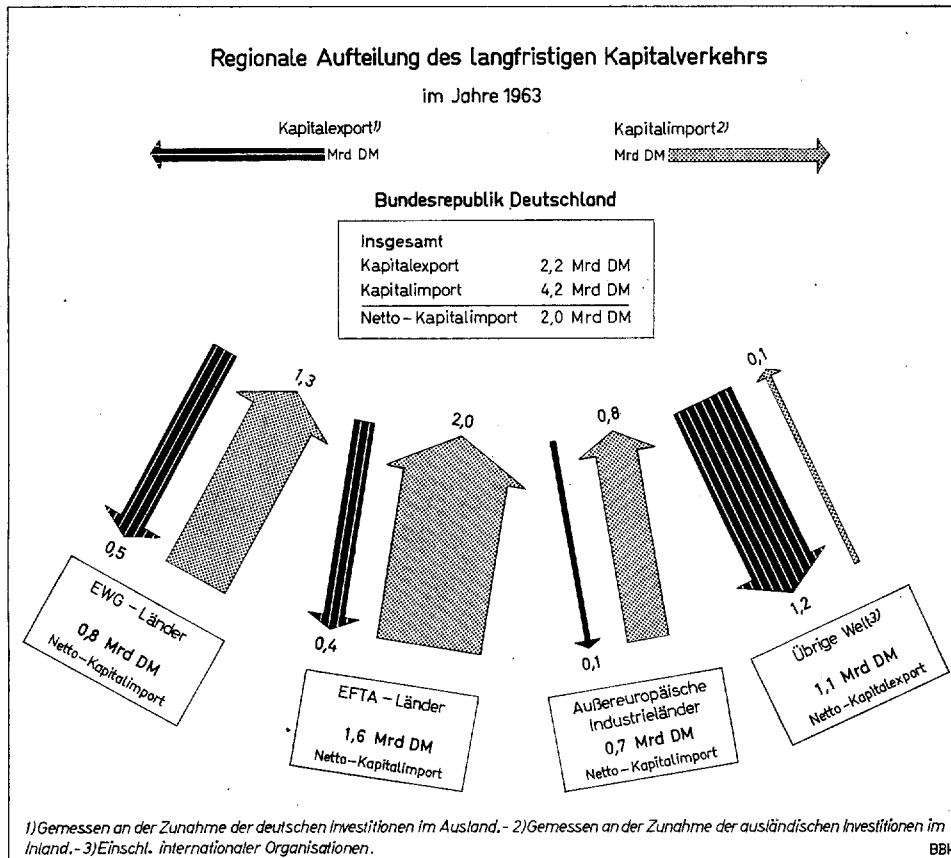
Mio DM

Position	1960	1961	1962	1963
I. Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs				
a) Laufende Posten				
Warenhandel (fob-Basis)	+ 863	+ 1 714	+ 1 563	+ 3 953
Dienstleistungen	- 1 557	- 1 963	- 2 629	- 2 663
Unentgeltliche Leistungen	- 947	- 1 684	- 1 889	- 1 641
Saldo der laufenden Posten	- 1 641	- 1 933	- 2 955	- 351
b) Kapitalverkehr				
Langfristig	+ 528	+ 121	+ 664	+ 840
darunter:				
Saldo der privaten Wertpapiertransaktionen	(+ 543)	(+ 426)	(+ 455)	(+ 721)
Kurzfristig	+ 1 105	+ 43	- 150	- 147
darunter:				
Veränderung in der Devisenposition der Geschäftsbanken	(+ 933)	(- 11)	(- 132)	(+ 146)
Saldo des Kapitalverkehrs	+ 1 633	+ 164	+ 514	+ 693
Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs	- 8	- 1 769	- 2 441	+ 342
II. Restposten der Zahlungsbilanz	+ 862	+ 851	+ 226	- 1 100
III. Saldo der Devisenbilanz (Überschuß: -)	- 854	+ 918	+ 2 215	+ 758

¹⁾ Vgl. auch die ausführliche Zahlungsbilanz gegenüber den EWG-Ländern auf den Seiten 30/31.

anlagen im Ausland (Kapitalexport) mit der der langfristigen ausländischen Investitionen im Inland (Kapitalimport), so ergibt sich für 1963 ein Aktivsaldo des gesamten langfristigen Kapitalverkehrs von 840 Mio DM gegen rd. 660 Mio DM im Jahre 1962. Entscheidend hierfür war die Entwicklung der Kapitaleinfuhr, die sich 1963 — hauptsächlich infolge vermehrter Wertpapierkäufe des Auslands — auf 1,3 Mrd DM erhöhte gegen rd. 800 Mio DM im Vorjahr und 250

Anders als im langfristigen Kapitalverkehr kam es im kurzfristigen Bereich per Saldo zu Mittelabflüssen. Mit 150 Mio DM waren diese ebenso hoch wie im Vorjahr, wobei sich allerdings erhebliche Verschiebungen zwischen den einzelnen Komponenten des kurzfristigen Kapitalverkehrs ergeben haben. So repatriierten die deutschen Geschäftsbanken, die 1962 per Saldo 130 Mio DM in den EWG-Ländern angelegt hatten, 1963 Mittel im Betrage von rd. 150 Mio DM (netto),



Mio DM im Jahre 1961. Per Saldo nahmen die ausländischen Wertpapieranlagen im Jahre 1963 mit 900 Mio DM (netto) fast doppelt so stark zu wie im Vorjahr. In erhöhtem Umfang gekauft wurden vor allem festverzinsliche Werte, und zwar insbesondere durch Käufer in Belgien-Luxemburg; sie übernahmen 1963 per Saldo deutsche Rentenwerte im Betrage von 423 Mio DM gegen 136 Mio DM im Vorjahr und 67 Mio DM im Jahre 1961. Die Mittelzuflüsse auf Grund von Kreditaufnahmen in EWG-Ländern betragen annähernd 400 Mio DM, verglichen mit 230 Mio DM im Jahre 1962. Die Kapitalausfuhr hat sich im Vergleich zur Kapitaleinfuhr weniger stark — von 150 Mio DM auf 480 Mio DM — erhöht. Die Zunahme ging hauptsächlich auf eine gewisse Belebung der Käufe von ausländischen Dividendenpapieren zurück.

und zwar in erster Linie durch Verminderung ihrer Termingeldanlagen. Dagegen führten die statistisch erfaßten Transaktionen des Nichtbankensektors infolge von Kreditrückzahlungen zu einem Mittelabfluß, während im Vorjahr in diesem Bereich keine nennenswerten Bewegungen zu verzeichnen waren. Auch bei den öffentlichen Kapitalleistungen traten an die Stelle der annähernd ausgeglichenen Bilanz im Jahre 1962 Nettokapitalexporte, und zwar in Höhe von 200 Mio DM.

EFTA-Länder

Im Zahlungsverkehr der Bundesrepublik mit den Ländern der Europäischen Freihandelszone¹⁾ vollzogen sich im Jahre 1963 noch größere Veränderungen als im Verkehr mit den Ländern der Europäischen Wirtschafts-

¹⁾ Ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete.

gemeinschaft: Die gesamten laufenden Posten und der Kapitalverkehr schlossen 1963 mit einem Überschuß von 2,1 Mrd DM ab gegenüber einem Defizit von 1,4 Mrd DM im Jahre 1962. Die Ursachen hierfür lagen allerdings nicht so sehr in der Entwicklung der laufenden Posten als vielmehr in der des Kapitalverkehrs.

Die Bilanz der laufenden Posten war 1963 mit rd. 160 Mio DM aktiv im Vergleich zu einem Passivsaldo von rd. 900 Mio DM im Jahre 1962. Zu diesem Umschlag trugen alle Teilbereiche der laufenden Rechnung bei: Der Überschuß im Warenhandel nahm um 800 Mio DM zu, das Defizit der Dienstleistungsbilanz ging um 100 Mio DM zurück, und der Passivsaldo der unentgeltlichen Leistungen verringerte sich um 170 Mio DM. Der Anstieg des Außenhandelsüberschusses von 2,2 Mrd DM im Jahre 1962 auf 3,0 Mrd DM im Berichtsjahr, der hauptsächlich auf größere Exporte nach Großbritannien, Schweden, Österreich und der Schweiz zurückging, war allerdings merklich geringer

Tab. 3: Wichtige Posten der Zahlungsbilanz gegenüber den EFTA-Ländern¹⁾

Mio DM

Position	1960	1961	1962	1963
I. Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs				
a) Laufende Posten				
Warenhandel (fob-Basis)	+ 2 408	+ 2 864	+ 2 224	+ 3 006
Dienstleistungen	- 1 230	- 2 060	- 2 493	- 2 398
Unentgeltliche Leistungen	- 586	- 462	- 617	- 444
Saldo der laufenden Posten	+ 592	+ 342	- 886	+ 164
b) Kapitalverkehr				
Langfristig	+ 315	- 354 ²⁾	- 2	+ 1 564
darunter:				
Saldo der privaten Wertpapiertransaktionen	(+ 576)	(+ 520)	(+ 542)	(+ 1 685)
Kurzfristig	+ 571	+ 748	- 529	+ 335
darunter:				
Veränderung in der Devisenposition der Geschäftsbanken	(+ 261)	(+ 459)	(- 372)	(+ 441)
Saldo des Kapitalverkehrs	+ 886	+ 394	- 531	+ 1 899
Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs	+ 1 478	+ 736	- 1 417	+ 2 063
II. Restposten der Zahlungsbilanz	+ 1 453	+ 112	+ 720	- 41
III. Saldo der Devisenbilanz (Überschuß: -)	- 2 931	- 848	+ 697	- 2 022

¹⁾ Vgl. auch die ausführliche Zahlungsbilanz gegenüber den EFTA-Ländern auf den Seiten 30/31. — ²⁾ Einschl. einer vorzeitig an Großbritannien geleisteten Rückzahlung von 756 Mio DM auf die Schulden aus der Nachkriegswirtschaftshilfe.

als die Zunahme des Aktivsaldos im Handelsverkehr mit den Ländern des Gemeinsamen Marktes. Von Bedeutung hierfür dürfte — abgesehen von der weiteren „Binnenzoll“-Senkung im Handel mit den EWG-Ländern — gewesen sein, daß das konjunkturelle Wachstum und der Preisaufrtrieb in den EFTA-Ländern weniger stark ausgeprägt waren als in den EWG-Ländern. Der Gesamtsaldo im Warenaustausch mit den EFTA-Ländern setzte sich, der traditionellen Handelsstruktur entsprechend, aus einem Aktivsaldo gegenüber den kontinentaleuropäischen EFTA-Ländern (in Höhe von 5,6 Mrd DM) und einem Passivsaldo gegenüber Großbritannien (im Betrage von 2,6 Mrd DM) zusammen. Das Defizit im deutsch-englischen Warenverkehr beruhte wie in früheren Jahren vor allem darauf, daß die Bundesrepublik in großem Umfang Waren aus Commonwealth-Ländern über Großbritannien bezog.

Der Passivsaldo der Dienstleistungsbilanz gegenüber den EFTA-Ländern belief sich im Jahre 1963 auf 2,4 Mrd DM gegen 2,5 Mrd DM im Jahr zuvor. Die Abnahme ging hauptsächlich darauf zurück, daß sich das Defizit der Reiseverkehrsbilanz gegenüber dem Vorjahr um 250 Mio DM auf 1100 Mio DM verringerte. Die Abschwächung betraf vor allem den Reiseverkehr mit der Schweiz; hier nahmen die Ausgaben deutscher Touristen um schätzungsweise 200 Mio DM auf 600 Mio DM ab¹⁾. Die deutschen Reiseverkehrsausgaben in Österreich haben sich 1963 erstmals seit vielen Jahren nicht mehr weiter erhöht; sie machten etwa 1 Mrd DM aus. Zur Verbesserung der Dienstleistungsbilanz der Bundesrepublik gegenüber den EFTA-Ländern hat überdies beigetragen, daß die Einnahmen von fremden Truppen leicht stiegen. Dagegen ist das Defizit der Kapitalertragsbilanz, vor allem infolge vermehrter Gewinnausschüttungen inländischer Firmen zugunsten ihrer englischen Muttergesellschaften, um mehr als 80 Mio DM auf fast 700 Mio DM gewachsen. Der Rückgang des Passivsaldos bei den unentgeltlichen Leistungen (von rd. 620 Mio DM auf rd. 440 Mio DM) ist weitgehend auf die Abnahme der Wiedergutmachungsleistungen zurückzuführen.

Die Bilanz der Kapitalbewegungen mit den EFTA-Ländern schloß 1963 mit einem Nettokapitalimport von 1,9 Mrd DM ab, nachdem sich im Jahr zuvor ein Nettokapitalexport von mehr als 0,5 Mrd DM ergeben

¹⁾ Die Zahlen über die Reiseverkehrsausgaben in der Schweiz sind stark beeinflusst durch Angaben über die DM-Rücksendungen aus dem Ausland. Auf die bei der Behandlung der DM-Rücksendungen auftretenden statistischen Probleme wurde in den methodischen Bemerkungen zu dem Aufsatz: Die neuere Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Reiseverkehr mit dem Ausland, in „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank“, 11. Jhrg., Nr. 8, August 1959, näher eingegangen.

Tab. 4: Die Umsätze im Waren- und Dienstleistungsverkehr

Ländergruppe	1960		1961		1962		1963	
	Mio DM	vH	Mio DM	vH	Mio DM	vH	Mio DM	vH
Alle Länder	116 773	100,0	123 149	100,0	134 260	100,0	143 971	100,0
Europäische Länder (ohne Ostblockländer)	75 307	64,5	82 145	66,7	90 259	67,3	98 392	68,4
EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete) ¹⁾	34 904	29,9	38 727	31,4	44 070	32,8	49 892	34,7
EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)	35 016	30,0	37 302	30,3	39 723	29,6	41 732	29,0
Übrige Länder	5 387	4,6	6 116	5,0	6 466	4,9	6 768	4,7
darunter: Entwicklungsländer	3 601	3,1	4 053	3,3	4 358	3,2	4 718	3,3
Ostblockländer in Europa und Asien	4 126	3,6	3 894	3,2	4 141	3,1	3 870	2,7
Außereuropäische Industrieländer	22 452	19,2	22 152	18,0	24 852	18,5	26 112	18,2
Außereuropäische Entwicklungsländer	14 800	12,7	14 865	12,1	14 882	11,1	15 443	10,7
Internationale Organisationen ²⁾	88	0,0	93	0,0	126	0,0	154	0,0

¹⁾ Einschl. der zur EWG gehörenden internationalen Organisationen sowie einschl. EURATOM und Montanunion. — ²⁾ Ohne die bei den EWG-Ländern berücksichtigten internationalen Organisationen.

hatte; die absolute Veränderung des Saldos der Kapitalbilanz gegenüber dem Vorjahr betrug also 2,4 Mrd DM, im Vergleich zu einer „Verbesserung“ der Bilanz der laufenden Posten um reichlich 1 Mrd DM. Von besonderem Gewicht waren die Veränderungen im Bereich des langfristigen Kapitalverkehrs, der 1963 einen Überschuß von fast 1,6 Mrd DM aufwies, während er 1962 ausgeglichen gewesen war. Dabei waren die neuen langfristigen deutschen Kapitalanlagen in EFTA-Ländern mit rd. 400 Mio DM um 300 Mio DM niedriger als im Jahre 1962, während die Kapitalinvestitionen von Gläubigern in EFTA-Ländern in der Bundesrepublik im Berichtsjahr 2 Mrd DM betragen gegen 0,7 Mrd DM im Jahr zuvor. Ausschlaggebend für die Verstärkung des Kapitalzuströms aus diesen Ländern waren die Wertpapierkäufe; sie beliefen sich (Neuerwerbungen gegen Liquidationen alter Bestände aufgerechnet) auf 1,8 Mrd DM gegen jeweils 600 bis 700 Mio DM in den drei vorangegangenen Jahren. Der weitaus größte Betrag hiervon — fast 1,6 Mrd DM — entfiel auf die Schweiz, von der — wiederum netto gerechnet — im Jahre 1963 für 1,2 Mrd DM Rentenwerte und für 0,4 Mrd DM Aktien erworben wurden. Bei der Beurteilung dieser Zahlen ist allerdings zu beachten, daß die der Bundesbank vorliegenden Meldungen lediglich Auskunft über die aus der Schweiz stammenden Kauforders geben; sie lassen mithin nicht erkennen, in welchem Umfang diese Anlagen für Schweizer Staatsangehörige oder aber für Rechnung von Staatsangehörigen anderer Länder vorgenommen wurden. Der Kapitalimport aus EFTA-Ländern durch Aufnahme von langfristigen Krediten und Darlehen sowie durch Veräußerung von Geschäfts- und Kapitalanteilen machte 1963 knapp 270 Mio DM aus; er war damit fast doppelt so hoch wie im Vorjahr.

Im Bereich des kurzfristigen Kapitalverkehrs verlief die Entwicklung tendenziell ähnlich wie bei den lang-

fristigen Transaktionen. Im Jahre 1963 ergab sich ein Nettokapitalimport in Höhe von 335 Mio DM gegenüber einem Nettokapitalexport von gut 500 Mio DM im Jahre 1962. Hervorgerufen wurde dieser Umschwung im wesentlichen durch Veränderungen in der Devisenposition der Geschäftsbanken. Zwar haben die deutschen Banken 1963 ihre Geldexporte nach den EFTA-Ländern (vor allem nach Großbritannien) verstärkt fortgesetzt, doch sind gleichzeitig ihre Auslandsverbindlichkeiten kräftig (um 820 Mio DM) gestiegen, während sie im Jahre 1962 noch leicht zurückgegangen waren. Dies hatte zur Folge, daß sich die Nettoposition der Geschäftsbanken im Berichtsjahr um fast 450 Mio DM verschlechterte, nachdem sie sich im Jahr zuvor um rd. 370 Mio DM verbessert hatte.

Übrige europäische Länder

Im Verkehr mit den übrigen europäischen Staaten¹⁾ lag der Überschuß in der Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs mit rd. 640 Mio DM geringfügig unter seinem Vorjahrsstand, obwohl sich der Außenhandelsüberschuß wegen zunehmender Exporte um rd. 150 Mio DM auf 1,6 Mrd DM erhöhte und das in den Vorjahren zu beobachtende Defizit der Kapitalbilanz, nicht zuletzt infolge von Anlagen dieser Länder in von der Bundesbank abgegebenen Geldmarkttiteln, praktisch verschwand. Diese Tendenzen wurden jedoch durch einen beträchtlichen Anstieg der Defizite im Dienstleistungsverkehr und bei den unentgeltlichen Leistungen überkompensiert. In der Dienstleistungsbilanz wuchs der Passivsaldo um fast 150 Mio DM auf rd. 350 Mio DM. Entscheidend hierfür war, daß die Ausgaben deutscher Touristen in diesen Ländern — im Gegensatz zu den schon erwähnten anderen europäischen Ländern — relativ stark zunahmen. Mit

¹⁾ Finnland, Irland und Island sowie Griechenland, Jugoslawien, Spanien und die Türkei.

etwa 360 Mio DM waren sie um knapp 140 Mio DM (bzw. 60 vH) höher als im Vorjahr. Nach den uns zur Verfügung stehenden Unterlagen wurden ungefähr 230 Mio DM in Spanien (1962: 150 Mio DM), 70 Mio DM in Jugoslawien (1962: 35 Mio DM) und 40 Mio DM in Griechenland (1962: 20 Mio DM) ausgegeben. Der Anstieg der unentgeltlichen Leistungen von annähernd 400 Mio DM im Jahre 1962 auf fast 600 Mio DM im Berichtsjahr kam im wesentlichen den gleichen Ländern zugute. Ausschlaggebend war die Zunahme der Überweisungen der in der Bundesrepublik beschäftigten Gastarbeiter. Sie transferierten insgesamt gut 500 Mio DM in diese Ländergruppe (nach 325 Mio DM im Vorjahr), wovon schätzungsweise 220 Mio DM auf Spanien, 160 Mio DM auf Griechenland, 70 Mio DM auf Jugoslawien und 50 Mio DM auf die Türkei entfielen.

Ostblockländer

In der Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs gegenüber den Ostblockländern, die 1962 nach verhältnismäßig hohen Überschüssen in den Jahren vorher nahezu ausgeglichen war, ergab sich 1963 ein Defizit von reichlich 160 Mio DM. Dies ging in der Hauptsache auf die Entwicklung des Außenhandels zurück, die dadurch gekennzeichnet war, daß die Ausfuhr 1963 weit stärker abnahm (11 vH) als die Einfuhr (3 vH). Der Warenhandel (einschließlich des Transit handels) schloß daher mit einem Passivsaldo von fast 140 Mio DM ab gegenüber Aktivsalen von 70 Mio DM bzw. 290 Mio DM in den Jahren 1962 und 1961. Im Gegensatz hierzu hat sich die Dienstleistungsbilanz verbessert. Anstelle eines Defizits von 55 Mio DM im Vorjahr wies sie 1963 einen geringfügigen Aktivsaldo auf. Die übrigen Bilanzpositionen, nämlich die unentgeltlichen Leistungen (private Unterstützungszahlungen) und die Kapitaltransaktionen, bei denen kurzfristige Kreditgewährungen deutscher Banken und Wirtschaftsunternehmen im Vordergrund stehen, zeigten im Vergleich zum Vorjahr keine besonderen Veränderungen.

Außereuropäische Industrieländer

Der gesamte Leistungs- und Kapitalverkehr mit den außereuropäischen Industrieländern, dessen Entwicklung weitgehend von den Transaktionen mit den Vereinigten Staaten von Amerika bestimmt wird¹⁾, schloß im Berichtsjahr mit einem Passivsaldo von 1 Mrd DM ab gegen 260 Mio DM im Jahre 1962. Dabei war entscheidend, daß das Defizit gegenüber den Vereinig-

¹⁾ Neben den USA zählen zu dieser Ländergruppe Kanada, Südafrika, Australien, Neuseeland und Japan.

ten Staaten im Jahre 1963 um 1,5 Mrd DM auf reichlich 2 Mrd DM wuchs und somit die Bilanzverbesserung gegenüber den sonstigen außereuropäischen Industrieländern (um fast 800 Mio DM) weit übertraf.

In der Bilanz der laufenden Rechnung ergab sich 1963 ein Passivsaldo von 1,56 Mrd DM; er war damit ungefähr ebenso hoch wie 1962. Bestimmt wurde das Passivum durch das Defizit im Handelsverkehr mit den Vereinigten Staaten, das sich im Berichtsjahr auf 4,1 Mrd DM belief gegen 3,7 Mrd DM im Jahre 1962 und 2,7 Mrd DM im Jahre 1961. Die Verschlechterung resultierte vor allem aus der — unter anderem mit Rüstungseinfuhren zusammenhängenden — starken Importsteigerung der Bundesrepublik, die mit 700 Mio DM um 350 Mio DM über die gleichzeitige Exportsteigerung hinausging. Bei den übrigen außereuropäischen Industrieländern war die gegenteilige Entwicklung — ein leichter Importrückgang und ein beschleunigter Exportanstieg — zu verzeichnen, so daß

Tab. 5: Wichtige Posten der Zahlungsbilanz gegenüber den Vereinigten Staaten von Amerika¹⁾

Mio DM				
Position	1960	1961	1962	1963
I. Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs				
a) Laufende Posten				
Warenhandel (fob-Basis)	- 2 432	- 2 706	- 3 699	- 4 083
Dienstleistungen	+ 2 620	+ 1 845	+ 2 239	+ 2 232
Unentgeltliche Leistungen	- 474	- 596	- 685	- 633
Saldo der laufenden Posten	- 286	- 1 457	- 2 145	- 2 484
b) Kapitalverkehr				
Langfristig	+ 85	- 1 913 ²⁾	+ 708	+ 682
darunter:				
Saldo der privaten Wertpapiertransaktionen	(+ 331)	(+ 596)	(+ 225)	(+ 85)
Kurzfristig	+ 500	- 340	+ 915	- 250
darunter:				
Veränderung in der Devisenposition der Geschäftsbanken	(+ 1 219)	(- 693)	(+ 391)	(- 271)
Saldo des Kapitalverkehrs	+ 585	- 2 253	+ 1 623	+ 432
Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs	+ 299	- 3 710	- 522	- 2 052
II. Restposten der Zahlungsbilanz				
	+ 1 210	+ 2 132	+ 1 561	+ 2 634
III. Saldo der Devisenbilanz (Überschuß: -)				
	- 1 509	+ 1 578	- 1 039	- 582

¹⁾ Vgl. auch die ausführliche Zahlungsbilanz gegenüber den Vereinigten Staaten von Amerika auf den Seiten 34/35. — ²⁾ Einschl. einer vorzeitigen Rückzahlung von 2 348 Mio DM auf die Schulden aus der Nachkriegswirtschaftshilfe.

sich der Außenhandelsaldo mit der Gesamtheit der Industrieländer in Übersee kaum veränderte. Im Dienstleistungsverkehr blieb der Überschuß mit 2,2 Mrd DM praktisch ebenfalls konstant. Die Einnahmen von fremden (hauptsächlich amerikanischen) Truppen, die den wichtigsten Aktivposten in der Dienstleistungsbilanz der Bundesrepublik bilden, verringerten sich zwar um rd. 170 Mio DM auf 3 Mrd DM, um etwa den gleichen Betrag nahm jedoch das Defizit im kommerziellen Sektor der Dienstleistungsbilanz ab. Dabei spielten in erster Linie die Verbesserung der Kapitalertragsbilanz sowie erhöhte Einnahmen im Reiseverkehr, vor allem von amerikanischen Touristen, eine Rolle.

Der Überschuß der *Kapitalbilanz* gegenüber den außereuropäischen Industrieländern ging von 1,3 Mrd DM im Jahre 1962 auf rd. 550 Mio DM im Jahre 1963 zurück, was vor allem durch Veränderungen im kurzfristigen Bereich bedingt war. Nachdem sich in diesem Sektor 1962 noch ein Nettokapitalimport von 1 Mrd DM ergeben hatte, überwogen 1963 die Mittelabflüsse, und zwar um etwas mehr als 100 Mio DM. Wie die vorstehende Tabelle zeigt, hing dies einmal mit Verschiebungen in der kurzfristigen Auslandsposition der deutschen Kreditinstitute gegenüber den Vereinigten Staaten zusammen. Während die Banken 1962 infolge von Kreditaufnahmen in den USA, aber auch durch Veräußerung von Geldmarktanlagen¹⁾, per Saldo Mittel im Betrage von fast 400 Mio DM importiert hatten, tätigten sie 1963 umgekehrt Nettokapitalexporte, und zwar hauptsächlich durch Rückzahlung vordem aufgenommener Kredite. Die Umkehr des Kapitalstroms wirkte sich um so mehr auf das Gesamtergebnis der Bilanz des kurzfristigen Kapitalverkehrs aus, als von den übrigen inländischen Stellen 1963 kaum noch kurzfristiges amerikanisches Kapital aufgenommen wurde, wogegen sie sich im Jahr zuvor per Saldo noch um mehr als 500 Mio DM zusätzlich verschuldet hatten.

In der Bilanz des langfristigen Kapitalverkehrs mit den Industrieländern in Übersee ist der Aktivsaldo 1963 dagegen weiter gestiegen, und zwar um rd. 330 Mio DM auf 660 Mio DM. Dies ist um so bemerkenswerter, als gleichzeitig die Nettokapitalimporte aus den Vereinigten Staaten, vor allem infolge geringerer Ver-

käufe deutscher Aktien, etwas abgenommen haben. Entscheidend für die Erhöhung des gesamten Überschusses in diesem Bereich war, daß im Berichtsjahr nur verhältnismäßig wenig deutsches Kapital nach Kanada geflossen ist, während 1962 deutsche Unternehmen im Zuge von Direktinvestitionen kanadische Aktien im Werte von 280 Mio DM (netto) erworben hatten; die kontinuierlicher fließenden Kapitalimporte vermochten sich somit 1963 wieder stärker auf das Gesamtergebnis der Kapitalbilanz auszuwirken.

Außereuropäische Entwicklungsländer

Die Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs gegenüber der — in ihrer Zusammensetzung sehr heterogenen — Gruppe der außereuropäischen Entwicklungsländer schloß im Jahre 1963 mit einem Überschuß in Höhe von 1,6 Mrd DM ab; er war damit um rd. 100 Mio DM höher als im Vorjahr, wenn auch noch erheblich niedriger als 1961 (3,4 Mrd DM). Der Aktivsaldo der *Bilanz in laufender Rechnung* ist dabei weiter zurückgegangen. Er stellte sich auf 2,2 Mrd DM gegen 2,4 Mrd DM im Jahre 1962 und fast 4,2 Mrd DM im Jahre 1961. Zu einem großen Teil war dies eine Folge der Außenhandelsentwicklung. Die Importe der Bundesrepublik wuchsen — nicht zuletzt wegen der steigenden Preise für die aus diesen Ländern bezogenen Rohstoffe und dem damit verbundenen Lageraufbau im Inland — etwas stärker als die Exporte, wenngleich auch diese im Gegensatz zum Vorjahr weiter gestiegen sind. Der Ausfuhrüberschuß betrug 1963 rd. 3,9 Mrd DM, verglichen mit reichlich 4,0 Mrd DM im vorangegangenen Jahr und 5,5 Mrd DM im Jahre 1961. Da ein erheblicher Teil der von der Bundesrepublik aus außereuropäischen Entwicklungsländern importierten Waren nicht unmittelbar aus diesen Ländern, sondern über dritte Länder, vornehmlich über Großbritannien, die Vereinigten Staaten von Amerika, die Schweiz und die Niederlande, bezogen wird, bringen die genannten Zahlen die Handelsbeziehungen der Bundesrepublik mit diesen Ländern nur ungenügend zum Ausdruck. Legt man an Stelle der Angaben für Einkaufs- und Käuferländer (die für die regionalen Zahlungsbilanzaufstellungen aus systematischen Gründen herangezogen werden müssen) diejenigen für Herstellungs- und Verbrauchsländer zugrunde, die die wirklichen Warenströme wiedergeben, so ergibt sich ein ganz anderes Bild. Unter Einbeziehung der mit dem Transport in die Bundesrepublik verbundenen Seefracht- und Versicherungskosten überwogen danach nicht die Exporte, sondern die Importe der Bundesrepublik, und zwar im Jahre 1963 um 2,2 Mrd DM

¹⁾ Hierzu trugen vor allem die Rückreichungen von US-Treasury Bills durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau an die Bundesbank bei; die KfW hatte vordem einen Teil des Aufkommens aus der Entwicklungshilfe-Anleihe der deutschen Wirtschaft, die sie nicht sofort in vollem Umfang für Finanzierungshilfen an Entwicklungsländer verwenden konnte, in amerikanischen Geldmarkttiteln aus dem Bestande der Bundesbank angelegt.

Tab. 6: Außenhandel mit Entwicklungsländern*)¹⁾

Mio DM

Bezugs- und Absatzgebiete	Einfuhr (cif)				Ausfuhr (fob)				Saldo			
	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963
Entwicklungsländer insgesamt												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	10 894	10 887	11 816	12 120	10 832	11 143	10 436	10 816	— 62	+ 256	— 1 380	— 1 304
Einkaufsländer/Käuferländer	5 497	5 178	5 794	5 997	10 048	10 382	9 748	10 123	+ 4 551	+ 5 204	+ 3 954	+ 4 126
Europäische Entwicklungsländer												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	1 395	1 521	1 582	1 555	1 853	2 060	2 197	2 435	+ 458	+ 539	+ 615	+ 880
Einkaufsländer/Käuferländer	1 270	1 381	1 437	1 386	1 781	2 008	2 106	2 358	+ 511	+ 627	+ 669	+ 972
Außereuropäische Entwicklungsländer												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	9 499	9 366	10 234	10 565	8 979	9 083	8 239	8 381	— 520	— 283	— 1 995	— 2 184
Einkaufsländer/Käuferländer	4 227	3 797	4 357	4 611	8 267	8 374	7 642	7 765	+ 4 040	+ 4 577	+ 3 285	+ 3 154
Entwicklungsländer in Afrika												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	2 114	2 104	2 274	2 793	1 886	1 686	1 553	1 877	— 228	— 418	— 721	— 916
Einkaufsländer/Käuferländer	755	738	768	941	1 565	1 423	1 268	1 550	+ 810	+ 685	+ 500	+ 609
Entwicklungsländer in Amerika												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	3 722	3 662	4 290	3 984	3 308	3 599	3 297	2 877	— 414	— 63	— 993	— 1 107
Einkaufsländer/Käuferländer	2 503	2 135	2 463	2 453	3 213	3 460	3 198	2 810	+ 710	+ 1 325	+ 735	+ 357
Entwicklungsländer in Asien												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	3 639	3 579	3 655	3 782	3 770	3 773	3 372	3 606	+ 131	+ 194	— 283	— 176
Einkaufsländer/Käuferländer	966	921	1 124	1 216	3 479	3 472	3 163	3 385	+ 2 513	+ 2 551	+ 2 039	+ 2 169
Entwicklungsländer in Australien und Ozeanien												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	24	21	15	6	15	25	17	21	— 9	+ 4	+ 2	+ 15
Einkaufsländer/Käuferländer	3	3	2	1	10	19	13	20	+ 7	+ 16	+ 11	+ 19

*) Nach der amtlichen Außenhandelsstatistik. — ¹⁾ Angaben für die übrigen Ländergruppen sind in der Tabelle auf Seite 38 enthalten.

gegen 2,0 Mrd DM im Vorjahr und weniger als 300 Mio DM im Jahre 1961¹⁾.

Der Dienstleistungsverkehr mit den außereuropäischen Entwicklungsländern war 1963, ebenso wie im Vorjahr, mit gut 400 Mio DM passiv. Zu Nettodevisenausgaben führten vor allem die Inanspruchnahme fremder Hafendienste durch deutsche Schiffe und die Aufwendungen für Provisionen und Werbekosten. Einnahmen erzielte die Bundesrepublik dagegen hauptsächlich in ihrer Kapitalertragsbilanz. Der Passivsaldo der unentgeltlichen Leistungen nahm 1963 unter dem Einfluß vermehrter „technischer Hilfe“ um rd. 100 Mio DM auf 1280 Mio DM zu. Bestimmend für die absolute Höhe des Defizits waren jedoch unverändert die Wiedergutmachungsleistungen an diese Länder; sie betragen, ähnlich wie im Vorjahr, etwas mehr als 950 Mio DM. Hiervon entfielen 840 Mio DM auf Israel, und zwar 250 Mio DM auf Leistungen im Rahmen des 1952 mit dem Staat Israel ver-

¹⁾ Demgegenüber wies die Handelsbilanz nach der amtlichen Außenhandelsstatistik bei Zugrundelegung der Einfuhr nach Einkaufsländern und der Ausfuhr nach Käuferländern (sogenannte „financial flows“) einen Überschuß von 3,2 Mrd DM auf gegen 3,3 Mrd DM im Vorjahr und 4,6 Mrd DM im Jahre 1961. Der Unterschied zwischen diesen Zahlen und den in der Zahlungsbilanz angegebenen Werten erklärt sich fast ausschließlich daraus, daß in den letzteren keine Fracht- und Versicherungskosten der Einfuhr enthalten sind. Vergleiche hierzu die Tabelle „Ermittlung der in der Zahlungsbilanz für 1963 ausgewiesenen Daten über den Warenhandel“ auf Seite 39.

einbarten Abkommens und 590 Mio DM auf individuelle Wiedergutmachungsleistungen.

Im *Kapitalverkehr* mit den außereuropäischen Entwicklungsländern übertrafen die Kapitalleistungen der Bundesrepublik im Jahre 1963 den gleichzeitigen Kapitalimport um 600 Mio DM; im Vorjahr hatte der Nettokapitalexport der Bundesrepublik in diese Länder rd. 900 Mio DM betragen. Die Verminderung hing u. a. damit zusammen, daß auch die Entwicklungsländer 1963 in größerem Umfang deutsche Wertpapiere übernahmen. Dabei dürfte die vorübergehende Anlage von Devisenzuflüssen eine Rolle gespielt haben. Die statistisch erfaßten deutschen langfristigen Kapitalexperte in die außereuropäischen Entwicklungsländer betragen 1963 — ebenso wie im Vorjahr — rd. 880 Mio DM; zum überwiegenden Teil, nämlich in Höhe von 760 Mio DM, handelte es sich dabei um Finanzierungshilfen der öffentlichen Hand. Ein Teil der Entwicklungshilfe der Bundesrepublik wurde jedoch nicht direkt, sondern über internationale Organisationen zur Verfügung gestellt. Berücksichtigt man außerdem die Aufwendungen für die technische Hilfe sowie private Kapitalleistungen an die Entwicklungsländer, vor allem in der Form von Direktinvestitionen und langfristigen Exportkrediten, die, soweit sie erfaßt werden, in anderen Positionen der Zahlungsbilanz enthalten sind, so ergibt sich ein weit größerer Betrag.

Nach Berechnungen des Bundeswirtschaftsministeriums beliefen sich die gesamten finanziellen Leistungen der Bundesrepublik an Entwicklungsländer im Jahre 1963 auf 2,3 Mrd DM gegen 2,5 Mrd DM im Jahre 1962.

Internationale Organisationen

Im Zahlungsverkehr zwischen der Bundesrepublik und den in der Gruppe „Internationale Organisationen“ zusammengefaßten zwischenstaatlichen Institutionen, bei denen es sich hauptsächlich um den Internationalen Währungsfonds, die Weltbank mit ihren Schwesterinstitutionen (Internationale Entwicklungsorganisation und Internationale Finanz-Corporation) sowie um die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich handelt, kam es 1963 per Saldo zu Devisenabflüssen von 380 Mio DM; im Vorjahr waren dagegen Netto-Devisenzuflüsse von 490 Mio DM zu verzeichnen. Die Umkehr beruhte in der Hauptsache auf Veränderungen bei den Kapitalbewegungen. Hier ergab sich 1963 ein Defizit von 300 Mio DM, verglichen mit einem Mittelzustrom von 510 Mio DM im Vorjahr. Dabei spielte eine besondere Rolle, daß die Bundesrepublik im letzten Jahr auf Grund von DM-Ziehungen einzelner Mitgliedsländer 139 Mio DM (netto) an den Internationalen Währungsfonds zu zahlen hatte, während ihr im Jahre 1962 infolge von Rückzahlungen per Saldo 480 Mio DM zugeflossen waren. Des weiteren fiel ins Gewicht, daß private Investoren Weltbankbonds in Höhe von 80 Mio DM (netto) erwarben und daß die Anlagen internationaler Organisationen in deutschen Geldmarktpapieren um rd. 80 Mio DM abgebaut wurden, nachdem sie im vorangegangenen Jahr um 120 Mio DM gewachsen waren. Unter den sonstigen Kapitalleistungen ist zu erwähnen, daß der Bund die auf Grund der 1959 vorgenommenen Erhöhung des deutschen Kapitalanteils bei der Weltbank fällige Rate von 31 Mio DM zahlte, wodurch die durch die Kapitalerhöhung entstandenen Verpflichtungen zu Bareinzahlungen nunmehr in voller Höhe abgegolten sind. Schließlich hat die Bundesrepublik 1963 die vierte Rate (41 Mio DM) auf ihre insgesamt 53 Mio US-\$ betragenden Verpflichtungen gegenüber der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA) eingezahlt¹⁾.

Die in der Bilanz der laufenden Posten zusammengefaßten Transaktionen betrafen im wesentlichen die

¹⁾ In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, daß die an der IDA beteiligten 17 Industrieländer 1963 ihre Bereitschaft erklärten, dieser Organisation neue Mittel im Betrage von insgesamt 750 Mio US-\$ zur Verfügung zu stellen, die in drei Jahresraten von 1965 bis 1967 eingezahlt werden sollen. Die Bundesregierung hat dabei eine Zusage von 72,6 Mio US-\$ (bzw. 290 Mio DM) gegeben. Die Übereinkunft tritt in Kraft, wenn wenigstens 12 Teilnehmerländer mit einem Gesamtbetrag von mindestens 600 Mio US-\$ ihren Beitritt rechtsverbindlich erklärt haben.

Zinseinnahmen der Bundesbank aus ihren Krediten an die Weltbank, die Leistungen an die NATO sowie die Beiträge zu den Verwaltungskosten einzelner internationaler Organisationen und zu den technischen Hilfsprogrammen der Vereinten Nationen. Insgesamt bewirkten diese Transaktionen 1963 Devisenabgaben von 80 Mio DM (netto) gegen 25 Mio DM im Jahr zuvor.

III. Methodische Erläuterungen zu den Umbuchungen einiger Zahlungsbilanzpositionen

Überweisungen der Gastarbeiter

Die Überweisungen der in der Bundesrepublik beschäftigten ausländischen Gastarbeiter in ihre Heimatländer wurden in den früheren Zahlungsbilanzveröffentlichungen in der Position „Arbeitsentgelte, Renten und Pensionen“ der *Dienstleistungsbilanz* berücksichtigt. Maßgebend hierfür war die Überlegung, daß diese Personen nicht nur nach ihrer Staatsangehörigkeit, sondern vielfach auch nach ihrer wirtschaftlichen Interessenlage als Ausländer anzusehen waren. Die konsequente Anwendung dieses Prinzips hätte nun allerdings bedeutet, daß — um nur die wichtigsten Vorgänge zu nennen — auf der Ausgabenseite der Dienstleistungsbilanz die gesamten Bruttolöhne und -gehälter hätten verbucht werden müssen (und nicht nur, wie geschehen, die Überweisungen in die Heimatländer), denen auf der Einnahmenseite der Dienstleistungsbilanz die Ausgaben der Gastarbeiter für ihre gesamten Käufe im Inland hätten gegenübergestellt werden müssen. Hierfür wären jedoch fundiertere Schätzungen von Monat zu Monat kaum zu erstellen gewesen.

Es erschien daher, in Übereinstimmung mit der sich im Ausland herausbildenden Praxis, zweckmäßig, in der Zahlungsbilanz ebenso wie in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vorzugehen, in denen die Gastarbeiter wirtschaftlich als „Inländer“ angesehen werden. Das bedeutet, daß ihr im Inland verdientes Einkommen nicht als Entgelt für Leistungen des Auslands angesehen wird und damit nicht mehr — auch nicht mehr teilweise — in die Dienstleistungsbilanz eingeht. Die Überweisungen der Gastarbeiter werden nach diesem Konzept als Transferzahlungen des Inlands an das Ausland — in der Terminologie der Zahlungsbilanz als „*unentgeltliche Leistungen*“ — behandelt. Die Umstellung in der Zahlungsbilanz, die auf eine „Verbesserung“ der Dienstleistungsbilanz und eine gleichgroße „Verschlechterung“ der Bilanz der unentgeltlichen Leistungen hinausläuft, hat überdies den Vorteil, daß damit die bisherigen Abweichungen zwischen der Berechnung des Außenbeitrags der Volks-

wirtschaftlichen Gesamtrechnungen, die das Statistische Bundesamt durchführt, und des Saldos der Waren- und Dienstleistungsbilanz im Rahmen der Zahlungsbilanz, der von der Bundesbank ermittelt wird, in dieser — quantitativ sehr wichtigen — Position beseitigt wurden.

Die folgende Übersicht gibt einen Überblick über die Entwicklung der Gastarbeiterrimesen nach wichti-

Tab. 7: Aufgliederung der Überweisungen der Gastarbeiter nach Ländern

(geschätzte Angaben)
Mio DM

Land	1960	1961	1962	1963
Insgesamt	220	540	840	1 100
darunter:				
Italien	150	320	460	530
Spanien	10	80	160	220
Griechenland	15	70	100	160
Jugoslawien	10	20	30	70
Türkei	5	10	30	50

gen Ländern. Die durch die Umstellung bewirkten Veränderungen der Dienstleistungsbilanz und der Bilanz der unentgeltlichen Leistungen bei den einzelnen Ländergruppen können der Tabelle auf Seite 59 entnommen werden.

Renten und Pensionen

Im Interesse einer besseren Abstimmung zwischen der Zahlungsbilanz und der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung werden die von der öffentlichen Hand in das Ausland überwiesenen Renten und Pensionen (1963: 293 Mio DM) und die von ausländischen öffentlichen Stellen empfangenen Renten und Pensionen (1963: 37 Mio DM) ebenfalls nicht mehr in der Dienstleistungsbilanz, sondern bei den unentgeltlichen Leistungen (bzw. Transferzahlungen) nachgewiesen. In diesen Fällen handelt es sich eindeutig um Einkommensübertragungen, nicht dagegen um Einkommen aus dem laufenden Produktionsprozeß (vgl. hierzu auch die Übersicht auf Seite 59).

Regionale Gliederung von Kapitalbewegungen

Eine besonders schwierige Aufgabe der Zahlungsbilanzstatistik ist die länderweise Zuordnung von kurzfristigen Kapitalbewegungen. Kurzfristige Kapi-

talbewegungen werden gewöhnlich anhand von Bestandsveränderungen ermittelt, wobei die Gesamtposition vielfach nur nach Währungen aufgegliedert wird. Für den Erkenntniswert der Kapitalbilanz ist jedoch eine von der währungsmäßigen Zusammensetzung gelöste Aufteilung nach Gläubiger- und Schuldnerländern weit aufschlußreicher, läßt sie doch erkennen, in welchem Umfang auf bestimmten ausländischen Geldmärkten Mittel angelegt oder in Anspruch genommen werden. In den früheren Zahlungsbilanzveröffentlichungen wurde die regionale Gliederung der Devisenbestände der Bundesbank, der auf fremde Währung lautenden kurzfristigen Auslandsforderungen und -verpflichtungen der Geschäftsbanken sowie der statistisch erfaßten kurzfristigen Fremdwährungspositionen der Wirtschaftsunternehmen nach Währungen vorgenommen. Durch eine entsprechende Änderung des Meldeverfahrens, die bereits vor einiger Zeit vorgenommen wurde, ist es nunmehr möglich geworden, auch die regionale Gliederung der wichtigsten Fremdwährungspositionen nach Gläubiger- und Schuldnerländern für einen längeren Zeitraum vorzunehmen. Die hierdurch bewirkten Änderungen für die Jahre 1960 bis 1963 berührten infolge der Bedeutung des Euro-Dollar-

Tab. 8: Änderungen in der Bilanz des kurzfristigen Kapitalverkehrs

Mio DM

Land	Jahr	Saldo der Bilanz des kurzfristigen Kapitalverkehrs		
		vor Umstellung auf Gläubiger-Schuldner-Prinzip	nach	Differenz
Europäische Länder (ohne Ostblockländer)	1960	+1 351	+1 572	+ 221
	1961	+1 111	+ 999	- 112
	1962	- 961	- 629	+ 332
	1963	+ 108	+ 445	+ 337
Vereinigte Staaten von Amerika	1960	+ 703	+ 500	- 203
	1961	- 327	- 340	- 13
	1962	+1 176	+ 915	- 261
	1963	+ 176	- 250	- 426

Marktes, wie die vorstehende Übersicht erkennen läßt, vor allem die Kapitalbilanz gegenüber den Vereinigten Staaten auf der einen, und die Bilanzen gegenüber den europäischen Ländern auf der anderen Seite; über weitere Einzelheiten unterrichtet die Tabelle auf Seite 60.

Der Tabellenanhang zu diesem Aufsatz ist auf den Seiten 27 bis 60 abgedruckt.

Aus den Ergebnissen der Konsumenten- und Ratenkreditstatistik

Anknüpfend an die in unserem Monatsbericht für Juni 1963 veröffentlichten Ergebnisse der Ende 1962 eingeführten vierteljährlichen Konsumentenkreditstatistik wird im folgenden über die weitere Entwicklung dieser Kredite berichtet. Dabei wird von dem Stand von Ende März 1963 (dem zweiten Meldestichtag) ausgegangen, da wegen der anfänglich mit der Statistik verbundenen Schwierigkeiten zwischen dem ersten und dem zweiten Meldestichtag von den Kreditinstituten Korrekturen vorgenommen worden sein dürften, die sie der Bundesbank nicht im einzelnen mitgeteilt haben, so daß die Entwicklung im ersten Vierteljahr 1963 von den Veränderungszahlen wahrscheinlich nicht ganz zutreffend wiedergegeben wird. Nachdem nunmehr die Angaben für Ende März 1964 vorliegen, läßt sich die Entwicklung der Konsumentenkredite während eines vollen Jahres überblicken. Wegen der methodischen Fragen und der begrifflichen Abgrenzung der Konsumentenkredite wird auf die erwähnte Darstellung vom Juni 1963 verwiesen. In einem zweiten Abschnitt wird versucht, die langfristige Entwicklung der kurz- und mittelfristigen „Ratenkredite“ der Banken darzustellen, und zwar — mangels entsprechender Aufgliederungsmöglichkeiten in den Jahren vor 1963 — unabhängig davon, ob sie an Konsumenten oder andere Kreditnehmer gewährt wurden. Die Analyse der Entwicklung des Ratenkreditgeschäfts der Banken in seinen verschiedenen Formen bildet eine bankpolitisch interessante Ergänzung zur Untersuchung der Konsumentenkredite. In einem dritten Abschnitt werden Umfang und Verwendungszwecke der speziell von den Teilzahlungskreditinstituten neu gewährten Teilzahlungskredite behandelt; zuletzt ist hierüber im Monatsbericht für Februar 1958 berichtet worden.

I. Zur Entwicklung der Konsumentenkredite

1. Bei allen monatlich berichtenden Banken

Die Gesamtsumme der von den Banken an Konsumenten gewährten kurz- und mittelfristigen Kredite¹⁾ betrug nach deren Angaben für Ende März 1964 knapp 7,2 Mrd DM; das entspricht etwa einer „Konsumentenverschuldung“ gegenüber den Banken in der Bundesrepublik von rd. 125 DM pro Kopf der Bevölkerung, verglichen mit beispielsweise 1 100 DM in den Vereinigten Staaten von Amerika²⁾ (umgerechnet zum Paritätskurs). An der Gesamtsumme der an Nichtbanken gewährten kurz- und mittelfristigen Bankkredite in der Bundesrepublik waren die Konsumentenkredite Ende März 1964 mit gut 9 vH beteiligt.

Gegenüber dem von den Banken für Ende März 1963 gemeldeten Stand ist der Gesamtbetrag der Konsumentenkredite bis Ende März 1964 um rd. 770 Mio DM gestiegen. Die Entwicklung war auch in diesem Zeitraum noch durch einige statistisch bedingte Veränderungen beeinflusst, deren Umfang zwar im einzelnen nicht bekannt ist, die sich aber in ihrer Wirkung

¹⁾ Kredite an wirtschaftlich Unselbständige (Arbeiter, Angestellte, Beamte, Rentner und Pensionäre) ohne Kredite für Zwecke des Wohnungsbaus.

²⁾ Die sehr ähnlichen statistischen Unterlagen in der Bundesrepublik und in den USA erleichtern einen solchen Vergleich. Versuche der Ermittlung vergleichbarer Größenordnungen für Großbritannien und Frankreich wurden in unserem Aufsatz vom Juni 1963 unternommen.

auf den Gesamtbetrag zum Teil gegenseitig ausgleichen dürften. So sind einerseits von den Banken gemäß unserer nachträglichen Aufforderung zum Teil Kredite an wirtschaftlich Unselbständige, die erkennbar nicht der Konsumfinanzierung dienen, aus der Statistik ausgeklammert worden; auf der anderen Seite dürfte der Anstieg der „Nichtratenkredite an Konsumenten“ nicht ausschließlich auf dem Neugeschäft beruhen, sondern zum Teil mit der Verbesserung der Erfassungstechnik zusammenhängen.

Die einzelnen Formen des Konsumentenkredits waren an der Gesamtausdehnung in unterschiedlichem Maß beteiligt. Einen gleichmäßig hohen Anteil von knapp 93 vH des Gesamtvolumens hatten die Ratenkredite an Konsumenten. Auf sie entfielen Ende März 1964 gut 6,6 Mrd DM; ihr Anstieg in den vorangegangenen 12 Monaten belief sich auf rd. 710 Mio DM. Bezogen auf den Gesamtbetrag der ausstehenden Ratenkredite an Konsumenten betrug der Anteil der herkömmlichen, streng zweckgebundenen Teilzahlungskredite (sog. „B- und C-Geschäft“)¹⁾ mit 2,39 Mrd DM nur noch rd. 36 vH der Gesamtsumme; vor einer Reihe von Jahren hatte dieser „klassische“ Teilzahlungskredit nahezu ausschließlich das Feld beherrscht. Auch in der Zeit von Ende März 1963 bis Ende März 1964 ist der Anteil dieser Kredite weiter zurück-

¹⁾ Zumeist mit Einschaltung des Handels unter dessen Mitwirkung gewährte Kredite zum Erwerb bestimmter Güter, teils auf Wechselbasis.

Tab. 1: Konsumentenkredite der monatlich berichtenden Kreditinstitute *)

Zeit	Konsumenten- kredite gesamt	Ratenkredite an Konsumenten						Nichtraten- kredite an Kon- sumenten
		gesamt	Teil- zahlungs- kredite (nur sog. B- und C-Geschäft!)	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft *)	Klein- kredite	An- schaffungs- darlehen	sonstige Raten- kredite	
Stand am Monatsende in Mio DM								
1962 Dez.	6 389,3	5 951,0	2 370,1	944,1	1 494,3	578,8	563,7	438,3
1963 März	6 418,2	5 945,7	2 334,7	913,8	1 474,1	647,1	576,0	472,5
Juni	6 788,1	6 297,2	2 376,9	986,0	1 575,6	767,0	591,7	490,9
September	6 911,9	6 415,3	2 324,3	1 015,6	1 607,2	853,3	614,9	496,6
Dezember	7 159,8	6 643,6	2 414,5	1 083,7	1 602,8	900,8	641,8	516,2
1964 März	7 159,0	6 624,3	2 385,0	1 053,3	1 577,4	952,9	655,7	534,7
Ratenkredite an Konsumenten in vH ihrer Gesamtsumme								
1962 Dez.	.	100,0	39,8	15,9	25,1	9,7	9,5	.
1963 März	.	100,0	39,2	15,4	24,8	10,9	9,7	.
Juni	.	100,0	37,7	15,7	25,0	12,2	9,4	.
September	.	100,0	36,2	15,8	25,1	13,3	9,6	.
Dezember	.	100,0	36,3	16,3	24,1	13,6	9,7	.
1964 März	.	100,0	36,0	15,9	23,8	14,4	9,9	.
Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) in Mio DM *)								
1963 1. Vierteljahr	+ 7,9	— 5,3	— 35,4	— 30,3	— 20,2	+ 68,3	+ 12,3	+ 13,2
2. Vierteljahr	+ 369,9	+ 351,5	+ 42,2	+ 72,2	+ 76,5	+ 126,9	+ 33,7	+ 18,4
3. Vierteljahr	+ 153,8	+ 148,1	— 22,6	+ 29,6	+ 31,6	+ 86,3	+ 23,2	+ 5,7
4. Vierteljahr	+ 247,9	+ 228,3	+ 90,2	+ 68,1	— 4,4	+ 47,5	+ 26,9	+ 19,6
1964 1. Vierteljahr	— 0,8	— 19,3	— 29,5	— 30,4	— 25,4	+ 52,1	+ 13,9	+ 18,5
Ende März 1963 bis Ende März 1964	+ 770,8	+ 708,6	+ 80,3	+ 139,5	+ 78,3	+ 312,8	+ 97,7	+ 62,2
dsgl. vH des Ausgangsstandes	(+ 12,0)	(+ 11,9)	(+ 3,4)	(+ 15,3)	(+ 5,3)	(+ 48,3)	(+ 17,0)	(+ 13,2)
*) Kurz- und mittelfristige Kredite an wirtschaftlich Unselbständige (Arbeiter, Angestellte, Beamte, Rentner, Pensionäre) ohne Kredite für den Wohnungsbau. Näheres zur Frage der Abgrenzung enthält der Aufsatz: Die ersten Ergebnisse der Konsumentenkreditstatistik in: „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank“, 15. Jhrg., Nr. 6, Juni 1963, S. 7 ff. — *) Den „Teilzahlungskredit an Konsumenten“ sind die Kredite der Kreditgenossenschaften an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten zugerechnet worden. — *) D. s. ausschließlich Kredite der Teilzahlungskreditinstitute. — *) Von statistisch bedingten Veränderungen nach Möglichkeit bereinigt.								

gegangen, und zwar von damals 39 vH auf die erwähnten 36 vH. An zweiter Stelle standen Ende März 1964 mit rd. 1,58 Mrd DM bzw. knapp 24 vH der gesamten Ratenkredite an Konsumenten die *Kleinkredite*. Ihr Anteil hat sich gegenüber dem Stand von Ende März 1963 (24,8 vH) ebenfalls — wenn auch nur leicht — ermäßigt. Den Kleinkrediten eng verwandt sind die „*Bardarlehen*“ der *Teilzahlungskreditinstitute*, die von diesen in einer Summe zusammen mit den — nur noch relativ unbedeutenden — „*Kredit im A-Geschäft*“¹⁾ gemeldet werden. Beide statistisch nicht zu trennenden Kreditformen machten Ende März 1964 mit etwas über 1 Mrd DM knapp 16 vH der Ratenkredite an Konsumenten aus, verglichen mit 15,4 vH Ende März 1963. Würde man sie mit den Kleinkrediten zusammenfassen, denen sie, wie gesagt, sehr ähnlich sind, so käme man auf einen Anteil, der mit fast 40 vH bereits über dem der „herkömmlichen“ Teilzahlungskredite (36 vH) liegt. Hieran ist deutlich zu erkennen, in welcher Weise das

¹⁾ Scheck- oder Anweisungsgeschäft, auch „Königsberger System“ genannt.

Bestreben der Kreditkunden, als Barkäufer aufzutreten, die früher gebräuchlichen Formen des Teilzahlungskredits verdrängt hat. Bis zu einem gewissen Grade gilt das auch für die Entwicklung der *Anschaffungsdarlehen*, die nach dem Stand von Ende März 1964 rd. 950 Mio DM bzw. 14,4 vH der gesamten Ratenkredite an Konsumenten erreichten und die im letzten Jahr merklich vordrungen sind; Ende März 1963 hatte ihr Anteil erst 10,9 vH betragen. Unter „*Anschaffungsdarlehen*“ werden in der Konsumentenkreditstatistik allerdings nur solche Kredite ausgewiesen, die auch unter dieser Bezeichnung im Rahmen eines fest umrissenen — wenn auch individuell verschiedenen — Kreditprogramms einzelner Bankengruppen gewährt werden. Soweit die Banken Kredite ähnlicher Art außerhalb solcher Programme geben, werden diese den „*sonstigen Ratenkredit an Konsumenten*“ zugeordnet. In dieser Sammelposition für die nicht näher klassifizierbaren Ratenkredite an Konsumenten dürfte sich also ein nicht geringer Betrag an Ausleihungen befinden, die wirtschaftlich den *Anschaffungsdarlehen* weitgehend gleichen;

daneben sind darin u. a. „Kleinkredite“ enthalten, die der Ende 1962 in die Statistik übernommenen — engeren — Definition der Bankaufsichtsbehörden für die Kleinkredite nicht entsprechen. Ende März 1964 beliefen sich die „sonstigen Ratenkredite an Konsumenten“ auf rd. 660 Mio DM bzw. knapp 10 vH der gesamten Ratenkredite an Konsumenten; gegenüber dem Stand von Ende März 1963 hat sich ihr Anteil geringfügig erhöht. Weitere Einzelheiten sind aus Tabelle 1 zu ersehen.

Die von den Banken gemeldeten *Nichtratenkredite an Konsumenten*, die an allen Erhebungsstichtagen seit März 1963 etwas über 7 vH der gesamten erfaßten Konsumentenkredite der Banken betragen — absolut waren es Ende März 1964 rd. 535 Mio DM —, stellen vorerst nur einen Teilausschnitt der vom Bankenapparat tatsächlich gewährten Nichtratenkredite an Konsumenten dar. Diese Kredite, die hauptsächlich auf die Inanspruchnahme eingeräumter Kreditlinien und Überziehungen auf Lohn-, Gehalts-, Renten- und Pensionskonten zurückgehen, können von einem Teil der meldepflichtigen Kreditinstitute noch nicht gesondert erfaßt werden; die Meldung dieser Kredite ist dementsprechend bis auf weiteres nicht obligatorisch. Inzwischen haben weitere Institute die buchhaltungstechnischen Voraussetzungen für die Erfassung dieser Kredite geschaffen und begonnen, die erbetene Meldung zu erstatten. Ein Teil des Anstiegs dieser Konten — von April 1963 bis März 1964 um 62 Mio DM — geht daher auf die Verbreiterung der statistischen Erfassung zurück.

2. Bei den hauptbeteiligten Bankengruppen

In welchem Umfang die einzelnen Bankengruppen an dem *ausstehenden Betrag der Konsumentenkredite* beteiligt sind, wurde für den Stand von Ende 1962 bereits in dem einführenden Aufsatz vom Juni 1963 näher untersucht¹⁾. Über den neuesten Stand (vom 31. März 1964) unterrichtet die nachstehende Tabelle, auf die hier anstelle eines ausführlichen Kommentars zur derzeitigen Verteilung des Gesamtvolumens der Konsumentenkredite auf die einzelnen Bankengruppen verwiesen sei.

An der *Zunahme der Konsumentenkredite* von Ende März 1963 bis Ende März 1964 hatten die Sparkassen den größten Anteil, obwohl sie, wie die Tabelle zeigt, hinsichtlich des Bestandes an Konsumentenkrediten nicht an erster Stelle stehen, sondern nach den Teilzahlungskreditinstituten den zweiten Platz einnehmen.

¹⁾ „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank“, 15. Jhrg., Nr. 6, Juni 1963, S. 5 f.

Die Gesamtzunahme der Konsumentenkredite der Sparkassen belief sich während des genannten Zeitraums auf rd. 306 Mio DM, d. s. rd. zwei Fünftel der Ausdehnung bei allen Bankengruppen. Etwa die Hälfte des Betrages entfiel auf den Anstieg der Anschaffungsdarlehen an Konsumenten, während die an diesen Kundenkreis gewährten Teilzahlungskredite im ganzen geringfügig abnahmen. Die Kleinkredite waren am Gesamtwuchs mit rd. 54 Mio DM, die „sonstigen“ Ratenkredite mit 67 Mio DM beteiligt. Schließlich nahmen bei den Sparkassen auch die Nichtratenkredite an Konsumenten relativ kräftig zu, nämlich um fast 40 Mio DM, verglichen mit einem Anstieg um 62 Mio DM bei allen Bankengruppen.

Den zweitgrößten Anstieg der Konsumentenkredite verzeichneten in der hier betrachteten Jahresperiode (April 1963 bis März 1964) die *Teilzahlungskreditinstitute*, die nach wie vor den größten Bestand an Konsumentenkrediten aufweisen. Dabei handelt es sich praktisch ausschließlich um Teilzahlungskredite (Bardarlehen inbegriffen), die im Berichtszeitraum um insgesamt 242 Mio DM zunahmen; das entspricht gut 31 vH der Ausdehnung der Konsumentenkredite bei allen Bankengruppen. An dem Zuwachs sind in erster Linie die Bardarlehen (und Kredite im A-Geschäft) mit einem Anstieg um rd. 140 Mio DM beteiligt. Auch bei den Spezialinstituten des Teilzahlungskredits liegt demnach zur Zeit die größere Dynamik in der Entwicklung der bar ausgezahlten Kredite, wenngleich auch die „traditionellen“ Teilzahlungskredite (B- und C-Geschäft) an Konsumenten weiter beachtlich zunahmen (um gut 100 Mio DM), während sie bei den meisten anderen Bankengruppen stagnierten oder sogar zurückgingen.

Die Konsumentenkredite der *Kreditbanken* erhöhten sich in der Berichtsperiode um insgesamt 135 Mio DM, unter denen allein 118 Mio DM in Form von Anschaffungsdarlehen gewährt wurden, die in letzter Zeit bei den Kreditbanken, insbesondere den Großbanken, eine rasch wachsende Bedeutung erlangt haben. Die Teilzahlungskredite an Konsumenten nahmen bei den Kreditbanken dagegen nur um 12 Mio DM zu; fast der gesamte Betrag entfiel auf die Staats-, Regional- und Lokalbanken. Bei den Großbanken spielen die Teilzahlungskredite an Konsumenten nur eine sehr kleine Rolle¹⁾. Bemerkenswert an der Entwicklung der Konsumentenkredite bei den Kreditbanken ist die

¹⁾ Die Großbanken sind stattdessen an Teilzahlungskreditinstituten beteiligt oder haben Tochterinstitute dieser Art gegründet; darüber hinaus gewähren sie in nicht geringem Maße Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten.

Tab. 2: Konsumentenkredite der hauptbeteiligten Bankengruppen *)

Bankengruppe	Konsumenten-kredite gesamt	Ratenkredite an Konsumenten						Nichtraten-kredite an Konsumenten
		gesamt	Teil-zahlungs-kredite (nur sog. B- und C-Geschäft ¹⁾)	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft ²⁾	Klein-kredite	An-schaffungs-darlehen	sonstige Raten-kredite	
Stand am 31. März 1964 in Mio DM								
Kreditbanken gesamt	1 272,8	1 131,8	161,3	—	674,8	255,0	40,7	141,0
darunter:								
Großbanken	779,6	744,8	2,0	—	549,0	177,9	15,9	34,8
Staats-, Regional- und Lokalbanken	422,8	337,0	138,5	—	105,3	72,0	21,2	85,8
Girozentralen und Sparkassen gesamt	2 352,6	2 122,8	464,7	—	680,7	531,5	445,9	229,8
darunter:								
Sparkassen	2 264,6	2 039,1	390,2	—	678,9	527,2	442,8	225,5
Kreditgenossenschaften gesamt	937,5	775,1	219,7 ¹⁾	—	221,9	166,3	167,2	162,4
Gewerbliche Kreditgenossenschaften	699,9	588,0	167,2 ¹⁾	—	184,5	112,3	124,0	111,9
Ländliche Kreditgenossenschaften	237,6	187,1	52,5 ¹⁾	—	37,4	54,0	43,2	50,5
Teilzahlungskreditinstitute	2 595,5	2 594,1	1 539,3	1 053,3	—	—	1,5	1,4
Alle monatlich berichtenden Kreditinstitute	7 159,0	6 624,3	2 385,0	1 053,3	1 577,4	952,9	655,7	534,7
Zunahme (+), Abnahme (—) von Ende März 1963 bis Ende März 1964 in Mio DM ³⁾								
Kreditbanken gesamt	+ 135,0	+ 138,7	+ 12,1	—	+ 3,3	+ 118,1	+ 5,2	— 3,7
darunter:								
Großbanken	+ 82,5	+ 82,5	+ 0,6	—	— 2,2	+ 81,8	+ 2,3	—
Staats-, Regional- und Lokalbanken	+ 49,8	+ 53,4	+ 12,2	—	+ 3,2	+ 35,0	+ 3,0	— 3,6
Girozentralen und Sparkassen gesamt	+ 289,9	+ 249,0	— 28,0	—	+ 53,3	+ 156,2	+ 67,5	+ 40,9
darunter:								
Sparkassen	+ 305,9	+ 266,3	— 10,2	—	+ 53,6	+ 155,9	+ 67,0	+ 39,6
Kreditgenossenschaften gesamt	+ 104,1	+ 80,3	— 5,5 ¹⁾	—	+ 21,7	+ 38,6	+ 25,5	+ 23,8
Gewerbliche Kreditgenossenschaften	+ 76,7	+ 57,2	— 0,7 ¹⁾	—	+ 15,2	+ 24,0	+ 18,7	+ 19,5
Ländliche Kreditgenossenschaften	+ 27,4	+ 23,1	— 4,8 ¹⁾	—	+ 6,5	+ 14,6	+ 6,8	+ 4,3
Teilzahlungskreditinstitute	+ 241,9	+ 240,8	+ 101,9	+ 139,5	—	—	— 0,6	+ 1,1
Alle monatlich berichtenden Kreditinstitute	+ 770,8	+ 708,6	+ 80,3	+ 139,5	+ 78,3	+ 312,8	+ 97,7	+ 62,2

*) Erläuterungen zur Abgrenzung des Konsumentenkredits; s. Tabelle 1. — ¹⁾ Einschl. Kredite der Kreditgenossenschaften an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten. — ²⁾ D. s. ausschließlich Kredite der Teilzahlungskreditinstitute. — ³⁾ Von statistisch bedingten Veränderungen nach Möglichkeit bereinigt.

Stagnation der Kleinkredite nach deren relativ steilem Anstieg in den ersten Jahren seit der Aufnahme dieses Geschäftszweigs im Mai 1959. Bei den Großbanken, die nach den Sparkassen den zweithöchsten Bestand an Kleinkrediten unterhalten, nahm der Betrag in der Berichtsperiode sogar geringfügig ab.

Recht beachtlich (vor allem im Vergleich zu dem bisher aufgelaufenen Volumen) war schließlich die Ausdehnung der Konsumentenkredite bei den *Kreditgenossenschaften*. Sie belief sich von April 1963 bis März 1964 auf etwas über 100 Mio DM und erstreckte sich ebenfalls in erster Linie auf die Anschaffungsdarlehen (+ 39 Mio DM); die Teilzahlungskredite an Konsumenten (zu denen bei dieser Bankengruppe auch die Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten rechnen¹⁾) nahmen dagegen im ganzen ab.

¹⁾ Vgl. Abschnitt IV. 1. des Methodischen Anhangs zum Aufsatz: Die ersten Ergebnisse der Konsumentenkreditstatistik, „a. a. O.“, S. 10 f. — Materiell unterscheiden sich diese Kredite nur wenig von den „direkten“ Teilzahlungskrediten der übrigen Bankengruppen an Käufer; überwiegend dürften es Konsumentenkredite sein.

II. Zur längerfristigen Entwicklung wichtiger Kreditarten im Bereich des Ratenkredits

1. Bei allen monatlich berichtenden Banken

Wie im Methodischen Anhang zum Aufsatz „Die ersten Ergebnisse der Konsumentenkreditstatistik“¹⁾ näher dargelegt, wurde im Zuge der Einführung der vierteljährlichen Konsumentenkreditstatistik Ende 1962 auch die monatliche Statistik über die Teilzahlungs- und Kleinkredite der Banken, auf die sich die Beobachtung der „Ratenkreditgewährung“ der Banken bis dahin ausschließlich gestützt hatte, umgestellt und erweitert. Die wichtigsten Änderungen waren:

1. Die Ausgliederung der Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten aus der Gesamtsumme der Teilzahlungskredite mit dem Ziel, künftig unter den Teilzahlungskrediten nur noch die (Direkt-)Kredite an „Käufer“ zu erfassen.

¹⁾ „a. a. O.“, S. 7 ff.

2. Die Aufgliederung der Teilzahlungskredite der Teilzahlungskreditinstitute in solche, die (a) auf herkömmliche Weise, d. h. mit strenger Objektbindung im sog. B- und C-Geschäft, vergeben werden, und solche, die (b) auf die Gewährung von Barkrediten oder — soweit noch vorhanden — auf das A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute zurückgehen.
3. Die Anpassung der statistischen Abgrenzung der „Kleinkredite“ an die — engere — Definition der Bankaufsichtsbehörden.
4. Die Ergänzung der Statistik um monatliche Angaben über den Stand der Anschaffungsdarlehen.

Neben der vierteljährlichen Konsumentenkreditstatistik wird also laufend eine monatliche Statistik über „Wichtige Kreditarten im Bereich des Ratenkredits“ geführt (s. Tabelle III. A. 3. im Statistischen Teil dieser Berichte), der seit Ende 1962 zu entnehmen sind:

- (a) Die „Teilzahlungskredite an Käufer — nur sog. B- und C-Geschäft —“, wobei der Ausdruck „Käufer“ bedeutet, daß Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten ausgeschlossen sind¹⁾, die Kredite aber an Konsumenten *und* Nichtkonsumenten gegeben sein können;
- (b) die „Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute“, die ebenfalls in dem oben erläuterten Sinne Kredite an „Käufer“ sind;
- (c) die „Kleinkredite“ im Sinne der Anordnung der Bankaufsichtsbehörden vom 22. 12. 1958, die praktisch ausschließlich Kredite an Konsumenten darstellen;
- (d) die „Anschaffungsdarlehen“, die sämtlich an „Käufer“ im obigen Sinne gewährt werden;
- (e) die „Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten“.

Die neben der Konsumentenkreditstatistik geführten monatlichen Reihen betreffen demnach nur die wichtigsten Kreditformen, die sich im Laufe der Zeit in der bankgeschäftlichen Praxis herausgebildet haben oder im Rahmen bestimmter Programme eingeführt worden sind. Sie können Kredite an Konsumenten *und* Nichtkonsumenten darstellen (in welchem Umfang das Ende 1963 der Fall war, geht aus den nachrichtlichen Angaben der folgenden Tabelle hervor). Auf der anderen Seite fehlen in den monatlichen Reihen die nur in der Konsumentenkreditstatistik erfaßten „sonstigen Ratenkredite“.

Durch die Revision der Statistik Ende 1962 wurde die Kontinuität der Reihen teilweise unterbrochen. Ein größerer Bruch ergab sich allerdings nur in der Reihe

¹⁾ Zu beachten ist jedoch die in der Fußnote auf S. 18 gekennzeichnete Ausnahme im Falle der Kreditgenossenschaften.

über den Stand der Kleinkredite, während die Entwicklung der „Teilzahlungskredite“ annähernd vergleichbar bis 1953 (dem Jahr ihrer ersten statistischen Erfassung) zurückverfolgt werden kann. Dabei muß allerdings auch für die Jahre 1962 und 1963 von der Gesamtsumme der Teilzahlungskredite an Käufer (einschließlich der Bardarlehen und der Kredite im A-Geschäft) und der Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten ausgegangen werden, d. h. es müssen die erst seit 1962 bekannten Einzelbestandteile der früheren Teilzahlungskreditstatistik für die Zwecke des längerfristigen Vergleichs wieder zu einem Gesamtbetrag zusammengefaßt werden (vgl. Tabelle 3).

Die gesamten „Teilzahlungskredite“ der Banken in diesem weiteren Sinne (also einschließlich der Refinanzierungskredite für Teilzahlungsgeschäfte) beliefen sich Ende 1963 auf rd. 6,1 Mrd DM gegenüber 1,5 Mrd DM Ende 1953. In den zurückliegenden zehn Jahren haben sie sich also — unter starken Schwankungen in den einzelnen Jahren — reichlich vervierfacht. Besonders kräftig war ihre Expansion im Jahre der Hochkonjunktur 1955 mit 716 Mio DM. In den beiden folgenden Jahren schwächte sich der Anstieg unter dem Einfluß der restriktiven Kreditpolitik sehr stark ab; im Jahre 1959 und mehr noch im Jahre 1960 beschleunigte er sich indessen wieder — auf rd. 660 bzw. fast 850 Mio DM —, was um so bemerkenswerter war, als dem Teilzahlungskredit inzwischen mit der Einführung und besonderen Pflege des Kleinkreditgeschäfts im Jahre 1959 eine erhebliche Konkurrenz entstanden war. In den Jahren 1961 bis 1963 verlangsamte sich das Wachstumstempo der „Teilzahlungskredite“ wieder merklich, und zwar zum Teil deshalb, weil mit den Anschaffungsdarlehen abermals eine neue Kreditform entwickelt wurde, die offensichtlich großen Anklang fand. Die Zunahme der „Teilzahlungskredite“ betrug 1963 nur noch rd. 250 Mio DM. Von diesem Anstieg entfielen überdies reichlich 100 Mio DM auf die den Kleinkrediten und teilweise auch den Anschaffungsdarlehen näherstehenden Bardarlehen der Teilzahlungskreditinstitute (und deren Kredite im A-Geschäft).

Auch den Kleinkrediten scheinen die Anschaffungsdarlehen in jüngster Zeit den Rang abzulaufen. Nach einem Anstieg um jeweils etwa 260 Mio DM in den Jahren 1960 und 1961¹⁾ ging die Zunahme der Kleinkredite auf rd. 75 Mio DM im Jahre 1963 zurück. Unterdessen sind die Anschaffungsdarlehen mit einer Ausdehnung um rd. 400 Mio DM im Jahre 1963 zu

¹⁾ Die Zunahme im Jahre 1962 ist wegen der Umstellung der Statistik nicht zu ermitteln, sie dürfte aber kaum geringer gewesen sein als in den beiden vorangegangenen Jahren.

Tab. 3: Entwicklung der „Teilzahlungskredite“ und anderer kurz- und mittelfristiger Ratenkredite der Banken jeweils seit Beginn ihrer statistischen Erfassung
Mio DM

Jahr	Teilzahlungskredite an Käufer und Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten								Kleinkredite		Anschaffungsdarlehen	
	Gesamt		Teilzahlungskredite an Käufer (nur sog. B- und C-Geschäft)		Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute		Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten		Stand am Jahresende	Zunahme (+) im Jahr ¹⁾	Stand am Jahresende	Zunahme (+) im Jahr ¹⁾
	Stand am Jahresende	Zunahme (+) im Jahr ¹⁾	Stand am Jahresende	Zunahme (+) im Jahr ¹⁾	Stand am Jahresende	Zunahme (+) im Jahr ¹⁾	Stand am Jahresende	Zunahme (+) im Jahr ¹⁾				
1953	1 500	..	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1954	1 914	+ 414	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1955	2 630	+ 716	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1956	2 869	+ 239	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1957	2 958	+ 89	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1958	3 315	+ 357	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1959	4 028	+ 659	.	.	.	.	.	887	..	.	.	.
1960	4 875	+ 847	.	.	.	.	.	1 146	+ 259	.	.	.
1961	5 469	+ 594	.	.	.	.	.	1 408	+ 262	.	.	.
1962	5 865 ²⁾	+ 396 ²⁾	4 295	.	1 040	.	530	1 504 ⁴⁾	.. ⁵⁾	766	..	.
1963	6 115 ²⁾	+ 250	4 346	+ 98	1 145	+ 105	624	+ 47	1 605 ⁴⁾	+ 76	1 167	+ 401
<i>Nachrichtlich:</i> In den für Ende 1963 angegebenen Beständen enthaltene Konsumentenkredite												
Mio DM	..		2 415		1 084		—		1 603		901	
vH	..		55,6		94,7		—		99,9		77,2	

¹⁾ Von statistisch bedingten Veränderungen nach Möglichkeit bereinigt. — ²⁾ Wegen Umstellung der Teilzahlungskreditstatistik mit den Angaben für die Vorjahre nicht voll vergleichbar; die Abweichungen sind vermutlich aber nur gering. — ³⁾ Enthält nicht eliminierbare statistisch bedingte Veränderung, s. Anm. ¹⁾. — ⁴⁾ Wegen Einengung der Definition der Kleinkredite auf den Begriff der Bankaufsichtsbehörden mit den Angaben für die Vorjahre nicht voll vergleichbar. — ⁵⁾ Keine Angabe, s. Anm. ¹⁾.

der am stärksten wachsenden Kreditform im Rahmen des Ratenkreditgeschäfts der Banken geworden, wenn sie auch der Höhe nach die Kleinkredite noch nicht erreicht haben. Weitere Einzelheiten sind Tabelle 3 zu entnehmen.

2. Bei den hauptbeteiligten Bankengruppen

Bei den am Ratenkreditgeschäft hauptsächlich beteiligten Bankengruppen haben sich die neuen Kreditformen mit Barauszahlung des Kreditbetrages in teilweise recht unterschiedlicher Weise entwickelt. Die Teilzahlungskreditinstitute kamen den veränderten Ansprüchen ihrer Kunden durch Einführung der Bardarlehen nach, die (zusammen mit den Krediten im A-Geschäft) Ende 1963 schon über ein Viertel aller ausstehenden Kredite dieser Institutsgruppe ausmachten; im Jahre 1958 (dem in Tabelle 4 ausgewiesenen Vergleichsjahr) dürften sie noch nicht sehr verbreitet gewesen sein. Die absolute Zunahme der „Teilzahlungskredite“ (im folgenden stets einschließlich der Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten) hatte bei den Teilzahlungskreditinstituten 1960 mit 650 Mio DM einen Höhepunkt erreicht. Seitdem ist der Jahreszuwachs erheblich schwächer geworden; er stellte sich im Jahre 1963 auf rd. 250 Mio DM.

Die Sparkassen hatten bereits in den Jahren vor 1959 Kleinkredite in dieser oder jener Form (jedoch außerhalb eines einheitlichen Kreditprogramms) gewährt, so daß bei ihnen die „Teilzahlungskredite“

nicht der einzige Ausgangspunkt des Ratenkreditgeschäfts waren, wenn sie auch in der ersten Hälfte der fünfziger Jahre die bei weitem wichtigste Rolle gespielt haben. Inzwischen nehmen bei den Sparkassen, wie Tabelle 4 zeigt, die Kleinkredite, die Anschaffungsdarlehen und die „Teilzahlungskredite“ je etwa ein Drittel des Gesamtvolumens ein. Der Bestand an „Teilzahlungskrediten“ ist bei den Sparkassen 1963 erstmals im ganzen gesunken (um 25 Mio DM), nachdem er 1960 noch um 61 Mio DM gestiegen war und in den beiden folgenden Jahren nur noch um 37 bzw. 30 Mio DM zugenommen hatte.

Die Kreditbanken, die Ende 1958 an Ratenkrediten lediglich „Teilzahlungskredite“ (im Betrage von 422 Mio DM) gewährt hatten, nahmen 1959 das Kleinkreditgeschäft auf, das inzwischen das „Teilzahlungskreditgeschäft“ (wieder einschließlich der — bei den Kreditbanken nicht geringen — Refinanzierungskredite für Teilzahlungsgeschäfte) überflügelt hat. Mit 691 Mio DM stellten sich die Kleinkredite der Kreditbanken Ende 1963 auf rd. 45 vH ihrer Ratenkredite. Auch die Anschaffungsdarlehen haben bei ihnen rasch an Bedeutung gewonnen; mit rd. 260 Mio DM bzw. 17 vH der Gesamtsumme waren sie Ende 1963 fast ebenso groß wie die Teilzahlungskredite im B- und C-Geschäft. Die gesamten „Teilzahlungskredite“ der Kreditbanken haben seit 1960 im ganzen nur noch schwach zugenommen; im Jahre 1962 ist der Bestand an solchen Krediten sogar um fast 50 Mio DM gesunken, doch

Tab. 4: Entwicklung der „Teilzahlungskredite“ und anderer kurz- und mittelfristiger Ratenkredite bei den hauptbeteiligten Bankengruppen

Bankengruppe und Jahr	Teilzahlungskredite an Käufer und Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten								Kleinkredite		Anschaffungs-darlehen		Gesamt (Summe der Vorspalten)		
	gesamt		Teilzahlungskredite an Käufer (nur sog. B- und C-Geschäft)		Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute		Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten								
	Mio DM	vH ^{*)}	Mio DM	vH ^{*)}	Mio DM	vH ^{*)}	Mio DM	vH ^{*)}	Mio DM	vH ^{*)}	Mio DM	vH ^{*)}	Mio DM	vH ^{*)}	
Stand Ende 1958 und 1963															
Teilzahlungskreditinstitute	1958	2 049	100,0	—	—	—	—	2 049	100,0
	1963	4 319 ¹⁾	100,0	3 017	69,9	1 145	26,5	157	3,6	—	—	—	—	4 319	100,0
Sparkassen	1958	584	.	.	.	—	—	584 ⁶⁾	.
	1963	752 ²⁾	34,9	633	29,4	—	—	119	5,5	688	32,0	713	33,1	2 153	100,0
Kreditbanken gesamt	1958	422	100,0	.	.	—	—	422	100,0
darunter:	1963	583 ³⁾	38,0	273	17,8	—	—	310	20,2	691	45,1	259	16,9	1 533	100,0
Großbanken	1958	125	100,0	.	.	—	—	125	100,0
	1963	106 ⁴⁾	12,5	11	1,3	—	—	95	11,2	562	66,4	179	21,1	847	100,0
Staats-, Regional- und Lokalbanken	1958	250	100,0	.	.	—	—	250	100,0
	1963	401 ⁵⁾	68,8	219	37,6	—	—	182	31,2	108	18,5	74	12,7	583	100,0
Kreditgenossenschaften	1958	134	100,0	.	.	—	—	134	100,0
	1963	262 ⁵⁾	38,9	262 ⁶⁾	38,9 ⁶⁾	—	—	.	6)	225	33,4	187	27,7	674	100,0
Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) im Jahr in Mio DM ^{*)}															
Teilzahlungskreditinstitute	1959	+ 453	—	—	—	—))	
	1960	+ 650	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—	—
	1961	+ 526	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—	—
	1962	+ 351 ³⁾	—	—	—	—		
	1963	+ 253	+ 110	+ 105	+ 38	—	—	—	—	—	—	—	—		
Sparkassen	1959	+ 56	.	—))	
	1960	+ 61	.	—	.	.	.	.	.	+ 77	.	.	.
	1961	+ 37	.	—	.	.	.	.	.	+ 104	.	.	.
	1962	+ 30 ³⁾	.	— 4)	.	.	.		
	1963	— 25	— 10	—	—	—	—	—	—	+ 52	+ 221	.	.		
Kreditbanken gesamt	1959	+ 89	.	—))	
	1960	+ 91	.	—	.	.	.	.	.	+ 158	.	.	.
	1961	+ 12	.	—	.	.	.	.	.	+ 131	.	.	.
	1962	— 47 ³⁾	.	— 4)	.	.	.		
	1963	+ 14	— 7	—	—	—	—	—	—	+ 5	+ 141	.	.		
darunter:															
Großbanken	1959	+ 16	.	—))	
	1960	+ 21	.	—	.	.	.	.	.	+ 117	.	.	.
	1961	— 18	.	—	.	.	.	.	.	+ 116	.	.	.
	1962	— 55 ³⁾	.	— 4)	.	.	.		
	1963	— 20	— 12	—	—	—	—	—	—	— 1	+ 100	.	.		
Staats-, Regional- und Lokalbanken	1959	+ 69	.	—))	
	1960	+ 36	.	—	.	.	.	.	.	+ 27	.	.	.
	1961	+ 6	.	—	.	.	.	.	.	+ 19	.	.	.
	1962	+ 14 ³⁾	.	— 4)	.	.	.		
	1963	+ 24	+ 10	—	—	—	—	—	—	+ 4	+ 39	.	.		
Kreditgenossenschaften	1959	+ 42	.	—))	
	1960	+ 19	.	—	.	.	.	.	.	+ 24	.	.	.
	1961	+ 8	.	—	.	.	.	.	.	+ 27	.	.	.
	1962	+ 43 ³⁾	.	— 4)	.	.	.		
	1963	+ 10	+ 10 ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	+ 22	+ 36	.	.		

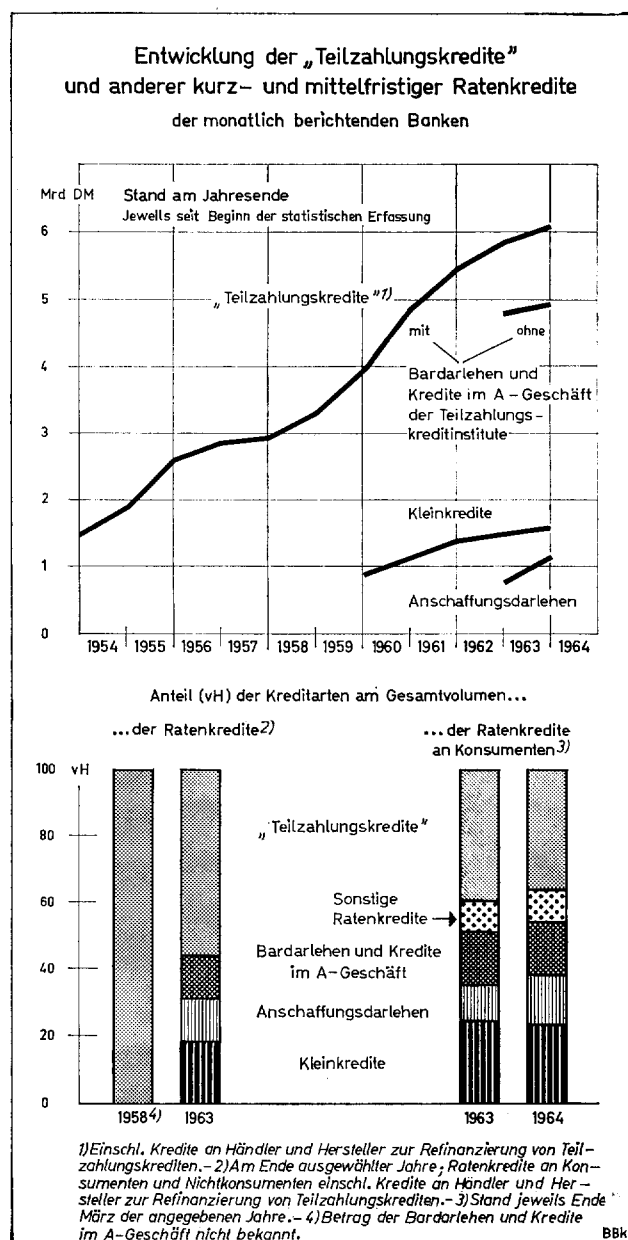
) In vH der Gesamtsumme aller in der Tabelle aufgeführten Kreditarten (s. letzte Spalte). Die Bildung einer solchen Gesamtsumme ist nur für den hier angestellten Vergleich der Bestände Ende 1958 und Ende 1963 sinnvoll; die dazwischen liegenden jährlichen Bestandszunahmen sind stark vom Beginn der statistischen Erfassung einzelner Kreditarten beeinflusst, so daß sich eine Summierung nicht empfiehlt. — 1) Wegen Umstellung der Teilzahlungs- und Kleinkreditstatistik mit den Angaben für 1958 nicht voll vergleichbar; die Abweichungen sind vermutlich aber nur gering. — 2) Von statistisch bedingten Veränderungen nach Möglichkeit bereinigt. — 3) Enthält nicht eliminierbare statistisch bedingte Veränderung. — 4) Wegen Einengung der Definition der Kleinkredite auf den Begriff der Bankaufsichtsbehörden nicht erchenbar. — 5) Ohne die damals bereits vorhandenen, statistisch aber noch nicht erfaßten Kleinkredite. — 6) Die Kredite der Kreditgenossenschaften an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten sind den „Teilzahlungskrediten an Käufer“ zugeordnet.

dürften hierfür weitgehend statistische Veränderungen im Zusammenhang mit der 1962 erfolgten Revision ausschlaggebend gewesen sein, die bei den Kreditbanken größere Umstellungen bedingte als bei den meisten übrigen Bankengruppen. Immerhin ist bei den Großbanken für sich genommen der Bestand an „Teilzahlungskrediten“ auch 1963 weiter gesunken.

Schließlich haben auch bei den *Kreditgenossenschaften* die Kleinkredite und die Anschaffungsdarlehen seit der Aufnahme dieser Geschäftszweige beträchtlich an Boden gewonnen. Ende 1963 entfielen bei ihnen von der Gesamtsumme der Ratenkredite noch rd. 39 vH auf Teilzahlungskredite, gefolgt von den Kleinkrediten (33 vH) und den Anschaffungsdarlehen (28 vH).

III. Die Verwendungszwecke der bei den Teilzahlungskreditinstituten neu in Anspruch genommenen Teilzahlungskredite

Seit 1952 berichten die Teilzahlungskreditinstitute vierteljährlich über den *Umfang der im jeweiligen Zeitraum neu in Anspruch genommenen Teilzahlungskredite und ihre Hauptverwendungszwecke*. Der Meldung liegen also nicht, wie sonst in der Bankenstatistik üblich, Bestandszahlen, sondern Umsatzzahlen zugrunde, und zwar wird von den Brutto-Umsätzen ausgegangen, die bei der durchweg relativ kurzen Laufzeit der Kredite ein Vielfaches der Bestandsveränderungen ausmachen. Für das Jahr 1963 bezifferten die Teilzahlungskreditinstitute die Summe der von ihnen neu gewährten Teilzahlungskredite (einschließlich Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft, aber ohne Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten) auf fast 4,8 Mrd DM, während sich ihr Bestand an solchen Krediten gleichzeitig nur um rd. 215 Mio DM erhöhte. Bei der Aufgliederung der neu gewährten Kredite nach Verwendungszwecken konnten die Teilzahlungskreditinstitute in früheren Jahren fast ausnahmslos von den Kreditunterlagen ausgehen, während sie sich nach Einführung der Barkredite mehr und mehr auf die Angaben ihrer Kunden über die *beabsichtigten* Verwendungszwecke der neu in Anspruch genommenen Kredite verlassen müssen. Den mit dem Barkredit neu in Erscheinung getretenen Verwendungszwecken: „Dienstleistungen“¹⁾ sowie „Beschaffung und Herrichtung von Wohnraum“²⁾ wurde durch eine entsprechende Erweiterung der Statistik um diese Positionen Rechnung getragen; ferner wurden — ebenfalls beginnend mit dem 1. Vierteljahr 1963 — die Kredite zur Beschaffung von Personenkraftwagen in solche für privat genutzte Fahrzeuge einerseits und ausschließlich gewerblich genutzte andererseits unterteilt. Zur Erleichterung der teilweise recht schwierigen Aufgliederung der Kraftfahrzeugkredite soll im Einzelfall wie in der Konsumentenkreditstatistik vorgegangen werden, d. h. alle von wirtschaftlich Unselbständigen zur Beschaffung von Personenkraftwagen in Anspruch genommenen Kredite gelten als solche für persönliche Zwecke, alle von Selbständigen aufgenommenen Kredite als „gewerblich“ genutzt. Im Falle der übrigen Güter wird dagegen bei der Einordnung in die beiden Hauptkategorien: „ausschließlich gewerbliche Verwen-



¹⁾ Z. B. Bezahlung von Arzt-, Anwalts- oder Prozeßkosten, Ausbildungskosten, Reparaturleistungen usw.

²⁾ Bezahlung von Baukostenzuschüssen, Renovierungs- und Modernisierungsarbeiten usw.

„dunungszwecke“ einerseits und „sonstige Verwendungszwecke“ andererseits, weiterhin — wie seit 1952 — von der Art des finanzierten Gutes und nicht von der Person des Kreditnehmers ausgegangen. Es ist demnach nicht durchweg möglich, die neu gewährten Kredite der Teilzahlungsspezialinstitute für ausschließlich gewerbliche Verwendungszwecke mit Krediten an Nichtkonsumenten gleichzusetzen bzw. die Kredite zur Beschaffung sonstiger Gebrauchsgüter oder zur Bezahlung von Dienstleistungen sämtlich als Konsumentenkredite zu betrachten. Eine vollständige Kongruenz ist aber auch

nicht erforderlich, da die Umsatzstatistik der Spezialinstitute hauptsächlich über den Einfluß der Teilzahlungsfinanzierung auf den Absatz bestimmter Güterkategorien oder die Inanspruchnahme von Dienstleistungen Aufschluß geben soll und nicht in erster Linie darüber, in welchem Umfang mit solchen Krediten private Verbrauchsausgaben finanziert wurden.

Betrachtet man zunächst die Ergebnisse der verfeinerten Meldungen der Teilzahlungskreditinstitute für das Jahr 1963, so zeigt sich, daß von dem eingangs erwähnten Gesamtbetrag an neuen Teilzahlungskredi-

Tab. 5: Verwendung und Höhe der Teilzahlungskredite von Teilzahlungskreditinstituten *)¹⁾

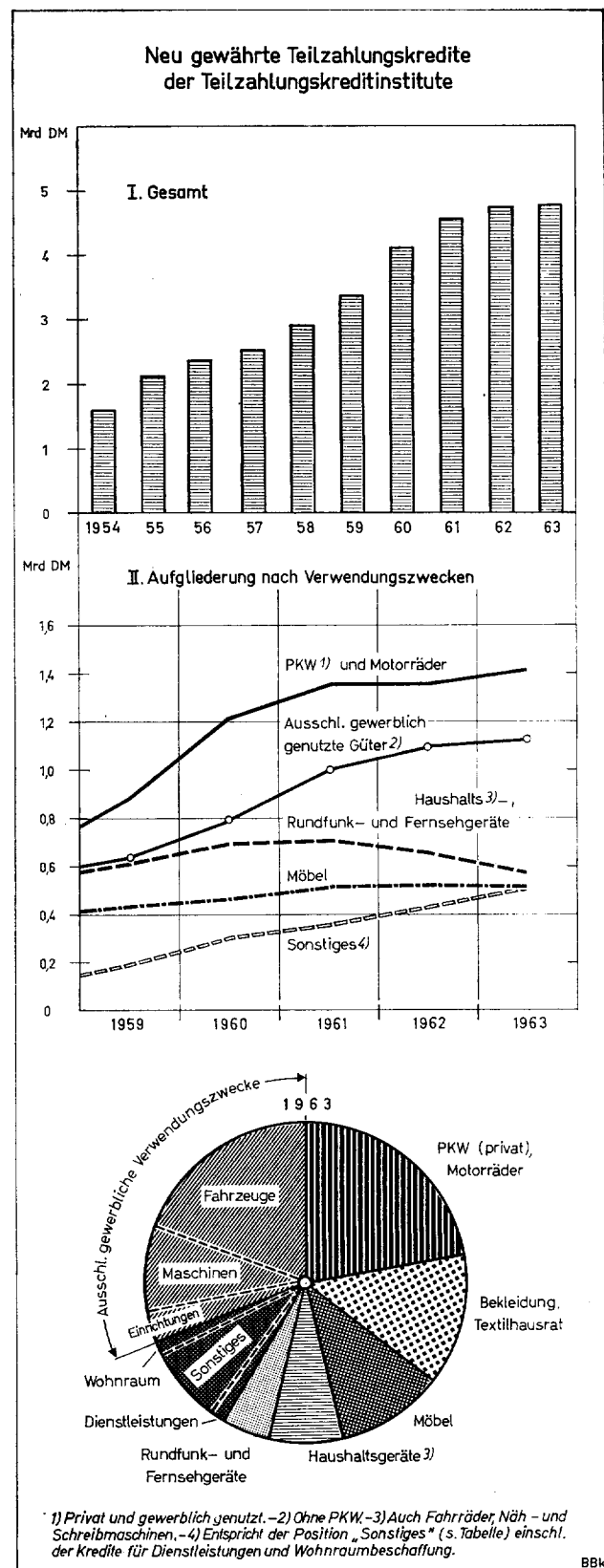
Zeit	Neu in Anspruch genommene Teilzahlungskredite (einschl. Bardarlehen) gesamt	Zur Beschaffung von Produktionsmitteln und Gebrauchsgütern mit ausschließlich gewerblichem Verwendungszweck				Zur Beschaffung bzw. Bezahlung von sonstigen Gebrauchsgütern und Dienstleistungen							
		Maschinen zur Erstellung von Wirtschaftsgütern ²⁾	Lastkraftwagen, Zugmaschinen, Anhänger	Personenkraftwagen zur gewerblichen Nutzung ³⁾	handwerkliche und berufliche Einrichtungen	Bekleidung, Textilhausrat	hauswirtschaftliche Maschinen und Geräte ⁴⁾ sowie Fahrräder, Nähmaschinen, Schreibmaschinen	Möbel	Personenkraftwagen zur privaten Nutzung, ⁵⁾ Motorräder	Rundfunk- und Fernsehgeräte	Dienstleistungen ⁷⁾	Beschaffung und Herrichtung von Wohnraum ⁸⁾	sonstiges ⁹⁾
Mio DM													
1953	1 302,7	32,5	297,1	.	24,7	247,0	165,8	177,0	(239,6)	92,7	.	.	(26,3)
1954	1 599,9	43,8	306,5	.	40,5	293,3	206,4	230,4	(339,1)	90,9	.	.	(49,0)
1955	2 120,6	73,0	372,7	.	59,0	401,9	270,2	303,6	(418,8)	116,5	.	.	(104,9)
1956	2 380,4	95,6	370,9	.	70,2	552,4	285,0	324,8	(452,3)	126,0	.	.	(103,2)
1957	2 542,2	129,1	319,4	.	78,5	595,1	316,8	363,5	(518,2)	137,4	.	.	(84,2)
1958	2 912,7	156,4	311,8	.	97,1	622,0	339,5	397,2	(663,5)	213,5	.	.	(111,7)
1959	3 372,4	175,0	324,1	.	136,6	602,1	352,1	435,1	(888,8)	264,0	.	.	(194,6)
1960 ¹⁰⁾	4 114,6	282,1	425,3	.	130,1	630,3	394,1	469,4	(1 218,8)	301,5	.	.	(313,0)
1961	4 556,6	346,2	522,7	.	134,0	594,4	408,2	520,7	(1 361,4)	298,9	.	.	(370,1)
1962	4 749,7	405,2	552,3	.	142,0	664,0	400,1	526,2	(1 361,0)	260,7	.	.	(438,2)
1963	4 784,4	416,2	573,1	345,5	142,0	629,8	360,6	514,5	1 070,8	221,1	70,9	59,4	380,5
1963 1. Vj.	1 001,2	80,0	128,1	84,0	30,5	113,9	82,0	109,9	215,6	57,9	12,9	11,7	74,7
2. "	1 302,7	121,7	180,2	91,2	33,2	156,7	92,1	125,0	317,1	50,3	22,1	14,9	100,1
3. "	1 176,2	114,5	137,8	81,7	37,4	117,0	90,2	129,3	290,9	45,7	22,9	16,9	91,9
4. "	1 304,3	100,0	127,1	88,5	40,9	242,1	98,2	150,3	247,2	67,2	18,1	15,8	113,9
1964 1. Vj.	1 054,3	89,2	129,5	83,0	33,5	112,6	74,5	110,2	254,9	50,3	14,2	15,1	80,3
vH der Gesamtsumme													
1953	100,0	2,5	22,8	.	1,9	19,0	12,7	13,6	(18,4)	7,1	.	.	(2,0)
1954	100,0	2,7	19,2	.	2,5	18,3	12,9	14,4	(21,2)	5,7	.	.	(3,1)
1955	100,0	3,4	17,6	.	2,8	19,0	12,7	14,3	(19,8)	5,5	.	.	(4,9)
1956	100,0	4,0	15,6	.	2,9	23,2	12,0	13,6	(19,0)	5,3	.	.	(4,4)
1957	100,0	5,1	12,6	.	3,1	23,4	12,4	14,3	(20,4)	5,4	.	.	(3,3)
1958	100,0	5,4	10,7	.	3,3	21,4	11,6	13,6	(22,8)	7,3	.	.	(3,9)
1959	100,0	5,2	9,6	.	4,1	17,9	10,4	12,9	(26,3)	7,8	.	.	(5,8)
1960 ¹⁰⁾	100,0	5,7	10,3	.	3,2	15,3	9,6	11,4	(29,6)	7,3	.	.	(7,6)
1961	100,0	7,6	11,5	.	2,9	13,0	9,0	11,4	(29,9)	6,6	.	.	(8,1)
1962	100,0	8,5	11,6	.	3,0	14,0	8,4	11,1	(28,7)	5,5	.	.	(9,2)
1963	100,0	8,7	12,0	7,2	3,0	13,2	7,5	10,8	22,3	4,6	1,5	1,2	8,0
1963 1. Vj.	100,0	8,0	12,8	8,4	3,0	11,4	8,2	11,0	21,5	5,8	1,3	1,2	7,4
2. "	100,0	9,4	13,8	7,0	2,6	12,0	6,9	9,6	24,3	3,9	1,7	1,1	7,7
3. "	100,0	9,7	11,7	7,0	3,2	10,0	7,7	11,0	24,7	3,9	1,9	1,4	7,8
4. "	100,0	7,7	9,7	6,8	3,1	18,6	7,5	11,5	19,0	5,2	1,0	1,2	8,7
1964 1. Vj.	100,0	8,4	12,3	7,9	3,2	10,7	7,1	11,1	24,2	4,8	1,3	1,4	7,6

*) Veränderungen gegenüber bereits bekanntgegebenen Zahlen sind auf nachträgliche Korrekturmeldungen zurückzuführen. — ¹⁾ Abweichend von der übrigen Kreditstatistik wird in dieser Tabelle nicht der Stand der ausstehenden Kredite zugrunde gelegt, sondern der Gesamtbetrag der im jeweiligen Zeitabschnitt neu in Anspruch genommenen Teilzahlungskredite (einschl. Bardarlehen). — ²⁾ Z. B. Textil-, landwirtschaftliche Maschinen. — ³⁾ Käufe von Personenkraftwagen durch wirtschaftlich Selbständige (Gewerbetreibende, freie Berufe usw.); im 1. Vj. 1963 erstmalig gesondert erfaßt (vgl. auch Anm. ⁴⁾). — ⁴⁾ Z. B. Öfen, Staubsauger, Waschmaschinen usw. — ⁵⁾ Käufe von Personenkraftwagen durch wirtschaftlich Unselbständige (Arbeiter, Angestellte, Beamte usw.); im 1. Vj. 1963 erstmalig gesondert erfaßt (vgl. auch Anm. ⁴⁾). — ⁶⁾ Die in dieser Spalte bis einschl. 4. Vj. 1962 ausgewiesenen Beträge (in Klammern) betreffen die Kredite für Käufe von Personenkraftwagen zur gewerblichen und privaten Nutzung insgesamt. — ⁷⁾ Z. B. Kredite zur Bezahlung von Arzt-, Rechtsanwalts-, Prozeßkosten, Ausbildungskosten, Reisekosten, Autoreparaturkosten; im 1. Vj. 1963 erstmalig gesondert erfaßt, bis einschl. 4. Vj. 1962 in „Sonstiges“ enthalten. — ⁸⁾ Kredite zur Bezahlung von Baukostenzuschüssen, Mietvorauszahlungen sowie von Renovierungs-, Reparatur- und Modernisierungsarbeiten an Wohnungen und Wohngebäuden; im 1. Vj. 1963 erstmalig gesondert erfaßt, bis einschl. 4. Vj. 1962 in „Sonstiges“ enthalten. — ⁹⁾ Die in dieser Spalte bis einschl. 4. Vj. 1962 ausgewiesenen Beträge (in Klammern) enthalten auch Kredite für Dienstleistungen und Beschaffung und Herrichtung von Wohnraum. — ¹⁰⁾ Von 1960 an einschl. Saarland.

ten von annähernd 4,8 Mrd DM etwa 1,5 Mrd DM oder rd. 31 vH „zur Beschaffung von Produktionsmitteln und Gebrauchsgütern mit ausschließlich gewerblichem Verwendungszweck“ dienen. Dabei standen die Kredite für den Erwerb von gewerblich genutzten Fahrzeugen aller Art mit rd. 19 vH der gesamten Teilzahlungskreditumsätze weit im Vordergrund, darunter 12 vH für Lastkraftwagen, Zugmaschinen und Anhänger und gut 7 vH für Personenkraftwagen. Für die Beschaffung von Maschinen zur Erstellung von Wirtschaftsgütern wurden fast 9 vH und für handwerkliche und berufliche Einrichtungen 3 vH aller im Jahre 1963 neu gewährten Teilzahlungskredite der Spezialinstitute in Anspruch genommen.

Auf Teilzahlungskredite an Käufer „sonstiger Gebrauchsgüter“ oder zur Bezahlung von Dienstleistungen (also auf die überwiegend „persönlichen“ Verwendungszwecke) entfiel mithin 1963 nach wie vor der größte Teil, nämlich rd. 3,3 Mrd DM bzw. 69 vH der erfaßten Neukredite der Teilzahlungskreditinstitute. An der Spitze standen dabei die Kredite zur Finanzierung von Personenkraftwagen für private Zwecke und von Motorrädern mit 1,07 Mrd DM bzw. gut 22 vH der Gesamtumsätze. Eine relativ große Bedeutung hatten ferner — mit 630 Mio DM bzw. gut 13 vH — die Kredite zur Beschaffung von Bekleidung und Textilhausrat, obschon ihr Anteil gegenüber früheren Jahren beträchtlich gesunken ist. Für Möbelbeschaffung wurden 1963 Teilzahlungskredite im Betrage von 515 Mio DM (11 vH der Gesamtsumme) neu in Anspruch genommen, für den Erwerb hauswirtschaftlicher Maschinen und Geräte, Fahrräder, Näh- und Schreibmaschinen 361 Mio DM (7,5 vH) und für Rundfunk- und Fernsehgeräte 221 Mio DM (knapp 5 vH). Die ab 1963 neu erfaßten — vorher unter „Sonstige“ ausgewiesenen — Verwendungszwecke „Dienstleistungen“ und „Beschaffung und Herrichtung von Wohnraum“ waren an den Neukrediten des vergangenen Jahres mit 71 bzw. 59 Mio DM beteiligt; das sind vom Gesamtumsatz 1,5 bzw. 1,2 vH.

Um die Entwicklung der Teilzahlungsumsätze über einen längeren Zeitraum hinweg untersuchen zu können, müssen die ab 1963 ausgegliederten Teilzahlungskredite zur Beschaffung gewerblich genutzter Personenkraftwagen wieder mit den Krediten für den „privaten“ Fahrzeugerwerb zusammengefaßt werden. Der Anteil der Kredite für ausschließlich gewerbliche Verwendungszwecke betrug bei dieser — mit den Angaben für die Vorjahre vergleichbaren — Gliederung 1963 knapp 24 vH (gegen, wie gesagt, etwa 31 vH bei genauerer Zuordnung). Er lag damit wieder merklich höher als 1959 (rd. 19 vH), wenn auch niedriger als



1953 (gut 27 vH). Bemerkenswert ist dabei, daß die Finanzierung rein gewerblich genutzter Güter von 1953 bis 1959 kontinuierlich an Bedeutung verloren hat und

daß sie seitdem von Jahr zu Jahr wieder nach vorn gerückt ist. Wie der Tabelle 5 im einzelnen zu entnehmen ist, geht die Geschäftsbelegung in diesem Bereich hauptsächlich auf die Verstärkung der Neukreditgewährung für die Anschaffung von schweren Fahrzeugen und von Maschinen zur Erstellung von Wirtschaftsgütern zurück.

Auch bei der Finanzierung überwiegend persönlich genutzter Gebrauchsgüter und Dienstleistungen durch die Teilzahlungskreditinstitute¹⁾ haben sich in den letzten fünf Jahren interessante Verschiebungen in der Bedeutung der einzelnen Geschäftssparten ergeben. So hat sich die Gewährung von Krediten für die Beschaffung von Personenkraftwagen und Motorrädern in den letzten drei Jahren kaum mehr verstärkt, nachdem sie sich von 1958 auf 1960 fast verdoppelt hatte. Eine ähnliche Tendenz — wenn auch nicht so ausgeprägt — zeigt die Entwicklung der Teilzahlungskredite für Möbel, während die Summe der neu aus-

¹⁾ Jedoch, wie oben erwähnt, einschließlich der Kredite für gewerblich genutzte Personenkraftwagen.

gereichten Kredite zur Beschaffung von Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie von hauswirtschaftlichen Geräten, Fahrrädern sowie Schreib- und Nähmaschinen in den letzten Jahren abnahm (vgl. dazu das Schaubild). Die an sich noch immer recht beträchtlichen Kredite für Bekleidung und Textilhausrat haben in den letzten fünf bis sechs Jahren, von kleineren Schwankungen abgesehen, im ganzen praktisch stagniert, so daß ihr Anteil an den gesamten Teilzahlungskreditumsätzen, wie schon erwähnt, während dieser Zeit fast kontinuierlich zurückging. Bemerkenswert kräftig sind dagegen die Teilzahlungskredite für „sonstige“ Verwendungszwecke gestiegen. Wie eingangs bemerkt, haben die Teilzahlungskreditinstitute in dieser Position vor 1963 u. a. die Barkredite für Dienstleistungen sowie für die Beschaffung und Herrichtung von Wohnraum ausgewiesen. Neben den Krediten für diese neuen Verwendungszwecke werden seit dem Aufkommen der Barkredite vermutlich in wachsendem Maße auch andere Darlehen in der Position „sonstige“ Verwendungszwecke nachgewiesen, die sich unter die näher bezeichneten Verwendungszwecke nicht eindeutig subsumieren lassen.

Tabellenanhang

zu dem Aufsatz über die Zahlungsbilanz

(auf den Seiten 3 bis 14)

1. Zahlungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland	28
2. Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland	30
3. Länderverzeichnis zur regionalen Gliederung der Zahlungsbilanz	36
4. Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland	38
5. Ermittlung der in der Zahlungsbilanz für 1963 ausgewiesenen Daten über den Warenhandel	39
6. Dienstleistungen	40
7. Unentgeltliche Leistungen	46
8. Langfristige deutsche Kapitalanlagen im Ausland	48
9. Langfristige ausländische Kapitalanlagen im Inland	49
10. Kurzfristige Kapitaleleistungen	54
11. Devisenbilanz	56
12. Übersicht über die Auswirkungen der methodischen Änderungen auf die gesamte Zahlungsbilanz im Jahre 1963	58
13. Zur Umbuchung verschiedener Positionen aus der Dienstleistungs- bilanz in die Bilanz der unentgeltlichen Leistungen	59
14. Zur Änderung der ländermäßigen Zuordnung der auf ausländische Währung lautenden kurzfristigen Auslandsforderungen und -verpflichtungen von Geschäftsbanken und Nichtbanken	60

Position	1950	1951	1952	1953
A. Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs				
I. Laufende Posten				
1. Warenhandel und Dienstleistungen				
a) Warenhandel				
Ausfuhr (fob) ¹⁾	8 356	14 577	16 894	18 477
Einfuhr (fob) ¹⁾	10 670	13 084	14 732	14 848
Transithandel: Verkäufe	.	.	.	258
Käufe	.	.	.	235
Saldo des Warenhandels	- 2 314	+ 1 493	+ 2 162	+ 3 652
b) Dienstleistungen *) a)				
Einnahmen	925	1 701	2 848	3 647
Ausgaben	1 088	2 397	2 673	3 098
Saldo der Dienstleistungen	- 163	- 696	+ 175	+ 549
Saldo des Warenhandels und der Dienstleistungen	- 2 477	+ 797	+ 2 337	+ 4 201
2. Unentgeltliche Leistungen (eigene: —, fremde: +) a) *)				
a) Privat				
Fremde Leistungen	37	66	108	126
Eigene Leistungen	28	275	270	448
Saldo	+ 9	- 209	- 162	- 322
b) Öffentlich				
Fremde Leistungen	2 062	1 806	410	265
Eigene Leistungen	6	68	88	394
Saldo	+ 2 056	+ 1 738	+ 322	- 129
Unentgeltliche Leistungen insgesamt	2 099	1 872	518	391
Eigene Leistungen	34	343	358	842
Saldo	+ 2 065	+ 1 529	+ 160	- 451
Saldo der laufenden Posten	- 412	+ 2 326	+ 2 497	+ 3 750
II. Kapitaleleistungen (eigene: —, fremde: +) a) *)				
1. Langfristige Kapitaleleistungen *)				
a) Deutsche Kapitalanlagen im Ausland *)				
Neuanlage			17	46
Privat	-	-		
Öffentlich	180	-	1 663	-
Insgesamt	180	-	1 680	46
Liquidation			2	43
Privat	-	-		
Öffentlich	129	50	28	21
Insgesamt	129	50	30	64
Netto-Kapitalanlagen (Zunahme: —)			15	3
Privat	-	-		
Öffentlich	- 51	+ 50	- 1 635	+ 21
Insgesamt	- 51	+ 50	- 1 650	+ 18
b) Ausländische Kapitalanlagen im Inland *)				
Neuanlage			0	1
Privat	.	.		
Öffentlich	610	-	321	-
Insgesamt	610	.	321	1
Liquidation				59
Privat	.	.	.	
Öffentlich	101	199	504	358
Insgesamt	101	199	504	417
Netto-Kapitalanlagen (Zunahme: +)			0	58
Privat	.	.		
Öffentlich	+ 509	- 199	- 183	- 358
Insgesamt	+ 509	- 199	- 183	- 416
Saldo der langfristigen Kapitaleleistungen			15	61
Privat	.	.		
Öffentlich	+ 458	- 149	- 1 818	- 337
Insgesamt	+ 458	- 149	- 1 833	- 398
2. Kurzfristige Kapitaleleistungen *)				
a) Privat				
Deutsche Netto-Kapitalanlagen im Ausland (Zunahme: —)				
Geschäftsbanken *)	- 330	- 14	+ 196	- 45
Nichtbanken	.	.	.	8
Insgesamt	- 330	- 14	+ 196	- 53
Ausländische Netto-Kapitalanlagen im Inland (Zunahme: +)				
Geschäftsbanken *)	+ 79	+ 250	+ 281	+ 448
Nichtbanken	.	.	.	.
Insgesamt	+ 79	+ 250	+ 281	+ 448
Saldo				
Geschäftsbanken *)	- 251	+ 236	+ 477	+ 403
Nichtbanken	.	.	.	8
Insgesamt	- 251	+ 236	+ 477	+ 395
b) Öffentlich				
Insgesamt	-	-	+ 1 333	+ 53
Saldo der kurzfristigen Kapitaleleistungen	- 251	+ 236	+ 1 810	+ 448
Saldo der gesamten Kapitaleleistungen				
Privat	- 251	+ 236	+ 462	+ 334
Öffentlich	+ 458	- 149	- 485	- 284
Insgesamt	+ 207	+ 87	- 23	+ 50
Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs	- 205	+ 2 413	+ 2 474	+ 3 800
B. Devisenbilanz *)				
I. Währungsreserven der Deutschen Bundesbank *) *)				
1. Veränderung des Goldbestandes (Zunahme: —)				
Veränderung der Forderungen und Verpflichtungen				
Forderungen (Zunahme: —)	- 210	- 960	- 2 302	- 2 534
Verpflichtungen (Zunahme: +)	+ 774	- 962	+ 12	- 300
Saldo aus der Veränderung der Forderungen und Verpflichtungen	+ 564	- 1 922	- 2 290	- 2 834
Saldo aus der Veränderung der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank	+ 564	- 2 038	- 2 761	- 3 614
II. Multilaterale Zahlungen (Saldo)				
Saldo der Devisenbilanz (Überschuß: —, Defizit: +)	+ 564	- 2 038	- 2 761	- 3 614
C. Saldo der nicht erfaßten Posten und der statistischen Ermittlungsfehler (als Rest errechnet) *)	- 359	- 375	+ 287	- 186

*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); vom Tage der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes an (6. 7. 1959) einschl. der Transaktionen des Saarlandes mit dem Ausland. — es wurden lediglich die in den Jahren 1951 bis 1953 im Rahmen der Wiedergutmachung und der Londoner Schuldenabkommen geleisteten Zahlungen ebenso wie die daraus sie erfaßt wurden, enthalten. — *) Aufgliederung s. S. 40 bis 57. — *) Spezialhandel. Einschl. Ergänzungen (z. B. Aus- und Einfuhr von Elektrizität), 1957 und 1958 außerdem den Einnahmen für Dienstleistungen zugerechnet wird. Vgl. auch Tab. auf S. 39. — *) Ohne die bei den langfristigen öffentlichen Kapitaleleistungen berücksichtigten Auslandsfor- notes handelt. — *) 1961 ohne Berücksichtigung der durch die DM-Aufwertung bedingten Abnahme der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank um 1 419 Mio DM. — die statistisch nicht erfaßten Veränderungen in den Zahlungsbedingungen im Außenhandel (terms of payment) nieder (Devisenbilanz günstiger als Bilanz der laufenden Posten und

1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
21 938 18 046 583 555	25 580 22 339 901 905	30 712 25 079 1 093 995	35 831 28 509 1 771 1 697	36 849 29 380 1 285 1 249	41 025 33 141 1 886 2 018	47 849 39 574 2 536 2 231	50 870 41 207 2 460 2 325	52 878 46 477 2 580 2 542	58 317 48 939 2 815 2 789
+ 3 920 4 611 4 493	+ 3 237 5 870 6 133	+ 5 731 7 334 7 451	+ 7 396 9 240 8 977	+ 7 505 10 189 9 824	+ 7 752 10 788 11 151	+ 8 580 12 009 12 574	+ 9 798 11 853 14 434	+ 6 439 13 129 16 654	+ 9 404 13 772 17 339
+ 118	- 263	- 117	+ 263	+ 365	- 363	- 565	- 2 581	- 3 525	- 3 567
+ 4 038	+ 2 974	+ 5 614	+ 7 659	+ 7 870	+ 7 389	+ 8 015	+ 7 217	+ 2 914	+ 5 837
173 343	109 349	94 389	79 465	92 446	115 458	128 703	96 1 089	98 1 456	112 1 715
- 170 294 598	- 240 137 731	- 295 132 1 043	- 386 78 1 546	- 354 81 1 617	- 343 88 2 992	- 575 177 2 997	- 993 102 3 551	- 1 358 29 3 799	- 1 603 31 3 384
- 304	- 594	- 911	- 1 468	- 1 536	- 2 904	- 2 820	- 3 449	- 3 770	- 3 353
467 941	246 1 080	226 1 432	157 2 011	173 2 063	203 3 450	305 3 700	198 4 640	127 5 255	143 5 099
- 474	- 834	- 1 206	- 1 854	- 1 890	- 3 247	- 3 395	- 4 442	- 5 128	- 4 956
+ 3 564	+ 2 140	+ 4 408	+ 5 805	+ 5 980	+ 4 142	+ 4 620	+ 2 775	- 2 214	+ 881
193 —	322 —	422 263	767 321	1 352 574	2 807 2 875	2 614 982	2 421 2 123	2 813 1 425	2 258 1 354
193 21 10	322 64	685 101	1 088 96	1 926 26	5 682 785	3 596 1 179 57	4 544 1 314 219	4 238 1 433 341	3 612 1 145 234
31	64	101	96	236	785	1 236	1 533	1 774	1 379
- 172 + 10	- 258 —	- 321 263	- 671 321	- 1 142 548	- 2 022 2 875	- 1 435 925	- 1 107 1 904	- 1 380 1 084	- 1 113 1 120
- 162	- 258	- 584	- 992	- 1 690	- 4 897	- 2 360	- 3 011	- 2 464	- 2 293
1 130 —	1 643 —	1 399 —	2 036 —	2 412 —	3 501 —	5 457 —	5 853 —	5 330 —	6 810 —
1 130 1 222 264	1 643 1 495 271	1 399 944 426	2 036 1 126 541	2 412 1 788 502	3 501 2 631 1 420	5 457 3 028 314	5 853 3 895 3 217	5 330 2 906 89	6 810 2 561 64
1 486	1 766	1 370	1 667	2 290	4 051	3 342	7 112	2 995	2 625
- 92 - 264	+ 148 - 271	+ 455 - 426	+ 910 - 541	+ 624 - 502	+ 870 - 1 420	+ 2 429 - 314	+ 1 958 - 3 217	+ 2 424 - 89	+ 4 249 - 64
- 356	- 123	+ 29	+ 369	+ 122	- 550	+ 2 115	- 1 259	+ 2 335	+ 4 185
- 264 - 254	- 110 - 271	+ 134 - 689	+ 239 - 862	- 518 - 1 050	- 1 152 - 4 295	+ 994 - 1 239	+ 851 - 5 121	+ 1 044 - 1 173	+ 3 136 - 1 184
- 518	- 381	- 555	- 623	- 1 568	- 5 447	- 245	- 4 270	- 129	+ 1 952
- 122 - 14	- 156 - 12	- 191 - 18	- 606 - 34	- 599 - 48	- 1 315 - 106	+ 1 103 - 82	- 1 558 - 307	- 175 + 151	- 129 - 9
- 136 + 441	- 168 + 287	- 209 + 1 103	- 640 + 581 + 56	- 647 - 135 + 45	- 1 421 + 280 - 52	+ 1 021 + 1 151 + 738	- 1 865 + 1 294 + 910	- 24 + 28 + 268	- 138 + 833 + 30
+ 441	+ 287	+ 1 103	+ 637	- 90	+ 228	+ 1 889	+ 2 204	+ 296	+ 863
+ 319 - 14	+ 131 - 12	+ 912 - 18	- 25 + 22	- 734 - 3	- 1 035 - 158	+ 2 254 + 656	- 264 + 603	- 147 + 419	+ 704 + 21
+ 305 - 162	+ 119 - 188	+ 894 - 287	- 3 - 1 810	- 737 - 87	- 1 193 + 398	+ 2 910 - 957	+ 339 - 1 206	+ 272 + 594	+ 725 + 458
+ 143	- 69	+ 607	- 1 813	- 824	- 795	+ 1 953	- 867	+ 866	+ 267
+ 41 - 416	+ 9 - 459	+ 1 028 - 976	+ 236 - 2 672	- 1 255 - 1 137	- 2 345 - 3 897	+ 3 904 - 2 196	+ 1 190 - 6 327	+ 1 316 - 579	+ 3 861 - 1 642
- 375	- 450	+ 52	- 2 436	- 2 392	- 6 242	+ 1 708	- 5 137	+ 737	+ 2 219
+ 3 189	+ 1 690	+ 4 460	+ 3 369	+ 3 588	- 2 100	+ 6 328	- 2 362	- 1 477	+ 3 100
- 1 261 - 1 633 + 112	- 1 234 - 587 - 30	- 2 413 - 2 651 + 50	- 4 399 - 1 248 + 525	- 411 - 2 436 - 341	+ 8 + 2 439 - 243	- 1 402 - 6 624 + 19	- 2 781 + 4 800 - 91	- 62 + 595 + 19	- 658 - 1 797 - 117
- 1 521	- 617	- 2 601	- 723	- 2 777	+ 2 196	- 6 605	+ 4 709	+ 614	- 1 914
- 2 782	- 1 851	- 5 014	- 5 122	- 3 188	+ 2 204	- 8 007	+ 1 928	+ 552	- 2 572
- 2 782	- 1 851	- 5 014	- 5 122	- 3 188	+ 2 204	- 8 007	+ 1 928	+ 552	- 2 572
- 407	+ 161	+ 554	+ 1 753	- 400	- 104	+ 1 679	+ 434	+ 925	- 528

a) Bis 1953 ohne die auf DM-Sperrkonten geleisteten und aus diesen Konten empfangenen Zahlungen bzw. ohne die Veränderung der Guthaben des Auslands auf diesen Konten; resultierende Zunahme der Guthaben des Auslands berücksichtigt. In verschiedenen anderen Positionen sind außerdem bis 1953 die Transferierungen aus DM-Sperrkonten, soweit einschl. nachträglich gemeldeter und in der amtlichen Außenhandelsstatistik nicht erfaßter Einfuhren der Bundesregierung; ohne die Ausfuhr von Schiffs- und Flugzeugbedarf, die Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — ²⁾ Vgl. Anm. 5). — ⁴⁾ 1961 einschl. der durch die DM-Aufwertung bedingten statistischen derungen der Deutschen Bundesbank, bei denen es sich hauptsächlich um die in der Position „Wertpapiere“ des Bundesbankausweises enthaltenen Weltbankbonds und Weltbank-⁷⁾ In diesem als Differenz zwischen dem Saldo der Devisenbilanz und dem Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs ermittelten Restposten schlagen sich vor allem des Kapitalverkehrs: +, Devisenbilanz ungünstiger: —).

Position	Insgesamt a)			
	1960	1961	1962	1963
A. Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs				
I. Laufende Posten				
1. Warenhandel und Dienstleistungen				
a) Warenhandel				
Ausfuhr (fob) ¹⁾	31 532	34 903	37 185	42 143
Einfuhr (fob) ¹⁾	27 248	29 076	32 160	33 928
Transithandel: Verkäufe	1 559	1 476	1 741	1 939
Käufe	1 437	1 481	1 565	1 632
Saldo des Warenhandels	+ 4 406	+ 5 822	+ 5 201	+ 8 522
b) Dienstleistungen ^{*)}				
Einnahmen	5 313	5 506	6 143	6 674
Ausgaben	8 218	9 703	11 465	12 076
Saldo der Dienstleistungen	- 2 905	- 4 197	- 5 322	- 5 402
Saldo des Warenhandels und der Dienstleistungen	+ 1 501	+ 1 625	- 121	+ 3 120
2. Unentgeltliche Leistungen (eigene: —, fremde: +) ^{*)}				
a) Privat				
Fremde Leistungen	93	62	71	84
Eigene Leistungen	461	799	1 083	1 339
Saldo	- 368	- 737	- 1 012	- 1 255
b) Öffentlich				
Fremde Leistungen	71	35	22	26
Eigene Leistungen	1 323	1 725	1 907	1 434
Saldo	- 1 252	- 1 690	- 1 885	- 1 408
Unentgeltliche Leistungen insgesamt	164	97	93	110
Eigene Leistungen	1 784	2 524	2 990	2 773
Saldo	- 1 620	- 2 427	- 2 897	- 2 663
Saldo der laufenden Posten	- 119	- 802	- 3 018	+ 457
II. Kapitaleleistungen (eigene: —, fremde: +) ^{*)}				
1. Langfristige Kapitaleleistungen ^{*)}				
a) Deutsche Kapitalanlagen im Ausland ^{*)}				
Neuanlage				
Privat	1 809	1 415	1 390	1 397
Öffentlich	332	311	339	300
Insgesamt	2 141	1 726	1 729	1 697
Liquidation				
Privat	876	812	647	533
Öffentlich	—	0	0	0
Insgesamt	876	812	647	533
Netto-Kapitalanlagen (Zunahme: —)	- 933	- 603	- 743	- 864
Öffentlich	- 332	- 311	- 339	- 300
Insgesamt	- 1 265	- 914	- 1 082	- 1 164
b) Ausländische Kapitalanlagen im Inland ^{*)}				
Neuanlage				
Privat	4 264	4 196	3 644	5 372
Öffentlich	—	—	—	—
Insgesamt	4 264	4 196	3 644	5 372
Liquidation				
Privat	2 327	3 130	2 057	2 029
Öffentlich	131	819	53	39
Insgesamt	2 458	3 949	2 110	2 068
Netto-Kapitalanlagen (Zunahme: +)	+ 1 937	+ 1 066	+ 1 587	+ 3 343
Öffentlich	- 131	- 819	- 53	- 39
Insgesamt	+ 1 806	+ 247	+ 1 534	+ 3 304
Saldo der langfristigen Kapitaleleistungen	+ 1 004	+ 463	+ 844	+ 2 479
Öffentlich	- 463	- 1 130	- 392	- 339
Insgesamt	+ 541	- 667	+ 452	+ 2 140
2. Kurzfristige Kapitaleleistungen ^{*)}				
a) Privat				
Deutsche Netto-Kapitalanlagen im Ausland (Zunahme: —)				
Geschäftsbanken ⁴⁾	+ 272	- 567	- 458	- 37
Nichtbanken	- 64	- 200	+ 53	- 3
Insgesamt	+ 208	- 767	- 405	- 40
Ausländische Netto-Kapitalanlagen im Inland (Zunahme: +)				
Geschäftsbanken ⁴⁾	+ 856	+ 1 085	+ 0	+ 768
Nichtbanken	+ 606	+ 522	- 39	+ 13
Insgesamt	+ 1 462	+ 1 607	- 39	+ 781
Saldo	+ 1 228	+ 518	- 458	+ 731
Geschäftsbanken ⁴⁾	+ 542	+ 322	+ 14	+ 10
Nichtbanken	+ 1 670	+ 840	- 444	+ 741
Insgesamt	- 98	+ 159	- 185	- 296
Saldo der kurzfristigen Kapitaleleistungen	+ 1 572	+ 999	- 629	+ 445
Saldo der gesamten Kapitaleleistungen				
Privat	+ 2 674	+ 1 303	+ 400	+ 3 220
Öffentlich	- 561	- 971	- 577	- 635
Insgesamt	+ 2 113	+ 332	- 177	+ 2 585
Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs	+ 1 994	- 470	- 3 195	+ 3 042
B. Devisenbilanz ^{*)}				
I. Währungsreserven der Deutschen Bundesbank ^{*)}				
1. Veränderung des Goldbestandes (Zunahme: —)				
2. Veränderung der Forderungen und Verpflichtungen				
Forderungen (Zunahme: —)	+ 728	+ 1 381	+ 468	+ 404
Verpflichtungen (Zunahme: +)	+ 117	- 93	- 88	+ 27
Saldo aus der Veränderung der Forderungen und Verpflichtungen	+ 845	+ 1 288	+ 380	+ 431
Saldo aus der Veränderung der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank	+ 522	- 359	+ 368	+ 45
II. Multilaterale Zahlungen (Saldo)				
Saldo der Devisenbilanz (Überschuß: —, Defizit: +)	- 4 951	- 31	+ 2 037	- 1 763
Saldo der Devisenbilanz (Überschuß: —, Defizit: +)	- 4 429	- 390	+ 2 405	- 1 718
C. Saldo der nicht erfaßten Posten und der statistischen Ermittlungsfehler (als Rest errechnet) ^{*)}				
	+ 2 435	+ 860	+ 790	- 1 324

^{*)} Bundesgebiet einschl. Berlin (West); vom Tage der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes an (6.7.1959) einschl. der Transaktionen des Saarlandes mit dem Ausland. — nationalen Organisationen sowie einschl. EURATOM und Montanunion. — b) Nach dem Länderverzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD. — ohne die Ausfuhr von Schiffs- und Flugzeugbedarf, die den Einnahmen für Dienstleistungen zugerechnet wird. — ⁵⁾ Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend die statistische Veränderung bei Forderungen und Verpflichtungen in ausländischer Währung. — ⁶⁾ Ohne die bei den langfristigen öffentlichen Kapitaleleistungen banknoten und Weltbanknoten handelt. — ⁷⁾ 1961 ohne Berücksichtigung der durch die DM-Aufwertung bedingten Abnahme der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank um sich vor allem die statistisch nicht erfaßten Veränderungen in den Zahlungsbedingungen im Außenhandel (terms of payment) nieder (Devisenbilanz günstiger als Bilanz der lau-

Europäische Länder (ohne Ostblockländer)

EWG-Länder a) (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)				EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)				Übrige Länder							
								Insgesamt				darunter: Entwicklungsländer b)			
1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963
14 513	16 537	18 336	22 050	14 247	15 258	15 593	16 681	2 772	3 108	3 256	3 412	1 781	2 010	2 107	2 361
13 509	14 637	16 735	18 081	12 077	12 548	13 499	13 921	1 662	1 891	1 926	1 926	1 129	1 243	1 298	1 265
667	669	815	899	774	677	757	854	118	130	169	186	95	102	133	153
808	855	853	915	536	523	627	608	93	103	85	109	84	83	69	88
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
1 925	2 033	2 351	2 642	3 076	3 118	3 377	3 635	312	355	415	397	181	212	276	256
3 482	3 996	4 980	5 305	4 306	5 178	5 870	6 033	430	529	615	738	331	403	475	595
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 557	1 963	2 629	2 663	1 230	2 060	2 493	2 398	118	174	200	341	150	191	199	339
-	-	-	+	+	+	-	+	+	+	+	+	+	+	+	+
694	249	1 066	1 290	1 178	804	269	608	1 017	1 070	1 214	1 222	513	595	674	822
67	36	38	44	26	26	33	40	0	0	0	0	0	0	0	0
288	465	609	669	118	146	137	141	55	188	337	529	49	177	333	525
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
221	429	571	625	92	120	104	101	55	188	337	529	49	177	333	525
43	21	11	15	28	13	10	11	11	1	1	0	0	1	0	0
769	1 276	1 329	1 031	522	355	523	354	32	94	55	49	31	92	54	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
726	1 255	1 318	1 016	494	342	513	343	32	93	54	49	31	91	54	49
110	57	49	59	54	39	43	51	0	1	1	0	0	1	0	0
1 057	1 741	1 938	1 700	640	501	660	495	87	282	392	578	80	269	387	574
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
947	1 684	1 889	1 641	586	462	617	444	87	281	391	578	80	268	387	574
-	-	-	-	+	+	-	+	+	+	+	+	+	+	+	+
1 641	1 933	2 955	351	592	342	886	164	930	789	823	644	433	327	287	248
1 193	676	601	707	570	539	668	551	46	200	121	139	36	158	71	102
77	56	65	65	21	21	224	74	255	234	115	161	241	208	105	150
1 270	732	601	772	570	560	892	625	301	434	236	300	277	366	176	252
658	607	449	290	217	201	176	216	1	4	22	27	1	4	6	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
658	607	449	290	217	201	176	216	1	4	22	27	1	4	6	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
535	69	152	417	353	338	492	335	45	196	99	112	35	154	65	93
77	56	65	65	21	21	224	74	255	234	115	161	241	208	105	150
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
612	125	152	482	353	359	716	409	300	430	214	273	276	362	170	243
1 823	1 567	1 570	2 143	2 410	2 604	2 052	3 204	31	25	22	25	26	22	18	18
1 823	1 567	1 570	2 143	2 410	2 604	2 052	3 204	31	25	22	25	26	22	18	18
671	1 290	747	812	1 623	1 811	1 292	1 201	33	29	18	16	29	26	16	13
12	31	7	9	119	788	46	30	0	0	0	0	0	0	0	0
683	1 321	754	821	1 742	2 599	1 338	1 231	33	29	18	16	29	26	16	13
+	+	+	+	+	+	+	+	-	-	+	+	-	-	+	+
1 152	277	823	1 331	787	793	760	2 003	2	4	4	9	3	4	2	5
12	31	7	9	119	788	46	30	0	0	0	0	0	0	0	0
+	+	+	+	+	+	+	+	-	-	+	+	-	-	+	+
1 140	246	816	1 322	668	5	714	1 973	2	4	4	9	3	4	2	5
+	+	+	+	+	+	+	+	-	-	+	+	-	-	+	+
617	208	671	914	434	455	288	1 668	47	200	95	103	38	158	63	88
89	87	7	74	119	809	270	1 04	255	234	115	161	241	208	105	150
+	+	+	+	-	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-
528	121	664	840	315	354	2	1 564	302	434	210	264	279	366	168	238
+	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
334	371	86	309	3	230	299	379	59	34	73	33	49	28	20	20
14	98	29	2	50	101	28	7	0	1	4	6	1	0	2	1
+	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
320	469	57	307	53	331	271	386	59	33	77	39	48	28	22	21
599	360	46	163	264	689	73	820	46	36	119	111	7	21	140	100
351	212	45	94	255	290	26	105	0	20	20	2	0	20	20	2
+	+	-	+	+	+	+	+	-	+	+	+	-	+	+	+
950	572	91	257	519	979	47	925	7	56	99	113	1	41	120	102
+	+	-	+	+	+	+	+	-	+	+	+	-	+	+	+
933	11	132	146	261	459	372	441	66	70	46	144	50	49	120	120
337	114	16	96	205	189	54	98	0	19	24	8	1	20	22	3
+	+	-	+	+	+	+	+	-	+	+	+	-	+	+	+
1 270	103	148	50	466	648	318	539	68	89	22	152	49	69	98	123
165	60	2	197	105	100	211	204	36	119	28	105	38	119	28	105
+	+	-	+	+	+	+	+	-	+	+	+	-	+	+	+
1 105	43	150	147	571	748	529	335	104	208	50	257	87	188	126	228
+	+	-	+	+	+	+	+	-	+	+	+	-	+	+	+
1 887	311	523	964	900	1 103	50	2 207	113	111	73	49	87	89	35	35
254	147	9	271	14	709	481	308	293	115	87	56	279	89	77	45
+	+	+	+	+	+	+	+	-	-	-	-	-	-	-	-
1 633	164	514	693	886	394	531	1 899	406	226	160	7	366	178	42	10
-	-	-	+	+	+	-	+	+	+	+	+	+	+	+	+
8	1 769	2 441	342	1 478	736	1 417	2 063	524	563	663	637	67	149	245	238
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
224	22	63	89	1 616	3	314	9	10	9	9	9	10	9	9	9
+	+	-	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
468	795	1	21	208	562	451	405	52	24	18	20	50	21	16	18
100	88	6	6	12	33	37	2	5	38	57	31	6	38	59	31
+	+	+	-	+	+	+	+	+	-	-	+	+	-	+	+
568	707	5	27	220	595	414	407	57	14	39	51	56	17	43	49
+	+	+	-	+	+	+	+	+	-	-	+	+	-	+	+
344	685	5	90	131	1 021	411	93	47	23	48	42	46	26	52	40
-	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 198	233	2 210	848	3 062	173	286	2 115	691	437	459	496	297	56	157	284
-	-	-	+	+	+	+	+	-	-	-	-	-	-	-	-
854	918	2 215	758	2 931	848	697	2 022	644	460	507	454	251	82	209	244
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
862	851	226	1 100	1 453	112	720	41	120	103	156	183	184</			

Außereuropäische Industrieländer				Außereuropäische Entwicklungsländer a)				Internationale Organisationen b)			
1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963
6 018	5 774	6 247	6 808	8 267	8 374	7 642	7 765	—	—	—	—
7 305	7 407	8 861	9 445	3 534	3 221	3 781	3 947	—	—	—	—
178	205	186	235	597	662	547	555	—	—	—	—
389	404	451	490	266	295	361	463	—	—	—	—
— 1 498	— 1 832	— 2 879	— 2 892	+ 5 064	+ 5 520	+ 4 047	+ 3 910	—	—	—	—
5 560	5 079	5 631	5 645	914	1 014	1 068	1 152	82	87	119	119
3 002	3 283	3 476	3 489	1 222	1 299	1 483	1 561	6	6	7	35
+ 2 558	+ 1 796	+ 2 155	+ 2 156	— 308	— 285	— 415	— 409	+ 76	+ 81	+ 112	+ 84
+ 1 060	— 36	— 724	— 736	+ 4 756	+ 5 235	+ 3 632	+ 3 501	+ 76	+ 81	+ 112	+ 84
30	31	24	23	5	3	3	4	—	0	—	—
136	156	177	165	96	112	162	177	0	5	10	11
— 106	— 125	— 153	— 142	— 91	— 109	— 159	— 173	— 0	— 5	— 10	— 11
106	67	7	5	0	0	0	0	—	—	—	—
621	716	727	682	926	968	1 035	1 110	126	141	127	153
— 515	— 649	— 720	— 677	— 926	— 968	— 1 035	— 1 110	— 126	— 141	— 127	— 153
136	98	31	28	5	3	3	4	—	0	—	—
757	872	904	847	1 022	1 080	1 197	1 287	126	146	137	164
— 621	— 774	— 873	— 819	— 1 017	— 1 077	— 1 194	— 1 283	— 126	— 146	— 137	— 164
+ 439	— 810	— 1 597	— 1 555	+ 3 739	+ 4 158	+ 2 438	+ 2 218	— 50	— 65	— 25	— 80
440	610	883	436	326	381	521	304	39	15	19	121
—	—	—	27	492	888	962	916	158	924	124	111
440	610	883	463	818	1 269	1 483	1 220	197	939	143	232
196	208	346	393	64	232	414	188	43	62	26	31
—	—	102	2	38	187	186	152	19	32	53	80
196	208	448	395	102	419	600	340	62	94	79	111
— 244	— 402	— 537	— 43	— 262	— 149	— 107	— 116	+ 4	+ 47	+ 7	— 90
—	—	+ 102	— 25	— 454	— 701	— 776	— 764	— 139	— 892	— 71	— 31
— 244	— 402	— 435	— 68	— 716	— 850	— 883	— 880	— 135	— 845	— 64	— 121
987	1 411	1 561	1 162	206	234	124	265	—	10	1	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
987	1 411	1 561	1 162	206	234	124	265	—	10	1	10
530	648	755	405	150	115	89	114	20	0	3	12
183	2 398	36	25	0	0	0	—	—	—	—	—
713	3 046	791	430	150	115	89	114	20	0	3	12
+ 457	+ 763	+ 806	+ 757	+ 56	+ 119	+ 35	+ 151	— 20	+ 10	— 2	— 2
— 183	— 2 398	— 36	— 25	— 0	— 0	— 0	—	—	—	—	—
+ 274	— 1 635	+ 770	+ 732	+ 56	+ 119	+ 35	+ 151	— 20	+ 10	— 2	— 2
+ 213	+ 361	+ 269	+ 714	— 206	— 30	— 72	+ 35	— 16	+ 57	+ 5	— 92
— 183	— 2 398	+ 66	— 50	— 454	— 701	— 776	— 764	— 139	— 892	— 71	— 31
+ 30	— 2 037	+ 335	+ 664	— 660	— 731	— 848	— 729	— 155	— 835	— 66	— 123
+ 1 003	— 940	+ 328	— 36	— 118	— 25	— 26	— 37	— 0	— 0	+ 0	—
+	—	—	0	—	—	—	0	—	—	—	—
+ 1 003	— 940	+ 328	— 36	— 118	— 25	— 26	— 37	— 0	— 0	+ 0	—
+ 254	+ 115	+ 91	— 116	+ 53	+ 50	— 34	+ 119	— 21	+ 37	— 23	+ 48
+ 137	+ 399	+ 291	+ 30	— 5	— 11	+ 16	— 13	—	—	—	—
+ 391	+ 514	+ 382	— 86	+ 48	+ 39	— 18	+ 106	— 21	+ 37	— 23	+ 48
+ 1 257	— 825	+ 419	— 152	— 65	+ 25	— 60	+ 82	— 21	+ 37	— 23	+ 48
+ 100	+ 345	+ 370	+ 15	— 8	— 47	+ 17	— 4	—	—	—	—
+ 1 357	— 480	+ 789	— 137	+ 73	+ 22	— 43	+ 78	— 21	+ 37	— 23	+ 48
— 837	+ 25	+ 216	+ 25	+ 72	+ 24	— 38	+ 40	— 94	— 1 414	+ 601	— 227
+ 520	— 455	+ 1 005	— 112	— 1	+ 2	— 81	+ 118	— 115	— 1 377	+ 578	— 179
+ 1 570	— 119	+ 1 058	+ 577	— 279	— 52	— 115	+ 113	— 37	+ 94	— 18	— 44
— 1 020	— 2 373	+ 282	— 25	— 382	— 677	— 814	— 724	— 233	— 2 306	+ 530	— 258
+ 550	— 2 492	+ 1 340	+ 552	— 661	— 729	— 929	— 611	— 270	— 2 212	+ 512	— 302
+ 989	— 3 302	— 257	— 1 003	+ 3 078	+ 3 429	+ 1 509	+ 1 607	— 320	— 2 277	+ 487	— 382
— 142	— 95	—	— 174	—	— 112	—	—	— 937	— 927	— 50	— 98
— 7 381	+ 3 715	+ 37	— 2 304	+ 23	+ 21	+ 43	+ 36	— 15	— 309	+ 48	+ 66
47	9	+ 49	96	— 32	— 8	+ 25	— 21	— 13	+ 0	+ 35	— 27
— 7 428	+ 3 724	+ 86	— 2 400	— 9	+ 13	+ 68	+ 15	— 28	— 309	+ 83	+ 39
— 7 570	+ 3 629	+ 86	— 2 574	— 9	— 99	+ 68	+ 15	— 965	— 1 236	+ 33	— 59
+ 5 542	— 2 388	— 1 137	+ 1 596	— 1 960	— 1 436	— 922	— 796	+ 1 285	+ 3 513	— 520	+ 441
— 2 028	+ 1 241	— 1 051	— 978	— 1 969	— 1 535	— 854	— 781	+ 320	+ 2 277	— 487	+ 382
+ 1 039	+ 2 061	+ 1 308	+ 1 981	— 1 109	— 1 894	— 655	— 826	—	—	—	—

+) Zugehörigkeit der Länder zu den einzelnen Ländergruppen nach dem jeweiligen Stand; vgl. auch Länderverzeichnis auf S. 36/37. — a) Nach dem Länderverzeichnis des Develop-
 1) Spezialhandel: Ausfuhr nach Käuferländern, Einfuhr aus Einkaufsländern; einschl. Ergänzungen (z. B. Aus- und Einfuhr von Elektrizität); ohne die Ausfuhr von Schiffs- und
 die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — *) Vgl. Anm. 5). — *) 1961 einschl. der durch die DM-Aufwertung bedingten statistischen Ver-
 der Deutschen Bundesbank, bei denen es sich hauptsächlich um die in der Position „Wertpapiere“ des Bundesbankausweises enthaltenen Weltbankbonds und Weltbanknotes han-
 Differenz zwischen dem Saldo der Devisenbilanz und dem Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs ermittelten Restposten schlagen sich vor allem die statistisch nicht
 verkehrs: +, Devisenbilanz ungünstiger: —).

Position	Europäische OECD-Länder a) b) c)				EWG- (einschl. asso- und	
	1960	1961	1962	1963	1960	1961
A. Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs						
I. Laufende Posten						
1. Warenhandel und Dienstleistungen						
a) Warenhandel						
Ausfuhr (fob) ¹⁾	30 173	33 413	35 834	40 923	14 696	16 773
Einfuhr (fob) ¹⁾	26 579	28 306	31 340	33 060	13 607	14 729
Transithandel: Verkäufe	1 517	1 423	1 691	1 894	671	674
Käufe	1 408	1 448	1 540	1 601	811	858
Saldo des Warenhandels	+ 3 703	+ 5 082	+ 4 645	+ 8 156	+ 949	+ 1 860
b) Dienstleistungen ^{*)}						
Einnahmen	5 185	5 356	5 992	6 524	1 944	2 056
Ausgaben	8 077	9 539	11 265	11 846	3 503	4 020
Saldo der Dienstleistungen	- 2 892	- 4 183	- 5 273	- 5 322	- 1 559	- 1 964
Saldo des Warenhandels und der Dienstleistungen	+ 811	+ 899	- 628	+ 2 834	- 610	- 104
2. Unentgeltliche Leistungen (eigene: —, fremde: +) ^{*)}						
a) Privat						
Fremde Leistungen	93	62	71	84	67	36
Eigene Leistungen	446	772	1 045	1 264	291	470
Saldo	- 353	- 710	- 974	- 1 180	- 224	- 434
b) Öffentlich						
Fremde Leistungen	71	35	22	26	43	21
Eigene Leistungen	1 328	1 731	1 910	1 433	770	1 280
Saldo	- 1 257	- 1 696	- 1 888	- 1 407	- 727	- 1 259
Unentgeltliche Leistungen insgesamt	164	97	93	110	110	57
Eigene Leistungen	1 774	2 503	2 955	2 697	1 061	1 750
Saldo	- 1 610	- 2 406	- 2 862	- 2 587	- 951	- 1 693
Saldo der laufenden Posten	- 799	- 1 507	- 3 490	+ 247	- 1 561	- 1 797
II. Kapitalleistungen (eigene: —, fremde: +) ^{*)}						
1. Langfristige Kapitalleistungen ^{*)}						
a) Deutsche Kapitalanlagen im Ausland ^{*)}						
Neuanlage						
Privat	1 808	1 286	1 356	1 371	1 193	684
Öffentlich	280	283	335	293	77	61
Insgesamt	2 088	1 569	1 691	1 664	1 270	745
Liquidation						
Privat	876	812	633	509	658	607
Öffentlich	—	0	1	0	—	—
Insgesamt	876	812	634	509	658	607
Netto-Kapitalanlagen (Zunahme: —)	- 932	- 474	- 723	- 862	- 535	- 77
Öffentlich	- 280	- 283	- 334	- 293	- 77	- 61
Insgesamt	- 1 212	- 757	- 1 057	- 1 155	- 612	- 138
b) Ausländische Kapitalanlagen im Inland ^{*)}						
Neuanlage						
Privat	4 261	4 195	3 643	5 369	1 827	1 569
Öffentlich	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	4 261	4 195	3 643	5 369	1 827	1 569
Liquidation						
Privat	2 346	3 128	2 058	2 038	673	1 294
Öffentlich	131	819	53	39	12	31
Insgesamt	2 477	3 947	2 111	2 077	685	1 325
Netto-Kapitalanlagen (Zunahme: +)	+ 1 915	+ 1 067	+ 1 585	+ 3 331	+ 1 152	+ 275
Öffentlich	- 131	- 819	- 53	- 39	- 12	- 31
Insgesamt	+ 1 784	+ 248	+ 1 532	+ 3 292	+ 1 142	+ 244
Saldo der langfristigen Kapitalleistungen	+ 983	+ 593	+ 862	+ 2 469	+ 619	+ 198
Öffentlich	- 411	- 1 102	- 387	- 332	- 89	- 92
Insgesamt	+ 572	+ 509	+ 475	+ 2 137	+ 530	+ 106
2. Kurzfristige Kapitalleistungen ^{*)}						
a) Privat						
Deutsche Netto-Kapitalanlagen im Ausland (Zunahme: —)						
Geschäftsbanken ^{*)}	+ 339	- 581	- 414	- 78	+ 334	- 371
Nichtbanken	- 62	- 200	+ 51	- 8	- 14	- 98
Insgesamt	+ 277	- 781	- 363	- 86	+ 320	- 469
Ausländische Netto-Kapitalanlagen im Inland (Zunahme: +)						
Geschäftsbanken ^{*)}	+ 836	+ 1 096	- 27	+ 812	+ 602	+ 367
Nichtbanken	+ 606	+ 522	- 39	+ 13	+ 351	+ 212
Insgesamt	+ 1 442	+ 1 618	- 66	+ 825	+ 953	+ 579
Saldo	+ 1 175	+ 515	- 441	+ 734	+ 936	- 4
Geschäftsbanken ^{*)}	+ 544	+ 322	+ 12	+ 5	+ 337	+ 114
Insgesamt	+ 1 719	+ 837	- 429	+ 739	+ 1 273	+ 110
Öffentlich	- 70	+ 156	- 68	- 379	- 165	- 60
Saldo der kurzfristigen Kapitalleistungen	+ 1 649	+ 993	- 497	+ 360	+ 1 108	+ 50
Saldo der gesamten Kapitalleistungen	+ 2 702	+ 1 430	+ 433	+ 3 208	+ 1 892	+ 308
Öffentlich	- 481	- 946	- 455	- 711	- 254	- 152
Insgesamt	+ 2 221	+ 484	- 22	+ 2 497	+ 1 638	+ 156
Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs	+ 1 422	- 1 023	- 3 512	+ 2 744	+ 77	- 1 641
B. Devisenbilanz ^{*)}						
I. Währungsreserven der Deutschen Bundesbank ^{*)}						
1. Veränderung des Goldbestandes (Zunahme: —)						
2. Veränderung der Forderungen und Verpflichtungen						
Forderungen (Zunahme: —)	+ 794	+ 1 065	+ 516	+ 470	+ 468	+ 795
Verpflichtungen (Zunahme: +)	+ 118	- 94	- 90	+ 30	+ 100	- 88
Saldo aus der Veränderung der Forderungen und Verpflichtungen	+ 912	+ 971	+ 426	+ 500	+ 568	+ 707
Saldo aus der Veränderung der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank	- 348	- 1 243	+ 364	+ 16	+ 344	+ 685
II. Multilaterale Zahlungen (Saldo)						
Saldo der Devisenbilanz (Überschuß: —, Defizit: +)	- 3 624	+ 1 286	+ 2 166	- 1 533	- 1 199	+ 239
Saldo der Devisenbilanz (Überschuß: —, Defizit: +)	- 3 972	+ 43	+ 2 530	- 1 517	- 855	+ 924
C. Saldo der nicht erfaßten Posten und der statistischen Ermittlungsfehler (als Rest errechnet) ^{*)}						
	+ 2 550	+ 980	+ 982	- 1 227	+ 778	+ 717

^{*)} Bundesgebiet einschl. Berlin (West); vom Tage der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes an (6. 7. 1959) einschl. der Transaktionen des Saarlandes mit dem Ausland. — OECD und der den OECD-Mitgliedsländern zuzurechnenden sonstigen internationalen Organisationen. — b) Ohne überseeische Gebiete. — c) Einschl. der zur EWG gehörenden nach Käuferländern, Einfuhr aus Einkaufsländern; einschl. Ergänzungen (z. B. Aus- und Einfuhr von Elektrizität); ohne die Ausfuhr von Schiffs- und Flugzeugbedarf, die den Einkauf beteiligte inländische Stelle angehört. — ^{*)} Vgl. Anm. ^{*)}. — ^{*)} 1961 einschl. der durch die DM-Aufwertung bedingten statistischen Veränderung bei Forderungen und Verbindlichkeiten es sich hauptsächlich um die in der Position „Wertpapiere“ des Bundesbankausweises enthaltenen Weltbankbonds und Weltbanknotes handelt. — ^{*)} 1961 ohne Berücksichtigung der Devisenbilanz und dem Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs ermittelten Restposten schlagen sich vor allem die statistisch nicht erfaßten Veränderungen in den günstiger: —).

DM

Länder c) zierter Länder Gebiete)		EFTA-Länder (einschl. assoziierter Länder und überseeischer Gebiete)				Sterling-Länder								Vereinigte Staaten von Amerika d)			
1962	1963	1960	1961	1962	1963	Insgesamt				darunter: Großbritannien b)				1960	1961	1962	1963
18 622	22 906	14 973	16 313	17 054	17 971	6 151	5 887	5 780	6 372	2 615	2 689	2 454	2 655	3 845	3 558	3 935	4 272
16 871	18 436	12 564	13 196	14 358	14 864	5 933	5 781	6 222	6 575	4 654	4 697	5 044	5 244	6 134	6 130	7 477	8 167
830	954	830	728	821	917	436	405	397	517	304	262	227	337	115	118	116	134
858	930	560	553	663	651	341	312	390	419	271	237	304	312	258	252	273	322
+ 1 723	+ 4 494	+ 2 679	+ 3 292	+ 2 854	+ 3 373	+ 313	+ 199	- 435	- 105	- 2 006	- 1 983	- 2 667	- 2 564	- 2 432	- 2 706	- 3 699	- 4 083
2 388	2 726	3 128	3 244	3 562	3 845	2 072	2 068	2 218	2 393	1 742	1 710	1 840	1 927	5 165	4 672	5 229	5 239
5 021	5 435	4 432	5 336	6 111	6 308	1 698	1 879	2 099	2 339	1 296	1 470	1 622	1 769	2 545	2 827	2 990	3 007
- 2 633	- 2 709	- 1 304	- 2 092	- 2 549	- 2 463	+ 374	+ 189	+ 119	+ 54	+ 446	+ 240	+ 218	+ 158	+ 2 620	+ 1 845	+ 2 239	+ 2 232
- 910	+ 1 785	+ 1 375	+ 1 200	+ 305	+ 910	+ 687	+ 388	- 316	- 51	- 1 560	- 1 743	- 2 449	- 2 406	+ 188	- 861	- 1 460	- 1 851
38	44	26	26	33	40	4	3	3	4	3	2	3	3	28	29	23	21
641	843	132	167	151	154	85	104	116	125	23	28	20	23	80	90	103	90
- 603	- 799	- 106	- 141	- 118	- 114	- 81	- 101	- 113	- 121	- 20	- 26	- 17	- 20	- 52	- 61	- 80	- 69
11	15	28	13	10	11	20	3	5	3	20	3	4	2	102	66	7	4
1 330	1 063	523	356	524	361	359	227	231	250	299	146	142	143	524	601	612	568
- 1 319	- 1 048	- 495	- 343	- 514	- 350	- 339	- 224	- 226	- 247	- 279	- 143	- 138	- 141	- 422	- 535	- 605	- 564
49	59	54	39	43	51	24	6	8	7	23	5	7	5	130	95	30	25
1 971	1 906	655	523	675	515	444	331	347	375	322	174	162	166	604	691	715	658
- 1 922	- 1 847	- 601	- 484	- 632	- 464	- 420	- 325	- 339	- 368	- 299	- 169	- 155	- 161	- 474	- 596	- 685	- 633
- 2 832	- 62	+ 774	+ 716	- 327	+ 446	+ 267	+ 63	- 655	- 419	- 1 859	- 1 912	- 2 604	- 2 567	- 286	- 1 457	- 2 145	- 2 484
612	736	577	562	704	584	158	167	199	134	92	52	66	35	270	361	312	166
16	102	—	34	231	97	357	620	381	424	—	—	—	—	—	—	—	27
628	838	577	596	935	681	515	787	580	558	92	52	66	35	270	361	312	193
450	294	217	202	198	236	70	217	112	165	31	26	28	34	141	173	217	185
—	0	—	—	—	—	38	168	150	110	—	—	—	—	—	—	102	2
450	294	217	202	198	236	108	385	262	275	31	26	28	34	141	173	319	187
- 162	- 442	- 360	- 360	- 506	- 348	- 88	+ 50	- 87	+ 31	- 61	- 26	- 38	- 1	- 129	- 188	- 95	+ 19
- 16	- 102	—	- 34	- 231	- 97	- 319	- 452	- 231	- 314	—	—	—	—	—	—	+ 102	- 25
- 178	- 544	- 360	- 394	- 737	- 445	- 407	- 402	- 318	- 283	- 61	- 26	- 38	- 1	- 129	- 188	+ 7	- 6
1 572	2 147	2 411	2 625	2 069	3 207	314	415	341	482	291	380	308	386	904	1 282	1 384	1 051
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 572	2 147	2 411	2 625	2 069	3 207	314	415	341	482	291	380	308	386	904	1 282	1 384	1 051
747	817	1 624	1 815	1 294	1 203	176	256	182	199	155	235	167	180	507	609	647	338
7	9	119	788	46	30	94	762	11	7	94	762	11	7	183	2 398	36	25
754	826	1 743	2 603	1 340	1 233	270	1 018	193	206	249	997	178	187	690	3 007	683	363
+ 825	+ 1 330	+ 787	+ 810	+ 775	+ 2 004	+ 138	+ 159	+ 159	+ 283	+ 136	+ 145	+ 141	+ 206	+ 397	+ 673	+ 737	+ 713
7	—	- 119	- 788	- 46	- 30	- 94	- 762	- 11	- 7	- 94	- 762	- 11	- 7	- 183	- 2 398	- 36	- 25
+ 818	+ 1 321	+ 668	+ 222	+ 729	+ 1 974	+ 44	+ 603	+ 148	+ 276	+ 42	+ 617	+ 130	+ 199	+ 214	- 1 725	+ 701	+ 688
+ 663	+ 888	+ 427	+ 450	+ 269	+ 1 656	+ 50	+ 209	+ 72	+ 314	+ 75	+ 119	+ 103	+ 205	+ 268	+ 485	+ 642	+ 732
- 23	- 111	- 119	- 822	- 277	- 127	- 413	- 1 214	- 242	- 321	- 94	- 762	- 11	- 7	- 183	- 2 398	+ 66	- 50
+ 640	+ 777	+ 308	- 372	- 8	+ 1 529	- 363	- 1 005	- 170	- 7	- 19	- 643	+ 92	+ 198	+ 85	- 1 913	+ 708	+ 682
- 83	+ 307	- 4	- 211	- 351	- 363	- 10	- 144	- 70	- 230	- 21	- 89	- 76	- 264	+ 1 053	- 837	+ 280	- 100
+ 30	- 1	- 50	- 101	+ 31	- 7	- 17	+ 29	- 7	- 1	- 12	+ 34	- 2	- 10	- 21	- 23	+ 42	- 9
- 53	+ 306	- 54	- 312	- 320	- 370	- 27	- 115	- 77	- 231	- 33	- 55	- 78	- 274	+ 1 032	- 860	+ 322	- 109
- 46	- 130	+ 269	+ 703	- 89	+ 825	+ 196	+ 481	- 126	+ 434	+ 171	+ 459	- 120	+ 412	+ 166	+ 144	+ 111	- 171
- 45	- 94	+ 260	+ 287	+ 27	+ 107	+ 88	+ 173	- 18	+ 58	+ 81	+ 174	- 20	+ 62	+ 126	+ 350	+ 297	+ 26
- 91	- 224	+ 529	+ 990	- 62	+ 932	+ 284	+ 654	- 144	+ 492	+ 252	+ 633	- 140	+ 474	+ 292	+ 494	+ 408	- 145
- 129	+ 177	+ 265	+ 492	- 440	+ 462	+ 186	+ 337	- 196	+ 204	+ 150	+ 370	- 196	+ 148	+ 1 219	- 693	+ 391	- 271
- 15	- 95	+ 210	+ 186	+ 58	+ 100	+ 71	+ 202	- 25	+ 57	+ 69	+ 208	- 22	+ 52	+ 105	+ 327	+ 339	+ 17
- 144	+ 82	+ 475	+ 678	- 382	+ 562	+ 257	+ 539	- 221	+ 261	+ 219	+ 578	- 218	+ 200	+ 1 324	- 366	+ 730	- 254
- 4	- 183	+ 105	+ 100	- 211	- 204	+ 215	+ 140	- 73	- 303	+ 141	+ 104	- 49	- 277	+ 824	+ 26	+ 185	+ 4
- 148	- 101	+ 580	+ 778	- 593	+ 358	+ 472	+ 679	- 294	- 42	+ 360	+ 682	- 267	- 77	+ 500	- 340	+ 915	- 250
+ 519	+ 970	+ 902	+ 1 128	- 113	+ 2 218	+ 307	+ 748	- 149	+ 575	+ 294	+ 697	- 115	+ 405	+ 1 592	+ 119	+ 1 372	+ 478
- 27	- 294	- 14	- 722	- 488	- 331	- 198	- 1 074	- 315	- 624	+ 47	- 658	- 60	- 284	- 1 007	- 2 372	+ 251	- 46
+ 492	+ 676	+ 888	+ 406	- 601	+ 1 887	+ 109	- 326	- 464	- 49	+ 341	+ 39	- 175	+ 121	+ 585	- 2 253	+ 1 623	+ 432
- 2 340	+ 614	+ 1 662	+ 1 122	- 928	+ 2 333	+ 376	- 263	- 1 119	- 468	- 1 518	- 1 873	- 2 779	- 2 446	+ 299	- 3 710	- 522	- 2 052
—	—	63	- 89	- 1 616	- 3	- 314	- 89	- 1 556	- 3	- 89	- 1 556	- 3	- 314	- 142	- 95	-	- 174
+ 1	- 10	+ 208	+ 562	+ 451	+ 405	- 351	+ 520	+ 417	+ 359	- 353	+ 516	+ 415	+ 357	- 7 382	+ 3 692	+ 73	- 2 376
+ 13	- 7	+ 12	+ 33	- 36	+ 2	+ 23	+ 35	- 61	- 6	- 2	+ 26	- 29	- 4	- 71	- 2	+ 89	- 102
+ 14	- 17	+ 220	+ 595	+ 415	+ 407	- 328	+ 555	+ 356	+ 353	- 355	+ 542	+ 386	+ 353	- 7 453	+ 3 690	+ 162	- 2 478
+ 14	- 80	+ 131	+ 1 021	+ 412	+ 93	- 417	- 1 001	+ 353	+ 39	- 444	- 1 014	+ 383	+ 39	- 7 595	+ 3 595	+ 162	- 2 652
+ 2 217	+ 755	- 2 978	+ 55	+ 79	- 2 130	- 403	+ 610	- 37	- 208	+ 710	+ 1 607	+ 614	+ 698	+ 6 086	- 2 017	- 1 201	+ 2 070
+ 2 231	+ 675	- 2 847	- 966	+ 491	- 2 037	- 820	- 391	+ 316	- 169	+ 266	+ 593	+ 997	+ 737	- 1 509	+ 1 578	- 1 039	- 582
+ 109	- 1 289	+ 1 185	- 156	+ 437	- 296	+ 444	+ 654	+ 803	+ 637	+ 1 252	+ 1 280	+ 1 782	+ 1 709	+ 1 210	+ 2 132	+ 1 561	+ 2 634

+) Zugehörigkeit der Länder zu den einzelnen Ländergruppen nach dem jeweiligen Stand; vgl. auch Länderverzeichnis auf S. 36/37. — a) Einschl. der OECD, der Institutionen der internationalen Organisationen sowie einschl. EURATOM und Montanunion. — d) Einschl. abhängiger Gebiete. — *) Aufgliederung s. S. 40 bis 57. — 1) Spezialhandel: Ausfuhrnahmen für Dienstleistungen zugerechnet wird. — 2) Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transpfpflichtungen in ausländischer Währung. — 3) Ohne die bei den langfristigen üblichen Kapitalleistungen beruckstichtigten Auslandsforderungen der Deutschen Bundesbank, bei tigung der durch die DM-Aufwertung bedingten Abnahme der Wahrungreserven der Deutschen Bundesbank um 1 419 Mio DM. — 4) In diesem als Differenz zwischen dem Saldo Zahlungsbedingungen im Außenhandel (terms of payment) nieder (Devisenbilanz günstiger als Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs: +, Devisenbilanz un-

<p>I. Europäische Länder (ohne Ostblockländer)</p> <p>1. EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)</p> <p>1.1 Mitgliedsländer Belgien-Luxemburg Frankreich ¹⁾ Italien ²⁾ Niederlande</p> <p>1.2 Internationale Organisationen Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) Europäische Investitionsbank (EIB) Europäische Atomgemeinschaft (EURATOM) Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS)</p> <p>2. EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete) Dänemark Großbritannien und Nordirland Norwegen Österreich Portugal Schweden Schweiz ³⁾</p> <p>3. Übrige Länder</p> <p>3.1 Entwicklungsländer *) Griechenland Jugoslawien Malta, Gibraltar Spanien Türkei</p> <p>3.2 Sonstige Länder Finnland Irland, Rep. Island</p> <p>II. Ostblockländer in Europa und Asien</p> <p>1. Ostblockländer in Europa Albanien Bulgarien Polen Rumänien Sowjetunion Tschechoslowakei Ungarn</p> <p>2. Ostblockländer in Asien China (Volksrep.) Korea, Nord- Mongolische Volksrepublik Vietnam, Nord-</p> <p>III. Außereuropäische Industrieländer</p> <p>Australischer Bund (ab 1. 1. 1961 einschl. Nauru und Neuguinea)</p> <p>Japan Kanada Neuseeland (ab 1. 1. 1961 einschl. Westsamoa) Republik Südafrika (ab 1. 1. 1961 einschl. Südwestafrrika) Vereinigte Staaten von Amerika ⁴⁾</p> <p>IV. Außereuropäische Entwicklungsländer *)</p> <p>1. Entwicklungsländer in Afrika Äthiopien Algerien (bis 31. 12. 1960 einschl. Franz.-Sahara) Angola Burundi-Rwanda (bis 29. 6. 1962 Ruanda-Urundi) Dahome (bis 30. 7. 1960 Franz.-Westafrika) Elfenbeinküste (bis 6. 8. 1960 Franz.-Westafrika) Gabun (bis 16. 8. 1960 Franz.-Äquatorialafrika) Gambia Ghana Guinea, Port.- Guinea, Rep. Guinea, Span.- Ifni, Sahara, Span.- (ab 1. 1. 1962 bis 31. 12. 1962; einschl. Span.-Westafrika; ab 1. 1. 1963 zusammengefaßt mit Kanarische Inseln) Kamerun, Rep. (ab 1. 10. 1961 einschl. ehem. Brit.-Südkamerun)</p>	<p>Kamerun, Trg. (ehem. Brit.-Kamerun) (bis 30. 9. 1962; ab 1. 10. 1962 Nordteil zu Nigeria, Südteil zu Kamerun, Rep.) Kanarische Inseln (ab 1. 1. 1962 einschl. Span.-Nordafrika; ab 1. 1. 1963 einschl. Ifni, Span.-Sahara) Kenia-Uganda Kongo (Brazzaville) (bis 14. 8. 1960 Franz.-Mittelkongo) Kongo (Léopoldville) (bis 29. 6. 1960 Belg.-Kongo) Liberia Libyen Madagaskar Mali (bis 19. 6. 1960 Franz.-Westafrika) Marokko Mauretanien (bis 27. 11. 1960 Franz.-Westafrika) Mosambik (bis 31. 12. 1960 Port.-Ostafrika) Niger (bis 2. 8. 1960 Franz.-Westafrika) Nigeria (ab 1. 1. 1962 einschl. ehem. Brit.-Nordkamerun) Nordafrika, Span.- (bis 31. 12. 1961; ab 1. 1. 1962 zusammengefaßt mit Kanarische Inseln) Obervolta (bis 4. 8. 1960 Franz.-Westafrika) Réunion (ab 1. 1. 1960) Rhodesien und Njassaland Sahara, Franz.- (ab 1. 1. 1961; bis 31. 12. 1960 zusammengefaßt mit Algerien) Sahara, Span.- (bis 31. 12. 1960; ab 1. 1. 1961 Span.-Westafrika) Sansibar und Pamba (ab 1. 1. 1961 einschl. St. Helena) Senegal (bis 19. 6. 1960 Franz.-Westafrika) Sierra Leone Somalia (ab 1. 7. 1960, bis 30. 6. 1960 Brit.- und Ital.-Somaliland) Somaliküste, Franz.- Somaliland, Brit.- (bis 30. 6. 1960; ab 1. 7. 1960 Somalia) Somaliland, Ital.- (bis 30. 6. 1960; ab 1. 7. 1960 Somalia) St. Helena (bis 31. 12. 1960; ab 1. 1. 1961 zusammengefaßt mit Sansibar und Pamba) Sudan Südwestafrrika (bis 31. 12. 1960; ab 1. 1. 1961 zusammengefaßt mit Rep. Südafrika) Tanganjika (Rep.) Togo (bis 26. 4. 1960 Franz.-Togo) Tschad (bis 10. 8. 1960 Franz.-Äquatorialafrika) Tunesien Ver. Arab. Rep., Ägypten Westafrika, Span.- (ab 1. 1. 1961 bis 31. 12. 1961, einschl. Span.-Sahara, vorher nur als Span.-Sahara bezeichnet; ab 1. 1. 1962 bis 31. 12. 1962 zusammengefaßt mit Ifni, Span.-Sahara) Zentralafrikanische Republik (bis 11. 8. 1960 Franz.-Äquatorialafrika)</p> <p>2. Entwicklungsländer in Amerika Antillen, Franz.- (ab 1. 1. 1962; bis 31. 12. 1961 Guadeloupe, Martinique) Antillen, Nied.- Argentinien Bolivien Brasilien Chile Costa Rica Dominikanische Republik Ecuador El Salvador Guadeloupe, Martinique (bis 31. 12. 1960 Franz.-Westindien; ab 1. 1. 1962 Franz.-Antillen) Guatemala Guayana, Brit.- Guayana, Franz.- Haiti, Rep. Honduras, Brit.- Honduras, Rep. Kolumbien Kuba Mexiko Nicaragua Panama (ohne Kanalzone) Paraguay Peru St. Pierre und Miquelon Surinam</p>	<p>Uruguay Venezuela Westindien (bis 31. 12. 1963 einschl. Trinidad und Tobago) Westindien, Franz.- (bis 31. 12. 1960; ab 1. 1. 1961 Guadeloupe, Martinique)</p> <p>3. Entwicklungsländer in Asien Aden Afghanistan Bahrain Birma Brunei, Nordborneo, Sarawak (bis 30. 9. 1963; ab 1. 10. 1963 Nordborneo und Sarawak Mitglieder der Föderation Malaysia; Brunei nur zusammengefaßt mit Malaysia) Ceylon, Malediven Hongkong Indien, Port.- Indien, Rep. Indonesien Irak Iran Israel Jemen Jordanien Kambodscha Katar Korea, Süd- Kuwait Laos Libanon Malaisischer Bund (bis 30. 9. 1963; ab 1. 10. 1963 Mitglied der Föderation Malaysia) Malaysia, Brunei (seit 1. 10. 1963) (Mitglieder der Föderation Malaysia: Malaisischer Bund, Nordborneo, Sarawak, Singapur; Brunei nur zusammengefaßt mit Malaysia) Maskat und Oman, Befriedetes Oman Nepal, Bhutan Pakistan Philippinen Riukiu-Inseln (bis 31. 12. 1961; ab 1. 1. 1962 zusammengefaßt mit Amerik.-Ozeanien) Saudi-Arabien Singapur (bis 30. 9. 1963; ab 1. 10. 1963 Mitglied der Föderation Malaysia) Syrien Taiwan (Formosa) Thailand Vietnam, Süd- Zypern</p> <p>4. Entwicklungsländer in Australien und Ozeanien Karolinen (bis 31. 12. 1960; ab 1. 1. 1961 zusammengefaßt mit Amerik.-Ozeanien) Nauru (bis 31. 12. 1960; ab 1. 1. 1961 zusammengefaßt mit Austral. Bund) Neuguinea (bis 31. 12. 1960; ab 1. 1. 1961 zusammengefaßt mit Austral. Bund) Neuguinea, Niederl.- (ab 1. 10. 1962 West-Neuguinea) Neue Hebriden (bis 31. 12. 1960; ab 1. 1. 1961 zusammengefaßt mit Brit.-Ozeanien) Ozeanien, Amerik.- (ab 1. 1. 1961 einschl. Karolinen; ab 1. 1. 1962 einschl. Riukiu-Inseln) Ozeanien, Brit.- (ab 1. 1. 1961 einschl. Neue Hebriden) Ozeanien, Franz.- Westsamoa (bis 31. 12. 1960; ab 1. 1. 1961 zusammengefaßt mit Neuseeland)</p> <p>V. Internationale Organisationen (ohne die bei den EWG-Ländern berücksichtigten Organisationen) Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), Institutionen der OECD sowie Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) Internationaler Währungsfonds (IMF), Weltbank (IBRD) und verbundene Finanzinstitute Vereinte Nationen (UN), Organisationen der Vereinten Nationen und Organisationen mit beratendem Status bei den Vereinten Nationen Übrige internationale Organisationen Nordatlantikpakt-Organisation (Nato) u. a.</p>
<p>*) Länderbezeichnung nach dem Länderverzeichnis für die amtliche Außenhandelsstatistik; Zuordnung der Länder zu den Entwicklungsländern nach dem Länderwerden, da entsprechend gegliederte Unterlagen fehlen. — ¹⁾ Einschl. Andorra und Monaco. — ²⁾ Einschl. Vatikanstadt und San Marino. — ³⁾ Einschl. Badische</p>		

Gliederung der Zahlungsbilanz*
weisen über Veränderungen ab 1960)

Ergänzende Angaben:

I. Europäische OECD-Länder

1. Mitgliedsländer

Belgien-Luxemburg
Dänemark
Frankreich *)
Griechenland
Großbritannien und Nordirland
Irland, Rep.
Island
Italien *)
Niederlande
Norwegen
Österreich
Portugal
Schweden
Schweiz *)
Spanien
Türkei

2. Internationale Organisationen

Organisation für wirtschaftliche Zusammen-
arbeit und Entwicklung (OECD)
(ab 30. 9. 1961)
Europäische Gesellschaft für die chemische
Aufbereitung bestrahlter Kernbrennstoffe
(EUROCHEMIC)
Europäisches Währungsabkommen (EWA)
Bank für Internationalen Zahlungsausgleich
(BIZ)
Europäischer Wirtschaftsrat (OEEC)
(bis 29. 9. 1961)
Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)
Europäische Investitionsbank (EIB)
Europäische Atomgemeinschaft (EURATOM)
Europäische Gemeinschaft für Kohle
und Stahl (EGKS)

**II. EWG-Länder (einschl. assoziierter Länder
und Gebiete)**

1. Mitgliedsländer

Belgien-Luxemburg
Frankreich *)
Italien *)
Niederlande

2. Internationale Organisationen

Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)
Europäische Investitionsbank (EIB)
Europäische Atomgemeinschaft (EURATOM)
Europäische Gemeinschaft für Kohle
und Stahl (EGKS)

3. Assoziierte Länder und Gebiete

Griechenland (seit 1. 11. 1962)
Algerien (bis 31. 12. 1960 einschl.
Franz.-Sahara)
Burundi-Rwanda (bis 29. 6. 1962
Ruanda-Urundi)
Dahome (bis 30. 7. 1960 Franz.-Westafrika)
Elfenbeinküste (bis 6. 8. 1960
Franz.-Westafrika)
Gabun (bis 16. 8. 1960 Franz.-Äquatorial-
afrika)
Kamerun, Rep. (ab 1. 10. 1961
einschl. ehem. Brit.-Südkamerun)
Kongo (Brazzaville)
(bis 14. 8. 1960 Franz.-Mittelkongo)
Kongo (Léopoldville)
(bis 29. 6. 1960 Belg.-Kongo)
Madagaskar
Mali (bis 19. 6. 1960 Franz.-Westafrika)
Mauretanien
(bis 27. 11. 1960 Franz.-Westafrika)
Niger (bis 2. 8. 1960 Franz.-Westafrika)
Obervolta (bis 4. 8. 1960 Franz.-Westafrika)
Réunion
Sahara, Franz.- (ab 1. 1. 1961; bis 31. 12. 1960
zusammengefaßt mit Algerien)

Senegal (bis 19. 6. 1960 Franz.-Westafrika)
Somalia (ab 1. 7. 1960; bis 30. 6. 1960
Brit.- und Ital.-Somaliland)
Somalikküste, Franz.-
Somaliland, Ital.-
(bis 30. 6. 1960; ab 1. 7. 1960 Somalia)
Togo (bis 26. 4. 1960 Franz.-Togo)
Tschad (bis 10. 8. 1960
Franz.-Äquatorialafrika)
Zentralafrikanische Republik (bis 11. 8. 1960
Franz.-Äquatorialafrika)
Antillen, Franz.- (ab 1. 1. 1962;
bis 31. 12. 1961 Guadeloupe, Martinique)
Guadeloupe, Martinique (bis 31. 12. 1960
Franz.-Westindien; ab 1. 1. 1962
Franz.-Antillen)
Guayana, Franz.-
St. Pierre und Miquelon
Surinam (seit 1. 9. 1962)
Westindien, Franz.- (bis 31. 12. 1960;
ab 1. 1. 1961 Guadeloupe, Martinique)
Neuguinea, Niederl.- (bis 30. 9. 1962)
Ozeanien, Franz.-

**III. EFTA-Länder (einschl. assoziierter Länder
und überseeischer Gebiete)**

1. Mitgliedsländer

Dänemark
Großbritannien und Nordirland
Norwegen
Österreich
Portugal
Schweden
Schweiz *)

2. Assoziierte Länder und überseeische Gebiete

Finnland (seit 1. 7. 1961)
Malta, Gibraltar
Angola
Gambia
Guinea, Port.-
Kamerun, Trg. (ehem. Brit.-Kamerun)
(bis 30. 9. 1962)
Kenia, Uganda
Mosambik (bis 31. 12. 1960 Port.-Ostafrika)
Nigeria (bis 30. 9. 1960)
Sansibar und Pemba
(ab 1. 1. 1961 einschl. St. Helena)
St. Helena (bis 31. 12. 1960; ab 1. 1. 1961
zusammengefaßt mit Sansibar und Pemba)
Sierra Leone (bis 30. 4. 1961)
Somaliland, Brit.- (bis 30. 6. 1960)
Tanganjika, Rep. (bis 31. 12. 1961)
Guayana, Brit.-
Honduras, Brit.-
Westindien (bis 31. 12. 1963 einschl.
Trinidad und Tobago)
Aden
Brunei, Nordborneo, Sarawak (bis 30. 9. 1963;
ab 1. 10. 1963 Nordborneo und Sarawak
Mitglieder der Fördererion Malaysia; Brunei
nur zusammengefaßt mit Malaysia)
Hongkong
Indien, Port.-
Malediven (bis 31. 12. 1961)
Singapur (bis 30. 9. 1963; ab 1. 10. 1963
Mitglied der Fördererion Malaysia)
Zypern (bis 31. 8. 1960)
Ozeanien, Brit.-
(ab 1. 1. 1961 einschl. Neue Hebriden)
Neue Hebriden (bis 31. 12. 1960;
ab 1. 1. 1961 zusammengefaßt mit
Brit.-Ozeanien)

IV. Sterling-Länder

Großbritannien und Nordirland
Abhängige britische Gebiete
Malta, Gibraltar
Gambia
Kamerun, Trg. (ehem. Brit.-Kamerun)
(bis 30. 9. 1962)

Kenia, Uganda
Nigeria (bis 30. 9. 1960)
Sansibar und Pemba
(ab 1. 1. 1961 einschl. St. Helena)
St. Helena (bis 31. 12. 1960; ab 1. 1. 1961
zusammengefaßt mit Sansibar und Pemba)
Sierra Leone (bis 30. 4. 1961)
Somaliland, Brit.- (bis 30. 6. 1960)
Tanganjika, Rep. (bis 31. 12. 1961)
Guayana, Brit.-
Honduras, Brit.-
Westindien (bis 31. 12. 1963 einschl.
Trinidad und Tobago)
Aden
Brunei, Nordborneo, Sarawak (bis 30. 9. 1963;
ab 1. 10. 1963 Nordborneo und Sarawak
Mitglieder der Fördererion Malaysia; Brunei
nur zusammengefaßt mit Malaysia)
Hongkong
Malediven (ab 1. 1. 1962 zusammengefaßt
mit Ceylon)
Singapur (bis 30. 9. 1963; ab 1. 10. 1963
Mitglied der Fördererion Malaysia)
Zypern (bis 31. 8. 1960)
Ozeanien, Brit.-
(ab 1. 1. 1961 einschl. Neue Hebriden)
Neue Hebriden (bis 31. 12. 1960;
ab 1. 1. 1961 zusammengefaßt mit
Brit.-Ozeanien)

Irland, Rep.
Island
Ghana
Libyen
Nigeria (seit 1. 10. 1960; ab 1. 1. 1962
einschl. ehem. Brit.-Nordkamerun)
Republik Südafrika (ab 1. 1. 1961
einschl. Südwestafrika)
Rhodesien und Njassaland
Sierra Leone (seit 1. 5. 1961)
Tanganjika, Rep. (seit 1. 1. 1962)
Bahrain
Birma
Ceylon, Malediven (zusammengefaßt
ab 1. 1. 1962)
Indien, Rep.
Irak (bis 30. 6. 1959)
Jordanien
Katar
Kuweit
Malaiischer Bund (bis 30. 9. 1963; ab 1. 10. 1963
Mitglied der Fördererion Malaysia)
Malaysia, Brunei (seit 1. 10. 1963)
(Mitglieder der Fördererion Malaysia:
Malaiischer Bund, Nordborneo, Sarawak,
Singapur; Brunei nur zusammengefaßt
mit Malaysia)
Pakistan
Zypern (seit 1. 9. 1960)
Australischer Bund
(ab 1. 1. 1961 einschl. Nauru und
Neuguinea)
Neuseeland (ab 1. 1. 1961 einschl. Westsamoa)
Nauru (bis 31. 12. 1960; ab 1. 1. 1961
zusammengefaßt mit Austral. Bund)
Neuguinea (bis 31. 12. 1960; ab 1. 1. 1961
zusammengefaßt mit Austral. Bund)
Westsamoa (bis 31. 12. 1960; ab 1. 1. 1961
zusammengefaßt mit Neuseeland)

**V. Vereinigte Staaten von Amerika
(einschl. abhäng. Gebiete)**

Karolinen (bis 31. 12. 1960;
ab 1. 1. 1961 zusammengefaßt mit
Amerik.-Ozeanien)
Panamakanalzone
Puerto Rico
Ozeanien, Amerik.- (ab 1. 1. 1961
einschl. Karolinen; ab 1. 1. 1962 einschl.
Riukiu-Inseln)
Riukiu-Inseln (bis 31. 12. 1961; ab 1. 1. 1962
zusammengefaßt mit Amerik.-Ozeanien)

verzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD. Teilgebiete von Industrieländern können nicht den Entwicklungsländern zugeordnet
Zollauschlüsse und Lichtenstein. — *) Einschl. abhängiger Gebiete, jedoch ohne Amerik.-Ozeanien, das bei den Entwicklungsländern aufgeführt ist.

Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland*)

Mio DM

Bezugs- und Absatzgebiet ¹⁾	Einfuhr (cif)				Ausfuhr (fob)				Saldo			
	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963
Alle Länder												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	42 723	44 363	49 498	52 277	47 946	50 978	52 975	58 309	+ 5 223	+ 6 615	+ 3 477	+ 6 032
Einkaufsländer/Käuferländer	42 723	44 363	49 498	52 277	47 946	50 978	52 975	58 309	+ 5 223	+ 6 615	+ 3 477	+ 6 032
A. Europäische Länder (ohne Ostblockländer)												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	23 090	24 619	27 639	29 273	30 457	33 781	36 093	41 067	+ 7 367	+ 9 162	+ 8 454	+11 794
Einkaufsländer/Käuferländer	28 472	30 422	33 548	35 281	31 494	34 865	37 117	41 980	+ 3 022	+ 4 443	+ 3 569	+ 6 699
a) EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	12 709	13 778	15 966	17 341	14 148	16 180	18 012	21 754	+ 1 439	+ 2 402	+ 2 046	+ 4 413
Einkaufsländer/Käuferländer	13 859	14 998	17 142	18 460	14 505	16 530	18 324	21 958	+ 646	+ 1 532	+ 1 182	+ 3 498
b) EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	8 391	8 592	9 396	9 646	13 436	14 422	14 712	15 795	+ 5 045	+ 5 830	+ 5 316	+ 6 149
Einkaufsländer/Käuferländer	12 756	13 329	14 286	14 717	14 217	15 229	15 538	16 613	+ 1 461	+ 1 900	+ 1 252	+ 1 896
c) Übrige Länder												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	1 990	2 249	2 277	2 286	2 873	3 179	3 369	3 518	+ 883	+ 930	+ 1 092	+ 1 232
Einkaufsländer/Käuferländer	1 857	2 095	2 120	2 104	2 772	3 106	3 255	3 409	+ 915	+ 1 011	+ 1 135	+ 1 305
darunter: Entwicklungsländer												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	1 395	1 521	1 582	1 555	1 853	2 060	2 197	2 435	+ 458	+ 539	+ 615	+ 880
Einkaufsländer/Käuferländer	1 270	1 381	1 437	1 386	1 781	2 008	2 106	2 358	+ 511	+ 627	+ 669	+ 972
B. Ostblockländer in Europa und Asien												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	1 998	2 042	2 159	2 154	2 255	2 072	2 143	1 813	+ 257	+ 30	- 16	- 341
Einkaufsländer/Käuferländer	1 631	1 637	1 848	1 750	2 032	1 819	1 804	1 601	+ 401	+ 182	- 44	- 149
C. Außereuropäische Industrieländer												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	8 034	8 242	9 379	10 205	6 111	5 894	6 335	6 863	- 1 923	- 2 348	- 3 044	- 3 342
Einkaufsländer/Käuferländer	8 291	8 413	9 658	10 555	6 012	5 773	6 247	6 778	- 2 279	- 2 640	- 3 411	- 3 777
D. Außereuropäische Entwicklungsländer ²⁾												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	9 499	9 366	10 234	10 565	8 979	9 083	8 239	8 381	- 520	- 283	- 1 995	- 2 184
Einkaufsländer/Käuferländer	4 227	3 797	4 357	4 611	8 267	8 374	7 642	7 765	+ 4 040	+ 4 577	+ 3 285	+ 3 154
E. „Nicht ermittelte Länder“ und „Schiffs- und Flugzeugbedarf“												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	102	94	87	80	144	148	165	185	+ 42	+ 54	+ 78	+ 105
Einkaufsländer/Käuferländer	102	94	87	80	141	147	165	185	+ 39	+ 53	+ 78	+ 105
Ergänzende Angaben:												
Europäische OECD-Länder												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	22 330	23 739	26 721	28 295	29 061	32 261	34 711	39 803	+ 6 731	+ 8 522	+ 7 990	+11 508
Einkaufsländer/Käuferländer	27 738	29 578	32 662	34 348	30 135	33 375	35 766	40 760	+ 2 397	+ 3 797	+ 3 104	+ 6 412
EWG-Länder (einschl. assoziierter Länder und Gebiete)												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	13 240	14 210	16 655	18 325	14 408	16 488	18 371	22 686	+ 1 168	+ 2 278	+ 1 716	+ 4 361
Einkaufsländer/Käuferländer	13 985	15 120	17 316	18 873	14 688	16 766	18 610	22 814	+ 703	+ 1 646	+ 1 294	+ 3 941
EFTA-Länder (einschl. assoziierter Länder und überseeischer Gebiete)												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	9 307	9 742	10 444	10 771	14 174	15 483	16 174	17 119	+ 4 867	+ 5 741	+ 5 730	+ 6 348
Einkaufsländer/Käuferländer	13 386	14 075	15 220	15 750	14 943	16 284	16 999	17 903	+ 1 557	+ 2 209	+ 1 779	+ 2 153
Sterling-Länder												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	5 164	5 106	5 791	6 291	6 063	5 702	5 568	6 257	+ 899	+ 596	- 223	- 34
Einkaufsländer/Käuferländer	6 620	6 443	6 953	7 378	6 145	5 882	5 777	6 371	- 475	- 561	- 1 176	- 1 007
darunter: Großbritannien												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	1 957	1 965	2 351	2 471	2 147	2 122	1 954	2 212	+ 190	+ 157	- 397	- 259
Einkaufsländer/Käuferländer	5 147	5 233	5 635	5 844	2 609	2 684	2 451	2 654	- 2 538	- 2 549	- 3 184	- 3 190
Vereinigte Staaten von Amerika												
Herstellungsländer/Verbrauchsländer	5 976	6 100	7 033	7 942	3 771	3 517	3 862	4 206	- 2 205	- 2 583	- 3 171	- 3 736
Einkaufsländer/Käuferländer	6 986	6 988	8 124	9 146	3 839	3 557	3 935	4 242	- 3 147	- 3 431	- 4 189	- 4 904

*) Nach der amtlichen Außenhandelsstatistik. Zugehörigkeit der Länder zu den einzelnen Ländergruppen nach dem jeweiligen Stand; vgl. auch Länderverzeichnis auf S. 36/37. — ¹⁾ Herstellungsländer: Länder, in denen die von der Bundesrepublik importierten Waren produziert wurden; Verbrauchsländer: Länder, in denen die exportierten Waren verwendet werden sollen. Einkaufsländer: Länder, von denen die bezogenen Waren gekauft wurden; Käuferländer: Länder, in die die ausgeführten Erzeugnisse verkauft wurden. — ²⁾ Aufgliederung nach Erdteilen s. Tab. auf S. 12.

Ermittlung der in der Zahlungsbilanz für 1963 ausgewiesenen Daten über den Warenhandel¹⁾

Mio DM

Position	Alle Länder	Europäische Länder (ohne Ostblockländer)					Ostblockländer in Europa und Asien	Außer-europäische Industrieländer	Außer-europäische Entwicklungsländer	Nicht nach Ländern aufgeteilt ²⁾	Europäische OECD-Länder	EWG-Länder (einschl. assoz. Länder und Gebiete)	EFTA-Länder (einschl. assoz. Länder und überseeischer Gebiete)	Sterling-Länder		Vereinigte Staaten von Amerika
		Ins-gesamt	EWG-Länder (ohne assoz. Länder und Gebiete)	EFTA-Länder (ohne assoz. Länder u. überseeische Gebiete)	Übrige Länder									Ins-gesamt	dar-unter: Entwick-lungs-länder	
					Ins-gesamt	dar-unter: Entwick-lungs-länder											Ins-gesamt	dar-unter: Groß-bri-tannien
I. Ausfuhr																
Ausfuhr-fob nach den Angaben der amtlichen Außenhandelsstatistik ³⁾	58 309	41 980	21 958	16 613	3 409	2 358	1 601	6 778	7 765	185	40 760	22 814	17 903	6 371	2 654	4 242
zuzüglich: Stromlieferungen und sonstige																
Ergänzungsposten	193	163	92	68	3	3	—	30	—	—	163	92	68	1	1	30
abzüglich: Lieferungen von Schiffs- und Flugzeugbedarf ⁴⁾	185	—	—	—	—	—	—	—	—	185	—	—	—	—	—	—
Ausfuhr-fob entsprechend den Angaben in der Zahlungsbilanz	58 317	42 143	22 050	16 681	3 412	2 361	1 601	6 808	7 765	—	40 923	22 906	17 971	6 372	2 655	4 272
II. Einfuhr																
Einfuhr-cif nach den Angaben der amtlichen Außenhandelsstatistik ³⁾	52 277	35 281	18 460	14 717	2 104	1 386	1 750	10 555	4 611	80	34 348	18 873	15 750	7 378	5 844	9 146
Aufteilung der nicht nach Ländern gegliederten Einfuhr auf die einzelnen Ländergruppen																
bei den Ländergruppen zusetzen	—	48	13	35	0	0	4	26	2	—	48	13	35	18	18	25
bei den nicht nach Ländern aufgeteilten Einfuhren abzusetzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	—	—	—	—	—	—
zuzüglich: Stromlieferungen und sonstige																
Ergänzungsposten	376	343	86	250	7	1	2	31	0	—	337	86	256	66	66	31
abzüglich: Fracht- und Versicherungskosten der Einfuhr	3 714	1 744	478	1 081	185	122	137	1 167	666	—	1 673	536	1 177	887	684	1 035
davon:																
Zahlungen an Ausländer ⁵⁾	(2 915)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
an Inländer	(799)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
Einfuhr-fob entsprechend den Angaben in der Zahlungsbilanz	48 939	33 928	18 081	13 921	1 926	1 265	1 619	9 445	3 947	—	33 060	18 436	14 864	6 575	5 244	8 167
III. Saldo des Transithandels (Überschuß der Verkäufe über die Käufe: +)	+ 26	+ 307	— 16	+ 246	+ 77	+ 65	— 118	— 255	+ 92	—	+ 293	+ 24	+ 266	+ 98	+ 25	— 188
Saldo des Warenhandels entsprechend den Angaben in der Zahlungsbilanz	+9 404	+8 522	+3 953	+3 006	+1 563	+1 161	— 136	—2 892	+3 910	—	+8 156	+4 494	+3 373	— 105	—2 564	—4 083
<i>Zum Vergleich:</i> Saldo des Warenhandels nach den Angaben der amtlichen Außenhandelsstatistik ⁶⁾	+6 032	+6 699	+3 498	+1 896	+1 305	+ 972	— 149	—3 777	+3 154	+ 105	+6 412	+3 941	+2 153	—1 007	—3 190	—4 904

1) Zugehörigkeit der Länder zu den einzelnen Ländergruppen nach dem jeweiligen Stand. — 2) Positionen „Nicht ermittelte Länder“ und „Schiffs- und Flugzeugbedarf“ der amtlichen Außenhandelsstatistik. — 3) Spezialhandel: Ausfuhr nach Käuferländern; Einfuhr aus Einkaufsländern. — 4) Werden den Einnahmen für Dienstleistungen zugerechnet. — 5) Die bei der Einfuhr entstandenen und an Ausländer gezahlten Fracht- und Versicherungskosten werden im Dienstleistungsverkehr ausgewiesen, und zwar bei den Ländern bzw. Ländergruppen, an die die Zahlungen für diese Leistungen erfolgten. — 6) Vgl. Anm. 3).

Ländergruppe	Jahr	Dienstleistungen insgesamt			Reiseverkehr ²⁾			Transport insgesamt			Transport					
		Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo	Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo	Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo	Frachten insgesamt			Seefrachten ³⁾		
											Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo	Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo
Alle Länder	1950	925	1 088	- 163	135	85	+ 50	443	755	- 312	224	640	- 416	109	601	- 492
	1951	1 701	2 397	- 696	214	157	+ 57	830	1 671	- 841	530	1 466	- 936	323	1 396	-1 073
	1952	2 848	2 673	+ 175	361	317	+ 30	1 046	1 516	- 470	630	1 227	- 597	392	1 128	- 736
	1953	3 647	3 098	+ 549	510	497	+ 13	1 174	1 359	- 185	697	991	- 294	431	902	- 471
	1954	4 611	4 493	+ 118	847	667	+ 180	1 541	1 535	+ 6	952	1 112	- 160	630	999	- 369
	1955	5 870	6 133	- 263	1 159	877	+ 282	2 183	2 492	- 309	1 434	1 795	- 361	1 098	1 645	- 547
	1956	7 334	7 451	- 117	1 553	1 076	+ 477	2 736	3 302	- 566	1 816	2 429	- 613	1 441	2 251	- 810
	1957	9 240	8 977	+ 263	1 864	1 377	+ 487	3 197	3 890	- 693	2 187	2 778	- 591	1 771	2 560	- 789
	1958	10 189	9 824	+ 365	1 898	2 045	- 147	3 012	3 350	- 338	1 995	2 130	- 135	1 608	1 908	- 300
	1959	10 788	11 151	- 363	1 896	2 385	- 489	3 059	3 451	- 392	2 032	2 188	- 156	1 645	1 928	- 283
	1960	12 009	12 574	- 565	2 020	2 808	- 788	3 432	4 073	- 641	2 221	2 735	- 514	1 779	2 459	- 680
	1961	11 853	14 434	- 2 581	2 035	3 452	- 1 417	3 704	4 287	- 583	2 371	2 763	- 392	1 895	2 528	- 633
	1962	13 129	16 654	- 3 525	2 161	4 484	- 2 323	3 960	4 868	- 908	2 467	2 917	- 450	1 985	2 615	- 630
	1963	13 772	17 339	- 3 567	2 442	4 556	- 2 114	4 190	5 066	- 876	2 598	3 003	- 405	2 069	2 697	- 628
Europäische Länder (ohne Ostblockländer)	1960	5 313	8 218	- 2 905	1 086	2 477	- 1 391	2 111	2 446	- 335	1 283	1 694	- 411	950	1 432	- 482
	1961	5 506	9 703	- 4 197	1 167	3 145	- 1 978	2 229	2 614	- 385	1 340	1 718	- 378	989	1 497	- 508
	1962	6 143	11 465	- 5 322	1 308	4 134	- 2 826	2 346	2 870	- 524	1 379	1 709	- 330	1 015	1 451	- 436
	1963	6 674	12 076	- 5 402	1 514	4 176	- 2 662	2 481	2 982	- 501	1 458	1 765	- 307	1 064	1 502	- 438
EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)	1960	1 925	3 482	- 1 557	435	1 038	- 603	796	1 060	- 264	561	735	- 174	417	502	- 85
	1961	2 033	3 996	- 1 963	471	1 314	- 843	820	1 095	- 275	565	706	- 141	418	514	- 96
	1962	2 351	4 980	- 2 629	549	1 890	- 1 341	912	1 206	- 294	613	689	- 76	456	476	- 20
	1963	2 642	5 305	- 2 663	675	1 974	- 1 299	968	1 238	- 270	648	707	- 59	468	486	- 18
EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)	1960	3 076	4 306	- 1 230	590	1 329	- 739	1 153	1 241	- 88	642	867	- 225	467	845	- 378
	1961	3 118	5 178	- 2 060	623	1 663	- 1 040	1 244	1 371	- 127	684	926	- 242	496	903	- 407
	1962	3 377	5 870	- 2 493	674	2 024	- 1 350	1 254	1 496	- 242	674	917	- 243	479	879	- 400
	1963	3 635	6 033	- 2 398	744	1 845	- 1 101	1 333	1 586	- 253	719	970	- 251	519	932	- 413
Übrige Länder	1960	312	430	- 118	61	110	- 49	162	145	+ 17	80	92	- 12	66	85	- 19
	1961	355	529	- 174	73	168	- 95	165	148	+ 17	91	86	+ 5	75	80	- 5
	1962	415	615	- 200	85	220	- 135	180	168	+ 12	92	103	- 11	80	96	- 16
	1963	397	738	- 341	95	357	- 262	180	158	+ 22	91	88	+ 3	77	84	- 7
darunter: Entwicklungsländer	1960	181	331	- 150	41	105	- 64	73	90	- 17	39	64	- 25	30	60	- 30
	1961	212	403	- 191	51	160	- 109	73	86	- 13	45	53	- 8	35	48	- 13
	1962	276	475	- 199	62	212	- 150	91	94	- 3	49	55	- 6	42	49	- 7
	1963	256	595	- 339	72	348	- 276	94	85	+ 9	53	40	+ 13	43	37	+ 6
Ostblockländer in Europa und Asien	1960	140	126	+ 14	3	6	- 3	109	96	+ 13	81	68	+ 13	55	61	- 6
	1961	167	143	+ 24	3	6	- 3	134	111	+ 23	107	85	+ 22	74	77	- 3
	1962	168	223	- 55	3	10	- 7	131	176	- 45	99	150	- 51	73	143	- 70
	1963	182	178	+ 4	4	12	- 8	135	133	+ 2	93	104	- 11	67	102	- 35
Außereuropäische Industrieländer	1960	5 560	3 002	+ 2 558	862	291	+ 571	724	987	- 263	448	641	- 193	401	634	- 233
	1961	5 079	3 283	+ 1 796	788	268	+ 520	803	1 012	- 209	493	655	- 162	446	650	- 204
	1962	5 631	3 476	+ 2 155	783	305	+ 478	918	1 169	- 251	562	733	- 171	502	700	- 198
	1963	5 645	3 489	+ 2 156	857	328	+ 529	974	1 232	- 258	580	771	- 191	515	736	- 221
Außereuropäische Entwicklungsländer	1960	914	1 222	- 308	69	34	+ 35	488	544	- 56	409	332	+ 77	373	332	+ 41
	1961	1 014	1 299	- 285	77	33	+ 44	538	550	- 12	431	305	+ 126	396	304	+ 82
	1962	1 068	1 483	- 415	67	35	+ 32	565	653	- 88	427	325	+ 102	395	321	+ 74
	1963	1 152	1 561	- 409	67	40	+ 27	600	719	- 119	467	363	+ 104	423	357	+ 66
Internationale Organisationen¹¹⁾	1960	82	6	+ 76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1961	87	6	+ 81	—	0	—	0	—	—	—	—	—	—	—	—
	1962	119	7	+ 112	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1963	119	35	+ 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ergänzende Angaben:																
Europäische OECD-Länder	1960	5 185	8 077	- 2 892	1 062	2 451	- 1 389	2 017	2 374	- 357	1 239	1 649	- 410	914	1 393	- 479
	1961	5 356	9 539	- 4 183	1 142	3 115	- 1 973	2 127	2 541	- 414	1 290	1 676	- 386	948	1 460	- 512
	1962	5 992	11 265	- 5 273	1 283	4 093	- 2 810	2 247	2 774	- 527	1 336	1 643	- 307	977	1 391	- 414
	1963	6 524	11 846	- 5 322	1 488	4 100	- 2 612	2 386	2 891	- 505	1 417	1 706	- 289	1 030	1 446	- 416
EWG-Länder (einschl. assoziierter Länder und Gebiete)	1960	1 944	3 503	- 1 559	435	1 039	- 604	813	1 073	- 260	578	741	- 163	434	508	- 74
	1961	2 056	4 020	- 1 964	471	1 315	- 844	840	1 109	- 269	585	710	- 125	438	518	- 80
	1962	2 388	5 021	- 2 633	550	1 893	- 1 343	938	1 225	- 287	637	695	- 58	480	482	- 2
	1963	2 726	5 435	- 2 709	684	2 017	- 1 333	1 006	1 270	- 264	677	715	- 38	496	494	+ 2
EFTA-Länder (einschl. assoziierter Länder und überseeischer Gebiete)	1960	3 128	4 432	- 1 304	590	1 331	- 741	1 197	1 328	- 131	684	939	- 255	508	917	- 409
	1961	3 244	5 336	- 2 092	633	1 669	- 1 036	1 337	1 461	- 124	750	980	- 230	559	957	- 398
	1962	3 562	6 111	- 2 549	696	2 032	- 1 336	1 388	1 645	- 257	759	993	- 234	559	954	- 395
	1963	3 845	6 308	- 2 463	766	1 855	- 1 089	1 490	1 766	- 276	828	1 042	- 214	619	1 003	- 384
Sterling-Länder	1960	2 072	1 698	+ 374	166	106	+ 60	693	944	- 251	424	678	- 254	388	674	- 286
	1961	2 068	1 879	+ 189	156	109	+ 47	769	995	- 226	469	679	- 210	436	673	- 237
	1962	2 218	2 099	+ 119	150	119	+ 31	801	1 148	- 347	465	743	- 278	428	732	- 304
	1963	2 393	2 339	+ 54	160	131	+ 29	890	1 240	- 350	520	779	- 259	478	765	- 287
darunter: Großbritannien	1960	1 742	1 296	+ 446	152	89	+ 63	536	764	- 228	287	561	- 274	258	557	- 299
	1961	1 710	1 470	+ 240	139	92	+ 47	597	821	- 224	323	578	- 255	298	573	- 275
	1962	1 840	1 622	+ 218	134	99	+ 35	603	934	- 331	307	633	- 326	277	624	- 347
	1963	1 927	1 769	+ 158	142	108	+ 34	629	966	- 337	313	657	- 344	285</		

Leistungen¹⁾

DM

Transport																		
Frachten							Personenbeförderung *)											
Binnenschiffsfrachten *)			Eisenbahnfrachten *)	Sonstige Frachten *) (einschl. Luftfrachten)				Personenbeförderung insgesamt			Schiffspassagen **)	Eisenbahn				Sonstige Personenbeförderung (einschl. Flugpassagen)		
Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo	Ein-nahmen	Ein-nahmen	Aus-gaben *)	Saldo	Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo	Ein-nahmen	Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo	Ein-nahmen	Aus-gaben *)	Saldo		
24	38	- 14	77	14	1	+ 13	34	12	+ 22	-	34	10	+ 24	-	2	- 2		
22	67	- 45	107	78	3	+ 75	34	31	+ 3	-	34	13	+ 21	-	18	- 18		
18	94	- 76	106	114	5	+ 109	47	41	+ 6	-	47	24	+ 23	-	17	- 17		
26	82	- 56	100	140	7	+ 133	57	61	- 4	-	57	28	+ 29	-	33	- 33		
26	92	- 66	111	185	21	+ 164	70	64	+ 6	15	55	37	+ 18	-	27	- 27		
29	127	- 98	116	191	23	+ 168	95	104	- 9	21	63	61	+ 2	11	43	- 32		
32	155	- 123	154	189	23	+ 166	153	117	+ 36	27	81	55	+ 26	45	62	- 17		
34	184	- 150	162	220	34	+ 186	203	134	+ 69	30	93	63	+ 30	80	71	+ 9		
32	194	- 162	152	203	28	+ 175	275	163	+ 112	38	108	69	+ 39	129	94	+ 35		
36	222	- 186	142	209	38	+ 171	325	181	+ 144	50	107	81	+ 26	168	100	+ 68		
33	228	- 195	151	258	48	+ 210	433	213	+ 220	81	110	79	+ 31	242	134	+ 108		
33	186	- 153	163	280	49	+ 231	508	286	+ 222	73	122	104	+ 18	313	182	+ 131		
18	200	- 182	175	289	102	+ 187	577	552	+ 25	71	123	140	- 17	383	412	- 29		
18	198	- 180	172	339	108	+ 231	639	643	- 4	71	142	156	- 14	426	487	- 61		
30	221	- 191	140	163	41	+ 122	198	137	+ 61	11	108	79	+ 29	79	58	+ 21		
27	178	- 151	147	177	43	+ 134	228	203	+ 25	9	120	103	+ 17	99	100	- 1		
17	193	- 176	162	185	65	+ 120	248	391	- 143	9	122	139	- 17	117	252	- 135		
16	196	- 180	162	216	67	+ 149	279	455	- 176	9	140	154	- 14	130	301	- 171		
22	204	- 182	59	63	29	+ 34	81	65	+ 16	4	44	38	+ 6	33	27	+ 6		
19	162	- 143	60	68	30	+ 38	95	104	- 9	2	52	49	+ 3	41	55	- 14		
7	172	- 165	66	84	41	+ 43	105	181	- 76	3	55	73	- 18	47	108	- 61		
6	180	- 174	69	105	41	+ 64	113	202	- 89	2	64	78	- 14	47	124	- 77		
8	14	- 6	78	89	8	+ 81	102	59	+ 43	7	59	38	+ 21	36	21	+ 15		
7	12	- 5	84	97	11	+ 86	115	84	+ 31	7	62	50	+ 12	46	34	+ 12		
9	16	- 7	95	91	22	+ 69	122	190	- 68	6	61	59	+ 2	55	131	- 76		
10	14	- 4	90	100	24	+ 76	140	225	- 85	7	68	66	+ 2	65	159	- 94		
0	3	- 3	3	11	4	+ 7	15	13	+ 2	0	5	3	+ 2	10	10	+ 0		
1	4	- 3	3	12	2	+ 10	18	15	+ 3	0	6	4	+ 2	12	11	+ 1		
1	5	- 4	1	10	2	+ 8	21	20	+ 1	0	6	7	- 1	15	13	+ 2		
0	2	- 2	3	11	2	+ 9	26	28	- 2	0	8	10	- 2	18	18	- 0		
0	3	- 3	3	6	1	+ 5	12	7	+ 5	0	5	3	+ 2	7	4	+ 3		
1	4	- 3	3	6	1	+ 5	14	11	+ 3	0	5	4	+ 1	9	7	+ 2		
1	5	- 4	1	5	1	+ 4	18	15	+ 3	0	6	7	- 1	12	8	+ 4		
0	2	- 2	3	7	1	+ 6	21	22	- 1	0	7	10	- 3	14	12	+ 2		
0	7	- 7	11	15	0	+ 15	2	1	+ 1	0	1	0	+ 1	1	1	- 0		
1	8	- 7	16	16	0	+ 16	1	2	- 1	0	1	1	+ 0	0	1	- 1		
0	7	- 7	13	13	0	+ 13	2	2	- 0	-	1	1	- 0	1	1	- 0		
0	2	- 2	10	16	0	+ 16	3	3	- 0	0	2	2	- 0	1	1	- 0		
1	-	+ 1	-	46	7	+ 39	201	68	+ 133	63	1	-	+ 1	137	68	+ 69		
1	-	+ 1	-	46	5	+ 41	227	68	+ 159	57	1	-	+ 1	169	68	+ 101		
0	-	+ 0	-	60	33	+ 27	247	139	+ 108	55	0	-	+ 0	192	139	+ 53		
1	-	+ 1	-	64	35	+ 29	274	162	+ 112	56	-	-	-	218	162	+ 56		
2	-	+ 2	-	34	0	+ 34	32	7	+ 25	7	-	-	-	25	7	+ 18		
4	-	+ 4	-	41	1	+ 40	52	13	+ 39	7	-	0	- 0	45	13	+ 32		
1	-	+ 1	-	31	4	+ 27	80	20	+ 60	7	-	-	-	73	20	+ 53		
1	-	+ 1	-	43	6	+ 37	83	23	+ 60	6	-	0	- 0	77	23	+ 54		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
30	218	- 188	137	158	38	+ 120	193	131	+ 62	11	105	77	+ 28	77	54	+ 23		
27	174	- 147	144	171	42	+ 129	221	197	+ 24	9	116	101	+ 15	96	96	+ 0		
17	188	- 171	161	181	64	+ 117	242	383	- 141	9	119	135	- 16	114	248	- 134		
16	194	- 178	160	211	66	+ 145	272	442	- 170	9	136	148	- 12	127	294	- 167		
22	204	- 182	59	63	29	+ 34	81	65	+ 16	4	44	38	+ 6	33	27	+ 6		
19	162	- 143	60	68	30	+ 38	95	104	- 9	2	52	49	+ 3	41	55	- 14		
7	172	- 165	66	84	41	+ 43	106	181	- 75	3	55	73	- 18	48	108	- 60		
6	180	- 174	69	106	41	+ 65	119	206	- 87	2	66	80	- 14	51	126	- 75		
8	14	- 6	78	90	8	+ 82	104	59	+ 45	9	59	38	+ 21	36	21	+ 15		
7	12	- 5	84	100	11	+ 89	121	85	+ 36	9	63	50	+ 13	49	35	+ 14		
9	16	- 7	95	96	23	+ 73	131	193	- 62	8	61	59	+ 2	62	134	- 72		
10	14	- 4	90	109	25	+ 84	149	230	- 81	9	69	66	+ 3	71	164	- 93		
2	-	+ 2	5	29	4	+ 25	39	18	+ 21	8	11	5	+ 6	20	13	+ 7		
2	-	+ 2	4	27	6	+ 21	31	26	+ 25	9	11	5	+ 6	31	21	+ 10		
0	-	+ 0	5	32	11	+ 21	65	75	- 10	7	9	5	+ 4	49	70	- 21		
0	-	+ 0	3	39	14	+ 25	79	96	- 17	7	9	5	+ 4	63	91	- 28		
1	-	+ 1	5	23	4	+ 19	33	13	+ 20	5	11	5	+ 6	17	8	+ 9		
1	-	+ 1	4	20	5	+ 15	37	18	+ 19	5	11	5	+ 6	21	13	+ 8		
0	-	+ 0	5	25	9	+ 16	38	65	- 27	3	9	5	+ 4	26	60	- 34		
0	-	+ 0	3	25	11	+ 14	44	81	- 37	3	9	5	+ 4	32	76	- 44		
1	-	+ 1	-	40	7	+ 33	185	66	+ 119	58	1	-	+ 1	126	66	+ 60		
0	-	+ 1	-	36	5	+ 31	202	63	+ 139	53	1	-	+ 1	148	63	+ 85		
0	-	+ 0	-	49	33	+ 16	222	133	+ 89	52	0	-	+ 0	170	133	+ 37		
1	-	+ 1	-	52	35	+ 17	238	153	+ 85	54	-	-	-	184	153	+ 31		

Seiten 28/29. — *) Vgl. Anm. *) — *) Einschl. Einnahmen der deutschen Schifffahrt auf Grund von Frachtzahlungen deutscher Expeditoren bei Ausfuhr-cif-Abschlüssen, denen entsprechen bis zum inländischen Bestimmungshafen. — *) Nur Durchfuhrfrachten. — *) Einschl. Spedition. — *) Einschl. der Inanspruchnahme ausländischer Transportmittel im innerdeutschen im grenzüberschreitenden Verkehr werden — mit Ausnahme der Inanspruchnahme ausländischer Eisenbahnen und ab 1961 mit Ausnahme der Inanspruchnahme ausländischer Seeschifffahrt. — *) Ohne die bei den EWG-Ländern berücksichtigten internationalen Organisationen.

Ländergruppe	Jahr	noch: Transport											
		Hafendienste ¹⁾									Reparaturen an Transportmitteln ⁴⁾		
		Hafendienste insgesamt			Seehäfen			Binnen- und Flughäfen					
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Saldo	Ein- nahmen	Aus- gaben	Saldo	Ein- nahmen ²⁾	Aus- gaben	Saldo	Ein- nahmen ³⁾	Aus- gaben	Saldo
Alle Länder	1950	90	72	+ 18	78	53	+ 25	12	19	- 7	95	31	+ 64
	1951	157	170	- 13	136	140	- 4	21	30	- 9	109	4	+ 105
	1952	221	248	- 27	194	213	- 19	27	35	- 8	148	0	+ 148
	1953	291	307	- 16	243	268	- 25	48	39	+ 9	129	0	+ 129
	1954	400	357	+ 43	335	301	+ 34	65	56	+ 9	119	2	+ 117
	1955	511	588	- 77	433	534	- 101	78	54	+ 24	143	5	+ 138
	1956	601	702	- 101	516	655	- 139	85	47	+ 38	141	9	+ 132
	1957	635	895	- 260	536	819	- 283	99	76	+ 23	140	10	+ 130
	1958	588	949	- 361	483	860	- 377	105	89	+ 16	105	5	+ 100
	1959	550	982	- 432	442	895	- 453	108	87	+ 21	95	8	+ 87
1960	604	1 020	- 416	509	919	- 410	95	101	- 6	121	6	+ 115	
1961	640	1 101	- 461	532	985	- 453	108	116	- 8	125	10	+ 115	
1962	727	1 171	- 444	554	1 027	- 473	173	144	+ 29	118	19	+ 99	
1963	738	1 158	- 420	549	1 012	- 463	189	146	+ 43	130	20	+ 110	
Europäische Länder (ohne Ostblockländer)	1960	486	532	- 46	419	459	- 40	67	73	- 6	97	6	+ 91
	1961	504	580	- 76	436	504	- 68	68	76	- 8	102	10	+ 92
	1962	569	609	- 40	457	518	- 61	112	91	+ 21	86	16	+ 70
	1963	581	608	- 27	453	511	- 58	128	97	+ 31	89	17	+ 72
EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)	1960	117	230	- 113	82	184	- 102	35	46	- 11	12	5	+ 7
	1961	119	243	- 124	85	199	- 114	34	44	- 10	11	8	+ 3
	1962	151	277	- 126	93	225	- 132	58	52	+ 6	9	11	- 2
	1963	153	278	- 125	90	225	- 135	63	53	+ 10	11	9	+ 2
EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)	1960	318	263	+ 55	290	239	+ 51	28	24	+ 4	71	1	+ 70
	1961	339	293	+ 46	306	266	+ 40	33	27	+ 6	87	2	+ 85
	1962	362	291	+ 71	310	258	+ 52	52	33	+ 19	72	5	+ 67
	1963	377	290	+ 87	315	250	+ 65	62	40	+ 22	71	8	+ 63
Übrige Länder	1960	51	39	+ 12	47	36	+ 11	4	3	+ 1	14	0	+ 14
	1961	46	44	+ 2	45	39	+ 6	1	5	- 4	4	0	+ 4
	1962	56	41	+ 15	54	35	+ 19	2	6	- 4	5	0	+ 5
	1963	51	40	+ 11	48	36	+ 12	3	4	- 1	7	0	+ 7
darunter: Entwicklungsländer	1960	13	18	- 5	12	15	- 3	1	3	- 2	8	0	+ 8
	1961	10	20	- 10	9	17	- 8	1	3	- 2	0	0	+ 0
	1962	18	20	- 2	16	15	+ 1	2	5	- 3	2	0	+ 2
	1963	16	21	- 5	13	17	- 4	3	4	- 1	0	0	+ 0
Ostblockländer in Europa und Asien	1960	14	19	- 5	14	18	- 4	0	1	- 1	9	0	+ 9
	1961	16	17	- 1	15	16	- 1	1	1	- 0	6	0	+ 6
	1962	21	17	+ 4	20	16	+ 4	1	1	- 0	5	0	+ 5
	1963	20	17	+ 3	19	17	+ 2	1	0	+ 1	14	0	+ 14
Außereuropäische Industrieländer	1960	71	267	- 196	43	246	- 203	28	21	+ 7	3	0	+ 3
	1961	79	281	- 202	40	251	- 211	39	30	+ 9	3	0	+ 3
	1962	96	287	- 191	37	253	- 216	59	34	+ 25	12	3	+ 9
	1963	99	286	- 187	40	252	- 212	59	34	+ 25	19	3	+ 16
Außereuropäische Entwicklungsländer	1960	33	202	- 169	33	196	- 163	0	6	- 6	12	0	+ 12
	1961	41	223	- 182	41	214	- 173	0	9	- 9	14	0	+ 14
	1962	41	258	- 217	40	240	- 200	1	18	- 17	15	0	+ 15
	1963	38	247	- 209	37	232	- 195	1	15	- 14	8	0	+ 8
Internationale Organisationen ¹¹⁾	1960	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1961	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1962	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1963	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ergänzende Angaben:													
Europäische OECD-Länder	1960	446	512	- 66	383	439	- 56	63	73	- 10	94	6	+ 88
	1961	466	557	- 91	399	482	- 83	67	75	- 8	99	10	+ 89
	1962	526	588	- 62	416	498	- 82	110	90	+ 20	83	16	+ 67
	1963	544	590	- 46	419	498	- 74	125	97	+ 28	83	17	+ 66
EWG-Länder (einschl. assoziiertes Länder und Gebiete)	1960	117	237	- 120	82	191	- 109	35	46	- 11	12	5	+ 7
	1961	119	253	- 134	85	209	- 124	34	44	- 10	11	8	+ 3
	1962	152	290	- 138	94	237	- 143	58	53	+ 5	9	11	- 2
	1963	156	298	- 142	93	243	- 150	63	55	+ 8	11	9	+ 2
EFTA-Länder (einschl. assoziiertes Länder und überseeischer Gebiete)	1960	318	278	+ 40	290	254	+ 36	28	24	+ 4	71	1	+ 70
	1961	356	325	+ 31	323	296	+ 27	33	29	+ 4	90	2	+ 88
	1962	397	337	+ 60	345	300	+ 45	52	37	+ 15	75	5	+ 70
	1963	409	328	+ 81	347	287	+ 60	62	41	+ 21	77	8	+ 69
Sterling-Länder	1960	203	239	- 36	196	226	- 30	7	13	- 6	26	0	+ 26
	1961	223	272	- 49	214	256	- 42	9	16	- 7	25	0	+ 25
	1962	243	278	- 35	219	254	- 35	24	24	- 0	25	2	+ 23
	1963	263	272	- 9	234	243	- 9	29	29	+ 0	26	5	+ 21
darunter: Großbritannien	1960	194	181	+ 13	187	169	+ 18	7	12	- 5	21	0	+ 21
	1961	216	209	+ 7	207	197	+ 10	9	12	- 3	20	0	+ 20
	1962	233	208	+ 25	210	191	+ 19	23	17	+ 6	23	2	+ 21
	1963	248	200	+ 48	220	177	+ 43	28	23	+ 5	23	5	+ 18
Vereinigte Staaten von Amerika	1960	64	224	- 160	36	204	- 168	28	20	+ 8	3	0	+ 3
	1961	70	233	- 163	31	206	- 175	39	27	+ 12	3	0	+ 3
	1962	84	234	- 150	25	204	- 179	59	30	+ 29	12	3	+ 9
	1963	86	233	- 147	27	205	- 178	59	28	+ 31	19	3	+ 16

1) Aufgliederung der in der Zahlungsbilanzübersicht auf den Seiten 28 bis 35 in der Position AI 1b ausgewiesenen Dienstleistungen. Vgl. hierzu Anm. a) in der Tab. auf den
4) Ohne die bei den Hafendiensten erfaßten Notreparaturen. — 5) Überwiegend Schiffsreparaturen. — 6) Hauptsächlich Einnahmen und Ausgaben der Bundesbahn für Waggonmieten
zahlungen deutscher Exporteure bei Ausfuhr-cif-Abschlüssen, denen entsprechende statistisch nicht erfaßte Einnahmen der Exporteure aus Prämienrückerstattungen des Auslands gegen-
des In- und Auslands in Anspruch genommene bzw. erbrachte Leistungen, die nicht in anderen Zahlungsbilanzpositionen erfaßt sind. — 10) Einnahmen aus Warenlieferungen und

Sonstige Transportleistungen ¹⁾			Versicherungen ²⁾			Kapitalerträge				Regierung ³⁾			
						Insgesamt			darunter: Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen ⁴⁾	Insgesamt			darunter: Leistungen für ausländische militärische Dienststellen ⁵⁾
Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben		Saldo	Einnahmen
.	.	.	6	46	- 40	2	2	+ 0	—	209	.	+ 209	209
.	.	.	33	60	- 27	9	26	- 17	—	356	7	+ 349	356
.	.	.	51	89	- 38	28	9	+ 19	—	814	19	+ 795	814
.	.	.	60	102	- 42	81	125	- 44	123	1 110	36	+ 1 074	1 110
.	.	.	87	135	- 48	112	612	- 500	295	999	44	+ 955	999
.	.	.	108	172	- 64	209	816	- 607	290	1 192	61	+ 1 131	1 192
25	45	- 20	153	213	- 60	296	731	- 435	288	1 673	91	+ 1 582	1 673
32	73	- 41	182	234	- 52	409	804	- 395	228	2 519	161	+ 2 358	2 519
49	103	- 54	211	311	- 100	425	1 048	- 623	233	3 598	236	+ 3 362	3 598
57	92	- 35	243	383	- 140	630	1 638	- 1 008	212	3 956	326	+ 3 630	3 956
53	99	- 46	302	447	- 145	847	1 666	- 819	182	4 100	325	+ 3 775	4 100
60	127	- 67	265	419	- 154	874	2 148	- 1 274	138	3 824	414	+ 3 410	3 824
71	209	- 138	293	468	- 175	956	2 286	- 1 330	75	4 300	490	+ 3 810	4 300
85	242	- 157	330	513	- 183	1 008	2 293	- 1 285	65	4 289	579	+ 3 710	4 289
47	77	- 30	167	296	- 129	250	870	- 620	58	942	166	+ 776	942
55	103	- 48	157	295	- 138	272	1 148	- 876	47	1 035	182	+ 853	1 035
64	145	- 81	181	339	- 158	285	1 312	- 1 027	35	1 104	252	+ 852	1 104
74	137	- 63	222	367	- 145	247	1 436	- 1 189	30	1 265	310	+ 955	1 265
25	25	+ 0	49	79	- 30	88	432	- 344	20	303	104	+ 199	303
30	34	- 4	48	98	- 50	88	521	- 433	16	358	103	+ 255	358
34	48	- 14	59	109	- 50	82	580	- 498	11	372	170	+ 202	372
43	42	+ 1	72	130	- 58	80	620	- 540	9	417	182	+ 235	417
20	51	- 31	109	207	- 98	130	431	- 301	38	639	40	+ 599	639
19	66	- 47	100	189	- 89	132	621	- 489	31	677	51	+ 626	677
24	93	- 69	113	218	- 105	119	725	- 606	24	732	66	+ 666	732
26	93	- 67	138	217	- 79	115	804	- 689	21	848	121	+ 727	848
2	1	+ 1	9	10	- 1	32	7	+ 25	0	—	22	- 22	—
6	3	+ 3	9	8	+ 1	52	6	+ 46	0	—	28	- 28	—
6	4	+ 2	9	12	- 3	84	7	+ 77	—	—	16	- 16	—
5	2	+ 3	12	20	- 8	52	12	+ 40	—	—	7	- 7	—
1	1	+ 0	6	7	- 1	28	6	+ 22	—	—	20	- 20	—
4	2	+ 2	7	5	+ 2	46	5	+ 41	0	—	26	- 26	—
4	4	+ 0	6	8	- 2	74	7	+ 67	0	—	14	- 14	—
4	2	+ 2	9	13	- 4	39	9	+ 30	—	—	5	- 5	—
3	8	- 5	3	5	- 2	6	2	+ 4	—	—	1	- 1	—
4	7	- 3	2	6	- 4	8	1	+ 7	—	—	1	- 1	—
4	7	- 3	2	7	- 5	11	1	+ 10	—	—	1	- 1	—
5	9	- 4	1	9	- 8	13	1	+ 12	—	—	1	- 1	—
1	11	- 10	91	103	- 12	401	752	- 351	118	3 158	121	+ 3 037	3 158
1	8	- 7	61	74	- 13	381	948	- 567	86	2 789	196	+ 2 593	2 789
1	7	- 6	68	77	- 9	358	917	- 559	35	3 196	191	+ 3 005	3 196
2	10	- 8	66	89	- 23	417	800	- 383	30	3 024	191	+ 2 833	3 024
2	3	- 1	41	43	- 2	108	36	+ 72	0	—	37	- 37	—
0	9	- 9	45	44	+ 1	126	45	+ 81	0	—	35	- 35	—
2	50	- 48	42	45	- 3	183	50	+ 133	—	—	45	- 45	—
4	86	- 82	41	48	- 7	212	49	+ 163	0	—	49	- 49	—
—	—	—	—	—	—	82	6	+ 76	6	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	87	6	+ 81	5	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	119	6	+ 113	5	—	1	- 1	—
—	—	—	—	—	—	119	7	+ 112	5	—	28	- 28	—
45	76	- 31	164	293	- 129	257	875	- 618	64	942	165	+ 777	942
51	101	- 50	155	291	- 136	274	1 152	- 878	52	1 035	181	+ 854	1 035
60	144	- 84	178	335	- 157	278	1 317	- 1 039	40	1 104	251	+ 853	1 104
70	136	- 66	219	359	- 140	239	1 440	- 1 201	35	1 265	309	+ 956	1 265
25	25	+ 0	50	79	- 29	89	432	- 343	20	303	107	+ 196	303
30	34	- 4	49	98	- 49	88	522	- 434	16	358	106	+ 252	358
34	48	- 14	61	109	- 48	86	581	- 495	11	372	174	+ 198	372
43	42	+ 1	74	133	- 59	102	622	- 520	9	417	190	+ 227	417
20	51	- 31	113	214	- 101	130	433	- 303	38	639	42	+ 597	639
20	69	- 49	105	200	- 95	137	621	- 484	31	677	54	+ 623	677
26	117	- 91	118	230	- 112	129	726	- 597	24	732	70	+ 662	732
27	158	- 131	143	234	- 91	127	806	- 679	21	848	124	+ 724	848
1	9	- 8	56	118	- 62	138	89	+ 49	10	637	30	+ 607	637
1	18	- 17	70	109	- 39	166	129	+ 37	7	676	40	+ 636	676
3	50	- 47	71	127	- 56	151	126	+ 25	5	732	63	+ 669	732
2	88	- 86	87	132	- 45	142	171	- 29	4	848	109	+ 739	848
1	9	- 8	44	101	- 57	81	83	- 2	10	637	16	+ 621	637
1	16	- 15	57	90	- 33	91	124	- 33	7	676	25	+ 651	676
2	26	- 24	58	107	- 49	63	118	- 55	5	732	43	+ 689	732
1	23	- 22	74	109	- 35	47	161	- 114	4	848	90	+ 758	848
1	11	- 10	67	70	- 3	386	605	- 219	118	3 064	107	+ 2 957	3 064
1	8	- 7	47	56	- 9	369	806	- 437	86	2 708	185	+ 2 523	2 708
1	7	- 6	52	55	- 3	338	764	- 426	35	3 119	175	+ 2 944	3 119
2	10	- 8	54	71	- 17	397	659	- 262	30	2 960	172	+ 2 788	2 960

Seiten 28/29. — ²⁾ Einschl. der Ausfuhr von Schiffs- und Flugzeugbedarf sowie einschl. Notreparaturen. — ³⁾ Ab 1962 einschl. bestimmter, bis dahin nicht erfaßter Einnahmen. — sowie Ausgaben der deutschen Seeschifffahrt für die Charterung ausländischer Seeschiffe. — ⁴⁾ Einschl. Einnahmen der deutschen Versicherungsunternehmen auf Grund von Prämienüberstehen. — ⁵⁾ Ohne die auf den inländischen Besitz an Auslandsanleihen entfallenden Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen. — ⁶⁾ Von Regierungsstellen Dienstleistungen. — ⁷⁾ Ohne die bei den EWG-Ländern berücksichtigten internationalen Organisationen.

Ländergruppe	Jahr	Verschiedene											
		Verschiedene Dienstleistungen insgesamt			Provisionen, Werbe- und Messekosten			Lizenzen und Patente			Filmgeschäft		
		Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo	Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo	Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo	Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo
Alle Länder	1950	130	200	- 70	29	113	- 84	10	22	- 12	0	.	+ 0
	1951	259	476	- 217	82	297	- 215	17	65	- 48	2	.	+ 2
	1952	548	709	- 161	120	426	- 306	32	89	- 57	5	16	- 11
	1953	712	979	- 267	128	530	- 402	50	135	- 85	9	32	- 23
	1954	1 025	1 500	- 475	154	698	- 544	79	177	- 98	12	124	- 112
	1955	1 019	1 715	- 696	166	802	- 636	76	222	- 146	15	128	- 113
	1956	923	2 038	- 1 115	167	917	- 750	80	262	- 182	15	125	- 110
	1957	1 069	2 511	- 1 442	168	1 048	- 880	94	305	- 211	18	110	- 92
	1958	1 045	2 834	- 1 789	171	1 085	- 914	116	364	- 248	26	123	- 97
	1959	1 004	2 968	- 1 964	161	1 112	- 951	144	416	- 272	25	119	- 94
	1960	1 308	3 255	- 1 947	181	1 268	- 1 087	155	510	- 355	27	133	- 106
	1961	1 151	3 714	- 2 563	181	1 425	- 1 244	169	619	- 450	26	111	- 85
	1962	1 459	4 058	- 2 599	215	1 488	- 1 273	186	631	- 445	24	105	- 81
	1963	1 513	4 332	- 2 819	232	1 571	- 1 339	216	637	- 421	16	112	- 96
Europäische Länder (ohne Ostblockländer)	1960	757	1 963	- 1 206	127	789	- 662	86	308	- 222	19	79	- 60
	1961	646	2 319	- 1 673	126	907	- 781	77	385	- 308	16	65	- 49
	1962	919	2 558	- 1 639	150	974	- 824	98	376	- 278	16	57	- 41
	1963	945	2 805	- 1 860	168	1 052	- 884	103	396	- 293	12	67	- 55
EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)	1960	254	769	- 515	47	298	- 251	42	87	- 45	7	31	- 24
	1961	248	865	- 617	46	348	- 302	38	84	- 46	5	26	- 21
	1962	377	1 025	- 648	61	393	- 332	45	87	- 42	5	18	- 13
	1963	430	1 161	- 731	65	444	- 379	51	95	- 44	3	21	- 18
EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)	1960	455	1 058	- 603	72	400	- 328	32	220	- 188	11	47	- 36
	1961	342	1 283	- 941	70	457	- 387	27	300	- 273	10	38	- 28
	1962	485	1 341	- 856	79	476	- 397	41	288	- 247	11	37	- 26
	1963	457	1 460	- 1 003	92	501	- 409	40	301	- 261	8	44	- 36
Übrige Länder	1960	48	136	- 88	8	91	- 83	12	1	+ 11	1	1	- 0
	1961	56	171	- 115	10	102	- 92	12	1	+ 11	1	1	+ 0
	1962	57	192	- 135	10	105	- 95	12	1	+ 11	0	2	- 2
	1963	58	184	- 126	11	107	- 96	12	0	+ 12	1	2	- 1
darunter: Entwicklungsländer	1960	33	103	- 70	3	67	- 64	11	1	+ 10	1	1	- 0
	1961	35	121	- 86	5	72	- 67	10	1	+ 9	1	1	+ 0
	1962	43	140	- 97	6	74	- 68	11	1	+ 10	0	2	- 2
	1963	42	135	- 93	5	77	- 72	12	0	+ 12	1	2	- 1
Ostblockländer in Europa und Asien	1960	19	16	+ 3	6	5	+ 1	3	0	+ 3	0	0	- 1
	1961	20	18	+ 2	8	6	+ 2	1	1	+ 0	0	1	- 0
	1962	21	28	+ 7	9	6	+ 3	2	1	+ 1	0	0	+ 0
	1963	29	22	+ 7	10	7	+ 3	2	2	+ 0	0	1	- 1
Außereuropäische Industrieländer	1960	324	748	- 424	30	178	- 148	55	196	- 141	5	52	- 47
	1961	257	785	- 528	30	192	- 162	78	222	- 144	7	45	- 38
	1962	308	817	- 509	38	183	- 145	75	246	- 171	7	48	- 41
	1963	307	849	- 542	33	181	- 148	88	233	- 145	3	43	- 40
Außereuropäische Entwicklungsländer	1960	208	528	- 320	18	296	- 278	11	6	+ 5	3	1	+ 2
	1961	228	592	- 364	17	320	- 303	13	11	+ 2	3	1	+ 2
	1962	211	655	- 444	18	325	- 307	11	8	+ 3	1	0	+ 1
	1963	232	656	- 424	21	331	- 310	23	6	+ 17	1	1	+ 0
Internationale Organisationen ¹⁾	1960	—	0	- 0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1961	0	0	- 0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1962	0	0	- 0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1963	0	0	- 0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ergänzende Angaben:	1960	743	1 919	- 1 176	121	752	- 631	84	308	- 224	19	79	- 60
Europäische	1961	623	2 259	- 1 636	120	867	- 747	74	385	- 311	16	65	- 49
OECD-Länder	1962	902	2 495	- 1 593	145	933	- 788	96	376	- 280	16	56	- 40
	1963	927	2 747	- 1 820	161	1 014	- 853	102	396	- 294	12	66	- 54
EWG-Länder (einschl. assoziierter Länder und Gebiete)	1960	254	773	- 519	47	299	- 252	42	87	- 45	7	31	- 24
	1961	250	870	- 620	46	350	- 304	38	84	- 46	5	26	- 21
	1962	381	1 039	- 658	62	398	- 336	45	87	- 42	5	18	- 13
	1963	443	1 203	- 760	66	463	- 397	52	95	- 43	3	21	- 18
EFTA-Länder (einschl. assoziierter Länder und überseeischer Gebiete)	1960	459	1 084	- 625	73	418	- 345	32	220	- 188	11	47	- 36
	1961	355	1 331	- 976	74	489	- 415	28	300	- 272	11	38	- 27
	1962	499	1 408	- 909	84	522	- 438	42	288	- 246	11	37	- 26
	1963	471	1 523	- 1 052	99	545	- 446	40	301	- 261	8	44	- 36
Sterling-Länder	1960	382	411	- 29	30	140	- 110	17	50	- 33	1	10	- 9
	1961	231	497	- 266	30	142	- 112	13	86	- 73	1	9	- 8
	1962	313	516	- 203	29	155	- 126	24	84	- 60	1	10	- 9
	1963	266	556	- 290	36	172	- 136	27	85	- 58	1	14	- 13
darunter: Großbritannien	1960	292	243	+ 49	25	58	- 33	12	50	- 38	1	10	- 9
	1961	150	318	- 168	25	58	- 33	9	86	- 77	0	9	- 9
	1962	250	321	- 71	25	64	- 39	19	84	- 65	1	10	- 9
	1963	187	335	- 148	30	69	- 39	17	85	- 68	1	14	- 13
Vereinigte Staaten von Amerika	1960	261	621	- 360	25	123	- 98	32	193	- 161	3	52	- 49
	1961	179	649	- 470	23	121	- 98	36	218	- 182	6	45	- 39
	1962	230	687	- 457	27	112	- 85	32	242	- 210	6	47	- 41
	1963	226	705	- 479	25	112	- 87	45	225	- 180	2	43	- 41

¹⁾ Aufgliederung der in der Zahlungsbilanzübersicht auf den Seiten 28 bis 35 in der Position A 1 1b ausgewiesenen Dienstleistungen. Vgl. hierzu Anm. a) in der Tab. auf den die nicht in private und öffentliche Leistungen aufzugliedernden Einnahmen von diesem Zeitpunkt ab bei den unentgeltlichen Leistungen erfaßt sind. Vgl. hierzu auch Anm. ⁴⁾ — Renten, die nur bei den Ausgaben gesondert erfaßt werden können. — ²⁾ Zahlungen von Tochterunternehmen und Zweigniederlassungen zur Beteiligung an den laufenden Verwaltungen und Zweigniederlassungen erfaßt. — ³⁾ Ohne Einnahmen aus Leistungen für ausländische militärische Dienststellen. — ⁴⁾ Ohne die bei den EWG-Ländern berücksichtigten

Leistungen¹⁾

DM

Dienstleistungen

Arbeitsentgelte ²⁾			Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen			Regiekosten ³⁾			Bundespost ⁴⁾			Sonstige Dienstleistungen		
Ein-nahmen	Aus-gaben ⁵⁾	Saldo	Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo	Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo	Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo	Ein-nahmen	Aus-gaben	Saldo
11	13	- 2	.	.	.	.	.	.	50	17	+ 33	30	35	- 5
63	36	+ 27	.	.	.	.	.	.	17	25	- 8	78	53	+ 25
147	63	+ 84	.	.	.	.	.	.	19	25	- 6	225	90	+ 135
216	98	+ 118	.	.	.	.	.	.	10	36	- 26	299	148	+ 151
237	175	+ 62	.	41	- 41	.	10	- 10	23	42	- 19	520	233	+ 287
196	221	- 25	77	81	- 4	5	21	- 16	12	44	- 32	472	196	+ 276
149	317	- 168	153	93	+ 60	14	25	- 11	16	45	- 29	329	254	+ 75
182	389	- 207	236	164	+ 72	13	109	- 96	20	45	- 25	338	341	- 3
175	485	- 310	215	192	+ 23	13	153	- 140	17	62	- 45	312	370	- 58
109	387	- 278	237	234	+ 3	16	120	- 104	49	55	- 6	263	525	- 262
124	449	- 325	297	286	+ 11	102	99	+ 3	59	59	- 0	363	451	- 88
134	536	- 402	322	347	- 25	59	121	- 62	49	68	- 19	211	487	- 276
225	636	- 411	332	460	- 128	93	120	- 27	31	62	- 31	353	556	- 203
212	636	- 424	352	492	- 140	73	165	- 92	24	62	- 38	388	657	- 269
58	255	- 197	130	163	- 33	13	54	- 41	26	39	- 13	298	276	+ 22
64	296	- 232	146	227	- 81	31	75	- 44	26	42	- 16	160	322	- 162
129	359	- 230	183	318	- 135	39	79	- 40	15	33	- 18	289	362	- 73
126	357	- 231	187	346	- 159	44	110	- 66	11	32	- 21	294	445	- 151
29	115	- 86	62	93	- 31	9	23	- 14	12	19	- 7	46	103	- 57
31	125	- 94	52	111	- 59	15	37	- 22	13	19	- 6	48	115	- 67
76	156	- 80	72	176	- 104	26	38	- 12	8	16	- 8	84	141	- 57
63	156	- 93	78	206	- 128	40	58	- 18	5	17	- 12	125	164	- 39
26	122	- 96	50	65	- 15	4	28	- 24	12	18	- 6	248	158	+ 90
28	149	- 121	74	99	- 25	16	35	- 19	12	20	- 8	105	185	- 80
49	172	- 123	86	123	- 37	13	36	- 23	6	14	- 8	200	195	+ 5
59	176	- 117	85	119	- 34	4	48	- 44	6	14	- 8	163	257	- 94
3	18	- 15	18	5	+ 13	0	3	- 3	2	2	- 0	4	15	- 11
5	22	- 17	20	17	+ 3	0	3	- 3	1	3	- 2	7	22	- 15
4	31	- 27	25	19	+ 6	0	5	- 5	1	3	- 2	5	26	- 21
4	25	- 21	24	21	+ 3	0	4	- 4	0	1	- 1	6	24	- 18
2	16	- 14	13	3	+ 10	0	2	- 2	1	1	- 0	2	12	- 10
4	19	- 15	10	6	+ 4	0	3	- 3	1	2	- 1	4	17	- 13
3	27	- 24	19	11	+ 8	0	4	- 4	1	2	- 1	3	19	- 16
3	21	- 18	17	13	+ 4	0	3	- 3	0	1	- 1	4	18	- 14
1	3	- 2	5	1	+ 4	0	0	- 0	2	3	- 1	2	3	- 1
2	3	- 1	5	0	+ 5	-	0	- 0	2	3	- 1	2	5	- 3
2	5	- 3	4	0	+ 4	-	0	- 0	1	2	- 1	3	14	- 11
2	5	- 3	7	0	+ 7	-	0	- 0	1	2	- 1	7	5	+ 2
45	121	- 76	29	47	- 18	88	26	+ 62	29	12	+ 17	43	116	- 73
50	163	- 113	26	27	- 1	27	27	- 0	18	18	+ 0	21	91	- 70
76	172	- 96	15	25	- 10	53	24	+ 29	13	20	- 7	31	99	- 68
63	176	- 113	16	27	- 11	28	34	- 6	9	22	- 13	67	133	- 66
20	70	- 50	133	75	+ 58	1	19	- 18	2	5	- 3	20	56	- 36
18	74	- 56	145	93	+ 52	1	19	- 18	3	5	- 2	28	69	- 41
18	100	- 82	130	117	+ 13	1	17	- 16	2	7	- 5	30	81	- 51
21	98	- 77	142	119	+ 23	1	21	- 20	3	6	- 3	20	74	- 54
-	0	- 0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	- 0
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	- 0
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	- 0
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	- 0
57	253	- 196	127	162	- 35	13	54	- 41	25	38	- 13	297	273	+ 24
63	293	- 230	135	217	- 82	31	75	- 44	26	40	- 14	158	317	- 159
128	354	- 226	176	309	- 133	39	79	- 40	15	32	- 17	287	356	- 69
125	354	- 229	180	337	- 157	44	110	- 66	11	32	- 21	292	438	- 146
29	117	- 88	62	94	- 32	9	23	- 14	12	19	- 7	46	103	- 57
32	127	- 95	53	111	- 58	15	37	- 22	13	19	- 6	48	116	- 68
76	160	- 84	75	178	- 103	26	39	- 13	8	16	- 8	84	143	- 59
64	167	- 103	87	211	- 124	40	59	- 19	5	17	- 12	126	170	- 44
26	124	- 98	51	68	- 17	5	28	- 23	12	18	- 6	249	161	+ 88
28	152	- 124	80	108	- 28	16	35	- 19	12	20	- 8	106	189	- 83
50	179	- 129	92	129	- 37	13	36	- 23	6	15	- 9	201	202	- 1
60	182	- 122	90	125	- 35	4	48	- 44	6	14	- 8	164	264	- 100
14	43	- 29	87	73	+ 14	2	9	- 7	10	13	- 3	221	73	+ 148
14	53	- 39	102	101	+ 1	3	10	- 7	9	14	- 5	59	82	- 23
24	69	- 45	84	86	- 2	3	11	- 8	2	12	- 10	146	89	+ 57
33	71	- 38	76	86	- 10	1	13	- 12	1	11	- 10	91	104	- 13
8	26	- 18	20	28	- 8	1	3	- 2	10	10	- 0	215	58	+ 157
10	33	- 23	39	52	- 13	3	4	- 1	9	11	- 2	55	65	- 10
20	39	- 19	40	48	- 8	2	3	- 1	2	8	- 6	141	65	+ 76
28	38	- 10	24	37	- 13	1	6	- 5	1	7	- 6	85	79	+ 6
38	106	- 68	9	24	- 15	87	18	+ 69	27	8	+ 19	40	97	- 57
42	144	- 102	10	16	- 6	26	20	+ 6	18	14	+ 4	18	71	- 53
70	153	- 83	7	18	- 11	50	19	+ 31	12	17	- 5	26	79	- 53
56	153	- 97	4	16	- 12	25	28	- 3	7	19	- 12	62	109	- 47

Seiten 28/29. — ²⁾ Bis 1958 einschl. Pensionen, Renten und Sozialversicherung. Ab 1959 nur noch einschl. der entsprechenden privaten Ausgaben, da die öffentlichen Ausgaben und ³⁾ Ohne Überweisungen ausländischer Arbeitskräfte, die bei den unentgeltlichen Leistungen gesondert ausgewiesen sind. — ⁴⁾ Einschl. der privaten Zahlungen für Pensionen und tungskosten und anderen Aufwendungen der Muttergesellschaft; außer diesen sog. Regiekosten sind in dieser Position auch Zuschüsse der Muttergesellschaften an ihre Tochterunter-internationalen Organisationen.

Ländergruppe	Jahr	Unentgeltliche Leistungen insgesamt			Privat ^{*)}											
					Privat insgesamt			Wieder- gutma- chungs- leistun- gen ³⁾	Montanunion			Über- weisun- gen aus- ländi- scher Arbeits- kräfte	Sonstige Leistungen ⁴⁾			
		Leistungen an die Montanunion							Leis- tun- gen der Montan- union	Ins- gesamt	Allge- meine Umlage				Aus- gleichs- umlage	
		Fremde Leistun- gen	Eigene Leistun- gen	Saldo	Eigene Leistun- gen	Fremde Leistun- gen	Eigene Leistun- gen									Eigene Leistun- gen
Alle Länder	1950	2 099	34	+2 065	37	28	+ 9	.	—	—	—	—	.	.	37	28
	1951	1 872	343	+1 529	66	275	— 209	219	—	—	—	—	.	.	66	56
	1952	518	358	+ 160	108	270	— 162	197	—	—	—	—	.	.	108	73
	1953	391	842	— 451	126	448	— 322	212	2	107	64	43	.	.	124	129
	1954	467	941	— 474	173	343	— 170	.	0	169	104	65	.	.	173	174
	1955	246	1 080	— 834	109	349	— 240	.	1	185	108	77	.	.	108	164
	1956	226	1 432	— 1 206	94	389	— 295	.	3	173	67	106	.	.	91	201
	1957	157	2 011	— 1 854	79	465	— 386	.	4	151	62	89	.	.	75	292
	1958	173	2 063	— 1 890	92	446	— 354	.	9	93	56	37	.	.	83	313
	1959	203	3 450	— 3 247	115	458	— 343	.	6	61	56	5	.	.	109	329
	1960	305	3 700	— 3 395	128	703	— 575	.	39	72	72	—	.	.	89	409
	1961	198	4 640	— 4 442	96	1 089	— 993	.	14	64	64	—	.	.	82	485
	1962	127	5 255	— 5 128	98	1 456	— 1 358	.	14	49	49	—	.	.	84	570
	1963	143	5 099	— 4 956	112	1 715	— 1 603	.	14	37	37	—	.	.	98	580
Europäische Länder (ohne Ostblockländer)	1960	164	1 784	— 1 620	93	461	— 368	.	39	72	72	—	.	.	54	171
	1961	97	2 524	— 2 427	62	799	— 737	.	14	64	64	—	.	.	48	205
	1962	93	2 990	— 2 897	71	1 083	— 1 012	.	14	49	49	—	.	.	57	210
	1963	110	2 773	— 2 663	84	1 339	— 1 255	.	14	37	37	—	.	.	70	219
EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)	1960	110	1 057	— 947	67	288	— 221	.	39	72	72	—	.	.	28	60
	1961	57	1 741	— 1 684	36	465	— 429	.	14	64	64	—	.	.	22	71
	1962	49	1 938	— 1 889	38	609	— 571	.	14	49	49	—	.	.	24	82
	1963	59	1 700	— 1 641	44	669	— 625	.	14	37	37	—	.	.	30	85
EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseische Gebiete)	1960	54	640	— 586	26	118	— 92	.	—	—	—	—	.	.	26	100
	1961	39	501	— 462	26	146	— 120	.	—	—	—	—	.	.	26	122
	1962	43	660	— 617	33	137	— 104	.	—	—	—	—	.	.	33	114
	1963	51	495	— 444	40	141	— 101	.	—	—	—	—	.	.	40	112
Übrige Länder	1960	0	87	— 87	0	55	— 55	.	—	—	—	—	.	.	0	11
	1961	1	282	— 281	0	188	— 188	.	—	—	—	—	.	.	0	12
	1962	1	392	— 391	0	337	— 337	.	—	—	—	—	.	.	0	14
	1963	0	578	— 578	0	529	— 529	.	—	—	—	—	.	.	0	22
darunter: Entwicklungsländer	1960	0	80	— 80	0	49	— 49	.	—	—	—	—	.	.	0	11
	1961	1	269	— 268	0	177	— 177	.	—	—	—	—	.	.	0	10
	1962	0	387	— 387	0	333	— 333	.	—	—	—	—	.	.	0	13
	1963	0	574	— 574	0	525	— 525	.	—	—	—	—	.	.	0	20
Ostblockländer in Europa und Asien	1960	0	11	— 11	0	10	— 10	.	—	—	—	—	.	.	0	9
	1961	0	18	— 18	0	17	— 17	.	—	—	—	—	.	.	0	15
	1962	0	27	— 27	0	24	— 24	.	—	—	—	—	.	.	0	22
	1963	1	28	— 27	1	23	— 22	.	—	—	—	—	.	.	1	21
Außereuropäische Industrieländer	1960	136	757	— 621	30	136	— 106	.	—	—	—	—	.	.	30	135
	1961	98	872	— 774	31	156	— 125	.	—	—	—	—	.	.	31	155
	1962	31	904	— 873	24	177	— 153	.	—	—	—	—	.	.	24	175
	1963	28	847	— 819	23	165	— 142	.	—	—	—	—	.	.	23	163
Außereuropäische Entwicklungsländer	1960	5	1 022	— 1 017	5	96	— 91	.	—	—	—	—	.	.	5	94
	1961	3	1 080	— 1 077	3	112	— 109	.	—	—	—	—	.	.	3	105
	1962	3	1 197	— 1 194	3	162	— 159	.	—	—	—	—	.	.	3	153
	1963	4	1 287	— 1 283	4	177	— 173	.	—	—	—	—	.	.	4	166
Internationale Organisationen ⁵⁾	1960	—	126	— 126	—	0	— 0	.	—	—	—	—	.	.	—	0
	1961	0	146	— 146	0	5	— 5	.	—	—	—	—	.	.	0	5
	1962	—	137	— 137	—	10	— 10	.	—	—	—	—	.	.	—	10
	1963	—	164	— 164	—	11	— 11	.	—	—	—	—	.	.	—	11
Ergänzende Angaben:																
Europäische OECD-Länder	1960	164	1 774	— 1 610	93	446	— 353	.	39	72	72	—	.	.	54	171
	1961	97	2 503	— 2 406	62	772	— 710	.	14	64	64	—	.	.	48	204
	1962	93	2 955	— 2 862	71	1 045	— 974	.	14	49	49	—	.	.	57	209
	1963	110	2 697	— 2 587	84	1 264	— 1 180	.	14	37	37	—	.	.	70	214
EWG-Länder (einschl. assoziiierter Länder und Gebiete)	1960	110	1 061	— 951	67	291	— 224	.	39	72	72	—	.	.	28	63
	1961	57	1 750	— 1 693	36	470	— 434	.	14	64	64	—	.	.	22	76
	1962	49	1 971	— 1 922	38	641	— 603	.	14	49	49	—	.	.	24	94
	1963	59	1 906	— 1 847	44	843	— 799	.	14	37	37	—	.	.	30	98
EFTA-Länder (einschl. assoziiierter Länder und überseischer Gebiete)	1960	54	655	— 601	26	132	— 106	.	—	—	—	—	.	.	26	114
	1961	39	523	— 484	26	167	— 141	.	—	—	—	—	.	.	26	138
	1962	43	675	— 632	33	151	— 118	.	—	—	—	—	.	.	33	125
	1963	51	515	— 464	40	154	— 114	.	—	—	—	—	.	.	40	123
Sterling-Länder	1960	24	444	— 420	4	85	— 81	.	—	—	—	—	.	.	4	81
	1961	6	331	— 325	3	104	— 101	.	—	—	—	—	.	.	3	98
	1962	8	347	— 339	3	116	— 113	.	—	—	—	—	.	.	3	111
	1963	7	375	— 368	4	125	— 121	.	—	—	—	—	.	.	4	119
darunter: Großbritannien	1960	23	322	— 299	3	23	— 20	.	—	—	—	—	.	.	3	20
	1961	5	174	— 169	2	28	— 26	.	—	—	—	—	.	.	2	23
	1962	7	162	— 155	3	20	— 17	.	—	—	—	—	.	.	3	18
	1963	5	166	— 161	3	23	— 20	.	—	—	—	—	.	.	3	20
Vereinigte Staaten von Amerika	1960	130	604	— 474	28	80	— 52	.	—	—	—	—	.	.	28	79
	1961	95	691	— 596	29	90	— 61	.	—	—	—	—	.	.	29	89
	1962	30	715	— 685	23	103	— 80	.	—	—	—	—	.	.	23	102
	1963	25	658	— 633	21	90	— 69	.	—	—	—	—	.	.	21	88

¹⁾ Aufgliederung der in der Zahlungsbilanzübersicht auf den Seiten 28 bis 35 ausgewiesenen Position A I 2. Vgl. hierzu Anm. a) in der Tab. auf den Seiten 28/29. — ²⁾ Für die Auf-
 licher Leistungen, jedoch überwiegend private Leistungen. Eine Aufgliederung ist mangels statistischer Unterlagen nicht möglich. Für die Zeit vor 1951 liegen keine Angaben vor
 kostenbeiträgen aus Gegenwertmitteln; die im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen vereinbarte Rückzahlung eines Teiles der Nachkriegswirtschaftshilfe wird im langfristigen
 führten Beträgen enthaltenen privaten Leistungen ist mangels statistischer Unterlagen nicht möglich (vgl. auch Anm. ¹⁾). — ³⁾ Ab 1959 einschl. Ausgaben für Pensionen, Renten und

Langfristige deutsche Kapitalanlagen im Ausland¹⁾

1. Neuanlage
Mio DM

Ländergruppe	Jahr	Ins-gesamt	Privat ²⁾								Öffentlich ³⁾							
			Privat ins-gesamt	Ausländische Wertpapiere ⁴⁾			Kredite und Darlehen ⁵⁾	Geschäfts- und Kapitalanteile ^{6) 7)}	Grundbesitz	Sonstige Kapitalanlagen	Öffentlich ins-gesamt	Internationale Organisationen				Kredite und Darlehen ⁵⁾	Sonstige Kapitalanlagen	
				Ins-gesamt	Dividendenpapiere ⁸⁾	Festverzinsliche Wertpapiere						Ins-gesamt	Internationaler Währungs-fonds	Weltbank, IFC und IDA ⁹⁾	Sonstige			
Alle Länder	1950	180	—	—	—	—	—	—	—	—	180	—	—	—	—	—	180	
	1951	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1952	1 680	17	·	·	·	·	·	·	·	1 663	1 663	1 386	277	—	—	—	
	1953	46	46	·	·	·	·	·	·	·	—	—	—	—	—	—	—	
	1954	193	193	·	·	·	·	·	·	·	—	—	—	—	—	—	—	
	1955	322	322	·	·	·	·	·	·	·	—	—	—	—	—	—	—	
	1956	685	422	21	18	3	15	382	4	—	263	88	—	88	—	175	—	
	1957	1 088	767	104	66	38	44	604	15	—	321	126	—	—	—	219	102	
	1958	1 926	1 352	383	196	187	509	413	47	—	574	126	—	—	126	448	—	
	1959	5 682	2 807	2 033	1 410	623	418	221	133	2	2 875	2 351	1 921	282	148	524	—	
	1960	3 596	2 614	1 724	1 550	174	461	278	149	2	982	221	—	151	70	761	—	
	1961	4 544	2 421	1 211	1 073	138	684	334	185	7	2 123	924	—	921	3	1 199	—	
	1962	4 238	2 813	1 599	1 341	258	631	352	198	33	1 425	124	—	81	43	1 301	—	
	1963	3 612	2 258	1 201	742	459	493	374	171	19	1 354	111	—	100	11	1 243	—	
Europäische Länder (ohne Ostblockländer)	1960	2 141	1 809	1 352	1 254	98	191	135	129	2	332	63	—	—	63	269	—	
	1961	1 726	1 415	754	679	75	355	144	157	5	311	—	—	—	—	311	—	
	1962	1 729	1 390	715	620	95	282	184	177	32	339	—	—	—	—	339	—	
	1963	1 697	1 397	691	499	192	262	275	151	18	300	—	—	—	—	300	—	
EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)	1960	1 270	1 193	1 020	972	48	88	58	27	0	77	63	—	—	63	14	—	
	1961	732	676	498	468	30	87	53	37	1	56	—	—	—	—	56	—	
	1962	601	601	438	401	27	56	59	47	11	—	—	—	—	—	—	—	
	1963	772	707	416	324	92	72	160	50	9	65	—	—	—	—	65	—	
EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)	1960	570	570	319	269	50	93	64	93	1	—	—	—	—	—	—	—	
	1961	560	539	237	192	45	131	77	90	4	21	—	—	—	—	21	—	
	1962	892	668	265	198	67	182	108	92	21	224	—	—	—	—	224	—	
	1963	625	551	239	141	98	147	89	67	9	74	—	—	—	—	74	—	
Übrige Länder	1960	301	46	13	13	0	10	13	9	1	255	—	—	—	—	255	—	
	1961	434	200	19	19	0	137	14	30	0	234	—	—	—	—	234	—	
	1962	236	121	22	21	1	44	17	38	0	115	—	—	—	—	115	—	
	1963	300	139	36	34	2	43	26	34	0	161	—	—	—	—	161	—	
darunter: Entwicklungsländer	1960	277	36	13	13	0	5	11	6	1	241	—	—	—	—	241	—	
	1961	366	158	18	18	0	111	7	22	0	208	—	—	—	—	208	—	
	1962	176	71	22	21	1	10	8	31	0	105	—	—	—	—	105	—	
	1963	252	102	35	34	1	15	22	30	0	150	—	—	—	—	150	—	
Ostblockländer in Europa und Asien	1960	0	0	0	—	0	0	—	0	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1961	0	0	—	—	—	0	0	0	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1962	0	0	—	—	—	0	0	0	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1963	0	0	—	—	—	0	0	0	—	—	—	—	—	—	—	—	
Außereuropäische Industrieländer	1960	440	440	283	249	34	64	78	15	0	—	—	—	—	—	—	—	
	1961	610	610	346	316	30	128	116	18	2	—	—	—	—	—	—	—	
	1962	883	883	733	594	139	88	48	13	1	—	—	—	—	—	—	—	
	1963	463	436	312	174	138	63	47	13	1	27	—	—	—	—	27	—	
Außereuropäische Entwicklungsländer	1960	818	326	50	47	3	206	65	5	0	492	—	—	—	—	492	—	
	1961	1 269	381	96	77	19	201	74	10	0	888	—	—	—	—	888	—	
	1962	1 483	521	132	126	6	261	120	8	0	962	—	—	—	—	962	—	
	1963	1 220	304	86	68	18	159	52	7	0	916	—	—	—	—	916	—	
Internationale Organisationen ⁹⁾	1960	197	39	39	—	39	—	—	—	—	158	158	—	151	7	—	—	
	1961	939	15	15	1	14	—	—	—	—	924	924	—	921	3	—	—	
	1962	143	19	19	1	18	—	—	—	—	124	124	—	81	43	—	—	
	1963	232	121	112	1	111	9	—	—	—	111	111	—	100	11	—	—	
Ergänzende Angaben:																		
Europäische OECD-Länder	1960	2 088	1 808	1 352	1 254	98	190	135	129	2	280	70	—	—	70	210	—	
	1961	1 569	1 286	754	679	75	227	143	157	5	283	3	—	—	3	280	—	
	1962	1 691	1 356	716	621	95	249	182	177	32	335	3	—	—	3	332	—	
	1963	1 664	1 371	691	500	191	237	274	151	18	293	3	—	—	3	290	—	
EWG-Länder (einschl. assoziierter Länder und Gebiete)	1960	1 270	1 193	1 020	972	48	88	58	27	0	77	63	—	—	63	14	—	
	1961	745	684	499	469	30	90	57	37	1	61	—	—	—	—	61	—	
	1962	628	612	430	403	27	62	61	48	11	16	—	—	—	—	16	—	
	1963	838	736	422	329	93	86	167	52	9	102	—	—	—	—	102	—	
EFTA-Länder (einschl. assoziierter Länder und überseeischer Gebiete)	1960	577	577	319	269	50	99	65	93	1	—	—	—	—	—	—	—	
	1961	596	562	237	192	45	151	78	92	4	34	—	—	—	—	34	—	
	1962	935	704	265	198	67	214	112	92	21	231	—	—	—	—	231	—	
	1963	681	584	240	141	99	177	91	67	9	97	—	—	—	—	97	—	
Sterling-Länder	1960	515	158	97	90	7	35	19	7	0	357	—	—	—	—	357	—	
	1961	787	167	60	49	11	28	66	12	1	620	—	—	—	—	620	—	
	1962	580	199	86	67	19	66	27	10	10	381	—	—	—	—	381	—	
	1963	558	134	74	59	15	26	27	7	0	424	—	—	—	—	424	—	
darunter: Großbritannien	1960	92	92	74	74	0	7	8	3	0	—	—	—	—	—	—	—	
	1961	52	52	37	36	1	7	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	
	1962	66	66	43	35	8	7	4	2	10	—	—	—	—	—	—	—	
	1963	35	35	22	20	2	6	5	2	0	—	—	—	—	—	—	—	
Vereinigte Staaten von Amerika	1960	270	270	183	175	8	40	44	3	0	—	—	—	—	—	—	—	
	1961	361	361	242	235	7	62	48	7	2	—	—	—	—	—	—	—	
	1962	312	312	271	265	6	21	17	3	0	—	—	—	—	—	—	—	
	1963	193	166	120	114	6	32	10	3	1	27	—	—	—	—	27	—	

1) Aufgliederung der in der Zahlungsbilanzübersicht auf den Seiten 28 bis 35 ausgewiesenen Position A II 1 a. — 2) Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — 3) Bis Mitte 1958 nur notierte Wertpapiere. — 4) Einschl. Investmentzertifikate. — 5) Nur Kredite und Darlehen, für die bei Vertragsabschluss eine Laufzeit von mehr als zwölf Monaten vereinbart wurde. — 6) Bis Mitte 1958 einschl. nicht notierter Wertpapiere. — 7) Einschl. Investitionen in Zweigniederlassungen und Betriebsstätten. — 8) Einschl. Weltbankbonds und einschl. derjenigen Weltbanknotes, die in der Position „Wertpapiere“ des Bundesbankausweises berücksichtigt sind. — 9) Ohne die bei den EWG-Ländern berücksichtigten internationalen Organisationen.

Langfristige ausländische Kapitalanlagen im Inland¹⁾

1. Neuanlage

Mio DM

Ländergruppe	Jahr	Ins- gesamt	Privat ²⁾								Öffentlich ³⁾			
			Privat ins- gesamt	Tilgun- gen im Rahmen der Londoner Schulden- abkom- men ⁴⁾	Inländische Wertpapiere			Kredite und Dar- lehen ⁶⁾	Ge- schäfts- und Kapital- anteile ⁷⁾	Grund- besitz	Sonstige Kapital- anlagen	Öffent- lich ins- gesamt	Tilgun- gen im Rahmen der Londoner Schulden- abkom- men ⁴⁾	Sonstige Kapital- anlagen ⁵⁾
					Ins- gesamt	Divi- denden- papiere ⁴⁾	Festver- zinsliche Wert- papiere ⁵⁾							
Alle Länder	1950	610	.	—	.	.	.	.	.	.	.	610	—	610
	1951	.	.	—	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—
	1952	321	0	—	.	.	.	0	.	.	.	321	—	321
	1953	1	1	—	.	.	.	1	.	.	.	—	—	—
	1954	1 130	1 130	—	586	522	64	314	195	35	—	—	—	—
	1955	1 643	1 643	—	1 004	870	134	446	161	32	—	—	—	—
	1956	1 399	1 399	—	767	518	249	444	162	26	—	—	—	—
	1957	2 036	2 036	—	1 358	745	613	538	112	28	0	—	—	—
	1958	2 412	2 412	—	1 803	796	1 007	413	182	14	0	—	—	—
	1959	3 501	3 501	—	2 528	1 902	626	401	569	3	0	—	—	—
	1960	5 457	5 457	—	4 349	2 490	1 859	780	319	7	2	—	—	—
	1961	5 853	5 853	—	4 507	2 796	1 711	836	505	4	1	—	—	—
	1962	5 330	5 330	—	3 496	1 902	1 594	1 248	580	6	0	—	—	—
	1963	6 810	6 810	—	4 739	1 772	2 967	1 477	586	3	5	—	—	—
Europäische Länder (ohne Ostblockländer)	1960	4 264	4 264	—	3 525	1 828	1 697	503	229	5	2	—	—	—
	1961	4 196	4 196	—	3 342	1 835	1 507	594	256	3	1	—	—	—
	1962	3 644	3 644	—	2 660	1 208	1 452	603	378	3	0	—	—	—
	1963	5 372	5 372	—	4 225	1 513	2 712	861	278	3	5	—	—	—
EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)	1960	1 823	1 823	—	1 420	578	842	246	154	1	2	—	—	—
	1961	1 567	1 567	—	1 201	440	761	272	92	1	1	—	—	—
	1962	1 570	1 570	—	996	343	653	420	153	1	0	—	—	—
	1963	2 143	2 143	—	1 481	430	1 051	577	84	1	0	—	—	—
EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)	1960	2 410	2 410	—	2 074	1 228	846	257	75	4	0	—	—	—
	1961	2 604	2 604	—	2 117	1 378	739	321	164	2	0	—	—	—
	1962	2 052	2 052	—	1 644	854	790	182	224	2	0	—	—	—
	1963	3 204	3 204	—	2 723	1 074	1 649	283	191	2	5	—	—	—
Übrige Länder	1960	31	31	—	31	22	9	0	0	0	—	—	—	—
	1961	25	25	—	24	17	7	1	0	0	0	—	—	—
	1962	22	22	—	20	11	9	1	1	0	0	—	—	—
	1963	25	25	—	21	9	12	1	3	0	0	—	—	—
darunter: Entwicklungsländer	1960	26	26	—	26	19	7	0	0	0	—	—	—	—
	1961	22	22	—	22	15	7	0	0	0	0	—	—	—
	1962	18	18	—	16	8	8	1	1	0	0	—	—	—
	1963	18	18	—	15	6	9	1	2	0	0	—	—	—
Ostblockländer in Europa und Asien	1960	0	0	—	0	0	0	0	—	0	—	—	—	—
	1961	2	2	—	2	2	0	0	—	—	—	—	—	—
	1962	0	0	—	0	0	0	0	—	—	—	—	—	—
	1963	1	1	—	1	0	1	0	—	—	—	—	—	—
Außereuropäische Industrieländer	1960	987	987	—	664	579	85	239	83	1	0	—	—	—
	1961	1 411	1 411	—	969	883	86	223	218	1	0	—	—	—
	1962	1 561	1 561	—	731	655	76	641	187	2	0	—	—	—
	1963	1 162	1 162	—	275	196	79	600	287	0	0	—	—	—
Außereuropäische Entwicklungsländer	1960	206	206	—	160	83	77	38	7	1	—	—	—	—
	1961	234	234	—	194	76	118	9	31	0	0	—	—	—
	1962	124	124	—	105	39	66	3	15	1	0	—	—	—
	1963	265	265	—	238	63	175	6	21	0	0	—	—	—
Internationale Organisationen ⁸⁾	1960	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1961	10	10	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—
	1962	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	1963	10	10	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—
Ergänzende Angaben:														
Europäische OECD-Länder	1960	4 261	4 261	—	3 522	1 826	1 696	503	229	5	2	—	—	—
	1961	4 195	4 195	—	3 341	1 834	1 507	594	256	3	1	—	—	—
	1962	3 643	3 643	—	2 659	1 207	1 452	603	378	3	0	—	—	—
	1963	5 369	5 369	—	4 223	1 512	2 711	861	277	3	5	—	—	—
EWG-Länder (einschl. assoziiierter Länder und Gebiete)	1960	1 827	1 827	—	1 424	579	845	246	154	1	2	—	—	—
	1961	1 569	1 569	—	1 203	442	761	272	92	1	1	—	—	—
	1962	1 572	1 572	—	998	344	654	420	153	1	0	—	—	—
	1963	2 147	2 147	—	1 485	432	1 053	577	84	1	0	—	—	—
EFTA-Länder (einschl. assoziiierter Länder und überseeischer Gebiete)	1960	2 411	2 411	—	2 075	1 228	847	257	75	4	0	—	—	—
	1961	2 625	2 625	—	2 129	1 389	740	326	168	2	0	—	—	—
	1962	2 069	2 069	—	1 647	857	790	182	238	2	0	—	—	—
	1963	3 207	3 207	—	2 726	1 076	1 650	283	191	2	5	—	—	—
Sterling-Länder	1960	314	314	—	240	137	103	63	11	0	—	—	—	—
	1961	415	415	—	307	192	115	76	32	0	0	—	—	—
	1962	341	341	—	226	136	90	30	85	0	0	—	—	—
	1963	482	482	—	375	235	140	52	55	0	0	—	—	—
darunter: Großbritannien	1960	291	291	—	218	124	94	62	11	0	—	—	—	—
	1961	380	380	—	282	173	109	70	28	0	—	—	—	—
	1962	308	308	—	208	124	84	29	71	—	0	—	—	—
	1963	386	386	—	281	209	72	51	54	—	—	—	—	—
Vereinigte Staaten von Amerika	1960	904	904	—	645	568	77	186	72	1	—	—	—	—
	1961	1 282	1 282	—	942	869	73	151	188	1	0	—	—	—
	1962	1 384	1 384	—	706	638	68	529	147	2	—	—	—	—
	1963	1 051	1 051	—	247	184	63	579	225	0	0	—	—	—

¹⁾ Aufgliederung der in der Zahlungsbilanzübersicht auf den Seiten 28 bis 35 ausgewiesenen Position A II 1 b. Vgl. hierzu Anm. a) in der Tab. auf den Seiten 28/29. — ²⁾ Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — ³⁾ Ab 1958 ohne die auf den inländischen Besitz an Auslandsanleihen entfallenden Tilgungen. — ⁴⁾ Einschl. Investmentzertifikate. — ⁵⁾ Einschl. der Transaktionen in deutschen Auslandsbonds. — ⁶⁾ Nur Kredite und Darlehen, für die bei Vertragsabschluß eine Laufzeit von mehr als zwölf Monaten vereinbart wurde. — ⁷⁾ Einschl. Investitionen in Zweigniederlassungen und Betriebsstätten. — ⁸⁾ Ohne die bei den EWG-Ländern berücksichtigten internationalen Organisationen.

noch: Langfristige deutsche Kapitalanlagen im Ausland¹⁾

2. Liquidation
Mio DM

Ländergruppe	Jahr	Ins-gesamt	Privat ²⁾								Öffentlich ³⁾						
			Privat ins-gesamt	Ausländische Wertpapiere ⁴⁾			Kredite und Darlehen ⁵⁾	Geschäfts- und Kapitalanteile ^{6) 7)}	Grundbesitz	Sonstige Kapitalanlagen	Öffentlich ins-gesamt	Internationale Organisationen				Kredite und Darlehen ⁶⁾	Sonstige Kapitalanlagen
				Ins-gesamt	Dividendenpapiere ⁴⁾	Festverzinsliche Wertpapiere						Ins-gesamt	Internationaler Währungs-fonds	Weltbank, IFC und IDA ⁸⁾	Sonstige		
Alle Länder	1950	129	—	—	—	—	—	—	—	—	129	—	—	—	—	—	129
	1951	50	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	50
	1952	30	2	·	·	·	·	·	·	·	28	—	—	—	—	—	28
	1953	64	43	·	·	·	·	·	·	·	21	—	—	—	—	—	21
	1954	31	21	·	·	·	·	·	·	·	10	—	—	—	—	—	10
	1955	64	64	·	·	·	·	·	·	·	—	—	—	—	—	—	—
	1956	101	101	4	3	1	13	12	0	72	—	—	—	—	—	—	—
	1957	96	96	23	7	16	20	23	0	30	—	—	—	—	—	—	—
	1958	236	210	104	46	58	43	44	2	17	26	—	—	—	—	26	—
	1959	785	785	569	398	171	169	29	4	14	—	—	—	—	—	—	—
	1960	1 236	1 179	1 009	811	198	132	11	3	24	57	19	—	19	—	38	—
	1961	1 533	1 314	1 006	867	139	261	34	4	9	219	32	—	32	—	187	—
	1962	1 774	1 433	866	702	164	532	29	4	2	341	53	—	52	1	186	102
	1963	1 379	1 145	726	488	238	343	52	4	20	234	80	—	80	—	154	—
Europäische Länder (ohne Ostblockländer)	1960	876	876	817	716	101	47	4	3	5	—	—	—	—	—	—	—
	1961	812	812	722	665	57	53	30	4	3	0	—	—	—	—	0	—
	1962	647	647	535	470	65	88	19	4	1	0	—	—	—	—	0	—
	1963	533	533	397	280	117	115	13	4	4	0	—	—	—	—	0	—
EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)	1960	658	658	640	594	46	17	0	1	0	—	—	—	—	—	—	—
	1961	607	607	590	555	35	15	0	2	0	—	—	—	—	—	—	—
	1962	449	449	409	379	30	33	6	1	0	—	—	—	—	—	—	—
	1963	290	290	239	212	27	44	6	1	0	—	—	—	—	—	—	—
EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)	1960	217	217	177	122	55	30	4	2	4	—	—	—	—	—	—	—
	1961	201	201	131	109	22	37	28	2	3	—	—	—	—	—	—	—
	1962	176	176	122	88	34	39	12	2	1	—	—	—	—	—	—	—
	1963	216	216	153	65	88	50	7	2	4	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Länder	1960	1	1	0	0	0	0	0	0	1	—	—	—	—	—	—	—
	1961	4	4	1	1	0	1	2	0	0	0	—	—	—	—	0	—
	1962	22	22	4	3	1	16	1	1	0	0	—	—	—	—	0	—
	1963	27	27	5	3	2	21	0	1	0	0	—	—	—	—	0	—
darunter: Entwicklungsländer	1960	1	1	0	0	0	0	0	0	1	—	—	—	—	—	—	—
	1961	4	4	1	1	0	1	2	0	0	—	—	—	—	—	—	—
	1962	6	6	4	3	1	1	—	1	0	—	—	—	—	—	—	—
	1963	9	9	4	3	1	4	0	1	0	—	—	—	—	—	—	—
Ostblockländer in Europa und Asien	1960	0	0	0	—	0	0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1961	0	0	0	—	0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1962	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1963	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Außereuropäische Industrieländer	1960	196	196	146	93	53	45	5	0	0	—	—	—	—	—	—	—
	1961	208	208	199	182	17	6	3	0	0	—	—	—	—	—	—	—
	1962	448	346	291	221	70	46	9	0	0	102	—	—	—	—	—	102
	1963	395	393	282	203	79	74	37	0	0	2	—	—	—	—	2	—
Außereuropäische Entwicklungsländer	1960	102	64	3	2	1	40	2	0	19	38	—	—	—	—	38	—
	1961	419	232	23	20	3	202	1	0	6	187	—	—	—	—	187	—
	1962	600	414	14	11	3	398	1	0	1	186	—	—	—	—	186	—
	1963	340	188	17	5	12	153	2	0	16	152	—	—	—	—	152	—
Internationale Organisationen ⁹⁾	1960	62	43	43	—	43	—	—	—	—	19	19	—	—	—	—	—
	1961	94	62	62	—	62	—	—	—	—	32	32	—	—	—	—	—
	1962	79	26	26	—	26	—	—	—	—	53	53	—	—	1	—	—
	1963	111	31	30	—	30	1	—	—	—	80	80	—	—	—	—	—
Ergänzende Angaben:																	
Europäische OECD-Länder	1960	876	876	817	716	101	47	4	3	5	—	—	—	—	—	—	—
	1961	812	812	722	665	57	53	30	4	3	0	—	—	—	—	0	—
	1962	634	633	535	470	65	74	19	4	1	1	1	—	—	1	0	—
	1963	509	509	387	280	107	101	13	4	4	0	—	—	—	—	0	—
EWG-Länder (einschl. assoziierter Länder und Gebiete)	1960	658	658	640	594	46	17	0	1	0	—	—	—	—	—	—	—
	1961	607	607	590	555	35	15	0	2	0	—	—	—	—	—	—	—
	1962	450	450	409	379	30	34	6	1	0	—	—	—	—	—	0	—
	1963	294	294	239	212	27	48	6	1	0	0	—	—	—	—	—	—
EFTA-Länder (einschl. assoziierter Länder und überseeischer Gebiete)	1960	217	217	177	122	55	30	4	2	4	—	—	—	—	—	—	—
	1961	202	202	131	109	22	38	28	2	3	—	—	—	—	—	—	—
	1962	198	198	122	88	34	61	12	2	1	—	—	—	—	—	—	—
	1963	236	236	154	65	89	69	7	2	4	—	—	—	—	—	—	—
Sterling-Länder	1960	108	70	46	34	12	18	2	0	4	38	—	—	—	—	38	—
	1961	385	217	34	27	7	182	0	0	1	168	—	—	—	—	168	—
	1962	262	112	77	34	43	34	1	0	0	150	—	—	—	—	150	—
	1963	275	165	77	47	30	54	34	0	0	110	—	—	—	—	110	—
darunter: Großbritannien	1960	31	31	30	30	0	0	1	0	—	—	—	—	—	—	—	—
	1961	26	26	25	24	1	1	—	0	0	—	—	—	—	—	—	—
	1962	28	28	27	22	5	1	0	0	0	—	—	—	—	—	—	—
	1963	34	34	27	25	2	7	—	0	0	—	—	—	—	—	—	—
Vereinigte Staaten von Amerika	1960	141	141	105	74	31	36	0	0	0	—	—	—	—	—	—	—
	1961	173	173	168	163	5	5	0	0	0	—	—	—	—	—	—	—
	1962	319	217	190	183	7	19	8	0	0	102	—	—	—	—	—	—
	1963	187	185	163	160	3	21	1	0	0	2	—	—	—	—	2	—

¹⁾ Aufgliederung der in der Zahlungsbilanzübersicht auf den Seiten 28 bis 35 ausgewiesenen Position A II 1 a. — ²⁾ Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — ³⁾ Bis Mitte 1958 nur notierte Wertpapiere. — ⁴⁾ Einschl. Investmentzertifikate. — ⁵⁾ Nur Kredite und Darlehen, für die bei Vertragsabschluß eine Laufzeit von mehr als zwölf Monaten vereinbart wurde. — ⁶⁾ Bis Mitte 1958 einschl. nicht notierter Wertpapiere. — ⁷⁾ Einschl. Investitionen in Zweigniederlassungen und Betriebsstätten. — ⁸⁾ Einschl. Weltbankbonds und einschl. derjenigen Weltbanknotes, die in der Position „Wertpapiere“ des Bundesbankausweises berücksichtigt sind. — ⁹⁾ Ohne die bei den EWG-Ländern berücksichtigten internationalen Organisationen.

noch: Langfristige ausländische Kapitalanlagen im Inland¹⁾

2. Liquidation
Mio DM

Ländergruppe	Jahr	Ins- gesamt	Privat ²⁾								Öffentlich ³⁾			
			Privat ins- gesamt	Tilgun- gen im Rahmen der Londoner Schulden- abkom- men ⁴⁾	Inländische Wertpapiere			Kredite und Dar- lehen ⁵⁾	Ge- schäfts- und Kapital- anteile ⁶⁾	Grund- besitz	Sonstige Kapital- anlagen	Öffent- lich ins- gesamt	Tilgun- gen im Rahmen der Londoner Schulden- abkom- men ⁴⁾	Sonstige Kapital- anlagen ⁵⁾
					Ins- gesamt	Divi- denden- papiere ⁴⁾	Festver- zinsliche Wert- papiere ⁵⁾							
Alle Länder	1950	101	.	—	.	.	.	.	.	.	.	101	—	101
	1951	199	.	—	.	.	.	.	.	.	.	199	—	199
	1952	504	.	—	.	.	.	.	.	.	.	504	—	504
	1953	417	59	59	.	.	.	.	.	.	.	358	270	88
	1954	1 486	1 222	423	585	537	48	75	21	118	—	264	225	39
	1955	1 766	1 495	252	914	672	242	95	44	190	—	271	265	6
	1956	1 370	944	126	478	342	136	132	39	169	—	426	326	100
	1957	1 667	1 126	147	587	391	196	210	30	152	—	541	382	159
	1958	2 290	1 788	86	1 211	587	624	317	47	127	0	502	436	66
	1959	4 051	2 631	163	2 059	1 293	766	245	54	110	0	1 420	1 311	109
	1960	3 342	3 028	117	2 276	1 790	486	490	44	100	1	314	293	21
	1961	7 112	3 895	128	2 762	1 354	1 408	745	100	159	1	3 217	3 206	11
	1962	2 995	2 906	31	1 974	1 102	872	731	58	111	1	89	84	5
1963	2 625	2 561	29	1 880	904	976	496	73	82	1	64	59	5	
Europäische Länder (ohne Ostblockländer)	1960	2 458	2 327	57	1 884	1 498	386	303	34	48	1	131	116	15
	1961	3 949	3 130	28	2 382	1 144	1 238	563	54	102	1	819	813	6
	1962	2 110	2 057	23	1 495	724	771	437	38	64	0	53	51	2
	1963	2 068	2 029	26	1 548	692	856	365	44	45	1	39	37	2
EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)	1960	683	671	12	497	361	136	134	12	16	0	12	5	7
	1961	1 321	1 290	7	867	260	607	366	17	33	0	31	29	2
	1962	754	747	5	522	156	366	191	14	15	0	7	6	1
	1963	821	812	14	583	152	431	188	13	14	0	9	8	1
EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)	1960	1 742	1 623	45	1 356	1 111	245	168	22	31	1	119	111	8
	1961	2 599	1 811	21	1 491	866	625	196	37	65	1	788	784	4
	1962	1 338	1 292	18	959	557	402	244	24	47	0	46	45	1
	1963	1 231	1 201	12	952	531	421	176	31	29	1	30	29	1
Übrige Länder	1960	33	33	0	31	26	5	1	0	1	0	0	0	0
	1961	29	29	0	24	18	6	1	0	4	0	—	—	—
	1962	18	18	0	14	11	3	2	0	2	0	0	0	—
	1963	16	16	0	13	9	4	1	0	2	0	0	0	—
darunter: Entwicklungsländer	1960	29	29	0	27	23	4	1	0	1	0	0	0	0
	1961	26	26	0	22	17	5	1	0	3	0	—	—	—
	1962	16	16	0	13	10	3	1	0	2	0	0	0	—
	1963	13	13	0	10	6	4	1	0	2	0	—	—	—
Ostblockländer in Europa und Asien	1960	1	1	0	1	1	0	0	0	0	—	0	0	—
	1961	2	2	0	1	1	0	0	0	1	—	0	0	—
	1962	2	2	0	1	1	0	0	0	1	—	0	0	—
	1963	1	1	—	0	0	0	0	0	1	0	0	0	—
Außereuropäische Industrieländer	1960	713	530	60	246	196	50	174	9	41	0	183	177	6
	1961	3 046	648	100	293	161	132	172	42	41	0	2 398	2 393	5
	1962	791	755	8	410	347	63	279	19	39	0	36	33	3
	1963	430	405	3	223	171	52	125	23	31	0	25	22	3
Außereuropäische Entwicklungsländer	1960	150	150	0	125	95	30	13	1	11	0	0	0	—
	1961	115	115	0	86	48	38	10	4	15	0	0	0	—
	1962	89	89	0	66	30	36	14	1	7	1	0	0	—
	1963	114	114	—	99	41	58	4	6	5	0	—	—	—
Internationale Organisationen ⁷⁾	1960	20	20	—	20	—	20	—	—	—	—	—	—	—
	1961	0	0	—	—	—	—	0	—	—	—	—	—	—
	1962	3	3	—	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—
	1963	12	12	—	10	—	10	2	—	—	—	—	—	—
<u>Ergänzende Angaben:</u> Europäische OECD-Länder	1960	2 477	2 346	57	1 903	1 497	406	303	34	48	1	131	116	15
	1961	3 947	3 128	28	2 380	1 143	1 237	563	54	102	1	819	813	6
	1962	2 111	2 058	23	1 497	724	773	436	38	64	0	53	51	2
	1963	2 077	2 038	26	1 557	691	866	365	44	45	1	39	37	2
EWG-Länder (einschl. assoziiertes Länder und Gebiete)	1960	685	673	12	499	363	136	134	12	16	0	12	5	7
	1961	1 325	1 294	7	871	262	609	366	17	33	0	31	29	2
	1962	754	747	5	522	156	366	191	14	15	0	7	6	1
	1963	826	817	14	587	155	432	188	13	15	0	9	8	1
EFTA-Länder (einschl. assoziiertes Länder und überseeischer Gebiete)	1960	1 743	1 624	45	1 357	1 111	246	168	22	31	1	119	111	8
	1961	2 603	1 815	21	1 492	867	625	198	37	66	1	788	784	4
	1962	1 340	1 294	18	960	558	402	245	24	47	0	46	45	1
	1963	1 233	1 203	12	954	532	422	176	31	29	1	30	29	1
Sterling-Länder	1960	270	176	2	105	63	42	58	3	8	0	94	88	6
	1961	1 018	256	7	203	88	115	27	3	16	0	762	760	2
	1962	193	182	2	135	69	66	28	5	12	0	11	10	1
	1963	206	199	3	138	75	63	43	8	7	0	7	6	1
darunter: Großbritannien	1960	249	155	2	88	50	38	56	3	6	0	94	88	6
	1961	997	235	7	191	79	112	23	3	11	0	762	760	2
	1962	178	167	2	125	61	64	26	5	9	0	11	10	1
	1963	187	180	3	121	63	58	43	8	5	—	7	6	1
Vereinigte Staaten von Amerika	1960	690	507	60	236	187	49	170	4	37	0	183	177	6
	1961	3 007	609	100	272	149	123	164	38	35	0	2 398	2 393	5
	1962	683	647	8	400	338	62	188	19	32	0	36	33	3
	1963	363	338	3	205	161	44	82	23	25	0	25	22	3

¹⁾ Aufgliederung der in der Zahlungsbilanzübersicht auf den Seiten 28 bis 35 ausgewiesenen Position A II 1 b. Vgl. hierzu Anm. a) in der Tab. auf den Seiten 28/29. — ²⁾ Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchen der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — ³⁾ Ab 1958 ohne die auf den inländischen Besitz an Auslandsanleihen entfallenden Tilgungen. — ⁴⁾ Einschl. Investmentzertifikate. — ⁵⁾ Einschl. der Transaktionen in deutschen Auslandsbonds. — ⁶⁾ Nur Kredite und Darlehen, für die bei Vertragsabschluss eine Laufzeit von mehr als zwölf Monaten vereinbart wurde. — ⁷⁾ Einschl. Investitionen in Zweigniederlassungen und Betriebsstätten. — ⁸⁾ Ohne die bei den EWG-Ländern berücksichtigten internationalen Organisationen.

noch: Langfristige ausländische Kapitalanlagen im Inland¹⁾

3. Netto-Kapitalanlagen (Zunahme: +, Abnahme: -)

Mio DM

Ländergruppe	Jahr	Ins- gesamt	Privat ²⁾								Öffentlich ³⁾				
			Privat ins- gesamt	Tilgun- gen im Rahmen der Londoner Schulden- abkom- men ⁴⁾	Inländische Wertpapiere			Kredite und Dar- lehen ⁵⁾	Ge- schäfts- und Kapital- anteile ⁶⁾	Grund- besitz	Sonstige Kapital- anlagen	Öffent- lich ins- gesamt	Tilgun- gen im Rahmen der Londoner Schulden- abkom- men ⁴⁾	Sonstige Kapital- anlagen ⁶⁾	
					Ins- gesamt	Divi- denden- papiere ⁷⁾	Festver- zinsliche Wert- papiere ⁸⁾								
Alle Länder	1950	+ 509	.	—	.	.	.	.	.	.	.	.	+ 509	—	+ 509
	1951	— 199	.	—	.	.	.	.	.	.	.	.	— 199	—	— 199
	1952	— 183	+ 0	—	.	.	.	.	.	.	.	.	— 183	—	— 183
	1953	— 416	— 58	— 59	.	.	.	.	.	.	.	.	— 358	— 270	— 88
	1954	— 356	— 92	— 423	+ 1	— 15	+ 16	+ 239	+ 174	— 83	—	—	— 264	— 225	— 39
	1955	— 123	+ 148	— 252	+ 90	+ 198	— 108	+ 351	+ 117	— 158	—	—	— 271	— 265	— 6
	1956	+ 29	+ 455	— 126	+ 289	+ 176	+ 113	+ 312	+ 123	— 143	—	—	— 426	— 326	— 100
	1957	+ 369	+ 910	— 147	+ 771	+ 354	+ 417	+ 328	+ 82	— 124	+ 0	—	— 541	— 382	— 159
	1958	+ 122	+ 624	— 86	+ 592	+ 209	+ 383	+ 96	+ 135	— 113	— 0	—	— 502	— 436	— 66
	1959	— 550	+ 870	— 163	+ 469	+ 609	— 140	+ 156	+ 515	— 107	— 0	—	— 1 420	— 1 311	— 109
1960	+ 2 115	+ 2 429	— 117	+ 2 073	+ 700	+ 1 373	+ 290	+ 275	— 93	+ 1	—	— 314	— 293	— 21	
1961	— 1 259	+ 1 958	— 128	+ 1 745	+ 1 442	+ 305	+ 91	+ 405	— 155	+ 0	—	— 3 217	— 3 206	— 11	
1962	+ 2 335	+ 2 424	— 31	+ 1 522	+ 800	+ 722	+ 517	+ 522	— 105	— 1	—	— 89	— 84	— 5	
1963	+ 4 185	+ 4 249	— 29	+ 2 859	+ 868	+ 1 991	+ 981	+ 513	— 79	+ 4	—	— 64	— 59	— 5	
Europäische Länder (ohne Ostblockländer)	1960	+ 1 806	+ 1 937	— 57	+ 1 641	+ 330	+ 1 311	+ 200	+ 195	— 43	+ 1	—	— 131	— 116	— 15
	1961	+ 247	+ 1 066	— 28	+ 960	+ 691	+ 269	+ 31	+ 202	— 99	+ 0	—	— 819	— 813	— 6
	1962	+ 1 534	+ 1 587	— 23	+ 1 165	+ 484	+ 681	+ 166	+ 340	— 61	— 0	—	— 53	— 51	— 2
	1963	+ 3 304	+ 3 343	— 26	+ 2 677	+ 821	+ 1 856	+ 496	+ 234	— 42	+ 4	—	— 39	— 37	— 2
EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)	1960	+ 1 140	+ 1 152	— 12	+ 923	+ 217	+ 706	+ 112	+ 142	— 15	+ 2	—	— 12	— 5	— 7
	1961	+ 246	+ 277	— 7	+ 334	+ 180	+ 154	— 94	+ 75	— 32	+ 1	—	— 31	— 29	— 2
	1962	+ 816	+ 823	— 5	+ 474	+ 187	+ 287	+ 229	+ 139	— 14	— 0	—	— 7	— 6	— 1
	1963	+ 1 322	+ 1 331	— 14	+ 898	+ 278	+ 620	+ 389	+ 71	— 13	+ 0	—	— 9	— 8	— 1
EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)	1960	+ 668	+ 787	— 45	+ 718	+ 117	+ 601	+ 89	+ 53	— 27	— 1	—	— 119	— 111	— 8
	1961	+ 5	+ 793	— 21	+ 626	+ 512	+ 114	+ 125	+ 127	— 63	— 1	—	— 788	— 784	— 4
	1962	+ 714	+ 760	— 18	+ 685	+ 297	+ 388	— 62	+ 200	— 45	— 0	—	— 46	— 45	— 1
	1963	+ 1 973	+ 2 003	— 12	+ 1 771	+ 543	+ 1 228	+ 107	+ 160	— 27	+ 4	—	— 30	— 29	— 1
Übrige Länder	1960	— 2	— 2	— 0	+ 0	— 4	+ 4	— 1	+ 0	— 1	— 0	—	— 0	— 0	— 0
	1961	— 4	— 4	— 0	+ 0	— 1	+ 1	— 0	— 0	— 4	— 0	—	— 0	— 0	— 0
	1962	+ 4	+ 4	— 0	+ 6	— 0	+ 6	— 1	+ 1	— 2	— 0	—	— 0	— 0	— 0
	1963	+ 9	+ 9	— 0	+ 8	— 0	+ 8	— 0	+ 3	— 2	— 0	—	— 0	— 0	— 0
darunter: Entwicklungsländer	1960	— 3	— 3	— 0	— 1	— 4	+ 3	— 1	+ 0	— 1	— 0	—	— 0	— 0	— 0
	1961	— 4	— 4	— 0	— 0	— 2	+ 2	— 1	— 0	— 3	— 0	—	— 0	— 0	— 0
	1962	+ 2	+ 2	— 0	+ 3	— 2	+ 5	— 0	+ 1	— 2	— 0	—	— 0	— 0	— 0
	1963	+ 5	+ 5	— 0	+ 5	— 0	+ 5	— 0	+ 2	— 2	— 0	—	— 0	— 0	— 0
Ostblockländer in Europa und Asien	1960	— 1	— 1	— 0	— 1	— 1	+ 0	+ 0	— 0	— 0	—	—	— 0	— 0	— 0
	1961	+ 0	+ 0	— 0	+ 1	+ 1	+ 0	— 0	— 0	— 1	—	—	— 0	— 0	— 0
	1962	— 2	— 2	— 0	— 1	— 1	+ 0	— 0	— 0	— 1	—	—	— 0	— 0	— 0
	1963	— 0	— 0	—	+ 1	+ 0	+ 1	— 0	— 0	— 1	— 0	—	— 0	— 0	— 0
Außereuropäische Industrieländer	1960	+ 274	+ 457	— 60	+ 418	+ 383	+ 35	+ 65	+ 74	— 40	— 0	—	— 183	— 177	— 6
	1961	— 1 635	+ 763	— 100	+ 676	+ 722	— 46	+ 51	+ 176	— 40	+ 0	—	— 2 398	— 2 393	— 5
	1962	+ 770	+ 806	— 8	+ 321	+ 308	+ 13	+ 362	+ 168	— 37	— 0	—	— 36	— 33	— 3
	1963	+ 732	+ 757	— 3	+ 52	+ 25	+ 27	+ 475	+ 264	— 31	+ 0	—	— 25	— 22	— 3
Außereuropäische Entwicklungsländer	1960	+ 56	+ 56	— 0	+ 35	— 12	+ 47	+ 25	+ 6	— 10	— 0	—	— 0	— 0	— 0
	1961	+ 119	+ 119	— 0	+ 108	+ 28	+ 80	— 1	+ 27	— 15	— 0	—	— 0	— 0	— 0
	1962	+ 35	+ 35	— 0	+ 39	+ 9	+ 30	— 11	+ 14	— 6	— 1	—	— 0	— 0	— 0
	1963	+ 151	+ 151	—	+ 139	+ 22	+ 117	+ 2	+ 15	— 5	— 0	—	—	—	—
Internationale Organisationen ⁸⁾	1960	— 20	— 20	—	— 20	—	— 20	—	—	—	—	—	—	—	—
	1961	+ 10	+ 10	—	—	—	—	+ 10	—	—	—	—	—	—	—
	1962	— 2	— 2	—	— 2	—	—	— 2	+ 0	—	—	—	—	—	—
	1963	— 2	— 2	—	— 10	—	—	— 10	+ 8	—	—	—	—	—	—
<i>Freiziehende Angaben:</i>															
Europäische OECD-Länder	1960	+ 1 784	+ 1 915	— 57	+ 1 619	+ 329	+ 1 290	+ 200	+ 195	— 43	+ 1	—	— 131	— 116	— 15
	1961	+ 248	+ 1 067	— 28	+ 961	+ 691	+ 270	+ 31	+ 202	— 99	+ 0	—	— 819	— 813	— 6
	1962	+ 1 532	+ 1 585	— 23	+ 1 162	+ 483	+ 679	+ 167	+ 340	— 61	— 0	—	— 53	— 51	— 2
	1963	+ 3 292	+ 3 331	— 26	+ 2 666	+ 821	+ 1 845	+ 496	+ 233	— 42	+ 4	—	— 39	— 37	— 2
EWG-Länder (einschl. assoziierte Länder und Gebiete)	1960	+ 1 142	+ 1 154	— 12	+ 925	+ 216	+ 709	+ 112	+ 142	— 15	+ 2	—	— 12	— 5	— 7
	1961	+ 244	+ 275	— 7	+ 332	+ 180	+ 152	— 94	+ 75	— 32	+ 1	—	— 31	— 29	— 2
	1962	+ 818	+ 825	— 5	+ 476	+ 188	+ 288	+ 229	+ 139	— 14	— 0	—	— 7	— 6	— 1
	1963	+ 1 321	+ 1 330	— 14	+ 898	+ 277	+ 621	+ 389	+ 71	— 14	+ 0	—	— 9	— 8	— 1
EFTA-Länder (einschl. assoziierte Länder und überseeischer Gebiete)	1960	+ 668	+ 787	— 45	+ 718	+ 117	+ 601	+ 89	+ 53	— 27	— 1	—	— 119	— 111	— 8
	1961	+ 22	+ 810	— 21	+ 637	+ 522	+ 115	+ 128	+ 131	— 64	— 1	—	— 788	— 784	— 4
	1962	+ 729	+ 775	— 18	+ 687	+ 299	+ 388	— 63	+ 214	— 45	— 0	—	— 46	— 45	— 1
	1963	+ 1 974	+ 2 004	— 12	+ 1 772	+ 544	+ 1 228	+ 107	+ 160	— 27	+ 4	—	— 30	— 29	— 1
Sterling-Länder	1960	+ 44	+ 138	— 2	+ 135	+ 74	+ 61	+ 5	+ 8	— 8	— 0	—	— 94	— 88	— 6
	1961	— 603	+ 159	— 7	+ 104	+ 104	— 0	+ 49	+ 29	— 16	— 0	—	— 762	— 760	— 2
	1962	+ 148	+ 159	— 2	+ 91	+ 67	+ 24	+ 2	+ 80	— 12	— 0	—	— 11	— 10	— 1
	1963	+ 276	+ 283	— 3	+ 237	+ 160	+ 77	+ 9	+ 47	— 7	+ 0	—	— 7	— 6	— 1
darunter: Großbritannien	1960	+ 42	+ 136	— 2	+ 130	+ 74	+ 56	+ 6	+ 8	— 6	— 0	—	— 94	— 88	— 6
	1961	— 617	+ 145	— 7	+ 91	+ 94	— 3	+ 47	+ 25	— 11	— 0	—	— 762	— 760	— 2
	1962	+ 130	+ 141	— 2	+ 83	+ 63	+ 20	+ 3	+ 66	— 9	— 0	—	— 11	— 10	— 1
	1963	+ 199	+ 206	— 3	+ 160	+ 146	+ 14	+ 8	+ 46	— 5	—	—	— 7	— 6	— 1
Vereinigte Staaten von Amerika	1960	+ 214	+ 397	— 60	+ 409	+ 381	+ 28	+ 16	+ 68	— 36	— 0	—	— 183	— 177	— 6
	1961	— 1 725	+ 673	— 100	+ 670	+ 720	— 50	— 13	+ 150	— 34	— 0	—	— 2 398	— 2 393	— 5
	1962	+ 701	+ 737	— 8	+ 306	+ 300	+ 6	+ 341	+ 128	— 30	— 0	—	— 36	— 33	— 3
	1963	+ 688	+ 713	— 3	+ 42	+ 23	+ 19	+ 497	+ 202	— 25	+ 0	—	— 25	— 22	— 3

¹⁾ Aufgliederung der in der Zahlungsbilanzübersicht auf den Seiten 28 bis 35 ausgewiesenen Position A II 1 b. Vgl. hierzu Anm. a) in der Tab. auf den Seiten 28/29. — ²⁾ Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — ³⁾ Ab 1958 ohne die auf den inländischen Besitz an Auslandsanleihen entfallenden Tilgungen. — ⁴⁾ Einschl. Investmentzertifikate. — ⁵⁾ Einschl. der Transaktionen in deutschen Auslandsbonds. — ⁶⁾ Nur Kredite und Darlehen, für die bei Vertragsabschluß eine Laufzeit von mehr als zwölf Monaten vereinbart wurde. — ⁷⁾ Einschl. Investitionen in Zweigniederlassungen und Betriebsstätten. — ⁸⁾ Ohne die bei den EWG-Ländern berücksichtigten internationalen Organisationen.

I. Privat³⁾

Kurzfristige deutsche Netto-Kapitalanlagen im Ausland (Zunahme: —, Abnahme: +)

Kurzfristige ausländische Netto-

Ländergruppe	Jahr	Forderungen deutscher Geschäftsbanken											Forderungen deutscher Nichtbanken				Verpflichtungen deutscher			
		Ins- gesamt	Ge- schäfts- banken ins- gesamt	Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktpapiere				Kurz- fristige Kredite 5)	Nicht- banken ins- gesamt	Gut- haben bei aus- län- dischen Banken	Geld- markt- papiere	Kurz- fristige Kredite an aus- län- dische Nicht- banken 6)	Son- stige For- derungen	Ins- gesamt	Ge- schäfts- banken ins- gesamt	Einlagen von Ausländern				
				Ins- gesamt	Täglich fällige Gelder	Termin- gelder	Geld- markt- papiere 4)									Ins- gesamt	Ins- gesamt	Banken		
Alle Länder	1950	- 330	- 330	- 324	- 324	-	-	6	-	-	-	-	79	79	73	73				
	1951	- 14	- 14	- 10	- 10	-	-	4	-	-	-	-	250	250	249	30				
	1952	+ 196	+ 196	+ 204	+ 204	-	-	8	-	-	-	-	281	281	257	74				
	1953	- 53	- 45	- 32	- 32	-	-	13	-	8	-	-	448	448	387	106				
	1954	- 136	- 122	- 31	- 26	-	5	91	-	14	-	-	441	441	218	232				
	1955	- 168	- 156	- 74	- 71	-	2	1	-	12	-	-	287	287	154	25				
	1956	- 209	- 191	- 59	- 50	-	6	3	-	132	-	0	103	103	641	467				
	1957	- 640	- 606	- 397	+ 54	-	7	444	-	209	-	2	637	581	536	383				
	1958	- 647	- 599	- 265	- 124	-	108	33	-	334	-	48	90	135	243	122				
	1959	- 1 421	- 1 315	- 1 255	- 266	-	271	718	-	60	-	106	228	280	535	229				
1960	+ 1 021	+ 1 103	+ 1 228	+ 228	+ 133	+ 867	- 125	- 82	- 11	4	- 67	1 889	1 151	231	128					
1961	- 1 865	- 1 558	- 1 463	- 125	- 496	- 842	- 95	- 307	- 163	8	- 152	2 204	1 294	344	248					
1962	+ 24	+ 175	+ 268	+ 349	+ 126	+ 491	- 443	+ 151	+ 68	0	+ 83	296	28	31	299					
1963	- 138	- 129	- 290	- 97	- 75	- 118	+ 161	- 9	+ 6	3	- 12	863	833	867	606					
Europäische Länder (ohne Ostblockländer)	1960	+ 208	+ 272	+ 267	+ 144	+ 72	+ 51	+ 5	- 64	- 32	- 9	1 462	856	79	39					
	1961	- 767	- 567	- 578	- 81	- 434	- 63	+ 11	- 200	- 106	+ 7	1 607	1 085	270	173					
	1962	- 405	- 458	- 106	- 224	- 12	+ 130	- 352	+ 53	+ 45	- 3	39	0	46	197					
	1963	- 40	- 37	- 196	- 220	+ 60	- 36	+ 159	- 3	- 3	- 0	0	781	768	618	490				
EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)	1960	+ 320	+ 334	+ 275	+ 48	+ 87	+ 140	+ 59	- 14	- 6	- 0	950	599	81	5					
	1961	- 469	- 371	- 388	- 41	- 257	- 90	+ 17	- 98	+ 6	- 104	572	360	66	9					
	1962	- 57	- 86	+ 61	- 112	+ 75	+ 98	- 147	+ 29	- 1	- 30	91	46	13	48					
	1963	+ 307	+ 309	+ 214	+ 28	+ 120	+ 66	+ 95	- 2	- 8	- 0	257	163	139	114					
EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)	1960	- 53	- 3	- 8	+ 96	- 15	- 89	+ 5	- 50	- 27	- 9	519	264	19	2					
	1961	- 331	- 230	- 184	- 35	- 176	+ 27	- 46	- 101	- 7	+ 3	979	689	215	185					
	1962	- 271	- 299	- 132	- 102	- 62	+ 32	- 167	+ 28	+ 46	- 18	47	73	64	229					
	1963	- 386	- 379	- 423	- 250	- 71	- 102	+ 44	- 7	+ 3	- 0	925	820	450	370					
Übrige Länder	1960	- 59	- 59	- 0	- 0	-	-	59	+ 0	+ 1	- 1	7	7	21	32					
	1961	+ 33	+ 34	- 6	- 5	- 1	-	+ 40	- 1	- 1	+ 0	56	36	11	21					
	1962	- 77	- 73	- 35	- 10	- 25	-	- 38	- 4	- 0	- 4	99	119	97	80					
	1963	+ 39	+ 33	+ 13	+ 2	+ 11	-	+ 20	+ 6	+ 2	-	113	111	29	6					
darunter: Entwicklungsländer	1960	- 48	- 49	- 0	- 0	-	-	49	+ 1	+ 2	- 1	41	21	22	29					
	1961	+ 28	+ 28	- 5	- 4	- 1	-	+ 33	- 0	- 0	- 0	120	140	111	92					
	1962	- 22	- 20	- 9	- 9	- 0	-	- 11	- 2	- 2	-	102	100	16	3					
	1963	+ 21	+ 20	- 7	+ 2	- 9	-	+ 27	+ 1	+ 1	-	9	9	6	8					
Ostblockländer in Europa und Asien	1960	- 32	- 54	+ 2	+ 0	+ 2	-	- 56	+ 22	-	+ 22	7	7	8	8					
	1961	- 43	- 26	- 3	- 2	- 1	-	- 23	- 17	-	+ 17	6	6	6	3					
	1962	- 1	- 19	- 5	- 2	- 3	-	- 14	+ 18	-	-	4	14	6	3					
	1963	- 19	- 19	- 11	- 4	- 7	-	- 8	-	-	-	19	14	6	3					
Außereuropäische Industrieländer	1960	+ 966	+ 1 003	+ 971	+ 98	+ 57	+ 816	+ 32	- 37	+ 22	+ 5	391	254	140	18					
	1961	- 994	- 940	- 867	- 35	- 53	- 779	- 73	- 54	- 53	+ 1	514	115	34	45					
	1962	+ 407	+ 328	+ 356	- 139	+ 134	+ 361	- 28	+ 79	+ 30	- 0	382	91	64	85					
	1963	- 51	- 36	- 71	+ 131	- 120	- 82	+ 35	- 15	+ 2	- 1	86	116	86	26					
Außereuropäische Entwicklungsländer	1960	- 121	- 118	- 12	- 14	+ 2	-	- 106	- 3	- 1	+ 0	48	53	27	87					
	1961	- 61	- 25	- 15	- 7	- 8	-	- 10	- 36	- 4	-	39	50	17	19					
	1962	- 25	- 26	+ 23	+ 16	+ 7	-	- 49	+ 1	- 7	-	18	34	3	5					
	1963	- 28	- 37	- 12	- 4	- 8	-	- 25	+ 9	+ 7	-	106	119	127	74					
Internationale Organisationen ⁸⁾	1960	- 0	- 0	-	-	-	-	- 0	-	-	-	21	21	21	28					
	1961	- 0	- 0	-	-	-	-	- 0	-	-	-	37	37	15	7					
	1962	+ 0	+ 0	-	-	-	-	+ 0	-	-	-	23	23	10	9					
	1963	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48	48	30	13					
Ergänzende Angaben:																				
Europäische OECD-Länder	1960	+ 277	+ 339	+ 267	+ 144	+ 72	+ 51	+ 72	- 62	- 30	- 9	23	442	836	73	44				
	1961	- 781	- 581	- 576	- 79	- 434	- 63	- 5	- 200	- 106	+ 7	101	1 618	1 096	259	166				
	1962	- 363	- 414	- 81	- 224	+ 13	+ 130	- 333	+ 51	+ 43	-	66	27	30	210					
	1963	- 86	- 78	- 215	- 219	+ 40	- 36	+ 137	- 8	- 4	- 0	825	812	642	518					
EWG-Länder (einschl. assoziierte Länder und Gebiete)	1960	+ 320	+ 334	+ 275	+ 48	+ 87	+ 140	+ 59	- 14	- 6	- 0	953	602	84	2					
	1961	- 469	- 371	- 388	- 41	- 257	- 90	+ 17	- 98	+ 6	- 104	579	367	73	15					
	1962	- 53	- 83	+ 60	- 112	+ 74	+ 98	- 143	+ 30	- 0	- 0	91	46	13	49					
	1963	+ 306	+ 307	+ 214	+ 28	+ 120	+ 66	+ 93	- 1	- 7	- 0	224	130	172	138					
EFTA-Länder (einschl. assoziierte Länder und überseeischer Gebiete)	1960	- 54	- 4	- 8	+ 96	- 15	- 89	+ 4	- 50	- 27	- 9	529	269	21	1					
	1961	- 312	- 211	- 178	- 36	- 169	+ 27	- 33	- 101	- 113	+ 7	990	703	228	197					
	1962	- 320	- 351	- 156	- 101	- 87	+ 32	- 195	+ 31	+ 49	-	62	89	74	239					
	1963	- 370	- 363	- 403	- 250	- 51	- 102	+ 40	- 7	+ 3	- 0	932	825	457	377					
Sterling-Länder	1960	- 27	- 10	- 22	+ 82	- 15	- 89	+ 12	- 17	+ 3	- 9	284	196	48	24					
	1961	- 115	- 144	- 125	+ 2	- 116	- 11	- 19	+ 29	- 3	+ 7	654	481	83	72					
	1962	- 77	- 70	- 36	- 71	+ 4	+ 31	- 34	- 7	- 10	-	144	126	74	92					
	1963	- 231	- 230	- 226	- 73	- 90	- 63	- 4	- 1	+ 6	-	492	434	138	103					
darunter: Großbritannien	1960	- 33	- 21	- 26	+ 79	- 16	- 89	+ 5	- 12	+ 4	- 9	252	171	33	22					
	1961	- 55	- 89	- 70	+ 17	- 116	+ 29	- 19	+ 34	+ 2	+ 7	633	459	63	67					
	1962	- 78	- 76	- 51	- 86	+ 5	+ 30	- 25	- 2	- 6	-	140	120	81	96					
	1963	- 274	- 264	- 262	- 69	- 91	- 102	- 2	- 10	+ 2	-	474	412	118	96					
Vereinigte Staaten von Amerika	1960	+ 1 032	+ 1 053	+ 1 049	+ 91	+ 142	+ 816	+ 4	- 21	+ 20	+ 5	292	166	93	53					
	1961	- 860	- 837	- 817	- 36	- 120	- 661	- 20	- 23	- 19	+ 1	494	144	71	32					
	1962	+ 322	+ 280	+ 293	+ 124	+ 129	+ 288	- 13	+ 42	+ 7	- 0	408	111	80	77					
	1963	- 109	- 100	- 109	+ 133	- 121	- 121	+ 9	- 9	+ 4	- 1	145	171	69	15					

1) Aufgliederung der in der Zahlungsbilanzübersicht auf den Seiten 28 bis 35 ausgewiesenen Position A II 2. Vgl. hierzu Anm. a) in der Tab. auf den Seiten 28/29. — 2) Soweit statistisch „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — 3) Einschl. der von der Kreditanstalt für Wiedermittel vereinbarter Laufzeit sowie aus Rembours- bzw. Akzeptkrediten; Verpflichtungen außerdem einschl. Indossamentverbindlichkeiten. — 4) Hauptsächlich Barkredite und Akzeptkredite

Kapitalleistungen¹⁾²⁾

DM

Kapitalanlagen im Inland (Zunahme: +, Abnahme: -)							Saldo der privaten kurzfristigen Kapitalleistungen (Eigene Leistungen: -, fremde Leistungen: +)					II. Öffentlich ³⁾ (Eigene Leistungen: -, fremde Leistungen: +)				III. Saldo der gesamten kurzfristigen Kapitalleistungen ⁴⁾ (Eigene Leistungen: -, fremde Leistungen: +)				
Geschäftsbanken		Verpflichtungen deutscher Nichtbanken					Privat insgesamt	Forderungen und Verpflichtungen deutscher Geschäftsbanken			Forderungen und Verpflichtungen deutscher Nichtbanken	Verpflichtungen gegenüber dem Internationalen Währungsfonds	Verpflichtungen gegenüber der Weltbank	Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	Forderungen und sonstige Verpflichtungen (Saldo)	Saldo	Insgesamt	Privat	Öffentlich	
Nichtbanken	Kurzfristige Kredite ⁵⁾	Nichtbanken insgesamt	Insgesamt	Banken ⁶⁾	Nichtbanken ⁶⁾	Geldmarktpapiere		Gesamt	Guthaben im Ausland und Einlagen von Ausländern ⁷⁾	Kurzfristige Kredite ⁵⁾										
-	219	+	6	.	.	.	-	251	-	251	-	0	.	.	-	251	-	251	-	
+	183	+	24	.	.	.	-	+ 236	+	236	+	239	-	3	.	+	236	+	236	-
+	281	+	61	.	.	.	-	+ 477	+	477	+	461	+	16	.	+	477	+	477	+
-	14	+	223	.	.	.	-	+ 395	+	403	+	355	+	48	.	+	395	+	395	+
+	129	+	133	.	.	.	-	+ 305	+	319	+	187	+	132	.	+	305	+	305	-
+	174	+	462	.	.	.	-	+ 119	+	131	+	80	+	51	.	+	119	+	119	-
+	153	+	45	+	56	+	23	+ 894	+	912	+	582	+	330	.	+	894	+	894	-
+	121	-	378	+	45	+	23	-	3	-	25	+	139	+	22	-	-	3	-	188
+	306	-	255	-	52	-	7	-	737	-	734	-	22	-	712	-	-	3	-	287
+	359	+	920	+	738	+	7	-	-	1 193	-	1 035	-	720	-	315	-	158	-	1 810
+	96	+	950	+	910	+	23	+	2 910	+	2 254	+	1 459	+	795	+	656	+	1 910	-
+	268	+	59	+	268	+	7	+	399	+	264	-	1 119	+	855	+	603	-	2 910	-
+	261	-	34	+	30	+	7	+	272	+	147	+	237	+	384	+	419	-	2 910	-
+	118	+	777	+	606	+	17	+	725	+	704	+	577	+	127	+	21	-	2 910	-
+	97	+	815	+	522	+	24	+	1 670	+	1 128	+	346	+	782	+	542	-	2 910	-
+	243	+	46	-	39	-	7	+	840	+	518	-	308	+	826	+	322	-	2 910	-
+	128	+	150	+	13	+	7	+	444	+	458	-	60	+	398	+	14	-	2 910	-
+	86	+	518	+	351	+	24	+	741	+	731	+	422	+	309	+	10	-	2 910	-
+	57	+	294	+	212	+	17	+	1 270	+	933	+	356	+	577	+	337	-	2 910	-
+	61	-	59	-	45	-	17	+	103	+	11	-	322	+	311	+	114	-	2 910	-
+	25	-	302	-	94	-	7	+	148	-	132	+	74	+	206	+	16	-	2 910	-
+	21	+	245	+	255	+	7	+	50	+	146	+	353	+	257	+	96	-	2 910	-
+	30	+	474	+	290	+	9	+	466	+	261	+	11	+	250	+	205	-	2 910	-
+	165	-	9	+	26	+	9	+	648	+	459	+	31	+	428	+	189	-	2 910	-
+	80	+	370	+	105	+	9	+	318	+	372	+	196	+	176	+	54	-	2 910	-
+	11	+	14	-	0	-	9	+	539	+	441	+	27	+	414	+	98	-	2 910	-
+	10	+	47	+	20	+	9	+	66	-	66	-	21	+	45	+	0	-	2 910	-
+	17	+	22	-	20	-	9	+	89	+	70	-	17	+	87	+	19	-	2 910	-
+	23	+	82	+	2	+	9	+	22	+	46	+	62	-	16	-	24	-	2 910	-
+	10	+	0	-	0	-	9	+	152	+	144	+	42	+	102	+	8	-	2 910	-
+	7	+	43	+	20	+	9	+	49	-	50	-	1	+	49	+	1	-	2 910	-
+	19	+	29	+	20	+	9	+	69	+	49	-	27	+	76	+	20	-	2 910	-
+	19	+	84	+	2	+	9	+	98	+	120	+	102	+	18	+	22	-	2 910	-
-	2	+	3	-	-	-	9	+	123	+	120	+	9	+	111	+	3	-	2 910	-
+	4	-	1	-	-	-	9	+	23	-	45	+	8	-	53	+	22	-	2 910	-
+	3	-	0	-	-	-	9	+	36	-	19	+	5	-	24	+	17	-	2 910	-
+	3	+	8	-	-	-	9	+	7	-	25	+	11	-	14	+	18	-	2 910	-
+	122	+	114	+	137	+	9	+	5	-	5	-	5	+	0	-	-	-	2 910	-
-	11	+	81	+	399	+	9	+	23	-	45	+	8	-	53	+	22	-	2 910	-
+	21	+	155	+	291	+	9	+	36	-	19	+	5	-	24	+	17	-	2 910	-
+	60	-	202	+	30	+	9	+	7	-	5	-	5	+	0	-	-	-	2 910	-
+	114	+	26	-	5	-	9	+	137	+	59	+	78	-	-	-	-	-	2 910	-
+	8	+	33	+	11	+	9	+	399	+	399	+	18	-	-	-	-	-	2 910	-
+	8	-	37	+	16	+	9	+	291	+	291	+	422	-	-	-	-	-	2 910	-
+	53	-	8	-	13	-	9	+	79	+	109	+	109	-	-	-	-	-	2 910	-
+	7	+	0	-	-	-	9	+	7	+	7	+	5	-	5	-	17	-	2 910	-
+	8	+	22	-	-	-	9	+	0	-	0	-	0	-	0	-	6	-	2 910	-
+	1	-	13	-	-	-	9	+	22	+	25	+	2	+	23	+	47	-	2 910	-
+	17	+	18	-	-	-	9	+	42	+	60	+	26	-	86	+	17	-	2 910	-
+	117	+	763	+	606	+	24	+	78	+	82	+	115	-	33	-	4	-	2 910	-
+	93	+	837	+	522	+	17	+	21	-	21	-	21	+	0	-	-	-	2 910	-
+	240	-	57	-	39	-	17	+	37	+	37	+	15	+	22	-	-	-	2 910	-
+	124	+	170	+	13	+	17	+	23	-	23	-	10	-	13	-	-	-	2 910	-
+	86	+	518	+	351	+	24	+	48	+	48	+	30	+	18	-	-	-	2 910	-
+	58	+	294	+	212	+	24	+	1 719	+	1 175	+	340	+	835	+	544	-	2 910	-
+	62	-	59	-	45	-	24	+	837	+	515	-	317	+	832	+	322	-	2 910	-
+	34	-	302	-	94	-	24	+	429	-	441	-	51	-	390	+	12	-	2 910	-
+	22	+	248	+	260	+	17	+	739	+	734	+	427	+	307	+	5	-	2 910	-
+	165	-	15	+	27	+	17	+	1 273	+	936	+	359	+	577	+	337	-	2 910	-
+	80	+	368	+	107	+	17	+	110	-	4	-	315	+	311	+	114	-	2 910	-
+	24	+	148	+	88	+	17	+	144	-	129	+	73	-	202	+	15	-	2 910	-
+	11	+	398	+	173	+	17	+	82	+	177	+	386	-	209	+	95	-	2 910	-
+	18	-	52	-	18	-	17	+	475	+	265	+	13	+	252	+	210	-	2 910	-
+	35	+	296	+	58	+	17	+	678	+	492	+	50	+	442	+	186	-	2 910	-
+	11	+	138	+	81	+	17	+	382	-	440	-	230	+	210	+	58	-	2 910	-
+	4	+	396	+	174	+	17	+	562	+	462	+	54	+	408	+	100	-	2 910	-
+	15	-	39	-	20	-	17	+	257	+	186	+	26	+	160	+	71	-	2 910	-
+	22	+	294	+	62	+	17	+	539	+	337	-	42	+	379	+	202	-	2 910	-
+	40	+	73	+	106	+	17	+	221	-	196	-	110	-	86	-	25	-	2 910	-
+	39	+	75	+	350	+	17	+	261	+	204	-	88	+	292	+	57	-	2 910	-
+	3	+	191	+	297	+	17	+	219	+	150	+	7	+	143	+	69	-	2 910	-
+	54	+	240	+	26	+	17	+	578	+	370	-	7	+	377	+	208	-	2 910	-
-	12	+	39	+	20	+	17	+	218	-	196	-	182	+	64	+	22	-	2 910	-
+	22	+	294	+	62	+	17	+	200	+	148	-	144	+	292	+	52	-	2 910	-
+	40	+	73	+	106	+	17	+	1 324	+	1 219	+	1 142	+	77	+	105	-	2 910	-
+	39	+	75	+	350	+	17	+	366	-	693	-	746	+	53	+	327	-	2 910	-
+	3	+	191	+	297	+	17	+	730	+	391	+	213	+	178	+	339	-	2 910	-
+	54	+	240	+	26	+	17	+	254	-	271	-	40	-	231	+	17	-	2 910	-

erfassbar, jedoch ohne die in der Devisenbilanz berücksichtigte Veränderung der Forderungen und Verpflichtungen der Deutschen Bundesbank. — ³⁾ Für die Aufgliederung in „Privat“ und aufbau angelegten Mittel aus der Entwicklungshilfeleihe. — ⁴⁾ Forderungen bzw. Verpflichtungen aus Postlaufkrediten und sonstigen kurzfristigen Kontoüberziehungen, aus Barkrediten (einschl. „intercompany accounts“). — ⁵⁾ Guthaben einschl. Geldmarktpapiere. — ⁶⁾ Ohne die bei den EWG-Ländern berücksichtigten internationalen Organisationen.

Übersicht über die Auswirkungen der methodischen Änderungen auf die gesamte Zahlungsbilanz im Jahre 1963*)

Mio DM

Ländergruppe		I. Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs							Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs	II. Restposten der Zahlungsbilanz	III. Saldo der Devisenbilanz (Überschuß: —, Defizit: +)
		Bilanz der laufenden Posten				Bilanz des Kapitalverkehrs					
		Bilanz des Warenhandels (fob-Basis)	Dienstleistungsbilanz	Bilanz der unentgeltlichen Leistungen	Saldo der laufenden Posten	Langfristig	Kurzfristig	Saldo des Kapitalverkehrs			
Alle Länder	Vor Änderung	+ 9 404	- 4 921	- 3 602	+ 881	+ 1 952	+ 267	+ 2 219	+ 3 100	- 528	- 2 572
	Nach Änderung	+ 9 404	- 3 567	- 4 956	+ 881	+ 1 952	+ 267	+ 2 219	+ 3 100	- 528	- 2 572
	Differenz	—	+ 1 354	- 1 354	—	—	—	—	—	—	—
Europäische Länder (ohne Ostblockländer)	Vor Änderung	+ 8 522	- 6 605	- 1 460	+ 457	+ 2 140	+ 108	+ 2 248	+ 2 705	- 1 324	- 1 381
	Nach Änderung	+ 8 522	- 5 402	- 2 663	+ 457	+ 2 140	+ 445	+ 2 585	+ 3 042	- 1 324	- 1 718
	Differenz	—	+ 1 203	- 1 203	—	—	+ 337	+ 337	+ 337	—	- 337
EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)	Vor Änderung	+ 3 953	- 3 262	- 1 042	- 351	+ 840	+ 5	+ 845	+ 494	- 1 100	+ 606
	Nach Änderung	+ 3 953	- 2 663	- 1 641	- 351	+ 840	- 147	+ 693	+ 342	- 1 100	+ 758
	Differenz	—	+ 599	- 599	—	—	- 152	- 152	- 152	—	+ 152
EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)	Vor Änderung	+ 3 006	- 2 490	- 352	+ 164	+ 1 564	- 63	+ 1 501	+ 1 665	- 41	- 1 624
	Nach Änderung	+ 3 006	- 2 398	- 444	+ 164	+ 1 564	+ 335	+ 1 899	+ 2 063	- 41	- 2 022
	Differenz	—	+ 92	- 92	—	—	+ 398	+ 398	+ 398	—	- 398
Übrige Länder	Vor Änderung	+ 1 563	- 853	- 66	+ 644	- 264	+ 166	- 98	+ 546	- 183	- 363
	Nach Änderung	+ 1 563	- 341	- 578	+ 644	- 264	+ 257	- 7	+ 637	- 183	- 454
	Differenz	—	+ 512	- 512	—	—	+ 91	+ 91	+ 91	—	- 91
darunter: Entwicklungsländer	Vor Änderung	+ 1 161	- 849	- 64	+ 248	- 238	+ 150	- 88	+ 160	+ 6	- 166
	Nach Änderung	+ 1 161	- 339	- 574	+ 248	- 238	+ 228	- 10	+ 238	+ 6	- 244
	Differenz	—	+ 510	- 510	—	—	+ 78	+ 78	+ 78	—	- 78
Ostblockländer in Europa und Asien	Vor Änderung	- 136	- 1	- 22	- 159	- 0	- 12	- 12	- 171	- 359	+ 530
	Nach Änderung	- 136	+ 4	- 27	- 159	- 0	- 5	- 5	- 164	- 359	+ 523
	Differenz	—	+ 5	- 5	—	—	+ 7	+ 7	+ 7	—	- 7
Außereuropäische Industrieländer	Vor Änderung	- 2 892	+ 2 066	- 729	- 1 555	+ 664	+ 269	+ 933	- 622	+ 1 981	- 1 359
	Nach Änderung	- 2 892	+ 2 156	- 819	- 1 555	+ 664	- 112	+ 552	- 1 003	+ 1 981	- 978
	Differenz	—	+ 90	- 90	—	—	- 381	- 381	- 381	—	+ 381
Außereuropäische Entwicklungsländer	Vor Änderung	+ 3 910	- 465	- 1 227	+ 2 218	- 729	+ 99	- 630	+ 1 588	- 826	- 762
	Nach Änderung	+ 3 910	- 409	- 1 283	+ 2 218	- 729	+ 118	- 611	+ 1 607	- 826	- 781
	Differenz	—	+ 56	- 56	—	—	+ 19	+ 19	+ 19	—	- 19
Internationale Organisationen ¹⁾	Vor Änderung	—	+ 84	- 164	- 80	- 123	- 197	- 320	- 400	—	+ 400
	Nach Änderung	—	+ 84	- 164	- 80	- 123	- 179	- 302	- 382	—	+ 382
	Differenz	—	—	—	—	—	+ 18	+ 18	+ 18	—	- 18
<u>Ergänzende Angaben:</u> Europäische OECD-Länder	Vor Änderung	+ 8 156	- 6 455	- 1 454	+ 247	+ 2 137	+ 37	+ 2 174	+ 2 421	- 1 227	- 1 194
	Nach Änderung	+ 8 156	- 5 322	- 2 587	+ 247	+ 2 137	+ 360	+ 2 497	+ 2 744	- 1 227	- 1 517
	Differenz	—	+ 1 133	- 1 133	—	—	+ 323	+ 323	+ 323	—	- 323
EWG-Länder (einschl. assoziierter Länder und Gebiete)	Vor Änderung	+ 4 494	- 3 470	- 1 086	- 62	+ 777	+ 50	+ 827	+ 765	- 1 289	+ 524
	Nach Änderung	+ 4 494	- 2 709	- 1 847	- 62	+ 777	- 101	+ 676	+ 614	- 1 289	+ 675
	Differenz	—	+ 761	- 761	—	—	- 151	- 151	- 151	—	+ 151
EFTA-Länder (einschl. assoziierter Länder und überseeischer Gebiete)	Vor Änderung	+ 3 373	- 2 557	- 370	+ 446	+ 1 529	- 49	+ 1 480	+ 1 926	- 296	- 1 630
	Nach Änderung	+ 3 373	- 2 463	- 464	+ 446	+ 1 529	+ 358	+ 1 887	+ 2 333	- 296	- 2 037
	Differenz	—	+ 94	- 94	—	—	+ 407	+ 407	+ 407	—	- 407
Sterling-Länder	Vor Änderung	- 105	+ 21	- 335	- 419	- 7	- 232	- 239	- 658	+ 637	+ 21
	Nach Änderung	- 105	+ 54	- 368	- 419	- 7	- 42	- 49	- 468	+ 637	- 169
	Differenz	—	+ 33	- 33	—	—	+ 190	+ 190	+ 190	—	- 190
darunter: Großbritannien	Vor Änderung	- 2 564	+ 137	- 140	- 2 567	+ 198	- 257	- 59	- 2 626	+ 1 709	+ 917
	Nach Änderung	- 2 564	+ 158	- 161	- 2 567	+ 198	- 77	+ 121	- 2 446	+ 1 709	+ 737
	Differenz	—	+ 21	- 21	—	—	+ 180	+ 180	+ 180	—	- 180
Vereinigte Staaten von Amerika	Vor Änderung	- 4 083	+ 2 161	- 562	- 2 484	+ 682	+ 176	+ 858	- 1 626	+ 2 634	- 1 008
	Nach Änderung	- 4 083	+ 2 232	- 633	- 2 484	+ 682	- 250	+ 432	- 2 052	+ 2 634	- 582
	Differenz	—	+ 71	- 71	—	—	- 426	- 426	- 426	—	+ 426

*) Vgl. die methodischen Erläuterungen auf S. 13 f. dieses Berichts. — 1) Ohne die bei den EWG-Ländern berücksichtigten internationalen Organisationen.

Zur Umbuchung verschiedener Positionen aus der Dienstleistungsbilanz
in die Bilanz der unentgeltlichen Leistungen *)

Mio DM

Ländergruppe	Jahr	Saldo der Dienstleistungen		Umgebuchte Positionen					Saldo der unentgeltlichen Leistungen	
		vor	nach	Überweisungen aus- ländischer Arbeitskräfte	Renten und Pensionen ¹⁾			Insgesamt	vor	nach
		Umbuchung			Einnahmen	Ausgaben	Saldo		Umbuchung	
Alle Länder	1956	— 132	— 117	— 15	.	.	.	— 15	— 1 191	— 1 206
	1957	+ 241	+ 263	— 22	.	.	.	— 22	— 1 832	— 1 854
	1958	+ 325	+ 365	— 40	.	.	.	— 40	— 1 850	— 1 890
	1959	— 597	— 363	— 68	+ 22	— 188	— 166	— 234	— 3 013	— 3 247
	1960	— 962	— 565	— 222	+ 22	— 197	— 175	— 397	— 2 998	— 3 395
	1961	— 3 344	— 2 581	— 540	+ 24	— 247	— 223	— 763	— 3 679	— 4 442
	1962	— 4 650	— 3 525	— 837	+ 31	— 319	— 288	— 1 125	— 4 003	— 5 128
	1963	— 4 921	— 3 567	— 1 098	+ 37	— 293	— 256	— 1 354	— 3 602	— 4 956
Europäische Länder (ohne Ostblockländer)	1960	— 3 228	— 2 905	— 218	+ 19	— 124	— 105	— 323	— 1 297	— 1 620
	1961	— 4 861	— 4 197	— 530	+ 21	— 155	— 134	— 664	— 1 763	— 2 427
	1962	— 6 320	— 5 322	— 824	+ 27	— 201	— 174	— 998	— 1 899	— 2 897
	1963	— 6 605	— 5 402	— 1 083	+ 33	— 153	— 120	— 1 203	— 1 460	— 2 663
EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)	1960	— 1 759	— 1 557	— 156	+ 12	— 58	— 46	— 202	— 745	— 947
	1961	— 2 372	— 1 963	— 330	+ 16	— 95	— 79	— 409	— 1 275	— 1 684
	1962	— 3 159	— 2 629	— 478	+ 16	— 68	— 52	— 530	— 1 359	— 1 889
	1963	— 3 262	— 2 663	— 547	+ 20	— 72	— 52	— 599	— 1 042	— 1 641
EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)	1960	— 1 306	— 1 230	— 18	+ 7	— 65	— 58	— 76	— 510	— 586
	1961	— 2 137	— 2 060	— 24	+ 5	— 58	— 53	— 77	— 385	— 462
	1962	— 2 634	— 2 493	— 23	+ 11	— 129	— 118	— 141	— 476	— 617
	1963	— 2 490	— 2 398	— 29	+ 13	— 76	— 63	— 92	— 352	— 444
Übrige Länder	1960	— 163	— 118	— 44	+ 0	— 1	— 1	— 45	— 42	— 87
	1961	— 352	— 174	— 176	+ 0	— 2	— 2	— 178	— 103	— 281
	1962	— 527	— 200	— 323	+ 0	— 4	— 4	— 327	— 64	— 391
	1963	— 853	— 341	— 507	+ 0	— 5	— 5	— 512	— 66	— 578
darunter: Entwicklungsländer	1960	— 189	— 150	— 38	+ 0	— 1	— 1	— 39	— 41	— 80
	1961	— 359	— 191	— 167	+ 0	— 1	— 1	— 168	— 100	— 268
	1962	— 522	— 199	— 320	+ 0	— 3	— 3	— 323	— 64	— 387
	1963	— 849	— 339	— 505	+ 0	— 5	— 5	— 510	— 64	— 574
Ostblockländer in Europa und Asien	1960	+ 12	+ 14	— 1	—	— 1	— 1	— 2	— 9	— 11
	1961	+ 21	+ 24	— 2	—	— 1	— 1	— 3	— 15	— 18
	1962	— 59	— 55	— 2	+ 0	— 2	— 2	— 4	— 23	— 27
	1963	— 1	+ 4	— 2	+ 0	— 3	— 3	— 5	— 22	— 27
Außereuropäische Industrieländer	1960	+ 2 508	+ 2 558	— 1	+ 2	— 51	— 49	— 50	— 571	— 621
	1961	+ 1 731	+ 1 796	— 1	+ 2	— 66	— 64	— 65	— 709	— 774
	1962	+ 2 077	+ 2 155	— 2	+ 3	— 79	— 76	— 78	— 795	— 873
	1963	+ 2 066	+ 2 156	— 2	+ 3	— 91	— 88	— 90	— 729	— 819
Außereuropäische Entwicklungs- länder	1960	— 330	— 308	— 2	+ 1	— 21	— 20	— 22	— 995	— 1 017
	1961	— 316	— 285	— 7	+ 1	— 25	— 24	— 31	— 1 046	— 1 077
	1962	— 460	— 415	— 9	+ 1	— 37	— 36	— 45	— 1 149	— 1 194
	1963	— 465	— 409	— 11	+ 1	— 46	— 45	— 56	— 1 227	— 1 283
Internationale Organisationen ²⁾	1960	+ 76	+ 76	—	—	—	—	—	— 126	— 126
	1961	+ 81	+ 81	—	—	—	—	—	— 146	— 146
	1962	+ 112	+ 112	—	—	—	—	—	— 137	— 137
	1963	+ 84	+ 84	—	—	—	—	—	— 164	— 164
Ergänzende Angaben:										
Europäische OECD-Länder	1960	— 3 200	— 2 892	— 203	+ 19	— 124	— 105	— 308	— 1 302	— 1 610
	1961	— 4 821	— 4 183	— 504	+ 21	— 155	— 134	— 638	— 1 768	— 2 406
	1962	— 6 234	— 5 273	— 787	+ 27	— 201	— 174	— 961	— 1 901	— 2 862
	1963	— 6 455	— 5 322	— 1 013	+ 33	— 153	— 120	— 1 133	— 1 454	— 2 587
EWG-Länder (einschl. assoziierte Länder und Gebiete)	1960	— 1 761	— 1 559	— 156	+ 12	— 58	— 46	— 202	— 749	— 951
	1961	— 2 373	— 1 964	— 330	+ 16	— 95	— 79	— 409	— 1 284	— 1 693
	1962	— 3 183	— 2 633	— 498	+ 16	— 68	— 52	— 550	— 1 372	— 1 922
	1963	— 3 470	— 2 709	— 708	+ 20	— 73	— 53	— 761	— 1 086	— 1 847
EFTA-Länder (einschl. assoziierte Länder und überseeischer Gebiete)	1960	— 1 380	— 1 304	— 18	+ 7	— 65	— 58	— 76	— 525	— 601
	1961	— 2 174	— 2 092	— 29	+ 5	— 58	— 53	— 82	— 402	— 484
	1962	— 2 693	— 2 549	— 26	+ 11	— 129	— 118	— 144	— 488	— 632
	1963	— 2 557	— 2 463	— 31	+ 13	— 76	— 63	— 94	— 370	— 464
Sterling-Länder	1960	+ 357	+ 374	— 4	+ 1	— 14	— 13	— 17	— 403	— 420
	1961	+ 165	+ 189	— 6	+ 1	— 19	— 18	— 24	— 301	— 325
	1962	+ 92	+ 119	— 5	+ 1	— 23	— 22	— 27	— 312	— 339
	1963	+ 21	+ 54	— 6	+ 0	— 27	— 27	— 33	— 335	— 368
darunter: Großbritannien	1960	+ 435	+ 446	— 3	+ 1	— 9	— 8	— 11	— 288	— 299
	1961	+ 224	+ 240	— 5	+ 1	— 12	— 11	— 16	— 153	— 169
	1962	+ 203	+ 218	— 2	+ 1	— 14	— 13	— 15	— 140	— 155
	1963	+ 137	+ 158	— 3	+ 0	— 18	— 18	— 21	— 140	— 161
Vereinigte Staaten von Amerika	1960	+ 2 582	+ 2 620	— 1	+ 2	— 39	— 37	— 38	— 436	— 474
	1961	+ 1 794	+ 1 845	— 1	+ 2	— 52	— 50	— 51	— 545	— 596
	1962	+ 2 179	+ 2 239	— 1	+ 3	— 62	— 59	— 60	— 625	— 685
	1963	+ 2 161	+ 2 232	— 2	+ 3	— 72	— 69	— 71	— 562	— 633

*) Vgl. die methodischen Erläuterungen auf S. 13 f. dieses Berichts. — ¹⁾ Einschl. Zahlungen im Zusammenhang mit der Sozialversicherung. — ²⁾ Ohne die bei den EWG-Ländern berücksichtigten internationalen Organisationen.

Zur Änderung der ländermäßigen Zuordnung der auf ausländische Währung lautenden kurzfristigen Auslandsforderungen und -verpflichtungen von Geschäftsbanken und Nichtbanken *)

Umstellung von der Zuordnung nach Währungen auf die Zuordnung nach dem Sitz des Schuldners bzw. Gläubigers

Mio DM

Ländergruppe	Jahr	Saldo der gesamten kurzfristigen Kapitalleistungen			darunter:						
					Veränderung der kurzfristigen Auslandsforderungen und -verpflichtungen der Geschäftsbanken (Saldo)			Veränderung der kurzfristigen Auslandsforderungen und -verpflichtungen der Nichtbanken (Saldo)			
		vor Umstellung ¹⁾	nach	Differenz ²⁾	vor Umstellung ¹⁾	nach	Differenz	vor Umstellung ¹⁾	nach	Differenz	
Alle Länder	1960	+ 1 953	+ 1 953	—	+ 2 254	+ 2 254	—	+ 656	+ 656	—	
	1961	— 867	— 867	—	— 264	— 264	—	+ 603	+ 603	—	
	1962	+ 866	+ 866	—	— 147	— 147	—	+ 419	+ 419	—	
	1963	+ 267	+ 267	—	+ 704	+ 704	—	+ 21	+ 21	—	
Europäische Länder (ohne Ostblockländer)	1960	+ 1 351	+ 1 572	+ 221	+ 1 025	+ 1 128	+ 103	+ 424	+ 542	+ 118	
	1961	+ 1 111	+ 999	— 112	+ 668	+ 518	— 150	+ 284	+ 322	+ 38	
	1962	— 961	— 629	+ 332	— 816	— 458	+ 358	+ 40	+ 14	— 26	
	1963	+ 108	+ 445	+ 337	+ 345	+ 731	+ 386	+ 59	+ 10	— 49	
EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete)	1960	+ 929	+ 1 105	+ 176	+ 795	+ 933	+ 138	+ 299	+ 337	+ 38	
	1961	+ 115	+ 43	— 72	+ 148	— 11	— 159	+ 27	+ 114	+ 87	
	1962	— 385	— 150	+ 235	— 403	— 132	+ 271	+ 20	— 16	— 36	
	1963	+ 5	— 147	— 152	+ 238	+ 146	— 92	+ 36	— 96	— 60	
EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)	1960	+ 539	+ 571	+ 32	+ 308	+ 261	— 47	+ 126	+ 205	+ 79	
	1961	+ 794	+ 748	— 46	+ 457	+ 459	+ 2	+ 237	+ 189	— 48	
	1962	— 608	— 529	+ 79	— 440	— 372	+ 68	+ 43	+ 54	+ 11	
	1963	— 63	+ 335	+ 398	+ 51	+ 441	+ 390	+ 90	+ 98	+ 8	
Übrige Länder	1960	— 117	— 104	+ 13	— 78	— 66	+ 12	— 1	+ 0	+ 1	
	1961	+ 202	+ 208	+ 6	+ 63	+ 70	+ 7	+ 20	+ 19	— 1	
	1962	+ 32	+ 50	+ 18	+ 27	+ 46	+ 19	— 23	+ 24	+ 1	
	1963	+ 166	+ 257	+ 91	+ 56	+ 144	+ 88	+ 5	+ 8	+ 3	
darunter: Entwicklungsländer	1960	— 87	— 87	— 0	— 50	— 50	— 0	+ 1	+ 1	— 0	
	1961	+ 185	+ 188	+ 3	+ 47	+ 49	+ 2	+ 19	+ 20	+ 1	
	1962	+ 88	+ 126	+ 38	+ 84	+ 120	+ 36	— 24	— 22	+ 2	
	1963	+ 150	+ 228	+ 78	+ 40	+ 120	+ 80	+ 5	+ 3	— 2	
Ostblockländer in Europa und Asien	1960	— 25	— 23	+ 2	— 47	— 45	+ 2	+ 22	+ 22	— 0	
	1961	— 30	— 36	— 6	— 12	— 19	— 7	— 18	— 17	+ 1	
	1962	— 2	— 7	— 5	— 19	— 25	— 6	+ 17	+ 18	+ 1	
	1963	— 12	— 5	+ 7	— 12	— 5	+ 7	—	—	—	
Außereuropäische Industrieländer	1960	+ 714	+ 520	— 194	+ 1 326	+ 1 257	— 69	+ 225	+ 100	— 125	
	1961	— 534	— 455	+ 79	— 934	— 825	+ 109	+ 375	+ 345	— 30	
	1962	+ 1 279	+ 1 005	— 274	+ 719	+ 419	— 300	+ 344	+ 370	+ 26	
	1963	+ 269	— 112	— 381	+ 281	— 152	— 433	— 37	+ 15	+ 52	
Außereuropäische Entwicklungsländer	1960	+ 28	— 1	— 29	— 29	— 65	— 36	— 15	— 8	+ 7	
	1961	— 37	+ 2	+ 39	— 23	+ 25	+ 48	— 38	— 47	— 9	
	1962	— 36	— 81	— 45	— 16	— 60	— 44	+ 18	+ 17	— 1	
	1963	+ 99	+ 118	+ 19	+ 60	+ 82	+ 22	— 1	+ 4	+ 3	
Internationale Organisationen ³⁾	1960	— 115	— 115	—	— 21	— 21	—	—	—	—	
	1961	— 1 377	— 1 377	—	+ 37	+ 37	—	—	—	—	
	1962	+ 586	+ 578	— 8	— 15	— 23	— 8	—	—	—	
	1963	— 197	— 179	+ 18	+ 30	+ 48	+ 18	—	—	—	
Ergänzende Angaben:											
Europäische OECD-Länder	1960	+ 1 441	+ 1 649	+ 208	+ 1 085	+ 1 175	+ 90	+ 426	+ 544	+ 118	
	1961	+ 1 101	+ 993	— 108	+ 662	+ 515	— 147	+ 283	+ 322	+ 39	
	1962	— 830	— 497	+ 333	— 803	— 441	+ 362	+ 41	+ 12	— 29	
	1963	+ 37	+ 360	+ 323	+ 359	+ 734	+ 375	+ 57	+ 5	— 52	
EWG-Länder (einschl. assoziierter Länder und Gebiete)	1960	+ 932	+ 1 108	+ 176	+ 798	+ 936	+ 138	+ 299	+ 337	+ 38	
	1961	+ 122	+ 50	— 72	+ 155	— 4	— 159	+ 27	+ 114	+ 87	
	1962	— 386	— 148	+ 238	— 402	— 129	+ 273	+ 20	— 15	— 35	
	1963	+ 50	— 101	— 151	+ 268	+ 177	— 91	— 35	— 95	— 60	
EFTA-Länder (einschl. assoziierter Länder und überseeischer Gebiete)	1960	+ 543	+ 580	+ 37	+ 307	+ 265	— 42	+ 131	+ 210	+ 79	
	1961	+ 821	+ 778	— 43	+ 487	+ 492	+ 5	+ 234	+ 186	— 48	
	1962	— 658	— 593	+ 65	— 493	— 440	+ 53	+ 46	+ 58	+ 12	
	1963	— 49	+ 358	+ 407	+ 64	+ 462	+ 398	+ 91	+ 100	+ 9	
Sterling-Länder	1960	+ 372	+ 472	+ 100	+ 125	+ 186	+ 61	+ 32	+ 71	+ 39	
	1961	+ 740	+ 679	— 61	+ 390	+ 337	— 53	+ 210	+ 202	— 8	
	1962	— 377	— 294	+ 83	— 242	— 196	+ 46	— 62	— 25	+ 37	
	1963	— 232	— 42	+ 190	— 7	+ 204	+ 211	+ 78	+ 57	— 21	
darunter: Großbritannien	1960	+ 275	+ 360	+ 85	+ 102	+ 150	+ 48	+ 32	+ 69	+ 37	
	1961	+ 740	+ 682	— 58	+ 422	+ 370	— 52	+ 214	+ 208	— 6	
	1962	— 367	— 267	+ 100	— 257	— 196	+ 61	— 61	— 22	+ 39	
	1963	— 257	— 77	+ 180	— 58	+ 148	+ 206	+ 78	+ 52	— 26	
Vereinigte Staaten von Amerika	1960	+ 703	+ 500	— 203	+ 1 308	+ 1 219	— 89	+ 219	+ 105	— 114	
	1961	— 327	— 340	— 13	— 734	— 693	+ 41	+ 381	+ 327	— 54	
	1962	+ 1 176	+ 915	— 261	+ 652	+ 391	— 261	+ 339	+ 339	— 0	
	1963	+ 176	— 250	— 426	+ 212	— 271	— 483	— 40	+ 17	+ 57	

*) Vgl. die methodischen Erläuterungen auf S. 13 f. dieses Berichts. — ¹⁾ Eigene Leistungen: —, fremde Leistungen: +. — ²⁾ Entspricht den sich bei Geschäftsbanken und Nichtbanken ergebenden Differenzen. — ³⁾ Ohne die bei den EWG-Ländern berücksichtigten internationalen Organisationen.

Statistischer Teil

I. Bankstatistische Gesamtrechnungen	1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute einschließlich der Deutschen Bundesbank 62 2. Bargeldumlauf und Bankeinlagen 64
II. Deutsche Bundesbank	A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen 1. Bargeldumlauf 65 2. Zentralbankkredite an Nichtbanken 65 3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute 66 4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten 66 5. Mindestreservenstatistik 67 B. Ausweis der Deutschen Bundesbank 68
III. Kreditinstitute	A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen 1. Kredite an Nichtbanken und Kreditinstitute 70 2. Schatzwechsel- und Wertpapierbestände 76 3. Wichtige Kreditarten im Bereich des Ratenkredits 78 4. Konsumentenkredite 79 5. Kredite und Einlagen der ländlichen Kreditgenossenschaften 80 6. Girale Verfügungen von Nichtbanken 80 7. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken/Kreditnehmern 80 8. Bei Nichtbanken und Kreditinstituten aufgenommene Gelder und Darlehen 81 9. Einlagen von Nichtbanken 82 10. Umsätze im Sparverkehr 84 11. Kurzfristige Kredite und Einlagen nach der halbmonatlichen Bankenstatistik 85 B. Zwischenbilanzen 1. Zwischenbilanzen der Kreditinstitute 86 2. Zahl der Kreditinstitute und Gliederung der monatlich berichtenden Kreditinstitute nach Größenklassen 98
IV. Mindestreservesätze und Zinssätze	1. Reservesätze und Reserveklassen 99 2. Zinssätze 100
V. Kapitalmarkt	1. Auflegung und Absatz von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien 105 2. Tilgung und Netto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren 106 3. Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren 107 4. Veränderung des Aktienumlaufs 108 5. Umlauf der Wertpapiere aus dem Altgeschäft und der Altsparewertpapiere 108 6. Wertpapier-Absatz: Nominalwerte, Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse 108 7. Absatz von Industrie-Obligationen und Aktien aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen 109 8. Brutto-Absatz festverzinslicher Wertpapiere aufgeteilt nach Wertpapierarten und Zinssätzen, Emissionskursen und Laufzeiten 109 9. Durchschnittskurse tarifbesteueter festverzinslicher Wertpapiere 110 10. Index der Aktienkurse 110 11. Investment-Gesellschaften 112 12. Mittelaufkommen bei den Investmentfonds 112 13. Börsenumsätze 112 14. Kurs, Dividende und Rendite der börsennotierten Aktien 112 15. Renditen festverzinslicher Wertpapiere 113 16. Bausparkassen 114 17. Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen 115
VI. Öffentliche Finanzen	1. Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Lastenausgleichsfonds 116 2. Umlauf an öffentlichen Anleihen und Kassenobligationen 116 3. Umlauf an Schatzwechseln, unverzinslichen Schatzanweisungen und sonstigen Geldmarktpapieren 117 4. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts 118 5. Die Verschuldung des Bundes 119 6. Die Kreditmarktverschuldung des Bundes 119 7. Die Verschuldung der Länder 120 8. Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 120 9. Ausgleichsforderungen 121
VII. Außenwirtschaft	1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern 122 2. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz 124 3. Währungsreserven der Deutschen Bundesbank 125 4. Kurzfristige Forderungen und Verpflichtungen der Geschäftsbanken gegenüber dem Ausland 125 5. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland 126
VIII. Produktion und Märkte	1. Index der industriellen Produktion 127 2. Auftragseingang und Umsatz bei der Industrie 127 3. Arbeitsmarkt 128 4. Angaben über Steinkohlenbergbau, Stahlindustrie und Bauwirtschaft 128 5. Einzelhandelsumsätze 128 6. Großhandels- und Erzeugerpreise 129 7. Verbraucherpreise und Löhne 129 8. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts 130 9. Masseneinkommen 130
IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse	. . . . . 131
X. Zinssätze im Ausland	1. Diskontsätze der Zentralbanken 133 2. Geldmarktsätze 133
XI. Saisonbereinigte Werte	Bargeldumlauf, Arbeitslose, Index der industriellen Produktion, Baugenehmigungen (Veranschlagte reine Baukosten/cbm umbauter Raum), Auftragseingang bei der Industrie, Einzelhandelsumsätze, Außenwirtschaft 134

1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute

Aktiva														
Monats- ende	Aktiva insgesamt	Kredite an inländische Nicht												
		insgesamt	Kreditinstitute (ohne Deutsche Bundesbank)											
			insgesamt	kurzfristige Kredite				mittel- und langfristige Kredite				Schatz- wechsel und unver- zinsliche Schatz- anweisungen inländischer Emittenten ¹⁾	inländische Wert- papiere und Konsortial- beteili- gungen ²⁾	nach- richtlich: Bank- schul- verschrei- bungen ³⁾
				insgesamt	inländische Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	inländische Stellen	insgesamt	inländische Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	inländische Stellen					
1951 Dez.	51 522	30 683	29 516	16 320	15 886	434	11 734	10 033	1 701	945	517	(197)		
1952 -	63 225	39 209	38 459	19 857	19 466	391	16 553	14 005	2 548	1 039	1 010	(322)		
1953 -	77 985	49 631	49 009	22 477	22 165	312	23 650	19 792	3 858	1 170	1 712	(918)		
1954 -	96 181	62 881	61 651	26 033	25 716	317	31 919	26 382 ¹⁸⁾	5 537	1 104	2 395	(2 170)		
1955 -	112 404	76 233	75 222	28 980	28 654	326	42 357	34 614	7 743	484	3 401	(3 154)		
1956 -	129 052	85 737	84 962	30 565	30 132	433	50 371	41 100 ¹⁸⁾	9 271 ¹⁸⁾	663	3 363	(3 464)		
1957 -	145 753	95 334	94 695	32 269	31 644	625	57 306	46 666	10 640 ¹⁸⁾	1 683	3 437	(4 785)		
1958 -	161 342	107 985	107 136	32 285	31 755	530	67 850	54 165	13 685	1 867	5 134	(7 883)		
1959 -	180 528	126 618	125 082	34 920	34 613	307	81 866	64 766 ¹⁸⁾	17 100 ¹⁸⁾	1 548	6 748	(10 962)		
1959 - ²²⁾	183 089	128 670	127 134	35 518	35 211	307	83 255	65 947 ¹⁸⁾	17 308 ¹⁸⁾	1 558	6 803	(11 146)		
1960 - ²³⁾	206 682	145 977	144 376	41 028	40 623	405	94 998	75 630 ¹⁸⁾	19 368 ¹⁸⁾	1 495	6 855	(11 479)		
1961 -	235 725	169 855	167 056	47 470	46 790 ¹⁸⁾	680	110 671	88 972 ¹⁸⁾	21 699	1 185	7 730	(14 154)		
1962 - ⁴³⁾	261 472	192 409	189 514	50 519	50 000	519	128 882	104 647 ⁴⁴⁾	24 235	1 684	8 429	(16 785)		
1962 - ⁴³⁾	261 683	192 602	189 707	50 524	50 005	519	129 065	104 820 ⁴⁴⁾	24 245	1 684	8 434	(16 787)		
1963 -	290 646	218 236	214 067	54 340	53 463	877	148 888	120 456	28 432	1 782	9 057	(20 137)		
1962 März	239 605	173 432	171 097	48 432	47 776	656	113 690	91 422 ⁴⁸⁾	22 268	955	8 020	(15 726)		
1962 Juni	246 629	179 937	177 458	50 354	49 629	725	117 853	95 183 ⁴⁸⁾	22 670	1 068	8 183	(16 439)		
1962 Sept.	253 054	185 172	182 907	50 505	49 748	755	122 872	99 547	23 325	1 052	8 480	(16 931)		
1962 Dez. ⁴³⁾	261 472	192 409	189 514	50 519	50 000	519	128 882	104 647	24 235	1 684	8 429	(16 785)		
1962 Dez. ⁴³⁾	261 683	192 602	189 707	50 524	50 005	519	129 065	104 820	24 245	1 684	8 434	(16 787)		
1963 Jan.	259 724	192 581	190 468	49 871	49 016	855	130 191	105 455	24 736	1 774	8 632	(17 690)		
1963 Febr.	262 228	194 580	192 364	50 483	49 698	785	131 250	106 406	24 844	1 662	8 969	(17 814)		
1963 März	265 091	196 694	194 530	51 890	51 091	799	132 265	107 257	25 008	1 624	8 751	(18 128)		
1963 April	266 176	197 746	195 552	51 411	50 651	760	133 517	108 536	24 981	1 720	8 904	(18 308)		
1963 Mai	268 877	199 781	197 577	51 663	50 911	752	135 358	110 032	25 326	1 615	8 941	(18 722)		
1963 Juni	274 038	203 496	201 312	53 974	53 101	873	136 685	111 288	25 397	1 783	8 870	(18 905)		
1963 Juli	273 968	204 031	201 867	52 653	51 838	815	138 595	112 813	25 782	1 759	8 860	(18 980)		
1963 Aug.	276 874	206 759	204 069	52 872	51 901	971	140 786	114 480	26 306	1 551	8 860	(19 284)		
1963 Sept.	280 871	208 790	206 492	53 601	52 650	951	142 229	115 670	26 559	1 732	8 930	(19 377)		
1963 Okt.	282 407	210 514	208 226	53 115	52 139	976	144 455	117 312	27 143	1 719	8 937	(19 653)		
1963 Nov.	285 829	213 839	210 896	53 561	52 508	1 053	146 751	119 029	27 722	1 648	8 936	(19 925)		
1963 Dez.	290 646	218 236	214 067	54 340	53 463	877	148 888	120 456	28 432	1 782	9 057	(20 137)		
1964 Jan.	288 643	218 119	215 345	53 760	52 488	1 272	150 277	121 034	29 243	1 974	9 334	(20 917)		
1964 Febr.	291 517	219 873	217 010	54 274	53 144	1 130	151 080	121 823	29 257	2 293	9 363	(21 190)		
1964 März	295 098	222 194	219 461	55 205	53 945	1 260	152 466	122 845	29 621	2 181	9 609	(21 524)		
1964 April ⁴⁹⁾	...	224 198	214 466	55 391	54 230	1 161	154 202	124 171	30 031	2 142	9 731	(21 798)		

Passiva

Monats- ende	Passiva insgesamt	Bargeld- umlauf ohne Kassen- bestände der Kredit- institute ⁵⁾ *)	Sichteinlagen inländischer Nichtbanken						Dienststellen der ehemaligen Besatzungs- mächte ¹²⁾ (Deutsche Bundesbank)	Spareinlagen inländischer Nichtbanken
			insgesamt		inländische Wirtschafts- unternehmen und Private ¹³⁾	inländische öffentliche ¹⁴⁾ Stellen		Dienstsstellen der ehemaligen Besatzungs- mächte ¹²⁾ (Deutsche Bundesbank)		
			mit	ohne		mit	ohne			
			vorübergehend in Ausgleichsforderungen angelegte(n) Beträge(n) ¹⁵⁾ *)			vorübergehend in Ausgleichsforderungen angelegte(n) Beträge(n) ¹⁶⁾ *)				
1951 Dez.	51 522	9 309	14 032	13 072	9 916	3 119	2 159	997	5 058	
1952 -	63 225	10 804	15 207	13 482	10 512	3 942	2 217	753	7 551	
1953 -	77 985	11 955	17 486	14 356	11 443	5 404	2 274	639	11 521	
1954 -	96 181	12 751	21 404	16 668	13 719	7 162	2 426	523	17 205	
1955 -	112 404	14 041	23 928	20 347	15 109	8 554	4 973	265	21 353	
1956 -	129 052	14 876	26 209	22 988	16 405	9 660	6 439	144	24 252	
1957 -	145 753	16 461	25 936	22 908	18 656	7 139	7 139	141	29 349	
1958 -	161 342	17 940	28 909	25 738	21 798	7 124	7 124	47	36 065	
1959 - ²¹⁾	180 528	19 369	29 486	24 545 ²²⁾	24 545 ²²⁾	4 941	4 941	— ¹¹⁾	44 170	
1959 - ²²⁾	183 089	19 344	30 102	25 067 ²²⁾	25 067 ²²⁾	5 035	5 035	—	44 940	
1960 - ²³⁾	206 682	20 772	33 684	26 580	26 580	7 104 ¹¹⁾	7 104 ¹¹⁾	—	52 863	
1961 -	235 725	23 138	40 243	31 238 ¹⁰⁾	31 238 ¹⁰⁾	9 005	9 005	—	60 073	
1962 - ⁴³⁾	261 472	24 164	43 348	33 845	33 845	9 503	9 503	—	69 254	
1962 - ⁴³⁾	261 683	24 159	43 375	33 868	33 868	9 507	9 507	—	69 423	
1963 -	290 646	25 418	46 361	36 759	36 759	9 602	9 602	—	80 972	
1962 März	239 605	23 474	37 821	28 171	28 171	9 650	9 650	—	63 226	
1962 Juni	246 629	23 821	39 967	30 028	30 028	9 939	9 939	—	64 603	
1962 Sept.	253 054	24 330	41 578	30 853	30 853	10 725	10 725	—	66 019	
1962 Dez. ⁴³⁾	261 472	24 164	43 348	33 845	33 845	9 503	9 503	—	69 254	
1962 Dez. ⁴³⁾	261 683	24 159	43 375	33 868	33 868	9 507	9 507	—	69 423	
1963 Jan.	259 724	23 631	40 062	31 148	31 148	9 914	9 914	—	71 013	
1963 Febr.	262 228	24 402	39 744	30 920	30 920	8 824	8 824	—	72 254	
1963 März	265 091	24 812	41 057	30 174	30 174	10 883	10 883	—	73 043	
1963 April	266 176	24 491	40 902	31 467	31 467	9 435	9 435	—	73 541	
1963 Mai	268 877	25 295	40 830	31 836	31 836	8 994	8 994	—	74 004	
1963 Juni	274 038	25 537	43 671	31 995	31 995	11 676	11 676	—	74 516	
1963 Juli	273 968	25 333	42 595	33 001	33 001	9 594	9 594	—	75 276	
1963 Aug.	276 874	25 768	41 902	33 163	33 163	8 739	8 739	—	76 076	
1963 Sept.	280 871	25 741	44 049	33 268	33 268	10 781	10 781	—	76 745	
1963 Okt.	282 407	25 646	42 538	33 914	33 914	8 624	8 624	—	77 780	
1963 Nov.	285 829	26 689	42 967	34 580	34 580	8 387	8 387	—	78 267	
1963 Dez.	290 646	25 418	46 361	36 759	36 759	9 602	9 602	—	80 972	
1964 Jan.	288 643	25 126	42 167	33 995	33 995	8 172	8 172	—	82 563	
1964 Febr.	291 517	25 891	41 806	33 626	33 626	8 180	8 180	—	83 875	
1964 März	295 098	25 757	44 343	33 916	33 916	10 427	10 427	—	84 589	
1964 April ⁴⁹⁾	...	26 742	42 733	34 473	34 473	8 260	8 260	—	85 336	

*) Im Mai 1959 wurde diese Tabelle im Zusammenhang mit einer neuen Abgrenzung der Auslandsaktiva und -passiva einer Revision unterzogen. Während bis dahin die inländischen Nichtbankenkundschaft ausgewiesen wurden, sind sie nunmehr (soweit möglich) von diesen getrennt und den Auslandsaktiva bzw. -passiva des Bankensystems inländischen Banken nunmehr also auch die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken, jedoch mit Ausnahme der in Händen von Ausländern die Einzelspositionen der vorliegenden Tabelle nur die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der inländischen Nichtbankenkundschaft. Sie stellen damit bereits eine der III des statistischen Teils der Monatsberichte dargebotenen Zahlenmaterial nicht ohne weiteres ableiten. — *) Ab Juli 1959 einschl. der im Saarland umlaufenden DM-Sicherungstiteln* (vgl. Anm. 7). — *) Einschl. Kassenobligationen, jedoch ohne die Bestände der Banken an Bankschuldschreibungen (vgl. Anm. 3). — *) Bis Anfang 1956 die Möglichkeit der Anlage öffentlicher Gelder in Ausgleichsforderungen bestand nur bis zum Inkrafttreten des Bundesbankgesetzes. — *) Schatzwechsel und unverzinsliche Bundesbank-Gesetz; bis Januar 1958 teilweise geschätzt. — *) Einschl. Gegenposten zum Münzurlaub und der Forderungen der Deutschen Bundesbank an den Bund wegen DM-Noten und -Münzen. — *) Bis Ende 1958 einschl. der — nur relativ geringen — Einlagen von ausländischen Wirtschaftsunternehmen und Privaten bei der Deutschen licher Stellen zugerechnet (vgl. Tab. II, 4). — *) Ab Januar 1959 den „Auslandspassiva“ zugeordnet. — *) Saldiert mit den eigenen und fremden Bankschuldschreibpflchtigungen aus vorverkauften Schuldverschreibungen. — *) Mit Kündigungsfrist oder Laufzeit von 6 Monaten und mehr; einschl. der „durchlaufenden Kredite“. — *) Einschl. Zunahme durch Umwandlung von Verwaltungskrediten (438 Mio DM Landesbaudarlehen) in Bankkredite. — *) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung von gliederung von durchlaufenden Krediten (567 Mio DM). — *) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung von durchlaufenden Krediten (rd. 250 Mio DM). — *) Enthält DM). — *) Enthält statistisch bedingte Abnahme (775 Mio DM). — *) Enthält statistisch bedingte Zunahme (347 Mio DM). — *) Einschl. Zunahme durch Umwandlung (280 Mio DM). — *) Enthält statistisch bedingte Zunahme (rd. 70 Mio DM). — *) Ab Januar 1960 einschl. Saarland. Die Zahlen wurden im Dezember 1959 verknüpft statistisch bedingte Zunahme (92 Mio DM). — *) Enthält statistisch bedingte Zunahme (rd. 20 Mio DM). — *) Enthält statistisch bedingte Zunahme (35 Mio DM). — *) Mio DM). — *) Enthält statistisch bedingte Zunahme (rd. 150 Mio DM). — *) Enthält statistisch bedingte Zunahme (423 Mio DM). — *) Enthält statistisch bedingte zu den Tabellen unter III A u. B). — *) Enthält statistisch bedingte Abnahme (250 Mio DM). — *) Enthält statistisch bedingte Abnahme (rd. 100 Mio DM

Gesamtrechnungen

einschließlich der Deutschen Bundesbank*) Mio DM

banken				Aktiva										Monats- ende
Deutsche Bundesbank				Auslands- aktiva) ¹⁾	Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung			Deckungs- forde- rungen gemäß Währungs- ausgleichs- und Alt- sparer- gesetz	Saldo aus Forde- rungen und Ver- pflich- tungen zwischen Kredit- instituten	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva) ²⁾			
insgesamt	inländische öffentliche Stellen		inländische Wirt- schafts- unter- nehmen und Private		Bestand	vorüber- gehend an öffentliche Stellen abge- geben ³⁾	in Form von Mobilisie- rungstiteln an Kredit- institute abgegeben ⁴⁾							
	Buch- kredite) ⁵⁾	Schatz- wechsel und un- verzinsliche Schatz- anweisungen												
1 167	169	868	130	2 575	14 412	960	—	—	23	588	2 327	Dez. 1951		
750	234	370	146	5 198	13 702	1 725	—	—	474	794	3 071	1952		
622	225	253	144	8 460	12 422	3 130	—	342	582	981	3 601	1953		
734	473	132	129	11 444	10 966	4 736	—	1 391	10	1 152	4 117	1954		
1 011	630	261	120	13 448	10 819	3 581	—	1 728	9	1 351	4 521	1955		
775	541	136	98	18 923	10 806	3 221	1 126	1 896	760	1 601	4 982	1956		
639	475	158	6	25 246	11 170	—	4 027	1 924	468	1 809	5 775	1957		
849	748	100	1	28 970	10 801	—	4 300	1 902	417	1 995	5 806	1958		
1 536	1 456	80	0	28 991	12 212	—	2 915	1 862	721	2 168	6 483	1959		
1 536	1 456	80	0	28 991	12 212	—	2 940	1 817	548	2 268	6 754	1959 ^{2a)}		
1 601	1 465	136	—	36 563	9 956	—	4 128	1 862	432	2 393	7 280	1960 ^{2b)}		
2 799	2 799	—	—	36 851 ^{2c)}	9 744	—	4 234	1 788	—	2 667	12 770	1961		
2 895	2 895	—	—	37 663 ^{2d)}	11 137	—	3 372	1 894	752	2 943	12 806	1962 ^{2e)}		
2 895	2 895	—	—	37 663 ^{2d)}	11 123	—	3 372	1 891	730	2 951	12 811	1962 ^{2f)}		
4 169	4 044	125	—	41 529	10 074	—	4 160	2 130	1 799	3 213	13 103	1963		
2 335	2 335	—	—	37 968	10 727	—	3 968	1 842	2 805	2 703	11 770	März 1962		
2 479	2 475	4	—	37 778 ^{2g)}	10 696	—	3 985	1 870	2 718	2 759	12 322	Juni		
2 265	2 228	37	—	38 086	10 969	—	3 635	1 912	431	2 841	12 870	Sept.		
2 895	2 895	—	—	37 663	11 137	—	3 372	1 894	752	2 943	12 806	Dez. 43)		
2 895	2 895	—	—	37 663	11 123	—	3 372	1 891	730	2 951	12 811	Dez. 44)		
2 113	2 113	—	—	37 822	9 842	—	4 677	1 915	2 702	2 947	12 662	Jan. 1963		
2 216	2 216	—	—	38 380	9 761	—	4 467	1 918	2 664	2 951	12 835	Febr.		
2 164	2 164	—	—	38 741	10 585	—	3 924	1 938	2 705	2 959	12 955	März		
2 194	2 194	—	—	38 900	10 140	—	4 290	1 964	2 717	2 975	12 878	April		
2 204	2 204	—	—	40 008	10 092	—	4 350	1 970	2 847	3 000	12 523	Mai		
2 184	2 184	—	—	40 458	11 104	—	3 313	1 996	2 848	3 028	13 491	Juni		
2 164	2 164	—	—	40 323	10 742	—	3 606	2 055	2 645	3 064	12 797	Juli		
2 690	2 690	—	—	40 941	10 510	—	3 895	2 098	3 204	3 094	12 824	Aug.		
2 298	2 268	30	—	41 355	11 126	—	4 280	2 098	3 429	3 121	13 530	Sept.		
2 288	2 288	—	—	42 028	10 104	—	4 290	2 158	3 009	3 150	13 172	Okt.		
2 943	2 943	—	—	42 435	9 498	—	4 848	2 165	3 500	3 185	13 359	Nov.		
4 169	4 044	125	—	41 529	10 074	—	4 160	2 130	1 799	3 213	13 103	Dez.		
2 774	2 704	70	—	42 256	8 258	—	5 911	2 196	3 543	3 173	12 273	Jan. 1964		
2 863	2 833	30	—	42 926	8 896	—	5 481	2 199	3 727	3 171	12 698	Febr.		
2 733	2 680	53	—	43 026	9 951	—	4 252	2 241	3 035	3 202	13 267	März		
2 732	2 660	72	—	42 846	...	...	4 191	...	...	...	...	April ⁴⁾

Passiva

Termineinlagen inländischer Nichtbanken			Umlauf an Bankschuld- verschrei- bungen) ¹⁴⁾	Bei inländischen Nichtbanken längerfristig aufgenommene Gelder und Darlehen ¹⁵⁾			Auslands- passiva ¹⁶⁾	Kapital und Rücklagen) ¹⁷⁾	Sonstige Passiva) ¹⁸⁾	Monats- ende
insgesamt	inländische Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	inländische öffentliche Stellen		insgesamt	inländische Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	inländische öffentliche Stellen				
5 764	3 401	2 363	2 287	5 657	293	5 364	1 220	1 814	6 381	Dez. 1951
7 973	4 699	3 274	2 706	9 000	1 093	7 907	1 179	2 414	6 391	1952
10 143	5 702	4 441	4 014	11 853	2 026	9 827	1 205	3 068	6 700	1953
10 072	5 126	4 946	6 403	15 825	2 211	13 614 ¹⁹⁾	1 700	3 555	7 266	1954
10 125	5 612	4 513	8 421	19 948	2 206	17 742	2 038	4 367	8 128	1955
11 975	7 147	4 828	9 754	24 052	2 527	21 525 ²⁰⁾	3 096	5 181	9 657	1956
15 498	9 348	6 150	10 629	26 367	2 510 ²¹⁾	23 857 ²²⁾	4 353	6 422 ²³⁾	10 738	1957
16 511	9 791	6 720	11 921 ²⁴⁾	27 259	2 510	24 749 ²⁵⁾	4 034	7 546	11 157	1958
18 189	10 689	7 500	14 666	28 856	2 457 ²⁶⁾	26 399 ²⁷⁾	4 481	8 919	12 392	1959 ²⁸⁾
18 423	10 736	7 687	14 703	29 420	2 470 ²⁹⁾	26 950 ³⁰⁾	4 481	9 007	12 669	1959 ²⁹⁾
19 463	11 450	8 013	17 813	32 114	2 805 ³¹⁾	29 309 ³²⁾	5 819	10 423	13 731	1960 ³⁰⁾
21 204	11 861 ³³⁾	9 343	21 114	37 097	3 258	33 839 ³⁴⁾	7 006	12 143	13 707	1961
22 723	12 819	9 904	25 075	40 714	3 874 ³⁵⁾	36 840 ³⁶⁾	7 159	13 733	15 302	1962 ³¹⁾
22 728	12 223	9 905	25 073	40 719	3 870 ³⁶⁾	36 840 ³⁷⁾	7 159	13 738	15 309	1962 ³²⁾
24 373	14 233	10 150	30 062	44 142	4 196	39 946	7 932	15 336	16 050	1963
21 921	12 020	9 901	21 792	37 939	3 378	34 561	6 709	12 660	14 063	März 1962
22 314	12 545	10 249	22 625	38 675	3 477 ³⁸⁾	35 198 ³⁹⁾	6 600	13 207	14 813	Juni
22 122	12 007	10 215	23 993	39 103	3 623	35 479	6 768	13 459	15 783	Sept.
22 723	12 819	9 904	25 075	40 714	3 874	36 840	7 159	13 733	15 302	Dez. 43)
22 728	12 823	9 905	25 073	40 719	3 879	36 840	7 159	13 738	15 309	Dez. 44)
23 342	13 190	10 152	25 569	40 764	3 982	36 782	6 466	13 858	15 019	Jan. 1963
23 610	13 334	10 276	25 973	40 934	3 988	36 946	6 211	13 996	15 104	Febr.
22 981	13 168	9 813	26 277	40 853	3 988	36 865	6 613	14 164	15 291	März
23 260	13 654	9 606	26 534	41 129	3 986	37 143	6 471	14 336	15 512	April
23 800	13 609	10 191	26 874	41 337	3 997	37 340	6 748	14 565	15 424	Mai
23 033	13 155	9 878	27 265	41 670	3 978	37 692	7 104	14 699	16 543	Juni
23 203	13 328	9 875	27 581	41 820	4 013	37 807	6 617	14 838	16 705	Juli
23 903	13 464	10 439	28 088	42 317	4 033	38 284	6 990	14 932	16 898	Aug.
23 164	13 088	10 076	28 436	42 799	4 022	38 777	7 000	15 012	17 925	Sept.
23 606	13 715	9 891	29 007	43 498	4 124	39 374	7 244	15 094	17 994	Okt.
23 709	13 617	10 092	29 539	43 810	4 123	39 687	7 373	15 142	18 333	Nov.
24 373	14 223	10 150	30 062	44 142	4 196	39 946	7 932	15 336	16 050	Dez.
25 128	14 788	10 340	31 027	43 987	4 177	39 810	7 230	15 501	15 914	Jan. 1964
25 222	14 771	10 451	31 626	44 200	4 199	40 001	7 312	15 676	15 909	Febr.
24 190	14 323	9 867	31 950	44 300	4 212	40 178	6 887	15 924	17 068	März
24 633	14 843	9 790	32 500	44 740	4 226	40 514	6 932	...	...	April ⁴⁾

Forderungen und Verbindlichkeiten der Banken gegenüber ausländischen Nichtbanken fast ausnahmslos zusammen mit den Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der (einschl. der Bundesbank) zugeordnet worden. Die Globalpositionen „Auslandsaktiva und -passiva“ umfassen neben den Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber ausbehafteten Bargeldbeständen sowie der Bestände an Bankschuldverschreibungen in ausländischem Besitz, deren Umfang sich nicht ermitteln läßt. Abgesehen hiervon enthalten die Weiterverarbeitung des in der Bankenstatistik anfallenden Zahlenmaterials für die Zwecke der „Monetären Gesamtanalyse“ dar und lassen sich demzufolge aus dem unter II Noten und -Münzen sowie der Einlagen saarländischer Nichtbanken bei der Deutschen Bundesbank (vgl. auch Anm. 25)), — 1) Ohne die Bestände der Banken an „Mobilisierungs-Schatzanweisungen des Bundes aus dem Umtausch gegen einen entsprechenden Teilbetrag der Ausgleichsforderung der Deutschen Bundesbank gegen den Bund (gemäß § 42 Änderung der Währungsparität (ab März 1961) sowie wegen Forderungserwerb aus Nachkriegswirtschaftshilfe (ab April 1961). — 2) Einschl. der im Ausland befindlichen Bundesbank. — 3) Die bis November 1960 unter „Sonstige Passiva“ enthaltenen Einlagen des ERP-Sondervermögens werden ab Dezember 1960 den Sichteinlagen öffentlichen im Bestand der Kreditinstitute (vgl. Anm. 2)), jedoch einschl. der im ausländischen Besitz befindlichen Titel (vgl. Anm. 2)). — 4) Ab Juli 1958 einschl. Ver- 12) Saldiert mit den Aktivposten: Kapitalentwertungskonto, nicht eingezahltes Kapital und eigene Aktien. — 13) Einschl. der Sammelwertberichtigungen der Kreditinstitute. — durchlaufenden Krediten (518 Mio DM). — 14) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung von durchlaufenden Krediten (43 Mio DM). — 15) Enthält Abnahme infolge Aus- statistisch bedingte Abnahme (rd. 430 Mio DM). — 16) Enthält statistisch bedingte Abnahme (rd. 350 Mio DM). — 17) Enthält statistisch bedingte Zunahme (rd. 400 Mio von Verwaltungskrediten in Bankkrediten (rd. 190 Mio DM). — 18) Enthält statistisch bedingte Abnahme (rd. 70 Mio DM). — 19) Enthält statistisch bedingte Zunahme (1. Dezember Termin: ohne Saarland; 2. Dezember-Termin: einschl. Saarland). Vgl. auch Anm. 2). — 20) Enthält statistisch bedingte Abnahme (92 Mio DM). — 21) Enthält 22) Enthält statistisch bedingte Abnahme (43 Mio DM). — 23) Enthält statistisch bedingte Zunahme (43 Mio DM). — 24) Enthält statistisch bedingte Zunahme (rd. 100 Mio DM). — 25) Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für ländliche Kreditgenossenschaften neu festgesetzt (vgl. die betreffenden Anmerkungen 46) Enthält statistisch bedingte Abnahme (35 Mio DM). — 47) Enthält statistisch bedingte Abnahme (30 Mio DM). — 48) Enthält statistisch bedingte Abnahme (195

2. Bargeldumlauf und Bankeinlagen *)

Mio DM

Monatsende	Bargeldumlauf ohne Kassenbestände der Kreditinstitute 1)	Einlagen inländischer Nichtbanken											Einlagen ausländischer Einleger						
		Sichteinlagen inländischer Nichtbanken											Termineinlagen inländischer Nichtbanken 2)			insgesamt	ausländische Nichtbanken 7)	ausländische Kreditinstitute 8)	
		insgesamt	inländische Wirtschaftsunternehmen und Private					inländische Öffentliche Stellen					insgesamt 5)	mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit 6)					Spar-ein-lagen
			insgesamt	bei den Kreditinstituten (ohne Deutsche Bundesbank)	bei der Deutschen Bundesbank 3)	insgesamt	bei den Kreditinstituten (ohne Deutsche Bundesbank)	bei der Deutschen Bundesbank 3)	insgesamt 4)	bis unter 6 Monaten	von 6 Monaten und mehr								
1951 Dez.	9 309	24 854	14 032	9 916	9 644	272	3 119	1 704	1 415	997	5 764	3 648	2 116	5 058	559	364	195		
1952 -	10 804	30 731	15 207	10 512	10 247	265	3 942	1 829	2 113	753	7 973	4 809	3 164	7 551	786	486	300		
1953 -	11 955	39 190	17 486	11 443	11 198	245	5 404	1 849	3 555	639	10 183	5 125	5 058	11 521	1 057	584	473		
1954 -	12 751	48 681	21 404	13 719	13 414	305	7 162	2 077	5 085	523	10 072	4 065	6 007	17 205	1 243	566	677		
1955 -	14 041	55 406	23 928	15 109	14 867	242	8 554	2 300	6 254	265	10 125	4 363	5 762	21 353	1 352	622	730		
1956 -	14 876	62 436	26 209	16 405	16 111	294	9 660	2 608	7 052	144	11 975	5 592	6 383	24 352	1 952	734	1 198		
1957 -	16 461	70 783	25 936	18 656	18 316	340	7 139	2 690	4 449	141	15 488	7 197	8 291	29 349	2 495	913	1 580		
1958 -	19 040	91 845	28 909	21 738	21 402	336	7 124	2 900	4 224	47	16 511	6 716	9 795	36 065	2 779	1 076	1 703		
1959 -	19 369	91 845	29 486	24 545 9)	24 278 9)	322	4 941	3 103	1 838	—	18 189	6 845	11 344	44 170	3 537	1 613	1 924		
1959 -	19 344	93 465	30 102	25 067 9)	24 845 9)	222	5 035	3 197	1 838	—	18 423	6 911	11 512	44 940	3 537	1 613	1 924		
1960 -	20 772	106 010	33 684	26 580 11)	26 361 11)	219	7 104	3 664	3 440	—	19 463	7 157	12 306	52 863	3 691	1 895	1 796		
1961 -	23 138	121 520	40 243	31 238 12)	31 019 12)	252	9 005	4 272	4 733	—	21 204 13)	7 521 13)	60 073	4 022	1 978	2 044	2 044		
1962 -	24 164	135 325	43 348	33 845 12)	33 566 12)	279	9 503	5 218	4 285	—	22 723	8 090	14 633	69 254	3 959	2 236	1 723		
1962 -	24 159	135 526	43 375	33 868	33 589	279	9 507	5 222	4 285	—	22 728	8 094	14 634	69 423	3 959	2 236	1 723		
1963 -	25 418	151 706	46 361	36 759	36 486	273	9 602	5 475	4 127	—	24 373	8 848	15 525	80 972	4 812	2 489	2 323		
1954 März	11 776	42 383	17 897	10 970	10 728	242	6 331	1 777	4 554	596	10 942	5 378	5 564	13 544	1 075	590	485		
1954 Juni	11 913	43 716	18 738	11 554	11 302	252	6 612	1 869	4 743	572	10 358	4 670	5 688	14 620	1 147	560	587		
1954 Sept.	12 340	45 460	19 518	12 239	11 944	295	6 717	1 716	5 001	562	10 355	4 147	6 208	15 587	1 180	550	630		
1954 Dez.	12 751	48 681	21 404	13 719	13 414	305	7 162	2 077	5 085	523	10 072	4 065	6 007	17 205	1 243	566	677		
1955 März	12 839	50 210	20 744	12 758	12 219	539	7 476	2 079	5 397	510	10 828	4 769	6 059	18 638	1 111	552	559		
1955 Juni	13 159	50 364	19 874	13 195	12 983	212	6 319	2 036	4 283	360	10 972	4 502	6 470	19 518	1 157	579	578		
1955 Sept.	13 555	51 911	20 950	13 494	13 268	226	7 163	1 985	5 178	269	10 681	4 397	6 080	20 280	1 310	609	701		
1955 Dez.	14 041	55 406	23 928	15 109	14 867	242	8 554	2 300	6 254	265	10 125	4 363	5 762	21 353	1 352	622	730		
1956 März	14 515	55 448	23 305	13 638	13 800	258	9 423	2 251	7 172	244	9 769	4 305	5 466	22 574	1 312	631	691		
1956 Juni	14 575	57 478	24 260	14 288	14 048	240	9 795	2 142	7 653	177	10 082	4 340	5 743	23 136	1 391	674	917		
1956 Sept.	14 802	59 315	24 752	14 323	14 296	227	10 063	2 135	7 928	166	11 304	5 095	6 209	23 357	1 824	759	1 065		
1956 Dez.	15 446	62 436	26 209	16 405	16 111	294	9 660	2 608	7 052	144	11 975	5 592	6 383	24 352	1 952	734	1 198		
1957 März	15 067	63 525	24 313	14 836	14 608	228	9 260	2 348	6 912	217	13 487	6 564	6 923	25 725	1 915	756	1 159		
1957 Juni	15 825	65 115	24 731	15 688	15 476	212	8 684	2 328	6 356	359	13 849	6 452	7 397	26 535	2 085	829	1 256		
1957 Sept.	16 300	67 647	25 069	17 062	16 752	310	7 506	2 279	5 227	501	15 199	7 219	7 980	27 379	2 687	891	1 796		
1957 Dez.	16 461	70 783	25 936	18 656	18 316	340	7 139	2 690	4 449	141	15 498	7 197	8 301	29 349	2 495	913	1 580		
1958 März	16 950	71 828	24 190	17 561	17 202	359	6 515	2 618	3 897	114	16 370	7 220	9 150	31 268	2 716	941	1 775		
1958 Juni	17 339	74 689	25 694	18 704	18 356	348	6 919	2 445	4 474	71	16 425	6 637	9 788	32 570	2 673	1 014	1 659		
1958 Sept.	17 584	77 264	26 269	19 518	19 209	309	6 708	2 510	4 198	43	16 989	7 022	9 967	34 006	2 748	1 049	1 699		
1958 Dez.	17 940	81 845	28 909	21 738	21 402	336	7 124	2 900	4 224	47	16 511	6 716	9 795	36 065	2 779	1 076	1 703		
1959 März	18 027	81 179	26 260	21 110	20 893	217	5 150	2 863	2 287	— 4)	16 630	6 499	10 131	38 289	2 651	1 380	1 271		
1959 Juni	18 433	83 792	27 189	22 590	22 368	222	4 599	2 682	1 917	—	16 662	6 127	10 535	39 941	3 166	1 568	1 598		
1959 Sept. 3)	18 987	86 850	27 940	23 291	23 074	217	4 649	2 746	1 903	—	17 303	6 531	10 772	41 607	3 025	1 493	1 532		
1959 Dez. 10)	19 369	91 845	29 486	24 545 9)	24 323 9)	222	4 941	3 103	1 838	—	18 189	6 845	11 344	44 170	3 537	1 613	1 924		
1960 Jan. 10)	19 344	93 465	30 102	25 067 9)	24 845 9)	222	5 035	3 197	1 838	—	18 423	6 911	11 512	44 940	3 537	1 613	1 924		
1960 Febr.	19 558	93 920	29 041	23 702	23 490	212	5 339	2 878	2 461	—	19 159	7 406	11 753	45 720	3 262	1 551	1 711		
1960 März	19 220	95 289	29 192	23 738	23 520	218	5 454	3 078	2 376	—	19 581	7 436	12 145	46 516	3 225	1 580	1 645		
1960 April	19 465	95 597	29 488	23 804	23 579	225	5 684	3 067	2 617	—	19 051	7 175	11 876	47 058	3 206	1 624	1 882		
1960 Mai	19 797	95 783	29 020	24 213	23 989	224	4 807	2 884	1 923	—	19 201	7 144	12 057	47 562	3 821	1 739	2 082		
1960 Juni	19 957	97 830	30 273	24 882	24 674	208	5 391	3 011	2 380	—	17 181	7 181	12 315	48 063	3 821	1 739	2 082		
1960 Juli	20 800	98 305	31 125	24 634	24 413	221	6 481	3 010	3 471	—	18 863	6 617	12 246	48 409	3 821	1 931	1 981		
1960 Aug.	20 256	99 181	30 564	24 985	24 777	208	5 579	2 982	2 597	—	19 205	6 835	12 270	48 473	3 451	1 694	1 757		
1960 Sept.	20 946	100 610	31 516	24 407	24 196	211	7 109	2 971	4 138	—	19 215	6 758	12 457	49 877	3 414	1 678	1 736		
1960 Okt.	20 549	102 726	32 618	25 279	25 060	219	7 339	2 896	4 443	—	19 525	7 003	12 522	50 583	3 221	1 715	1 506		
1960 Nov.	21 050	102 769	32 174	25 487	25 269	218	6 687	3 215	3 472	—	19 656	7 182	12 474	50 939	3 181	1 710	1 471		
1960 Dez.	20 772	106 010	33 684	26 580	26 361	219	7 104	3 664	3 440 3)	—	19 463	7 157	12 306	52 863	3 691	1 896	1 796		
1961 Jan.	20 726	106 446	32 576	24 802	24 599	203	7 774	2 996	4 778	—	19 907	7 426	12 481	53 963	3 296	1 747	1 549		
1961 Febr.	20 371	108 298	32 766	24 974	24 777	197	7 792	3 299	4 493	—	20 716	7 731	12 985	54 816	3 206	1 695	1 511		
1961 März	21 581	109 738	33 998	24 713	24 490	223	9 285	3 098	6 187	—	20 457	7 123	13 332	55 283	3 677	1 749	1 828		
1961 April	21 563	111 250	34 731	25 402	25 180	222	9 329	2 955	6 374	—	21 035	7 326	13 709	55 484	3 593	1 812	1 881		
1961 Mai	21 274	113 888	36 205	26 270	26 050	220	9 935	3 352	6 583	—	21 687	7 609	14 078	55 996	3 789	1 807	1 982		
1961 Juni	22 065	114 765	37 193	26 500	26 255	245	10 692	3 321	7 371	—	21 150	8 815	14 335	56 623	3 821	1 931	1 981		
1961 Juli	22 810																		

II. Deutsche Bundesbank
A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen

1. Bargeldumlauf
a) an den Ausweistichtagen

Mio DM

Ausweistag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidmünzen	Ausweistag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidmünzen	Ausweistag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidmünzen	Ausweistag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidmünzen
1948 31. 12.	6 641,4	6 641,4	—	1962 31. 1.	23 574,2	22 116,1	1 458,1	1963 31. 1.	25 236,8	23 647,4	1 589,4	1964 31. 1.	26 744,7	25 046,2	1 698,5
1949 31. 12.	7 737,5	7 697,9	39,6	28 2.	24 111,2	22 648,2	1 463,0	28 2.	26 001,5	24 403,3	1 598,2	7 2.	25 350,9	23 657,1	1 693,8
1950 31. 12.	8 413,8	8 232,3	181,5	31 3.	24 758,5	23 272,6	1 485,9	31 3.	26 309,0	24 699,4	1 609,6	15 2.	25 120,7	23 430,1	1 690,6
1951 31. 12.	9 713,3	9 243,1	470,2	30 4.	24 810,6	23 300,8	1 509,8	30 4.	26 139,6	24 515,8	1 623,8	23 2.	24 016,5	22 330,5	1 686,0
1952 31. 12.	11 270,4	10 508,7	761,7	31 5.	24 956,0	23 438,9	1 517,1	31 5.	26 851,6	25 216,1	1 635,5	29 2.	27 519,0	25 814,0	1 705,0
1953 31. 12.	12 434,9	11 547,0	887,9	30 6.	25 259,6	23 732,1	1 527,5	30 6.	27 190,0	25 548,6	1 641,4	7 3.	26 324,0	24 620,4	1 703,6
1954 31. 12.	13 296,0	12 349,8	946,2	31 7.	25 312,1	23 765,6	1 546,5	31 7.	27 207,1	25 549,6	1 657,5	15 3.	25 955,2	24 249,5	1 705,7
1955 31. 12.	14 642,4	13 641,0	1 001,4	31 8.	25 416,3	23 867,8	1 548,5	31 8.	27 377,4	25 712,3	1 665,1	23 3.	24 629,1	22 919,8	1 709,3
1956 31. 12.	15 590,5	14 510,8	1 079,7	30 9.	25 743,6	24 177,1	1 566,5	30 9.	27 426,3	25 749,9	1 676,4	7 4.	25 793,5	24 065,9	1 727,6
1957 31. 12.	17 273,2	16 132,9	1 140,3	31 10.	25 482,1	23 900,0	1 582,1	31 10.	27 300,2	25 605,5	1 694,7	15 4.	25 520,2	23 798,2	1 727,0
1958 31. 12.	18 858,3	17 661,5	1 196,8	30 11.	26 530,1	24 927,9	1 602,2	30 11.	28 376,6	26 664,1	1 712,5	23 4.	24 529,2	22 809,3	1 719,9
1959 31. 12. ¹⁾	20 324,2	19 045,7	1 278,5	31 12.	25 759,8	24 146,6	1 613,2	31 12.	27 151,6	25 426,6	1 725,0	7 5.	27 072,0	25 327,1	1 744,9
1960 31. 12.	21 839,6	20 470,3	1 369,3									15 5.	26 547,7	24 798,1	1 749,6
1961 31. 12.	24 488,3	22 991,7	1 496,6												

¹⁾ Ab Juli 1959 einschl. der im Saarland ausgegebenen DM-Noten und -Münzen.

b) Durchschnitte ¹⁾

Mio DM

Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt
1949	6 842	1961 Mai	21 024	1962 Mai	23 163	1963 Mai	24 644
1950	7 732	1961 Juni	21 204	1962 Juni	23 491	1963 Juni	25 330
1951	8 315	1961 Juli	21 921	1962 Juli	23 768	1963 Juli	25 459
1952	9 863	1961 Aug.	21 741	1962 Aug.	23 577	1963 Aug.	25 575
1953	11 048	1961 Sept.	22 320	1962 Sept.	23 951	1963 Sept.	25 694
1954	11 844	1961 Okt.	22 344	1962 Okt.	23 814	1963 Okt.	25 452
1955	12 931	1961 Nov.	22 152	1962 Nov.	23 895	1963 Nov.	25 656
1956	14 103	1961 Dez.	23 724	1962 Dez.	25 561	1963 Dez.	27 114
1957	15 336	1962 Jan.	22 215	1963 Jan.	23 693	1964 Jan.	25 160
1958	16 837	1962 Febr.	22 240	1963 Febr.	23 754	1964 Febr.	25 194
1959 ¹⁾	18 192	1962 März	22 868	1963 März	24 443	1964 März	26 167
1960	19 670	1962 April	23 436	1963 April	24 567	1964 April	25 839
1961	21 536						
1962	23 498						
1963	25 115						

¹⁾ Errechnet aus den kalendertäglichen Umlaufziffern. — ²⁾ Ab Juli 1959 einschl. der im Saarland ausgegebenen DM-Noten und -Münzen.

c) Stückelung

nach dem Stand vom 30. April 1964

Stückelung	in Mio DM	in vH des Gesamtumlaufs
Banknoten insgesamt	26 652	93,8
davon:		
100.— DM	13 215	46,5
50.— " "	9 263	32,6
20.— " "	2 557	9,0
10.— " "	1 395	4,9
5.— " "	222	0,8
Scheidmünzen insgesamt	1 744	6,2
davon:		
5.— DM	518	1,8
2.— " "	263	0,9
1.— " "	489	1,7
—,50 —	207	0,8
—,10 —	171	0,6
—,05 —	53	0,2
—,02 —	12	0,1
—,01 —	31	0,1
Banknoten und Scheidemünzen	28 396	100,0

2. Zentralbankkredite an Nichtbanken^{*)}

Mio DM

Zeit	Kredite an Nichtbanken insgesamt mit/ohne Schatzwechsel(n) und Wertpapiere(n)	Öffentliche Stellen (ohne KfW)											Wirtschaftsunternehmen und Private			
		insgesamt mit/ohne Schatzwechsel(n) und Wertpapiere(n)	Bund und Sondervermögen des Bundes ¹⁾					Länder				sonstige öffentliche Stellen	„Direktkredite“ ²⁾	Kredite an Versicherungsunternehmen und Bausparkassen ³⁾		
			insgesamt	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Kassenkredite	Kredite an Bund für Beteiligung an internationalen Einrichtungen	Wertpapiere	insgesamt	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Kassenkredite	Lombardkredite					
1950 Dez.	1 622,8	926,4	1 503,7	807,3	1 213,8	241,3	637,5	—	335,0	288,7	120,1	161,1	7,5	1,2	53,8	65,3
1951 -	1 166,5	299,1	1 036,6	169,2	839,4	553,3	—	286,1	196,0	28,0	168,0	—	—	1,2	69,3	60,6
1952 -	750,0	380,4	603,4	233,8	538,2	355,2	—	183,0	64,8	14,4	50,4	—	—	0,4	85,6	61,0
1953 -	622,5	369,1	478,4	225,0	430,4	203,1	—	183,0	44,3	47,6	41,6	—	—	0,4	108,4	35,7
1954 -	734,3	601,9	605,4	473,0	522,7	100,4	—	390,7	31,6	61,2	60,8	—	—	21,5	109,9	19,0
1955 -	1 011,2	749,8	891,0	629,6	652,1	247,3	—	390,7	14,1	205,8	180,4	25,4	—	33,1	109,5	16,7
1956 -	813,0	639,3	715,0	541,3	564,5	119,9	—	390,8	53,8	101,8	101,8	—	—	48,7	88,7	9,3
1957 -	808,6	480,4	802,8	474,6	719,0	153,7	—	390,8	174,5	83,8	83,8	—	—	—	2,2	3,6
1958 -	1 094,4	748,7	1 094,0	748,8	1 024,9	100,0	—	661,7	245,7	69,1	69,1	—	—	—	—	0,4
1959 -	1 747,8	1 455,5	1 747,8	1 455,5	1 747,8	80,0	—	244,8	1 210,7	212,3	—	—	—	—	—	0,0
1960 -	1 804,4	1 465,2	1 804,4	1 465,2	1 804,4	136,3	—	78,0	1 387,2	202,9	—	—	—	—	—	—
1961 -	3 017,3	2 798,8	3 017,3	2 798,8	3 014,3	—	—	160,1	2 635,7	218,5	—	—	—	3,0	—	—
1962 -	3 012,2	2 894,8	3 012,2	2 894,8	3 012,2	—	—	739,1	2 155,7	117,4	—	—	—	—	—	—
1963 -	4 235,2	4 043,5	4 235,2	4 043,5	4 218,6	125,1	—	1 732,7	2 294,2	66,6	—	—	—	—	—	—
1962 Mai	2 792,1	2 611,3	2 792,1	2 611,3	2 792,1	4,0	—	496,6	2 114,7	176,8	—	—	—	—	—	—
1962 Juni	2 653,8	2 474,7	2 653,8	2 474,7	2 653,8	3,6	—	—	2 474,7	175,5	—	—	—	—	—	—
1962 Juli	2 487,3	2 311,9	2 487,3	2 311,9	2 487,3	—	—	97,2	2 214,7	175,4	—	—	—	—	—	—
1962 Aug.	2 745,7	2 572,4	2 745,7	2 572,4	2 745,7	—	—	357,7	2 214,7	173,3	—	—	—	—	—	—
1962 Sept.	2 438,0	2 228,1	2 438,0	2 228,1	2 438,0	37,0	—	—	2 228,1	172,9	—	—	—	—	—	—
1962 Okt.	2 322,4	2 149,6	2 322,4	2 149,6	2 319,1	—	—	—	2 149,6	172,8	—	—	—	—	—	—
1962 Nov.	2 445,7	2 273,3	2 445,7	2 273,3	2 445,7	—	—	117,6	2 155,7	172,4	—	—	—	—	—	—
1962 Dez.	3 012,2	2 894,8	3 012,2	2 894,8	3 012,2	—	—	739,1	2 155,7	117,4	—	—	—	—	—	—
1963 Jan.	2 221,9	2 112,8	2 221,9	2 112,8	2 221,9	—	—	—	2 112,8	109,1	—	—	—	—	—	—
1963 Febr.	2 309,7	2 215,7	2 309,7	2 215,7	2 300,9	—	—	94,1	2 112,8	94,0	—	—	—	—	—	—
1963 März	2 253,0	2 164,4	2 253,0	2 164,4	2 253,0	—	—	—	2 164,4	88,6	—	—	—	—	—	—
1963 April	2 380,5	2 280,5	2 380,5	2 280,5	2 371,0	—	—	—	2 184,4	86,6	—	—	—	—	—	—
1963 Mai	2 290,6	2 204,0	2 290,6	2 204,0	2 271,0	—	—	—	2 184,4	86,6	—	—	—	—	—	—
1963 Juni	2 270,0	2 184,4	2 270,0	2 184,4	2 270,0	—	—	—	2 184,4	85,6	—	—	—	—	—	—
1963 Juli	2 249,8	2 164,4	2 249,8	2 164,4	2 249,8	—	—	—	2 164,4	85,4	—	—	—	—	—	—
1963 Aug.	2 775,4	2 690,0	2 775,4	2 690,0	2 775,4	—	—	475,8	2 214,2	85,4	—	—	—	—	—	—
1963 Sept.	2 372,7	2 268,2	2 372,7	2 268,2	2 368,7	—	—	—	2 264,2	74,5	—	—	—	—	—	—
1963 Okt.	2 353,6	2 288,0	2 353,6	2 288,0	2 339,8	—	—	—	2 274,2	65,6	—	—	—	—	—	—
1963 Nov.	3 006,5	2 943,2	3 006,5	2 943,2	2 992,2	—	—	644,7	2 284,2	63,3	—	—	—	—	—	—
1963 Dez.	4 235,2	4 043,5	4 235,2	4 043,5	4 218,6	125,1	—	1 732,7	2 294,2	66,6	—	—	—	—	—	—
1964 Jan.	2 810,4	2 704,2	2 810,4	2 704,2	2 810,4	70,0	—	—	2 294,							

3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute*)

Mio DM

Zeit	Kreditinstitute (ohne KfW) *)				Kreditanstalt für Wiederaufbau		
	Insgesamt 1)	Wechsel- kredite 1)	Lombard- kredite	vorübergehend angekaufte Ausgleichs- forderungen 1)	insgesamt	Kassen- kredite	Wertpapiere
1950 Dez.	5 201,9	4 235,4	360,6	605,9	368,7	368,7	—
1951 -	5 717,5	4 757,2	290,8	669,5	454,0	454,0	—
1952 -	4 128,4	3 389,0	253,5	485,9	468,4	268,5	199,9
1953 -	3 351,1	2 739,1	245,2	366,8	225,6	202,6	23,0
1954 -	3 339,0	2 837,7	265,1	236,2	207,3	195,2	12,1
1955 -	4 683,0	4 130,9	340,5	211,6	145,0	139,5	5,5
1956 -	3 127,1	2 723,7	220,7	182,7	58,6	46,6	12,0
1957 -	1 676,6	1 463,0	52,8	160,8	67,8	66,8	1,0
1958 -	960,3	769,6	63,9	126,8	3,8	3,8	—
1959 - *)	1 285,7	949,2	234,4	102,1	20,3	20,3	—
1960 -	1 804,1	1 296,5	419,0	88,6	1,1	1,1	—
1961 -	1 663,8	1 395,4	219,7	48,7	4,4	4,4	—
1962 -	2 473,3	2 267,6	157,7	48,0	—	—	—
1963 -	2 097,9	1 890,2	207,7	—	—	—	—
1962 Mai	975,8	904,8	22,3	48,7	3,4	3,4	—
1962 Juni	1 855,1	1 742,8	63,9	48,4	0,0	0,0	—
1962 Juli	1 715,1	1 643,7	23,0	48,4	0,0	0,0	—
1962 Aug.	1 286,0	1 218,2	19,4	48,4	0,0	0,0	—
1962 Sept.	1 997,0	1 903,2	45,4	48,4	—	—	—
1962 Okt.	909,1	837,9	22,8	48,4	—	—	—
1962 Nov.	1 235,8	1 151,4	36,0	48,4	—	—	—
1962 Dez.	2 473,3	2 267,6	157,7	48,0	—	—	—
1963 Jan.	1 443,0	1 373,3	21,7	48,0	—	—	—
1963 Febr.	1 243,9	1 135,3	60,6	48,0	—	—	—
1963 März	3 122,7	2 972,8	101,9	48,0	—	—	—
1963 April	2 084,4	2 007,6	28,8	48,0	—	—	—
1963 Mai	2 654,5	2 576,3	30,2	48,0	—	—	—
1963 Juni	3 652,8	3 304,9	299,9	48,0	—	—	—
1963 Juli	2 047,2	1 976,4	23,1	47,7	—	—	—
1963 Aug.	1 648,2	1 580,4	20,1	47,7	—	—	—
1963 Sept.	2 418,0	2 328,5	41,8	47,7	—	—	—
1963 Okt.	1 466,7	1 378,2	40,8	47,7	—	—	—
1963 Nov.	1 596,2	1 495,4	53,1	47,7	—	—	—
1963 Dez.	2 097,9	1 890,2	207,7	—	—	—	—
1964 Jan.	1 691,7	1 667,4	24,3	—	—	—	—
1964 Febr.	1 346,9	1 323,0	23,9	—	—	—	—
1964 März	3 145,1	2 941,8	203,3	—	—	—	—
1964 April	2 756,9	2 623,6	133,3	—	—	—	—

*) Ab Juli 1959 einschl. Zentralbankkredite an saarländische Kreditinstitute. — 1) Einschl. angekaufter Auslandswechsel und Exporttratten, aber ohne auf dem offenen Markt angekaufte Geldmarkttitel. — *) Mit Rückkaufverpflichtung der Kreditinstitute.

4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten*)

Mio DM

Zeit	Nichtbanken								Kredit- institute 1)
	Insgesamt mit | ohne zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegte(n) Beträge(n) 2)		öffentliche Stellen 1)				Dienst- stellen der ehem. Besatzungs- mächte 2)	andere inländische Einleger 2)	
			Bund (ohne Sonder- vermögen), Länder und Lasten- ausgleichs- behörden	Guthaben aus Sonder- transaktionen 3)	ERP- Sonder- vermögen 4)	sonstige öffentliche Stellen 5)			
1950 Dez.	3 693,3	3 446,0	594,3	—	965,0	396,7	907,6	829,7	1 887,7
1951 -	3 997,3	2 990,0	1 191,8	—	1 312,8	223,0	997,3	272,4	2 675,0
1952 -	3 957,8	2 194,1	1 906,1	—	825,9	207,2	753,4	265,2	2 992,6
1953 -	4 935,3	1 704,2	3 181,4	—	496,7	373,2	639,3	244,7	3 286,9
1954 -	6 266,5	1 529,9	4 684,7	—	352,8	400,6	523,4	305,0	4 005,9
1955 -	7 003,5	3 420,7	5 949,7	—	272,2	274,3	265,5	241,8	4 502,2
1956 -	7 682,3	4 459,3	6 711,8	—	192,5	339,8	143,8	294,4	5 258,5
1957 -	—	5 097,3	4 017,1	—	167,8	431,4	140,6	340,4	7 108,9
1958 -	—	4 968,2	3 614,0	—	361,2	610,3	46,8	335,9	8 243,1
1959 - *)	—	2 260,8	1 161,3	—	200,4	677,3	—	221,8	9 343,8
1960 -	—	3 659,2	2 683,2	1,7	119,8	636,3	—	218,2	13 036,4
1961 -	—	4 985,8	3 733,2	48,4	352,3	599,5	—	252,4	11 614,6
1962 -	—	4 563,2	3 604,6	0,2	166,3	513,4	—	278,7	12 232,1
1963 -	—	4 399,9	3 021,6	0,5	159,6	945,4	—	272,8	13 606,5
1962 Mai	—	5 405,4	4 097,9	11,3	229,0	828,1	—	239,1	8 883,3
1962 Juni	—	6 306,2	5 464,5	12,9	314,5	252,5	—	261,8	9 008,4
1962 Juli	—	6 182,3	4 551,7	13,1	392,8	970,2	—	254,5	9 168,2
1962 Aug.	—	4 796,7	3 875,2	1,9	368,9	337,0	—	213,7	9 154,5
1962 Sept.	—	7 016,7	5 362,0	1,7	369,5	1 012,8	—	270,7	9 048,9
1962 Okt.	—	5 360,3	4 223,0	8,5	348,1	510,2	—	270,5	8 674,4
1962 Nov.	—	4 337,2	3 238,0	0,1	316,2	505,9	—	277,0	9 066,2
1962 Dez.	—	4 563,2	3 604,6	0,2	166,3	513,4	—	278,7	12 232,1
1963 Jan.	—	5 133,5	3 942,3	7,7	406,1	532,8	—	244,6	9 017,2
1963 Febr.	—	4 701,2	3 398,9	0,3	407,1	644,4	—	250,5	8 703,9
1963 März	—	7 128,1	5 370,1	7,9	351,1	1 150,1	—	248,9	9 149,3
1963 April	—	5 868,3	4 996,1	7,9	320,2	278,3	—	265,8	9 140,1
1963 Mai	—	5 094,1	4 079,4	9,0	290,3	453,7	—	261,7	10 204,3
1963 Juni	—	7 493,8	5 785,7	8,8	282,6	1 132,7	—	284,0	10 061,9
1963 Juli	—	5 883,5	4 298,5	7,8	556,1	765,8	—	253,3	9 685,0
1963 Aug.	—	4 630,4	3 414,0	0,9	640,8	310,4	—	264,3	10 403,3
1963 Sept.	—	6 628,3	4 820,3	7,7	637,9	893,0	—	269,4	10 009,4
1963 Okt.	—	4 925,4	3 628,1	7,6	412,8	620,5	—	256,4	9 463,6
1963 Nov.	—	4 041,1	2 950,5	1,9	327,4	477,3	—	284,0	10 051,7
1963 Dez.	—	4 399,9	3 021,6	0,5	159,6	945,4	—	272,8	13 606,5
1964 Jan.	—	4 030,8	2 953,4	0,4	616,5	203,8	—	256,7	10 266,6
1964 Febr.	—	3 722,3	2 453,4	0,1	613,3	397,6	—	257,9	10 867,9
1964 März	—	6 090,2	4 204,9	9,3	516,5	1 067,0	—	292,5	10 872,3
1964 April	—	4 410,2	3 097,5	8,3	425,2	628,8	—	250,4	10 795,2

*) Ab Juli 1959 einschl. der bei der Landeszentralbank im Saarland unterhaltenen Einlagen. — 1) Einschl. der zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegten Beträge. — 2) Mit Inkrafttreten des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank am 1. August 1957 ist die Möglichkeit einer Anlage öffentlicher Gelder in Ausgleichsforderungen entfallen. — 3) Im Zusammenhang mit der Entwicklungshilfe-Anleihe und der Teilprivatisierung des Volkswagen-Werkes geführte Konten, jedoch ohne die in Geldmarktpapieren angelegten Beträge. — 4) Bis 31. Juli 1957 nur „Gegenwertmittel“. — 5) Ab Mai 1958 einschl. der Mindestreserveguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter; vgl. Anm. *) in Tab. II, A 5. — 6) Ab Januar 1959 dem „Auslandsgeschäft“ zugerechnet. — 7) Die bis Dezember 1958 hierin enthaltenen sonstigen ausländischen Einlagen werden nunmehr im „Auslandsgeschäft“ erfaßt. — 8) Einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter; vgl. Anm. *)

Angaben über Reservesätze
siehe Abschnitt IV.

5. Mindestreservenstatistik

a) Reservehaltung, gesamt *)

Beträge in Mio DM

Zeit	Reservepflichtige Verbindlichkeiten						Reserve-Soll	Ist-Reserve	Summe der Überschreitungen	Summe der Unterschreitungen	Überschussreserven	
	insgesamt	Sichtverbindlichkeiten		befristete Verbindlichkeiten	Spareinlagen						Betrag	in vH des Reserve-Solls
		Bankplätze	Nebenplätze		Bankplätze	Nebenplätze						
1958 Dez.	74 705,2	23 631,4		18 020,7	33 053,1		6 757,7	6 972,6	215,8	0,9	214,9	3,2
1959 - *)	89 529,6	21 256,0		19 860,8	24 842,3		7 967,9	8 236,2	269,5	1,2	268,3	3,4
1960 -	100 537,8	29 395,1		21 773,2	29 369,5		12 332,1	12 518,6	187,4	0,9	186,5	1,5
1961 -	111 660,6	31 704,5		23 192,9	36 763,2		8 969,7	9 336,3	367,9	1,3	366,6	4,1
1962 -	125 655,5	25 304,0		24 900,3	37 764,9		9 801,6	10 140,1	339,7	1,2	338,5	3,5
1963 -	141 074,9	27 080,4		26 167,6	43 732,6		10 860,3	11 244,1	384,6	0,8	383,8	3,5
1962 Okt.	123 299,1	24 257,8		24 781,7	37 426,0		9 579,1	9 724,9	147,2	1,4	145,8	1,5
Nov.	125 227,7	25 167,3		24 959,1	37 634,9		9 761,0	9 904,1	144,2	1,1	143,1	1,5
Dez.	125 655,5	25 304,0		24 900,3	37 764,9		9 801,6	10 140,1	339,7	1,2	338,5	3,5
1963 Jan.	128 887,9	26 641,5		24 934,6	39 003,4		10 067,9	10 210,0	142,6	0,5	142,1	1,4
Febr.	129 678,9	25 046,5		25 614,8	40 122,0		10 011,5	10 108,3	98,7	1,9	96,8	1,0
März	130 386,3	24 529,8		25 523,6	40 795,7		10 136,0	10 125,8	117,2	1,2	116,0	1,2
April	130 313,1	24 201,9		25 265,2	41 162,9		10 009,5	10 085,7	120,5	0,5	120,5	1,2
Mai	132 312,0	25 299,9		25 409,7	41 406,5		9 965,7	10 389,1	219,5	1,2	218,3	2,1
Juni	133 677,2	25 449,9		25 953,5	41 662,5		10 170,8	10 454,0	219,5	1,8	174,0	1,7
Juli	133 775,6	25 506,0		25 400,9	41 972,3		10 278,8	10 438,2	160,9	1,5	159,4	1,6
Aug.	135 813,7	26 098,6		25 736,2	42 323,2		10 452,2	10 631,6	180,6	1,2	179,4	1,7
Sept.	137 390,5	25 856,8		26 319,5	42 691,6		10 555,6	10 675,8	122,2	2,0	120,2	1,1
Okt.	137 877,6	25 826,8		26 964,3	43 057,0		10 571,2	10 738,1	167,9	1,0	166,9	1,6
Nov.	139 851,5	26 532,5		26 233,4	43 470,5		10 745,7	10 843,9	100,0	0,8	98,2	0,9
Dez.	141 074,9	27 080,4		26 167,6	43 732,6		10 860,3	11 244,1	384,6	1,0	383,8	3,5
1964 Jan.	145 896,6	28 951,2		26 938,7	45 155,4		11 276,4	11 414,7	139,3	1,0	138,3	1,2
Febr.	146 382,6	26 991,9		27 699,3	46 275,4		11 185,6	11 336,0	151,7	1,3	150,4	1,3
März	147 401,3	26 619,5		27 587,1	47 004,6		11 215,4	11 352,2	139,1	1,3	137,8	1,2
April	146 989,0	36 873,9		26 668,0	83 447,1		11 388,1	11 474,9	91,4	4,6	86,8	0,8

*) Ohne die Mindestreserven der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter, die sich seit Einführung der fakultativen zentralen Mindestreservehaltung am 1. Mai 1958 von den übrigen Zentralbankeinlagen der Bundespost praktisch nicht mehr trennen lassen. — *) Ab 1959 einschl. saarländischer Kreditinstitute. — *) Darunter gegenüber Gebietsfremden 2 031,3 Mio DM (634,1 Mio DM Sichtverbindlichkeiten, 922,8 Mio DM befristete Verbindlichkeiten und 474,4 Mio DM Spareinlagen).

b) Aufgliederung nach Bankgruppen und Reserveklassen *)

Beträge in Mio DM

Zeit	Bankgruppen											Reserveklassen					
	Gesamt	Kreditbanken	davon				Girozentralen	Spar-kassen	Länd-liche Zentral-kassen	Länd-liche Kredit-ge-nossen-schaften	Gewerb-liche Zentral-kassen	Gewerb-liche Kredit-ge-nossen-schaften	Alle übrigen reserve-pflichtigen Kredit-institute	1 (300 Mio DM und mehr)	2 (30 bis unter 300 Mio DM)	3 (3 bis unter 30 Mio DM)	4 (unter 3 Mio DM)
			Groß-banken 1)	Staats-Regional- und Lokal-banken	Privat-bankiers	Spezial-Haus- und Brande-banken											
Reservepflichtige Verbindlichkeiten																	
1963 April	130 313,1	41 364,2	22 759,5	14 429,7	3 465,0	710,0	4 601,0	61 513,4	528,7	11 640,7	185,6	9 012,6	1 466,9	56 158,4	48 528,5	18 369,6	7 256,6
1963 Mai	132 312,0	42 639,2	23 487,6	14 799,0	3 575,7	776,9	4 506,3	62 012,7	540,7	11 753,9	176,9	9 157,2	1 525,1	57 331,6	49 151,7	18 526,5	7 302,2
1963 Juni	133 677,2	42 823,9	23 610,8	14 826,2	3 608,2	778,7	4 635,8	62 862,6	570,7	11 825,8	180,0	9 254,0	1 523,8	57 800,2	50 028,1	18 534,5	7 314,4
1963 Juli	133 775,6	42 823,9	23 437,9	14 798,2	3 574,5	777,1	4 654,9	63 044,0	583,6	11 905,2	176,7	9 274,9	1 548,6	58 562,6	49 403,4	18 479,8	7 329,8
1963 Aug.	135 813,7	43 458,4	23 912,4	15 092,3	3 630,1	823,6	4 619,7	63 716,4	584,0	12 092,1	181,0	9 492,0	1 670,1	58 826,8	50 627,2	19 000,5	7 359,2
1963 Sept.	137 390,5	43 529,6	23 748,0	15 328,6	3 608,1	844,9	4 637,7	64 831,3	572,1	12 347,8	191,4	9 639,3	1 641,3	59 711,3	51 184,1	19 107,4	7 387,7
1963 Okt.	137 877,6	43 625,9	23 743,7	15 513,2	3 568,1	800,9	4 627,6	64 900,1	559,5	12 640,3	196,4	9 698,6	1 629,2	60 110,4	51 133,3	19 121,9	7 512,0
1963 Nov.	139 851,5	44 887,7	24 554,9	15 930,4	3 633,1	769,3	4 536,6	65 383,4	571,0	12 850,7	183,0	9 827,8	1 611,3	61 327,8	51 617,7	19 151,9	7 590,1
1963 Dez.	141 074,9	45 018,1	24 480,5	16 182,4	3 626,4	728,8	4 600,9	66 234,9	587,0	12 962,6	179,8	9 932,8	1 558,8	62 061,1	51 875,7	19 563,6	7 574,5
1964 Jan.	145 896,6	47 934,7	25 916,1	17 334,7	3 814,5	869,4	4 786,7	67 384,1	638,3	13 187,5	237,2	10 116,9	1 611,2	64 922,0	53 493,3	19 831,4	7 649,9
1964 Febr.	146 382,6	47 046,7	25 604,2	16 765,2	3 832,7	844,6	4 813,2	68 376,0	630,3	13 385,0	246,4	10 251,3	1 634,0	65 594,7	53 304,8	19 824,2	7 658,9
1964 März	147 401,3	46 373,8	25 267,5	16 450,0	3 815,1	841,2	4 704,1	69 851,6	608,4	13 585,2	234,5	10 402,9	1 640,8	66 208,1	53 465,1	20 057,7	7 674,4
1964 April	146 989,0	45 572,6	24 877,8	16 160,5	3 692,2	842,1	4 747,7	69 933,6	613,9	13 815,4	229,3	10 460,6	1 615,8	66 042,4	53 213,5	19 928,5	7 804,6
Reserve-Soll																	
1963 April	9 965,7	3 853,4	2 167,1	1 315,5	308,1	62,7	446,5	4 161,8	46,6	674,2	16,1	641,9	125,2	4 886,5	3 499,2	1 174,1	405,9
1963 Mai	10 170,8	3 999,5	2 256,1	1 355,4	319,5	68,5	435,7	4 205,6	48,0	681,9	15,2	654,4	130,5	5 022,0	3 549,6	1 190,9	408,3
1963 Juni	10 280,0	4 009,7	2 265,3	1 353,6	322,6	68,2	449,4	4 275,5	51,4	686,3	15,6	662,2	129,9	5 058,2	3 618,4	1 194,0	409,4
1963 Juli	10 278,8	3 987,1	2 244,0	1 356,4	319,2	67,5	456,1	4 283,9	52,6	691,3	15,4	661,9	130,5	5 117,3	3 565,0	1 185,3	410,2
1963 Aug.	10 452,2	4 076,3	2 296,5	1 383,3	325,1	71,4	446,6	4 336,9	52,6	703,6	16,5	679,9	140,6	5 149,5	3 664,4	1 226,2	412,1
1963 Sept.	10 555,6	4 067,7	2 269,4	1 403,1	321,3	73,9	447,3	4 423,3	51,5	720,4	16,5	690,9	136,0	5 198,5	3 713,0	1 229,7	414,4
1963 Okt.	10 571,2	4 069,8	2 263,5	1 417,2	318,9	70,2	448,7	4 415,9	49,8	738,5	16,5	694,2	137,4	5 220,0	3 698,6	1 230,0	422,6
1963 Nov.	10 745,7	4 206,1	2 355,9	1 456,9	326,4	66,9	458,7	4 443,9	51,2	750,0	16,2	703,2	136,4	5 347,0	3 733,6	1 238,6	426,5
1963 Dez.	10 860,3	4 221,8	2 350,1	1 481,5	326,4	64,1	446,7	4 521,1	53,4	756,7	15,9	713,3	131,4	5 420,0	3 758,4	1 256,1	425,8
1964 Jan.	11 276,4	4 523,0	2 498,3	1 601,4	345,0	78,3	471,7	4 574,7	58,7	766,2	21,9	722,1	138,1	5 694,5	3 886,0	1 267,5	428,4
1964 Febr.	11 185,6	4 396,4	2 443,6	1 532,7	345,6	74,5	466,8	4 605,2	56,1	775,0	20,3	727,3	137,5	5 693,8	3 809,7	1 253,3	426,8
1964 März	11 215,4	4 314,3	2 398,1	1 500,4	342,4	73,4	455,4	4 712,1	53,3	786,4	21,1	737,1	136,7	5 702,7	3 817,6	1 266,9	428,2
1964 April	11 388,1	4 423,5	2 403,1	1 552,4	380,5	87,5	463,3	4 715,8	55,1	799,7	21,4	745,0	164,3	5 744,4	3 918,9	1 286,6	438,2
Durchschnittlicher Reservesatz (Reserve-Soll in vH der reservepflichtigen Verbindlichkeiten)																	
1963 April	7,6	9,3	9,5	9,1	8,9	8,8	9,7	6,8	8,8	5,8	8,7	7,1	8,5	8,7	7,2	6,4	5,6
1963 Mai	7,7	9,4	9,6	9,2	8,9	8,8	9,7	6,8	8,9	5,8	8,6	7,1	8,6	8,8	7,2	6,4	5,6
1963 Juni	7,7	9,4	9,6	9,1	8,9	8,8	9,7	6,8	9,0	5,8	8,7	7,2	8,5	8,8	7,2	6,4	5,6
1963 Juli	7,7	9,4	9,6	9,2	8,9	8,7	9,8	6,8	9,0	5,8	8,7	7,1	8,4	8,7	7,2	6,4	5,6
1963 Aug.	7,7	9,4	9,6	9,2	8,9	8,7	9,7	6,8	9,0	5,8	8,7	7,2	8,4	8,8	7,2	6,5	5,6
1963 Sept.	7,7	9,3	9,6	9,2	8,9	8,7	9,6	6,8	9,0	5,8	8,6	7,2	8,4	8,7	7,3	6,4	5,6
1963 Okt.	7,7	9,3	9,5	9,1	8,9	8,8	9,7	6,8	8,9	5,8	8,9	7,2	8,4	8,7	7,2	6,4	5,6
1963 Nov.	7,7	9,4	9,6	9,1	9,0	8,7	9,7	6,8	9,0	5,8	8,9	7,2	8,5	8,7	7,2	6,4	5,6
1963 Dez.	7,7	9,4	9,6	9,2	9,0	8,8	9,7	6,8									

Aktiva

Ausweis- stichtag	Gold	Guthaben bei aus- ländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland ^{1) 2)}		Sorten, Auslands- wechsel und schecks ³⁾	Sonstige Forderungen an das Ausland ⁴⁾	Deutsche Scheide- münzen	Post- scheck- guthaben	Inlands- wechsel	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen			Lombard- forde- rungen	Kassen	
		insgesamt	darunter zweck- gebunden						insgesamt	Bund und Sonder- ver- mögen des Bundes	Länder		insgesamt	Bund und Sonder- ver- mögen des Bundes
1957 31. Dez.	10 602.5	6 603.9	-	174.3	6 460.6	63.1	173.6	1 366.1	153.7	153.7	-	53.3	150.6	-
1958 31. Dez.	10 963.3	9 310.7	966.9	152.6	-	85.1	191.6	722.5	100.0	100.0	-	63.9	90.4	17.5
1959 31. März	11 126.0	6 669.9	707.8	127.3	-	93.1	103.4	525.3	-	-	-	31.0	23.4	-
30. Juni	11 232.9	6 417.8	440.7	115.9	-	96.9	113.1	782.0	196.5	196.5	-	31.7	552.0	535.9
30. Sept. ⁵⁾	10 871.5	6 030.7	352.6	149.4	-	103.6	122.5	1 363.1	20.0	20.0	-	25.7	36.3	32.5
31. Dez.	10 934.0	8 248.9	347.8	130.0	-	88.3	226.2	853.3	80.0	80.0	-	234.4	265.1	244.8
1960 31. März	11 069.8	8 815.5	347.8	160.5	-	119.7	126.0	1 972.4	25.0	25.0	-	31.2	161.8	148.6
30. Juni	11 488.3	11 659.2	347.8	173.8	-	103.9	116.4	1 663.0	40.6	40.6	-	47.8	17.5	-
30. Sept.	11 982.1	14 512.4	259.9	156.5	-	92.8	115.0	2 323.4	15.0	15.0	-	49.1	4.9	-
31. Dez.	12 285.9	15 905.2	259.3	157.2	-	90.6	193.0	1 283.3	136.3	136.3	-	419.0	79.1	78.0
1961 31. März	12 780.6	15 535.9	248.3	207.3	-	100.8	138.7	1 295.9	30.0	30.0	-	150.4	9.9	-
30. Juni	13 886.0	11 051.1	-	307.3	-	99.7	138.5	852.6	19.5	19.5	-	47.6	0.2	-
30. Sept.	14 058.8	11 051.1	-	341.8	-	87.1	147.4	1 822.1	1.0	1.0	-	30.8	4.6	-
31. Dez.	14 426.6	11 386.8	-	291.7	-	57.2	281.1	1 146.1	-	-	-	219.7	167.5	160.1
1962 31. März	14 437.2	9 564.0	-	266.2	-	52.6	137.0	1 628.4	-	-	-	29.3	0.0	-
30. Juni	14 439.3	10 135.4	-	295.4	-	78.1	165.1	1 503.3	3.6	3.6	-	63.9	0.0	-
30. Sept.	14 445.9	11 091.6	-	283.0	-	65.0	154.8	1 662.7	37.0	37.0	-	45.4	-	-
31. Dez.	14 490.1	10 929.1	-	329.1	-	44.8	545.8	1 967.4	-	-	-	157.7	739.1	739.1
1963 31. Jan.	14 551.4	10 250.0	-	265.3	-	78.1	185.2	1 128.6	-	-	-	21.7	-	-
28. Febr.	14 684.7	10 204.8	-	246.2	-	77.0	186.1	924.0	-	-	-	60.6	102.9	94.1
31. März	14 768.9	10 649.9	-	303.9	-	77.9	153.8	2 899.4	-	-	-	101.9	-	-
30. April	14 769.6	10 663.7	-	326.0	-	72.2	177.0	1 739.0	-	-	-	28.8	9.5	-
31. Mai	14 770.3	11 887.7	-	357.8	-	75.0	173.7	2 252.9	-	-	-	30.2	19.6	-
30. Juni	14 784.9	11 636.9	-	360.7	-	79.8	196.0	3 245.2	-	-	-	399.9	-	-
31. Juli	14 816.3	11 874.5	-	338.3	-	76.2	220.3	1 702.7	-	-	-	23.1	-	-
31. Aug.	14 817.0	12 029.3	-	309.5	-	79.3	183.7	1 289.1	-	-	-	20.1	475.8	475.8
30. Sept.	14 817.9	12 290.8	-	315.1	-	83.7	338.4	2 120.9	30.0	30.0	-	41.8	4.0	-
31. Okt.	15 040.3	12 168.0	-	300.4	-	84.5	199.1	1 084.2	-	-	-	40.8	13.8	-
30. Nov.	15 064.9	12 742.9	-	310.3	-	81.0	191.2	1 226.2	-	-	-	53.1	659.0	-
31. Dez.	15 137.8	12 894.4	-	417.2	-	81.1	376.2	1 646.7	125.1	125.1	-	207.7	659.0	1 732.7
1964 7. Jan.	15 137.8	12 612.3	-	407.5	-	100.8	297.7	1 448.8	95.1	95.1	-	27.4	1 686.4	1 670.7
15. "	15 137.8	12 166.6	-	361.4	-	123.8	136.9	1 059.9	95.0	95.0	-	32.0	505.0	504.4
23. "	15 138.7	12 434.6	-	351.3	-	136.9	184.8	1 543.7	80.0	80.0	-	51.6	-	-
31. "	15 138.7	12 540.8	-	344.4	-	117.5	185.5	1 397.6	70.0	70.0	-	24.3	410.0	410.0
7. Febr.	15 159.4	12 591.1	-	341.9	-	125.5	138.2	1 314.4	65.0	65.0	-	19.0	791.4	791.4
15. "	15 159.4	12 843.7	-	334.1	-	130.1	161.8	1 155.2	40.0	40.0	-	30.2	87.8	87.8
23. "	15 160.1	13 223.0	-	326.1	-	144.5	115.9	1 197.3	30.0	30.0	-	40.5	-	-
29. "	15 160.1	13 291.0	-	323.0	-	127.6	198.0	1 027.1	30.0	30.0	-	23.9	461.3	461.3
7. März	15 176.0	13 458.8	-	341.0	-	133.9	133.5	1 594.3	30.0	30.0	-	30.6	425.3	419.0
15. "	15 176.0	13 329.3	-	322.1	-	134.5	148.9	1 485.4	30.0	30.0	-	27.9	-	-
23. "	15 176.8	13 417.7	-	350.3	-	136.5	68.7	2 165.5	43.5	43.5	-	521.0	-	-
31. "	15 575.6	12 513.8	-	388.3	-	115.4	244.8	2 754.0	53.5	53.5	-	203.3	-	-
7. April	15 602.6	12 467.4	-	392.6	-	124.7	182.2	2 693.0	68.5	68.5	-	25.7	16.0	-
15. "	15 702.2	11 918.6	-	364.9	-	135.7	197.4	1 990.7	40.0	40.0	-	43.7	15.7	-
23. "	15 901.7	11 612.3	-	387.4	-	140.5	136.6	2 015.1	30.0	30.0	-	110.1	9.7	-
30. "	16 001.0	11 512.6	-	407.7	-	122.2	244.4	2 386.2	72.0	72.0	-	133.3	20.1	-
7. Mai	16 038.6	11 495.8	-	411.9	-	122.8	228.0	2 682.1	52.0	52.0	-	37.2	21.0	-
15. "	16 038.6	11 326.0	-	405.5	-	124.7	167.4	2 282.1	-	-	-	26.5	15.6	-

¹⁾ Für die Zeit vom 31. Dezember 1951 bis 31. Juli 1957 siehe: Zusammengefaßter Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken. In: „Monatsberichte der Wechsel“ ausgewiesenen ausländischen Bankakzepten sind nunmehr unter „Geldmarktanlagen im Ausland“ erfasst. — ²⁾ Beginnend mit 7. 7. 1958 einschl. der zweckgebundenen bei ausländischen Banken“ einbezogen und die übrigen Forderungen als „Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite“ ausgewiesen. — ³⁾ Bis in bilaterale Forderungen an die OEEC-Mitgliedsländer umgewandelt. — ⁴⁾ Ab 7. Juli 1959 einschl. Landeszentralbank im Saarland.

Passiva

Ausweis- stichtag	Banknoten- umlauf	Einlagen ¹⁾								andere inländische Einleger	aus- ländische Einleger ²⁾
		insgesamt	Kredit- institute (einschl. Post- scheck- und Post- sparkassen- ämter)	Öffentliche Einleger				andere öffentliche Einleger			
				insgesamt	Bund	Sonder- vermögen des Bundes ³⁾	Länder				
1957 31. Dez.	16 132.9	12 206.2	7 108.9	4 616.3	4 093.1	491.4	31.8	229.7	251.3		
1958 31. Dez.	17 661.5	13 037.2	8 243.1	4 585.5	4 024.9	526.2	34.4	208.6	-		
1959 31. März	17 924.6	9 399.4	6 310.6	2 872.1	1 852.7	978.7	40.7	216.7	-		
30. Juni	18 215.2	9 478.3	6 559.5	2 697.0	1 749.6	898.7	48.7	221.8	-		
30. Sept. ⁴⁾	18 723.3	9 346.2	6 459.2	2 669.9	1 668.0	963.0	38.9	217.1	-		
31. Dez.	19 045.7	11 604.6	9 343.8	2 039.0	922.4	1 069.9	46.7	221.8	-		
1960 31. März	19 276.1	12 839.1	9 428.1	3 186.3	1 493.2	1 654.2	38.9	224.7	-		
30. Juni	19 864.0	14 872.7	10 865.9	3 786.0	1 791.7	1 956.0	38.3	220.8	-		
30. Sept.	20 624.0	16 175.8	11 534.6	4 410.1	2 216.7	2 159.4	34.0	211.1	-		
1961 31. Dez.	20 470.3	16 695.6	13 036.4	3 439.5	2 167.7	2 564.9	39.9	219.7	-		
31. März	21 272.9	16 586.1	10 177.2	6 178.6	2 964.8	3 186.8	27.0	230.3	-		
30. Juni	21 839.3	17 144.9	9 528.4	7 370.9	2 135.7	3 550.9	43.8	245.6	-		
30. Sept.	22 632.7	15 666.3	9 379.3	6 040.5	1 233.9	891.7	30.0	246.5	-		
31. Dez.	22 991.7	16 600.4	11 615.0	4 733.0	79.1	991.8	3 625.1	37.0	252.4		
1962 31. März	23 272.6	15 082.9	8 756.7	6 094.3	574.0	735.1	4 751.0	34.2	231.9		
30. Juni	23 732.1	15 314.6	9 008.9	6 043.9	156.0	803.3	5 044.7	39.9	261.8		
30. Sept.	24 177.1	16 065.6	9 049.0	6 745.9	574.4	1 405.4	4 732.9	33.2	270.7		
31. Dez.	24 146.6	16 795.3	12 232.3	4 284.3	40.6	634.8	3 553.7	35.2	278.7		
1963 31. Jan.	23 647.4	14 150.7	9 017.6	4 888.5	220.6	1 027.7	3 618.7	22.1	244.6		
28. Febr.	24 403.3	13 405.1	8 704.2	4 450.4	17.4	1 204.1	3 207.2	21.7	250.5		
31. März	24 699.4	16 277.4	9 149.9	6 878.6	455.4	1 675.2	4 717.8	30.2	248.9		
30. April	24 315.8	15 008.4	9 140.7	5 601.9	443.7	831.9	4 304.0	22.3	265.8		
31. Mai	25 216.1	15 298.4	10 206.0	4 830.7	125.4	852.1	3 822.4	30.8	261.7		
30. Juni	25 548.6	17 555.7	10 063.4	7 208.3	852.9	1 392.7	4 910.4	52.3	284.0		
31. Juli	25 549.6	15 568.5	9 685.5	5 627.7	103.9	1 304.3	4 199.7	19.8	255.3		
31. Aug.	25 712.3	15 033.7	10 404.2	4 365.2	13.0	1 170.0	3 160.8	21.4	264.3		
30. Sept.	25 749.9	16 637.7	10 174.2	6 194.1	273.9	1 661.7	4 224.9	33.6	269.4		
31. Okt.	25 605.5	14 389.0	9 463.9	4 668.7	84.9	1 031.1	3 533.5	19.2	256.4		
30. Nov.	26 664.1	14 092.8	10 053.6	3 755.2	11.1	1 179.1	2 528.2	36.8	284.0		
31. Dez.	25 426.6	18 006.4	13 607.0	4 126.6	93.4	1 161.4	2 837.9	33.9	272.8		
1964 7. Jan.	23 952.2	17 605.2	12 815.6	4 774.8	14.0	1 461.1	2 973.3	26.4	314.8		
15. "	23 072.9	15 517.1	10 625.3	4 613.9	23.0	1 153.3	3 411.4	26.2	277.9		
23. "	25 046.2	14 297.4	11 121.3	5 761.8	1 010.4	1 071.2	3 654.3	25.9	241.0		
31. "	23 657.1	15 915.4	11 927.0	3 773.7	9.4	1 084.4	2 655.8	24.9	256.7		
7. Febr.	23 430.1	15 545.4	11 181.1	3 747.8	6.7	940.1	2 783.3	17.7	240.6		
15. "	22 330.5	15 545.4	11 181.1	4 137.5	16.0	939.9	3 147.8	33.8	226.8		
23. "	22 330.5	17 593.9	10 683.7	6 681.1	875.5	2 498.7	3 280.7	26.2	229.1		
29. "	25 814.0	14 590.2	10 868.0	3 464.3	9.8	1 301.6	2 127.7	25.2	257.9		
7. März	24 620.4	16 279.4	12 511.1	3 516.6	7.1	1 242.8	2 248.2	18.5	231.7		
15. "	24 249.5	16 135.3	11 158.5								

DM

Aktiva

Kredite		Wert- papiere	Ausgleichsforderungen und un- verzinsliche Schuldverschreibung				Kredite an Bund für Be- teiligung an inter- nationalen Einrich- tungen	Forderungen an Bund			Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite *)		Sonstige Aktiva	Ausweis- stichtag
Länder	sonstige öffent- liche Stellen		Bestand	nachrichtlich:		ins- gesamt		wegen Forderungs- erwerb aus Nachkriegs- wirtschafts- hilfe	wegen Änderung der Währungs- parität	ins- gesamt	darunter			
				an- gekaufte Aus- gleichs- for- derungen	im Tausch gegen Geldmarkt- titel zurück- gegebene Ausgleichs- forderungen						an Weltbank	aus der Abwick- lung der EZU *)		
83.8	66.8	238.2	4 662.2	163.9	4 241.6	390.8	—	—	—	6 089.4 *)	1 233.7	4 590.3	439.6	1957 31. Dez.
69.1	3.8	269.7	4 381.6	127.2	4 414.5	661.7	—	—	—	5 729.6	1 371.7	4 118.2	372.0	1958 31. Dez.
4.0	19.4	235.0	3 900.8	106.5	4 879.5	661.7	—	—	—	5 404.9	1 371.7	3 810.6	562.7	1959 31. März
15.8	0.3	239.9	3 746.0	104.2	5 032.6	661.7	—	—	—	5 295.3	1 488.8	3 617.9	622.6	30. Juni
3.7	0.1	238.4	4 416.4	103.2	4 361.4	1 175.2	—	—	—	4 816.5	1 488.5	3 156.0	762.7	30. Sept. *)
—	20.3	234.6	5 731.0	102.1	3 045.5	1 210.7	—	—	—	4 308.8	1 381.5	2 984.6	311.2	31. Dez.
—	13.2	228.6	5 419.4	91.2	3 346.5	1 247.5	—	—	—	4 445.5	1 481.3	2 984.6	649.6	1960 31. März
—	17.5	224.0	5 095.7	89.6	3 668.8	1 335.7	—	—	—	3 737.7	1 313.3	2 088.7	698.3	30. Juni
—	4.9	224.1	3 978.4	89.4	4 786.2	1 239.9	—	—	—	3 657.3	1 560.1	1 992.7	566.1	31. Dez.
—	1.1	323.6	3 561.1	88.6	5 203.1	1 387.2	—	—	—	3 157.3	1 344.9	1 729.9	369.9	1961 31. März
—	9.9	386.9	2 624.8	71.2	6 123.2	1 495.2	1 476.7	—	1 476.7	3 134.3	1 344.9	1 717.2	503.1	30. Juni
—	0.2	636.6	3 301.0	51.5	5 427.4	1 857.7	3 863.4	2 598.4	1 265.0	2 468.7	1 344.9	1 053.4	465.9	30. Sept.
—	4.6	854.5	2 617.6	51.3	6 110.7	2 927.7	3 777.8	2 512.8	1 265.0	2 442.4	1 342.5	1 038.3	306.8	31. Dez.
3.0	4.4	1 483.7	3 431.8	48.7	5 291.8	2 635.7	3 777.8	2 512.8	1 265.0	2 427.3	1 342.5	1 025.6	368.4	1962 31. März
—	0.0	1 485.1	4 429.9	48.7	4 293.7	2 334.7	3 777.8	2 512.8	1 265.0	2 412.2	1 342.5	1 013.0	410.0	30. Juni
—	0.0	1 427.9	4 418.7	48.4	4 304.7	2 474.7	3 703.0	2 512.8	1 190.2	2 307.9	1 342.5	912.1	484.9	30. Sept.
—	—	1 425.2	4 709.6	48.4	4 016.1	2 228.1	3 703.0	2 512.8	1 190.2	2 289.4	1 342.5	897.1	252.7	31. Dez.
—	—	1 368.9	4 957.8	48.0	3 768.8	2 155.7	3 703.0	2 512.8	1 190.2	2 288.7	1 342.5	896.4	781.6	1963 31. Jan.
—	—	1 360.3	3 680.7	48.0	5 045.9	2 112.8	3 703.0	2 512.8	1 190.2	2 288.0	1 342.5	895.7	843.9	28. Febr.
—	—	1 345.2	3 598.4	48.0	5 127.2	2 112.8	3 703.0	2 512.8	1 190.2	2 271.3	1 342.5	884.4	868.9	31. März
—	—	1 337.3	4 425.9	48.0	4 300.7	2 164.4	3 703.0	2 512.8	1 190.2	2 270.6	1 342.5	883.7	850.3	30. April
—	—	1 335.3	3 980.1	48.0	4 746.5	2 184.4	3 595.3	2 512.8	1 082.5	2 269.9	1 342.5	883.0	550.1	31. Mai
—	—	1 335.5	3 931.6	48.0	4 795.0	2 184.4	3 595.3	2 512.8	1 082.5	2 253.3	1 342.5	871.7	952.5	30. Juni
—	—	1 334.5	4 980.9	48.0	3 745.7	2 184.4	3 595.3	2 512.8	1 082.5	2 252.6	1 342.5	871.0	810.4	31. Juli
—	—	1 334.3	4 626.2	47.7	4 100.2	2 164.4	3 595.3	2 512.8	1 082.5	2 163.7	1 342.5	782.1	620.5	31. Aug.
—	—	1 334.0	4 388.8	47.7	4 337.6	2 214.2	3 595.3	2 512.8	1 082.5	2 140.6	1 342.5	764.5	901.7	30. Sept.
—	—	1 231.1	5 005.6	47.7	3 720.8	2 264.2	3 595.3	2 512.8	1 082.5	2 139.9	1 342.5	763.8	590.6	31. Okt.
—	—	1 222.2	3 979.5	47.7	4 746.9	2 274.2	3 595.3	2 512.8	1 082.5	2 136.8	1 342.5	760.7	643.1	30. Nov.
—	—	1 219.9	3 375.0	47.7	5 355.4	2 284.2	3 595.3	2 512.8	1 082.5	2 121.8	1 342.5	751.0	406.1	31. Dez.
13.8	—	1 219.9	3 375.0	—	5 355.4	2 284.2	3 595.3	2 512.8	1 082.5	2 121.8	1 342.5	751.0	243.5	1964 7. Jan.
14.3	—	1 217.7	3 989.9	—	5 383.7	2 294.2	3 595.3	2 512.8	1 082.5	2 121.8	1 342.5	751.0	335.0	15. "
16.6	—	1 215.7	3 295.9	—	6 375.4	2 294.2	3 595.3	2 512.8	1 082.5	2 121.1	1 342.5	750.4	239.9	23. "
15.7	—	1 210.9	2 304.2	—	6 170.2	2 294.2	3 595.3	2 512.8	1 082.5	2 121.1	1 342.5	750.4	453.7	31. "
0.6	—	1 195.2	2 059.4	—	6 501.5	2 294.2	3 595.3	2 512.8	1 082.5	2 121.1	1 342.5	750.4	222.5	7. Febr.
—	—	1 189.5	2 178.1	—	6 501.5	2 294.2	3 595.3	2 512.8	1 082.5	2 121.1	1 342.5	750.4	284.0	15. "
—	—	1 188.9	2 407.7	—	6 271.9	2 294.2	3 595.3	2 512.8	1 082.5	2 121.1	1 342.5	749.7	664.7	23. "
—	—	1 185.2	2 325.2	—	6 354.4	2 294.2	3 595.3	2 512.8	1 082.5	2 121.1	1 342.5	749.7	530.2	29. "
—	—	1 184.9	2 642.8	—	6 036.8	2 343.2	3 595.3	2 512.8	1 082.5	2 120.4	1 342.5	749.7	231.0	7. März
—	—	1 184.9	2 815.5	—	5 864.1	2 371.2	3 595.3	2 512.8	1 082.5	2 120.4	1 342.5	749.7	205.6	15. "
—	—	1 184.7	2 956.8	—	5 722.8	2 371.2	3 595.3	2 512.8	1 082.5	2 120.4	1 342.5	749.0	607.2	23. "
—	—	1 184.5	3 229.8	—	5 449.9	2 371.2	3 595.3	2 512.8	1 082.5	2 120.4	1 342.5	740.0	675.8	31. "
—	—	1 183.8	3 598.4	—	5 091.3	2 395.2	3 595.3	2 512.8	1 082.5	2 119.8	1 342.5	740.0	228.5	7. April
—	—	1 183.8	3 866.5	—	4 813.2	2 675.2	3 595.3	2 512.8	1 082.5	2 105.4	1 342.5	740.0	267.0	15. "
—	—	1 183.8	3 765.1	—	4 914.6	2 651.5	3 595.3	2 512.8	1 082.5	2 105.4	1 342.5	740.0	750.9	23. "
—	—	1 183.4	3 515.3	—	5 164.4	2 651.5	3 455.8	2 512.8	943.0	2 104.7	1 342.5	739.3	520.8	30. "
—	—	1 183.2	3 502.4	—	5 177.3	2 651.5	3 455.8	2 512.8	943.0	2 104.7	1 342.5	739.3	385.8	7. Mai
—	—	1 181.7	3 787.9	—	4 891.8	2 639.5	3 455.8	2 512.8	943.0	2 104.7	1 342.5	739.3	415.5	15. "
—	—	1 178.4	3 822.1	—	4 857.6	2 633.5	3 455.8	2 512.8	943.0	2 104.7	1 342.5	739.3	—	—
—	—	1 178.8	3 723.4	—	4 956.3	2 625.0	3 455.8	2 512.8	943.0	2 104.7	1 342.5	739.3	—	—

Deutschen Bundesbank*, Dezember 1957, Seite 30/31. — *) Die im Zusammengefaßten Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken unter „Auslands-
Guthaben bei ausländischen Banken; vgl. auch Anm. *)“. — *) Ab 7. 7. 1958 wurden die zweckgebundenen Guthaben bei ausländischen Banken in die Position „Guthaben
30. 6. 1958 unter Position „Sonstige Forderungen an das Ausland“ ausgewiesen; vgl. auch Anm. *)“. — *) Infolge der Liquidation der EZU wurden die deutschen EZU-Kredite

Passiva

Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft *)			Rück- stellungen	Grund- kapital	Rücklagen	Sonstige Passiva	Bilanz- summe	Nachrichtlich: Bargeld- umlauf (Noten und Münzen)	Ausweis- stichtag
Insgesamt	Einlagen ausländischer Einleger	sonstige							
1 274.3	—	—	595.4	290.0	436.0	597.7	31 532.5	17 273.2	1957 31. Dez.
1 136.4 *)	550.3	586.1	655.8	290.0	491.6	182.0	33 454.5	18 558.9	1958 31. Dez.
920.4	657.2	263.2	655.8	290.0	491.6	107.4	39 789.2	19 121.5	1959 31. März
898.1	305.3	428.7	671.6	290.0	432.1	138.5	30 213.9	19 415.7	30. Juni
805.9	377.2	—	671.2	290.0	522.2	252.0	30 610.8	19 962.0	30. Sept. *)
672.5	299.4	373.1	671.3	290.0	522.2	558.0	33 364.2	20 324.2	31. Dez.
635.8	232.7	403.1	655.0	290.0	522.2	317.6	34 535.8	20 546.7	1960 31. März
478.1	345.4	132.7	806.0	290.0	562.3	236.6	37 109.7	21 164.1	30. Juni
367.8	268.8	99.0	806.0	290.0	562.3	271.5	39 097.4	21 958.4	30. Sept.
446.7	281.8	164.9	806.0	290.0	562.3	577.8	39 848.7	21 839.6	31. Dez.
342.1	266.3	75.8	806.0	290.0	562.3	332.2	40 191.6	22 656.0	1961 31. März
1 000.9	916.0	84.9	867.0	290.0	588.0	140.0	41 870.1	23 242.0	30. Juni
702.4	615.7	86.7	867.0	290.0	588.0	260.5	41 006.9	24 073.8	30. Sept.
367.7	273.7	94.0	867.0	290.0	588.0	350.1	42 054.9	24 488.3	31. Dez.
585.5	492.1	93.4	867.0	290.0	588.0	291.9	40 977.9	24 758.5	1962 31. März
374.7	356.1	18.6	949.7	290.0	638.0	231.5	41 530.6	25 259.6	30. Juni
506.0	460.1	45.9	949.7	290.0	638.0	381.7	43 008.1	25 743.6	30. Sept.
374.4	353.4	21.0	949.7	290.0	638.0	736.6	43 930.6	25 759.8	31. Dez.
403.2	377.3	25.9	949.7	290.0	638.0	328.4	40 407.4	25 236.8	1963 31. Jan.
308.1	280.8	27.3	949.7	290.0	638.0	384.4	40 378.6	26 001.5	28. Febr.
461.3	428.9	32.4	949.7	290.0	638.0	409.7	43 725.5	26 309.0	31. März
312.3	274.3	38.0	949.7	290.0	638.0	385.3	42 099.5	26 139.6	30. April
441.6	393.2	48.4	1 075.8	290.0	700.8	111.5	43 134.0	26 851.6	31. Mai
449.6	416.9	32.7	1 075.6	290.0	700.8	286.0	45 906.3	27 190.0	30. Juni
331.1	306.7	26.4	1 075.6	290.0	700.8	317.0	43 834.6	27 207.1	31. Juli
301.6	275.4	26.2	1 075.6	290.0	700.8	406.3	43 520.3	27 377.4	31. Aug.
327.8	301.5	26.3	1 075.6	290.0	700.8	399.3	45 181.1	27 426.3	30. Sept.
266.1	237.1	29.0	1 075.6	290.0	700.8	405.8	42 732.8	27 300.2	31. Okt.
328.7	300.7	28.0	1 075.6	290.0	700.8	428.9	43 580.9	28 376.6	30. Nov.
269.9	234.2	35.7	1 075.6	290.0	700.8	495.2	46 264.5	27 151.6	31. Dez.
331.3	281.5	49.8	1 075.6	290.0	700.8	625.1			

Jahres- oder Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute *)	Kredite an Nichtbanken						von den Krediten an					
		Kurzfristige Kredite						Wirtschaftsunternehmen					
		insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	Mittel- fristige Kredite *)	Lang- fristige Kredite *)	insgesamt	Kurzfristige Kredite			Wechsel- diskont- kredite
			insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite					insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	
Alle Bankengruppen 1)													
1949	3 540	9 858,9	6 799,8	2 078,5	4 715,3	3 065,1	2 660,7	9 299,8	6 354,7	1 996,8	4 357,9	2 945,1	
1950	3 621 5)	13 897,3	8 736,5	2 416,4	6 319,9	5 161,0	6 396,7	13 486,2	8 447,3	2 410,4	6 036,9	5 038,9	
1951	3 795 6)	16 320,9	9 013,5	1 738,6	7 274,9	7 306,8	1 651,2	10 082,4	5 886,0	1 738,5	6 861,3	7 186,2	
1952	3 782	19 856,3	10 751,2	1 303,5	9 447,7	9 105,1	2 291,9	14 261,1	19 465,7	1 303,5	9 083,3	9 072,9	
1953	3 781	22 477,6	12 434,2	1 129,0	11 305,2	10 043,4	3 707,4	19 942,6	22 163,3	1 129,0	11 034,3	10 002,0	
1954	3 787	26 033,5	14 391,2	1 099,9	13 291,3	11 642,3	4 402,8	27 515,9 5)	25 716,7	1 412,7	1 099,8	11 604,0	
1955	3 631 7)	28 995,1	15 441,3	1 193,6	14 247,7	12 953,8	5 185,3	31 771,9	28 669,2	1 518,7	1 193,6	13 866,5	
1956	3 658	30 617,2	16 481,7	1 028,9	15 452,8	14 135,5	6 184,2	44 361,9 9)	30 184,1	1 611,2	1 028,9	15 089,3	
1957	3 658	32 341,1	17 658,7	926,1	16 732,6	14 682,4	6 722,4	50 758,6	31 716,3	1 729,4	926,1	14 065,9	
1958	3 663	32 529,8	18 195,4	670,0	17 525,4	14 334,4	7 850,3	60 234,7	31 998,2	1 724,7	670,0	17 054,7	
1959	3 678	35 237,2 12)	19 649,4	816,6	18 832,8	15 587,8 12)	10 810,1	71 947,8	34 916,2 12)	1 391,8	816,6	18 575,2	
1959 14)	3 749	35 845,4 13)	19 843,0	816,6	19 026,4	16 002,4 12)	10 949,4	73 198,2	35 524,0 12)	1 958,0	816,6	18 768,4	
1960 14) 11)	3 792	41 410,1	24 071,2	670,6	23 400,6	17 338,9	12 451,4	84 097,5	41 001,6	2 302,4	670,6	23 091,8	
1961	3 803	47 955,0 14)	28 497,3 14)	836,4	29 660,7 14)	19 457,9	14 689,4 14)	98 686,6	47 268,3 14)	2 847,3 14)	836,4	27 910,9 14)	
1962 14)	3 805	51 163,1 17)	30 461,8 17)	980,2	32 481,1 17)	20 701,3	18 294,8 18)	114 478,1 18)	50 628,8 17)	2 973,8 17)	980,2	28 992,6 17)	
1962 14)	3 776	51 167,8 17)	30 464,2 17)	979,7	29 484,5 17)	20 703,6	18 363,9 18)	114 592,8 18)	50 633,1 17)	2 975,8 17)	979,7	28 996,1 17)	
1963 April	3 768	52 080,2	31 817,0	931,7	30 885,3	20 263,2	19 041,0	118 723,6	51 305,0	3 097,7	931,7	30 166,0	
1963 Mai	3 768	52 323,1	31 659,6	960,8	30 698,8	20 663,5	19 240,6	120 414,0	51 355,1	3 095,7	960,8	29 932,9	
1963 Juni	3 771	54 573,5	33 666,9	938,2	32 728,7	20 906,6	19 731,8	121 374,6	53 686,2	3 245,4	938,2	31 907,2	
1963 Juli	3 771	53 229,3	32 355,4	921,3	31 434,1	20 739,9	19 911,1	123 167,8	52 398,9	3 158,2	921,3	30 667,9	
1963 Aug.	3 769	53 462,7	32 653,0	921,3	31 731,7	20 809,7	20 136,8	125 175,6	52 476,4	3 170,7	921,3	30 809,4	
1963 Sept.	3 769	54 204,3	33 873,2	971,0	32 902,2	20 331,1	20 121,6	126 751,0	53 236,7	3 267,2	971,0	31 996,2	
1963 Okt.	3 769	53 750,7	33 249,4	1 026,6	32 222,8	20 501,3	20 322,0	128 864,6	52 756,2	3 312,9	1 026,6	31 286,3	
1963 Nov.	3 770	54 220,2	33 635,8	1 073,9	32 561,9	20 584,4	20 704,2	130 964,1	53 148,0	3 218,2	1 073,9	31 544,3	
1963 Dez.	3 785 14)	54 976,9	33 073,4	1 188,6	31 884,8	21 903,5	21 002,5	132 937,1	54 079,1	3 226,9	1 188,6	31 038,3	
1964 Jan.	3 779	54 378,1	33 526,6	1 191,6	32 335,0	20 851,5	20 776,9	134 613,5	53 089,7	3 291,3	1 191,6	31 099,7	
1964 Febr.	3 777	54 912,0	34 017,4	1 181,9	32 835,5	20 894,6	20 755,6	135 535,5	53 765,8	3 292,5	1 181,9	31 741,6	
1964 März	3 777	55 836,2	34 892,9	1 079,0	33 813,9	20 943,3	20 954,8	136 898,2	54 559,0	3 274,5	1 079,0	32 595,5	
1964 April 1)	...	56 038,0	...	...	...	...	21 016,7	138 675,2	54 861,5	...	...	...
Kreditbanken													
1959 Dez.	328	20 928,2	10 639,3	669,8	9 969,5	10 281,9	4 185,7	6 876,9	20 843,1	10 600,4	669,8	9 930,6	
1960 Dez. 10)	335	21 221,8	10 710,9	669,8	10 041,1	10 510,9	4 213,5	6 992,4	21 136,4	10 671,7	669,8	10 001,9	
1961 Dez. 10)	337	24 847,4	13 621,8	561,4	13 067,4	11 218,6	4 678,9	7 674,1	24 754,0	13 565,3	561,4	11 188,7	
1962 Dez.	346	29 154,5	16 364,5	722,0	15 642,5	12 790,0	5 780,7	8 879,0	29 032,9	16 268,6	722,0	15 546,6	
1962 Dez.	343	30 557,9 17)	17 150,3 17)	835,9	16 314,4 17)	13 407,6	7 354,0 18)	10 027,8	30 384,7 17)	17 011,6 17)	835,9	16 175,7 17)	
1963 Dez.	360 24)	32 063,8	17 980,1	1 058,0	16 922,1	14 083,7	8 504,3	11 508,2	31 739,8	17 696,6	1 058,0	16 638,6	
1964 Jan.	359	31 190,9	17 974,5	1 035,1	16 939,4	13 216,4	8 308,3	11 582,8	30 789,5	17 615,0	1 035,1	16 579,9	
1964 Febr.	359	31 528,5	18 290,0	1 032,7	17 257,3	13 385,5	8 325,3	11 643,3	31 131,9	17 936,4	1 032,7	16 907,3	
1964 März	359	31 934,2	18 785,4	933,4	17 852,0	13 148,8	8 397,4	11 723,9	31 542,1	18 439,3	933,4	17 505,9	
Großbanken *) +)													
1959 Dez.	6	10 646,5	5 049,6	349,8	4 699,8	5 596,9	2 179,1	1 210,1	10 628,3	5 032,2	349,8	4 682,4	
1960 Dez. 10)	6	12 116,2	6 693,4	270,8	6 422,6	5 622,8	2 382,8	1 302,0	12 282,9	6 660,8	270,8	6 390,0	
1961 Dez.	6	14 300,9	8 067,6	331,7	7 735,9	6 233,3	2 958,1	1 603,5	14 243,7	8 011,1	331,7	6 232,6	
1962 Dez.	6	14 496,5 17)	8 076,3 17)	401,6	7 674,4 17)	6 420,2	3 963,8 18)	1 783,7	14 379,8 17)	7 967,9 17)	401,6	6 411,9	
1963 Dez.	6	14 923,1	8 328,1	468,7	7 859,4	6 595,0	4 272,4	1 947,3	14 681,3	8 093,5	468,7	6 587,8	
1964 Jan.	6	14 429,6	8 240,2	472,5	7 767,7	6 189,4	4 120,7	1 937,2	14 111,0	7 930,1	472,5	6 180,9	
1964 Febr.	6	14 664,3	8 327,1	480,1	7 847,0	6 337,2	4 087,4	1 900,1	14 369,5	8 040,3	480,1	6 329,2	
1964 März	6	14 755,8	8 515,0	443,8	8 071,2	6 240,8	4 020,1	1 900,6	14 481,8	8 248,3	443,8	6 233,5	
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)													
1959 Dez.	79	6 962,1	3 865,5	156,3	3 709,2	3 096,6	1 578,5	5 194,2	6 909,0	3 844,5	156,3	3 688,2	
1960 Dez. 10)	87	8 456,1	4 810,1	138,1	4 672,0	3 646,0	1 806,1	5 815,0	8 422,4	4 794,0	138,1	4 655,9	
1961 Dez.	93	10 025,3	5 791,5	165,2	5 626,3	4 233,8	2 304,3	5 556,6	9 981,1	5 757,5	165,2	4 223,6	
1962 Dez.	96	10 953,7	6 413,9	195,6	6 218,3	4 539,8	2 721,9	7 476,5	10 920,5	6 389,9	195,6	4 530,6	
1963 Dez.	98	11 720,1	6 484,4	242,7	6 543,7	3 356,8	3 356,8	8 720,4	11 664,3	6 746,4	242,7	4 917,9	
1964 Jan.	98	11 406,3	6 769,0	214,5	6 554,5	4 637,3	3 314,2	8 810,5	11 353,3	6 732,1	214,5	4 621,2	
1964 Febr.	98	11 479,1	6 941,2	222,4	6 718,8	4 537,9	3 346,1	8 908,3	11 416,7	6 894,9	222,4	4 521,8	
1964 März	98	11 724,7	7 251,7	199,8	7 051,9	4 733,0	3 439,0	8 983,1	11 648,0	7 191,3	199,8	4 456,7	
Privatbankiers +)													
1959 Dez.	210	2 707,0	1 460,4	140,8	1 319,6	1 246,6	285,2	266,0	2 706,8	1 460,2	140,8	1 319,4	
1960 Dez. 10)	209	3 243,3	1 766,0	124,6	1 641,4	1 476,3	304,1	299,5	3 241,9	1 765,6	124,6	1 476,3	
1961 Dez.	212	3 892,5	2 077,1	178,9	1 898,2	1 815,4	348,1	378,7	3 887,2	2 071,8	178,9	1 892,9	
1962 Dez.	204	3 955,8	2 112,3	193,9	1 918,4	1 841,5	436,2	371,3	3 947,6	2 106,1	193,9	1 912,2	
1963 Dez.	219 24)	4 229,8	2 254,8	282,3	1 972,5	1 975,0	522,9	404,4	4 221,1	2 246,1	282,3	1 965,8	
1964 Jan.	218	4 191,7	2 352,9	279,3	2 073,6	1 838,8	520,4	400,4	4 179,4	2 340,6	279,3	1 838,8	
1964 Febr.	218	4 248,2	2 417,5	265,4	2 152,1	1 830,7	531,1	398,9	4 228,2	2 397,5	265,4	1 830,7	
1964 März	218	4 372,0	2 467,6	224,4	2 243,2	1 904,4	550,2	399,9	4 353,4	2 449,0	224,4	1 904,4	
Spezial-, Haus- und Branchebanken +)													
1959 Dez.	33	612,5	263,8	22,9	240,9	348,7	142,9	206,6	599,0	263,5	22,9	240,6	
1960 Dez. 10)	35	832,8	359,3	27,9	331,4	473,5	185,9	257,6	806,8	344,9	27,9	317,0	
1961 Dez.	37	935,8	428,3	46,2	382,1	507,5	170,2	340,2	920,9	428,2	46,2	492,7	
1962 Dez.	37	1 153,9	547,8	44,8	503,0	606,1	232,1	396,3	1 136,8	547,7	44,8	589,1	
1963 Dez.	37	1 190,8	610,8	64,3	546,5	580,0	352,2	436,1	1 173,1	610,6	64,3	546,3	
1964 Jan.	37	1 163,3	612,4	68,8	543,6	550							

Nichtbanken entfallen auf						Kredite an Kreditinstitute						Jahres- oder Monatsende	
und Private		Öffentliche Stellen				Kredite an Kreditinstitute							
Mittel- fristige Kredite a)	Lang- fristige Kredite a)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite b)	Lang- fristige Kredite c)	Kurzfristige Kredite			Wechsel- diskont- kredite	Mittel- fristige Kredite e)		Lang- fristige Kredite d)
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)			insgesamt	Debitoren	darunter: Akzept- kredite				
Alle Bankengruppen¹⁾													
2 253,4	5 518,7	559,1	439,1	120,0	407,3	878,0	1 618,3	609,8	23,2	1 008,5	306,0		
941,3	5 518,7	411,1	289,0	122,1	129,2	878,0	1 898,5	789,5	19,5	1 109,0	116,5	2 245,3	1949
1 457,0	8 575,7	434,3	313,7	120,6	194,2	1 506,7	2 193,6	782,1	15,2	1 411,5	194,1	3 056,0	1950
1 952,0	12 052,4	390,6	358,4	32,2	339,9	2 208,7	2 763,7	820,5	10,3	1 943,2	373,4	4 238,2	1951
3 182,1	16 610,2	312,3	270,9	41,4	525,3	3 332,4	2 754,4	1 198,7	24,6	1 555,7	392,4	5 434,0	1952
3 923,0	22 459,2 ²⁾	316,8	278,5	38,3	479,8	5 056,7	2 874,7	1 236,5	36,3	1 638,2	699,3	7 298,4	1953
4 775,0	29 839,0	325,9	258,6	67,3	479,8	7 332,9 ³⁾	3 519,8	1 481,0	47,5	2 034,7	667,9	9 317,4	1954
5 715,0	35 385,2 ⁴⁾	433,1	363,3	69,8	469,2	8 976,7 ⁵⁾	3 301,6	1 581,0	56,2	1 720,6	582,4	10 911,6 ⁶⁾	1955
6 900,0	40 710,3	624,8	529,3	95,5	776,3	10 038,3	3 009,3	1 563,6	89,1	1 445,7	656,3	12 582,5	1956
8 168,7	55 606,9	321,0	257,6	63,4	1 241,4	16 340,9	4 087,3 ¹⁰⁾	1 971,9	170,5	1 353,9	624,6	13 601,8	1957
9 707,1	56 650,3	321,4	258,0	63,4	1 242,3	16 547,9	4 093,2 ¹¹⁾	1 973,6	134,9	2 119,6 ¹²⁾	674,7	15 141,9	1958
11 167,3	64 953,5	408,5	368,8	39,7	1 284,1	19 144,0	4 538,9	2 315,3	166,9	2 223,6	873,8	16 946,4	1959
13 380,4 ¹³⁾	76 228,8	686,7	649,8	36,9	1 309,0	22 460,8	5 365,0	2 582,9	203,0	2 782,1	976,9	19 530,3	1959 ¹⁴⁾
17 056,8 ¹⁵⁾	88 813,9	534,3	488,0	46,3	1 238,0	25 664,3 ¹⁶⁾	6 132,5 ¹⁷⁾	2 965,7 ¹⁸⁾	220,1	3 166,8	1 082,2 ¹⁹⁾	22 056,1	1960 ²⁰⁾
17 125,4 ¹⁸⁾	88 918,5	534,7	488,4	46,3	1 238,5	25 674,3 ²¹⁾	6 132,5 ²²⁾	2 965,7 ²³⁾	220,1	3 166,8	1 082,2 ²⁴⁾	22 056,6	1961
17 948,3	92 040,0 ²⁵⁾	775,2	719,3	55,9	1 092,7	26 683,6 ²⁶⁾	5 966,8	2 873,1	248,5	3 093,7	1 072,9	22 746,4	1962 ²⁷⁾
18 146,3	93 372,2	768,0	705,9	62,1	1 094,3	27 041,8	6 325,7	3 014,7	248,9	3 311,0	1 047,4	23 033,4	April 1963
18 638,3	94 220,8	887,3	821,5	65,8	1 093,5	27 153,8	6 666,8	3 456,0	236,7	3 210,8	1 028,6	23 233,9	Mai
18 820,6	95 582,1	830,4	766,2	64,2	1 090,5	27 585,7	6 268,6	2 992,9	243,6	3 275,7	1 026,8	23 241,5	Juni
19 007,0	97 059,5	986,3	922,3	64,0	1 129,8	28 116,1	6 108,8	2 900,1	230,4	3 208,7	1 023,6	23 562,8	Juli
18 997,6	98 317,5	967,6	906,0	61,6	1 124,0	28 433,5	6 240,8	3 001,0	217,6	3 239,8	1 053,6	23 813,6	Aug.
19 119,3	99 829,3	994,5	936,5	58,0	1 203,7	29 038,3	6 868,0	3 292,4	215,0	3 239,8	1 080,7	24 137,4	Sept.
19 420,7	101 251,2	1 072,2	1 017,6	54,6	1 283,4	29 712,9	6 104,1	2 976,0	210,6	3 128,1	1 059,3	24 249,6	Okt.
19 711,7	102 434,5	897,8	846,5	51,3	1 290,8	30 502,6	6 408,8	3 151,0	200,5	3 257,8	1 144,9	24 493,0	Nov.
19 457,5	103 269,0	1 288,4	1 235,3	53,1	1 319,4	31 344,5	6 238,0	3 032,9	202,1	3 205,1	1 172,5	24 467,2	Dez.
19 416,3	104 133,3	1 148,2	1 093,9	54,3	1 339,3	31 403,2	5 987,8	2 896,2	198,3	3 091,6	1 157,2	24 607,5	Jan. 1964
19 626,9	105 000,5	1 277,2	1 218,4	58,8	1 327,9	31 897,7	6 394,7	3 317,0	191,7	3 077,7	1 155,7	24 992,4	Febr.
19 615,8	106 394,0	1 176,5	1 109,9	66,6	1 400,9	32 281,2	...	...	...	...	...	...	März
Kreditbanken													
3 698,4	6 029,8	85,1	38,9	46,2	487,3	847,1	2 407,1	1 475,9	134,7	931,2	408,9	161,8	Dez. 1959
3 725,8	6 144,9	85,4	39,2	46,2	487,7	847,5	2 410,7	1 477,4	134,8	933,3	408,9	162,0	Dez. 1960
4 201,4	6 728,3	93,4	63,5	29,9	477,5	945,8	2 600,8	1 667,5	166,6	933,3	430,4	223,9	Dez. 1961
5 260,5	7 852,2	121,6	95,9	25,7	520,2	1 026,8	3 084,4	1 882,6	202,3	1 201,8	427,7	257,1	Dez. 1962
7 031,3 ¹⁾	8 879,2	173,2	138,7	34,5	322,7	1 148,6	3 491,4 ²⁾	2 133,6 ³⁾	219,2	1 357,8	482,1 ⁴⁾	255,8	Dez. 1963
8 293,2	10 045,3	324,0	283,5	40,5	211,1	1 462,9	3 838,9	2 282,2	199,5	1 556,7	511,7	274,4	Dez. 1963
8 101,4	10 066,5	401,4	359,5	41,9	206,9	1 516,3	3 644,0	2 133,9	200,9	1 510,1	498,3	255,2	Jan. 1964
8 122,3	10 115,2	396,6	353,6	43,0	203,0	1 528,1	3 557,2	2 058,7	197,1	1 498,5	503,6	254,9	Febr.
8 139,6	10 159,2	392,1	346,1	46,0	203,8	1 564,7	3 679,1	2 264,7	190,4	1 414,4	504,1	255,0	März
Großbanken⁵⁾													
1 790,8	1 123,6	18,2	17,4	0,8	388,3	86,5	1 197,1	857,0	65,4	340,1	217,9	55,7	Dez. 1959
1 989,9	1 166,1	33,3	32,6	0,7	392,9	136,9	1 227,6	892,7	92,1	334,9	255,6	51,8	Dez. 1960
2 529,0	1 413,9	17,2	56,5	0,7	435,1	189,6	1 504,4	1 024,7	141,5	479,7	207,3	47,4	Dez. 1961
3 692,8 ¹⁾	1 569,1	116,7	108,4	8,3	271,0	214,6	1 776,1 ²⁾	1 204,2 ³⁾	154,5	571,9	238,0 ⁴⁾	44,5	Dez. 1962
4 159,6	1 697,4	241,8	234,6	7,2	112,8	249,9	1 949,3	1 250,2	134,4	699,1	237,5	42,8	Dez. 1963
4 010,7	1 661,8	318,6	310,1	8,5	110,0	275,4	1 860,7	1 166,1	134,3	694,6	240,6	40,5	Jan. 1964
3 978,6	1 630,6	294,8	286,8	8,0	108,8	269,5	1 788,4	1 128,5	131,7	659,9	245,1	40,2	Febr.
3 919,0	1 630,9	274,0	266,7	7,3	101,1	269,7	1 848,1	1 228,3	127,3	619,8	243,1	39,1	März
Staats-, Regional- und Lokalbanken⁵⁾													
1 480,7	4 462,3	53,1	21,0	32,1	97,8	731,9	1 003,3	529,8	65,1	473,5	169,6	101,3	Dez. 1959
1 721,9	5 058,7	33,7	16,1	17,6	84,2	756,3	1 150,3	685,1	68,6	465,2	152,0	167,5	Dez. 1960
2 206,6	5 803,4	44,2	34,0	10,2	83,7	753,2	1 287,3	736,9	49,7	550,4	205,8	204,8	Dez. 1961
2 671,5	6 656,6	33,2	24,0	9,2	50,4	819,9	1 381,0	789,7	49,3	591,3	210,9	203,6	Dez. 1962
3 264,7	7 660,0	55,8	40,0	15,8	92,1	1 060,4	1 474,3	858,4	55,8	615,9	253,7	224,8	Dez. 1963
3 225,5	7 724,5	53,0	36,9	16,1	90,7	1 086,0	1 372,3	785,5	55,9	586,8	240,1	208,1	Jan. 1964
3 253,0	7 804,9	62,4	46,3	16,1	93,1	1 103,4	1 357,1	759,0	56,2	598,1	241,9	209,2	Febr.
3 343,0	7 843,3	76,7	60,4	16,3	96,0	1 139,8	1 400,7	848,5	55,2	552,2	243,6	210,2	März
Privatbankiers⁵⁾													
285,0	264,1	0,2	0,2	—	0,2	1,9	170,2	79,5	4,2	90,7	20,8	2,8	Dez. 1959
303,9	297,8	0,4	0,4	—	0,2	1,7	187,5	77,0	5,3	110,5	22,3	2,6	Dez. 1960
346,8	372,4	5,3	5,3	—	1,3	6,3	230,0	99,5	10,8	136,5	12,7	3,9	Dez. 1961
435,0	364,5	6,2	6,2	—	1,2	6,8	272,8	116,2	15,4	156,6	26,5	6,6	Dez. 1962
522,7	395,0	8,7	8,7	—	0,2	9,4	334,6	134,1	9,3	200,5	12,5	6,7	Dez. 1963
520,2	390,5	12,3	12,3	—	0,2	9,9	328,6	140,0	10,7	188,6	9,8	6,5	Jan. 1964
531,0	388,9	20,0	20,0	—	0,1	10,0	325,2	125,3	9,2	199,9	10,7	5,4	Febr.
549,5	389,9	18,6	18,6	—	0,7	10,0	337,4	141,0	7,9	196,4	12,2	5,6	März
Spezial-, Haus- und Branchebanken⁵⁾													
141,9	179,7	13,5	0,3	13,2	1,0	26,9	36,6	9,6	—	27,0	0,6	2,0	Dez. 1959
185,7	205,7	26,0	14,4	11,6	0,2	51,9	35,4	12,7	0,6	22,7	0,5	2,0	Dez. 1960
170,1	262,5	14,9	0,1	14,8	0,1	77,7	56,7	21,5	0,3	35,2	1,9	1,0	Dez. 1961
232,0	289,0	17,1	0,1	17,0	0,1	107,3	61,5	23,5	—	38,0	6,7	1,1	Dez. 1962
346,2	292,9	17,7	0,2	17,5	6,0	143,2	80,7	39,5	—	41,2	8,0	0,1	Dez. 1963
347,0	289,7	17,5	0,2	17,3	6,0	145,0	82,4	42,3	—	40,1	7,8	0,1	Jan. 1964
359,7	290,8	19,											

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute)	Kredite an Nichtbanken							von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen				
		Kurzfristige Kredite					Mittel- fristige Kredite)	Lang- fristige Kredite)	Kurzfristige Kredite				
		insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)			insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite
			insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite					insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	
Girozentralen^{o)}													
1959 Dez. 11	11	1 570.7	671.2	46.3	624.9	899.5	1 207.5	12 067.8	1 540.2	645.1	46.3	598.8	895.1
1960 Dez. 12	12	1 675.5	701.9	46.3	655.6	973.6	1 209.2	12 303.6	1 645.0	675.8	46.3	629.5	969.2
1961 Dez. 12	12	1 781.0	803.0	25.3	777.7	978.0	1 287.3	13 553.0	1 762.1	788.8	25.3	763.5	973.3
1962 Dez. 12	12	2 268.4	1 139.8	38.1	1 101.7	1 128.6	1 341.1	16 071.4	2 231.2	1 108.1	38.1	1 070.0	1 123.1
1963 Dez. 12	12	2 538.7	1 256.2	41.5	1 214.7	1 282.5	1 496.7	18 980.6	2 485.6	1 208.7	41.5	1 167.2	1 276.9
1964 Jan. 12	12	2 875.0	1 498.4	30.4	1 468.0	1 376.6	2 048.5	21 910.0	2 797.2	1 426.5	30.4	1 396.1	1 370.7
1964 Febr. 12	12	2 629.6	1 360.4	32.0	1 328.4	1 269.2	1 999.3	22 175.2	2 578.5	1 315.1	32.0	1 283.1	1 263.4
1964 März 12	12	2 638.4	1 396.6	30.0	1 366.6	1 241.8	1 966.8	22 247.7	2 559.5	1 323.5	30.0	1 293.5	1 235.7
1964 März 12	12	2 689.7	1 389.7	37.1	1 352.6	1 300.0	1 996.1	22 545.3	2 619.9	1 327.3	37.1	1 290.2	1 292.6
Sparkassen													
1959 Dez. 853	853	5 131.8	3 686.1	12.5	3 673.6	1 445.7	2 346.0	19 263.6	5 064.1	3 622.9	12.5	3 610.4	1 441.2
1960 Dez. 866	866	5 226.8	3 741.7	12.5	3 729.2	1 485.1	2 387.9	19 931.0	5 159.0	3 678.4	12.5	3 665.9	1 480.6
1961 Dez. 866	866	5 960.4	4 202.4	15.5	4 186.9	1 758.0	2 627.2	24 039.2	5 889.1	4 135.5	15.5	4 120.0	1 753.6
1962 Dez. 866	866	6 590.8	4 696.2	17.1	4 679.1	1 894.6	2 879.0	28 030.0	6 512.3	4 622.5	17.1	4 605.4	1 889.8
1963 Dez. 867	867	7 344.7	5 320.4	16.2	5 304.2	2 024.3	3 591.4	32 450.6	7 257.2	5 238.1	16.2	5 221.9	2 019.1
1964 Jan. 864	864	8 209.7	5 996.5	14.7	5 981.8	2 213.2	4 242.5	37 617.7	8 112.3	5 902.9	14.7	5 888.2	2 209.4
1964 Febr. 864	864	8 358.8	6 156.7	15.8	6 138.9	2 204.1	4 247.4	37 992.1	8 262.3	6 062.5	15.8	6 046.7	2 199.8
1964 März 864	864	8 571.0	6 323.4	15.1	6 308.3	2 247.6	4 268.2	38 315.7	8 488.1	6 244.9	15.1	6 229.8	2 245.2
1964 März 864	864	8 853.0	6 581.1	15.1	6 566.0	2 271.9	4 330.2	38 673.1	8 730.6	6 463.2	15.1	6 448.1	2 267.4
Zentralkassen^{+) □}													
1959 Dez. 17	17	637.4	434.3	28.9	405.4	203.1	77.1	300.9	635.6	432.5	28.9	403.6	203.1
1960 Dez. 18	18	638.6	434.9	28.9	406.0	203.7	77.2	303.5	636.8	433.1	28.9	404.2	203.7
1961 Dez. 18	18	674.6	459.5	28.2	431.3	215.1	95.1	440.4	673.4	458.3	28.2	430.1	215.1
1962 Dez. 18	18	765.9	532.6	17.1	515.5	233.3	103.6	483.5	765.1	531.8	17.1	514.7	233.3
1963 Dez. 18	18	815.5	533.5	20.1	513.4	282.0	116.9	517.2	815.4	533.4	20.1	513.3	282.0
1964 Jan. 18	18	866.9	601.4	27.9	573.5	265.5	121.4	543.1	857.3	591.8	27.9	571.7	265.5
1964 Febr. 18	18	818.6	561.1	29.6	531.5	257.5	118.5	545.1	804.5	547.0	29.6	517.4	257.5
1964 März 18	18	816.8	558.9	23.8	535.1	257.9	113.2	549.6	804.7	546.8	23.8	523.0	257.9
1964 März 18	18	814.1	548.1	19.7	528.4	266.0	112.3	558.4	802.1	536.1	19.7	516.4	266.0
Gewerbliche Zentralkassen													
1959 Dez. 5	5	37.9	18.8	—	18.8	19.1	13.6	21.6	37.3	18.2	—	18.2	19.1
1960 Dez. 5	5	47.6	29.3	—	29.3	18.3	23.4	27.1	47.2	28.9	—	28.9	18.3
1961 Dez. 5	5	50.7	31.1	—	31.1	19.6	32.1	35.0	50.5	30.9	—	30.9	19.6
1962 Dez. 5	5	51.7	33.5	0.2	33.3	18.2	32.2	44.5	51.7	33.5	0.2	33.3	18.2
1963 Dez. 5	5	51.6	34.4	—	34.4	17.2	34.5	59.4	51.4	34.2	—	34.2	17.2
1964 Jan. 5	5	46.8	32.1	0.2	31.9	14.7	32.4	59.2	46.6	31.9	0.2	31.7	14.7
1964 Febr. 5	5	48.3	34.3	0.1	34.2	14.0	31.8	60.6	48.1	34.1	0.1	34.0	14.0
1964 März 5	5	56.7	36.5	0.2	36.3	20.2	32.5	63.7	56.5	36.3	0.2	36.1	20.2
Ländliche Zentralkassen													
1959 Dez. 12	12	599.5	415.5	28.9	386.6	184.0	63.5	279.3	598.3	414.3	28.9	385.4	184.0
1960 Dez. 13	13	600.7	416.1	28.9	387.2	184.6	63.6	371.9	599.5	414.9	28.9	386.0	184.6
1961 Dez. 13	13	627.0	430.2	28.2	402.9	196.8	71.7	413.3	626.2	429.4	28.2	401.2	196.8
1962 Dez. 13	13	715.2	501.5	17.1	484.4	213.7	71.5	458.5	714.6	500.9	17.1	483.8	213.7
1963 Dez. 13	13	763.8	500.0	19.9	480.1	263.8	84.7	472.7	763.7	500.9	19.9	480.0	263.8
1964 Jan. 13	13	815.3	567.0	27.9	539.1	248.3	86.9	483.7	805.9	557.6	27.9	529.7	248.3
1964 Febr. 13	13	771.8	529.0	29.4	499.6	242.8	86.1	485.9	757.9	515.1	29.4	485.7	242.8
1964 März 13	13	768.5	524.6	23.7	500.9	243.9	81.4	489.0	756.6	512.7	23.7	489.0	243.9
1964 März 13	13	757.4	511.6	19.5	492.1	245.8	79.8	494.7	745.6	499.8	19.5	480.3	245.8
Kreditgenossenschaften^{+) □}													
1959 Dez. 2 192	2 192	4 384.4	3 515.3	15.3	3 500.0	869.1	745.5	2 177.9	4 379.2	3 510.8	15.3	3 495.5	868.4
1960 Dez. 2 236	2 236	4 444.2	3 547.8	15.3	3 532.5	896.4	798.1	2 203.9	4 438.9	3 543.2	15.3	3 527.9	895.7
1961 Dez. 2 240	2 240	5 103.8	4 104.7	14.2	4 085.4	999.1	939.4	2 725.1	5 092.9	4 094.6	14.2	4 078.3	998.3
1962 Dez. 2 239	2 239	5 692.1	4 605.5	15.2	4 590.3	1 086.6	1 108.6	3 394.5	5 681.4	4 595.7	15.2	4 580.5	1 087.3
1963 Dez. 2 236	2 236	6 332.2	5 183.0	19.7	5 163.3	1 149.2	1 348.3	4 335.4	6 319.2	5 171.0	19.7	5 151.3	1 148.2
1964 Jan. 2 207	2 207	6 337.0	5 185.4	19.3	5 166.1	1 151.6	1 417.3	4 449.9	6 323.5	5 172.9	19.3	5 153.6	1 148.6
1964 Febr. 2 207	2 207	7 106.7	5 856.9	22.0	5 834.9	1 249.8	1 645.3	5 523.3	7 088.8	5 840.2	22.0	5 818.2	1 248.6
1964 März 2 205	2 205	7 214.0	5 976.7	21.9	5 954.8	1 237.3	1 642.6	5 624.3	7 198.9	5 962.7	21.9	5 940.8	1 236.2
1964 März 2 205	2 205	7 304.6	6 051.7	21.7	6 030.0	1 252.9	1 646.1	5 713.4	7 290.0	6 038.0	21.7	6 016.3	1 252.0
1964 März 2 206	2 206	7 405.9	6 132.9	21.7	6 111.2	1 273.0	1 676.2	5 804.8	7 391.0	6 118.8	21.7	6 097.1	1 272.2
Gewerbliche Kreditgenossenschaften													
1959 Dez. 746	746	2 927.3	2 235.5	13.3	2 222.2	691.8	413.2	1 209.3	2 922.1	2 231.0	13.3	2 217.7	691.1
1960 Dez. 751	751	2 973.5	2 260.7	13.3	2 247.4	712.8	444.1	1 228.0	2 968.2	2 256.1	13.3	2 242.8	712.1
1961 Dez. 761	761	3 412.5	2 619.8	14.2	2 605.6	792.7	524.0	1 511.9	3 408.0	2 615.9	14.2	2 601.7	792.1
1962 Dez. 759	759	3 818.1	2 954.5	13.0	2 941.5	863.6	624.4	1 305.6	3 814.6	2 951.5	13.0	2 938.5	863.1
1963 Dez. 758	758	4 205.1	3 297.7	16.0	3 281.7	907.4	784.9	2 404.2	4 199.5	3 292.7	16.0	3 276.7	906.8
1964 Jan. 759	759	4 746.1	3 759.6	19.3	3 740.3	986.5	909.5	2 945.5	4 740.9	3 755.2	19.3	3 735.9	985.7
1964 Febr. 759	759	4 824.4	3 849.0	19.3	3 829.7	975.4	911.1	3 001.6	4 819.4	3 844.9	19.3	3 825.6	974.5
1964 März 759	759	4 895.8	3 895.0	19.7	3 885.4	990.7	913.3	3 045.3	4 890.6	3 900.6	19.7	3 880.9	990.0
1964 März 760	760	4 956.6	3 949.4	19.9	3 929.5	1 007.2	930.4	3 092.2	4 951.0	3 944.4	19.9	3 924.5	1 006.6
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung. Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)													
1959 Dez. 1 446	1 446	1 457.1	1 279.8	2.0	1 277.8	177.3	332.3	968.6	1 457.1	1 279.8	2.0	1 277.8	177.3
1960 Dez. 1 478	1 478	1 470.7	1 287.1	2.0	1 285.1	183.6	354.0	975.9	1 470.7	1 287.1	2.0	1 285.1	183.6
1961 Dez. 1 479	1 479	1 691.3	1 484.9	2.1	1 482.8	206.4	415.4	1 213.2	1 684.9	1 478.7	2.1	1 476.6	206.2
1962 Dez. 1 480	1 480	1 874.0	1 651.0	2.2	1 648.8	223.0	484.2	1 491.9	1 866.8	1 644.2	2.2	1 642.0	221.6
1963 Dez. 1 478	1 478	2 127.1	1 885.3	3.7	1 881.6	241.8	563.4	1 931.2	2 119.7	1 878			

und Kreditinstitute*)

Wertpapierbestände*)

DM

Nichtbanken entfallen auf						Kredite an Kreditinstitute						Monats- ende	
und Private		Öffentliche Stellen				Kredite an Kreditinstitute							
Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)		
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)			insgesamt	Debitoren	Wechsel- diskont- kredite				
							insgesamt	darunter Akzept- kredite					
Girozentralen °)													
1 028.2	7 412.5	30.5	26.1	4.4	179.3	4 655.3	563.8	144.5	0.1	419.3	140.0	1 402.8	Dez. 1959
1 029.9	7 554.8	30.5	26.1	4.4	179.3	4 748.8	563.8	144.5	0.1	419.3	157.7	1 416.4	Dez. 1960
1 112.4	8 586.5	18.9	14.2	4.7	174.9	4 966.5	582.4	143.0	0.2	439.4	160.4	1 559.9	Dez. 1961
1 187.1	10 361.7	37.2	31.7	5.5	154.0	5 709.7	734.7	169.4	0.1	565.3	210.6	1 993.0	Dez. 1962
1 835.4	12 631.5	53.1	47.5	5.6	161.3	6 349.1	875.9	213.2	0.6	662.7	165.7	2 379.8	Dez. 1963
1 837.0	14 918.6	77.8	71.9	5.9	211.5	6 991.4	774.4	216.6	0.8	557.8	201.0	2 826.7	Jan. 1964
1 788.2	15 043.2	51.1	45.3	5.8	211.1	7 132.0	724.7	222.4	0.9	502.3	204.0	2 824.2	Febr. 1964
1 747.4	15 092.1	79.2	73.1	6.1	219.4	7 155.6	663.0	177.4	0.9	485.6	203.4	2 850.5	März
1 777.3	15 238.3	69.8	62.4	7.4	218.8	7 307.0	840.5	292.8	1.1	547.7	198.8	2 889.9	
Sparkassen													
1 958.9	15 784.2	67.7	63.2	4.5	387.1	3 479.4	201.2	31.3	—	169.9	43.3	909.2	Dez. 1959
2 000.3	16 381.4	67.8	63.3	4.5	387.6	3 549.6	201.2	31.3	—	169.9	43.3	909.3	Dez. 1960
2 283.0	19 715.5	71.3	66.9	4.4	344.2	4 323.7	232.7	41.0	—	191.7	66.4	1 016.5	Dez. 1961
2 595.5	22 992.5	78.5	73.7	4.8	283.5	5 037.5	257.5	47.6	0.6	209.9	79.7	1 203.0	Dez. 1962
3 226.7	26 795.2	87.1	82.3	5.2	264.7	5 655.4	289.5	44.8	—	244.7	112.5	1 222.4	Dez. 1963
3 765.6	31 140.5	97.4	93.6	3.8	476.9	6 477.2	284.4	47.3	—	237.1	128.2	1 081.5	Jan. 1964
3 744.7	31 399.5	96.5	92.2	4.3	502.7	6 592.6	279.3	46.3	—	233.0	126.4	1 057.8	Febr. 1964
3 758.8	31 697.1	82.9	78.5	4.4	509.4	6 618.6	269.7	43.3	—	226.4	121.0	1 024.5	März
3 812.9	31 997.0	122.4	117.9	4.5	517.3	6 676.1	289.7	51.9	0.0	237.8	128.3	1 009.6	
Zentralkassen +) □)													
76.8	300.0	1.8	1.8	0.0	0.3	0.9	372.1	240.7	—	131.4	26.1	783.4	Dez. 1959
76.9	392.6	1.8	1.8	0.0	0.3	0.9	374.3	240.9	—	133.4	26.2	785.2	Dez. 1960
94.8	439.3	1.2	1.2	0.0	0.3	1.1	479.2	306.4	0.1	172.8	38.1	865.9	Dez. 1961
103.3	482.6	0.8	0.8	—	0.3	0.9	445.3	301.9	—	143.4	41.0	1 093.2	Dez. 1962
116.6	516.5	0.1	0.1	0.0	0.3	0.7	551.4	375.5	0.3	175.9	48.6	1 374.1	Dez. 1963
121.3	540.6	9.6	9.6	0.0	0.1	2.5	536.8	347.2	0.2	189.6	54.0	1 662.5	Jan. 1964
118.4	542.5	14.1	14.1	0.0	0.1	2.6	499.1	292.6	0.2	206.5	53.0	1 647.5	Febr. 1964
113.0	547.0	12.1	12.1	0.0	0.2	2.6	488.0	283.9	0.2	204.1	53.2	1 677.1	März
112.2	555.8	12.0	12.0	0.0	0.1	2.6	587.4	348.0	0.2	239.4	47.6	1 716.9	
Gewerbliche Zentralkassen													
13.4	21.5	0.6	0.6	0.0	0.2	0.1	187.2	108.3	—	78.9	2.4	332.1	Dez. 1959
23.2	26.7	0.4	0.4	0.0	0.2	0.4	229.6	130.7	—	98.9	2.5	358.1	Dez. 1960
31.9	34.7	0.2	0.2	—	0.2	0.3	211.3	126.4	—	84.9	8.9	481.5	Dez. 1961
32.0	44.2	0.0	—	0.0	0.2	0.3	241.2	138.3	—	102.9	16.2	632.6	Dez. 1962
34.4	57.3	0.2	0.2	0.0	0.1	2.1	252.2	140.9	—	111.3	15.4	787.0	Dez. 1963
32.3	57.0	0.2	0.2	0.0	0.1	2.2	250.4	122.1	—	128.3	14.7	792.6	Jan. 1964
31.6	58.4	0.2	0.2	0.0	0.2	2.2	245.9	117.3	—	128.6	14.7	811.1	Febr. 1964
32.4	61.5	0.2	0.2	0.0	0.1	2.2	305.7	143.7	—	162.0	15.0	832.5	März
Ländliche Zentralkassen													
63.4	278.5	1.2	1.2	—	0.1	0.8	184.9	132.4	—	52.5	23.7	451.3	Dez. 1959
68.5	371.1	1.2	1.2	—	0.1	0.8	187.1	132.6	—	54.5	23.8	453.1	Dez. 1960
71.6	412.6	0.8	0.8	—	0.1	0.7	249.6	175.7	0.1	73.9	35.6	507.8	Dez. 1961
71.4	447.9	0.6	0.6	—	0.1	0.6	234.0	175.5	—	58.5	32.1	611.7	Dez. 1962
84.6	472.3	0.1	0.1	—	0.1	0.4	310.2	237.2	0.3	73.0	32.4	741.5	Dez. 1963
86.9	483.3	9.4	9.4	—	—	0.4	284.6	206.3	0.2	78.3	38.6	875.5	Jan. 1964
86.1	485.5	13.9	13.9	—	—	0.4	248.7	170.5	0.2	78.2	38.3	854.9	Febr. 1964
81.4	488.6	11.9	11.9	—	—	0.4	242.1	166.6	0.2	75.5	38.5	866.0	März
79.8	494.3	11.8	11.8	—	—	0.4	281.7	204.3	0.2	77.4	32.6	884.4	
Kreditgenossenschaften +)													
737.3	2 106.4	5.2	4.5	0.7	8.2	71.5	13.9	7.4	—	6.5	0.6	2.4	Dez. 1959
789.9	2 132.3	5.3	4.6	0.7	8.2	71.6	14.0	7.4	—	6.6	0.6	2.4	Dez. 1960
909.4	2 569.0	10.9	10.1	0.8	30.0	156.1	25.6	12.0	—	13.6	0.7	5.9	Dez. 1961
1 075.1	3 217.5	10.7	9.8	0.9	33.5	177.0	26.0	12.0	—	14.0	1.3	26.9	Dez. 1962
1 307.5	4 122.1	13.0	12.0	1.0	40.8	213.3	28.1	11.3	—	16.8	1.1	41.2	Dez. 1963
1 376.1	4 226.8	13.5	12.5	1.0	41.2	223.1	28.0	11.3	—	16.7	1.2	41.7	Jan. 1964
1 597.5	5 231.0	17.9	16.7	1.2	47.8	294.3	27.1	9.4	—	17.7	1.3	50.6	Febr. 1964
1 596.9	5 317.2	15.1	14.0	1.1	45.7	307.1	25.2	8.6	—	16.6	1.6	51.2	März
1 599.7	5 399.7	14.6	13.7	0.9	46.4	313.7	24.7	8.6	—	16.1	1.6	51.0	
1 629.0	5 486.3	14.9	14.1	0.8	47.2	318.5	24.9	9.3	—	15.6	1.6	51.7	
Gewerbliche Kreditgenossenschaften													
405.0	1 137.8	5.2	4.5	0.7	8.2	71.5	13.9	7.4	—	6.5	0.6	2.4	Dez. 1959
435.9	1 156.4	5.3	4.6	0.7	8.2	71.6	14.0	7.4	—	6.6	0.6	2.4	Dez. 1960
514.5	1 428.4	4.5	3.9	0.6	9.5	83.5	25.4	11.8	—	13.6	0.7	3.5	Dez. 1961
614.0	1 808.6	3.5	3.0	0.5	10.4	94.0	25.9	12.0	—	13.9	1.3	20.7	Dez. 1962
772.0	2 300.0	5.6	5.0	0.6	12.9	104.2	27.4	10.7	—	16.7	1.1	32.0	Dez. 1963
895.9	2 818.1	5.2	4.4	0.8	13.6	127.4	26.8	9.2	—	17.6	1.2	38.3	Jan. 1964
900.5	2 866.6	5.0	4.1	0.9	10.6	135.0	25.0	8.6	—	16.4	1.5	38.2	Febr. 1964
902.4	2 907.2	5.2	4.5	0.7	10.9	138.1	24.3	8.3	—	16.0	1.5	38.4	März
919.2	2 951.6	5.6	5.0	0.6	11.2	140.6	24.5	9.0	—	15.5	1.5	38.4	
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)													
332.3	968.6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Dez. 1959
354.0	975.9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Dez. 1960
394.9	1 140.6	6.4	6.2	0.2	20.5	72.6	0.2	0.2	—	0.0	0.0	2.4	Dez. 1961
461.1	1 408.9	7.2	6.8	0.4	23.1	83.0	0.1	0.0	—	0.1	—	6.2	Dez. 1962
535.5	1 822.1	7.4	7.0	0.4	27.9	109.1	0.7	0.6	—	0.1	—	9.2	Dez. 1963
604.1	1 926.8	7.9	7.5	0.4	28.3	118.9	0.6	0.6	—	0.0	0.1	9.7	Jan. 1964
701.6	2 412.9	12.7	12.3	0.4	34.2	166.9	0.3	0.2	—	0.1	0.1	12.3	Febr. 1964
696.4	2 450.6	10.1	9.9	0.2	35.1	172.1	0.2	0.1	—	0.1	0.1	13.0	März
697.3	2 492.5	9.4	9.2	0.2	35.5	175.6	0.4	0.3	—	0.1	0.1	12.6	
709.8	2 534.7	9.3	9.1	0.2	36.0	177.9	0.4	0.3	—	0.1	0.1	13.3	

Dezember 1960 erstmalig nach Wirtschaftssektoren gegliedert. Bis November 1960 einschl. wurden sie in den tabellarischen Übersichten global dem Sektor „Wirtschaftsunternehmen mit Dezember 1962 ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 2 Mio DM und mehr betrug. Die Dezember-Ergebnisse sind für den alten und für aufgaben“ geführt wird. — □) Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — +) Gewerbliche und ländliche.

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute)	Kredite an Nichtbanken							von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen					
		Kurzfristige Kredite					Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	Mittel- fristige Kredite)	Lang- fristige Kredite)	Kurzfristige Kredite				
		insgesamt	Debitoren			insgesamt				insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite
			insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite						insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	
Hypothekenbanken und Öffentl. rechtl. Grundkreditanstalten														
1959 Dez.	47	53,4	52,4	—	52,4	1,0	188,4	22 414,9	50,4	49,4	—	49,4	1,0	
1960 Dez.)	47	59,0	57,5	—	57,5	1,5	211,9	25 342,9	52,4	50,9	—	50,9	1,5	
1961 Dez.	47	62,0	60,9	—	60,9	1,1	280,9	29 344,6	47,2	46,1	—	46,1	1,1	
1962 Dez.	48	70,6	69,2	—	69,2	1,4	306,6	33 918,4	50,7	58,3	—	58,3	1,4	
1963 Dez.	48	155,4	153,8	—	153,8	1,6	356,8	39 348,3	79,9	78,3	—	78,3	1,6	
1964 Jan.	48	163,9	162,2	—	162,2	1,7	374,5	39 939,3	72,8	71,1	—	71,1	1,7	
Febr.	48	177,3	175,6	—	175,6	1,7	371,2	40 384,6	78,1	76,4	—	76,4	1,7	
März	48	190,5	188,9	—	188,9	1,6	347,1	40 799,7	75,9	74,3	—	74,3	1,6	
Private Hypothekenbanken °)														
1959 Dez.	29	31,9	31,7	—	31,7	0,2	78,5	10 440,3	29,1	28,9	—	28,9	0,2	
1960 Dez.)	29	39,9	39,3	—	39,3	0,6	83,9	11 861,1	33,7	33,1	—	33,1	0,6	
1961 Dez.	29	35,4	35,2	—	35,2	0,2	120,8	13 872,5	23,0	22,8	—	22,8	0,2	
1962 Dez.	30	35,5	35,2	—	35,2	0,3	157,9	16 193,8	30,1	29,8	—	29,8	0,3	
1963 Dez.	31	36,3	36,1	—	36,1	0,2	187,1	19 126,3	36,1	35,9	—	35,9	0,2	
1964 Jan.	31	36,8	36,5	—	36,5	0,3	191,8	19 432,6	36,7	36,4	—	36,4	0,3	
Febr.	31	50,7	50,4	—	50,4	0,3	193,1	19 690,8	50,7	50,4	—	50,4	0,3	
März	31	50,6	50,3	—	50,3	0,3	188,2	20 010,6	42,6	42,3	—	42,3	0,3	
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
1959 Dez.	18	21,5	20,7	—	20,7	0,8	109,9	11 974,6	21,3	20,5	—	20,5	0,8	
1960 Dez.)	18	19,1	18,2	—	18,2	0,9	128,0	13 481,8	18,7	17,8	—	17,8	0,9	
1961 Dez.	18	26,6	25,7	—	25,7	0,9	160,1	15 472,1	24,2	23,3	—	23,3	0,9	
1962 Dez.	18	35,1	34,0	—	34,0	1,1	148,7	17 724,6	29,6	28,5	—	28,5	1,1	
1963 Dez.	17	119,1	117,7	—	117,7	1,4	169,7	20 222,0	43,8	42,4	—	42,4	1,4	
1964 Jan.	17	127,1	125,7	—	125,7	1,4	182,7	20 506,7	36,1	34,7	—	34,7	1,4	
Febr.	17	126,6	125,2	—	125,2	1,4	178,1	20 693,8	27,4	26,0	—	26,0	1,4	
März	17	139,9	138,6	—	138,6	1,3	158,9	20 789,1	33,3	32,0	—	32,0	1,3	
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben¹⁴⁾														
1959 Dez.	24	1 218,3 ^{*)}	265,1	43,3	221,8	953,2 ^{*)}	738,3	7 417,0	1 090,7 ^{*)}	145,1	43,3	101,8	945,6 ^{*)}	
1960 Dez.)	25	1 248,7 ^{*)}	267,2	43,3	223,9	981,5 ^{*)}	738,3	7 487,3	1 121,1 ^{*)}	147,2	43,3	103,9	973,9 ^{*)}	
1961 Dez.	25	1 297,9	361,7	23,6	338,1	936,2	917,3	8 667,4	1 091,5	155,3	23,6	131,7	936,2	
1962 Dez.	25	1 568,6	615,6	26,5	589,1	953,0	1 117,8	10 500,4	1 145,4	192,5	26,5	166,0	953,0	
1963 Dez.	24	1 516,1	429,8	46,5	383,3	1 086,3	1 219,1	11 845,6 ¹²⁾	1 319,6	235,3	46,5	186,8	1 086,3	
1964 Jan.	24	1 693,1	498,2	35,6	462,6	1 194,9	1 302,7	13 737,9	1 397,6	202,7	35,6	167,1	1 194,9	
Febr.	22	1 962,9	793,9	57,2	736,7	1 169,0	1 320,4	14 005,8	1 343,8	174,8	57,2	117,6	1 169,0	
März	22	1 833,5	667,3	58,6	608,7	1 166,2	1 343,5	13 929,0	1 369,8	203,6	58,6	145,0	1 166,2	
	22	1 940,2	759,1	52,1	707,0	1 181,1	1 307,8	14 040,6	1 389,1	208,0	52,1	155,9	1 181,1	
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)														
1959 Dez.	3	0,3	0,3	—	0,3	—	85,8	3 417,8	0,2	0,2	—	0,2	—	
1960 Dez.)	3	0,1	0,1	—	0,1	—	142,2	4 043,1	0,1	0,1	—	0,1	—	
1961 Dez.	3	0,5	0,5	—	0,5	—	277,3	5 339,0	0,4	0,4	—	0,4	—	
1962 Dez.	3	0,3	0,2	—	0,2	—	295,8	5 936,2 ¹¹⁾	0,2	0,2	—	0,2	—	
1963 Dez.	3	0,3	0,3	—	0,3	—	236,3	6 890,3	0,2	0,2	—	0,2	—	
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)														
1959 Dez.	21	1 218,0 ^{*)}	264,8	43,3	221,5	953,2 ^{*)}	652,5	3 999,2	1 090,5 ^{*)}	144,9	43,3	101,6	945,6 ^{*)}	
1960 Dez.)	22	1 248,4 ^{*)}	266,9	43,3	223,6	981,5 ^{*)}	652,5	4 069,5	1 120,9 ^{*)}	147,0	43,3	103,7	973,9 ^{*)}	
1961 Dez.)	22	1 297,8	361,6	23,6	338,0	936,2	775,1	4 624,3	1 091,4	155,2	23,6	131,6	936,2	
1962 Dez.	22	1 568,1	615,1	26,5	588,6	953,0	840,5	5 165,4	1 145,1	192,1	26,5	165,6	953,0	
1963 Dez.	21	1 515,9	429,6	46,5	383,1	1 086,3	923,3	5 909,4	1 319,4	233,1	46,5	186,6	1 086,3	
1964 Dez.	21	1 692,8	497,9	35,6	462,3	1 194,9	1 066,4	6 847,6	1 397,4	202,5	35,6	166,9	1 194,9	
Teilzahlungskreditinstitute⁵⁾														
1959 Dez.	192	1 313,1	385,8	0,6	385,2	927,3	1 321,6	6,4	1 313,1	385,8	0,6	385,2	927,3	
1960 Dez.)	195	1 336,5	386,3	0,6	385,7	950,2	1 336,7	6,4	1 336,5	386,3	0,6	385,7	950,2	
1961 Dez.)	232	1 685,9	453,5	0,3	453,2	1 232,4	1 694,2	4,0	1 685,9	453,5	0,3	453,2	1 232,4	
1962 Dez.)	235	1 852,7 ¹⁰⁾	482,1 ¹⁰⁾	0,3	481,8 ¹⁰⁾	1 370,6	2 077,7 ¹¹⁾	3,9	1 852,7 ¹⁰⁾	482,1 ¹⁰⁾	0,3	481,8 ¹⁰⁾	1 370,6	
1963 Dez.	242	1 987,3	519,4	0,2	519,4	1 467,9	2 361,8 ¹²⁾	4,9	1 987,3	519,4	0,2	519,2	1 467,9	
1964 Jan.	235	2 006,2	488,0	0,0	488,0	1 518,2	2 781,0	11,8	2 006,2	488,0	0,0	488,0	1 518,2	
Febr.	236	2 039,6	543,2	0,0	543,2	1 496,4	2 746,0	12,1	2 039,6	543,2	0,0	543,2	1 496,4	
März	234	2 041,8	553,9	0,0	553,9	1 487,9	2 721,4	12,5	2 041,8	553,9	0,0	553,9	1 487,9	
	233	2 008,3	507,5	0,0	507,5	1 500,8	2 787,7	12,7	2 008,3	507,5	0,0	507,5	1 500,8	
Postscheck- und Postsparkassenämter⁶⁾														
1959 Dez.	14	—	—	—	—	—	—	1 422,5	—	—	—	—	—	
1960 Dez.)	15	—	—	—	—	—	—	1 465,3	—	—	—	—	—	
1961 Dez.)	15	—	—	—	—	—	—	1 651,2	—	—	—	—	—	
1962 Dez.)	15	—	—	—	—	—	—	1 982,4	—	—	—	—	—	
1963 Dez.)	15	—	—	—	—	—	—	2 397,9	—	—	—	—	—	
1964 Jan.	15	—	—	—	—	—	—	2 734,5	—	—	—	—	—	
Febr.	15	—	—	—	—	—	—	2 736,9	—	—	—	—	—	
März	15	—	—	—	—	—	—	2 740,7	—	—	—	—	—	
	15	—	—	—	—	—	—	2 739,8	—	—	—	—	—	

Anmerkungen *) und **) s. erste Seite der Tab. III, A 1. — *) Die Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private enthalten auch Einkaufskredite an Händler und geringe Wechseldiskontkredite: Zur Geldanlage angekaufte Wechsel. — *) S. Anm. 10) erste Seite der Tab. III, A 1. — *) Statistisch bedingte Abnahme von 40 Mio DM (vgl. Anm. 9)). — statistisch bedingte Zunahme von rd. 43 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 10)). — 12) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 115 Mio DM durch Ausbuchung. — 13) Entpflicht. — °) Einschl. Schiffpfandbriefbanken. — +) Untergruppe der „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“. Entfällt ab Januar 1964 (vgl. Anm. 14)).

und Kreditinstitute *)

Wertpapierbestände *)

DM

Nichtbanken entfallen auf					Kredite an Kreditinstitute							Monats- ende	
und Private		Öffentliche Stellen			Kredite an Kreditinstitute								
Mittel- fristige Kredite)	Lang- fristige Kredite)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite)	Lang- fristige Kredite)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite)	Lang- fristige Kredite)		
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)			insgesamt	Debitoren					Wechsel- diskont- kredite
						insgesamt		darunter: Akzept- kredite					
Hypothekenbanken und Öffentl. rechtl. Grundkreditanstalten													
174.9	18 850.2	3.0	3.0	—	13.5	3 564.7	5.7	5.7	—	—	57.9	305.1	Dez. 1959
186.9	21 430.6	6.6	6.6	—	25.0	3 912.3	6.8	6.7	—	0.1	70.5	343.5	Dez. 1960
262.5	25 006.8	14.8	14.8	—	18.4	4 337.8	40.7	40.7	—	0.0	64.9	379.7	Dez. 1961
272.0	29 140.5	10.9	10.9	—	34.6	4 777.9	21.0	21.0	—	—	84.6	398.9	Dez. 1962
325.5	33 481.5	75.5	75.5	—	31.3	5 866.8	38.2	38.2	—	—	66.9	562.4	Dez. 1963
339.0	33 787.3	91.1	91.1	—	35.5	6 152.0	75.5	75.5	—	—	66.8	610.5	Jan. 1964
336.5	34 125.8	99.2	99.2	—	34.7	6 258.8	69.7	69.7	—	—	61.5	620.9	Febr. 1964
317.0	34 344.4	114.6	114.6	—	30.1	6 455.3	77.3	77.3	—	—	61.1	644.5	März
Private Hypothekenbanken 9)													
73.3	8 325.3	2.8	2.8	—	5.2	2 115.0	4.3	4.3	—	—	12.3	30.4	Dez. 1959
71.8	9 576.6	6.2	6.2	—	12.1	2 284.5	6.7	6.7	—	—	34.6	28.4	Dez. 1960
109.3	11 488.9	12.4	12.4	—	11.5	2 383.6	7.4	7.4	—	—	19.1	33.0	Dez. 1961
139.2	13 693.4	5.4	5.4	—	18.7	2 500.4	11.3	11.3	—	—	16.5	51.4	Dez. 1962
160.5	16 101.2	0.2	0.2	—	26.6	3 025.1	18.1	18.1	—	—	17.8	229.3	Dez. 1963
164.9	16 258.7	0.1	0.1	—	26.9	3 173.9	31.3	31.3	—	—	17.7	268.3	Jan. 1964
167.2	16 433.8	0.0	0.0	—	25.9	3 257.0	40.0	40.0	—	—	13.4	286.7	Febr. 1964
162.8	16 569.7	8.0	8.0	—	25.4	3 440.9	30.4	30.4	—	—	12.5	287.8	März
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten													
101.6	10 525.0	0.2	0.2	—	8.3	1 449.6	1.4	1.4	—	—	45.6	274.7	Dez. 1959
115.1	11 854.0	0.4	0.4	—	12.9	1 627.8	0.1	0.0	—	0.1	35.9	315.1	Dez. 1960
153.2	13 517.9	2.4	2.4	—	6.9	1 954.2	33.3	33.3	—	0.0	45.8	346.7	Dez. 1961
132.8	15 447.1	5.5	5.5	—	15.9	2 277.5	9.7	9.7	—	—	68.1	347.5	Dez. 1962
165.0	17 380.3	75.3	75.3	—	4.7	2 841.7	20.1	20.1	—	—	49.1	333.1	Dez. 1963
174.1	17 528.6	91.0	91.0	—	8.6	2 978.1	44.2	44.2	—	—	49.1	342.2	Jan. 1964
169.3	17 692.0	99.2	99.2	—	8.8	3 001.8	29.7	29.7	—	—	48.1	334.2	Febr. 1964
154.2	17 774.7	106.6	106.6	—	4.7	3 014.4	46.9	46.9	—	—	48.6	356.7	März
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben 14)													
572.6	4 975.8	127.6	120.0	7.6	165.7	2 441.2	353.0 9)	66.3	—	286.7 9)	172.9	11 531.4	Dez. 1959
572.6	5 046.1	127.6	120.0	7.6	165.7	2 441.2	353.0 9)	66.3	—	286.7 9)	172.9	11 537.9	Dez. 1960
685.1	5 341.3	206.4	206.4	0.0	232.2	3 326.1	378.2	96.2	—	282.0	106.9	12 872.9	Dez. 1961
818.6	6 119.0	423.1	423.1	—	299.2	4 381.4	527.7	128.5	0.0	399.2	151.6	14 516.4	Dez. 1962
905.3	6 526.1	196.5	196.5	—	313.8	5 319.5 15)	690.9	89.5	—	601.4	184.2	16 323.0	Dez. 1963
990.6	6 852.1	295.5	295.5	—	312.1	6 885.8	750.8	126.3	—	624.5	164.0	17 940.7	Dez. 1964
1 002.9	6 887.8	619.1	619.1	0.0	317.5	7 118.0	708.2	98.9	—	609.3	202.3	17 923.9	Jan. 1964
1 017.2	6 926.9	463.7	463.7	0.0	326.3	7 002.1	674.4	108.9	—	565.5	193.1	18 033.2	Febr. 1964
997.3	6 990.5	551.1	551.1	0.0	310.5	7 050.1	602.4	128.1	—	474.3	195.5	18 330.4	März
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierung-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)													
13.3	2 318.4	0.1	0.1	—	72.5	1 099.4	8.6	0.0	—	8.6	—	3 312.9	Dez. 1959
23.4	2 227.5	0.0	0.0	—	118.8	1 815.6	6.5	0.1	—	6.4	7.5	3 829.9	Dez. 1960
45.4	2 581.2	0.1	0.1	—	231.9	2 753.8	0.1	0.1	—	—	1.1	4 010.6	Dez. 1961
39.1	2 582.4	0.0	0.0	—	256.7	3 353.8 15)	0.1	0.1	—	—	30.1	4 181.2	Dez. 1962
12.4	2 779.4	0.1	0.1	—	223.9	4 110.9	—	—	—	—	30.9	4 562.2	Dez. 1963
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)													
559.3	2 657.4	127.5	119.9	7.6	93.2	1 341.8	344.4 9)	66.3	—	278.1 9)	172.9	8 218.5	Dez. 1959
559.3	2 227.7	127.5	119.9	7.6	93.2	1 341.8	344.4 9)	66.3	—	278.1 9)	172.9	8 225.0	Dez. 1960
661.7	3 113.8	206.4	206.4	0.0	113.4	1 510.5	371.7	96.1	—	275.6	99.4	9 043.0	Dez. 1961
773.2	3 537.8	423.0	423.0	—	67.3	1 627.6	527.6	128.4	0.0	399.2	150.5	10 505.8	Dez. 1962
866.2	3 943.7	196.5	196.5	—	57.1	1 965.7	690.8	89.4	—	601.4	154.1	12 141.8	Dez. 1963
978.2	4 072.7	295.4	295.4	—	88.2	2 774.9	750.8	126.3	—	624.5	133.1	13 378.5	Dez. 1964
Teilzahlungskreditinstitute 5)													
1 321.6	6.4	—	—	—	—	—	4.9	0.1	—	4.8	—	0.3	Dez. 1959
1 336.7	6.4	—	—	—	—	—	5.0	0.1	—	4.9	—	0.3	Dez. 1960
1 694.2	4.0	—	—	—	—	—	48.3	42.6	—	5.7	0.4	0.2	Dez. 1961
2 077.7 11)	3.9	—	—	—	—	—	8.7	0.0	—	8.7	0.2	0.2	Dez. 1962
2 361.8 13)	4.9	—	—	—	—	—	90.8	76.9	—	13.9	3.2	0.3	Dez. 1963
2 781.0	11.8	—	—	—	—	—	111.4	84.0	—	27.4	17.9	0.0	Dez. 1964
2 766.0	12.1	—	—	—	—	—	181.7	154.7	—	27.0	20.0	0.0	Jan. 1964
2 721.4	12.5	—	—	—	—	—	172.7	145.7	—	27.0	19.8	0.0	Febr. 1964
2 787.7	12.7	—	—	—	—	—	172.3	145.0	—	27.3	18.7	0.0	März
Postscheck- und Postsparkassenämter 6)													
—	141.6	—	—	—	—	1 280.9	165.5	—	—	165.5	—	45.5	Dez. 1959
—	141.6	—	—	—	—	1 323.7	165.5	—	—	165.8	—	45.5	Dez. 1960
—	138.9	—	—	—	—	1 512.3	185.0	—	—	185.0	—	57.8	Dez. 1961
—	192.7	—	—	—	—	1 789.7	240.0	—	—	240.0	—	60.7	Dez. 1962
—	197.9	—	—	—	—	2 200.0	93.8	—	—	93.8	—	60.6	Dez. 1963
—	213.0	—	—	—	—	2 521.5	46.9	—	—	46.9	—	94.5	Dez. 1964
—	212.8	—	—	—	—	2 524.1	100.3	—	—	100.3	—	96.6	Jan. 1964
—	217.0	—	—	—	—	2 523.7	68.4	—	—	68.4	—	95.5	Febr. 1964
—	216.3	—	—	—	—	2 523.5	121.1	—	—	121.1	—	94.3	März

Beträge „Sonstige Kredite“. — Weitere Angaben über Teilzahlungs- und andere Ratenkredite s. Tab. III, A 3. — *) Quelle: Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen. 9) Enthält statistisch bedingte Zunahme von 40 Mio DM (vgl. Anm. 8)). — 10) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 43 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 13)). — 11) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 89 Mio DM. — 12) Die Aufgliederung in die Untergruppen entfällt ab Januar 1964 infolge Entlassung von zwei Instituten aus der Berichts-

a) Gliederung der Schatzwechsel- und Wertpapierbestände nach Arten

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen			Kassenobligationen					Wertpapiere							Konsortialbeteiligungen				
	insgesamt ¹⁾	inländische		insgesamt	inländische		ausländische	insgesamt	inländische							insgesamt	inländische	ausländische		
		mit Mobilisierungstitel(n) ²⁾			insgesamt	darunter von Kreditinstituten			insgesamt	Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen öffentl. Stellen	sonstige verzinsliche Wertpapiere			börsengängige Dividendenwerte und Investmentzertifikate	sonstige Wertpapiere					
		insgesamt	ohne								insgesamt	Bankschulverreibungen ⁴⁾	Industrieobligationen und sonstige verzinsliche Schuldverreibungen						insgesamt	
Alle Bankengruppen																				
956	1 789,0	1 789,0	663,0 ^{1a)}	—	—	—	—	6 530,2	6 520,2 ^{1a)}	1 558,3	3 884,0	3 464,0	420,0	1 006,5 ^{1a)}	71,4	10,0 ^{1a)}	306,6	—	—	
957	6 156,4	5 710,3	1 883,3 ^{1a)}	446,1	—	—	—	7 857,5	7 852,5 ^{1a)}	1 517,1	5 234,4	4 784,6	449,8	1 024,2 ^{1a)}	76,8	5,0 ^{1a)}	370,0	—	—	
958	6 767,0	6 167,1	1 866,9	599,9	73,5	73,5 ^{1a)}	—	12 751,5	12 647,2	2 743,4	8 576,4	7 809,4	767,0	1 242,2	85,2	104,3	321,2	296,5	24,7	
959 ⁷⁾	5 694,6	4 463,2	1 548,2	1 231,4	1 265,1	1 211,9	556,0	53,2	16 435,8	16 120,9	3 276,1	11 264,4	10 406,0	858,4	1 488,1	92,3	314,9	405,8	377,6	28,2
959 ⁷⁾	5 729,7	4 498,3	1 558,3	1 231,4	1 272,7	1 219,5	560,9	53,2	16 666,6	16 351,1	3 307,2	11 461,0	10 584,8	876,2	1 488,4	94,5	315,5	405,8	377,6	28,2
960	6 002,1	5 622,6	1 494,8	1 395,5	1 094,6	1 082,7	611,2	11,9	17 111,4	16 781,7	3 061,7	11 630,7	10 867,4	763,3	1 987,2	102,1	329,7	498,5	469,0	29,5
961	6 614,2	5 418,9	1 185,1	1 195,3	1 484,6	1 480,3	777,9	4,3	20 207,6	19 893,4	3 359,9	14 218,2	13 376,4	841,8	2 211,6	103,7	314,2	586,3	539,7	46,6
962 ⁸⁾	5 772,3	5 056,1	1 683,9	716,2	1 646,1	1 643,6	986,0	2,5	23 399,0	23 070,7	3 958,1	16 753,0	15 798,6	954,4	2 233,1	126,5	328,3	565,2	542,7	22,5
962 ⁸⁾	5 772,3	5 056,1	1 683,9	716,2	1 646,1	1 643,6	986,0	2,5	23 405,4	23 077,1	3 959,5	16 757,9	15 800,5	957,4	2 233,0	126,7	328,3	565,2	542,7	22,5
963 April	6 584,5	6 009,5	1 719,8	575,0	1 870,9	1 866,3	984,8	4,6	25 183,4	24 857,4	4 333,9	18 290,9	17 323,3	967,6	2 107,3	125,3	326,0	543,8	522,9	20,9
963 Mai	6 431,0	5 964,1	1 614,5	466,9	1 938,9	1 934,3	1 049,8	4,6	25 584,0	25 249,5	4 383,0	18 633,8	17 672,6	961,2	2 098,2	134,5	334,5	535,9	513,8	22,1
963 Juni	5 541,5	5 096,0	1 782,9	445,5	1 906,6	1 903,9	1 132,7	2,7	25 707,9	25 383,5	4 440,4	18 708,0	17 772,1	935,9	2 109,7	125,4	324,4	547,8	527,1	20,7
963 Juli	5 899,9	5 364,3	1 758,8	535,6	1 832,7	1 830,1	1 113,8	2,6	25 866,6	25 506,1	4 440,6	18 806,1	17 866,7	939,4	2 123,2	136,2	360,2	562,5	542,0	20,5
963 Aug.	6 184,0	5 446,2	1 550,7	737,8	1 859,1	1 856,4	1 146,1	2,7	26 145,9	25 791,8	4 461,0	19 044,5	18 137,8	906,7	2 146,6	139,7	354,1	550,3	531,8	18,5
963 Sept.	5 996,4	5 011,6	1 731,5	584,8	1 926,8	1 924,1	1 156,9	2,7	26 272,5	25 921,7	4 428,9	19 138,8	18 219,8	919,0	2 139,9	174,6	350,8	515,4	497,0	18,4
963 Okt.	6 877,9	6 008,7	1 719,0	869,2	1 944,6	1 941,9	1 189,9	2,7	26 554,5	26 185,8	4 461,3	19 336,2	18 463,4	872,8	2 206,7	181,6	368,7	516,7	498,3	18,4
963 Nov.	7 169,4	6 496,5	1 648,4	672,9	1 905,0	1 902,3	1 179,4	2,7	26 870,2	26 493,2	4 464,8	19 617,0	18 745,3	871,7	2 213,9	197,5	377,0	519,4	498,6	20,8
963 Dez.	6 774,9	5 942,4	1 782,5	832,5	2 070,9	2 068,2	1 300,7	2,7	27 108,0	26 694,8	4 444,2	19 749,6	18 836,1	913,5	2 381,6	219,4	413,2	499,0	477,7	21,3
964 Jan.	8 663,3	7 884,3	1 973,6	779,0	2 577,9	2 575,2	1 507,4	2,7	27 771,2	27 305,3	4 344,5	20 298,5	19 410,0	888,5	2 365,8	196,5	465,9	444,7	417,5	27,2
964 Febr.	8 382,7	7 774,1	2 292,9	608,6	2 626,3	2 623,7	1 667,1	2,6	28 031,8	27 581,4	4 504,4	20 456,0	19 623,0	833,0	2 403,2	217,8	450,4	401,6	380,6	21,0
964 März	7 321,0	6 433,0	2 181,3	888,0	2 643,0	2 640,3	1 592,7	2,7	28 491,6	28 026,8	4 597,0	20 756,1	19 931,1	825,0	2 463,0	210,7	464,8	522,3	501,6	20,7
964 April ⁹⁾	7 485,8	6 332,7	2 141,8	1 153,1	2 778,5	—	1 698,6	—	28 789,1	28 317,1	—	—	—	—	—	—	496,3	472,0	24,3	
Kreditbanken⁵⁾																				
962 Dez.	1 347,4	1 111,0	301,5	236,4	393,3	391,0	235,9	2,5	5 965,8	5 680,4	957,2	2 568,7	2 209,9	358,8	2 048,8	105,7	285,4	556,1	533,6	22,5
963 Dez.	1 895,9	1 486,9	315,5	409,0	529,7	527,0	322,7	2,7	6 741,3	6 376,4	1 175,1	2 809,7	2 446,3	363,4	2 200,2	191,4	364,9	486,8	465,6	21,2
964 Febr.	2 624,4	2 366,1	369,8	258,3	687,5	684,8	411,7	2,7	6 666,8	6 277,0	1 236,2	2 662,7	2 370,7	292,0	2 203,1	175,0	389,8	400,5	379,5	21,0
964 März	1 646,6	1 578,4	282,1	586,2	710,1	707,5	425,7	2,6	6 829,6	6 434,7	1 257,2	2 747,2	2 452,4	294,8	2 262,0	168,3	394,9	521,7	501,0	20,7
Großbanken⁶⁾																				
962 Dez.	1 156,5	992,7	263,2	163,8	265,4	263,0	144,1	2,4	2 868,1	2 672,6	425,6	1 084,3	965,8	118,5	1 132,7	30,0	195,5	380,9	367,5	13,4
963 Dez.	1 596,0	1 256,3	264,3	339,7	356,1	353,7	215,2	2,4	3 152,3	2 892,6	506,4	1 137,2	1 015,8	121,4	1 205,4	43,6	259,7	346,8	332,3	14,5
964 Febr.	2 008,9	1 851,3	279,3	157,6	479,0	476,5	293,3	2,5	3 068,6	2 802,2	499,2	1 018,7	941,3	77,4	1 246,9	37,4	266,4	264,3	250,0	14,3
964 März	1 756,1	1 275,4	243,4	480,7	504,9	502,5	303,6	2,4	3 105,4	2 848,9	505,3	1 025,7	947,9	77,8	1 280,3	37,6	256,5	348,1	334,2	13,9
Staats-, Regional- und Lokalbanken⁷⁾																				
962 Dez.	173,5	110,9	34,5	62,6	122,7	122,6	88,6	0,1	2 185,3	2 132,6	431,9	1 103,6	951,1	152,5	552,5	44,6	52,7	133,6	125,6	8,0
963 Dez.	287,9	228,1	49,7	59,8	156,6	156,5	94,3	0,1	2 465,0	2 398,3	520,2	1 225,3	1 059,6	165,7	598,5	54,3	66,7	112,0	106,0	6,0
964 Febr.	599,4	511,7	88,9	87,7	192,2	192,1	70,0	0,1	2 506,2	2 422,9	580,3	1 229,2	1 088,7	140,5	576,8	36,6	83,3	111,2	105,0	6,2
964 März	392,5	299,9	37,1	92,6	189,1	189,0	112,0	0,1	2 630,9	2 534,7	589,7	1 305,1	1 163,8	141,3	604,9	35,0	96,2	143,7	137,4	6,3
Privatbankiers⁸⁾																				
962 Dez.	16,7	6,7	3,6	10,0	3,9	3,9	1,8	—	806,5	770,3	85,2	338,0	255,3	82,7	330,0	17,1	36,2	41,6	40,5	1,1
963 Dez.	11,5	2,0	1,5	9,5	14,9	14,9	11,4	—	927,7	890,9	128,8	399,4	329,6	69,8	341,1	21,6	36,8	28,0	27,3	0,7
964 Febr.	15,6	2,6	1,6	13,0	14,9	14,9	9,2	—	894,7	856,3	134,8	368,2	300,8	67,4	333,9	19,4	38,4	25,0	24,5	0,5
964 März	15,5	2,6	1,6	12,9	14,7	14,7	9,0	—	895,4	855,0	139,8	366,6	297,7	68,9	331,6	17,0	40,4	29,9	29,4	0,5
Girozentralen⁹⁾																				
962 Dez.	1 514,7	1 432,0	812,0	82,7	615,5	615,5	302,4	—	2 472,3	2 467,5	249,9	2 087,7	1 942,0	145,7	127,5	2,4	4,8	9,1	9,1	—
963 Dez.	1 780,5	1 642,7	701,2	137,8	801,0	801,0	433,9	—	2 743,6	2 735,7	234,5	2 370,6	2 246,4	124,2	129,4	1,2	7,9	12,1	12,1	—
964 Febr.	2 035,0	1 936,6	874,2	98,4	1 069,9	1 069,9	583,8	—	2 880,7	2 866,2	247,9	2 452,4	2 345,7	106,7	147,4	18,8	14,5	1,1	1,1	—
964 März	1 905,0	1 806,6	744,2	98,4	1 065,0	1 065,0	587,0	—	2 885,6	2 867,7	272,4	2 428,7	2 323,1	105,6	148,1	18,5	17,9	0,6	0,6	—
Sparkassen																				
962 Dez.	5,4	5,4	4,6	—	152,4	152,4	—	—	9 433,3	9 433,1	1 284,9	8 135,8	8 079,9	55,9	11,9	0,5	0,2	—	—	—
963 Dez.	1,3	1,3	0,4	—	184,5	184,5	152,9	—	10 673,0	10 672,3	1 300,2	9 361,9	9 307,1	54,8	9,9	0,3	0,7	—	—	—
964 Febr.	1,2	1,2	0,2	—	194,9	194,9	153,1	—	11 281,8	11 279,4	1 308,3	9 960,6	9 912,7	47,9	9,9	0,6	2,4	—	—	—
964 März	1,1	1,1	0,1	—	191,7	191,7	151,4	—	11 461,9	11 458,1	1 276,4	10 170,7	10 126,2	44,5	10,2	0,8	3,8	—	—	—
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																				
962 Dez.	—	—	—	—	70,5	70,5	28,8	—	1 126,0	1 121,7	807,5	312,5	287,9	24,6	0,7	1,0	4,3	—	—	—
963 Dez.	—	—	—	—	35,9	35,9	13,3	—	1 250,7	1 246,0	919,2	323,9	308,6	15,3	0,8	0,1	6,7	—	—	—
964 Febr.	—	—	—	—	55,1	55,1	29,4	—	1 336,5	1 329,5	975,7	352,8	329,6	23,2	0,9	0,1	7,0	—	—	—
964 März	—	—	—	—	52,1	52,1	28,0	—	1 358,6	1 352,0	1 013,1	337,8	319,7	18,1	1,0	0,1	6,6	—	—	—
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																				
962 Dez.	1 040,7	643,8	101,9	396,9	190,8	190,8	115,5	—	607,9	599,6	157,8	428,5	406,2	22,3	13,3	0,0	8,3	—	—	—
963 Dez.	1 969,3	1 683,6	197,5	285,7	342,7	342,7	217,9	—	738,9	733										

Wertpapierbestände¹⁾

b) Gliederung der Emissionen inländischer öffentlicher Stellen im Bestand der Kreditinstitute nach Emittenten
Mio DM

Jahres- oder Monats- ende	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen					Kassenobligationen					Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen							Konsortial- beteiligungen				
	insgesamt	Bund			Bundes- bahn und Bundes- post	Länder	insgesamt	Bund	Bundes- bahn und Bundes- post	Länder	insgesamt	Bund		Bundesbahn und Bundespost		Länder			Gemeinden u. Gemeinde- verbände ²⁾			
		insgesamt	Mobili- sierungstitel ³⁾	sonstige Titel								Neuer- schul- dung seit der Wäh- rungs- reform	Aus- lands- bonds, 4 ^{1/2} %ige Ablösungs- schuld und 4 ^{1/2} %ige Entschädi- gungsschuld ⁴⁾	Neuer- schul- dung seit der Wäh- rungs- reform	Aus- lands- bonds, 4 ^{1/2} %ige Ablösungs- schuld und 4 ^{1/2} %ige Entschädi- gungsschuld ⁴⁾	Neuer- schul- dung seit der Wäh- rungs- reform	Aus- lands- bonds		Neuer- schul- dung seit der Wäh- rungs- reform	Aus- lands- bonds		
Alle Bankengruppen																						
1956	1 789.0	1 126.0 ⁵⁾	1 126.0 ⁵⁾	—	457.9	—	—	—	—	1 558.3	—	—	—	—	445.1	—	499.9	—	547.5	—	65.8	—
1957	5 710.3	4 027.0 ⁵⁾	4 027.0 ⁵⁾	—	1 050.0	—	—	—	—	1 517.1	—	—	—	—	204.7	—	509.8	—	683.4	—	119.2	—
1958	6 167.1	4 300.2	4 300.2	—	1 392.7	474.2	—	—	—	2 743.4	—	—	—	—	431.0	—	1 271.6	—	897.1	—	143.7	—
1959 ⁷⁾	4 463.2	3 121.8	2 915.0	206.8	1 005.6	335.8	655.9	327.1	307.8	21.0	3 276.1	98.8	610.2	1 442.3	21.0	919.0	36.6	133.2	15.0	—	—	
1959 ⁷⁾	4 498.3	3 146.8	2 940.0	206.8	1 015.7	335.8	658.6	329.1	308.5	21.0	3 307.2	102.0	610.7	1 462.5	21.0	924.1	36.6	135.3	15.0	—	—	
1960	5 622.6	4 471.0	4 127.8	343.2	992.7	158.9	471.5	228.9	225.6	17.0	3 061.7	146.3	596.0	1 259.0	36.8	856.2	27.8	125.7	13.9	1.2	—	
1961	5 418.9	4 390.0	4 233.8	156.2	949.6	79.3	702.4	251.8	437.3	13.3	3 359.9	257.4	615.0	1 457.2	37.9	816.0	30.6	134.5	11.3	2.4	—	
1962 ⁸⁾	5 056.1	3 841.6	3 372.2	469.4	1 185.3	29.2	657.6	170.4	479.1	8.1	3 958.1	433.7	668.9	1 827.9	42.9	808.3	28.2	138.5	9.7	0.7	—	
1962 ⁸⁾	5 056.1	3 841.6	3 372.2	469.4	1 185.3	29.2	657.6	170.4	479.1	8.1	3 959.5	433.9	668.9	1 829.2	42.9	808.2	28.2	138.5	9.7	0.7	—	
1963 April	6 009.5	4 759.1	4 289.7	469.4	1 228.6	21.8	881.5	319.0	554.8	7.7	4 333.9	683.4	683.2	1 927.0	48.3	801.4	27.4	153.4	9.8	3.2	—	
1963 Mai	5 964.1	4 819.1	4 349.6	469.5	1 125.5	19.5	884.5	323.6	553.2	7.7	4 383.0	676.7	681.1	1 991.7	49.5	797.8	25.9	150.1	10.2	3.2	—	
1963 Juni	5 096.0	3 782.6	3 313.1	469.5	1 292.2	21.2	771.2	267.0	496.1	8.1	4 440.4	680.6	675.8	2 027.3	49.9	824.9	25.7	146.1	10.1	3.6	—	
1963 Juli	5 364.3	4 055.0	3 605.5	449.5	1 286.9	22.4	716.3	230.1	478.3	7.9	4 440.6	752.5	675.4	2 015.6	50.1	781.1	24.7	133.0	8.2	3.5	—	
1963 Aug.	5 446.2	4 315.6	3 895.5	420.1	1 107.3	23.3	710.3	230.7	471.7	7.9	4 461.0	729.4	671.5	2 084.0	51.0	764.7	23.3	129.3	7.8	7.9	—	
1963 Sept.	5 011.6	3 691.7	3 280.1	411.6	1 298.4	21.5	767.2	228.9	530.4	7.9	4 428.9	718.4	688.3	2 040.0	51.8	769.2	23.2	130.7	7.3	4.1	—	
1963 Okt.	6 008.7	4 701.3	4 289.7	411.6	1 285.8	21.6	752.0	177.3	568.6	6.1	4 461.3	778.6	702.0	2 018.1	52.9	755.6	22.7	124.0	7.4	5.2	—	
1963 Nov.	6 496.5	5 259.8	4 848.1	411.7	1 216.8	19.9	722.9	161.7	560.2	1.0	4 464.8	771.4	700.4	2 058.9	53.7	739.6	22.9	110.7	7.2	0.8	—	
1963 Dez.	5 942.4	4 476.5	4 159.9	316.6	1 446.8	19.1	767.5	158.2	609.3	—	4 344.2	746.6	711.1	1 988.1	54.4	714.9	23.5	99.0	6.6	0.9	—	
1964 Jan.	7 884.3	6 460.8	5 910.7	550.1	1 404.2	19.3	1 067.8	426.2	641.6	—	4 444.5	863.2	723.3	1 959.5	51.2	715.7	23.2	101.7	6.7	1.5	—	
1964 Febr.	7 774.1	6 454.7	5 481.2	973.5	1 301.2	18.2	1 056.6	437.9	618.7	—	4 504.4	829.3	735.1	2 049.3	52.1	702.5	24.3	105.1	6.7	1.9	—	
1964 März	6 433.0	5 056.7	4 251.7	805.0	1 360.1	16.2	1 047.6	440.0	607.6	—	4 597.0	820.3	741.6	2 147.3	54.0	699.2	24.6	103.3	6.7	1.4	—	
1964 April ⁹⁾	6 332.7	4 960.9	4 190.9	770.0	1 356.7	15.1	—	440.1	637.2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kreditbanken⁶⁾																						
1962 Dez.	1 111.0	940.8	809.5	131.3	146.2	24.0	155.1	74.0	78.4	2.7	957.2	131.2	492.2	183.9	31.6	75.3	25.9	14.5	2.5	0.7	—	
1963 Dez.	1 486.9	1 249.9	1 171.4	78.5	218.3	18.7	204.3	83.2	121.1	—	1 175.1	180.5	569.1	256.2	44.0	86.6	21.2	15.9	1.6	0.9	—	
1964 Febr.	2 366.1	2 089.8	1 996.3	93.5	258.4	17.9	273.1	175.4	97.7	—	1 236.2	210.0	595.3	270.9	42.2	76.9	22.9	16.4	1.6	1.0	—	
1964 März	1 578.4	1 361.3	1 296.3	65.0	201.1	16.0	281.8	185.7	96.1	—	1 257.2	204.3	602.6	291.4	44.1	73.9	23.1	16.2	1.6	1.0	—	
Großbanken⁶⁾																						
1962 Dez.	992.7	851.5	729.5	122.0	141.2	—	118.9	50.7	67.7	0.5	425.6	65.0	266.0	58.1	6.6	13.5	12.8	2.4	0.3	0.2	—	
1963 Dez.	1 256.3	1 070.5	992.0	78.5	185.8	—	138.5	51.3	87.2	—	506.4	83.9	296.8	91.6	7.2	16.6	7.0	3.0	0.3	0.2	—	
1964 Febr.	1 851.3	1 665.5	1 572.0	93.5	185.8	—	183.2	118.4	64.8	—	499.2	92.0	291.4	84.8	6.7	14.9	6.7	2.4	0.3	0.2	—	
1964 März	1 275.4	1 097.0	1 032.0	65.0	178.4	—	198.9	127.7	71.2	—	505.3	88.9	289.7	100.1	6.7	10.6	6.6	2.4	0.3	—	—	
Staats-, Regional- und Lokalbanken⁶⁾																						
1962 Dez.	110.9	85.7	76.4	9.3	1.4	23.8	34.0	22.2	9.6	2.2	431.9	44.7	185.2	104.2	22.6	56.7	8.8	8.3	1.4	0.5	—	
1963 Dez.	228.1	178.4	178.4	—	31.0	18.7	62.2	29.8	32.4	—	520.2	54.6	215.3	133.7	33.4	62.6	10.1	9.4	1.1	0.7	—	
1964 Febr.	511.7	422.8	422.8	—	71.0	17.9	84.1	53.0	31.1	—	580.3	79.0	238.1	152.0	31.9	54.9	12.2	11.0	1.2	0.8	—	
1964 März	299.9	262.8	262.8	—	21.1	16.0	77.0	54.0	23.0	—	589.7	74.9	246.5	155.8	31.7	56.4	12.1	11.1	1.2	0.8	—	
Privatbankiers⁶⁾																						
1962 Dez.	6.7	3.1	3.1	—	3.6	—	2.1	1.0	1.1	—	85.2	13.0	40.0	17.7	2.4	3.8	4.3	3.7	0.3	—	—	
1963 Dez.	2.0	0.5	0.5	—	1.5	—	3.5	2.0	1.5	—	128.8	29.2	56.5	26.0	3.4	5.9	4.1	3.5	0.2	—	—	
1964 Febr.	2.6	1.0	1.0	—	1.6	—	5.7	3.9	1.8	—	134.8	24.4	65.7	28.5	3.6	5.5	4.0	3.0	0.1	—	—	
1964 März	2.6	1.0	1.0	—	1.6	—	5.7	3.9	1.8	—	139.8	25.8	66.4	29.3	5.6	5.5	4.4	2.7	0.1	—	—	
Girozentralen⁶⁾																						
1962 Dez.	1 432.0	930.1	620.0	310.1	497.0	4.9	313.1	52.6	258.6	1.9	249.9	21.6	29.8	120.7	3.0	56.1	—	18.7	0.0	—	—	
1963 Dez.	1 642.7	1 117.6	941.5	176.1	525.1	0.0	367.1	22.9	344.2	—	234.5	39.0	21.0	115.1	3.0	43.0	—	13.4	0.0	—	—	
1964 Febr.	1 936.6	1 430.4	1 062.4	368.0	506.1	0.1	486.1	126.3	359.8	—	247.9	49.5	20.9	120.1	2.6	41.5	—	13.3	0.0	0.9	—	
1964 März	1 806.6	1 290.4	1 062.4	228.0	516.1	0.1	478.0	124.3	353.7	—	272.4	48.1	20.0	143.8	2.6	45.6	—	12.3	0.0	0.6	—	
Sparkassen																						
1962 Dez.	5.4	1.8	0.8	1.0	3.2	0.4	52.0	13.9	36.3	1.5	1 284.9	140.2	5.2	685.9	0.1	381.4	0.1	71.8	0.2	—	—	
1963 Dez.	1.3	0.9	0.9	—	—	0.4	31.6	12.3	19.6	—	1 300.2	191.7	4.6	738.9	0.0	323.3	0.1	41.5	0.1	—	—	
1964 Febr.	1.2	1.0	1.0	—	—	0.2	41.8	17.9	23.9	—	1 308.2	192.8	4.6	748.4	0.0	323.3	0.1	41.8	0.1	—	—	
1964 März	1.1	1.0	1.0	—	—	0.1	40.3	15.9	24.4	—	1 276.4	189.7	4.6	723.3	0.0	317.0	0.1	41.6	0.1	—	—	
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																						
1962 Dez.	—	—	—	—	—	—	41.7	11.5	28.2	2.0	807.5	72.9	129.9	415.5	2.7	178.3	1.8	6.4	—	—	—	
1963 Dez.	—	—	—	—	—	—	22.6	8.4	14.2	—	919.7	192.0	107.3	453.5	1.5	158.9	1.8	4.2	—	—	—	
1964 Febr.	—	—	—	—	—	—	25.7	8.4	17.3	—	975.7	228.1	105.3	469.7	1.5	160.0	0.9	10.2	—	—	—	
1964 März	—	—	—	—	—	—	24.1	9.4	14.7	—	1 013.1	228.4	105.5	504.2	1.5	162.7	0.9	9.9	—	—	—	
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																						
1962 Dez.	643.8	568.9	541.9	27.0	74.9	—	75.3	6.7	68.6	—	157.8	8.4	3.8	112.6	5.4	12.1	0.4	3.1	7.0	—	—	
1963 Dez.	1 683.6	1 528.1	1 486.1	42.0	155.5	—	124.8	24.4	100.4	—	177.5	15.7	6.4	131.8	5.8	9.5	0.4	3.0	4.9	—	—	
1964 Febr.	2 044.0	1 918.5	1 691.5	227.0	125.5	—	176.0	71.6	104.4	—	183.8	14.5	6.3	141.7	5.7	7.7	0.4	2.5	5.0	—	—	
1964 März	1 580.9	1 468.9	1 241.9	227.0	112.0	—	176.2															

3. Wichtige Kreditarten im Bereich des Ratenkredits

a) Teilzahlungskredite und andere kurz- und mittelfristige Ratenkredite *) □

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Teilzahlungskredite an Käufer — nur sog. B- und C-Geschäft — x) 1) 2)	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute x)	Kleinkredite 3)	Anschaffungsdarlehen 4)	Nachrichtlich: Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten x) 5)	Jahres- oder Monatsende	Teilzahlungskredite an Käufer — nur sog. B- und C-Geschäft — x) 1) 2)	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute x)	Kleinkredite 3)	Anschaffungsdarlehen 4)	Nachrichtlich: Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten x) 5)						
												Alle Bankengruppen 2)					Girozentralen 8)
Alle Bankengruppen 2)						Girozentralen 8)											
1953	1 500,3	.	—	—	.	1960 Dez.	171,3	..	2,2	—	.						
1954	1 913,6	.	—	—	.	1961 Dez.	168,9	..	2,7	—	.						
1955	2 629,7	.	—	—	.	1962 Dez.	150,6	..	3,5	5,3	33,3						
1956	2 869,0	.	—	—	.	1963 Sept.	153,1	..	1,9	7,8	30,0						
1957	2 957,6	.	—	—	.	Okt.	149,1	..	1,9	7,7	30,6						
1958	3 314,9	.	—	—	.	Nov.	146,7	..	2,0	7,7	33,9						
1959	3 973,7	.	868,4	—	.	Dez.	144,0	..	2,0	7,7	38,2						
1959 5)	4 027,8	.	886,8	—	.	1964 Jan.	140,0	..	2,0	8,3	37,7						
1960 5)	4 875,3	.	1 146,0	—	.	Febr.	137,2	..	2,0	7,7	40,3						
1961	5 468,9	.	1 408,2	—	.	März	135,3	..	1,8	7,8	41,4						
1962 6)	4 294,6	1 039,9	1 503,6	765,7	529,8	Sparkassen											
1963 April	4 268,9	1 022,0	1 520,1 10)	915,2	523,3	1960 Dez.	710,0	..	488,1	—	.						
Mai	4 335,3	1 046,3	1 562,8 10)	962,3	527,1	1961 Dez.	747,1	..	592,0	—	.						
Juni	4 342,0	1 076,1	1 579,8 10)	1 010,7	520,9	1962 Dez.	643,1	..	636,2	491,5	134,1						
Juli	4 375,1	1 083,4	1 607,2	1 060,1	528,7	1963 Sept.	646,6	..	692,8	691,9	117,3						
Aug.	4 363,8	1 080,2	1 603,4	1 082,5	536,8	Okt.	642,5	..	698,6	706,8	117,1						
Sept.	4 296,0 11)	1 077,6	1 610,8	1 113,1	577,1 12)	Nov.	638,9	..	699,1	712,7	114,5						
Okt.	4 271,2	1 086,4	1 621,6	1 137,8	593,4	Dez.	632,8	..	687,7	713,2	118,9						
Nov.	4 311,9	1 099,8	1 626,5	1 154,3	597,3	1964 Jan.	624,1	..	678,2	712,9	113,4						
Dez.	4 345,6	1 145,4	1 605,3	1 167,4	624,4	Febr.	622,6	..	673,7	722,1	113,9						
1964 Jan.	4 292,6	1 106,3	1 578,3	1 166,0	599,5	März	624,7	..	681,8	742,6	110,7						
Febr.	4 254,7	1 089,4	1 565,7	1 179,7	604,3	Gewerbliche Kreditgenossenschaften 2)											
März	4 268,8	1 117,5	1 581,7	1 219,5	613,9	1960 Dez.	165,6	..	169,3	—	.						
Kreditbanken 7)						1961 Dez.	169,4	..	194,3	—	.						
1960 Dez.	604,0	..	458,7	—	.	1962 Dez.	196,6	..	146,5	101,9	[137,4]						
1961 Dez.	616,2	..	589,5	—	.	1963 Sept.	193,3	..	184,2 10)	121,4	[133,2]						
1962 Dez.	279,9	..	686,1	117,7	289,2	Okt.	195,8	..	186,7	120,9	[135,8]						
1963 Sept.	256,7	..	695,8	231,9	293,0	Nov.	195,4	..	188,6	124,2	[135,4]						
Okt.	255,9	..	697,5	243,4	299,7	Dez.	195,8	..	187,5	125,8	[135,7]						
Nov.	266,5	..	698,8	250,5	301,2	1964 Jan.	195,7	..	185,4	123,7	[135,6]						
Dez.	273,3	..	691,1	259,2	309,6	Febr.	196,8	..	183,4	123,1	[136,3]						
1964 Jan.	263,3	..	676,0	260,3	295,8	März	198,0	..	184,8	127,0	[135,5]						
Febr.	261,2	..	668,8	267,1	297,7	Ländliche Kreditgenossenschaften 2)											
März	266,6	..	675,3	279,5	309,7	1960 Dez.	35,3	..	27,7	—	.						
Großbanken 9) +)						1961 Dez.	39,5	..	29,7	—	.						
1960 Dez.	162,5	..	357,3	—	.	1962 Dez. 6)	55,2	..	31,3	49,1	[34,5]						
1961 Dez.	180,9	..	472,5	—	.	1963 Sept.	60,9	..	36,0	59,9	[37,2]						
1962 Dez.	23,0	..	562,8	79,3	102,7	Okt.	62,1	..	36,8	58,8	[37,9]						
1963 Sept.	12,1	..	568,4	161,1	85,0	Nov.	62,3	..	37,9	59,1	[38,2]						
Okt.	11,5	..	568,9	168,7	89,3	Dez.	66,2	..	37,0	61,3	[38,4]						
Nov.	11,2	..	570,0	172,8	92,3	1964 Jan.	62,3	..	36,7	60,6	[38,2]						
Dez.	11,1	..	562,0	178,7	94,7	Febr.	61,8	..	37,7	59,5	[37,9]						
1964 Jan.	10,8	..	550,1	179,1	86,6	März	61,7	..	37,9	62,5	[37,5]						
Febr.	10,6	..	544,1	183,8	87,1	Teilzahlungskreditinstitute											
März	11,2	..	549,2	194,1	92,1	1960 Dez.	3 188,5	.	..	..	.		
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)						1961 Dez.	3 714,7	.	..	..	.		
1960 Dez.	355,9	..	77,9	—	.	1962 Dez.	2 953,6	1 039,9	..	..	72,3				
1961 Dez.	361,5	..	97,1	—	.	1963 Sept.	2 969,5 11)	1 077,6	..	..	136,1 12)				
1962 Dez.	208,0	..	104,1	34,6	167,6	Okt.	2 949,7	1 086,4	..	..	145,1				
1963 Sept.	200,5	..	108,0	64,3	177,7	Nov.	2 985,6	1 099,8	..	..	146,9				
Okt.	199,3	..	108,9	68,2	178,7	Dez.	3 017,1	1 145,4	..	..	156,9				
Nov.	210,7	..	109,1	71,0	177,3	1964 Jan.	2 991,0	1 106,3	..	..	151,9				
Dez.	218,4	..	108,3	74,0	182,1	Febr.	2 957,5	1 089,4	..	..	151,7				
1964 Jan.	209,8	..	105,9	74,6	176,1	März	2 965,0	1 117,5	..	..	151,5				
Febr.	208,4	..	104,7	76,6	176,6	Alle übrigen Gruppen 9)											
März	213,2	..	105,7	79,3	182,9	1960 Dez.	0,4	..	0,0	—	.						
Privatbankiers +)						1961 Dez.	13,0	..	0,0	—	.						
1960 Dez.	77,6	..	22,2	—	.	1962 Dez.	15,4	..	0,0	0,3	1,0						
1961 Dez.	61,8	..	18,3	—	.	1963 Sept.	16,1	..	0,0	0,1	0,8						
1962 Dez.	37,9	..	17,5	2,6	15,9	Okt.	16,0	..	0,0	0,2	0,8						
1963 Sept.	40,4	..	17,8	5,1	16,8	Nov.	16,4	..	0,0	0,1	0,8						
Okt.	41,2	..	18,1	5,2	17,4	Dez.	16,4	..	0,0	0,1	0,8						
Nov.	41,1	..	18,2	5,4	17,1	1964 Jan.	16,1	..	0,0	0,1	0,7						
Dez.	40,3	..	19,4	5,3	20,1	Febr.	17,7	..	0,0	0,2	0,7						
1964 Jan.	39,2	..	18,6	5,3	19,8	März	17,6	..	0,0	0,2	0,7						
Febr.	38,8	..	18,6	5,4	19,5	<p>*) Hier sind jeweils die Gesamtbeträge der verschiedenen Kreditarten ausgewiesen. Anteil der Konsumentenkredite an den betreffenden Kreditarten siehe Tab. III A 4. — □) Veränderungen gegenüber bereits bekanntgegebenen Zahlen sind auf nachträgliche Korrekturmeldungen zurückzuführen. — *) Die ab Dezember 1962 in den drei mit *) versehenen Spalten ausgewiesenen Zahlen entsprechen zusammengefaßt in etwa der in der früheren Tabelle „Teilzahlungskredite nach Bankengruppen“ bis November 1962 veröffentlichten Zahlenreihe, die hier in Kursivdruck vorgeschaltet ist. Vgl. auch Anm. 1). — 1) Bis November 1962 einschl. Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten sowie einschl. Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft (Schaltergeschäft) der Teilzahlungskreditinstitute. Vgl. auch Anm. 2). — 2) Die Kredite der Kreditgenossenschaften an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten sind den „Teilzahlungskrediten an Käufer“ zugeordnet. — 3) Ab Dezember 1962 Kleinkredite im Sinne der Anordnung der Bankaufsichtsbehörden vom 22. 12. 1958 (in gleichen Teilbeträgen innerhalb von 6 bis 24 Monaten zu tilgende Darlehen, die im Einzelfall 2 000,— DM nicht übersteigen); vorher: Kleinkredite bis zu 4 Jahren (in Kursivdruck). — 4) Mittelfristige Darlehen, die im Einzelfall den Höchstbetrag für Kleinkredite (2 000,— DM) übersteigen. Ausgewiesen werden die von den verschiedenen Bankengruppen im Rahmen ihrer speziellen Kreditprogramme als „Anschaffungsdarlehen“ bezeichneten Kredite; die Programme der einzelnen Bankengruppen weichen hinsichtlich Höchstbetrag und Höchstlaufzeit der Kredite voneinander ab. — 5) Von 1960 an einschl. Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Termin: ohne Saarland, 2. Termin: einschl. Saarland). — 6) Die Ergebnisse für die ländlichen Kreditgenossenschaften beziehen sich auf den im Dezember 1962 neu festgesetzten Kreis der berichtspflichtigen Institute; vgl. Anm. 14). — 7) Einschl. der nicht gesondert aufgeführten Spezial-, Haus- und Branchenbanken. — 8) Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — 9) Zentralbanken, Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. — 10) Das II. Quartal 1963 enthält statistisch bedingte Zunahme um rd. 25 Mio DM. — 11) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 47 Mio DM (vgl. Anm. 12)). — 12) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 47 Mio DM (vgl. Anm. 13)). — 13) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — +) Untergruppe der Kreditbanken.</p>											

noch: 3. Wichtige Kreditarten im Bereich des Ratenkredits

b) Verwendung und Höhe der Teilzahlungskredite (einschließlich Bardarlehen) von Teilzahlungskreditinstituten¹⁾

Zeit	Neu in Anspruch genommene Teilzahlungskredite (einschl. Bardarlehen) insgesamt	Zur Beschaffung von Produktionsmitteln und Gebrauchsgütern mit ausschließlich gewerblichem Verwendungszweck				Zur Beschaffung bzw. Bezahlung von sonstigen Gebrauchsgütern und Dienstleistungen							Nachrichtlich: An Händlerfirmen gewährte Einkaufskredite	
		Maschinen zur Erstellung von Wirtschaftsgütern ²⁾	Lastkraftwagen, Zugmaschinen, Anhänger	Personenkraftwagen zur gewerblichen Nutzung ³⁾	handwerkliche und berufliche Einrichtungen	Bekleidung, Textilhäuserat	hauswirtschaftliche Maschinen und Geräte ⁴⁾ sowie Fahrräder, Nähmaschinen, Schreibmaschinen	Möbel	Personenkraftwagen zur privaten Nutzung, Motorräder ⁵⁾	Rundfunk- und Fernsehgeräte	Dienstleistungen ⁶⁾	Beschaffung und Herichtung von Wohnraum ⁷⁾		sonstiges
Mio DM														
1963 1. Vj.	1 001,2	80,0	128,1	84,0	30,5	113,9	82,0	109,9	215,6	57,9	12,9	11,7	74,7	398,5
2. "	1 302,7	121,7	180,2	91,2	33,2	156,7	90,2	125,0	317,1	50,3	22,1	14,9	100,1	408,7
3. "	1 176,2	114,5	137,8	81,7	37,4	117,0	90,2	129,3	290,9	45,7	22,9	16,9	91,9	349,8
4. "	1 304,3	100,0	127,1	88,5	40,9	242,1	98,2	150,3	247,2	67,2	13,1	15,8	113,9	659,3
1964 1. "	1 054,3	89,2	129,5	83,0	33,5	112,6	74,5	117,2	254,9	50,3	14,2	15,1	80,3	940,4
Durchschnittlicher Kreditbetrag in DM														
1963 1. Vj.	1 001	18 241	13 810	4 737	4 244	269	439	1 069	2 980	844	1 051	1 530	856	4 850
2. "	1 028	21 766	16 543	4 338	3 415	269	455	1 057	3 094	796	949	1 451	829	4 793
3. "	1 079	17 646	16 536	4 464	4 411	269	477	1 119	3 118	719	888	1 664	792	4 639
4. "	823	18 112	14 674	4 652	5 134	297	435	1 040	3 099	667	904	1 606	742	4 755
1964 1. "	1 094	21 518	15 663	4 197	5 207	292	443	1 071	3 196	713	1 122	1 730	895	4 773

¹⁾ Abweichend von der übrigen Kreditstatistik (auch der Tabelle a)) wird in dieser Tabelle nicht der Stand der ausstehenden Kredite zugrunde gelegt, sondern der Gesamtbetrag der im jeweiligen Zeitabschnitt neu in Anspruch genommenen Teilzahlungskredite (einschl. Bardarlehen). — ²⁾ Z. B. Textil-, landwirtschaftliche Maschinen. — ³⁾ Käufe von Personenkraftwagen durch wirtschaftlich Unselbständige (Arbeiter, Angestellte, Beamte usw.). — ⁴⁾ Z. B. Öfen, Staubsauger, Waschmaschinen usw. — ⁵⁾ Käufe von Personenkraftwagen durch wirtschaftlich Unselbständige (Arbeiter, Angestellte, Beamte usw.). — ⁶⁾ Z. B. Kredite zur Bezahlung von Arzt-, Rechtsanwalts-, Prozeßkosten, Ausbildungskosten, Reisekosten, Autoreparaturkosten. — ⁷⁾ Kredite zur Bezahlung von Baukostenzuschüssen, Mietvorauszahlungen sowie von Renovierungs-, Reparatur- und Modernisierungsarbeiten an Wohnungen und Wohngebäuden.

4. Konsumentenkredite^{*)}

Mio DM

Jahres- oder Vierteljahresende	Konsumentenkredite insgesamt	Ratenkredite an Konsumenten					Nicht-ratenkredite an Konsumenten	Jahres- oder Vierteljahresende	Konsumentenkredite insgesamt	Ratenkredite an Konsumenten					Nicht-ratenkredite an Konsumenten		
		insgesamt	Teilzahlungskredite - nur sog. B- und C-Geschäft ¹⁾	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute	Kleinkredite ²⁾	Anschaffungskredite ³⁾				sonstige Ratenkredite	insgesamt	Teilzahlungskredite - nur sog. B- und C-Geschäft ¹⁾	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute	Kleinkredite ²⁾		Anschaffungskredite ³⁾	sonstige Ratenkredite
Alle Bankengruppen ¹⁾																	
1962 Dez.	6 389,3	5 951,0	2 370,1	944,1	1 494,3	578,8	563,7	438,3	6 418,2 ^{b)}	5 945,7	2 334,7	913,8	1 474,1	647,1	576,0	472,5 ^{b)}	563,7
1963 März	6 418,2 ^{b)}	5 945,7	2 334,7	913,8	1 474,1	647,1	576,0	472,5 ^{b)}	6 788,1	6 297,2	2 376,9	986,0	1 575,6 ^{b)}	767,0 ^{b)}	591,7 ^{b)}	490,9	490,9
1963 Juni	6 788,1	6 297,2	2 376,9	986,0	1 575,6 ^{b)}	767,0 ^{b)}	591,7 ^{b)}	490,9	6 911,9 ^{b)}	6 415,3 ^{b)}	2 324,3 ^{b)}	1 015,6	1 607,2	853,3	614,9	496,6	496,6
1963 Sept.	6 911,9 ^{b)}	6 415,3 ^{b)}	2 324,3 ^{b)}	1 015,6	1 607,2	853,3	614,9	496,6	7 159,8	6 643,6	2 414,5	1 083,7	1 602,8	900,8	641,8	516,2	516,2
1963 Dez.	7 159,8	6 643,6	2 414,5	1 083,7	1 602,8	900,8	641,8	516,2	7 159,0	6 624,3	2 385,0	1 053,3	1 577,4	952,9	655,7	534,7	534,7
1964 März	7 159,0	6 624,3	2 385,0	1 053,3	1 577,4	952,9	655,7	534,7									
Kreditbanken																	
1962 Dez.	1 111,9	985,5	155,6	..	685,8	104,4	39,7	126,4	1 137,8 ^{b)}	993,1	149,2	..	671,5	136,9	35,5	144,7 ^{b)}	126,4
1963 März	1 137,8 ^{b)}	993,1	149,2	..	671,5	136,9	35,5	144,7 ^{b)}	1 209,8	1 065,1	153,5	..	696,1	179,0	36,5	144,7	144,7
1963 Juni	1 209,8	1 065,1	153,5	..	696,1	179,0	36,5	144,7	1 230,0	1 097,0	157,0	..	695,2	208,5	36,3	133,0	133,0
1963 Sept.	1 230,0	1 097,0	157,0	..	695,2	208,5	36,3	133,0	1 265,0	1 126,2	166,0	..	690,6	230,7	38,9	138,8	138,8
1963 Dez.	1 265,0	1 126,2	166,0	..	690,6	230,7	38,9	138,8	1 272,8	1 131,8	161,3	..	674,8	255,0	40,7	141,0	141,0
1964 März	1 272,8	1 131,8	161,3	..	674,8	255,0	40,7	141,0									
Großbanken ²⁾ +)																	
1962 Dez.	667,5	652,8	2,5	..	562,8	71,2	16,3	14,7	697,1 ^{b)}	662,3	1,4	..	551,2	96,1	13,6	34,8 ^{b)}	14,7
1963 März	697,1 ^{b)}	662,3	1,4	..	551,2	96,1	13,6	34,8 ^{b)}	752,0	711,8	1,1	..	570,5	126,5	13,7	40,2	40,2
1963 Juni	752,0	711,8	1,1	..	570,5	126,5	13,7	40,2	768,3	730,4	2,1	..	568,4	146,4	13,5	37,9	37,9
1963 Sept.	768,3	730,4	2,1	..	568,4	146,4	13,5	37,9	776,9	740,9	2,2	..	562,0	161,3	14,4	36,0	36,0
1963 Dez.	776,9	740,9	2,2	..	562,0	161,3	14,4	36,0	779,6	744,8	2,0	..	549,0	177,9	15,9	34,8	34,8
1964 März	779,6	744,8	2,0	..	549,0	177,9	15,9	34,8									
Staats-, Regional- und Lokalbanken ³⁾ +)																	
1962 Dez.	376,4	284,7	130,7	..	103,8	30,4	19,8	91,7	373,0	283,6	126,3	..	102,1	37,0	18,2	89,4	89,4
1963 März	373,0	283,6	126,3	..	102,1	37,0	18,2	89,4	389,3	302,4	128,7	..	106,3	48,4	19,0	86,9	86,9
1963 Juni	389,3	302,4	128,7	..	106,3	48,4	19,0	86,9	391,4	313,5	130,0	..	107,3	57,3	18,9	77,9	77,9
1963 Sept.	391,4	313,5	130,0	..	107,3	57,3	18,9	77,9	416,9	333,5	141,3	..	107,8	64,6	19,8	83,4	83,4
1963 Dez.	416,9	333,5	141,3	..	107,8	64,6	19,8	83,4	422,8	337,0	138,5	..	105,3	72,0	21,2	85,8	85,8
1964 März	422,8	337,0	138,5	..	105,3	72,0	21,2	85,8									
Privatbankiers ⁴⁾ +)																	
1962 Dez.	59,0	40,5	18,4	..	17,5	2,3	2,3	18,5	58,6	39,8	17,9	..	16,6	2,9	2,4	18,8	18,8
1963 März	58,6	39,8	17,9	..	16,6	2,9	2,4	18,8	62,7	46,0	20,0	..	17,7	3,4	2,3	16,1	16,1
1963 Juni	62,7	46,0	20,0	..	17,7	3,4	2,3	16,1	64,5	45,5	19,5	..	19,4	4,2	2,4	19,0	19,0
1963 Sept.	64,5	45,5	19,5	..	19,4	4,2	2,4	19,0	64,2	44,1	17,9	..	19,0	4,6	2,6	20,1	20,1
1964 März	64,2	44,1	17,9	..	19,0	4,6	2,6	20,1									
Spezial-, Haus- und Branchebanken ⁵⁾ +)																	
1962 Dez.	9,0	7,5	4,0	..	1,7	0,5	1,3	1,5	9,1	7,4	3,6	..	1,6	0,9	1,3	1,7	1,7
1963 März	9,1	7,4	3,6	..	1,6	0,9	1,3	1,7	9,0	7,5	3,7	..	1,6	0,7	1,5	1,5	1,5
1963 Juni	9,0	7,5	3,7	..	1,6	0,7	1,5	1,5	7,6	7,1	3,5	..	1,6	0,6	1,4	0,5	0,5
1963 Sept.	7,6	7,1	3,5	..	1,6	0,6	1,4	0,5	6,7	6,3	3,0	..	1,4	0,6	1,3	0,4	0,4
1963 Dez.	6,7	6,3	3,0	..	1,4	0,6	1,3	0,4	6,2	5,9	2,9	..	1,5	0,5	1,0	0,3	0,3
1964 März	6,2	5,9	2,9	..	1,5	0,5	1,0	0,3									
Girozentralen ⁶⁾ □)																	
1962 Dez.	109,8	107,1	98,6	..	2,1	4,2	2,2	2,7	104,0	101,0	92,3	..	2,1	4,0	2,6	3,0	3,0
1963 März	104,0	101,0	92,3	..	2,1	4,0	2,6	3,0	99,4	96,2	88,8	..	1,6	3,3	2,5	3,2	3,2
1963 Juni	99,4	96,2	88,8	..	1,6	3,3	2,5	3,2	98,0	94,2	84,8	..	1,9	4,3	3,2	3,8	3,8
1963 Sept.	98,0	94,2	84,8	..	1,9	4,3	3,2	3,8	93,8	89,5	80,2	..	2,0	4,2	3,1	4,3	4,3
1963 Dez.	93,8	89,5	80,2	..	2,0	4,2	3,1	4,3	88,0	83,7	74,5	..	1,8	4,3	3,1	4,3	4,3
1964 März	88,0	83,7	74,5	..	1,8	4,3	3,1	4,3									
Sparkassen																	
1962 Dez.	1 901,5	1 726,0	397,4	..	631,1	341,0	356,5	175,5	1 958,7	1 772,8	400,4	..	625,3	371,3	375,8	185,9	185,9
1963 März	1 958,7	1 772,8	400,4	..	625,3	371,3	375,8	185,9	2 110,5	1 915,5	407,8	..	667,9	441,1	398,7	195,0	195,0
1963 Juni	2 110,5	1 915,5	407,8	..	667,9	441,1	398,7	195,0	2 196,0	1 986,1	396,5	..	691,2	484,4	414,0	209,9	209,9
1963 Sept.	2 196,0	1 986,1	396,5	..	691,2	484,4	414,0	209,9	2 224,4	2 012,5	392,0	..	685,9	502,3	432,3	211,9	211,9
1963 Dez.	2 224,4	2 012,5	392,0	..	685,9	502,3	432,3	211,9	2 264,6	2 039,1	390,2	..	678,9	527,2	442,8	225,5	225,5
1964 März	2 264,6	2 039,1	390,2	..	678,9	527,2	442,8	225,5									
Gewerbliche Kreditgenossenschaften ¹⁾																	
1962 Dez.	624,8	536,2	170,2	..	146,1	89,3	130,6	88,6	623,2	530,8	167,9	..	144,3	95,3	123,3	92,4	92,4
1963 März	623,2	530,8	167,9	..	144,3	95,3	123,3	92,4	650,7	554,0	167,3	..	176,5 ^{b)}	97,8 ^{b)}	112,4 ^{b)}	96,7	96,7
1963 Juni	650,7	554,0	167,3	..	176,5 ^{b)}	97,8 ^{b)}	112,4 ^{b)}	96,7	670,8	572,1	165,1	..	184,0				

5. Kredite und Einlagen der ländlichen Kreditgenossenschaften¹⁾

Mio DM

Monats- ende	Zahl der Institute *)	Kredite				Einlagen			
		ins- gesamt)	Debitoren)	Wechsel- kredite	lang- fristige Kredite)	ins- gesamt	Sicht- und Termin- einlagen	Spar- einlagen	
1960 März	10 929	4 930.7	3 227.5	268.3	1 434.9	7 679.2	1 998.2	5 681.0	
1960 Juni	10 894	5 241.5	3 453.6	283.6	1 504.3	7 779.5	2 064.5	5 715.0	
1960 Sept.	10 877	5 353.9	3 476.3	280.8	1 596.8	8 138.8	2 232.9	5 905.9	
1960 Dez.	10 835	5 504.4	3 485.0	280.5	1 738.9	8 505.4	2 201.2	6 304.2	
1961 März	10 834	5 818.8	3 704.6	290.9	1 823.3	8 865.6	2 256.3	6 609.3	
1961 Juni	10 788	6 199.2	3 959.3	314.3	1 925.6	9 060.7	2 388.5	6 672.2	
1961 Sept.	10 762	6 316.8	3 927.3	311.6	2 077.9	9 556.2	2 703.6	6 852.6	
1961 Dez.	10 720	6 517.5	3 994.5	300.5	2 222.5	9 956.1	2 654.3	7 301.8	
1962 März	10 712	6 945.0	4 249.1	330.5	2 365.4	10 360.6	2 698.0	7 662.6	
1962 Juni	10 669	7 497.0	4 644.8	341.8	2 510.4	10 530.8	2 817.2	7 713.6	
1962 Sept.	10 644	7 649.6	4 621.8	344.5	2 683.3	11 022.0	3 161.3	7 860.7	
1962 Dez.	10 541	7 944.8	4 590.6	336.2	3 018.0	11 562.7	3 147.2	8 415.5	
1963 März	10 534	8 383.9	4 803.3	343.8	3 236.8	12 011.5	3 143.9	8 867.6	
1963 Juni	10 465	9 037.9	5 226.1	371.8	3 440.0	12 232.4	3 247.0	8 985.4	
1963 Sept.	10 425	9 161.4	5 061.2	356.8	3 743.4	13 008.7	3 637.9	9 370.8	
1963 Dez.	10 290	9 474.9	5 121.6	356.3	3 997.0	13 618.1	3 575.9	10 042.2	

¹⁾ Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e. V., Bonn. Die Zahlen umfassen das Geschäft aller Spar- und Darlehenskassen, während in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank nur rd. 1 500 Institute erfasst sind. Die Angaben für Juni und Dezember basieren auf einer Gesamterhebung, die März- und September-Ergebnisse sind geschätzt auf Grund einer Repräsentativerhebung des Deutschen Raiffeisenverbandes. — ²⁾ Ohne die drei dem Deutschen Raiffeisenverband angeschlossenen Kreditbanken (Hannoversche Landwirtschaftsbank AG, Hannover, Landkreditbank Schleswig-Holstein AG, Kiel, Südwestdeutsche Landwirtschaftsbank GmbH, Stuttgart), die in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank in der Gruppe Staats-, Regional- und Lokalbanken enthalten sind. — ³⁾ Forderungen in laufender Rechnung einschl. Warenforderungen. — ⁴⁾ Ohne durchlaufende Kredite.

6. Girale Verfügungen von Nichtbanken¹⁾

Mio DM

Zeit		Girale Verfügungen	Zeit		Girale Verfügungen
1960 März		106 836.7	1962 März		129 908.1
1960 April		99 334.9	1962 April		122 609.2
1960 Mai		103 357.0	1962 Mai		130 530.7
1960 Juni		106 501.7	1962 Juni		134 519.9
1960 Juli		106 689.6	1962 Juli		137 826.5
1960 Aug.		106 720.3	1962 Aug.		137 861.8
1960 Sept.		111 611.4	1962 Sept.		129 433.1
1960 Okt.		109 678.0	1962 Okt.		143 841.5
1960 Nov.		110 644.5	1962 Nov.		139 222.9
1960 Dez.		133 444.9	1962 Dez.		156 963.9
1961 Jan.		114 902.3	1963 Jan.		141 433.1
1961 Febr.		104 228.6	1963 Febr.		123 240.2
1961 März		121 186.2	1963 März		135 591.6
1961 April		111 831.8	1963 April		135 147.9
1961 Mai		116 162.9	1963 Mai		142 446.2
1961 Juni		125 464.8	1963 Juni		154 847.1
1961 Juli		120 707.9	1963 Juli		149 307.3
1961 Aug.		121 261.6	1963 Aug.		138 750.8
1961 Sept.		121 934.2	1963 Sept.		144 860.3
1961 Okt.		125 123.6	1963 Okt.		150 994.0
1961 Nov.		125 081.3	1963 Nov.		146 322.5
1961 Dez.		143 905.6	1963 Dez.		176 626.7
1962 Jan.		131 557.0	1964 Jan.		153 606.2
1962 Febr.		115 007.9	1964 Febr.		135 605.9
			1964 März		148 827.0

¹⁾ Bei allen Bankgruppen außer den ländlichen Kreditgenossenschaften und den Teilzahlungskreditinstituten.

7. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken/Kreditnehmern^{*)} (Mio DM)

Jahres- oder Viertel- jahres- ende	Kredite an Nicht- banken ins- gesamt	Von den Krediten an Industrie und Handwerk entfallen auf											Woh- nungs- bau	Ver- sor- gungs- betrie- be	Han- del	Zent- rale Ein- führ- und Vorrat- stellen	Land- Forst- und Wasser- wirtschaft	Sonstige öffent- liche Kredit- nehmer	Übrige Wirt- schafts- zweige und Kredit- nehmer	Kredite der Teil- zahl- ungs- kredit- institute	Nicht auf- glieder- bare Kredite
		Industrie und Handwerk	Berg- bau	eisen- und metall- schaf- fende Indus- trie, Gie- ßerei	Stahl- Ma- schin- en- und Fahr- zeug- bau	Elek- tro- tech- nik, Fein- mecha- nik, Optik	che- mische und phar- ma- zeu- tische Indus- trie	Nah- rungs- und Genü- mittel- indus- trie	Textil-, Leder-, Schuh- indus- trie, Beklei- dungs- gewerbe	für die Bau- wirt- schaft arbei- tende Indus- trie- zweige											
Kurzfristige Kredite (ohne Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen)																					
1950	13 897	6 934	536	140	441	843	440	425	1 353	1 407	660	215	95	4 506	197	303	190	1 070	204	183	
1951	16 320	8 433	610	158	518	1 191	697	592	1 334	1 806	692	152	109	4 879	246	330	1 075	298	220		
1952	19 857	10 139	857	319	751	1 568	774	672	1 514	1 780	925	164	104	6 013	356	220	1 217	449	290		
1953	22 478	11 543	1 083	430	782	1 743	802	701	1 609	2 152	1 175	234	111	7 048	558	497	1 488	532	302		
1954	26 033	12 732	1 257	434	921	2 000	921	796	1 702	2 285	1 367	326	156	8 425	696	635	1 933	1 824	636	410	
1955	28 995	14 831	1 408	513	1 200	2 411	1 111	809	1 779	2 234	1 559	394	221	9 157	683	743	221	2 127	868	100 ⁸⁾	
1956	30 617	15 179	1 473	433	1 351	2 796	1 295	794	1 796	2 195	1 601	413	195	9 699	693	816	239	2 312	971	100	
1957	32 341	15 222	1 528	491	1 392	2 481	1 142	795	1 890	2 387	1 709	495	127	10 485	1 198	852	250	2 574	1 001	137	
1958	32 530	15 380	1 599	546	1 400	2 460	1 191	876	1 965	2 187	1 779	543	216	10 404	899	952	223	2 704	1 095	114	
1959	35 237	15 586	1 704	478	1 285	2 469	1 155	882	2 077	2 212	1 840	584	108	11 744	1 214	1 108	203	3 261	1 313	116	
1960	40 727	18 189	1 835	425	1 561	3 085	1 422	941	2 245	2 615	2 111	767	103	13 111	927	1 309	228	4 320	1 639	134	
1961	47 074 ¹⁰⁾	21 857	2 088	595	2 014	3 853	1 818	1 224	2 536	3 036	2 458	997	127	14 760	515	1 443	379	5 015	1 799 ¹⁵⁾	182	
1962 ¹⁷⁾	50 236 ¹⁸⁾	23 352 ¹⁹⁾	2 300	475	2 236	4 323	1 681	1 315	2 889	2 990	2 773	1 270	193	16 100	294	1 597	431	4 902	1 949	151	
1962 ¹⁷⁾	50 243 ¹⁸⁾	23 354 ¹⁹⁾	2 301	475	2 236	4 323	1 681	1 315	2 889	2 990	2 773	1 270	193	16 100	294	1 597	431	4 903	1 949	151	
1963 Juni	53 617 ²⁰⁾	25 354	2 572	459	2 089	4 360	1 736	1 407	2 915	3 512	3 439	1 359	181	16 090	670	1 771	540	5 562	1 929 ²³⁾	161	
1963 Sept.	53 275	24 709	2 572	459	2 089	4 360	1 736	1 407	2 915	3 512	3 439	1 359	181	16 090	670	1 771	540	5 562	1 949	151	
1963 Dez.	54 052	25 046	2 491	444	1 865	4 058	1 715	1 223	2 917	3 742	3 315	1 427	184	16 470	454	1 701	548	5 562	1 943	187	
1964 März	54 960	25 494	2 500	537	2 110	4 370	1 578	1 321	3 199	3 432	3 518	1 519	198	16 519	420	1 797	784	5 920	1 990	242	
Mittel- und langfristige Kredite																					
1950	7 467	1 890	137	436	139	330	196	112	145	171	110	2 264	729	192	—	335	592	612	46	807	
1951	11 734	3 174	240	587	277	539	376	206	258	310	172	3 659	1 003	375	—	607	1 062	940	76	838	
1952	16 553	4 404	385	784	550	751	478	271	356	405	226	5 351	1 248	566	—	935	1 750	1 289	166	784	
1953	23 650	6 366	481	1 081	1 036	978	634	392	495	524	332	7 783	1 526	865	11	1 271	2 782	2 058	279	709	
1954	31 919	7 392	657	1 009	1 010	1 204	685	560	627	655	425	11 836	1 598	1 159	2	1 885	4 161	2 825	411	650	
1955	42 357	9 040	815	1 106	1 247	1 441	845	632	793	764	582	16 117	2 093	1 469	2	2 969	5 373	3 933	639	588	
1956	50 546 ⁹⁾	10 203	957	1 128	1 311	1 809	1 044	652	910	833	654	19 557 ⁸⁾	2 140	1 651	202	3 982	6 250	5 323	702	526	
1957	57 481 ¹⁰⁾	11 247	1 025	1 180	1 434	1 995	1 127	752	995	897	722	22 661	2 349	1 972	3	4 797	7 454	5 729 ¹⁰⁾	812	457	
1958	68 085	12 759	1 224	1 317	1 484	2 298	1 160	871	1 127	1 012	836	26 276	2 502	2 481	—	5 910	9 766	6 878	1 091	422	
1959	82 758 ¹¹⁾	15 045 ¹²⁾	1 373	1 593	1 550	2 558	1 241	1 063	1 223	1 176	973	31 650	2 412	3 036	6	6 931	12 855 ¹³⁾	9 137 ¹⁴⁾	1 328	363	
1960	94 661	18 854	1 534	1 382	1 437	3 249	1 618	1 276	1 807	1 590	1 337	43 219	2 807	4 254	58	9 359	17 034	13 153	2 042 ¹⁵⁾	274	
1961	111 145 ¹⁶⁾	18 945	1 743	1 460	1 807	4 003	1 761	1 878	2 052	1 713	1 655	50 554	3 492	5 293 ²⁰⁾	0	11 992	18 959 ²¹⁾	15 556	2 324 ²²⁾	—	
1962 ¹⁷⁾	130 210 ¹⁸⁾	22 941	2 044	1 779	2 162	4 003	1 762	1 878	2 05												

8. Bei Nichtbanken und Kreditinstituten aufgenommene Gelder und Darlehen *)

(einschl. Refinanzierungskredite, ohne Schuldverschreibungen im Umlauf)

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Mittelaufnahme bei Nichtbanken *)						Mittelaufnahme bei Kreditinstituten (einschl. Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank *)							
	insgesamt	kurzfristig aufgenommene Gelder		mittel- und langfristig aufgenommene Gelder und Darlehen *)		insgesamt	Refinanzierung und kurzfristig aufgenommene Gelder				mittel- und langfristig aufgenommene Gelder und Darlehen *)			
		insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	insgesamt		Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	Herkunft		Art		insgesamt	darunter aufgenommen bei der KfW und der Berliner Industriebank AG
							insgesamt	Deutsche Bundesbank (ohne vorübergehend verkaufte Ausgleichsforderungen) 1)	Kreditinstitute	Aufnahme von Wechselkrediten 2)	sonstige Geldaufnahme	darunter seitens der Kundschaft bei Kreditinstituten im Ausland benutzte Kredite 3)		
Alle Bankengruppen														
1950	3 507,9	148,5	67,4	81,1	3 359,4	150,6	3 208,8	.	.	.	1 735,8	5,5	2 797,9	1 515,7
1951	5 924,5	267,6	71,9	195,7	5 656,9	293,2	5 363,7	.	.	.	1 500,3	6,3	3 872,2	2 070,0
1952	9 316,0	316,0	112,2	203,8	9 000,0	1 093,4	7 906,6	12 694,1	7 786,6	4 120,8	6 084,0	15,8	4 907,5	2 413,6
1953	12 158,1	305,6	65,5	240,1	11 852,5	2 025,7	9 826,8	12 897,6	6 772,3	3 799,1	4 890,2	76,3	6 125,3	2 757,5
1954	15 965,5 4)	140,9	57,2	83,7	15 824,6 5)	2 210,5	13 614,1 6)	14 921,1	7 185,3	3 044,6	4 140,7	5 126,6	2 058,7	3 018,8
1955	20 319,8	271,0	44,6	226,4	20 048,8	2 306,6	17 742,2	18 593,3	9 184,1	4 440,9	4 743,2	6 763,5	3 450,0	3 020,0
1956	24 523,6 10)	371,7	66,6	305,1	24 151,9 10)	2 627,2	21 524,7 10)	18 198,5	7 817,1	2 932,8	4 884,3	5 073,5	2 743,6	10 381,4
1957	26 835,5 11)	278,0 12)	99,1	178,9 12)	26 557,5 11)	2 609,9 12)	23 947,6 11)	19 249,1 11)	6 956,4 11)	1 479,2	5 477,2 11)	4 099,6	2 856,6 11)	12 292,7 11)
1958	27 964,9 13)	400,0	198,1	201,9	27 564,9 13)	2 519,8 13)	25 045,1 13)	19 195,7	5 467,5	842,1	4 625,4	3 023,0	2 444,5	13 728,2
1959	29 648,9 14)	474,5	241,8	232,7	29 174,4 14)	2 483,3	26 691,1 14)	20 862,4 14)	5 324,4 14)	1 174,0	4 220,4 14)	3 037,6 14)	2 356,8 14)	13 278,2
1959 7)	30 218,7 15)	475,1	242,4	232,7	29 745,6 15)	2 496,7	27 248,9 15)	21 156,5 15)	5 504,2 15)	1 202,8	4 301,4 15)	3 111,9 15)	2 392,3 15)	13 233,5
1960 7)	33 138,0 16)	587,1	324,6	262,5	32 550,9 16)	2 837,9	29 713,0 16)	25 258,0 16)	7 494,5	1 676,7	5 817,8	3 850,8	3 643,7	15 468,0 17)
1961	38 081,0 18)	590,8 18)	398,5 18)	201,3	37 481,2 18)	3 303,0	34 178,2 18)	29 585,5	8 716,8	1 607,5	7 109,3	4 324,8	4 392,0	18 676,2 18)
1962 8)	42 024,9	938,5	498,0	440,5	41 086,4	3 933,6	37 152,8	32 817,7 19)	9 860,0 19)	2 367,3	7 492,7 19)	5 507,0	4 353,0 19)	22 957,7 19)
1962 8)	42 030,6	939,1	498,6	440,5	41 091,5	3 938,5	37 153,0	32 846,8 19)	9 865,4 19)	2 367,4	7 498,0 19)	5 504,7	4 360,7 19)	22 981,4 19)
1963 April	42 560,6	1 039,7	619,4	420,3	41 520,9	4 059,2	37 461,7	33 016,5	9 371,0	2 032,5	7 338,5	5 205,9	4 165,1	23 645,5
1963 Mai	42 823,7	1 020,3	608,6	411,7	41 803,4	4 072,7	37 730,7	34 094,1	10 111,0	2 649,9	7 461,1	5 999,0	4 112,0	23 983,1
1963 Juni	43 141,7	1 006,1	604,8	401,3	42 135,6	4 052,7	38 082,9	35 346,8	11 395,8	3 954,7	7 441,1	6 941,4	4 454,4	23 951,0
1963 Juli	43 354,2	1 052,6	643,5	409,1	42 301,6	4 094,5	38 207,1	33 967,2	9 527,9	2 060,8	7 467,1	5 409,2	4 118,7	24 165,0
1963 Aug.	43 852,3	1 055,9	638,9	417,0	42 796,4	4 112,7	38 683,7	33 967,2	9 395,2	2 220,3	7 174,9	4 988,4	4 406,8	24 572,0
1963 Sept.	44 326,9	1 034,0	605,0	429,4	43 292,5	4 110,3	39 182,2	34 957,2	10 117,7	2 913,1	7 204,6	5 710,4	4 407,3	24 839,5
1963 Okt.	44 866,9	882,0	617,0	265,0	43 984,9	4 205,9	39 779,0	34 457,9	9 049,8	1 865,6	4 529,2	4 520,1	4 529,2	25 408,1
1963 Nov.	45 174,0	877,0	556,5	320,5	44 297,0	4 204,6	40 092,4	35 005,9	9 324,4	1 974,9	7 349,5	4 697,2	4 627,2	25 681,5
1963 Dez.	45 634,1 20)	885,2	537,6	347,6	44 748,9 20)	4 276,7	40 472,2 20)	35 669,9 20)	9 409,2	2 155,0	7 648,2	5 302,7	4 500,5	26 861,7 20)
1964 Jan.	45 488,7	889,1	607,9	281,2	44 599,6	4 263,2	40 336,4	35 424,4	9 933,0	1 735,5	7 763,5	4 933,1	4 565,9	26 925,4
1964 Febr.	45 679,9	886,4	636,2	250,2	44 793,5	4 282,0	40 511,5	34 609,3	10 776,5	1 315,3	7 461,2	4 474,5	4 352,0	27 832,8
1964 März	45 848,2	865,0	581,6	283,4	44 983,2	4 296,2	40 687,0	37 112,9	10 954,0	3 280,6	7 673,4	4 790,6	4 928,8	26 158,9
1964 April 21)	46 154,5	785,9	580,0	205,9	45 368,6	4 316,9	41 051,7	...	...	...	...	...	...	4 514,4
Kreditbanken														
1962 Dez.	2 954,7	45,2	42,7	2,5	2 909,5	1 096,3	1 813,2	9 242,7	5 007,0	2 048,6	2 958,4	3 399,6	1 607,4	611,7
1963 Dez.	3 465,0 22)	75,7	64,1	11,6	3 389,3 22)	1 304,6	2 084,7 22)	8 917,3 22)	4 440,7	1 619,4	2 821,3	2 948,6	1 492,1	356,3
1964 Febr.	3 470,5	59,4	57,0	2,4	3 411,1	1 283,6	2 127,5	8 162,8	3 785,8	1 032,4	2 753,4	2 260,1	1 525,7	430,9
1964 März	3 479,6	59,8	58,1	1,7	3 419,8	1 302,4	2 117,4	9 380,6	5 003,0	2 400,4	2 602,6	3 418,9	1 584,1	4 377,6
Girozentralen 23)														
1962 Dez.	6 513,8	19,8	0,8	19,0	6 494,0	942,9	5 551,1	5 415,8	146,6	12,2	134,4	16,5	130,1	0,2
1963 Dez.	7 208,9	35,4	—	35,4	7 173,5	991,1	6 182,4	5 713,7	133,0	63,5	69,5	63,0	2,2	5 580,7
1964 Febr.	7 322,7	89,6	—	89,6	7 233,1	977,0	6 256,1	5 545,6	86,2	14,3	71,9	20,4	65,8	4,4
1964 März	7 352,4	115,4	—	115,4	7 237,0	966,1	6 270,9	5 924,6	409,8	259,9	149,9	299,1	110,7	5 514,8
Sparkassen														
1962 Dez.	2 535,0	105,2	0,1	105,1	2 429,8	84,1	2 345,7	4 135,4	106,5	14,1	92,4	16,1	—	4 028,9
1963 Dez.	2 769,4	123,6	0,1	123,5	2 645,8	98,3	2 547,5	4 414,1	123,1	8,1	115,0	114,8	8,1	0,0
1964 Febr.	2 799,8	108,2	0,1	108,1	2 691,6	96,5	2 595,1	4 462,1	126,9	7,7	119,2	119,8	7,1	0,0
1964 März	2 837,0	114,2	0,1	114,1	2 722,8	98,0	2 624,8	4 565,5	197,3	13,8	183,5	157,4	39,9	—
Zentralkassen 24)														
1962 Dez.	270,7	1,0	1,0	—	269,7	143,3	126,4	1 407,6	114,5	95,7	18,8	64,0	50,5	—
1963 Dez.	319,4	1,0	—	1,0	318,4	187,1	131,3	1 731,3	124,5	116,0	8,5	88,5	36,0	—
1964 Febr.	334,2	4,5	1,0	3,5	329,7	196,2	133,5	1 690,8	78,6	69,4	9,2	68,0	10,6	—
1964 März	337,2	4,5	1,0	3,5	332,7	199,0	133,7	1 824,4	150,1	116,4	33,7	118,9	31,2	—
Kreditgenossenschaften 25)														
1962 Dez.	176,6	14,2	11,1	3,1	162,4	62,9	99,5	1 676,1	300,8	44,8	256,0	183,1	147,7	1,9
1963 Dez.	191,8	13,3	10,2	3,1	178,5	67,5	111,0	1 949,0	295,6	37,7	237,9	154,6	141,0	3,3
1964 Febr.	192,8	11,3	8,4	2,9	181,5	67,8	113,7	1 940,5	254,0	17,6	336,4	162,0	92,0	1,8
1964 März	198,1	13,4	9,1	4,3	184,7	68,1	116,6	2 053,1	330,3	29,5	300,8	199,9	130,4	2,3
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
1962 Dez.	10 041,6	0,4	0,4	0,0	10 041,2	808,7	9 232,5	3 603,6	17,8	2,8	15,0	0,6	—	3 585,8
1963 Dez.	10 746,4	0,7	0,7	—	10 745,7	783,0	9 962,7	4 212,3	13,9	—	13,9	1,1	12,8	—
1964 Febr.	10 929,2	0,1	0,1	—	10 929,1	793,6	10 135,5	4 269,3	21,7	—	19,7	0,4	—	—
1964 März	10 958,3	0,3	0,3	—	10 958,0	795,9	10 162,1	4 291,5	19,9	—	21,9	—	—	—
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben														
1962 Dez.	18 991,2	295,9	1,3	294,6	18 695,3	800,3	17 895,0	4 278,5 26)	1 225,3	139,3	1 086,0	976,6	248,7	1,3
1963 Dez.	20 375,1	167,0	13,2	153,8	20 208,1	845,0	19 363,1	5 235,9	1 397,2	301,5	1 095,7	1 125,8	271,4	0,9
1964 Febr.	19 951,2	26,4	6,4	20,0	19 924,8	866,9	19 057,9	5 141,7	1 294,4	167,8	1 126,6	1 020,5	273,9	0,5
1964 März	20 065,1	26,4	6,2	20,2	20 038,7	866,8	19 171,9	5 599,7	1 677,8	453,5	1 224,3	1 203,8	474,0	0,5
Teilzahlungskreditinstitute 27)														
1962 Dez.	457,5	457,5	441,2	16,3	—	—	—	3 087,0 28)	2 946,6 28)	9,8	2 936,8 28)	803,8	2 142,8 28)	—
1963 Dez.	468,3	468,3	449,3	19,0	—	—	—	3 491,3	3 275,2	8,8	3 266,4	826,0	2 449,2	—
1964 Febr.	586,8	586,8	563,3	23,5	—	—	—	3 996,8	3 129,1	6,0	3 123,1	775,5	2 355,6	—
1964 März	531,0	531,0	506,8	24,2	—	—	—	3 473,3	3 165,8	7,1	3 158,7	765,2	2 400,6	—
Postscheck- und Postsparkassenämter														
1962 Dez.	89,6	—	—	—	89,6	—	89,6	—	—	—	—	—	—	—
1963 Dez.	89,6	—	—	—	89,6	—	89,6	—	—	—				

9. Einlagen von Nichtbanken¹⁾

Mio DM

Jahres- oder Monats-ende	Einlagen von Nichtbanken insgesamt ²⁾	Sichteinlagen ³⁾	Termin-einlagen	Spar-einlagen ⁴⁾	von den Gesamteinlagen von Nichtbanken entfallen auf								die Termineinlagen ⁴⁾ gliedern sich in Einlagen mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit von ⁵⁾							
					Wirtschaftsunternehmen und Private				Öffentliche Stellen				1 Monat bis unter 3 Monaten bzw. 30 bis 89 Tagen		3 Monaten bis unter 6 Monaten bzw. 90 bis 179 Tagen		6 Monaten bis unter 12 Monaten bzw. 180 bis 359 Tagen		12 Monaten und darüber bzw. 360 Tagen und darüber ⁶⁾	
					insgesamt	Sichteinlagen	Termin-einlagen	Spar-einlagen	insgesamt	Sichteinlagen	Termin-einlagen	Spar-einlagen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen
Alle Bankengruppen																				
1949	13 759.1 ⁷⁾	8 573.9	2 108.8	3 076.4	6 717.8	1 113.6	1 068.8	1 476.4	1 858.1	1 936.9	306.6	505.1	312.8	175.4	143.7	199.4	450.5	115.3		
1950	17 981.6 ⁷⁾	9 637.6	4 213.3	4 110.7	8 068.8	2 476.4	2 476.4	2 476.4	1 858.1	1 775.2	731.7	695.3	638.8	494.8	400.0	322.7	705.9	224.1		
1951	22 532.9	11 601.5	5 843.7	5 087.7	9 893.9	3 455.8	3 455.8	3 455.8	1 707.6	2 387.5	1 076.4	862.2	1 070.9	661.8	585.0	464.3	723.5	399.6		
1952	28 084.9	12 446.1	8 057.5	7 581.3	10 611.4	4 759.0	4 759.0	4 759.0	1 834.7	3 289.5	1 076.4	862.2	1 070.9	661.8	585.0	464.3	723.5	399.6		
1953	35 336.3	13 521.4	10 268.4	11 544.6	11 668.5	5 762.6	5 762.6	5 762.6	1 852.9	4 505.8	1 076.4	862.2	1 070.9	661.8	585.0	464.3	723.5	399.6		
1954	43 333.5	15 991.7	10 117.2	17 224.6	13 844.7	5 146.2	5 146.2	5 146.2	1 852.9	4 971.0	1 076.4	862.2	1 070.9	661.8	585.0	464.3	723.5	399.6		
1955	49 297.8	17 769.0	10 155.3	21 373.5	15 357.1	5 621.7	5 621.7	5 621.7	1 852.9	4 971.0	1 076.4	862.2	1 070.9	661.8	585.0	464.3	723.5	399.6		
1956	55 679.3	19 378.3	12 025.4	24 275.6	16 670.1	7 158.9	7 158.9	7 158.9	1 852.9	4 971.0	1 076.4	862.2	1 070.9	661.8	585.0	464.3	723.5	399.6		
1957	66 768.8	21 795.3	15 585.2	29 388.3	18 984.8	9 369.7	9 369.7	9 369.7	1 852.9	4 971.0	1 076.4	862.2	1 070.9	661.8	585.0	464.3	723.5	399.6		
1958	78 054.9	25 305.1	16 647.6	36 102.2	22 780.9	9 812.3	9 812.3	9 812.3	1 852.9	4 971.0	1 076.4	862.2	1 070.9	661.8	585.0	464.3	723.5	399.6		
1959	91 171.7	28 457.4	18 445.9	44 268.4	25 233.4	10 794.5	10 794.5	10 794.5	1 852.9	4 971.0	1 076.4	862.2	1 070.9	661.8	585.0	464.3	723.5	399.6		
1959 ⁸⁾	92 826.6	29 075.6	18 712.4	45 038.6	25 737.2	10 840.8	10 840.8	10 840.8	1 852.9	4 971.0	1 076.4	862.2	1 070.9	661.8	585.0	464.3	723.5	399.6		
1960 ⁹⁾	104 051.3	31 244.3	19 693.5	53 113.5	27 425.0	11 491.3	11 491.3	11 491.3	1 852.9	4 971.0	1 076.4	862.2	1 070.9	661.8	585.0	464.3	723.5	399.6		
1961	118 344.1 ¹⁰⁾	36 489.4 ¹¹⁾	21 430.3 ¹²⁾	60 424.4	32 045.7 ¹³⁾	11 894.7 ¹⁴⁾	11 894.7 ¹⁴⁾	11 894.7 ¹⁴⁾	1 852.9	4 971.0	1 076.4	862.2	1 070.9	661.8	585.0	464.3	723.5	399.6		
1962 ¹⁵⁾	132 880.2	40 037.1	23 137.8	69 705.3	34 696.3	13 003.3	13 003.3	13 003.3	1 852.9	4 971.0	1 076.4	862.2	1 070.9	661.8	585.0	464.3	723.5	399.6		
1963 ¹⁶⁾	133 080.9	40 064.2	23 142.8	69 873.1	34 719.4	13 006.8	13 006.8	13 006.8	1 852.9	4 971.0	1 076.4	862.2	1 070.9	661.8	585.0	464.3	723.5	399.6		
1963 April	133 753.7	36 125.6	23 609.7	74 018.4	32 147.6	13 802.3	13 802.3	13 802.3	1 852.9	4 971.0	1 076.4	862.2	1 070.9	661.8	585.0	464.3	723.5	399.6		
1963 Mai	135 426.8	36 817.6	24 120.1	74 489.1	32 532.9	13 767.6	13 767.6	13 767.6	1 852.9	4 971.0	1 076.4	862.2	1 070.9	661.8	585.0	464.3	723.5	399.6		
1963 Juni	135 723.6	37 357.0	23 552.2	75 011.4	32 736.6	13 316.1	13 316.1	13 316.1	1 852.9	4 971.0	1 076.4	862.2	1 070.9	661.8	585.0	464.3	723.5	399.6		
1963 Juli	137 147.1	37 855.2	23 542.3	75 779.6	33 717.2	13 505.8	13 505.8	13 505.8	1 852.9	4 971.0	1 076.4	862.2	1 070.9	661.8	585.0	464.3	723.5	399.6		
1963 Aug.	139 234.3	38 397.8	24 528.8	77 264.8	33 880.6	13 659.0	13 659.0	13 659.0	1 852.9	4 971.0	1 076.4	862.2	1 070.9	661.8	585.0	464.3	723.5	399.6		
1963 Sept.	139 322.0	38 521.2	23 536.0	77 264.8	33 963.4	13 279.8	13 279.8	13 279.8	1 852.9	4 971.0	1 076.4	862.2	1 070.9	661.8	585.0	464.3	723.5	399.6		
1963 Okt.	140 968.1	38 678.9	23 982.4	78 306.8	34 597.4	13 411.0	13 411.0	13 411.0	1 852.9	4 971.0	1 076.4	862.2	1 070.9	661.8	585.0	464.3	723.5	399.6		
1963 Nov.	142 872.5	39 992.9	24 082.2	78 797.4	35 243.0	13 823.3	13 823.3	13 823.3	1 852.9	4 971.0	1 076.4	862.2	1 070.9	661.8	585.0	464.3	723.5	399.6		
1963 Dez.	149 659.4	43 326.2	24 811.0	81 522.2	37 718.2	14 506.5	14 506.5	14 506.5	1 852.9	4 971.0	1 076.4	862.2	1 070.9	661.8	585.0	464.3	723.5	399.6		
1964 Jan.	147 884.0	39 233.8	25 534.3	83 113.9	34 711.0	15 020.9	15 020.9	15 020.9	1 852.9	4 971.0	1 076.4	862.2	1 070.9	661.8	585.0	464.3	723.5	399.6		
1964 Febr.	149 267.5	39 187.5	25 635.2	84 444.8	34 339.4	15 038.8	15 038.8	15 038.8	1 852.9	4 971.0	1 076.4	862.2	1 070.9	661.8	585.0	464.3	723.5	399.6		
1964 März	149 126.3	39 403.2	24 535.8	85 169.6	34 641.5	14 515.1	14 515.1	14 515.1	1 852.9	4 971.0	1 076.4	862.2	1 070.9	661.8	585.0	464.3	723.5	399.6		
1964 April ¹⁷⁾	150 402.8	39 531.6	24 948.6	85 922.6	35 272.3	15 010.6	15 010.6	15 010.6	1 852.9	4 971.0	1 076.4	862.2	1 070.9	661.8	585.0	464.3	723.5	399.6		
Kreditbanken																				
1959 Dez.	33 257.6	13 913.6	12 202.1	7 141.9	12 902.8	8 585.1	6 888.6	4 881.1	1 010.8	3 617.3	253.3	1 364.7	831.2	1 782.9	651.4	2 428.1	834.6	1 299.8		
1960 Dez.	33 652.3	14 158.7	12 290.1	7 203.5	13 131.1	8 615.1	6 945.0	4 961.4	1 027.6	3 675.0	258.8	1 374.0	833.2	1 786.6	651.4	2 441.5	831.0	1 339.4		
1961 Dez.	36 023.0	14 797.9	12 072.9	8 402.2	13 131.1	8 919.3	8 095.7	5 429.2	1 218.4	3 903.6	307.2	1 484.2	959.2	1 864.2	512.6	2 287.5	976.4	1 453.4		
1962 Dez.	40 068.1 ¹⁸⁾	16 680.8 ¹⁹⁾	14 874.1 ²⁰⁾	9 313.2	13 003.3	8 986.7 ²¹⁾	8 969.0	6 712.4	1 280.8	5 087.4	344.2	1 443.9	1 196.5	1 993.4	450.4	1 989.9	437.7	2 002.8		
1963 Dez.	44 101.3	17 974.4	15 230.5	10 896.4	16 516.7	9 795.0	10 450.8	7 338.8	1 457.7	5 435.5	445.6	1 743.4	1 173.3	2 256.1	550.2	1 061.1	1 018.7	2 693.3		
1964 Jan.	48 588.1	19 522.3	16 397.9	12 667.9	17 941.0	10 937.2	12 163.2	7 546.6	1 581.3	5 406.6	504.7	1 908.4	1 325.9	2 390.6	733.8	2 332.7	949.1	2 451.8		
1964 Febr.	46 056.2	16 734.7	12 874.9	13 890.8	15 549.8	11 037.5	12 363.5	7 105.4	1 184.9	5 409.1	511.4	1 373.3	1 173.3	2 256.1	550.2	1 061.1	1 018.7	2 693.3		
1964 März	45 492.6	16 296.4	12 446.6	13 049.6	14 908.6	10 918.2	12 535.6	7 042.1	1 297.8	5 228.4	514.0	1 373.3	1 173.3	2 256.1	550.2	1 061.1	1 018.7	2 693.3		
1964 April	44 995.3	16 423.1	15 417.7	13 154.5	15 197.5	10 616.7	12 658.4	6 522.7	1 225.6	4 801.0	496.1	1 305.7	931.5	2 660.8	587.2	2 386.3	780.5	2 501.8		
Großbanken²²⁾ +)																				
1959 Dez.	19 088.7	8 155.0	6 805.1	4 128.6	7 753.9	4 936.7	3 977.2	2 420.9	401.1	1 868.4	151.4	773.5	375.4	1 030.9	310.9	1 352.5	451.1	779.8		
1960 Dez.	20 055.2	8 499.0	6 729.3	4 826.9	8 008.1	4 720.8	4 659.7	2 666.6	490.9	2 008.5	167.2	812.1	513.8	965.6	306.9	1 194.0	504.0	683.8		
1961 Dez.	22 156.6	9 526.4	7 285.2	5 345.0	9 031.2	4 631.6	5 174.8	3 319.0	495.2	2 653.6	170.2	752.0	568.6	1 048.0	226.9	944.3	853.8	1 004.3		
1962 Dez.	24 416.1	10 181.2	7 960.1	6 274.8	9 642.2	5 114.1	6 047.3	3 672.5	539.0	2 846.0	227.5	872.2	544.8	1 265.7	274.7	1 002.1	634.3	1 391.2		
1963 Dez.	26 728.3	10 986.3	8 485.4	7 276.6	10 366.2	5 793.8	7 017.7	5 530.6	600.1	2 691.6	258.9	876.3	604.8	1 306.9	387.2	1 398.2	554.7	1 444.9		
1964 Jan.	25 496.1	9 509.6	8 578.5	7 408.0	9 027.8	5 918.8	7 145.8	5 403.7	481.8	2 659.7	262.2	876.3	604.8	1 306.9	387.2	1 398.2	554.7	1 444.9		
1964 Febr.	25 257.2	9 316.5	8 454.5	7 486.2	8 731.5	5 882.6	7 227.7	5 421.1	585.0	2 571.9	264.5	876.3	604.8	1 306.9	387.2	1 398.2	554.7	1 444.9		
1964 März	24 912.7	9 278.2	8 087.6	7 546.9	8 789.1	5 752.4	7 292.2	5 079.0	489.1	2 335.2	254.7	750.8	436.5	1 555.2	282.1	1 206.5	458.9	1 157.7		
Staats-, Regional- und Lokalbanken²³⁾ +)																				
1959 Dez.	11 044.4	4 328.7	4 140.0	2 575.7	3 738.1	2 485.0	2 480.4	2 340.9	590.6	1 655.0	95.3	365.2	437.7	437.4	329.0	744.3	366.8	938.1		
1960 Dez.	12 371.7	4 722.3	4 622.7	3 026.7	4 021.5	2 835.0	2 899.0	2 616.2	700.8	1 787.7	127.7	446.1	427.3	567.2	192.9	755.9	452.4	1 065.8		
1961 Dez.	14 006.3 ²⁴⁾	5 387.3 ²⁵⁾	5 254.3 ²⁶⁾	3 364.7	4 641.1 ²⁷⁾	2 933.9 ²⁸⁾	3 208.1	3 223.2	746.2	2 307.4	156.6	406.2	608.6	633.6	208.9	712.5	567.7	935.2		
1962 Dez.	16 467.0	6 884.0	6 535.9	3 927.1	5 007.6	3 194.6	3 729.2	3 535.6	876.4	2 461.3	197.9	555.0	602.5	616.6	257.1	796.2	365.7	1 226.8		
1963 Dez.	17 316.9	6 550.0	6 2																	

noch: 9. Einlagen von Nichtbanken¹⁾

Mio DM

Monats- ende	Einlagen von Nicht- banken ins- gesamt ²⁾	Sicht- ein- lagen ³⁾	Termin- ein- lagen	Spar- ein- lagen ⁴⁾	von den Gesamteinlagen von Nichtbanken entfallen auf								die Termineinlagen gliedern sich in Einlagen mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit von ⁵⁾							
					Wirtschaftsunternehmen und Private				Öffentliche Stellen				1 Monat bis unter 3 Monaten bzw. 30 bis 89 Tagen		3 Monaten bis unter 6 Monaten bzw. 90 bis 179 Tagen		6 Monaten bis unter 12 Monaten bzw. 180 bis 359 Tagen		12 Monaten und darüber bzw. 360 Tagen und darüber	
					ins- gesamt	Sicht- ein- lagen	Termin- ein- lagen	Spar- ein- lagen	ins- gesamt	Sicht- ein- lagen	Termin- ein- lagen	Spar- ein- lagen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen
Sparkassen																				
1959 Dez.	38 997,3	7 952,5	3 086,5	27 958,3	33 090,5	6 668,0	921,7	25 500,8	5 906,8	1 284,5	2 164,8	2 457,5	183,2	445,3	196,6	454,9	202,8	511,5	339,1	753,1
1960 Dez.	39 815,4	8 151,1	3 146,0	28 516,3	33 625,7	6 815,5	923,8	25 886,4	6 187,7	1 335,6	2 222,2	2 629,9	183,4	452,0	198,0	472,8	203,2	517,2	339,2	780,2
1961 Dez.	46 325,6	9 019,0	3 583,0	33 733,6	38 989,2	7 456,3	1 092,2	30 423,7	7 336,4	1 562,7	2 473,8	3 299,9	254,9	516,0	212,2	450,9	234,4	589,4	407,7	917,5
1962 Dez.	52 799,4 ⁽¹¹⁾	10 815,5 ⁽¹¹⁾	3 459,1	38 524,8	44 519,2 ⁽¹¹⁾	8 961,3 ⁽¹¹⁾	1 047,7	34 510,2	8 280,2	1 854,2	2 411,4	4 014,6	212,8	495,5	189,2	480,6	217,6	577,5	428,1	860,2
1963 Dez.	60 501,5	12 411,4	3 683,2	44 406,9	50 667,6	10 008,0	1 124,1	39 535,5	9 833,9	2 403,4	2 559,1	4 871,4	209,2	562,2	243,6	498,1	185,1	577,5	486,2	971,2
1964 Jan.	68 907,4	13 498,6	3 592,5	51 816,3	58 326,2	10 978,1	1 161,0	46 187,1	10 581,2	2 520,5	2 431,5	5 629,2	187,8	627,7	203,7	483,8	211,2	468,5	558,3	851,5
1964 Febr.	69 619,6	12 921,4	3 874,4	52 823,8	59 342,2	10 864,0	1 265,4	47 212,8	10 277,4	2 057,4	2 609,0	5 611,0	.	.	.	.	.	.	.	.
1964 März	71 445,8	13 376,7	4 362,4	53 704,4	60 336,6	11 105,7	1 304,5	47 926,4	11 106,9	2 271,0	3 057,9	5 778,0	.	.	.	.	.	.	.	.
1964 März	71 356,0	13 121,5	4 073,2	54 161,3	60 618,0	11 000,9	1 252,5	48 364,6	10 738,0	2 120,6	2 820,7	5 796,7	202,7	665,7	249,0	687,9	215,9	581,6	584,9	885,5
Zentralkassen^{*)}																				
1959 Dez.	585,6	267,1	227,3	91,2	495,8	245,2	167,8	82,8	89,8	21,9	59,5	8,4	16,9	26,6	13,2	9,6	89,0	5,3	48,7	18,0
1960 Dez.	600,3	278,4	228,7	93,2	510,4	256,4	169,2	84,8	89,9	22,0	59,5	8,4	16,9	26,6	13,4	9,6	89,5	5,3	49,4	18,0
1961 Dez.	607,0	255,7	248,4	102,9	525,0	241,3	190,7	93,0	82,0	14,4	57,7	9,9	13,4	23,1	18,4	7,1	86,5	11,3	72,4	16,2
1962 Dez.	638,2	295,4	240,2	102,9	551,2	280,4	173,5	97,3	87,0	15,0	66,7	5,3	18,0	12,3	13,9	21,5	86,6	11,4	91,4	20,7
1963 Dez.	724,0	313,3	295,0	115,7	611,2	286,0	213,3	111,9	112,8	27,3	81,7	3,8	15,7	17,7	13,9	21,5	86,6	11,4	117,3	31,7
1964 Jan.	877,5	397,6	351,3	128,6	755,6	368,0	263,7	123,9	121,9	23,0	93,5	4,8	2,5	16,7	28,5	48,4	21,5	178,7	35,1	.
1964 Febr.	855,6	268,2	455,5	131,9	734,3	245,2	362,0	127,1	121,3	23,0	87,6	4,7	19,9	2,5	16,7	28,5	48,4	21,5	178,7	35,1
1964 März	823,5	231,8	458,3	133,4	707,6	208,5	370,3	128,8	115,9	23,3	88,0	4,6	.	.	.	.	.	.	.	.
1964 März	818,3	254,8	429,4	134,1	700,8	223,2	348,1	129,5	117,5	31,6	81,3	4,6	11,8	7,4	43,2	19,3	77,2	10,9	215,9	43,7
Gewerbliche Kreditgenossenschaften																				
1959 Dez.	5 755,0	1 899,3	352,2	3 503,5	5 501,6	1 813,5	256,5	3 431,6	253,4	85,8	95,7	71,9	47,3	18,0	53,6	18,8	59,6	28,6	96,0	30,3
1960 Dez.	5 907,5	1 963,2	357,7	3 586,6	5 644,9	1 873,3	261,6	3 510,0	262,6	89,9	96,1	76,6	47,6	18,0	57,0	19,2	60,6	28,6	96,4	30,3
1961 Dez.	6 833,2	2 149,0	426,8	4 257,4	6 336,8	2 054,9	318,1	4 163,8	296,4	94,1	108,7	93,6	70,4	19,1	60,2	22,2	76,0	35,1	111,5	32,3
1962 Dez.	7 885,4	2 490,3	444,2	4 859,6	7 531,4	2 462,6	319,6	4 749,2	352,0	117,0	124,6	110,4	58,8	19,8	56,3	29,5	75,1	38,0	129,4	37,3
1963 Dez.	9 011,0	2 895,3	503,2	5 612,5	8 619,4	2 751,4	372,4	5 495,6	391,6	143,9	130,8	116,9	65,0	14,1	60,7	21,5	75,6	44,5	171,1	50,7
1964 Jan.	10 366,9	3 122,6	563,7	6 680,6	9 928,1	2 968,8	413,5	6 545,8	438,8	153,8	150,2	134,8	78,3	28,7	69,1	22,9	77,5	37,4	188,6	61,2
1964 Febr.	10 426,8	3 027,1	552,9	6 846,8	10 018,1	2 892,5	414,4	6 711,2	408,7	134,6	138,5	135,6	.	.	.	.	.	.	.	.
1964 März	10 611,8	3 067,1	585,3	6 959,4	10 152,8	2 901,2	431,5	6 820,1	459,0	165,9	153,8	139,3	.	.	.	.	.	.	.	.
1964 März	10 656,6	3 070,0	564,2	7 022,4	10 227,6	2 922,0	421,4	6 884,2	429,0	148,0	142,8	138,2	60,2	21,3	74,8	24,7	84,7	36,0	201,7	60,8
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)																				
1959 Dez.	3 750,8	1 015,6	71,9	2 663,3	3 583,0	938,3	50,6	2 594,1	167,8	77,3	21,3	69,2	11,6	3,9	11,8	5,0	14,2	6,2	13,0	6,2
1960 Dez.	3 827,4	1 035,8	73,2	2 718,4	3 657,0	957,1	51,4	2 648,5	170,4	78,3	21,8	69,9	11,8	4,2	12,0	5,0	14,6	6,4	13,0	6,2
1961 Dez.	4 424,1	1 124,2	103,8	3 196,1	4 188,0	1 023,5	60,4	3 104,1	236,1	100,7	43,4	92,0	11,6	11,6	13,5	11,0	18,2	10,6	17,1	10,2
1962 Dez.	5 184,5	1 353,1	139,9	3 691,5	4 855,1	1 225,0	68,8	3 561,3	329,4	128,1	71,1	130,2	14,9	13,7	12,1	16,1	21,2	18,8	20,6	22,5
1963 Dez.	5 963,0	1 554,2	178,1	4 230,7	5 547,1	1 349,3	82,6	4 075,2	415,9	164,9	95,5	155,5	14,8	20,7	14,3	26,2	29,9	19,2	23,6	29,4
1964 Jan.	6 163,7	1 581,4	183,0	4 399,3	5 734,8	1 412,5	85,9	4 256,4	428,9	168,9	97,1	162,9	16,0	21,6	15,3	26,8	30,6	19,2	24,0	29,5
1964 Febr.	7 237,2	1 767,1	225,5	5 244,6	6 764,0	1 593,5	117,4	5 053,1	473,2	173,6	108,1	191,5	33,6	15,8	22,4	16,3	29,2	37,3	32,2	38,7
1964 März	7 324,6	1 733,9	220,1	5 370,6	6 876,9	1 568,3	109,6	5 199,0	447,7	165,6	110,5	171,6	.	.	.	.	.	.	.	.
1964 März	7 445,8	1 762,7	223,3	5 459,8	6 942,5	1 587,8	109,3	5 245,4	503,3	174,9	114,0	214,4	.	.	.	.	.	.	.	.
1964 März	7 500,4	1 765,4	224,4	5 510,6	6 998,7	1 586,1	118,5	5 294,1	501,7	179,3	105,9	216,5	30,1	11,7	26,0	20,1	26,6	37,0	35,8	37,1
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																				
1959 Dez.	455,2	262,1	188,1	5,0	301,4	200,1	96,4	4,9	453,8	62,0	91,7	0,1	11,3	5,3	15,9	16,1	8,3	35,9	60,9	34,4
1960 Dez.	466,8	272,4	189,4	5,0	309,4	206,8	97,7	4,9	457,4	65,6	91,7	0,1	11,3	5,3	15,9	16,1	8,5	35,9	62,0	34,4
1961 Dez.	683,8	435,4	241,2	7,2	461,6	351,6	102,9	7,1	622,2	83,8	138,3	0,1	14,5	0,0	21,4	17,7	14,1	62,4	52,9	58,2
1962 Dez.	600,2	360,2	233,2	6,8	306,8	225,3	74,9	6,6	593,4	134,9	158,3	0,2	12,0	86,0	10,8	21,1	20,0	23,1	32,1	28,1
1963 Dez.	477,9	321,5	148,3	8,1	312,8	205,5	100,2	7,1	465,1	116,0	48,1	1,0	9,7	0,8	18,7	17,0	30,8	16,8	41,0	13,5
1964 Jan.	583,4	326,6	247,4	9,4	294,4	230,6	89,7	8,0	266,1	106,0	158,7	1,4	12,8	5,1	9,1	18,1	16,0	62,2	50,8	73,3
1964 Febr.	537,0	242,8	220,1	9,4	294,4	230,6	89,7	8,0	242,6	79,3	161,9	1,4	.	.	.	.	.	.	.	.
1964 März	510,2	206,6	294,0	9,6	289,3	152,5	128,6	8,2	220,9	54,1	165,4	1,4	.	.	.	.	.	.	.	.
1964 März	524,6	227,5	287,1	10,0	298,1	162,7	126,8	8,6	226,5	64,8	160,3	1,4	12,1	10,0	21,3	9,4	18,9	70,9	74,5	70,0
Postscheck- und Postsparkassenämter																				
1959 Dez.	4 555,2	1 773,1	—	2 783,1	4 327,1	1 544,0	—	2 783,1	228,1	228,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1960 Dez.	4 590,0	1 796,6	—	2 793,4	4 356,6	1 563,2	—	2 793,4	233,4	233,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1961 Dez.	5 252,3	1 978,8	—	3 273,5	4 984,7	1 711,2	—	3 273,5	267,6	267,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1962 Dez.	6 311,2	2 556,7																		

10. Umsätze im Sparverkehr

Mio DM

Zeit	Spareinlagen- bestand am Jahres- oder Monats- anfang	Gut- schriften	Last- schriften ¹⁾	Saldo der Gut- und Lastschriften ²⁾	Zinsen	Spareinlagenbestand am Jahres- oder Monatsende					in den Spareinlagen insgesamt sind enthalten	
						insgesamt	Privat- personen ³⁾	Wirtschafts- unternehmen	Öffentliche Stellen	steuer- begünstigte	prämien- begünstigte ⁴⁾	
												Spareinlagen
Alle Bankengruppen												
1950	3 076,4	3 567,8	2 627,0	+ 940,8	93,5	4 110,7	.	.	.	.	278,5	—
1951	4 110,7	4 068,4	3 224,5	+ 843,9	133,1	5 087,7	.	.	.	.	611,8	—
1952	5 087,7	6 414,6	4 101,8	+ 3 122,8	180,8	7 581,3	.	.	.	.	972,1	—
1953	7 581,3	9 761,7 ⁵⁾	6 070,2	+ 3 691,5	273,7	11 546,5	.	.	.	.	1 531,5	—
1954	11 546,5	14 336,5 ⁶⁾	9 115,8	+ 5 220,7	457,4	17 224,6	.	.	.	.	2 318,6	—
1955	17 224,6	14 717,7 ⁷⁾	11 161,1	+ 3 556,6	592,3	21 373,5	.	.	.	.	3 216,1	—
1956	21 373,5	16 525,8	14 423,2	+ 2 102,6	799,5	24 275,6	.	.	.	.	2 524,6	—
1957	24 275,6	19 847,0	15 756,9	+ 4 090,1	1 022,6	29 388,3	.	.	.	.	2 917,4	—
1958	29 388,3	23 859,2	18 285,4	+ 5 573,8	1 140,1	36 102,2	33 127,2	861,5	2 113,5	4 156,8	—	—
1959	36 102,2	28 676,5	21 784,1	+ 6 892,4	1 273,8	44 268,4	40 113,5	1 262,4	2 892,5	4 044,7	557,9	—
1960 ⁸⁾	45 038,6 ⁹⁾	32 996,6	26 810,2	+ 6 186,4	1 888,5	53 113,5	47 757,1	1 504,7	3 851,7	3 216,1	1 407,5	—
1961	53 113,5	37 670,2	32 351,1	+ 5 319,1	1 991,8	60 424,4	54 087,2	1 679,4	4 657,8	158,5	2 553,7	—
1962	60 424,4	42 291,4	35 164,0	+ 7 127,4	2 153,5	69 705,3	62 176,1	1 852,3	5 676,9	57,1	3 972,0	—
1963	69 873,9 ¹⁰⁾	47 845,5	38 753,3	+ 9 092,2	2 556,1	81 522,2	72 976,6	1 979,1	6 566,5	35,6	6 025,6	—
1962 April	63 599,3	3 154,7	2 700,4	+ 454,3	1,6	64 055,2	57 286,7	1 772,3	4 996,2	83,7	2 936,4	—
1962 Mai	64 055,2	3 394,4	2 809,8	+ 584,6	1,4	64 641,2	57 766,2	1 759,4	5 115,6	80,2	3 008,7	—
1962 Juni	64 641,2	3 128,6	2 772,2	+ 356,4	3,2	65 000,8	58 093,2	1 757,8	5 149,8	77,6	3 140,0	—
1962 Juli	65 000,8	3 658,8	3 169,1	+ 489,7	4,0	65 494,5	58 542,6	1 767,9	5 184,0	72,7	3 216,0	—
1962 Aug.	65 494,5	3 419,6	2 939,2	+ 485,4	2,1	65 977,0	58 910,2	1 784,2	5 282,6	70,2	3 274,4	—
1962 Sept.	65 977,0	3 016,3	2 559,2	+ 457,1	2,3	66 436,4	59 358,0	1 793,6	5 284,8	66,7	3 331,6	—
1962 Okt.	66 436,4	3 795,8	3 149,6	+ 646,2	3,6	67 086,2	59 909,2	1 846,3	5 330,7	63,9	3 412,5	—
1962 Nov.	67 086,2	3 170,2	2 885,5	+ 284,7	10,4	67 381,3	60 083,7	1 845,6	5 452,0	62,0	3 497,8	—
1962 Dez. ¹¹⁾	67 381,3	4 260,3	3 978,1	+ 282,2	2 041,8	69 705,3	62 176,1	1 852,3	5 676,9	57,1	3 972,0	—
1963 Dez. ¹²⁾	67 541,5	4 276,3	3 989,2	+ 287,1	2 045,3	69 873,9	62 320,9	1 868,7	5 684,3	56,3	3 976,6	—
1963 Jan.	69 873,9	4 825,3	3 311,0	+ 1 514,3	82,1	71 470,3	63 798,8	1 907,8	5 763,7	51,9	4 177,2	—
1963 Febr.	71 470,3	3 548,8	2 304,0	+ 1 244,8	5,3	72 720,4	64 810,8	1 936,1	5 973,5	51,4	4 278,2	—
1963 März	72 720,4	3 682,1	2 888,5	+ 793,6	3,5	73 517,5	65 449,9	1 962,2	6 105,4	50,4	4 391,3	—
1963 April	73 517,5	3 605,8	3 106,9	+ 498,9	2,0	74 018,4	65 925,7	1 974,7	6 118,0	49,5	4 490,2	—
1963 Mai	74 018,4	3 732,4	3 263,7	+ 468,7	2,0	74 489,1	66 332,8	1 959,1	6 197,2	48,6	4 594,4	—
1963 Juni	74 489,1	3 338,8	2 819,4	+ 519,4	2,9	75 011,4	66 844,2	1 926,5	6 240,7	48,3	4 784,4	—
1963 Juli	75 011,4	4 336,9	3 572,9	+ 764,0	4,2	75 779,6	67 643,4	1 922,4	6 213,8	47,5	4 900,0	—
1963 Aug.	75 779,6	3 816,6	3 011,5	+ 805,1	3,0	76 587,7	68 359,0	1 954,7	6 274,0	46,4	4 985,7	—
1963 Sept.	76 587,7	3 715,1	3 041,9	+ 673,2	3,9	77 264,8	69 090,8	1 940,4	6 243,6	45,8	5 079,2	—
1963 Okt.	77 264,8	4 485,1	3 447,5	+ 1 037,6	4,4	78 306,8	70 090,2	1 927,5	6 289,1	44,6	5 200,4	—
1963 Nov.	78 306,8	3 598,8	3 118,4	+ 480,4	10,2	78 797,4	70 539,4	1 939,3	6 318,7	42,7	5 326,6	—
1963 Dez.	78 797,4	5 159,8	4 867,6	+ 292,2	2 432,6	81 522,2	72 976,6	1 979,1	6 566,5	35,6	6 025,6	—
1964 Jan.	81 522,2	5 731,4	4 214,6	+ 1 516,8	76,9	83 115,9	74 609,1	1 968,6	6 538,2	30,2	6 282,7	—
1964 Febr.	83 115,9	4 219,8	3 233,8	+ 1 982,0	5,1	84 444,8	75 690,4	2 000,3	6 754,1	28,7	6 421,5	—
1964 März	84 444,8	4 204,7	3 483,3	+ 721,4	3,4	85 169,6	76 404,0	2 008,0	6 757,6	27,5	6 568,8	—
1964 April ¹³⁾	85 169,6	4 541,2	3 790,7	+ 750,5	2,5	85 922,6	77 077,2	2 036,1	6 809,3	26,5	6 709,5	—
Kreditbanken¹⁴⁾												
1962	9 323,3	7 433,4	6 170,3	+ 1 263,6	309,5	10 896,4	9 596,9	853,9	445,6	5,8	614,5	—
1963	10 896,4	8 330,4	6 946,7	+ 1 383,7	387,8	12 667,9	11 319,0	844,2	504,7	3,1	946,8	—
1964 Febr.	12 874,9	731,6	557,2	+ 174,4	0,3	13 049,6	11 673,3	862,3	514,0	2,4	1 006,9	—
1964 März	13 049,6	739,0	634,3	+ 104,7	0,2	13 154,5	11 791,6	866,8	496,1	2,2	1 030,1	—
Großbanken¹⁵⁾												
1962	5 345,0	4 643,6	3 882,5	+ 761,1	168,7	6 274,8	5 401,2	646,1	227,5	3,2	354,7	—
1963	6 274,8	5 174,9	4 382,9	+ 792,0	209,8	7 276,6	6 379,2	638,5	258,9	1,7	545,7	—
1964 Febr.	7 408,0	441,7	363,6	+ 78,1	0,1	7 486,2	6 561,9	659,8	264,5	1,4	576,8	—
1964 März	7 486,2	470,2	409,6	+ 60,6	0,1	7 546,9	6 640,0	652,2	254,7	1,2	589,2	—
Staats-, Regional- und Lokalbanken¹⁶⁾												
1962	3 374,8	2 343,0	1 908,7	+ 434,3	118,0	3 927,1	3 564,8	164,4	197,9	1,8	216,1	—
1963	3 927,1	2 674,7	2 166,2	+ 508,5	153,2	4 588,8	4 206,5	160,5	221,8	1,1	335,8	—
1964 Febr.	4 647,8	248,5	163,3	+ 85,2	0,0	4 733,0	4 349,5	158,3	225,2	0,7	361,4	—
1964 März	4 733,0	227,9	191,8	+ 36,1	0,1	4 769,2	4 380,5	170,9	217,8	0,7	370,8	—
Privatbankiers¹⁷⁾												
1962	579,3	426,9	263,6	+ 63,3	71,5	664,1	606,6	37,3	20,2	0,6	42,2	—
1963	664,1	464,6	385,3	+ 79,3	24,1	767,5	705,9	37,6	24,0	0,2	63,1	—
1964 Febr.	782,3	37,4	29,3	+ 8,1	0,2	790,6	730,7	35,6	24,3	0,1	66,4	—
1964 März	790,6	37,1	31,8	+ 5,3	0,0	795,9	737,3	35,0	23,6	0,1	67,8	—
Sparkassen												
1962	38 524,8	26 085,8	21 806,4	+ 4 279,4	1 402,7	44 406,9	38 739,3	796,2	4 871,4	23,4	2 760,6	—
1963	44 406,9	29 536,2	23 764,5	+ 5 771,7	1 637,7	51 816,3	45 298,8	888,3	5 629,2	16,6	4 156,6	—
1964 Febr.	52 823,8	2 683,1	1 802,8	+ 880,3	0,3	53 704,4	47 031,8	894,6	5 778,0	12,0	4 441,5	—
1964 März	53 704,4	2 593,6	2 137,8	+ 455,8	1,1	54 161,3	47 459,1	905,5	5 796,7	11,5	4 543,2	—
Gewerbliche Kreditgenossenschaften												
1962	4 849,5	3 456,6	2 863,1	+ 593,5	169,5	5 612,5	5 377,8	117,8	116,9	14,7	347,7	—
1963	5 612,5	3 998,7	3 141,0	+ 857,7	210,4	6 680,6	6 407,2	138,6	134,8	8,0	533,1	—
1964 Febr.	6 846,8	346,7	236,8	+ 109,9	2,7	6 959,4	6 675,1	145,0	139,3	6,9	564,1	—
1964 März	6 959,4	353,1	290,8	+ 62,3	0,7	7 022,4	6 740,7	143,5	138,2	6,4	577,2	—
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)												
1962	3 691,5	2 355,2	1 946,5	+ 408,7	130,5	4 230,7	4 035,9	39,3	155,5	12,8	232,3	—
1963	4 399,3 ¹⁸⁾	2 955,9	2 269,3	+ 686,6	158,7	5 244,6	4 992,7	60,4	191,5	7,6	364,3	—
1964 Febr.	5 370,6	261,0	173,5	+ 87,5	1,7	5 459,8	5 196,8	48,6	214,4	7,3	382,6	—
1964 März	5 459,8	258,1	208,7	+ 49,4	1,4	5 510,6	5 244,2	49,9	216,5	7,3	391,3	—
Postsparkassenämter												
1962	3 754,4	2 732,7	2 414,7	+ 318,0	131,9	4 204,4	4 204,4	—	—	—	—	—
1963	4 204,4	2 802,2	2 451,3	+ 350,9	145,9	4 701,2	4 701,2	—	—	—	—	—
1964 Febr.	4 775,9	233,1	165,7	+ 67,4	0,1	4 843,4	4 843,4	—	—	—	—	—
1964 März	4 843,4	242,2	198,2	+ 44,0	0,1	4 887,5	4 887,5	—	—	—	—	—
Alle übrigen Gruppen¹⁹⁾												
1962	280,7	227,4	163,2	+ 64,2	9,5	354,4	221,7	45,1	87,6	0,2	16,9	—
1963	354,4	222,2	180,2	+ 42,0	15,0	411,4	257,6	47,5	106,3	0,1	24,8	—
1964 Febr.												

11. Kurzfristige Kredite und Einlagen nach der halbmonatlichen Bankenstatistik

Teilerhebung bei 480 Kreditinstituten im Bundesgebiet (außer Berlin und Saarland) *)

Mio DM

Zeit	Kurzfristige Kredite an Nichtbanken					Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	Einlagen von Nichtbanken				
	Wirtschaftsunternehmen und Private				Öffentliche Stellen		Sicht- und Termineinlagen				Spareinlagen
	insgesamt	Akzeptkredite	Kontokorrent- und sonstige Kredite	Wechselkredite			insgesamt	insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	
a) Stand am Stichtag											
1962 31. Okt.	28 227.6	497.9	16 393.2	11 336.5	192.0	3 070.4	71 974.2	37 590.1	27 918.9	9 671.2	34 384.1
15. Nov.	28 105.7	517.5	16 411.2	11 177.0	189.3	3 286.6	73 241.8	38 771.7	28 387.1	10 384.6	34 470.1
30. -	28 206.9	543.6	16 412.8	11 250.5	190.0	3 374.6	72 940.9	38 379.5	28 162.2	10 217.3	34 561.4
15. Dez.	28 572.8	560.2	16 608.1	11 404.5	197.7	3 064.7	72 405.8	37 921.0	27 552.6	10 368.4	34 484.8
29 152.9	603.3	16 390.1	12 159.5	226.5	2 527.9	76 044.6	40 301.9	29 709.9	9 949.2	36 564.6	
1963 15. Jan.	28 411.5	598.7	16 331.5	11 481.3	311.8	3 295.2	75 098.8	38 941.2	28 273.3	10 667.9	36 157.6
31. -	28 100.4	604.4	15 907.3	11 588.7	262.2	3 479.3	74 638.0	38 073.4	28 124.2	9 949.2	36 564.6
15. Febr.	27 936.2	586.5	15 946.0	11 403.7	280.8	3 558.2	75 467.6	38 561.3	28 039.1	10 522.2	36 906.3
28. -	28 598.2	564.7	16 455.5	11 578.0	278.5	3 528.2	75 278.2	38 114.6	27 964.7	10 149.9	37 163.6
15. März	29 165.9	557.2	17 058.1	11 550.6	262.8	3 381.7	74 978.2	37 541.7	27 180.4	10 361.3	37 436.5
31. -	29 259.0	546.4	16 929.0	11 783.6	286.2	3 287.4	74 531.9	36 975.9	27 444.9	9 531.0	37 556.0
15. April	28 910.0	541.6	16 625.0	11 743.4	257.5	3 265.0	75 554.0	37 842.4	28 096.0	9 746.4	37 711.6
30. -	28 938.0	557.0	16 663.8	11 717.2	263.8	3 478.4	75 890.3	38 072.9	28 641.9	9 431.0	37 817.4
15. Mai	28 804.5	564.2	16 661.7	11 578.6	259.9	3 475.9	77 021.7	39 065.6	28 863.5	10 202.1	37 956.1
31. -	28 962.0	588.5	16 489.4	11 884.1	238.1	3 405.9	76 903.9	38 827.7	28 834.8	9 992.9	38 076.2
15. Juni	29 215.6	586.5	16 917.8	11 711.3	243.7	3 046.8	76 868.6	38 680.2	28 223.5	10 456.7	38 188.4
30. -	30 394.8	590.1	17 761.9	12 042.8	291.6	2 910.8	76 727.2	38 397.7	28 467.3	9 930.4	38 329.5
15. Juli	29 302.2	620.9	17 306.2	11 903.1	247.8	2 797.8	77 632.2	39 043.5	28 783.6	10 259.9	38 588.7
31. -	29 500.5	602.9	16 895.2	12 002.4	270.5	2 892.8	77 437.8	38 731.2	29 138.5	9 592.7	38 706.6
15. Aug.	29 571.3	595.7	17 151.4	11 824.0	253.3	2 873.9	78 448.6	39 536.9	29 207.1	10 329.8	38 911.7
31. -	29 689.1	602.5	17 100.6	11 986.0	266.3	2 903.2	78 423.0	39 323.7	29 258.1	10 065.6	39 099.3
15. Sept.	30 046.3	595.8	17 543.7	11 906.8	254.8	2 873.9	78 608.8	39 344.5	28 706.8	10 637.7	39 264.3
30. -	30 358.2	614.8	17 961.6	11 781.8	281.9	2 731.6	78 143.7	38 739.4	28 850.2	9 889.2	39 404.3
15. Okt.	30 113.0	616.6	17 790.6	11 705.8	283.4	2 963.3	79 274.3	39 629.9	29 422.7	10 207.2	39 644.4
31. -	29 877.3	650.8	17 345.5	11 881.0	279.6	3 713.0	79 301.5	39 408.5	29 903.2	9 505.3	39 893.0
15. Nov.	29 837.7	665.7	17 442.5	11 729.5	322.6	3 887.7	80 296.3	40 280.6	30 162.1	10 319.4	40 015.7
30. -	30 156.7	682.6	17 453.0	12 021.1	317.8	4 085.7	80 214.8	40 066.5	30 085.1	9 981.4	40 148.3
15. Dez.	30 218.1	718.2	17 526.9	11 973.0	425.0	4 031.1	80 516.9	40 464.4	29 961.1	10 503.3	40 052.5
31. -	30 871.3	767.4	17 308.2	12 795.7	404.5	3 111.1	84 369.0	42 868.7	32 361.0	10 507.7	41 500.3
1964 15. Jan.	30 273.2	747.5	17 480.2	12 045.5	457.8	4 223.0	83 723.3	41 854.3	31 030.7	10 823.6	41 869.0
31. -	29 972.0	749.8	17 111.1	12 111.1	453.0	4 214.0	83 282.2	41 029.5	31 000.0	10 029.5	42 252.7
15. Febr.	29 922.6	753.5	17 202.4	11 966.7	475.5	4 212.9	83 904.5	41 302.2	30 785.7	10 516.5	42 602.3
29. -	30 280.4	758.3	17 376.3	12 145.8	463.1	4 237.9	83 713.2	40 825.6	30 648.4	10 177.2	42 887.6
15. März	30 574.9	729.7	17 756.4	12 088.8	451.2	3 821.9	83 809.7	40 710.6	30 100.9	10 609.7	43 099.1
31. -	30 885.7	676.3	18 007.9	12 201.5	467.9	3 361.1	83 273.8	40 044.7	30 402.7	9 642.0	43 229.1
15. April	30 766.5	692.3	17 829.5	12 244.7	395.0	3 689.4	84 421.3	40 930.3	30 787.5	10 142.8	43 491.0
30. -	30 868.9	688.6	17 714.4	12 465.9	491.0	3 484.4	84 274.8	40 658.8	31 335.4	9 323.4	43 616.0
15. Mai P)	31 087.6	697.6	18 021.3	12 368.7	488.6	3 450.3	85 550.9	41 794.5	31 467.7	10 326.8	43 756.4
b) Veränderung											
1962 Nov. 1. Hälfte	- 121.9	+ 19.6	+ 18.0	- 159.5	- 2.7	+ 216.2	+ 1 267.6	+ 1 181.6	+ 468.2	+ 713.4	+ 86.0
2. -	+ 101.2	+ 26.1	+ 1.6	+ 73.5	+ 0.7	+ 88.0	- 300.9	- 392.2	- 224.9	- 167.3	+ 91.3
Dez. 1. Hälfte	+ 365.9	+ 16.6	+ 195.3	+ 154.0	+ 7.7	- 309.9	- 535.1	- 458.5	- 609.6	+ 151.1	- 76.6
2. -	+ 580.1	+ 43.1	- 218.0	+ 755.0	+ 28.8	- 536.8	+ 3 698.8	+ 2 380.9	+ 2 157.3	+ 223.6	+ 1 257.9
1963 Jan. 1. Hälfte	- 741.4	+ 4.6	- 58.6	- 678.2	+ 85.3	+ 767.3	- 945.8	- 1 360.7	- 1 436.6	+ 75.9	+ 414.9
2. -	- 311.1	+ 5.7	- 424.2	+ 107.4	+ 49.6	+ 184.1	- 460.8	- 867.8	- 1 491.1	+ 718.7	+ 407.0
Febr. 1. Hälfte	- 164.2	- 17.9	+ 38.7	- 185.0	+ 18.6	+ 78.9	+ 829.6	+ 487.9	- 85.1	+ 573.0	+ 341.7
2. -	+ 662.0	+ 21.8	+ 509.5	+ 174.3	+ 2.3	+ 30.0	- 189.4	+ 446.7	+ 74.4	+ 372.3	+ 257.3
März 1. Hälfte	+ 567.7	- 7.5	+ 602.6	- 27.4	- 15.7	- 146.5	- 300.0	- 572.9	- 784.3	+ 211.4	+ 272.9
2. -	+ 93.1	- 10.8	+ 233.0	+ 23.4	+ 94.3	+ 213.4	- 446.3	+ 565.8	+ 264.5	+ 830.3	+ 119.5
April 1. Hälfte	- 349.0	- 4.8	- 304.0	- 40.2	- 28.7	- 22.4	+ 1 022.1	+ 866.5	+ 651.1	+ 215.4	+ 155.6
2. -	+ 28.0	+ 15.4	+ 38.8	- 26.2	+ 6.3	+ 213.4	+ 336.3	+ 230.5	+ 545.9	+ 315.4	+ 105.8
Mai 1. Hälfte	- 133.5	+ 7.2	- 2.1	- 138.6	- 3.9	- 2.5	+ 1 131.4	+ 992.7	+ 221.6	+ 771.1	+ 138.7
2. -	+ 157.5	+ 24.3	- 172.3	+ 305.5	- 21.8	- 70.0	- 117.8	+ 237.9	- 28.7	+ 209.2	+ 120.1
Juni 1. Hälfte	+ 253.6	- 2.0	+ 428.4	- 172.8	+ 5.6	- 359.1	- 35.3	- 147.5	- 611.3	+ 463.8	+ 112.2
2. -	+ 1 179.2	+ 3.6	+ 844.1	+ 331.5	+ 47.9	- 136.0	- 141.4	- 282.5	+ 243.8	+ 526.3	+ 141.1
Juli 1. Hälfte	- 564.6	+ 30.8	- 455.7	- 139.7	+ 43.8	- 113.0	+ 905.0	+ 645.8	+ 316.3	+ 329.5	+ 259.2
2. -	- 329.7	+ 18.0	- 411.0	+ 99.3	+ 22.7	+ 95.0	- 194.4	+ 312.3	+ 354.9	- 667.2	+ 117.9
Aug. 1. Hälfte	+ 70.6	- 7.2	+ 256.2	- 178.4	+ 17.2	+ 9.5	+ 1 010.8	+ 805.7	+ 68.6	+ 737.1	+ 205.1
2. -	+ 118.0	+ 6.8	- 50.8	+ 162.0	+ 13.0	+ 19.9	- 25.6	+ 213.2	+ 51.0	+ 264.2	+ 187.6
Sept. 1. Hälfte	+ 357.2	+ 6.7	+ 443.1	- 79.2	+ 11.5	- 29.3	+ 185.8	+ 20.8	+ 551.3	+ 572.1	+ 165.0
2. -	+ 311.9	+ 19.0	+ 417.9	- 125.0	+ 27.1	- 142.3	+ 465.1	+ 605.1	+ 143.4	+ 748.5	+ 140.0
Okt. 1. Hälfte	- 245.2	+ 1.8	- 171.0	- 76.0	+ 1.5	+ 229.7	+ 1 130.6	+ 890.5	+ 572.5	+ 318.0	+ 240.1
2. -	- 235.7	+ 34.2	- 445.1	+ 175.2	+ 3.8	+ 751.7	+ 27.2	+ 221.4	+ 480.5	+ 701.9	+ 248.6
Nov. 1. Hälfte	- 39.6	+ 14.9	+ 97.0	- 151.5	+ 43.0	+ 174.7	+ 994.8	+ 872.1	+ 58.0	+ 814.1	+ 122.7
2. -	+ 319.0	+ 16.9	+ 10.5	+ 291.6	- 4.8	+ 198.0	- 81.5	+ 214.1	+ 123.9	+ 338.0	+ 132.6
Dez. 1. Hälfte	+ 61.4	+ 35.6	+ 73.9	- 48.1	+ 107.2	- 54.6	+ 302.1	+ 397.9	+ 124.0	+ 521.9	+ 95.8
2. -	+ 653.2	+ 49.2	- 218.7	+ 822.7	- 20.5	- 920.0	+ 3 852.1	+ 2 404.3	+ 2 399.9	+ 4.4	+ 1 447.8
1964 Jan. 1. Hälfte	- 598.1	+ 19.9	+ 172.0	- 750.2	+ 53.3	+ 1 111.9	- 645.7	- 1 014.4	- 1 330.3	+ 315.9	+ 368.7
2. -	- 301.2	+ 2.3	+ 369.1	+ 65.6	+ 4.8	- 9.0	- 441.1	- 824.8	- 30.7	+ 794.1	+ 383.7
Febr. 1. Hälfte	- 49.4	+ 3.7	+ 91.3	- 144.4	+ 22.5	+ 1.1	+ 622.3	+ 272.7	+ 214.3	+ 487.0	+ 349.6
2. -	+ 357.8	+ 4.8	+ 173.9	+ 179.1	+ 12.4	+ 25.0	- 191.3	+ 476.6	- 137.3	+ 339.3	+ 285.3
März 1. Hälfte	+ 294.5	- 28.6	+ 380.1	- 57.0	+ 11.9	- 416.0	+ 96.5	- 115.0	+ 547.5	+ 432.5	+ 211.5
2. -	+ 310.8	+ 53.4	+ 251.5	+ 112.7	+ 16.7	- 460.8	+ 535.9	+ 301.8	+ 967.7	+ 130.0	
April 1. Hälfte	- 119.2	+ 16.0	- 178.4	+ 43.2	+ 72.9	+ 328.3	+ 1 147.5	+ 885.6	+ 384.8	+ 500.8	+ 261.9
2. -	+ 102.4	+ 3.7	- 115.1	+ 221.2	+ 96.0	- 205.0	- 146.5	+ 271.5	+ 547.9	- 819.4	+ 125.0
Mai 1. Hälfte P)	+ 218.7	+ 9.0	+ 306.9	- 97.2	- 2.4	- 34.1	+ 1 276.1	+ 1 135.7	+ 132.3	+ 1 003.4	+ 140.4

*) Veränderungen gegenüber bereits bekanntgegebenen Zahlen sind auf nachträgliche Korrekturmeldungen zurückzuführen. — P) Vorläufig.

Aktiva

Jahres- oder Monatsende	Zahl der berichtenden Institute *)	Summe der Aktiva	Barreserve *)		Post-scheckguthaben	Guthaben bei Kreditinstituten *)		Fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendscheine, Schecks und Inkassowechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen *)		Kassenobligationen *)	Wertpapiere und Konsozialbeteiligungen *)	Schuldverschreibungen eigener Emissionen
			insgesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundesbank		insgesamt	darunter täglich fällige und mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigung von weniger als 3 Monaten		insgesamt	darunter Handelswechsel	inländische Emittenten	ausländische Emittenten			
Alle Bankengruppen *)															
1949	3 540	..	1 645,8	1 371,1	82,8	2 007,2	1 862,2	..	1 695,3	1 434,4	275,9	..	..	..	..
1950	3 621 ⁽¹⁰⁾	35 515,5	2 171,7	1 862,6	85,8	2 324,5	2 054,9	249,0	2 676,2	2 378,5	528,8	..	..	526,8	52,5
1951	3 795 ⁽¹¹⁾	45 377,1	3 210,4	2 806,6	106,0	3 431,8	2 910,2	388,3	3 776,9	3 434,4	945,1	..	..	714,4	53,9
1952	3 782	59 010,7	3 581,0	3 114,9	125,5	4 661,9	3 496,6	445,2	6 230,9	5 714,6	1 039,3	..	..	1 331,9	134,4
1953	3 781	74 701,0	3 916,4	3 436,6	141,6	6 056,2	3 994,1	532,5	7 485,6	7 016,0	1 169,8	..	..	2 629,7	69,7
1954	3 787	95 760,3	4 682,1	4 137,2	152,8	8 447,1	5 011,5	628,3	8 948,4	8 407,8	1 103,7	..	..	4 769,3	112,7
1955	3 631 ⁽¹²⁾	113 791,0	5 191,6	4 590,1	165,8	8 720,2	5 395,9	663,4	9 793,6	9 197,6	1 197,9	..	..	6 559,2	174,7
1956	3 658	130 289,7 ⁽¹³⁾	6 404,9	5 689,9	223,6	9 709,0	6 303,1	827,7	11 535,3	10 868,0	1 789,0	..	..	6 836,8	267,5
1957	3 658	154 714,8	8 551,1	7 739,3	236,8	14 355,6	7 701,8	898,3	12 985,0	12 352,7	5 710,3	446,1	..	8 227,5	214,3
1958	3 663	177 289,1	9 806,0	8 888,1	285,1	17 177,2	8 412,9	946,5	13 327,4	12 713,6	6 167,1	599,9	..	8 227,5	180,0
1959	3 678	204 052,9	10 830,9	9 875,3	280,7	18 294,6	9 893,6	1 062,7	14 845,4	13 966,9	4 463,2	1 231,4	1 265,1	16 841,6	262,9
1959 ⁽¹⁵⁾	3 749	207 425,4	11 010,7	10 030,9	284,5	19 095,3	10 330,0	1 093,4	15 166,4	14 256,2	4 498,3	1 231,4	1 272,7	17 072,4	268,0
1960 ⁽¹⁶⁾	3 792	233 071,9	14 630,5	13 562,4	280,7	20 109,4	11 507,8	1 075,6	16 018,9	15 006,8	5 622,6	1 379,5	1 094,6	17 609,9	335,4
1961	3 803	271 199,4 ⁽¹⁸⁾	13 866,8	12 515,9	477,5	26 007,6	14 030,8	1 819,7	17 927,7	16 773,6	5 418,9	1 195,3	1 484,6	20 793,9	324,1
1962 ⁽²¹⁾	3 805	302 040,3 ⁽²²⁾	14 864,1	13 267,9	422,8	28 109,5	15 408,4	1 506,0	18 577,2	17 285,6	5 056,1	716,2	1 466,1	23 964,2	294,7
1962 ⁽²¹⁾	3 776	302 289,4 ⁽²³⁾	14 868,7	13 268,0	423,7	28 160,0	15 430,4	1 508,0	18 581,9	17 289,8	5 056,1	716,2	1 466,1	23 970,6	294,7
1963 April	3 768	307 890,6	10 705,6	9 056,9	208,5	29 148,9	13 999,1	994,5	18 184,2	16 942,4	6 009,5	575,0	1 870,9	25 727,2	343,5
1963 Mai	3 768	311 726,1	11 799,9	10 243,4	208,9	29 482,8	13 913,1	1 031,8	17 925,2	16 595,8	5 964,1	466,9	1 938,9	26 119,9	359,7
1963 Juni	3 771	314 277,9	11 823,2	10 169,9	252,1	28 850,6	13 843,2	1 347,0	17 169,3	15 989,1	5 946,5	466,9	1 906,6	26 257,7	373,0
1963 Juli	3 772	317 650,6	11 707,1	9 832,7	228,4	30 616,9	14 675,3	1 034,2	18 731,4	17 431,9	5 364,3	535,6	1 832,7	26 428,8	392,9
1963 Aug.	3 769	324 225,8	12 142,1	10 532,8	216,3	32 832,2	15 863,9	1 088,0	18 927,1	17 653,0	5 446,2	737,8	1 859,1	26 696,2	377,0
1963 Sept.	3 769	325 222,9	12 015,7	10 330,0	262,2	31 824,7	14 371,7	1 272,2	17 858,8	16 667,8	5 011,6	584,8	1 926,8	26 787,9	407,4
1963 Okt.	3 769	329 097,8	11 289,3	9 635,2	224,5	31 944,1	14 885,4	1 141,0	18 788,5	17 567,3	6 008,7	869,2	1 944,6	27 071,2	379,2
1963 Nov.	3 770	334 578,2	12 097,4	10 410,3	229,9	32 631,9	16 433,5	1 169,5	18 378,2	17 599,1	6 496,5	672,9	1 905,0	27 389,6	378,3
1963 Dez.	3 785 ⁽²⁸⁾	341 682,0	16 555,6	14 821,7	445,0	32 229,7	17 256,5	1 627,7	20 000,1	18 833,8	5 942,4	832,5	2 070,9	27 607,0	341,9
1964 Jan.	3 779	339 487,6	11 814,7	10 196,2	218,3	31 912,6	15 144,6	1 072,5	19 040,7	17 846,8	7 884,3	779,0	2 577,9	28 215,9	327,3
1964 Febr.	3 777	344 081,1	12 649,6	11 021,2	226,4	33 856,8	16 195,7	1 238,8	18 106,7	17 774,1	6 088,6	608,6	2 626,3	28 433,4	320,0
1964 März	3 777	344 206,2	13 018,8	10 993,9	250,7	31 911,7	14 285,0	1 431,2	17 758,3	16 764,5	6 433,0	888,0	2 643,0	29 013,9	344,3
1964 April ^(p)	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	6 332,7	1 153,1	2 778,5	29 285,4	..
Kreditbanken															
1959 Dez.	328	54 929,4	4 704,3	4 336,9	115,5	4 086,5	3 169,8	671,8	9 815,9	9 337,6	917,0	881,1	656,4	5 388,0	34,1
1959 Dez. ⁽¹⁵⁾	335	55 588,1	4 762,7	4 388,9	116,6	4 245,2	3 199,0	682,8	9 993,5	9 491,9	917,0	881,1	656,4	5 395,8	34,1
1960 Dez. ⁽¹⁶⁾	337	61 753,1	6 273,4	5 870,1	121,9	4 400,5	3 563,5	615,0	10 230,3	9 836,6	1 473,1	1 393,9	334,5	5 541,9	44,8
1961 Dez.	346	70 474,1	5 933,5	5 400,3	220,6	5 192,6	4 134,9	1 197,7	11 425,3	10 923,5	1 210,7	370,7	313,2	6 003,7	44,7
1962 Dez.	343	76 181,4	6 442,4	5 821,3	177,1	6 764,5	5 101,5	915,3	11 622,9	11 039,6	1 111,0	236,4	393,5	6 521,9	40,4
1963 Dez.	360 ⁽²⁸⁾	84 220,6	7 259,7	6 590,1	205,3	7 193,5	5 494,2	996,7	12 267,3	11 886,9	1 267,3	409,0	529,7	7 228,1	39,7
1964 Jan.	359	81 014,8	4 172,0	3 583,3	79,1	7 412,7	5 176,9	550,1	12 286,1	11 660,1	2 495,4	447,3	712,1	7 239,2	43,1
1964 Febr.	359	81 271,5	4 694,3	4 103,5	82,0	7 227,5	4 795,1	641,0	12 388,9	11 801,7	2 366,1	258,3	687,5	7 067,3	31,3
1964 März	359	80 851,4	4 605,6	3 832,0	85,9	7 137,7	4 409,7	765,3	11 205,6	10 695,1	1 578,4	586,2	710,1	7 351,3	28,5
Großbanken *)															
1959 Dez.	6	26 078,5	2 480,8	2 295,3	63,3	1 524,1	1 351,5	396,7	5 476,6	5 338,1	600,6	872,0	507,7	2 958,0	..
1960 Dez. ⁽¹⁵⁾	6	28 128,7	3 502,6	3 304,2	59,3	1 207,3	1 076,4	333,5	5 417,6	5 379,6	891,0	188,4	216,6	2 851,3	..
1961 Dez.	6	31 648,3	3 033,6	2 751,4	124,4	1 685,5	1 434,8	708,9	5 843,0	5 787,2	980,0	296,0	201,9	2 981,1	..
1962 Dez.	6	33 958,7	3 857,7	3 062,1	87,9	2 234,3	1 923,3	469,5	5 820,7	5 715,0	992,7	163,8	265,4	3 249,0	..
1963 Dez.	6	36 929,8	3 847,1	3 502,7	99,8	2 076,2	1 882,1	566,7	6 580,3	6 452,1	1 256,3	339,7	356,1	3 499,1	..
1964 Jan.	6	35 623,9	2 203,3	1 866,3	41,0	2 494,2	1 981,2	304,1	6 363,6	6 189,0	1 945,3	356,6	508,6	3 500,9	..
1964 Febr.	6	35 912,3	2 689,5	2 362,3	44,6	2 616,4	2 056,8	368,9	6 498,9	6 341,8	1 851,3	157,6	479,0	3 332,9	..
1964 März	6	35 786,9	2 699,1	2 257,8	45,1	2 847,4	2 191,4	380,4	5 949,2	5 834,9	1 275,4	480,7	504,9	3 453,5	..
Staats-, Regional- und Lokalbanken *)															
1959 Dez.	79	22 275,0	1 676,2	1 528,6	41,5	1 769,0	1 213,9	210,6	3 233,5	2 975,0	304,6	9,1	141,5	1 684,4	34,1
1960 Dez. ⁽¹⁵⁾	87	25 850,2	2 139,1	1 972,7	48,9	2 279,9	1 794,0	207,2	3 519,8	3 244,2	440,3	5,5	110,1	1 835,2	44,8
1961 Dez.	93	29 475,3	2 240,7	2 035,7	77,9	2 897,2	1 975,1	367,2	4 047,7	3 705,7	279,3	61,7	106,5	2 070,2	44,7
1962 Dez.	96	32 542,6	2 405,8	2 158,3	70,2	3 152,8	2 122,8	320,5	4 266,4	3 916,2	110,9	62,6	127,3	2 318,9	40,7
1963 Dez.	98	36 617,3	2 694,0	2 425,0	86,3	3 620,1	2 498,5	313,9	4 681,9	4 315,6	59,8	59,8	156,6	2 577,0	39,4
1964 Jan.	98	35 191,1	1 507,7	1 301,4	27,7	3 570,9	2 249,1	188,6	4 351,0	4 015,3	547,5	77,7	184,8	2 618,3	43,1
1964 Febr.	98	35 178,0	1 540,2	1 321,0	28,5	3 346,2	1 876,1	215,3	4 306,6	3 991,2	511,7	87,7	192,2	2 617,4	31,3
1964 März	98	35 019,3	1 515,6	1 239,2	32,0	3 077,9	1 412,3	296,0	3 805,8	3 505,9	299,9	92,6	189,1	2 774,6	28,5
Privatbankiers *)															
1959 Dez.	210	5 006,2	452,5	422,2	8,9	466,3	429,1	53,5	860,0	794,2	10,8	0,0	6,8	673,9	..
1960 Dez. ⁽¹⁵⁾	209	5 952,0	536,1	501,9	11,3	555,7	492,9	58,1	1 035,4	966,6	48,1	..	6,7	766,4	..
1961 Dez.	212	6 781,6	531,0	491,4	14,5	618,4	531,2	95,3	1 226,3	1 137,1	37,9	13,0	3,5	828,6	..
1962 Dez.	204	7 155,6	515,6	468,9	15,5	902,4	782,0	102,3	1 175,8	1 063,7	6,7	10,0	3,9	848,1	..
1963 Dez.	219 ⁽²⁸⁾	7 751,0	57												

Passiva

Jahres- oder Monatsende	Zahl der berichtenden Institute ¹⁾	Summe der Passiva	Einlagen							Aufgenommene Gelder				
			Einlagen von Nichtbanken ²⁾				Einlagen von Kreditinstituten			darunter				
			insgesamt	insgesamt	Sicht-einlagen	Termin-einlagen	Spar-einlagen	insgesamt	Sicht-einlagen	Termin-einlagen	insgesamt	kurzfristige Geldaufnahme		seitens der Kundschaft bei Kreditinstituten im Ausland benutzte Kredite ⁵⁾
												insgesamt ⁴⁾	darunter bei Kreditinstituten ⁴⁾	
Alle Bankengruppen ¹⁾														
1949	3 540	15 252,2 ¹¹⁾	13 759,1 ¹¹⁾	8 573,9	2 108,8	3 076,4	1 493,1	1 205,3	287,8	1 492,3	302,8	..	..
1950	3 621 ¹²⁾	19 897,5 ¹¹⁾	17 981,6 ¹¹⁾	9 657,6	4 213,3	4 110,7	1 915,9	1 318,3	597,6	2 160,2	1 884,3	1 735,8	5,5	
1951	3 785 ¹⁴⁾	25 377,1	25 450,1	22 532,9	11 601,5	5 843,7	2 917,2	1 781,0	1 136,2	2 262,2	1 767,9	1 500,3	6,3	
1952	3 782	29 010,7	32 956,7	28 084,9	12 446,1	8 057,5	7 581,3	4 871,8	2 248,3	2 623,5	2 018,6	1 702,6	15,8	
1953	3 781	74 701,0	41 868,6	35 336,3	13 521,4	10 268,4	11 546,5	6 532,3	3 036,9	3 495,4	3 265,2	1 882,1	76,3	
1954	3 787	95 760,3	52 401,4	43 333,5	15 991,7	10 117,2	17 224,6	9 067,9	3 835,8	5 232,1	3 336,1	2 058,7	301,8	
1955	3 631 ¹⁵⁾	113 791,0	58 993,3	49 297,8	17 769,0	10 155,3	21 373,5	9 695,5	4 374,2	5 321,3	3 815,8	2 691,6	345,0	
1956	3 658	130 289,7 ¹⁶⁾	66 846,2	55 679,3	19 378,3	12 025,4	24 275,6	11 166,9	5 254,8	5 912,1	4 677,3	3 115,3	580,7	
1957	3 658	154 714,8	82 800,0	66 768,8	21 795,3	15 585,2	29 388,3	16 031,2	7 028,2	9 003,0	5 082,9	3 134,8	791,6	
1958	3 663	177 289,1	97 300,4	78 054,9	25 305,1	16 647,6	36 102,2	19 245,5	7 752,1	11 493,4	4 433,4	2 844,5	416,3	
1959	3 678	204 025,9	111 888,1	91 171,7	28 457,4	18 445,9	44 268,4	20 716,4	8 609,7	12 106,7	4 869,0	2 831,3	183,8	
1959 ¹⁷⁾	3 749	207 452,4	113 970,0	92 826,6	29 075,6	18 712,4	45 038,6	21 143,4	8 761,1	12 382,3	4 920,1	2 867,4	186,7	
1960 ¹⁷⁾	3 792	235 071,9	126 734,6	104 051,3	31 244,3	19 693,5	53 113,5	22 683,3	9 906,1	12 777,2	6 834,1	4 230,8	473,4	
1961	3 803	271 199,4 ²²⁾	147 494,6 ²³⁾	118 244,3 ²³⁾	36 489,9 ²³⁾	21 430,3 ²³⁾	60 424,4	29 307,5	12 557,5	16 605,8	8 008,8 ²¹⁾	4 991,8	634,5	
1962 ²⁴⁾	3 805	302 040,3 ²⁷⁾	163 196,5	132 880,2	40 037,1	23 137,8	69 705,3	30 316,3	12 951,3	17 365,0	5 291,5 ²⁵⁾	4 353,0 ²⁵⁾	615,1	
1962 ²⁶⁾	3 776	302 289,4 ²⁷⁾	163 397,8	133 080,9	40 064,2	23 142,8	69 873,9	30 316,9	12 951,4	17 365,5	5 299,8 ²⁵⁾	4 360,4 ²⁵⁾	465,2	
1963 April	3 768	307 890,6	164 124,6	133 753,7	36 125,6	23 609,7	74 018,4	30 370,9	11 139,8	19 231,1	8 131,2	5 204,8	415,1	
Mai	3 768	311 726,1	166 411,5	135 426,8	36 817,6	24 120,1	74 489,1	30 984,7	11 404,4	19 580,3	8 079,5	5 132,3	412,0	
Juni	3 771	314 277,9	166 205,2	135 723,6	37 357,0	23 355,2	75 011,4	30 481,6	12 355,6	18 126,0	8 426,7	5 460,5	443,7	
Juli	3 772	317 650,6	169 303,7	137 147,1	37 835,2	23 532,3	75 779,6	32 156,6	11 985,0	20 171,6	8 216,1	4 118,7	425,9	
Aug.	3 769	324 225,8	173 684,0	139 234,3	38 397,8	24 248,8	76 587,7	34 444,1	12 523,5	21 922,6	8 659,0	4 406,8	475,0	
Sept.	3 769	325 223,9	172 304,0	139 322,0	38 521,2	23 536,0	77 264,8	32 982,0	12 111,2	20 870,8	8 640,9	4 407,3	473,9	
Okt.	3 769	329 097,8	174 041,6	140 968,1	38 678,9	23 982,4	78 306,8	33 073,5	11 489,2	21 584,3	8 660,7	4 520,1	517,6	
Nov.	3 770	334 578,2	177 400,0	142 872,5	39 092,9	24 082,2	78 797,4	34 327,5	12 963,2	21 564,3	8 801,1	5 042,2	518,2	
Dez.	3 785 ³⁰⁾	341 682,0	185 210,4	149 659,4	43 326,2	24 811,0	81 522,2	35 551,0	14 823,0	20 728,0	8 710,6	5 385,7	362,7	
1964 Jan.	3 779	339 487,6	181 474,6	147 584,6	39 233,8	25 534,3	83 115,9	33 590,6	12 070,5	21 520,1	8 697,0	5 485,0	416,6	
Febr.	3 777	344 081,1	185 420,6	149 267,5	39 187,5	25 635,2	84 444,8	36 153,1	13 693,9	22 459,2	8 387,9	5 238,4	437,7	
März	3 777	344 206,2	182 664,4	149 126,3	39 403,2	24 553,5	85 169,6	33 531,1	12 625,7	20 912,4	8 799,7	5 655,6	492,8	
April ³¹⁾	150 402,8	39 531,6	24 948,6	85 922,6	..	..	..	..	..	..
Kreditbanken														
1959 Dez.	328	54 929,4	40 716,2	33 257,6	13 913,6	12 202,1	7 141,9	7 458,6	4 126,7	3 331,9	1 367,0	642,8	597,6	183,4
Dez. ³⁷⁾	335	55 588,1	41 158,3	33 652,3	14 158,7	12 290,1	7 203,5	7 506,0	4 163,0	3 343,0	1 387,6	648,7	603,5	186,3
1960 Dez.	337	61 753,1	44 428,7	36 023,0	14 797,9	12 822,9	8 402,2	8 405,7	4 590,2	3 815,5	2 086,3	1 354,4	1 301,9	471,0
1961 Dez.	346	70 474,1	50 375,6 ³⁴⁾	40 068,1 ³⁴⁾	16 680,8 ³⁴⁾	14 074,1 ³⁴⁾	9 313,2	10 307,5	5 57,5	4 750,0	2 587,9 ³¹⁾	1 299,5	1 906,0	626,1
1962 Dez.	343	76 181,4	54 626,4	44 101,3	17 974,4	15 230,5	10 896,4	10 525,1	5 942,0	4 583,1	2 504,5	1 652,6	1 607,4	611,7
1963 Dez.	360 ³⁰⁾	84 220,6	60 298,0	48 588,1	19 522,3	16 397,9	12 667,9	11 709,9	6 458,1	5 251,8	2 548,1	1 567,8	1 492,1	518,2
1964 Jan.	359	81 014,8	56 598,2	46 056,2	16 734,7	16 446,6	12 874,9	10 542,0	5 283,0	5 259,0	2 459,8	1 514,6	1 440,9	412,2
Febr.	359	81 271,5	56 656,1	45 492,6	16 296,4	16 146,6	13 049,6	11 163,5	5 748,1	5 415,4	2 438,1	1 585,1	1 525,7	430,9
März	359	80 851,4	55 975,2	44 995,3	16 423,1	15 417,7	13 154,5	10 979,9	5 585,7	5 394,2	2 449,3	1 643,9	1 584,1	487,6
Großbanken ³⁾														
1959 Dez.	6	26 078,5	22 475,7	19 088,7	8 155,0	6 805,1	4 128,6	3 387,0	2 436,7	950,3	111,2	53,5	53,1	47,2
1960 Dez.	6	28 128,7	23 761,9	20 055,2	8 499,0	6 729,3	4 826,9	3 706,7	2 471,2	1 235,5	175,8	149,5	149,1	106,5
1961 Dez.	6	31 648,3	26 880,2	22 156,6	9 246,4	7 285,2	5 345,0	4 723,6	3 117,0	1 606,6	256,7	148,3	148,2	151,0
1962 Dez.	6	33 958,7	29 046,5	24 416,1	10 181,2	7 960,1	6 274,8	4 630,4	3 317,8	1 312,6	99,6	64,5	63,4	76,5
1963 Dez.	6	36 929,8	31 623,4	26 728,3	10 966,3	8 485,4	7 276,6	4 895,1	3 271,2	1 623,9	61,3	29,5	28,4	8,3
1964 Jan.	6	35 623,9	29 826,3	25 496,1	9 509,6	8 578,5	7 408,0	4 330,2	2 614,9	1 715,3	60,8	33,1	32,0	9,1
Febr.	6	35 912,3	29 981,2	25 257,2	9 316,5	8 454,5	7 486,2	4 724,0	3 005,3	1 718,7	76,4	41,9	40,8	10,0
März	6	35 786,9	29 576,1	24 912,7	9 278,2	8 087,6	7 546,9	4 663,4	3 064,9	1 598,5	70,0	35,4	34,3	15,0
Staats-, Regional- und Lokalbanken ⁴⁾														
1959 Dez.	79	22 275,0	13 951,9	11 044,4	4 328,7	4 140,0	2 575,7	2 907,5	1 270,2	1 637,3	777,4	237,7	206,7	20,7
1960 Dez.	87	25 850,2	15 685,5	12 371,1	4 722,3	4 622,7	3 026,7	3 313,8	1 584,0	1 729,8	1 168,0	623,1	588,4	124,4
1961 Dez.	93	29 875,3	19 938,4 ⁴⁴⁾	14 006,3 ⁴⁴⁾	5 387,3 ⁴⁴⁾	5 254,3 ⁴⁴⁾	3 364,7	3 932,1	1 816,8	2 115,3	1 170,2 ⁴¹⁾	929,8	929,7	155,7
1962 Dez.	96	32 549,6	19 535,3	15 467,0	5 884,0	5 655,9	3 927,1	4 068,3	1 937,3	2 311,0	1 179,7	736,4	735,4	207,1
1963 Dez.	98	36 617,3	22 112,8	17 316,9	6 525,0	6 203,1	4 588,8	4 795,9	2 372,6	2 423,3	1 154,4	667,4	651,1	92,9
1964 Jan.	98	35 191,1	20 667,3	16 261,2	5 440,6	6 172,8	4 647,8	4 406,1	1 916,1	2 490,0	1 124,4	636,6	618,7	125,3
Febr.	98	35 178,0	20 598,5	15 949,3	5 279,8	5 936,5	4 733,0	4 649,2	2 008,7	2 640,5	1 057,6	677,4	672,5	125,0
März	98	35 019,3	20 441,4	15 853,5	5 359,8	5 724,5	4 699,2	4 587,9	1 853,0	2 734,9	1 078,1	709,8	704,9	149,2
Privatbankiers ⁵⁾														
1959 Dez.	210	5 006,2	3 548,0	2 628,8	1 223,8	985,6	419,4	919,2	383,0	536,2	355,0	300,0	293,7	109,9
1960 Dez.	209	5 952,0	4 156,1	3 033,2	1 351,2	1 155,5	526,5	1 122,9	486,6	636,3	537,1	469,4	466,5	207,0
1961 Dez.	212	6 781,6	4 540,6	3 253,3	1 517,5	1 156,5	579,3	1 287,3	544,7	742,6	834,7	671,3	661,8	271,3
1962 Dez.	204	7 155,6	4 837,0	3 436,5	1 591,8	1 180,6	664,1	1 400,5	581,8	815,8	832,9	588,2	572,4	249,7
1963 Dez.	219 ³⁰⁾	7 751,0	5 229,6	3 682,5	1 684,8	1 230,2	767,5	1 547,1	673,9	863,2	579,6	558,9	558,9	209,8
1964 Jan.	218	7 469,5	4 893,1	3 525,6	1 503,6	1 239,7	762,3	1 367,5	617,9	880,6	611,4	597,3	597,3	243,3
Febr.	218	7 512,3	4 894,3	3 522,3	1 448,5	1 283,2	790,6	1 372,0	605,4	766,6	644,6	672,5	656,8	269,3
März	218	7 390,5	4 803,6	3 478,2	1 466,6	1 215,7	795,9	1 325,4	551,8	773,6	635,8	677,9	667,5	291,0
Spezial-, Haus- und Branchebanken ⁶⁾														
1959 Dez.	33	1 569,7	740,6	495,7	206,1	271,4	18,2	244,9	36,8	208,1	123,4	51,7	44,1	5,6
1960 Dez.	35	1 822,2	825,2	562,9	225,4	315,4	22,1	262,3	48,4	213,9	205,4	112,4	97,8	33,1
1961 Dez.	35	2 168,9	1 016,5	652,0	249,6	378,1	24,3	364,5	79,0	285,5	326,3	190,1	166,2	48,1
1962 Dez.	37	2 517,5	1 207,6	781,7	317,4	433,9	30,4	425,9	102,2	323,7	392,3			

der Kreditinstitute*)

DM

Passiva

Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf 9)	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG	Sonstige Rücklagen	Rückstellungen	Wertberichtigungen 7)	Sonstige Passiva 18)	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Ziehungen im Umlauf	Indossamentsverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite 8) 2)	Geschäftsvolumen 10)	Jahres- oder Monatsende
Alle Bankengruppen 1)														
1 864,7	1 230,1	711,6	394,3	830,7					1 148,7	112,7	2 214,7			1949
1 851,7	1 809,9	5 152,7	728,7	1 148,4					1 407,3	142,1	3 493,7	5 057,6		1950
1 174,7	2 537,7	7 743,3	1 291,5	1 509,0					1 875,9	87,7	5 258,0	5 705,3		1951
715,8	3 361,9	10 869,6	2 327,9	2 049,4					2 162,6	96,2	5 283,4	4 149,7	64 534,4	1952
542,9	5 024,8	13 570,5	3 329,8	2 623,5					2 359,1	85,2	4 266,0	3 388,9	79 256,4	1953
478,8	8 698,3	15 767,0	6 656,9	3 055,2					2 895,4	4 402,7	4 585,6	3 371,9	100 652,0	1954
582,3	11 755,4	18 584,0	9 749,8	3 806,1					3 630,9	80,3	6 105,9	4 759,1	120 139,2	1955
453,4	13 498,0	20 676,6	12 294,7 ¹¹⁾	4 572,7					3 930,8	5 845,3	4 563,6	3 257,7	135 165,2	1956
340,9	15 629,3	23 137,2	13 764,9	5 732,9	345,3	3 251,1	4 630,3	6 745,5	7 928,9	232,1	3 680,8	1 808,6	158 851,7	1957
267,0	19 983,6	24 970,1	14 734,1	6 813,6	449,0	2 026,8	4 937,4	7 473,9	8 050,7	127,5	2 630,4	1 127,5	180 400,4	1958
536,7	25 890,7	26 224,7	16 380,0	8 168,1	502,9	2 223,0	5 925,8	7 928,9	8 050,7	232,1	2 274,3 ¹⁰⁾	1 418,1	206 910,7	1959
536,8	26 116,7	26 896,4	16 446,8	8 256,7	508,9	2 237,7	6 061,9	8 050,7	8 050,7	237,5	2 348,5 ¹⁰⁾	1 446,9	210 381,0	1959 ¹⁷⁾
635,0	29 627,2	29 806,1	17 905,0	9 652,6	543,6	2 453,3	1 666,0	7 214,4	8 735,8	346,2	2 872,7	1 754,5	236 615,5	1960 ¹⁷⁾
585,6	35 591,9	35 903,9 ¹¹⁾	20 329,0 ¹¹⁾	12 186,5	498,5	2 698,1	1 855,2	6 949,6 ¹²⁾	9 327,4	449,5	3 310,0	1 645,6	275 511,7	1961
629,1	42 154,0	38 578,0	22 387,6 ¹¹⁾	13 829,4	522,2	2 828,4	2 035,5	7 519,6	9 997,9 ¹²⁾	505,4	4 398,2	2 484,8	307 331,2	1962 ¹⁸⁾
629,4	42 154,0	38 592,6	22 398,6 ¹¹⁾	13 834,0	522,2	2 828,8	2 027,4	7 523,1	9 996,2 ¹²⁾	505,2	4 395,9	2 404,9	307 577,9	1962 ¹⁸⁾
637,1	45 185,6	39 601,1	22 638,9	14 490,2	565,0	3 172,9	2 189,7	7 154,3	10 246,8	511,0	4 080,5	2 070,0	313 063,3	April 1963
645,1	45 956,0	40 059,1	22 780,2	14 642,6	555,0	3 139,0	2 195,5	7 262,6	10 378,7	525,5	4 850,6	2 687,4	317 775,3	Mai 1963
658,2	46 542,7	40 138,7	22 981,7	14 774,1	556,0	3 133,3	2 201,5	6 659,8	10 499,2	518,6	5 787,0	3 922,0	321 226,0	Juni 1963
622,6	46 954,3	40 327,4	23 094,4	14 916,8	573,8	3 128,1	2 197,9	8 315,5	10 380,9	524,5	4 283,4	2 098,1	323 068,8	Juli 1963
584,5	47 749,2	40 914,4	23 257,7	15 005,6	573,1	3 119,0	2 196,7	8 486,2	10 494,3	517,0	4 283,4	2 256,4	329 317,1	Aug. 1963
656,9	48 219,8	41 432,1	23 500,7	15 081,7	561,1	3 110,8	2 197,3	9 517,6	10 722,9	520,1	4 533,8	2 949,2	330 935,0	Sept. 1963
584,0	49 039,3	42 360,1	23 774,3	15 166,3	561,0	3 087,1	2 182,6	9 640,8	10 797,5	504,7	3 460,8	1 901,7	333 886,2	Okt. 1963
627,1	49 842,1	42 542,1	24 138,5	15 217,8	562,5	3 075,7	2 182,2	10 188,1	10 978,4	519,3	3 571,0	2 011,1	339 412,4	Nov. 1963
722,6	50 541,3	42 727,4	24 538,3	15 293,9	558,1	3 098,2	2 176,5	7 984,7 ¹³⁾	10 964,2	532,5	4 067,8	2 156,0	346 843,2	Dez. 1963
635,0	52 272,1	42 742,0	24 563,0	15 566,8	568,5	3 191,7	2 217,7	7 567,2	10 896,1	515,2	3 802,0	1 736,5	344 037,5	Jan. 1964
556,3	53 136,0	41 191,7	26 282,1	15 747,8	603,4	3 353,4	2 292,8	7 109,1	10 751,3	510,3	3 377,4	1 311,3	348 798,7	Febr. 1964
545,9	53 817,8	41 494,2	26 503,8	15 993,5	610,0	3 428,3	2 345,0	8 003,6	10 549,9	506,7	5 131,3	3 281,6	350 468,9	März 1964
...	54 642,2	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	April ¹⁹⁾
Kreditbanken														
327,7	2 733,1	3 033,3	939,1	2 710,0	26,4	860,6	382,2	1 833,8	5 139,4	27,4	1 131,2	937,3	56 333,6	Dez. 1959
327,8	2 733,1	3 132,5	946,1	2 733,6	26,4	863,5	393,5	1 885,7	5 189,6	32,8	1 162,4	952,1	57 038,8	Dez. 17) 1960
316,2	3 135,0	3 799,3	951,6	3 162,2	22,4	1 008,2	454,4	2 388,8	5 712,5	22,9	1 696,2	1 206,2	63 674,7	Dez. 17) 1961
508,4	3 689,7	4 325,7	1 399,3 ¹¹⁾	3 602,7	19,7	1 154,4	532,5	2 353,7 ¹²⁾	6 128,5	31,1	2 113,9	1 454,3	73 040,5	Dez. 1961
516,2	4 376,6	4 816,4	1 476,9	4 004,3	16,6	1 086,6	580,8	2 161,9	6 665,7	28,9	2 863,9	2 072,0	79 323,9	Dez. 1962
616,2	5 263,4	5 253,8	1 631,8	4 272,1	10,7	1 226,4	618,7	2 481,4 ¹³⁾	7 071,8	25,1	2 309,1	1 619,4	86 964,6	Dez. 1963
519,8	5 467,1	5 256,8	1 635,4	4 297,4	9,5	1 264,5	631,4	2 874,9	6 987,7	25,7	1 982,9	1 291,3	83 455,3	Jan. 1964
452,6	5 488,8	5 300,3	1 634,8	4 314,0	9,7	1 347,9	640,3	2 988,9	6 871,1	31,3	1 778,5	1 032,4	83 619,7	Febr. 1964
441,5	5 533,7	5 348,1	1 643,9	4 382,2	8,8	1 400,4	651,1	3 017,2	6 840,3	31,9	2 948,6	2 400,4	84 209,0	März 1964
Großbanken 9) +)														
66,2	—	785,3	129,0	1 184,5	—	427,0	145,2	754,4	3 100,5	—	283,9	373,7	26 538,9	Dez. 1959
54,2	—	998,3	123,1	1 346,5	—	498,0	166,2	1 004,7	3 357,9	—	406,9	375,0	28 668,8	Dez. 17) 1960
64,4	—	1 075,5	113,3	1 591,3	—	604,2	197,3	865,4	3 573,7	—	569,7	532,8	32 518,3	Dez. 1961
72,5	—	1 175,2	179,4	1 682,4	—	575,4	226,2	901,5	3 827,9	—	1 032,4	1 002,7	35 130,1	Dez. 1962
55,0	—	1 222,6	228,5	1 744,2	—	668,1	246,5	1 080,2	3 827,0	—	425,2	448,2	37 643,6	Dez. 1963
36,2	—	1 193,5	229,7	1 744,2	—	662,1	246,5	1 624,6	3 771,8	—	278,8	294,5	36 144,3	Jan. 1964
6,7	—	1 191,3	225,6	1 744,2	—	710,4	248,9	1 727,6	3 673,0	—	157,8	150,9	36 410,5	Febr. 1964
38,1	—	1 189,3	225,3	1 786,1	—	766,8	252,8	1 882,4	3 618,6	—	694,9	715,8	36 698,3	März 1964
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)														
123,9	2 733,1	1 924,6	585,0	965,9	22,8	360,7	129,9	699,8	1 336,5	2,2	279,2	254,4	22 611,6	Dez. 1959
127,5	3 135,0	2 419,7	589,7	1 170,8	19,5	425,2	168,6	940,7	1 559,4	0,6	535,4	449,9	26 441,5	Dez. 17) 1960
164,8	3 689,7	2 777,8	1 025,8 ¹¹⁾	1 280,5	17,3	453,8	198,1	1 158,9 ¹²⁾	1 742,9	0,9	637,1	488,1	30 611,7	Dez. 1961
190,7	4 376,6	3 093,9	1 025,7	1 508,7	13,7	446,3	212,9	966,1	1 910,9	1,3	772,7	550,1	33 414,3	Dez. 1962
236,1	5 263,4	3 442,9	1 076,4	1 625,5	7,0	464,6	274,0	1 009,2 ¹³⁾	2 209,3	1,3	770,4	560,3	37 485,0	Dez. 1963
169,4	5 467,1	3 471,6	1 076,6	1 644,7	6,8	503,9	231,9	827,4	2 241,6	1,2	706,0	462,0	36 064,2	Jan. 1964
147,4	5 488,8	3 513,3	1 075,4	1 656,2	7,0	531,8	233,1	868,9	2 223,6	1,4	665,2	382,5	36 007,4	Febr. 1964
142,6	5 533,7	3 549,3	1 080,0	1 675,3	6,4	525,4	238,4	748,7	2 237,5	2,1	1 085,4	591,7	36 238,7	März 1964
Privatbankiers +)														
116,5	—	150,2	135,5	375,8	1,1	50,3	94,0	179,8	542,6	11,7	454,9	259,2	5 483,5	Dez. 1959
99,8	—	175,5	134,9	435,1	1,1	64,0	101,2	247,2	635,8	14,2	526,9	298,4	6 503,5	Dez. 17) 1960
147,2	—	229,3	149,5	497,3	1,3	66,1	112,8	202,8	646,8	17,6	690,6	349,3	7 507,1	Dez. 1961
179,3	—	279,0	132,2	555,3	1,7	60,3	121,1	156,8	752,6	14,2	792,4	409,4	7 978,0	Dez. 1962
255,7	—	296,4	146,2	596,4	2,7	62,7	125,6	172,5	810,6	12,9	855,8	470,5	8 640,7	Dez. 1963
243,8	—	298,8	154,1	601,3	1,5	61,8	129,2	203,3	779,9	12,5	734,3	397,8	8 237,7	Jan. 1964
225,3	—	303,6	157,0	605,3	1,5	67,5	133,4	179,8	785,5	12,9	699,0	373,0	8 255,2	Febr. 1964
189,9	—	313,9	157,5	610,5	1,4	68,5	135,1	174,3	788,4	13,9	907,5	578,3	8 336,7	März 1964
Spezial-, Haus- und Branchebanken +)														
21,1	—	173,2	89,6	183,8	2,5	22,6	13,1	199,8	159,8	13,5	113,2	50,0	1 699,6	Dez. 1959
34,7	—	205,8	103,9	209,8	1,8	21,0	18,4	196,2	159,4	8,1	127,0	82,9	2 061,0	Dez. 17) 1960
56,5	—	243,1	110,7	233,6	1,0	30,3	24,3	126,6	165,1	12,6	216,5	84,1	2 403,4	Dez. 1961
65,9	—	268,3	139,6	257,9	1,2	26,6	20,6	137,5	174,3	13,4	266,4	109,8	2 801,5	Dez. 1962
69,4	—	291,9	180,7	306,0	1,0	31,0	22,6	219,5	178,9	10,9	257,7	140,4	3 195,3	Dez. 1963
70,4	—	292,9	175,0	307,2	1,2	34,7	23,9	219,6	194,4	12,0	263,8	137,0	3 009,1	Jan. 1964
73,2	—	292,1	176,8	308,3	1,2	38,2	24,9	212,6	189,0	17,0	256,5	126,0	2 946,6	Febr. 1964

Aktiva

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute 2)	Summe der Aktiva	Barreserve 3)			Guthaben bei Kreditinstituten 4)			Fällige Schuld- ver- schrei- bungen, Zins- und Divi- denden- scheine, Schecks und Inkasso- wechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen 5)		Kassen- obliga- tionen 6)	Wert- papiere und Kon- sorial- beteili- gungen 7)	Schuld- ver- schrei- bungen eigener Emis- sionen
			ins- gesamt	darunter Guthaben bei der Bundes- bank	Post- scheck- guthaben	insgesamt	darunter täglich fällige und mit ver- einbarter Laufzeit oder Kündigung von we- niger als 3 Monaten	insgesamt		darunter Handels- wechsel	inlän- dische Emi- tenten	auslän- dische Emi- tenten				
Girozentralen 8)																
1959 Dez.	11	25 590,7	868,7	844,1	35,6	3 080,8	1 458,4	92,3	1 284,0	1 168,8	1 402,8	296,2	363,8	1 800,1	64,5	
1959 Dez. ¹⁰⁾	12	26 325,5	882,7	856,6	35,8	3 314,9	1 553,3	99,1	1 343,1	1 219,8	1 437,8	296,2	370,7	1 854,3	69,6	
1960 Dez. ¹⁰⁾	12	29 011,7	1 028,7	1 000,9	26,3	3 778,2	1 773,5	105,8	1 382,3	1 273,0	1 853,7	144,2	375,1	1 944,1	86,3	
1961 Dez.	12	34 741,5 ¹⁴⁾	1 160,0	1 125,6	61,7	5 482,3	2 266,4	145,5	1 649,7	1 501,1	1 575,8	138,0	579,1	2 290,6	85,5	
1962 Dez.	12	38 662,5	1 195,4	1 155,5	54,2	5 007,3	2 049,5	154,3	1 893,4	1 757,7	1 432,0	82,7	615,5	2 481,4	71,6	
1963 Dez.	12	44 517,4	1 282,5	1 238,8	46,0	6 348,7	2 290,4	177,8	1 850,2	1 733,5	1 642,7	137,8	801,0	2 755,7	79,4	
1964 Jan.	12	44 317,7	526,8	490,3	10,3	6 858,5	2 639,8	137,9	1 595,6	1 488,3	1 782,2	78,2	935,3	2 817,9	70,1	
1964 Febr.	12	45 379,9	536,5	503,1	9,4	7 483,7	3 184,6	147,6	1 607,5	1 482,4	1 936,6	98,4	1 069,9	2 881,8	75,4	
1964 März	12	44 955,9	502,1	461,3	11,0	6 793,7	2 521,7	215,9	1 472,1	1 391,7	1 806,6	98,4	1 065,0	2 886,2	70,7	
Sparkassen																
1959 Dez.	853	47 246,0	3 121,6	2 743,7	43,6	5 042,0	1 681,9	120,0	1 466,8	1 274,1	104,0	—	19,1	5 792,5	—	
1959 Dez. ¹⁰⁾	866	48 566,3	3 194,1	2 804,9	44,5	5 277,5	1 736,5	128,4	1 501,3	1 308,6	104,0	—	19,8	5 937,9	—	
1960 Dez. ¹⁰⁾	866	56 031,1	4 802,5	4 380,0	46,2	5 571,9	2 269,2	145,3	1 765,5	1 539,8	87,6	—	30,7	6 056,7	—	
1961 Dez.	866	63 519,6 ¹⁵⁾	3 924,9	3 400,1	62,6	6 833,0	3 189,7	184,9	1 962,5	1 738,4	57,8	—	164,2	7 627,2	—	
1962 Dez.	867	72 419,6	4 358,4	3 732,1	68,5	7 233,6	3 940,8	188,3	2 088,5	1 836,9	5,4	—	152,4	9 433,3	—	
1963 Dez.	866	82 064,8	4 809,4	4 124,0	70,4	8 164,2	3 306,7	198,8	2 245,1	1 991,4	1,3	—	184,5	10 673,0	—	
1964 Jan.	864	82 849,4	4 994,2	4 270,6	61,6	7 938,1	2 969,1	189,9	2 167,3	1 920,6	1,4	—	191,4	11 058,5	—	
1964 Febr.	864	84 649,8	5 003,9	4 270,0	62,9	8 929,3	3 530,6	202,8	2 217,6	1 972,4	1,2	—	194,9	11 281,8	—	
1964 März	864	84 946,6	5 180,0	4 336,5	77,7	8 119,9	2 942,2	217,6	2 227,2	1 984,9	1,1	—	191,7	11 461,9	—	
Zentralkassen +)																
1959 Dez.	17	4 451,7	432,3	419,7	16,8	1 143,8	200,9	83,1	260,0	245,8	21,8	—	18,4	366,8	—	
1959 Dez. ¹⁰⁾	18	4 638,8	434,5	421,5	17,5	1 223,1	243,0	84,2	262,2	248,0	21,8	—	18,4	369,4	—	
1960 Dez. ¹⁰⁾	18	5 014,3	617,8	604,7	17,1	1 008,0	499,1	104,1	342,0	324,2	17,8	—	44,6	372,9	—	
1961 Dez.	18	5 952,0	546,9	530,0	34,6	1 419,8	320,0	140,1	345,3	328,1	9,6	—	104,9	506,4	—	
1962 Dez.	18	6 737,0	549,2	531,4	29,8	1 685,6	528,2	104,7	405,7	379,4	—	—	142,4	533,6	—	
1963 Dez.	18	7 853,2	642,8	623,8	26,7	2 276,3	633,6	107,7	382,0	354,9	—	—	136,4	687,5	—	
1964 Jan.	18	7 827,2	603,9	586,5	12,0	2 392,5	482,0	67,4	365,3	341,4	—	—	205,0	715,6	—	
1964 Febr.	18	7 889,1	558,1	539,9	14,3	2 445,4	488,0	76,3	384,1	362,5	—	—	210,1	717,3	—	
1964 März	18	7 757,3	622,1	622,1	10,3	2 115,9	353,9	81,0	378,5	354,9	—	—	194,5	745,0	—	
Gewerbliche Zentralkassen																
1959 Dez.	5	1 278,6	74,0	70,6	4,4	388,9	78,1	55,1	68,3	62,1	21,8	—	2,1	110,9	—	
1959 Dez. ¹⁰⁾	5	1 337,3	98,3	94,8	4,2	287,2	157,4	61,3	104,9	96,8	17,3	—	11,0	119,3	—	
1960 Dez.	5	1 729,9	108,5	104,6	8,4	435,5	93,7	91,5	99,5	91,6	9,6	—	41,9	161,6	—	
1962 Dez.	5	2 069,7	75,4	71,8	4,4	614,2	228,1	54,4	111,1	101,5	—	—	73,8	170,2	—	
1963 Dez.	5	2 439,3	68,7	64,8	4,8	732,5	252,2	64,0	97,9	86,3	—	—	100,1	233,9	—	
1964 Jan.	5	2 395,8	43,4	40,4	1,4	722,9	182,1	102,1	94,3	94,3	—	—	115,5	251,2	—	
1964 Febr.	5	2 414,8	37,0	30,1	1,5	721,9	199,2	42,3	114,7	107,3	—	—	117,0	248,3	—	
1964 März	5	2 328,4	78,6	75,2	1,5	501,4	119,6	46,1	147,8	140,9	—	—	101,0	258,4	—	
Ländliche Zentralkassen																
1959 Dez.	12	3 173,1	358,3	349,1	12,4	754,9	122,8	28,0	191,7	183,7	—	—	16,3	255,9	—	
1959 Dez. ¹⁰⁾	13	3 360,2	360,5	350,9	13,1	834,2	164,9	29,0	193,9	185,9	—	—	16,3	258,5	—	
1960 Dez. ¹⁰⁾	13	3 677,0	519,5	509,9	12,9	720,8	341,7	42,9	237,1	227,4	0,5	—	33,6	253,6	—	
1961 Dez.	13	4 222,1	438,4	425,4	26,2	984,3	226,3	48,6	245,8	236,5	—	—	63,0	344,8	—	
1962 Dez.	13	4 667,3	473,8	459,6	25,4	1 071,4	300,1	50,3	294,6	277,9	—	—	68,6	383,4	—	
1963 Dez.	13	5 413,9	574,1	559,0	23,9	1 543,8	381,4	43,7	284,1	268,6	—	—	56,3	453,6	—	
1964 Jan.	13	5 431,4	560,5	546,1	10,6	1 669,6	299,9	28,2	263,2	247,1	—	—	87,5	464,4	—	
1964 Febr.	13	5 474,3	525,1	509,8	12,8	1 723,5	288,8	34,0	269,4	255,2	—	—	93,1	469,0	—	
1964 März	13	5 428,9	563,6	546,9	8,8	1 614,5	234,3	34,9	230,7	214,0	—	—	93,5	486,6	—	
Kreditgenossenschaften +)																
1959 Dez.	2 192	11 897,9	759,6	595,5	46,2	1 502,1	1 215,9	86,9	746,9	693,5	5,9	—	4,9	718,9	—	
1959 Dez. ¹⁰⁾	2 236	12 172,8	782,7	614,2	47,1	1 576,2	1 267,7	90,8	768,6	714,9	6,0	—	4,9	732,2	—	
1960 Dez.	2 240	13 999,1	1 077,5	885,9	45,8	1 686,9	1 082,7	94,0	832,7	772,7	10,2	—	7,5	772,7	—	
1961 Dez.	2 239	16 136,9	1 041,5	811,9	60,7	2 166,8	1 292,6	135,2	961,9	887,4	1,8	—	8,5	888,5	—	
1962 Dez. ¹⁰⁾	2 236	18 563,8	1 287,7	850,9	60,2	2 344,8	1 415,7	126,9	997,5	914,8	—	—	12,2	1 087,2	—	
1962 Dez. ¹⁰⁾	2 207	18 812,9	1 333,3	851,0	61,1	2 395,3	1 437,7	128,9	1 002,2	919,1	—	—	12,2	1 093,7	—	
1963 Dez.	2 207	21 800,2	1 193,8	891,5	64,4	2 843,2	1 837,8	128,8	1 101,7	1 016,5	—	—	20,8	1 317,4	—	
1964 Jan.	2 205	21 882,8	1 088,5	847,3	46,0	2 861,2	1 786,3	114,7	1 063,7	978,5	—	—	22,4	1 372,5	—	
1964 Febr.	2 205	22 192,6	1 105,3	865,0	47,4	2 923,1	1 799,8	128,7	1 078,5	992,7	—	—	21,9	1 403,3	—	
1964 März	2 206	22 402,6	1 246,6	912,4	54,8	2 756,6	1 617,6	136,8	1 068,8	981,8	—	—	22,4	1 422,0	—	
Gewerbliche Kreditgenossenschaften																
1959 Dez.	746	7 283,4	568,7	467,9	28,4	754,6	468,4	58,1	599,5	557,8	5,9	—	3,7	551,9	—	
1959 Dez. ¹⁰⁾	758	7 470,4	586,6	483,2	28,7	800,8	492,3	60,6	615,5	573,7	5,9	—	3,7	567,4	—	
1960 Dez. ¹⁰⁾	761	8 576,9	805,5	686,7	27,0	843,6	595,4	64,5	669,5	618,1	8,0	—	6,2	581,3	—	
1961 Dez.	759	9 874,4	770,8	628,5	34,5	1 091,9	757,3	95,5	766,9	705,3	0,6	—	7,2	643,8	—	
1962 Dez.	758	11 248,3	829,1	657,0	35,2	1 191,6	841,9	86,8	792,6	724,2	—	—	8,4	771,6	—	
1963 Dez.	759	12 945,5	864,0	681,3	37,2	1 416,2	1 029,7	88,0	870,5	801,0	—	—	11,6	902,1	—	
1964 Jan.	759	12 986,9	801,9	651,7	23,2	1 400,4	986,4	77,3	834,3	764,8	—	—	13,2	940,3	—	
1964 Febr.	759	13 174,9	802,5	652,8	24,4	1 442,5	998,7	88,3	848,4	778,7	—	—	12,7	957,6	—	
1964 März	760	13 288,3	911,1	694,4	27,9	1 329,9	882,0	90,3	836,3	765,2	—	—	13,1	965,4	—	
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)																
1959 Dez.	1 446	4 614,5	190,9	127,6	17,8	747,5	74									

der Kreditinstitute
DM

Aktiva

Ausgleichsfor-derungen ⁶⁾	Deckungsfor-derungen gemäß Währungs- ausgleichs- Alt- sparer- und Lasten- ausgleichs- gesetz ⁷⁾	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	Nachrichtli- che Hypothekarkredite		Betei- lungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva ⁸⁾	Monats- ende
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute		enthalten in					
									lang- fristigen Aus- leihungen	durch- laufenden Krediten				
Girozentralen⁹⁾														
230,9	26,4	2 161,9	1 877,4	284,5	11 299,5	9 970,0	1 329,5	2 172,4	2 822,4	1 496,4	35,7	90,9	284,2	Dez. 1959
230,9	26,4	2 212,0	1 909,8	302,2	11 547,9	10 204,8	1 343,1	2 173,4	2 914,4	1 496,4	40,3	95,2	295,2	Dez. ¹⁰⁾ 1960
247,7	26,5	2 393,6	2 090,2	303,4	12 655,5	11 165,2	1 490,3	2 457,5	3 287,6	1 704,0	46,1	94,6	383,1	Dez. ¹⁰⁾ 1960
259,8	26,1	2 860,5	2 480,5	380,0	15 270,1	13 349,3	1 920,8	2 794,7	3 915,3	2 001,9	59,0	106,8	466,3 ¹⁴⁾	Dez. 1961
274,8	26,3	3 631,8	3 252,9	378,9	18 086,4	15 781,5	2 304,9	3 274,0	4 584,7	2 324,9	63,2	123,3	549,9	Dez. 1962
282,7	26,5	3 964,5	3 546,9	417,6	21 049,6	18 281,4	2 768,2	3 687,1	5 344,0	2 648,4	70,1	136,4	626,7	Dez. 1963
282,9	26,8	3 786,0	3 359,6	426,4	21 276,5	18 510,6	2 765,9	3 723,0	5 393,3	2 673,0	71,2	130,3	602,2	Jan. 1964
282,9	26,8	3 744,2	3 363,4	380,8	21 473,7	18 682,0	2 791,7	3 624,5	5 450,2	2 674,9	70,5	127,5	597,0	Febr. 1964
282,5	27,0	3 877,4	3 385,8	491,6	21 785,9	18 954,8	2 831,1	3 649,3	5 514,4	2 690,2	69,8	129,5	616,8	März
Sparkassen														
2 541,9	1 065,0	6 099,9	6 025,3	74,6	17 344,8	16 435,6	909,2	2 834,8	11 254,9	1 895,3	117,2	87,6	656,2	Dez. 1959
2 541,9	1 065,0	6 197,3	6 122,7	74,6	17 968,3	17 059,0	909,3	2 878,8	11 798,8	1 937,3	122,3	89,3	685,9	Dez. ¹⁰⁾ 1960
2 519,8	1 030,8	6 931,5	6 824,1	107,4	22 001,3	21 005,2	996,1	3 059,9	14 590,0	2 144,1	179,1	99,0	812,1	Dez. ¹⁰⁾ 1960
2 441,4	1 006,3	7 696,5	7 569,2	127,3	26 050,7	24 847,7	1 203,0	3 188,3	17 156,9	2 325,5	210,6	1 126,8	981,9 ¹⁵⁾	Dez. 1961
2 396,7	1 091,6	9 060,0	8 903,7	157,3	30 353,3	29 129,9	1 223,4	3 329,8	20 182,0	2 455,6	245,5	1 262,5	1 152,8	Dez. 1962
2 359,2	1 269,5	10 402,1	10 226,6	175,5	35 247,4	34 165,9	1 081,5	3 464,2	23 605,2	2 552,6	275,3	1 369,8	1 330,6 ¹⁷⁾	Jan. 1963
2 360,1	1 327,8	10 562,3	10 389,6	172,7	35 574,6	34 516,8	1 057,8	3 487,8	23 813,8	2 583,6	284,6	1 334,0	1 315,8	Dez. 1963
2 360,1	1 329,4	10 743,5	10 579,2	164,3	35 858,2	34 833,7	1 024,5	3 494,4	24 064,7	2 586,4	284,8	1 324,6	1 360,4	Febr. 1964
2 359,6	1 353,3	11 078,9	10 898,7	180,2	36 198,4	35 188,8	1 009,6	3 496,9	24 309,0	2 588,1	289,3	1 335,0	1 358,1	März
Zentralkassen¹⁸⁾														
64,4	4,2	778,1	511,4	266,7	886,0	296,8	589,2	198,4	0,0	11,0	24,2	42,7	110,7	Dez. 1959
64,5	4,2	779,2	512,1	267,1	972,0	381,0	591,0	206,7	4,6	11,0	25,2	43,5	112,5	Dez. ¹⁰⁾ 1960
76,7	5,3	899,1	554,6	344,5	1 073,1	429,4	643,7	233,2	85,0 ¹¹⁾	21,8 ¹²⁾	26,9	48,9	126,7	Dez. ¹⁰⁾ 1960
84,2	5,3	979,1	636,2	342,9	1 314,4	471,1	843,3	262,3	84,7	21,2	30,2	52,3	116,6	Dez. 1961
84,8	5,3	1 074,5	650,4	424,1	1 614,5	505,8	1 108,7	276,8	87,7	21,6	31,4	53,6	125,1	Dez. 1962
99,6	5,4	1 124,0	722,8	401,2	1 919,0	530,9	1 388,1	286,6	88,4	21,7	33,3	57,9	146,0 ¹⁷⁾	Dez. 1963
99,1	5,5	1 025,2	679,6	345,6	1 936,8	533,3	1 403,5	255,8	88,3	21,8	33,3	57,6	142,2	Jan. 1964
99,1	5,5	1 009,2	672,1	337,1	1 970,0	537,8	1 432,2	256,7	88,6	21,9	32,7	57,3	142,2	Febr. 1964
99,1	5,5	1 056,0	660,4	395,6	2 018,6	546,5	1 472,1	256,7	89,1	21,9	32,6	57,4	142,2	März
Gewerbliche Zentralkassen														
6,6	0,4	143,1	32,4	110,7	290,7	21,6	269,1	63,0	—	—	8,9	10,5	29,9	Dez. 1959
6,3	0,4	185,9	52,7	133,2	313,4	27,0	286,4	71,8	—	—	9,1	11,2	35,7	Dez. ¹⁰⁾ 1960
11,2	0,4	198,5	63,2	135,3	434,9	33,4	401,5	81,6	—	—	10,9	14,2	21,7	Dez. 1961
11,0	0,4	220,2	65,7	154,5	592,5	44,3	548,2	84,6	—	—	11,5	15,1	30,9	Dez. 1962
20,7	0,4	225,2	68,9	156,3	757,5	59,3	698,2	88,9	—	—	11,7	17,5	35,9	Dez. 1963
20,7	0,4	201,3	64,5	136,8	762,4	59,0	703,4	89,4	—	—	11,7	17,2	35,9	Jan. 1964
20,7	0,4	198,1	66,1	132,0	782,0	60,5	721,5	89,7	—	—	11,2	17,2	35,9	Febr. 1964
20,8	0,4	227,7	69,0	158,7	806,9	63,5	743,4	89,3	—	—	11,3	17,2	35,9	März
Ländliche Zentralkassen														
57,8	3,8	635,0	479,0	156,0	595,3	275,2	320,1	135,4	0,0	11,0	15,3	32,2	80,8	Dez. 1959
57,9	3,8	636,1	479,7	156,4	681,3	359,4	321,9	143,7	4,6	11,0	16,3	33,0	82,6	Dez. ¹⁰⁾ 1960
70,4	4,9	713,2	501,9	211,3	759,7	402,4	357,3	161,4	85,0 ¹¹⁾	21,8 ¹²⁾	17,8	37,7	91,0	Dez. ¹⁰⁾ 1960
73,0	4,9	780,6	573,0	207,6	879,5	437,7	441,8	180,7	84,7	21,2	19,3	38,1	94,9	Dez. 1961
73,8	4,9	854,3	584,7	269,6	1 022,0	461,5	560,5	192,2	87,7	21,6	19,9	38,5	94,2	Dez. 1962
78,9	5,0	898,8	653,9	244,9	1 161,5	471,6	689,9	197,7	88,4	21,7	21,6	40,4	105,5 ¹⁵⁾	Dez. 1963
78,4	5,1	823,9	615,1	208,8	1 174,4	474,3	700,1	166,4	88,3	21,8	21,6	40,4	37,2	Jan. 1964
78,4	5,1	811,1	606,0	205,1	1 188,0	477,3	710,7	167,0	88,6	21,9	21,5	40,1	36,2	Febr. 1964
78,3	5,1	828,3	591,4	236,9	1 211,7	483,0	728,7	167,4	89,1	21,9	21,3	40,2	44,0	März
Kreditgenossenschaften¹³⁾														
657,9	195,5	4 261,0	4 252,6	8,4	1 772,3	1 769,9	2,4	415,8	441,9	66,1	63,9	355,0	305,1	Dez. 1959
657,9	195,5	4 346,1	4 337,7	8,4	1 797,3	1 794,9	2,4	416,8	455,0	66,9	64,7	363,2	316,1	Dez. ¹⁰⁾ 1960
647,0	188,0	5 050,5	5 037,8	12,7	2 332,5	2 326,6	5,9	408,8	987,2 ¹⁸⁾	121,9 ¹⁸⁾	66,6	416,9	361,0	Dez. ¹⁰⁾ 1960
634,4	184,0	5 722,6	5 709,3	13,3	3 021,6	2 994,7	26,9	406,6	1 260,4	130,0	76,7	478,5	399,6	Dez. 1961
620,5	196,9	6 539,3	6 526,9	12,4	3 988,0	3 946,8	41,2	393,0	1 542,8	127,5	87,5	549,6	431,5	Dez. ¹⁰⁾ 1962
606,3	193,2	6 611,1	6 598,6	12,5	4 091,7	4 050,0	41,7	404,0	1 613,7	135,1	86,1	557,6	436,2	Dez. ¹⁰⁾ 1962
598,5	225,8	7 509,9	7 499,2	10,7	5 185,1	5 134,8	50,3	393,8	2 020,3	134,6	90,6	627,3	499,1	Dez. 1963
599,1	228,8	7 625,7	7 615,5	10,2	5 286,4	5 235,4	51,0	392,9	2 061,9	134,1	91,1	627,9	461,9	Jan. 1964
599,2	229,4	7 705,1	7 694,9	10,2	5 374,6	5 323,6	51,0	392,7	2 095,6	134,1	91,2	631,4	460,8	Febr. 1964
598,9	236,6	7 817,3	7 806,4	10,9	5 465,6	5 413,9	51,7	393,6	2 139,3	135,3	91,4	636,2	455,0	März
Gewerbliche Kreditgenossenschaften														
362,7	98,2	2 653,9	2 645,9	8,0	950,6	948,2	2,4	263,9	441,9	66,1	30,6	197,6	155,1	Dez. 1959
362,7	98,3	2 710,0	2 702,0	8,0	968,4	966,0	2,4	264,8	455,0	66,9	31,2	203,3	162,5	Dez. ¹⁰⁾ 1960
359,0	94,5	3 153,4	3 140,9	12,5	1 268,5	1 265,0	3,5	249,8	613,1	70,0	32,0	227,8	186,3	Dez. ¹⁰⁾ 1960
354,6	93,0	3 590,2	3 576,9	13,3	1 680,7	1 660,0	20,7	244,6	799,7	72,9	35,0	262,1	203,0	Dez. 1961
347,0	102,9	4 092,7	4 080,9	11,8	2 205,3	2 173,3	32,0	232,6	1 008,2	74,1	41,9	302,9	207,7	Dez. 1962
342,1	124,7	4 678,3	4 667,9	10,4	2 759,9	2 721,6	38,3	225,1	1 244,4	72,4	44,8	343,3	237,7	Dez. 1963
343,1	126,9	4 768,4	4 758,3	10,1	2 816,6	2 778,4	38,2	225,0	1 264,9	72,0	45,0	344,8	226,5	Jan. 1964
342,9	127,3	4 826,9	4 817,1	9,8	2 860,4	2 822,0	38,4	224,6	1 286,3	72,0	45,0	346,9	224,5	Febr. 1964
342,8	131,7	4 889,2	4 878,7	10,5	2 906,3	2 867,9	38,4	225,4	1 303,5	71,7	45,1	350,3	223,5	März
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)														
295,2	97,3	1 607,1	1 606,7	0,4	821,7	821,7	—	151,9	—	—	33,3	157,4	150,0	Dez. 1959
295,2	97,3	1 636,1	1 635,7	0,4	828,9	828,9	—	152,0	—	—	33,5	159,8	153,6	Dez. ¹⁰⁾ 1960
286,0	97,5	1 897,1	1 895,9	0,2	1 064,0	1 061,6	2,4	155,0	374,1	51,9	34,6	174,7	174,7	Dez. ¹⁰⁾ 1960
279,8	91,0	2 132,4	2 132,4	0,0	1 340,9	1 334,7	6,2	160,0	460,7	57,1	41,7	216,4	196,6	Dez. 1961
273,5	94,0	2 446,6	2 446,0	0,6	1 782,7	1 773,5	9,2	160,4	534,6	53,4	45,6	246,7	223,8	Dez. ¹⁰⁾ 1962
259,3	90,3	2 518,4	2 517,7	0,7	1 886,4	1 876,7	9,7	171,4	605,5	61,0	44,2	254,7	228,5	Dez. ¹⁰⁾ 1962
256,4	101,1	2 831,6	2 831,3	0,3	2 425,2	2 413,2	12,0	168,7	775,9</					

Passiva

Mio

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute)	Summe der Passiva	Einlagen						Aufgenommene Gelder					
			insgesamt	Einlagen von Nichtbanken *)			Einlagen von Kreditinstituten			insgesamt	darunter		seitens der Kundschaft bei Kredit- instituten im Ausland benutzte Kredite 6)	
				insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	insgesamt	Sicht- einlagen		Termin- einlagen	insgesamt		darunter bei Kredit- instituten
Girozentralen⁹⁾														
1959 Dez.	11	25 590,7	9 936,6	3 620,1	1 209,4	2 291,6	119,1	6 316,5	1 977,1	4 339,4	548,1	135,7	50,6	0,4
1959 Dez. ¹¹⁾	12	26 325,5	10 368,6	3 772,7	1 252,6	2 400,9	119,2	6 599,9	2 032,5	4 567,4	548,1	135,7	50,6	0,4
1960 Dez. ¹¹⁾	12	29 011,7	11 140,9	3 658,2	1 263,2	2 247,6	147,4	7 482,7	2 274,9	5 207,8	520,3	106,1	75,2	0,6
1961 Dez.	12	34 741,5 ¹⁴⁾	14 375,0 ¹⁵⁾	4 660,7 ¹⁵⁾	1 684,4 ¹⁵⁾	2 807,7 ¹⁵⁾	168,6	9 714,3	3 439,9	6 274,4	547,8	127,7	83,5	0,2
1962 Dez.	12	38 662,5	14 923,1	5 050,4	1 757,1	3 065,6	227,7	9 872,7	3 034,6	6 838,1	684,4	149,9	130,1	0,2
1963 Dez.	12	44 517,4	17 147,3	5 389,3	1 770,8	3 348,3	270,2	11 758,0	3 732,1	8 025,9	689,9	125,1	89,7	2,2
1964 Jan.	12	44 317,7	16 411,1	5 462,1	1 566,7	3 616,1	279,3	10 956,0	2 832,6	8 123,4	705,7	189,5	97,6	2,2
1964 Febr.	12	45 379,9	17 418,1	5 203,9	1 428,6	3 493,5	281,8	12 207,2	3 608,4	8 598,8	681,1	155,4	65,8	4,4
1964 März	12	44 955,9	16 521,7	5 277,7	1 511,7	3 480,4	285,6	11 244,0	3 057,0	8 187,0	772,1	226,1	110,7	2,3
Sparkassen														
1959 Dez.	853	47 246,0	39 349,4	38 997,3	7 952,5	3 086,5	27 958,3	352,1	93,5	258,6	232,9	110,4	24,2	—
1959 Dez. ¹¹⁾	866	48 566,3	40 169,0	39 813,4	8 151,1	3 146,0	28 516,3	355,6	97,0	258,6	232,9	110,4	24,2	—
1960 Dez. ¹¹⁾	866	56 031,1	46 635,3	46 325,6	9 019,0	3 583,0	33 723,6	309,7	109,0	200,7	215,8	117,9	39,8	—
1961 Dez.	866	63 519,6 ¹⁴⁾	53 217,6 ¹⁷⁾	52 799,4 ¹⁷⁾	10 815,5 ¹⁷⁾	3 459,1	38 524,8	418,2	150,7	267,5	230,1	116,4	35,4	—
1962 Dez.	867	72 419,6	60 938,0	60 501,5	12 411,4	3 683,2	44 406,9	436,5	133,1	303,4	250,7	121,3	16,1	—
1963 Dez.	866	82 064,8	69 339,7	68 907,4	13 498,6	3 592,5	51 816,3	432,3	159,4	272,9	271,0	131,9	8,3	0,0
1964 Jan.	864	82 849,4	70 057,5	69 619,6	12 921,4	3 874,4	52 823,8	437,9	145,6	292,3	311,8	173,1	43,3	—
1964 Febr.	864	84 649,8	71 847,2	71 443,5	13 376,7	4 262,4	53 704,4	403,7	147,0	256,7	252,6	115,3	7,1	0,0
1964 März	864	84 946,6	71 752,8	71 356,0	13 121,5	4 073,2	54 161,3	396,8	153,1	243,7	301,0	154,1	39,9	—
Zentralkassen + *)														
1959 Dez.	17	4 451,7	3 193,5	585,6	267,1	227,3	91,2	2 607,9	1 184,3	1 423,6	52,7	36,8	36,8	—
1959 Dez. ¹¹⁾	18	4 638,8	3 278,8	600,3	278,4	228,7	93,2	2 678,5	1 217,6	1 460,9	56,0	40,1	40,1	—
1960 Dez. ¹¹⁾	18	5 014,3	3 469,9	607,0	355,7	248,4	106,4	2 862,9	1 469,0	1 393,9	99,2	81,4	81,4	—
1961 Dez.	18	5 952,0	4 139,9	638,2	295,4	240,2	102,6	3 501,2	1 598,6	1 902,6	106,0	56,0	56,0	—
1962 Dez.	18	6 737,0	4 613,3	724,0	313,3	295,0	115,7	3 889,3	1 788,0	2 101,3	72,9	51,5	50,5	—
1963 Dez.	18	7 853,2	5 436,7	877,5	397,6	351,3	128,6	4 559,2	2 177,1	2 382,1	88,5	37,0	36,0	—
1964 Jan.	18	7 827,2	5 435,1	855,6	268,2	455,5	131,9	4 579,5	2 134,8	2 444,7	60,7	9,5	5,0	—
1964 Febr.	18	7 889,1	5 464,7	823,5	231,8	458,3	133,4	4 641,2	2 091,8	2 549,4	51,6	15,1	10,6	—
1964 März	18	7 757,3	5 235,1	818,3	254,8	429,4	134,1	4 416,8	1 906,7	2 510,1	76,4	35,7	31,2	—
Gewerbliche Zentralkassen														
1959 Dez.	5	1 278,6	864,6	142,0	71,8	67,3	2,9	722,6	328,4	394,2	33,9	29,1	29,1	—
1959 Dez. ¹¹⁾	5	1 337,3	875,6	140,0	62,0	74,2	3,8	735,6	361,0	374,6	34,1	32,9	32,9	—
1960 Dez.	5	1 729,9	1 127,0	145,2	70,9	70,0	3,8	981,8	436,8	545,0	24,0	18,5	18,5	—
1961 Dez.	5	2 069,7	1 299,7	182,7	69,6	106,4	6,7	1 117,0	518,0	599,0	21,6	17,1	17,1	—
1962 Dez.	5	2 439,3	1 515,5	221,1	93,5	119,7	7,9	1 294,4	629,6	664,8	24,2	1,2	0,2	—
1963 Jan.	5	2 395,8	1 461,8	224,4	47,0	169,9	7,5	1 237,4	512,9	724,5	29,4	6,2	1,7	—
1964 Febr.	5	2 414,8	1 466,2	218,3	34,9	175,9	7,5	1 247,9	485,8	762,1	24,8	12,1	7,6	—
1964 März	5	2 328,4	1 336,2	204,6	36,6	160,5	7,5	1 131,6	420,8	710,8	36,7	24,1	19,6	—
Ländliche Zentralkassen														
1959 Dez.	12	3 173,1	2 328,9	443,6	195,3	160,0	88,3	1 885,3	855,9	1 029,4	18,8	7,7	7,7	—
1959 Dez. ¹¹⁾	13	3 360,2	2 414,2	458,3	206,6	161,4	90,3	1 955,9	889,2	1 066,7	22,1	11,0	11,0	—
1960 Dez. ¹¹⁾	13	3 677,0	2 594,3	467,0	193,7	174,2	99,1	2 127,3	1 108,0	1 019,3	64,1	48,5	48,5	—
1961 Dez.	13	4 222,1	3 012,4	493,0	224,5	169,8	98,7	2 519,4	1 161,8	1 357,6	53,6	37,5	37,5	—
1962 Dez.	13	4 667,3	3 313,6	541,3	243,7	188,6	109,0	2 772,3	1 270,0	1 502,3	51,3	34,4	33,4	—
1963 Dez.	13	5 413,9	3 921,2	656,4	304,1	231,6	120,7	3 264,8	1 547,5	1 717,3	64,3	35,8	35,8	—
1964 Jan.	13	5 431,4	3 973,4	631,3	221,2	285,6	124,5	3 342,1	1 621,9	1 720,2	31,3	3,3	3,3	—
1964 Febr.	13	5 474,3	3 998,5	605,2	196,9	282,4	125,9	3 393,3	1 606,0	1 787,3	26,8	3,0	3,0	—
1964 März	13	5 428,9	3 899,0	613,8	218,2	268,9	126,7	3 285,2	1 485,9	1 799,3	39,7	11,6	11,6	—
Kreditgenossenschaften +)														
1959 Dez.	2 192	11 897,9	9 575,0	9 505,8	2 914,9	424,1	6 166,8	69,2	35,1	34,1	171,1	150,8	147,5	0,0
1959 Dez. ¹¹⁾	2 236	12 172,8	9 809,7	9 734,9	2 999,0	430,9	6 305,0	74,8	37,3	37,3	171,9	151,3	148,0	0,0
1960 Dez. ¹¹⁾	2 240	13 999,1	11 353,6	11 257,4	3 273,2	530,6	7 453,6	96,2	37,6	58,6	209,8	142,3 ¹²⁾	129,1 ¹²⁾	1,8
1961 Dez.	2 239	16 186,9	13 200,7	13 067,9	3 932,7	584,1	8 551,1	132,8	51,3	81,5	205,0	136,2	125,0	4,2
1962 Dez. ¹⁸⁾	2 236	18 563,8	15 129,3	14 974,0	4 449,5	681,3	9 843,2	155,3	65,2	90,1	224,5	153,6	140,0	1,9
1963 Dez. ¹⁸⁾	2 207	18 812,9	15 330,6	15 174,7	4 476,7	686,2	10 011,8	155,9	65,3	90,6	235,9	161,9	147,7	1,9
1964 Jan.	2 205	21 800,2	17 770,1	17 604,1	4 889,7	789,2	11 925,2	166,0	75,0	91,0	243,0	154,3	141,0	3,3
1964 Febr.	2 205	21 882,8	17 906,8	17 751,4	4 761,0	773,0	12 217,4	155,4	65,8	89,6	210,0	153,3	109,3	1,4
1964 März	2 205	22 192,6	18 222,1	18 057,7	4 829,8	808,6	12 419,3	164,4	71,5	92,9	195,2	103,3	92,0	1,8
1964 März	2 206	22 402,6	18 523,0	18 157,0	4 835,4	788,6	12 533,0	166,0	75,2	90,8	235,2	143,8	130,4	2,3
Gewerbliche Kreditgenossenschaften														
1959 Dez.	746	7 283,4	5 814,4	5 755,0	1 899,3	352,2	3 503,5	59,4	27,1	32,3	78,4	58,1	54,8	0,0
1959 Dez. ¹¹⁾	758	7 470,4	5 907,5	5 846,2	1 963,2	357,7	3 586,6	64,3	28,9	35,4	79,0	58,4	55,1	0,0
1960 Dez. ¹¹⁾	761	8 576,9	6 913,3	6 833,2	2 149,0	426,8	4 257,4	80,1	28,5	51,6	97,1	76,9	74,3	1,8
1961 Dez.	759	9 874,4	7 997,5	7 883,4	2 579,6	444,2	4 859,6	114,1	39,5	74,6	91,8	72,8	70,6	4,2
1962 Dez.	758	11 248,3	9 131,2	9 033,0	2 893,3	503,2	5 121,5	120,2	49,8	70,4	81,2	65,1	61,7	1,9
1963 Dez.	759	12 945,5	10 496,9	10 366,9	3 122,6	563,7	6 680,6	130,0	52,1	77,9	100,2	78,4	74,6	3,3
1964 Jan.	759	12 986,9	10 549,6	10 426,8	3 027,1	552,9	6 846,8	122,8	45,4	77,4	77,7	57,6	54,6	1,4
1964 Febr.	759	13 174,9	10 739,9	10 611,8	3 067,1	585,3	6 959,4	128,1	50,2	77,9	67,4	44,3	41,0	1,8
1964 März	760	13 288,3	10 787,1	10 656,6	3 070,0	564,2	7 022,4	130,5	54,7	75,8	95,0	72,8	68,1	2,3
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)														
1959 Dez.	1 446	4 614,5	3 760,6	3 750,8	1 015,6	71,9	2 663,3	9,8	8,0	1,8	92,7	92,7	92,7	—
1959 Dez. ¹¹⁾	1 478	4 702,4	3 827,9	3 827,4	1 035,8	73,2	2 718,4	10,5	8,4	2,1	92,9	92,9	92,9	—
1960 Dez. ¹¹⁾	1 479	5 422,2	4 440,2	4 424,1	1 124,2	103,8	3 196,1	16,1	9,1	7,0	112,7	65,4 ¹²⁾	54,4	—
1961 Dez.	1 480	6 312,5	5 203,2	5 185,1	1 351,2	119,9	3 691,3	18,7	11,8	8,9	118,8	68,5	54,4	—
1962 Dez. ¹⁸⁾	1 478	7 315,5	5 998,1	5 963,0	1 574,2	178,1	4 230,7	15,4	15,4	19,7	143,3	85,5	78,3	—
1963 Dez.	1 448	8 854,7	7 273,2	7 237,2	1 581,4	183,0	4 399,3	35,7	15,5	20,2	154,7	96,8	86,0	—
1964 Jan.	1 446	8 895,9	7 357,2	7 324,6	1 733,9	220,1	5 370,6	32,6	20,4	12,2	132,3	64,0	54,7	—
1964 Febr.	1 446	9 017,7	7 482,1	7 445,8										

der Kreditinstitute

DM

Passiva

	Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf *)	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG	Sonstige Rücklagen	Rückstellungen	Wertberichtigungen ?)	Sonstige Passiva 14)	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Zeichnungen im Umlauf	Indossamentsverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite 8)	Geschäftsvolumen 15)	Monatsende
Girozentralen 9)															
1.8	5 564.6	5 707.7	2 172.4	475.9	0.5	222.0	58.0	903.1	824.3	0.1	7.9	2.9	25 625.5	Dez. 1959	
1.8	5 790.6	5 738.5	2 173.4	488.3	0.5	225.8	66.6	923.3	830.7	0.1	21.4	16.4	26 375.3	Dez. 11)	
2.0	6 482.1	6 202.6	2 457.5	646.0	0.6	226.9	70.7	1 262.1	799.8	0.1	7.6	39.4	29 046.8	Dez. 11)	
4.2	8 100.0	7 316.6	2 794.7	727.2	0.7	241.1	68.0	1 566.2 14)	832.7	0.0	5.0	25.6	34 785.7	Dez. 1961	
2.8	9 942.0	7 954.7	3 274.0	851.6	0.8	263.1	81.6	1 684.4	900.8	0.1	13.7	12.2	38 714.3	Dez. 1962	
2.0	12 483.3	8 502.3	3 687.1	960.5	0.5	289.7	98.4	1 654.4	1 228.7	0.1	41.3	63.5	44 601.6	Dez. 1963	
3.8	12 926.0	8 522.2	3 723.0	991.9	0.5	293.7	98.9	1 633.9	1 299.5	0.1	77.2	71.3	44 493.7	Jan. 1964	
4.0	13 101.2	8 542.3	3 624.5	1 020.0	0.5	323.0	109.3	1 557.9	1 269.9	0.1	16.4	14.3	45 499.8	Febr. 1964	
4.5	13 352.9	8 556.5	3 649.3	1 023.8	0.5	331.9	109.8	1 627.9	1 264.9	0.1	294.6	259.9	45 331.5	März	
Sparkassen															
0.9	—	1 690.8	2 834.8	1 362.0	48.9	682.8	130.9	912.6	298.7	0.1	94.5	57.4	47 394.8	Dez. 1959	
0.9	—	2 071.5	2 878.8	1 389.7	52.7	687.8	135.9	947.1	304.1	0.1	94.6	57.4	48 720.0	Dez. 11)	
2.2	—	2 444.3	3 059.9	1 719.7	53.0	736.2	155.7	1 009.0	332.9	0.4	121.6	40.7	56 215.3	Dez. 11)	
0.9	—	2 687.7	3 188.3	2 044.5	27.5	785.1	172.6	1 165.3 16)	372.2	0.0	62.8	15.4	63 661.6	Dez. 1961	
0.5	—	2 999.5	3 329.8	2 430.6	14.5	876.5	192.9	1 386.6	395.1	0.0	89.9	26.1	72 600.1	Dez. 1962	
0.5	—	3 331.5	3 464.2	2 833.8	10.7	950.0	222.0	1 619.4 17)	463.2	0.0	114.3	8.1	82 270.0	Dez. 1963	
0.7	—	3 353.7	3 487.8	2 920.0	16.0	973.7	243.6	1 484.5	458.0	0.1	143.6	10.2	83 119.2	Jan. 1964	
0.7	—	3 395.1	3 494.4	2 976.2	10.9	983.8	255.2	1 433.7	467.2	0.1	119.0	7.7	84 906.2	Febr. 1964	
0.5	—	3 447.2	3 496.9	3 041.0	12.8	990.2	259.0	1 645.2	482.1	0.1	156.9	13.8	85 229.2	März	
Zentralkassen + 18)															
18.0	—	624.3	198.4	174.6	9.6	27.8	25.5	127.3	378.9	—	68.5	97.0	4 526.2	Dez. 1959	
18.0	—	705.7	206.7	180.4	9.9	28.6	25.8	128.9	393.4	—	68.8	97.0	4 713.7	Dez. 11)	
16.8	—	772.2	232.2	206.0	8.7	31.1	30.3	147.9	443.5	0.0	38.3	84.0	5 060.2	Dez. 11)	
3.0	—	1 005.5	262.3	243.9	8.9	32.7	39.3	145.4	467.3	—	30.4	52.0	5 483.4	Dez. 1961	
13.6	—	1 264.6	276.8	275.2	8.8	36.4	25.5	149.9	590.9	—	35.0	34.8	6 789.2	Dez. 1962	
17.5	—	1 580.1	286.6	315.7	0.7	38.9	15.7	155.8 19)	657.4	—	71.0	116.0	7 926.3	Dez. 1963	
16.5	—	1 605.4	255.8	319.5	0.6	42.0	16.1	155.5	673.9	—	83.8	100.1	7 925.9	Jan. 1964	
10.2	—	1 648.7	256.7	320.7	1.1	43.0	16.5	157.9	691.1	—	57.8	69.4	7 967.0	Febr. 1964	
9.3	—	1 709.6	256.7	323.8	0.2	44.7	17.1	164.4	729.1	—	109.6	116.4	7 884.2	März	
Gewerbliche Zentralkassen															
—	—	232.8	63.0	49.4	—	4.4	6.7	23.8	97.1	—	29.3	47.6	1 308.3	Dez. 1959	
—	—	256.3	71.8	54.7	—	4.1	8.3	32.4	108.9	—	11.8	11.8	1 349.6	Dez. 11)	
—	—	405.0	81.6	60.2	—	3.9	9.8	18.4	125.6	—	4.5	4.3	1 735.0	Dez. 1961	
—	—	551.2	84.6	73.9	—	5.1	9.4	24.2	152.6	—	9.4	15.3	2 079.7	Dez. 1962	
—	—	708.0	88.9	80.9	—	5.4	1.3	15.1 20)	191.3	—	29.0	28.8	2 469.9	Dez. 1963	
—	—	713.7	89.4	83.7	—	7.1	1.2	9.5	191.1	—	35.0	34.8	2 436.7	Jan. 1964	
—	—	733.8	89.7	83.7	0.9	5.7	1.2	8.8	193.9	—	19.6	19.5	2 442.7	Febr. 1964	
—	—	760.9	89.3	85.2	—	6.7	1.4	12.0	198.7	—	30.3	30.2	2 362.8	März	
Ländliche Zentralkassen															
18.0	—	391.5	135.4	125.2	9.6	23.4	18.8	103.5	281.8	—	39.2	49.4	3 217.9	Dez. 1959	
18.0	—	472.9	143.7	131.0	9.9	24.2	19.1	105.1	296.3	—	39.5	49.4	3 405.4	Dez. 11)	
16.8	—	515.9	161.4	151.3	8.7	27.0	22.0	115.5	324.6	0.0	26.5	72.2	3 710.6	Dez. 11)	
3.0	—	600.5	180.7	183.7	8.9	28.9	23.5	137.0	341.7	—	25.9	47.7	4 248.4	Dez. 1961	
13.6	—	713.4	192.2	201.3	8.8	31.3	16.1	125.7	348.3	—	41.0	80.4	4 709.5	Dez. 1962	
17.5	—	879.1	197.7	234.8	0.7	33.5	14.4	50.7 21)	466.1	—	42.0	87.2	5 456.4	Dez. 1963	
16.5	—	891.7	166.4	235.7	0.6	34.9	14.9	66.0	482.8	—	48.8	65.3	5 489.2	Jan. 1964	
10.2	—	914.9	167.0	237.0	0.2	37.3	15.3	67.1	497.2	—	38.2	49.9	5 524.3	Febr. 1964	
9.3	—	948.7	167.4	238.5	0.2	38.0	15.7	72.4	530.4	—	79.3	86.2	5 521.4	März	
Kreditgenossenschaften +)															
9.2	—	527.0	415.8	730.1	9.7	71.8	118.0	270.2	174.1	6.3	104.5	31.6	12 026.6	Dez. 1959	
9.2	—	538.2	416.8	742.1	11.4	73.7	120.2	279.6	216.8	6.3	108.5	31.6	12 307.2	Dez. 11)	
12.3	—	596.6	404.8	845.7	11.6	83.7	140.5	340.5	252.7	6.4	149.3	49.2	14 174.6	Dez. 11)	
9.8	—	781.5	404.6	963.1	12.3	95.5	155.8	358.6	282.9	5.6	105.3	35.0	16 335.6	Dez. 1961	
14.0	—	1 095.1	393.0	1 093.7	11.6	99.7	158.4	394.5	311.1	7.5	134.4	45.8	18 732.3	Dez. 18)	
14.3	—	1 059.7	404.0	1 098.3	11.7	100.1	160.3	398.0	309.4	7.3	132.0	45.9	18 979.0	Dez. 19)	
17.9	—	1 349.4	393.8	1 254.7	12.8	108.3	182.6	467.6	352.8	7.4	129.6	37.7	21 966.0	Dez. 1963	
16.5	—	1 359.7	392.9	1 268.6	13.6	121.2	196.1	397.4	350.3	6.7	143.6	20.8	22 073.0	Jan. 1964	
14.9	—	1 383.4	392.7	1 280.8	14.9	127.3	203.6	357.7	356.6	6.7	140.5	17.6	22 383.1	Febr. 1964	
16.6	—	1 422.5	393.6	1 299.3	14.3	128.4	207.5	362.2	387.3	6.5	177.0	29.5	22 622.4	März	
Gewerbliche Kreditgenossenschaften															
5.9	—	334.8	263.9	470.9	6.9	57.8	87.9	172.5	146.7	4.3	79.4	31.6	7 382.2	Dez. 1959	
5.9	—	333.4	264.8	479.6	8.2	59.2	89.4	179.1	162.9	4.3	83.4	31.6	7 574.4	Dez. 11)	
8.0	—	369.0	249.8	544.1	8.8	67.0	104.5	215.3	191.7	3.5	116.5	48.1	8 713.7	Dez. 11)	
6.6	—	496.4	244.6	615.3	8.6	77.5	114.9	221.2	214.7	3.5	85.0	27.9	9 985.0	Dez. 1961	
8.0	—	662.0	232.6	693.4	8.6	80.3	112.7	238.3	235.9	4.5	104.2	33.2	11 379.8	Dez. 1962	
10.9	—	830.1	225.1	781.6	10.0	86.7	127.6	276.4	265.6	4.4	104.6	28.4	13 079.1	Dez. 1963	
9.7	—	836.6	225.0	787.7	11.0	96.0	137.6	256.0	264.8	3.9	119.3	14.3	13 144.4	Jan. 1964	
9.0	—	853.2	224.6	794.4	11.9	100.5	143.0	231.0	271.5	3.9	118.3	11.7	13 333.2	Febr. 1964	
11.3	—	873.4	225.4	805.9	10.8	101.3	145.9	232.2	300.2	4.0	152.0	20.1	13 474.8	März	
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)															
3.3	—	202.2	151.9	259.2	2.8	14.0	30.1	97.7	27.4	2.0	25.1	•	4 644.4	Dez. 1959	
3.3	—	204.8	152.0	262.5	3.2	14.5	30.8	100.5	53.9	2.0	25.1	•	4 732.8	Dez. 11)	
4.3	—	227.6	155.0	301.6	2.8	16.7	36.0	125.3	61.0	2.9	31.8	10.1	5 460.9	Dez. 11)	
3.2	—	285.1	160.0	347.8	3.7	18.0	40.9	137.4	68.2	2.1	22.3	7.1	6 340.6	Dez. 1961	
6.0	—	383.1	160.4	400.3	3.0	19.4	45.7	156.2	75.2	3.0	30.2	12.6	7 352.5	Dez. 18)	
6.3	—	397.7	171.4	404.9	3.1	19.8	47.6	159.7	73.5	2.8	27.8	12.7	7 599.2	Dez. 18)	
7.0	—	519.3	168.7	473.1	2.8	21.6	55.0	191.2	87.2	3.0	25.0	9.3	8 886.9	Dez. 1963	
6.8	—	523.1	167.9	480.9	2.6	25.2	58.5	141.4	85.5	2.8	24.3	6.5	8 928.6	Jan. 1964	
5.9	—	530.2	168.1	486.5	3.0	26.8	60.6	126.7	85.1	2.8	22.2	5.9	9 049.9	Febr. 1964	
5.3	—	549.1	168.2	493.4	3.5	27.1	61.6	130.0	87.1	2.5	25.0	9.4	9 147.6	März	

genossenschaften wurden im Dezember 1960 erstmals nach Wirtschaftssektoren und nach Fälligkeit gegliedert. Bis November 1960 einschl. wurden sie in den tabellarischen Übersichten 5. 5. 1959). — 14) Statistisch bedingte Abnahme: Summe der Passiva 240 Mio DM, Sonstige Passiva 793 Mio DM durch Änderung des Ausweises der Beziehungen zu angeschlossenen zueinander zu angeschlossenen Bausparabteilungen. — 15) Statistisch bedingte Abnahme: Summe der Passiva 46 Mio DM, Sonstige Passiva 89 Mio DM; vgl. Anm. 14). — 16) Enthält pflichtig sind beginnend mit Dezember 1962 ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 2 Mio DM und mehr betrug. Die Dezember-Ergebnisse sind für den 1962) Statistisch bedingter Abgang von rd. 10 Mio DM durch Konsolidierung interner Verrechnungssalden. — 21) Statistisch bedingter Abgang von rd. 80 Mio DM durch Konsolidierung werbliche und ländliche. — *) Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird.

Aktiva

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute *)	Summe der Aktiva	Barreserve *)		Post- scheck- guthaben	Guthaben bei Kreditinstituten *)		Fällige Schuld- ver- schrei- bungen, Zins- und Divi- denden- scheine, Schecks und Inkasso- wechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen *)		Kassen- obliga- tionen *)	Wert- papiere und Konsor- tial- beteili- gungen *)	Schuld- ver- schrei- bungen eigener Emis- sionen
			ins- gesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundes- bank		insgesamt	darunter täglich fällige und mit ver- einbarter Laufzeit oder Kündigung von we- niger als 3 Monaten		insgesamt	darunter Handels- wechsel	inlän- dische Emi- tenten	auslän- dische Emi- tenten			
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1959 Dez.	47	26 858,1	28,0	26,9	3,0	1 556,9	865,6	0,2	0,2	0,0	7,0	—	10,2	786,1	125,4
1960 Dez. ¹¹⁾	47	30 287,4	31,5	30,4	3,0	1 877,8	1 018,1	0,8	1,4	1,0	4,8	—	35,2	783,2	152,2
1961 Dez.	47	34 929,2	33,4	32,2	3,6	2 171,8	1 162,9	0,8	0,3	0,3	1,5	—	35,6	890,8	148,1
1962 Dez.	48	39 900,3	35,5	34,1	4,9	2 131,0	1 139,2	0,7	0,8	0,8	—	—	70,5	1 126,0	146,4
1963 Dez.	48	45 091,0	28,6	27,2	4,8	1 987,1	1 053,5	2,6	0,5	0,4	—	—	35,9	1 250,7	157,7
1964 Jan.	48	46 002,6	11,9	10,9	1,3	2 164,8	1 093,0	0,5	0,9	0,8	0,3	—	45,1	1 295,2	145,2
Febr.	48	46 557,1	12,7	11,7	1,5	2 206,3	1 072,0	1,2	1,3	1,2	0,3	—	55,1	1 336,5	144,4
März	48	47 334,0	15,2	13,9	2,6	2 449,0	1 323,5	1,2	1,6	1,5	—	—	52,1	1 358,6	185,9
Private Hypothekenbanken *)															
1959 Dez.	29	12 957,7	21,3	20,4	1,8	909,4	573,5	0,1	0,2	0,0	2,2	—	5,5	589,1	90,0
1960 Dez. ¹¹⁾	29	14 640,9	22,6	21,6	1,9	1 093,7	665,1	0,6	0,6	0,2	3,6	—	29,5	588,7	115,3
1961 Dez.	29	17 065,9	23,0	22,0	2,4	1 381,8	841,0	0,4	0,2	0,2	1,5	—	15,0	649,4	105,8
1962 Dez.	30	19 460,2	23,3	22,1	2,9	1 322,4	784,8	0,5	0,3	0,3	—	—	28,7	767,0	104,5
1963 Dez.	31	22 577,3	17,5	16,4	3,5	1 273,9	770,8	1,5	0,2	0,1	—	—	19,7	793,8	106,5
1964 Jan.	31	22 925,5	6,7	5,9	0,8	1 306,1	730,2	0,1	0,3	0,2	0,3	—	28,9	810,7	99,3
Febr.	31	23 307,2	6,7	5,9	0,7	1 363,1	735,8	0,3	0,3	0,2	0,3	—	26,2	824,8	100,0
März	31	23 902,7	13,5	12,5	1,7	1 579,2	936,0	0,3	0,3	0,2	—	—	24,1	844,7	137,0
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1959 Dez.	18	13 900,4	6,7	6,5	1,2	647,5	292,1	0,1	0,0	0,0	4,8	—	4,7	197,0	35,4
1960 Dez. ¹¹⁾	18	15 646,5	8,9	8,8	1,1	784,1	353,0	0,2	0,8	0,8	1,2	—	5,7	194,5	36,9
1961 Dez.	18	17 863,3	10,4	10,2	1,2	790,0	321,9	0,4	0,1	0,1	—	—	20,6	241,4	42,3
1962 Dez.	18	20 440,1	12,2	12,0	2,0	808,6	354,4	0,2	0,5	0,5	—	—	41,8	359,0	41,9
1963 Dez.	17	22 513,7	11,1	10,8	1,3	713,2	282,7	1,1	0,3	0,3	—	—	16,2	456,9	51,2
1964 Jan.	17	23 077,1	5,2	5,0	0,5	858,7	362,8	0,4	0,6	0,6	—	—	16,2	484,5	45,9
Febr.	17	23 249,9	6,0	5,8	0,8	843,2	336,9	0,9	1,0	1,0	—	—	28,9	511,7	44,4
März	17	23 431,3	1,7	1,4	0,9	869,8	387,5	0,9	1,3	1,3	—	—	28,0	513,9	48,9
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben ²⁰⁾															
1959 Dez.	24	25 344,5	345,7	340,2	12,2	1 626,8	1 133,6	7,8	680,0	661,7	978,5	54,0	162,9	360,9	38,9
1960 Dez. ¹¹⁾	25	25 458,7	346,3	340,8	12,3	1 644,9	1 151,7	7,8	691,7	673,4	978,5	54,0	162,9	361,5	38,9
1961 Dez.	25	27 903,4	360,8	355,4	11,2	1 431,2	1 073,4	9,4	731,9	708,5	807,8	41,5	206,0	395,4	52,2
1962 Dez.	25	34 495,2 ¹⁴⁾	422,2	415,0	20,0	1 936,1	1 385,6	13,8	704,5	637,1	995,6	68,7	200,6	540,9	45,8
1963 Dez.	24	37 465,0 ¹⁶⁾	325,6	316,7	14,8	2 489,6	1 919,5	15,1	788,9	650,7	643,8	396,9	190,8	607,9	36,0
1964 Jan.	24	43 016,3	429,4	421,3	12,9	2 792,1	2 132,6	14,6	750,5	708,2	1 683,6	285,7	342,7	738,9	65,4
Febr.	22	42 990,3	96,4	90,2	2,3	2 005,5	812,2	11,7	729,1	636,7	2 294,0	253,5	408,6	676,4	69,0
März	22	43 328,2	301,3	294,5	2,0	2 324,9	1 103,1	40,6	778,0	693,9	2 044,0	251,8	386,9	710,4	68,9
		42 685,7	159,6	152,6	2,2	2 129,1	820,5	12,3	519,0	480,6	1 580,9	203,4	407,2	745,8	59,2
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG ⁺															
1959 Dez.	3	7 343,5	15,4	15,4	0,1	416,9	399,8	0,1	8,6	8,6	—	—	1,0	14,6	0,2
1960 Dez. ¹¹⁾	3	8 481,6	15,4	15,4	0,0	353,8	346,8	0,0	6,4	—	—	—	2,0	17,6	0,8
1961 Dez.	3	11 985,3 ¹⁴⁾	16,1	16,0	0,3	544,5	539,0	0,1	—	—	—	638,2	2,0	25,4	1,6
1962 Dez.	3	12 486,5 ¹⁶⁾	23,8	23,7	0,2	507,1	505,4	0,1	—	—	—	366,4	2,0	26,3	2,0
1963 Dez.	3	14 132,2	9,2	9,1	0,1	724,5	717,7	0,5	—	—	—	260,7	1,0	22,9	7,1
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben ⁺															
1959 Dez.	21	18 001,0	330,3	324,8	12,1	1 209,9	733,8	7,7	671,4	653,1	978,5	54,0	161,9	346,3	38,7
1960 Dez. ¹¹⁾	22	18 115,2	330,9	325,4	12,2	1 228,0	751,9	7,7	683,1	664,8	978,5	54,0	161,9	346,9	38,7
1961 Dez.	22	19 421,8	345,4	340,0	11,2	1 077,4	726,6	9,4	725,5	708,5	807,8	41,5	204,0	377,8	51,4
1962 Dez.	22	22 509,9	406,1	399,0	19,7	1 391,6	846,6	13,7	704,5	637,1	995,6	48,5	198,6	515,5	44,2
1963 Dez.	21	24 978,5	300,8	293,0	14,6	1 982,5	1 414,1	15,0	788,9	650,7	643,8	30,5	188,8	581,6	34,0
1964 Dez.	21	28 884,1	420,2	412,2	12,8	2 067,6	1 414,9	14,1	750,5	708,2	1 683,6	25,0	341,7	716,0	58,3
Teilzahlungskreditinstitute															
1959 Dez.	192	2 351,5	49,0	46,6	7,8	47,5	47,5	0,6	426,1	419,9 ¹³⁾	—	—	—	16,2	—
1960 Dez. ¹¹⁾	195	2 382,5	49,2	46,7	7,8	48,3	48,3	0,6	440,3	434,1	—	—	—	16,2	—
1961 Dez.	232	3 011,2	58,1	55,0	9,3	78,4	78,4	1,2	543,3	531,1	—	—	—	18,8	—
1962 Dez.	235	3 549,9	66,4	62,7	13,7	88,1	88,1	1,5	638,2	627,8	—	—	—	17,8	—
1963 Dez.	242	4 048,8 ¹⁷⁾	81,1	77,1	13,5	94,4	94,4	0,7	685,7	671,9	—	—	—	25,6	—
1964 Jan.	235	4 493,0	89,7	85,3	12,3	96,3	96,3	0,6	726,8	714,6	—	—	—	26,8	—
Febr.	236	4 552,9	54,6	50,8	5,6	99,7	99,7	0,6	732,5	720,3	—	—	—	27,1	—
März	234	4 543,7	71,6	67,5	6,8	97,1	97,1	0,5	744,3	731,5	—	—	—	27,6	—
	233	4 576,6	66,9	62,6	6,2	96,4	96,4	1,2	764,4	752,9	—	—	—	27,7	—
Postscheck- und Postsparkassenämter ¹⁰⁾															
1959 Dez.	14	5 383,2	521,6	521,6	—	208,4	120,0	—	165,5	165,5	1 026,2	—	29,5	1 612,1	—
1960 Dez. ¹¹⁾	15	5 434,6	530,2	530,2	—	208,4	120,0	—	165,5	165,5	1 026,2	—	29,5	1 612,1	—
1961 Dez.	15	6 060,5	380,1	380,1	—	276,6	150,1	—	185,0	—	1 367,6	—	78,5	1 724,1	—
1962 Dez.	15	7 350,7	738,2	738,2	—	317,1	190,6	—	240,0	130,0	1 566,0	—	78,5	2 027,9	—
1963 Dez.	15	8 061,9	748,7	748,7	—	358,7	219,7	—	93,8	33,8	1 864,0	—	68,7	2 127,3	—
1964 Jan.	15	8 625,6	819,8	819,8	—	528,3	411,3	—	46,9	—	1 127,9	—	—	2 938,9	—
Febr.	15	8 049,8	266,4	266,4	—	179,5	85,3	—	100,3	100,3	1 310,9	—	—	3 013,5	—
März	15	8 269,2	360,0	360,0	—	219,6	125,6	—	68,4	68,4	1 425,9	—	—	3 007,4	—
	15	8 696,2	600,4	600,4	—	313,5	199,5	—	121,1	121,1	1 465,9	—	—	3 015,5	—

Anmerkungen *) bis 7) s. erste Seite der Tab. III, B 1. — 10) Quelle: Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen. — 11) S. Anm. 16) erste Seite der Tab. III, B 1. — von rd. 100 Mio DM (Januar 1961). — 12) Statistisch bedingte Abnahme von 22 Mio DM durch Änderung des Ausweises der Beziehungen zu angeschlossenen Bausparabteilungen. — gang von rd. 600 Mio DM durch Konsolidierung interner Verrechnungssalden. — 13) Statistisch bedingter Abgang von rd. 30 Mio DM durch Konsolidierung interner Verrechnungsbanken. — 14) Untergruppe der „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“. Entfällt ab Januar 1964 (vgl. Anm. 16)).

der Kreditinstitute

DM

Aktiva

Ausgleichsfor-derungen ⁹⁾	Deckungsfor-derungen gemäß Währungs- ausgleichs-, Alt- sparer- und Lasten- ausgleichs- gesetz ⁷⁾	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	Nachrichtlich: Hypothekarkredite		Beteili- gungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva ⁸⁾	Monats- ende
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute		enthalten in					
									lang- fristigen Aus- leihungen	durch- laufenden Krediten				
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
473,7	268,5	297,7	234,1	63,6	19 419,0	19 148,3	270,7	3 307,7	15 116,5	2 942,8	12,1	55,5	506,9	Dez. 1959
413,4	264,0	340,7	263,5	77,2	21 954,2	21 648,5	305,7	3 738,1	17 153,5	3 270,3	13,7	65,0	608,4	Dez. 1960
398,3	257,0	442,5	336,9	105,6	25 521,3	25 181,1	340,2	4 207,9	20 027,4	3 530,7	15,3	78,2	722,8 ¹⁵⁾	Dez. 1961
384,2	248,1	476,7	371,1	105,6	29 570,7	29 213,6	357,1	4 751,3	23 516,3	3 979,5	18,2	87,8	847,5	Dez. 1962
367,0	233,2	612,2	507,1	105,1	34 484,7	33 966,0	518,7	5 429,5	26 954,5	4 496,4	21,2	97,6	377,7 ¹⁶⁾	Dez. 1963
366,5	233,6	675,7	533,4	142,3	35 084,3	34 517,5	566,8	5 468,8	27 189,0	4 523,4	21,2	96,5	390,8	Jan. 1964
366,9	233,7	674,8	543,6	131,2	33 197,9	33 775,1	577,2	7 233,6	25 806,0	6 218,4	21,8	96,4	395,5	Febr. 1964
366,8	234,0	671,3	532,9	138,4	34 164,2	33 561,8	602,4	7 283,1	26 013,5	6 266,8	21,7	96,7	430,0	März
Private Hypothekenbanken⁹⁾														
320,0	225,2	120,4	103,8	16,6	9 900,4	9 870,0	30,4	576,7	7 602,5	543,3	0,8	36,6	158,0	Dez. 1959
282,2	220,9	158,8	117,5	41,3	11 257,2	11 228,8	28,4	638,0	8 777,1	602,5	0,9	44,4	182,0	Dez. 1960
278,5	214,7	177,8	151,3	26,5	13 233,2	13 200,2	33,0	677,0	10 599,3	641,7	0,9	51,1	233,2	Dez. 1961
273,7	206,9	216,4	188,6	27,8	15 520,4	15 469,0	51,4	729,3	12 785,2	694,0	2,2	57,4	204,3	Dez. 1962
261,0	198,7	255,8	219,9	35,9	18 526,4	18 297,1	229,3	832,5	14 947,7	795,2	2,4	63,7	220,2	Dez. 1963
260,5	199,0	274,2	225,2	49,0	18 867,9	18 599,6	268,3	836,1	15 084,5	798,8	2,4	63,3	168,9	Jan. 1964
260,9	199,1	293,9	240,5	53,4	19 140,6	18 853,9	286,7	839,9	15 258,9	802,6	2,4	63,4	184,6	Febr. 1964
260,8	199,3	278,5	235,6	42,9	19 460,7	19 172,9	287,8	840,6	15 401,0	802,8	2,3	63,6	196,1	März
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
153,7	43,3	177,3	130,3	47,0	9 518,6	9 278,3	240,3	2 731,0	7 514,0	2 399,5	11,3	18,9	348,9	Dez. 1959
131,2	43,1	181,9	146,0	35,9	10 697,0	10 419,7	277,3	3 100,1	8 376,4	2 767,8	12,8	20,6	426,4	Dez. 1960
119,8	42,3	264,7	185,6	79,1	12 288,1	11 980,9	307,2	3 530,9	9 428,1	2 889,0	14,4	27,1	469,6 ¹⁵⁾	Dez. 1961
110,5	41,2	260,3	182,5	77,8	14 050,3	13 744,6	305,7	4 022,0	10 731,1	3 285,5	16,0	30,4	643,2	Dez. 1962
106,0	34,5	356,4	287,2	69,2	15 958,3	15 668,9	289,4	4 597,0	12 066,8	3 701,2	18,8	33,9	157,5 ¹⁶⁾	Dez. 1963
106,0	34,6	401,5	308,2	93,3	16 216,4	15 917,9	298,5	4 632,7	12 104,5	3 724,6	18,8	33,2	221,9	Jan. 1964
106,0	34,6	380,9	303,1	77,8	14 634,5	14 344,0	290,5	6 393,7	10 547,1	5 415,8	19,4	33,0	210,9	Febr. 1964
106,0	34,7	392,8	297,3	95,5	14 703,5	14 388,9	314,6	6 442,5	10 612,5	5 464,0	19,4	33,1	233,9	März
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben²⁰⁾														
424,2	103,9	1 230,9	996,6	234,3	12 453,3	6 029,0	6 424,3	6 506,8	2 444,1	920,8	98,5	38,9	220,3	Dez. 1959
424,2	103,9	1 233,0	998,7	234,3	12 524,6	6 093,8	6 430,8	6 512,3	2 445,6	920,8	98,5	40,9	222,5	Dez. 1960
403,3	108,1	1 469,7	1 271,4	198,3	14 498,3	6 940,6	7 557,7	7 054,4	2 998,4	842,5	94,2	38,4	189,6	Dez. 1961
388,2	106,6	2 000,8	1 724,4	276,4	16 967,8	8 024,2	8 943,6	8 061,7	3 582,5	972,0	214,4 ¹⁴⁾	35,3	1 154,2	Dez. 1962
361,3	103,4	1 881,1	1 610,2	270,9	19 337,5	9 183,3	10 154,2	8 872,6 ¹⁶⁾	4 049,6	1 148,3	217,7	30,9	1 152,1	Dez. 1963
342,1	98,7	2 081,4	1 793,7	287,7	22 116,0	10 565,3	11 550,7	9 572,4	4 593,9	1 324,6	232,8	31,0	1 426,1	Dez. 1964
338,4	98,9	2 399,7	2 106,6	293,1	22 481,5	10 814,4	11 667,1	9 464,0	4 626,0	1 344,1	233,2	30,3	1 397,8	Jan. 1964
337,8	99,1	2 301,3	2 003,1	298,2	22 463,0	10 709,5	11 753,5	9 510,7	4 699,3	1 364,0	232,7	29,8	1 445,0	Febr. 1964
337,8	99,1	2 380,2	2 059,9	320,3	22 772,4	10 755,5	12 016,9	9 608,9	4 738,2	1 378,3	233,2	40,2	1 395,2	März
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG¹⁾														
2,9	—	79,3	79,3	0,0	6 040,3	2 771,6	3 268,7	697,2	0,0	—	7,5	2,1	57,3	Dez. 1959
2,9	—	142,3	134,7	7,6	6 874,3	3 107,5	3 766,8	1 006,3	0,1	—	7,5	1,1	51,3	Dez. 1960
2,8	—	271,1	269,9	1,2	7 707,9	3 716,9	3 991,0	1 645,6	0,1	—	119,3 ¹⁴⁾	1,3	1 009,1	Dez. 1961
2,8	—	288,6	258,4	30,2	8 281,5	4 183,5	4 098,0	1 873,5 ¹⁶⁾	0,0	—	119,5	1,4	991,3	Dez. 1962
2,8	—	261,9	231,0	30,9	9 145,2	4 667,0	4 478,2	2 312,9	0,0	—	119,4	2,1	1 261,9	Dez. 1963
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben¹⁾														
421,3	103,9	1 151,6	917,3	234,3	6 413,0	3 257,4	3 155,6	5 809,6	2 444,1	920,8	91,0	36,8	163,0	Dez. 1959
421,3	103,9	1 153,7	919,4	234,3	6 484,3	3 322,2	3 162,1	5 815,1	2 445,6	920,8	91,0	38,8	165,2	Dez. 1960
400,4	108,1	1 327,4	1 136,7	190,7	7 624,0	3 833,1	3 790,9	6 048,1	2 998,3	842,5	86,7	37,3	138,4	Dez. 1961
385,4	106,6	1 729,7	1 454,5	275,2	9 259,9	4 307,3	4 952,6	4 416,1	3 582,4	972,0	95,1	34,0	145,1	Dez. 1962
358,5	103,4	1 592,5	1 351,3	240,7	11 056,0	4 999,8	6 056,2	6 999,1	4 049,6	1 148,3	98,2	29,5	160,8	Dez. 1963
339,3	98,7	1 819,5	1 562,7	256,8	12 970,8	5 898,3	7 072,5	7 259,5	4 593,9	1 324,6	113,4	28,9	164,2	Dez. 1964
Teilzahlungskreditinstitute														
2,3	—	1 702,8	1 702,7	0,1	6,3	6,0	0,3	5,1	—	—	13,2	23,9	50,7	Dez. 1959
2,3	—	1 718,4	1 718,3	0,1	6,3	6,0	0,3	5,1	—	—	13,2	23,9	50,9	Dez. 1960
2,3	—	2 185,2	2 142,2	43,0	4,2	4,0	0,2	5,5	—	—	13,7	26,9	64,3	Dez. 1961
2,3	—	2 549,9	2 549,7	0,2	4,1	3,9	0,2	10,1	—	—	13,7	27,4	111,7	Dez. 1962
2,3	—	2 948,9 ¹⁷⁾	2 869,9 ¹⁷⁾	80,1	5,2	4,9	0,3	13,3	—	—	22,4	31,3	125,3	Dez. 1963
2,3	—	3 278,1	3 176,2	101,9	11,8	11,8	0,0	92,8	—	—	24,6	36,0	94,9 ¹⁸⁾	Dez. 1964
2,3	—	3 348,7	3 174,0	174,7	12,1	12,1	0,0	135,2	—	—	26,0	35,2	73,3	Jan. 1964
2,2	—	3 306,1	3 140,6	165,5	12,5	12,5	0,0	134,7	—	—	25,7	35,9	78,7	Febr. 1964
2,3	—	3 287,5	3 123,8	163,7	12,7	12,7	0,0	171,4	—	—	26,0	36,4	77,5	März
Postscheck- und Postsparkassenämter¹⁰⁾														
331,8	7,8	—	—	—	1 468,0	1 422,5	45,5	—	62,8	—	—	9,6 ¹⁹⁾	2,7 ¹⁹⁾	Dez. 1959
331,8	7,8	—	—	—	1 510,8	1 465,3	45,5	—	62,8	—	—	9,6 ¹⁹⁾	2,7 ¹⁹⁾	Dez. 1960
332,1	7,5	—	—	—	1 709,0	1 651,2	57,8	—	47,5	—	—	—	—	Dez. 1961
333,0	9,2	—	—	—	2 043,1	1 982,4	60,7	—	93,3	—	—	—	—	Dez. 1962
333,2	11,6	—	—	—	2 458,5	2 397,9	60,6	—	105,3	—	—	—	—	Dez. 1963
333,2	12,5	—	—	—	2 829,0	2 734,5	94,5	—	116,0	—	—	—	—	Jan. 1964
333,2	12,5	—	—	—	2 833,5	2 736,9	96,6	—	116,0	—	—	—	—	Febr. 1964
333,2	12,5	—	—	—	2 836,2	2 740,7	95,5	—	120,6	—	—	—	—	März
333,2	12,5	—	—	—	2 834,1	2 739,8	94,3	—	120,2	—	—	—	—	März

¹²⁾ Teilzahlungswchsel. — ¹³⁾ Ausbuchung im Oktober 1960 und Ausweis als langfristige Ausleihung an die Post. — ¹⁴⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von rd. 115 Mio DM durch Ausbuchung. — ¹⁵⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 89 Mio DM. — ¹⁶⁾ Statistisch bedingter Ab- scheid. — ¹⁷⁾ Die Aufgliederung in die Untergruppen entfällt ab Januar 1964 infolge Entlassung von zwei Instituten aus der Berichtspflicht. — ¹⁸⁾ Einschl. Schiffspfandbrief-

Passiva

Mio

Monats- ende	Zahl der berichts- tenden Institute ^{a)}	Summe der Passiva	Einlagen									Aufgenommene Gelder			
			insgesamt	Einlagen von Nichtbanken ^{b)}				Einlagen von Kreditinstituten			insgesamt	darunter		seitens der Kundschaft bei Kredit- instituten im Ausland benutzte Kredite ^{b)}	
				insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen		insgesamt	darunter bei Kredit- instituten		
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1959 Dez.	47	26 858,1	143,1	91,8	62,5	26,3	3,0	51,3	12,8	38,5	172,4	6,6	4,6	—	
1960 Dez. ^{1a)}	47	30 287,4	159,3	76,6	53,4	20,0	3,2	82,7	11,8	70,9	90,2	25,6	23,4	—	
1961 Dez.	47	34 929,2	189,0	92,4	57,9	31,8	2,7	96,6	11,9	84,7	108,5	31,9	31,1	—	
1962 Dez.	48	39 900,3	216,3	98,7	61,7	34,1	2,9	117,6	17,3	100,3	155,4	17,6	17,2	—	
1963 Dez.	48	45 091,0	337,1	229,5	141,9	84,4	3,2	107,6	19,3	88,3	203,6	13,5	12,8	—	
1964 Jan.	48	46 002,6	404,2	283,2	196,1	83,8	3,3	121,0	18,3	102,7	198,0	11,5	11,4	—	
Febr.	48	46 557,1	399,7	284,5	209,4	71,7	3,4	115,2	17,5	97,7	209,6	21,4	21,3	—	
März	48	47 334,0	473,7	362,7	282,0	77,1	3,6	111,0	15,4	95,6	218,7	20,2	19,9	—	
Private Hypothekenbanken^{c)}															
1959 Dez.	29	12 957,7	99,9	38,5	21,9	14,3	2,3	21,4	2,9	18,5	39,7	0,0	—	—	
1960 Dez. ^{1a)}	29	14 640,9	94,4	32,1	19,3	10,3	2,5	23,3	4,3	18,0	36,3	7,5	7,5	—	
1961 Dez.	29	17 065,9	74,8	37,3	19,6	15,3	2,4	37,5	5,8	31,7	32,8	0,5	0,4	—	
1962 Dez.	30	19 460,2	82,8	43,5	21,8	19,2	2,5	39,3	6,0	33,3	54,3	5,4	5,0	—	
1963 Dez.	31	22 577,3	80,2	43,4	19,9	20,7	2,8	36,8	5,1	31,7	58,4	5,4	4,7	—	
1964 Jan.	31	22 925,5	81,3	41,4	18,7	19,8	2,9	39,9	8,8	31,1	57,4	7,0	6,9	—	
Febr.	31	23 307,2	75,9	40,8	19,2	18,7	2,9	35,1	8,9	26,2	57,2	7,4	7,3	—	
März	31	23 902,7	70,0	40,4	20,1	17,3	3,0	29,6	5,6	24,0	68,2	12,1	11,8	—	
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1959 Dez.	18	13 900,4	83,2	53,3	40,6	12,0	0,7	29,9	9,9	20,0	192,7	6,5	4,5	—	
1960 Dez. ^{1a)}	18	15 646,5	104,8	44,4	34,1	9,7	0,6	60,4	7,5	52,9	53,9	18,1	15,9	—	
1961 Dez.	18	17 903,3	114,2	55,1	38,2	16,5	0,4	59,1	6,1	53,0	75,7	31,4	30,7	—	
1962 Dez.	18	20 440,1	135,5	55,2	39,9	14,9	0,4	78,3	11,3	67,0	101,2	12,2	12,2	—	
1963 Dez.	17	22 513,7	257,0	186,2	122,0	63,7	0,5	70,8	14,2	56,6	145,2	8,1	8,1	—	
1964 Jan.	17	23 077,1	323,0	241,9	177,4	64,0	0,5	81,1	9,5	71,6	140,6	4,5	4,5	—	
Febr.	17	23 249,9	323,8	243,7	190,2	53,0	0,5	80,1	8,6	71,5	152,4	14,0	14,0	—	
März	17	23 431,3	403,6	322,2	261,9	59,8	0,5	81,4	9,8	71,6	150,5	8,1	8,1	—	
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben^{2a)}															
1959 Dez.	24	25 344,5	3 737,7	455,2	262,1	188,1	5,0	3 282,5	601,9	2 680,6	774,5	287,4	256,9	—	
1960 Dez. ^{1a)}	25	25 458,7	3 759,5	466,8	272,4	189,4	5,0	3 292,7	612,1	2 680,6	778,0	290,9	260,4	—	
1961 Dez.	25	27 903,4	3 538,4	683,8	435,4	241,2	7,2	2 854,6	825,0	2 029,6	1 653,0	532,2	418,0	—	
1962 Dez.	25	34 495,2 ¹⁷⁾	4 683,1	600,2	360,2	239,2	6,8	4 082,9	897,6	3 245,3	1 892,7	314,6	244,5	4,0	
1962 Dez.	24	37 465,0 ¹⁸⁾	4 933,9	477,9	321,5	148,3	8,1	4 456,0	1 107,4	3 348,6	1 787,8	544,6	248,7	1,3	
1963 Dez.	24	43 016,3	6 523,2	583,4	326,6	247,4	9,4	5 093,8	1 323,8	4 616,0	1 659,4	438,4	271,4	0,9	
1964 Jan.	22	42 990,3	6 679,8	537,0	242,8	284,8	9,4	6 142,8	934,4	5 208,4	1 696,7	470,6	436,7	0,8	
Febr.	22	43 328,2	7 044,2	510,2	205,6	294,0	9,6	6 534,0	1 085,6	5 448,4	1 527,7	300,3	273,9	0,5	
März	22	42 685,7	5 912,2	524,6	227,5	287,1	10,0	5 387,6	996,7	4 390,9	1 725,8	500,4	474,0	0,5	
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG⁺															
1959 Dez.	3	7 343,5	—	—	—	—	—	—	—	—	51,4	21,4	—	—	
1960 Dez. ^{1a)}	3	8 481,6	—	—	—	—	—	—	—	—	597,9	82,7	—	—	
1961 Dez.	3	11 995,3 ¹⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	884,5	67,0	—	—	
1962 Dez.	3	12 486,5 ¹⁸⁾	11,4	11,4	11,4	—	—	—	—	—	784,3	292,3	—	—	
1963 Dez.	3	14 132,2	8,8	8,8	8,8	—	—	—	—	—	565,3	142,3	—	—	
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben⁺															
1959 Dez.	21	18 001,0	3 787,7	455,2	262,1	188,1	5,0	3 282,5	601,9	2 680,6	723,1	266,0	256,9	—	
1960 Dez. ^{1a)}	22	18 115,2	3 759,5	466,8	272,4	189,4	5,0	3 292,7	612,1	2 680,6	726,6	269,5	260,4	—	
1961 Dez.	22	19 421,8	3 538,4	683,8	435,4	241,2	7,2	2 854,6	825,0	2 029,6	1 055,1	449,5	418,0	—	
1961 Dez.	22	22 509,9	4 683,1	600,2	360,2	239,2	6,8	4 082,9	897,6	3 245,3	1 011,2	247,6	244,5	4,0	
1962 Dez.	21	24 978,5	4 932,5	486,5	316,1	146,3	8,1	4 456,0	1 107,4	3 348,6	1 094,1	250,3	248,7	1,3	
1963 Dez.	21	28 884,1	6 514,4	574,6	317,8	247,4	9,4	5 093,8	1 323,8	4 616,0	1 094,1	296,1	271,4	0,9	
Teilzahlungskreditinstitute¹¹⁾															
1959 Dez.	192	2 351,5	244,8	103,2	103,2	—	—	141,6	141,6	—	1 460,8	1 460,8 ¹⁴⁾	1 238,5 ¹⁸⁾	—	
1960 Dez. ^{1a)}	195	2 382,5	245,9	104,3	104,3	—	—	141,6	141,6	—	1 483,6	1 483,6	1 260,8	—	
1961 Dez.	202	3 001,2	317,7	167,6	167,6	—	—	150,1	150,1	—	1 870,7	1 870,7	1 574,8	—	
1962 Dez.	205	3 549,9	271,1	105,7	105,7	—	—	165,4	165,4	—	2 269,6	2 269,6	1 910,5	—	
1962 Dez.	242	4 048,8	346,0	137,1	137,1	—	—	208,9	208,9	—	2 600,3 ¹⁸⁾	2 600,3 ¹⁸⁾	2 142,8 ¹⁸⁾	—	
1963 Dez.	235	4 493,0	380,1	157,0	157,0	—	—	193,1	193,1	—	2 917,5	2 917,5	2 449,2	—	
1964 Jan.	236	4 552,9	326,9	116,3	116,3	—	—	210,6	210,6	—	2 964,5	2 964,5	2 421,8	—	
Febr.	234	4 543,7	325,2	127,2	127,2	—	—	198,0	198,0	—	2 942,4	2 942,4	2 355,6	—	
März	233	4 576,6	322,8	134,7	134,7	—	—	188,1	188,1	—	2 931,6	2 931,6	2 400,6	—	
Postcheck- und Postsparkassenämter¹²⁾															
1959 Dez.	14	5 383,2	4 991,8	4 555,2	1 772,1	—	—	2 789,1	436,6	—	89,6	—	—	—	
1960 Dez. ^{1a)}	15	5 484,6	5 037,2	4 590,0	1 796,6	—	—	2 789,4	447,2	—	89,5	—	—	—	
1961 Dez.	15	6 060,5	5 691,0	5 252,3	1 978,8	—	—	3 273,5	438,7	—	89,6	—	—	—	
1962 Dez.	15	7 350,7	7 042,7	6 311,2	2 566,7	—	—	3 754,5	791,5	—	89,6	—	—	—	
1962 Dez.	15	8 061,9	7 470,1	6 815,3	2 610,9	—	—	4 204,4	654,8	—	89,6	—	—	—	
1963 Dez.	15	8 625,6	8 028,0	7 345,0	2 641,8	—	—	4 701,2	685,0	—	89,6	—	—	—	
1964 Jan.	15	8 049,8	7 647,9	7 202,5	2 426,6	—	—	4 775,9	445,4	—	89,6	—	—	—	
Febr.	15	8 269,2	8 050,4	7 324,6	2 481,2	—	—	4 843,4	725,8	—	89,6	—	—	—	
März	15	8 696,2	8 147,8	7 500,0	2 612,5	—	—	4 887,5	647,8	—	89,6	—	—	—	

Anmerkungen⁸⁾, ⁹⁾, ¹⁰⁾ bis ¹⁴⁾ s. dritte Seite der Tabelle III, B.1. — ¹⁵⁾ Die Einlagen der Teilzahlungskreditinstitute enthalten auch Guthaben auf Firmensperkkonten. — ¹⁶⁾ Verbindlichkeiten, die nicht durch Rediskontierung von Wechseln entstanden sind (Januar 1959). — ¹⁷⁾ Beginnend mit Dezember 1960 einschl. Sparprämien-Gutschriften (Spargegliedert; sie werden mit ihrem Gesamtbetrag in die kurzfristige Geldaufnahme einbezogen). Bis Juni 1958 einschl. wurden sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige in Höhe von rd. 115 Mio DM durch Ausbuchung. — ¹⁸⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 89 Mio DM. — ¹⁹⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 89 Mio DM. — ²⁰⁾ interner Verrechnungssalden. — ²¹⁾ Die Aufgliederung in die Untergruppen entfällt ab Januar 1964 infolge Entlassung von zwei Instituten aus der Berichtspflicht. — ²²⁾ Einschl.

der Kreditinstitute

DM Passiva

Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf *)	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG	Sonstige Rücklagen	Rückstellungen	Wertberichtigungen †)	Sonstige Passiva ‡)	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Zielungen im Umlauf	Indossamentverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite §)	Geschäftsvolumen ††)	Monatsende
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
—	14 082,3	6 647,8	3 307,7	907,3	52,1	136,5	561,1	827,8	107,8	—	0,8	1,1	26 858,9	Dez. 1959
—	16 209,4	7 258,8	3 738,1	1 045,3	64,7	148,7	619,1	958,8	112,4	—	0,2	1,0	30 287,6	Dez. 1960
—	19 232,1	7 961,4	4 207,9	1 176,0	77,4	155,3	668,7	1 150,9	117,2	—	0,9	1,0	34 930,1	Dez. 1961
—	22 485,6	8 737,9	4 751,3	1 323,9	90,3	176,2	719,0	1 274,4	121,6	—	0,6	3,8	39 900,9	Dez. 1962
—	26 340,5	9 324,5	5 429,5	1 456,5	97,9	192,2	755,7	951,5 ²¹⁾	121,5	—	1,1	1,0	45 092,1	Dez. 1963
—	27 165,8	9 456,0	5 468,8	1 471,8	97,2	207,0	756,3	777,5	122,1	—	0,8	1,0	46 003,4	Jan. 1964
—	27 679,6	7 754,9	7 233,6	1 489,0	97,1	213,2	767,9	712,5	124,9	—	0,4	1,0	46 557,5	Febr. 1964
—	28 119,0	7 748,0	7 283,1	1 524,6	104,4	216,5	794,6	851,4	126,1	—	—	1,0	47 334,0	März
Private Hypothekenbanken †)														
—	10 049,4	1 295,8	576,7	349,0	19,5	78,9	42,8	406,0	32,9	—	—	1,1	12 957,7	Dez. 1959
—	11 473,0	1 370,4	638,0	480,4	27,0	83,7	48,6	429,1	27,0	—	—	1,0	14 640,9	Dez. 1960
—	13 535,2	1 467,7	677,0	566,9	34,7	81,2	51,5	546,1	21,4	—	—	1,0	17 065,9	Dez. 1961
—	15 692,1	1 581,0	729,3	652,8	44,2	101,2	57,7	524,9	18,4	—	—	3,6	19 460,2	Dez. 1962
—	18 349,6	1 696,9	832,5	737,8	41,1	100,6	63,9	616,3	11,9	—	—	1,0	22 577,3	Dez. 1963
—	18 826,3	1 704,9	836,1	743,8	40,8	114,8	66,7	453,4	12,3	—	—	1,0	22 925,5	Jan. 1964
—	19 234,2	1 728,1	839,9	757,5	40,7	121,2	71,5	381,0	15,3	—	—	1,0	23 307,2	Febr. 1964
—	19 623,9	1 727,4	840,6	785,2	48,0	123,0	73,8	542,6	15,2	—	—	1,0	23 902,7	März
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
—	4 032,9	5 352,0	2 731,0	538,3	32,6	57,6	518,3	421,8	74,9	—	0,8	—	13 901,2	Dez. 1959
—	4 736,4	5 883,4	3 100,1	564,9	37,7	65,0	570,6	529,7	85,4	—	0,2	—	15 646,7	Dez. 1960
—	5 698,9	6 493,7	3 509,9	611,1	42,7	74,1	617,2	604,8	95,8	—	0,9	—	17 864,2	Dez. 1961
—	6 823,5	7 156,9	4 022,0	671,1	46,1	75,0	681,3	749,5	103,2	—	0,6	0,2	20 440,7	Dez. 1962
—	7 990,9	7 627,6	4 597,0	720,7	56,8	91,6	691,8	333,1 ²¹⁾	109,6	—	—	—	22 514,8	Dez. 1963
—	8 339,5	7 751,1	4 632,7	728,0	56,4	92,1	689,6	324,1	109,8	—	0,8	—	23 077,9	Jan. 1964
—	8 445,4	6 026,8	6 393,7	731,5	56,4	92,0	696,4	331,5	109,6	—	0,4	—	23 250,3	Febr. 1964
—	8 495,1	6 020,6	6 442,5	739,5	56,4	93,5	720,8	308,8	110,9	—	—	—	23 431,3	März
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben †)														
165,0	3 510,7	7 997,6	6 506,8	1 602,9	349,2	185,4	105,6	469,1	998,9	—	559,8 ¹⁴⁾	284,0	25 904,4	Dez. 1959
165,0	3 510,7	8 005,9	6 512,3	1 607,7	349,2	185,5	107,4	477,5	1 001,6	—	576,4 ¹⁴⁾	284,7	26 035,2	Dez. 1960
275,0	3 800,7	8 687,1	7 054,4	1 787,3	379,3	183,6	120,9	473,7	1 015,4	—	—	484,9	28 389,7	Dez. 1961
126,0	4 570,3	10 802,2 ¹⁷⁾	8 061,7	3 145,0	348,7	192,4	129,6	543,5	1 031,4	5,4	642,1	54,9	35 142,9	Dez. 1962
78,0	5 379,9	11 632,7	8 872,6 ¹⁸⁾	3 540,1	373,9	220,7	154,6	490,8	1 000,5	7,8	890,8	159,3	38 365,8	Dez. 1963
57,0	6 452,0	13 255,4	9 572,4	3 940,2	416,3	241,3	156,4	744,7	1 061,3	6,7	1 062,1	301,5	44 085,2	Dez. 1964
70,1	6 719,3	19 037,2	9 464,0	3 950,6	401,7	232,0	153,7	569,2	1 042,2	6,7	1 042,2	235,9	44 039,5	Jan. 1964
67,0	6 866,4	13 034,0	9 510,7	3 994,7	454,8	245,8	166,1	416,8	945,7	7,8	962,6	167,8	44 281,9	Febr. 1964
67,6	6 812,2	13 126,3	9 608,9	4 045,5	454,8	249,8	168,6	514,0	1 017,2	9,0	1 127,2	453,5	43 822,1	März
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG †)														
165,0	711,5	5 008,2	6 697,2	18,2	345,1	92,2	62,8	191,9	603,0	—	—	—	7 343,5	Dez. 1959
275,0	883,2	4 964,7	1 006,3	18,3	371,1	93,6	67,3	204,2	561,3	—	—	—	8 481,6	Dez. 1960
125,0	1 036,4	6 491,9 ¹⁷⁾	1 645,6	1 087,5	339,7	97,0	67,8	242,9	525,6	—	—	—	11 985,3	Dez. 1961
78,0	1 267,2	6 689,9	1 873,5 ¹⁸⁾	1 061,5	370,0	98,0	76,2	166,5	491,3	—	—	—	12 486,5	Dez. 1962
57,0	1 512,2	7 708,5	2 312,9	1 066,3	411,7	106,0	84,9	298,6	460,5	—	—	—	14 132,2	Dez. 1963
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben †)														
—	2 799,2	2 929,4	5 809,6	1 584,7	4,1	93,3	42,8	277,2	395,9	—	559,8 ¹⁴⁾	284,0	18 560,9	Dez. 1959
—	2 799,2	2 997,7	5 815,1	1 589,5	4,1	93,3	44,6	285,6	398,6	—	576,4 ¹⁴⁾	284,7	18 691,7	Dez. 1960
—	2 917,5	3 672,4	6 048,1	1 769,0	8,2	90,0	53,6	269,5	454,1	—	484,9	318,4	19 908,1	Dez. 1961
1,0	3 593,9	4 310,3	6 416,1	2 087,5	9,0	95,4	61,8	300,6	642,1	5,4	642,1	54,9	23 157,6	Dez. 1962
—	4 112,7	4 932,8	6 999,1	2 478,6	3,9	122,7	71,7	475,9	509,2	7,8	890,8	139,3	25 877,3	Dez. 1963
—	4 939,8	5 344,9	7 259,5	2 873,9	4,6	135,3	71,6	446,0	600,8	6,7	1 062,1	301,5	29 953,0	Dez. 1964
Teilzahlungskreditinstitute †)														
14,3	—	56,1	5,1	185,1	6,6	36,1	62,5	280,1	6,7	198,2	307,0	6,8	2 857,5	Dez. 1959
14,3	—	56,1	5,1	187,4	6,8	36,3	62,9	284,1	6,7	198,3	315,6	6,8	2 897,3	Dez. 1960
10,4	—	100,3	5,5	240,4	3,2	34,9	74,4	353,7	66,6	316,4	375,6	6,7	3 706,0	Dez. 1961
8,9	—	123,2	10,1	282,0	3,3	41,6	92,6	447,5	95,3	407,3	347,7	7,3	4 291,0	Dez. 1962
11,8	—	127,1	13,3	309,9	5,7	47,3	112,6	474,8	121,1 ²⁰⁾	461,1	354,6	9,8	4 844,9	Dez. 1963
11,5	—	123,3	92,8	338,5	8,6	51,3	127,1	492,3 ²⁰⁾	7,2	493,3	339,3	8,8	5 311,8	Dez. 1964
7,5	—	129,0	195,2	347,3	9,3	57,4	133,7	442,1	7,7	475,9	323,1	5,8	5 348,8	Jan. 1964
6,9	—	133,0	134,7	352,2	9,3	69,4	134,0	436,6	7,9	464,2	319,3	6,0	5 314,3	Febr. 1964
5,9	—	136,1	171,4	353,4	9,3	66,3	137,2	442,6	7,8	459,2	317,3	7,1	5 340,3	März
Postscheck- und Postsparkassenämter †)														
—	—	—	—	—	—	—	301,8	—	—	—	—	—	5 383,2	Dez. 1959
—	—	—	—	—	—	—	307,8	—	—	—	—	—	5 434,6	Dez. 1960
—	—	—	—	—	—	—	279,9	—	—	—	—	—	6 060,5	Dez. 1961
—	—	—	—	—	—	—	218,4	—	—	—	—	—	7 350,7	Dez. 1962
—	—	—	—	—	—	—	502,2	—	—	—	—	—	8 061,9	Dez. 1963
—	—	—	—	—	—	—	508,0	—	—	—	—	—	8 625,6	Dez. 1964
—	—	—	—	—	—	—	312,3	—	—	—	—	—	8 049,8	Jan. 1964
—	—	—	—	—	—	—	129,2	—	—	—	—	—	8 269,2	Febr. 1964
—	—	—	—	—	—	—	458,8	—	—	—	—	—	8 696,2	März

¹⁴⁾ Laut Meldung der Postscheck- und Postsparkassenämter zur Bankenstatistik. — ¹⁵⁾ S. Anmerkung ¹⁷⁾ dritte Seite der Tabelle III, B 1. — ¹⁶⁾ Nach Ausschaltung „sonstiger Indossamentprämien“ vom 5. 5. 1959. — ¹⁸⁾ Die aufgenommenen Gelder der Teilzahlungskreditinstitute wurden im Juli 1958 erstmalig nach Wirtschaftssektoren, jedoch nicht nach Fälligkeit Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. — ¹⁹⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von rd. 100 Mio DM (Januar 1961). — ²⁰⁾ Statistisch bedingte Abnahme ²¹⁾ Statistisch bedingter Abgang von rd. 580 Mio DM durch Konsolidierung interner Verrechnungssalden. — ²²⁾ Statistisch bedingter Abgang von rd. 30 Mio DM durch Konsolidierung Schiffpfandbriefbanken. — †) Untergruppe der „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“. Entfällt ab Januar 1964 (vgl. Anm. ²³⁾).

2. Zahl der Kreditinstitute und Gliederung der monatlich berichtenden Kreditinstitute nach Größenklassen

Stand Ende Dezember 1963

Bankengruppe	Gesamtzahl der Kreditinstitute	davon berichtet im Rahmen der monatlichen bankstatistischen Erhebungen	Die im Rahmen der monatlichen bankstatistischen Erhebungen berichtenden Kreditinstitute verteilen sich nach ihrem Geschäftsvolumen ¹⁾ auf folgende Größenklassen:									
			unter 500 Tsd DM	500 Tsd DM bis unter 1 Mio DM	1 Mio DM bis unter 5 Mio DM	5 Mio DM bis unter 10 Mio DM	10 Mio DM bis unter 25 Mio DM	25 Mio DM bis unter 50 Mio DM	50 Mio DM bis unter 100 Mio DM	100 Mio DM bis unter 500 Mio DM	500 Mio DM bis unter 1 Mrd DM	1 Mrd DM und mehr
Kreditbanken	360	360	27	14	79	31	66	33	33	53	12	12
Großbanken ²⁾	6	6	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Staats-, Regional- und Lokalbanken	98	98	—	1	12	7	17	13	10	22	7	9
Privatbankiers	219	219	27	12	56	23	42	16	21	20	2	—
Spezial-, Haus- und Branchebanken	37	37	—	1	11	1	7	4	2	10	1	—
Girozentralen ³⁾	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11
Sparkassen	866	866	—	—	10	49	178	228	204	172	15	10
Zentralkassen ⁴⁾	18	18	—	—	—	—	—	—	—	12	5	1
Gewerbliche Zentralkassen	5	5	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—
Ländliche Zentralkassen	13	13	—	—	—	—	—	—	—	9	3	1
Kreditgenossenschaften	11 099	2 207	5	4	945	722	376	113	26	16	—	—
Gewerbliche Kreditgenossenschaften	763	759	5	4	132	224	254	102	25	13	—	—
Ländliche Kreditgenossenschaften	10 336	1 448	—	—	813	498	122	11	1	3	—	—
Hypothekenbanken und Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	48	48	—	—	—	2	6	2	2	11	7	18
Private Hypothekenbanken	31	31	—	—	—	2	3	1	1	7	6	11
Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	17	17	—	—	—	—	3	1	1	4	1	7
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	24	24	—	—	1	2	3	—	2	4	3	9
Teilzahlungskreditinstitute	235	235	23	29	75	30	35	18	13	11	1	—
Sonstige Kreditinstitute	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Postscheck- und Postsparkassenämter	15	15	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Insgesamt ⁵⁾	12 739	3 785	55	47	1 110	836	664	394	280	279	44	61

¹⁾ In der Zwischenbilanz ausgewiesene Bilanzsumme zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln, den Kreditnehmern abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf und aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel. — ²⁾ Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — ³⁾ Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — ⁴⁾ Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — ⁵⁾ In den kursiv gedruckten Zahlen sind die Postscheck- und Postsparkassenämter nicht enthalten.

IV. Mindestreservesätze und Zinssätze

1. Reservesätze und Reserveklassen

a) Reservesätze¹⁾

vH der reservspflichtigen Verbindlichkeiten

Gültig ab:	Sichtverbindlichkeiten												Befristete Verbindlichkeiten						Spar-einlagen		Reservesätze für den Zuwachs an Verbindlichkeiten				
	Bankplätze						Nebenplätze						Reserveklasse						Bank-plätze	Neben-plätze	Sicht-verbind-lichkeiten	befristete Ver-bind-lichkeiten	Spar-einlagen		
	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6							
Reservpflichtige Verbindlichkeiten gegenüber Inländern																									
alle Verbindlichkeiten dieser Art																									
1948 1. Juli							10						5						5						
1. Dez.							15						10						5						
1949 1. Juni							12						9						5						
1. Sept.							10						8						4						
1950 1. Okt.							15						12						8						
1952 1. Mai	15	14	13	12	11	10	12	11	10	9	8	8	8	7,5	7	6,5	6	5,5	4						
1. Sept.	12	12	11	11	10	9	10	10	9	9	8	8	7	7	6	6	5	5	4						
1953 1. Febr.	11	11	10	10	9	9	9	9	8	8	8	8	7	7	6	6	5	5	4		keine besonderen Sätze				
1955 1. Sept.	12	12	11	11	10	10	10	10	9	9	9	9	8	8	7	7	6	6	5						
1957 1. Mai	13	13	12	12	11	11	11	11	10	10	9	9	9	9	8	8	7	7	6						
1959 1. Aug.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6					5	
1. Nov.	14,3	13,2	12,1	11,0	—	—	11,0	9,9	8,8	7,7	—	—	9,9	8,8	7,7	6,6	—	—	6,6		5,5				
1960 1. Jan.	15,6	14,4	13,2	12,0	—	—	12,0	10,8	9,6	8,4	—	—	10,8	9,6	8,4	7,2	—	—	7,2		6,0				
1. März	18,2	16,8	15,4	14,0	—	—	14,0	12,6	11,2	9,8	—	—	12,6	11,2	9,8	8,4	—	—	8,4		7,0				
1. Juni	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00		7,50				
Verbindlichkeiten bis zum Durchschnittsstand der Monate März bis Mai 1960																									
1. Juli	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00		7,50				
alle Verbindlichkeiten dieser Art																									
1. Dez.	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00		7,50				
1961 1. Febr.	19,50	18,00	16,50	15,00	—	—	15,00	13,50	12,00	10,50	—	—	13,50	12,00	10,50	9,00	—	—	8,70		7,25				
1. März	18,20	16,80	15,40	14,00	—	—	14,00	12,60	11,20	9,80	—	—	12,60	11,20	9,80	8,40	—	—	8,10		6,75				
1. April	17,55	16,20	14,85	13,50	—	—	13,50	12,15	10,80	9,45	—	—	12,15	10,80	9,45	8,10	—	—	7,80		6,50				
1. Juni	16,25	15,00	13,75	12,50	—	—	12,50	11,25	10,00	8,75	—	—	11,25	10,00	8,75	7,50	—	—	7,20		6,00				
1. Juli	15,60	14,40	13,20	12,00	—	—	12,00	10,80	9,60	8,40	—	—	10,80	9,60	8,40	7,20	—	—	6,90		5,75				
1. Aug.	14,95	13,80	12,65	11,50	—	—	11,50	10,35	9,20	8,05	—	—	10,35	9,20	8,05	6,90	—	—	6,60		5,50				
1. Sept.	14,30	13,20	12,10	11,00	—	—	11,00	9,90	8,80	7,70	—	—	9,90	8,80	7,70	6,60	—	—	6,30		5,25				
1. Okt.	13,65	12,60	11,55	10,50	—	—	10,50	9,45	8,40	7,35	—	—	9,45	8,40	7,35	6,30	—	—	6,00		5,00				
1. Dez.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6		5				
Reservpflichtige Verbindlichkeiten gegenüber Ausländern ²⁾																									
alle Verbindlichkeiten dieser Art																									
(Bis April 1957 gleiche Sätze wie für Verbindlichkeiten gegenüber Inländern)																									
1957 1. Mai	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	10	10	10	10	10	10	10						
1. Sept.	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	20	20	20	20	20	20	10						
1959 1. April	13	13	12	12	11	11	11	11	10	10	9	9	9	8	8	7	7	7	6		keine besonderen Sätze				
1. Aug.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6					5	
1. Nov.	14,3	13,2	12,1	11,0	—	—	11,0	9,9	8,8	7,7	—	—	9,9	8,8	7,7	6,6	—	—	6,6					5,5	
Verbindlichkeiten bis zum Stand vom 30. November 1959																									
1960 1. Jan.	15,6	14,4	13,2	12,0	—	—	12,0	10,8	9,6	8,4	—	—	10,8	9,6	8,4	7,2	—	—	7,2		6,0				
1. März	18,2	16,8	15,4	14,0	—	—	14,0	12,6	11,2	9,8	—	—	12,6	11,2	9,8	8,4	—	—	8,4		7,0				
1. Juni	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00		7,50				
alle Verbindlichkeiten dieser Art																									
1961 1. Mai	30	30	30	30	—	—	30	30	30	30	—	—	20	20	20	20	—	—	10		10				
1962 1. Febr.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6		5				
1964 1. April	30	30	30	30	—	—	30	30	30	30	—	—	20	20	20	20	—	—	10		10				

¹⁾ Vor Mai 1954 galten für die Berliner Kreditinstitute zum Teil andere Bestimmungen. Die saarländischen Kreditinstitute sind seit August 1959 mindestreservpflichtig. — ²⁾ Gebietsfremde im Sinne von § 4 Außenwirtschaftsgesetz. — ³⁾ Von Juli 1960 bis einschl. Januar 1962 galten diese Sätze auch für den Zuwachs an seitens der Kundschaft bei Dritten im Ausland benutzten Krediten gegenüber dem Stand vom 31. Mai 1960. Bis zur Höhe dieses Standes waren die genannten Verbindlichkeiten auch in der angegebenen Zeit mindestreservfrei.

b) Reserveklassen¹⁾

Mai 1952 bis Juli 1959		Seit August 1959	
Reserveklasse	Kreditinstitute mit reservpflichtigen Sicht- und befristeten Verbindlichkeiten	Reserveklasse	Kreditinstitute mit reservpflichtigen Verbindlichkeiten (einschl. Spareinlagen)
1	von 100 Mio DM und mehr	1	von 300 Mio DM und mehr
2	„ 50 bis unter 100 Mio DM	2	„ 30 bis unter 300 Mio DM
3	„ 10 „ „ 50 „ „	3	„ 3 „ „ 30 „ „
4	„ 5 „ „ 10 „ „	4	unter 3 Mio DM
5	„ 1 „ „ 5 „ „		
6	unter 1 Mio DM		

¹⁾ Maßgebend für die Einstufung der Kreditinstitute in die einzelnen Reserveklassen sind ihre reservpflichtigen Verbindlichkeiten im jeweiligen Vormonat.

2. Zinssätze

a) Diskont- und Lombardsatz der Deutschen Bundesbank *) sowie Sonderzins bei Unterschreitung des Mindestreservesolls

Gültig ab	Diskontsatz ^{1) 2)}	Lombardsatz	Sonderzins für Kreditinstitute bei Unterschreitung des Mindestreservesolls
	% p. a.	% p. a.	% p. a. über Lombardsatz
1948 1. Juli 1. Dez.	5	6	1 3
1949 27. Mai 14. Juli	4 1/2 4	5 1/2 5	
1950 27. Okt. 1. Nov.	6	7	1
1951 1. Jan.			3
1952 29. Mai 21. Aug.	5 4 1/2	6 5 1/2	
1953 8. Jan. 11. Juni	4 3 1/2	5 4 1/2	
1954 20. Mai	3	4	
1955 4. Aug.	3 1/2	4 1/2	
1956 8. März 19. Mai 6. Sept.	4 1/2 5 1/2 5	5 1/2 6 1/2 6	
1957 11. Jan. 19. Sept.	4 1/2 4	5 1/2 5	
1958 17. Jan. 27. Juni	3 1/2 3	4 1/2 4	
1959 10. Jan. 4. Sept. 23. Okt.	2 3/4 3 4	3 3/4 4 5	
1960 3. Juni 11. Nov.	5 4	6 5	
1961 20. Jan. 5. Mai	3 1/2 3	4 1/2 4	

*) Bis 31. 7. 1957 Sätze der Bank deutscher Länder bzw. der Landeszentralbanken.

¹⁾ Zugleich Zinssatz für Kassenkredite. — ²⁾ Bis Mai 1956 galten für Auslandswchsel und Exporttratten auch niedrigere Sätze; für bestimmte Kredite an die Kreditanstalt für Wiederaufbau, die Ende 1958 ausliefen, wurden feste Sondersätze berechnet (Einzelheiten siehe Anmerkungen zur gleichen Tabelle in den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank 15. Jg., Heft 3, März 1963, S. 62).

b) Sätze der Deutschen Bundesbank für US-Dollar-Swaps mit inländischen Kreditinstituten ¹⁾

Gültig ab ²⁾	Mindest- u. Höchstfristen (Monate)	Deport (—), Report (+) ³⁾ in % p. a.
1961 20. Jan.	1/2 — 6	+ 1
3. Febr.	1/2 — 6	+ 1/2
9. Febr.	1/2 — 6	+ 1/4
13. Febr.	1/2 — 6	pari
14. Aug.	1 — 6	— 1/4
15. Dez.	1 — 6	pari
1962 2. Jan.	1 — 6	— 1/4
8. Jan.	1 — 6	— 1/2
10. Jan.	1 — 6	— 1/2
14. Febr.	2 — 6	— 1/2
8. März	1 — 6	— 1/2
30. März	1 — 2	— 1/2
	über 2 — 6	— 1/4
16. Juli	über 1 — 2	— 3/4
	über 2 — 6	— 1/2
1. Aug.	über 1 — 2	— 1
	über 2 — 6	— 3/4
24. Sept.	über 1 — 2	— 3/4
	über 2 — 6	— 1/2
1963 7. Jan.	über 1 — 2	— 1
	über 2 — 6	— 3/4
1964 10. März	3 — 6	— 1/2

¹⁾ Für Geldanlagen im Ausland; die Festsetzung eines Swapsatzes muß nicht bedeuten, daß die Bundesbank auch laufend Swapgeschäfte zu diesen Sätzen abschließt, vielmehr kommt es vor, daß sich die Bank zeitweilig aus dem Geschäft zurückzieht. Ab 10. März 1964 werden nur Swapgeschäfte zum Erwerb von US-\$-Schatzwechseln abgeschlossen. — ²⁾ Angaben für die Jahre 1958 bis 1960 sind den vor März 1964 erschienenen Monatsberichten zu entnehmen. — ³⁾ Deport = Abschlag, Report = Aufschlag, um den der Rückkaufkurs vom Abgabekurs (Kassa-Mittel-Kurs) abweicht; pari = Übereinstimmung von Rückkaufkurs und Abgabekurs.

c) Sätze der Deutschen Bundesbank für den Verkauf von Geldmarktpapieren am offenen Markt (% p. a.)

Gültig ab	Schatzwechsel des Bundes und der Bundesbahn mit Laufzeit von		Unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes, der Bundesbahn und der Bundespost mit Laufzeit von				Vorratsstellen-Wechsel mit Laufzeit von	
	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen	1/2 Jahr	1 Jahr	1 1/2 Jahren	2 Jahren	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen
	1961 20. Jan.	3 1/8	3 1/4	3 1/2	3 5/8	3 3/4	3 7/8	3 1/4	3 3/8
9. Febr.	3	3 1/8	3 3/8	3 1/2	3 3/8	3 3/4	3 1/8	3 1/4
14. Febr.	2 7/8	3	3 1/4	3 3/8	3 1/2	3 3/8	3	3 1/8
3. März	2 3/4	2 7/8	3 1/8	3 1/4	3 3/8	3 1/2	2 7/8	3
8. März	2 3/8	2 3/4	3	3 1/8	3 1/4	3 3/8	2 3/4	2 7/8
17. März	2 1/2	2 3/8	2 7/8	3	3 1/8	3 1/4	2 5/8	2 3/4
23. März	2 3/8	2 1/2	2 3/4	2 7/8	3	3 1/8	2 1/2	2 5/8
26. April	2 1/4	2 3/8	2 5/8	2 3/4	2 7/8	3	2 3/8	2 1/2
5. Mai	2 1/8	2 1/4	2 1/2	2 3/8	2 3/4	2 7/8	2 1/4	2 3/8
4. Okt.	2	2 1/8	2 3/8	2 1/2	2 3/8	2 3/4	2 1/8	2 1/4
20. Okt.	1 7/8	2	2 3/8	2 1/2	2 3/8	2 3/4	2	2 1/8
1962 4. Jan.	1 3/4	1 7/8	2 1/4	2 3/8	2 3/8	2 3/4	1 7/8	2
30. März	1 7/8	2	2 3/8	2 1/2	2 3/4	2 7/8	2	2 1/8
13. April	2	2 1/8	2 1/2	2 3/8	2 7/8	3	2 1/8	2 1/4
6. Juni	2 1/8	2 1/4	2 3/8	2 3/4	3	3 1/8	2 1/4	2 3/8
16. Juli	2 1/4	2 3/8	2 3/4	2 7/8	3 1/8	3 1/4	2 3/8	2 1/2
1. Aug.	2 3/8	2 1/2	2 7/8	3	3 1/4	3 3/8	2 1/2	2 3/8
3. Okt.	2 1/2	2 3/8	3	3 1/8	3 3/8	3 1/2	2 3/8	2 3/4
1963 25. Nov.	2 1/2	2 3/8	3	3 1/8	3 1/4	3 3/8	2 3/8	2 3/4

d) Privatkontosätze % p. a.

Gültig ab	Privatkonten mit einer Restlaufzeit von	
	30 bis 59 Tagen (kurze Sicht) Mittelsatz	60 bis 90 Tagen (lange Sicht) Mittelsatz
1963 4. Jan.		2 3/4
8. Jan.		2 11/16
11. Jan.		2 3/4
22. Jan.		2 7/8
29. Jan.		2 3/4
1. Febr.		2 7/8
11. Febr.		2 11/16
19. Febr.		2 7/8
25. Juli		2 11/16
2. Aug.		2 7/8
12. Aug.		2 11/16
19. Aug.		2 3/4
21. Aug.		2 7/8
22. Aug.		2 11/16
27. Aug.		2 1/8
14. Okt.	2 11/16	2 7/8
22. Nov.		2 7/8
1964 8. Jan.		2 3/4
13. Jan.		2 11/16
17. Jan.		2 3/4
20. Jan.		2 11/16
21. Jan.		2 7/8

noch: 2. Zinssätze
e) Geldmarktsätze¹⁾ in Frankfurt (Main) nach Monaten
‰ p. a.

Zeit	Tagesgeld ²⁾	Monatsgeld ²⁾	Dreimonatsgeld ²⁾	Zeit	Tagesgeld ²⁾	Monatsgeld ²⁾	Dreimonatsgeld ²⁾
1961				1963			
Jan.	3 — 4 3/4	4 1/8 — 4 1/2	4 1/8 — 4 7/8	Jan.	2 — 3	2 7/8 — 3	3 1/8 — 3 1/2
Febr.	2 5/8 — 4 1/4	3 3/4 — 4 1/8	3 7/8 — 4 3/8	Febr.	2 1/2 — 3 3/8	2 7/8 — 3 1/8	3 1/4 — 3 5/8
März	2 1/2 — 4 1/4	3 1/4 — 4	3 3/8 — 4	März	3 — 4	3 1/4 — 3 1/2	3 3/8 — 3 3/4
April	2 5/8 — 3 1/2	3 — 3 1/4	3 1/4 — 3 3/8	April	2 5/8 — 3 3/4	3 1/4 — 3 1/2	3 1/2 — 3 3/4
Mai	2 1/8 — 3 1/8	3 — 3 1/4	3 1/8 — 3 1/4	Mai	2 1/4 — 3 5/8	3 1/8 — 3 1/2	3 3/8 — 3 3/4
Juni	1 7/8 — 3 1/4	2 7/8 — 3 1/8	3 — 3 1/4	Juni	3 — 4 3/4	3 3/8 — 3 3/4	3 3/4 — 4
Juli	2 1/8 — 3 1/8	3	3 1/8 — 3 1/4	Juli	2 1/2 — 4 3/8	3 3/4 — 3 7/8	3 3/4 — 4 1/4
Aug.	1 3/4 — 3 1/8	2 7/8 — 3	3 — 3 1/8	Aug.	2 1/4 — 3 1/8	3 1/8 — 3 5/8	3 3/4 — 4
Sept.	2 5/8 — 3 1/2	2 7/8 — 3 1/8	3 — 3 1/8	Sept.	2 — 3 7/8	3 3/8 — 3 1/2	3 3/8 — 3 7/8
Okt.	1 3/4 — 3 1/8	2 5/8 — 3	3 7/8 — 4 1/4	Okt.	2 — 3 3/4	3 — 3 3/8	5 — 5 1/4
Nov.	2 5/8 — 3 1/2	2 5/8 — 2 7/8	3 1/2 — 3 7/8	Nov.	2 3/8 — 3 1/8	2 5/4 — 3 1/4	4 7/8 — 5 1/8
Dez.	2 5/8 — 3 1/2 ³⁾	4 — 4 1/4	3 3/8 — 4	Dez.	2 — 3 1/8 ³⁾	5 1/4 — 5 1/2	4 7/8 — 5 1/4
1962				1964			
Jan.	1 1/4 — 2 3/4	2 1/2 — 2 7/8	2 3/4 — 3 1/8	Jan.	2 1/8 — 3 1/4	2 7/8 — 3 1/4	3 1/4 — 3 1/2
Febr.	1 1/4 — 2 7/8	2 1/8 — 2 3/4	2 3/4 — 3	Febr.	2 1/4 — 3 1/8	3 — 3 1/4	3 1/4 — 3 3/8
März	2 5/8 — 3 7/8	2 3/4 — 3 1/8	2 7/8 — 3 1/4	März	2 3/4 — 4	3 1/8 — 3 3/8	3 3/8 — 3 5/8
April	2 1/4 — 3 1/4	2 3/4 — 3	3 — 3 3/8	April	2 7/8 — 4	3 1/8 — 3 1/2	3 3/8 — 3 5/8
Mai	1 7/8 — 3 1/4	2 3/4 — 3	3 — 3 1/8				
Juni	2 3/4 — 3 7/8	2 7/8 — 3 1/4	3 1/8				
Juli	2 5/8 — 3 1/4	3 — 3 1/8	3 1/4 — 3 3/8				
Aug.	2 — 3	2 3/4 — 3 1/8	3 1/8 — 3 3/8				
Sept.	2 7/8 — 3 1/4	2 7/8 — 3 1/4	3 1/8 — 3 1/4				
Okt.	1 3/4 — 3 1/4	2 3/4 — 3	4 1/4 — 4 5/8				
Nov.	2 — 3 1/8	2 3/4 — 3	4 1/4 — 4 1/2				
Dez.	3 — 4 ⁴⁾	4 1/2 — 5 1/8	4 1/4 — 4 1/2				

¹⁾ Geldmarktsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden. Sie können als repräsentativ angesehen werden. — ²⁾ Jeweils niedrigster und höchster Satz während des Monats. — ³⁾ Ultimogeld 4 1/2 — 4 7/8 ‰. — ⁴⁾ Ultimogeld 5 1/2 — 6 ‰. — ⁵⁾ Ultimogeld 5 — 5 1/2 ‰.

f) Tagesgeldsätze¹⁾ in Frankfurt (Main) nach Bankwochen
‰ p. a.

Zeit	1961		1962		1963		1964	
	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz
Jan. 1. — 7.	3 7/8	4 1/8	1 3/4	2 3/4	2 3/8	2 7/8	2 1/2	2 7/8
8. — 15.	4 1/4	4 3/8	1 3/4	1 7/8	2 1/8	2 3/8	2 3/8	2 1/2
16. — 23.	4	4 3/4	1 3/8	1 3/4	2 3/8	3	2 1/4	3 1/4
24. — 31.	3	4 1/4	1 1/2	2 3/4	2	3	2 1/8	3
Febr. 1. — 7.	3 7/8	4 1/8	2 3/8	2 7/8	3	3 1/4	2 3/8	3
8. — 15.	2 3/4	3 3/4	1 3/8	2 3/8	2 1/2	2 7/8	2 3/8	3
16. — 23.	2 3/8	3 1/2	1 1/4	1 3/4	2 3/4	3 1/8	3	3 1/8
24. — 28.	3 1/2	3 7/8	1 1/4	2 7/8	2 7/8	3 3/8	2 1/4	3 1/8
März 1. — 7.	3 7/8	4 1/4	2 3/8	3	3 1/8	3 3/8	2 7/8	3 1/8
8. — 15.	2 7/8	3 7/8	2 3/8	2 3/4	3	3 3/8	2 3/4	3 1/4
16. — 23.	2 3/8	3	3	3 3/4	3 1/4	4	3	3 7/8
24. — 31.	2 1/2	3	2 3/8	3 7/8	3 1/8	3 3/4	3 3/4	4
April 1. — 7.	3 1/4	3 1/2	2 3/4	3 1/8	3 1/2	3 3/4	3 1/4	3 1/2
8. — 15.	3 1/8	3 1/4	2 3/4	2 3/4	2 7/8	3 3/8	2 7/8	3 1/4
16. — 23.	2 3/4	3 1/8	2 3/4	2 1/2	2 3/4	3	3	3 7/8
24. — 30.	2 3/8	3	2 3/4	3 1/4	2 3/8	3 3/8	3 1/2	4
Mai 1. — 7.	2 7/8	3 1/8	2 3/4	3 1/4	3 1/8	3 3/8	3 1/8	3 7/8
8. — 15.	3	3 1/8	2 3/8	2 3/4	3	3 3/8	2 7/8	3 3/8
16. — 23.	3	3 1/8	2 3/8	2 1/2	3 1/8	3 3/8	3 1/4	3 3/8
24. — 31.	2 1/8	3	1 7/8	2 1/4	2 1/4	3 1/2	3 1/4	3 3/8
Juni 1. — 7.	2 3/8	3 1/8	2 3/4	3	3 1/8	3 1/2	3 1/2	3 3/8
8. — 15.	1 7/8	2 1/2	2 3/4	2 7/8	3	3 3/8	3 3/8	3 3/8
16. — 23.	2	2 7/8	3	3 3/4	3 1/2	4	4	4 3/4
24. — 30.	2 1/2	3 1/4	3 1/4	3 7/8	3 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4
Juli 1. — 7.	2 7/8	3	3	3 1/4	3 1/4	4 3/8	3 1/8	3 1/8
8. — 15.	3	3 1/8	2 3/4	3	2 7/8	3	3	3
16. — 23.	2 3/4	3 1/8	2 3/4	3	2 3/8	3 1/8	3 1/8	3 1/8
24. — 31.	2 1/8	2 3/4	2 3/8	3 1/4	2 1/8	2 7/8	2 7/8	2 7/8
Aug. 1. — 7.	2 7/8	3 1/8	2 3/8	3	2 3/4	3 1/8	3 1/8	3 1/8
8. — 15.	2 1/8	2 3/4	2 3/8	2 3/8	2 3/8	2 7/8	2 7/8	2 7/8
16. — 23.	2	2 1/8	2 3/8	3	2 3/8	2 3/4	2 3/4	2 3/4
24. — 31.	1 3/4	2	2	2 7/8	2 1/4	2 7/8	2 7/8	2 7/8
Sept. 1. — 7.	2 3/4	3	2 7/8	3	2 3/8	3	3	3
8. — 15.	2 3/8	2 3/4	2 7/8	3 1/8	2 3/8	2 3/8	2 3/8	2 3/8
16. — 23.	2 3/8	3	3	3 1/4	2 3/8	3 3/8	3 3/8	3 3/8
24. — 30.	3	3 1/2	3	3 1/4	3 1/2	3 7/8	3 7/8	3 7/8
Okt. 1. — 7.	2 3/8	3 1/8	2 3/4	3 1/4	3 1/4	3 3/4	3 3/4	3 3/4
8. — 15.	2 1/2	2 1/2	2 1/8	2 3/4	2 1/2	3 1/4	3 1/4	3 1/4
16. — 23.	1 3/4	2 1/4	2 1/8	2 1/8	2 1/8	2 7/8	2 7/8	2 7/8
24. — 31.	1 3/4	2 3/8	1 3/4	2 1/8	2	2 7/8	2 7/8	2 7/8
Nov. 1. — 7.	2 3/8	2 7/8	2 3/4	3	2 1/2	3 1/8	3 1/8	3 1/8
8. — 15.	2 3/8	2 3/4	2 1/4	2 3/4	2 3/8	2 3/8	2 3/8	2 3/8
16. — 23.	2 3/8	3	2 1/8	3	2 3/8	3 1/8	3 1/8	3 1/8
24. — 30.	2 3/8	3 1/4	2	3 1/8	2 1/2	3 1/8	3 1/8	3 1/8
Dez. 1. — 7.	2 3/8	3 1/8	3	3	2 7/8	3 1/8	3 1/8	3 1/8
8. — 15.	2 3/8	2 7/8	3	3 1/8	2 3/8	2 7/8	2 7/8	2 7/8
16. — 23.	2 7/8	3 1/2	3 1/8	4	2 3/8	3	3	3
24. — 30.	2 7/8	3 1/8	3	4	2	2 7/8	2 7/8	2 7/8
Ultimogeld	4 1/2	4 7/8	5 1/2	6	5	5 1/2		

¹⁾ Tagesgeldsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden. Sie können als repräsentativ angesehen werden.

g) Die in den einzelnen Ländern

Sollzinsen der Kreditinstitute seit 5. Mai 1961, Habenzinsen (ohne Spareinlagen)

Kredit- / Einlageart	Baden-Württemberg ²⁾	Bayern ²⁾	Berlin ²⁾	Bremen ²⁾	Hamburg ²⁾
Sollzinsen in % p. a.					
D = Diskontsatz, zur Zeit 3 L = Lombardsatz, zur Zeit 4					
Kreditkosten					
1. Kosten für Kredite in laufender Rechnung					
a) zugesagte Kredite ⁴⁾					
Zinsen	L + 1/2 %	L + 1/2 %	L + 1/2 %	L + 1/2 %	L + 1/2 %
Kreditprovision	1/4 % p. M.	1/4 % p. M.	1/4 % p. M.	1/4 % p. M.	1/4 % p. M.
b) Kontoüberziehungen					
Zinsen	L + 1/2 %	L + 1 1/2 %	L + 1/2 %	L + 1/2 %	L + 1/2 %
Überziehungsprovision	1/2 % p. T.	1/2 % p. T.	1/2 % p. T.	1/2 % p. T.	1/2 % p. T.
2. Akzeptkredite (Normalbedingungen)					
Zinsen	D + 1/2 %	D + 1/2 %	D + 1/2 %	D + 1/2 %	D + 1/2 %
Akzeptprovision	1/4 % p. M.	1/4 % p. M.	1/4 % p. M.	1/4 % p. M.	1/4 % p. M.
3. Kosten für Wechselkredite					
a) Abschnitte von 20 000,— DM und höher					
Zinsen	D + 1/2 %	D + 1 1/2 %	D + 1 %	D + 1/2 % - 1 %	D + 1 %
Diskontprovision	1/2 % p. M.	1 % p. M.	1/2 % p. M.	1/2 % p. M.	1/2 % p. M.
b) Abschnitte von 5 000,— DM bis unter 20 000,— DM					
Zinsen	D + 1/2 %	D + 1 1/2 %	D + 1 %	D + 1/2 % - 1 %	D + 1 %
Diskontprovision	1/2 % p. M.	1 % p. M.	1/2 % p. M.	1/2 % p. M.	1/2 % p. M.
c) Abschnitte von 1 000,— DM bis unter 5 000,— DM					
Zinsen	D + 1 %	D + 1 1/2 %	D + 1 %	D + 1/2 % - 1 %	D + 1 %
Diskontprovision	1/2 % p. M.	1 % p. M.	1/2 % p. M.	1/2 % p. M.	1/2 % p. M.
d) Abschnitte unter 1 000,— DM					
Zinsen	D + 1 %	D + 1 1/2 %	D + 1 %	D + 1/2 % - 1 %	D + 1 %
Diskontprovision	1/2 % p. M.	1 % p. M.	1/2 % p. M.	1/2 % p. M.	1/2 % p. M.
4. Ziehungen auf Kundschaft					
Zinsen	keine Festsetzung	keine Festsetzung	keine Festsetzung	keine Festsetzung	keine Festsetzung
Kreditprovision					
5. Umsatzprovision	keine Angabe	1/2 % pro Semester mindest. vom 3fachen des Höchst-Soll-Saldos	1/2 - 1 % vom Umsatz der größeren Seite oder mindestens 1 % p. a. vom Kreditbetrag	1/2 % d. größeren Seite abzüglich Saldovortrag, mindestens 1/2 % pro Semester a. Kreditbetrag	Berechnung nach Maßgabe des § 5 des Sollzinsabkom- mens in Verbindung mit den Richtlinien des Reichsauf- sichtsamtes für das Kredit- wesen vom 5. 3. 1942
6. Mindestdiskontspesen	2,— DM	2,— DM	2,— DM	2,— DM	2,— DM
7. Domizilprovision	1/2 % mind. —, 50 DM	nicht festgesetzt	nicht festgesetzt	1/2 %	nicht festgesetzt
Einlagenzinssätze					
1. für täglich fällige Gelder					
a) in provisionsfreier Rechnung	0/0	0/0	0/0	0/0	0/0 ⁵⁾
b) in provisionspflichtiger Rechnung	1/4	1/4	1/4	1/4	1/4
2. Spareinlagen					
a) mit gesetzlicher Kündigungsfrist	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4
b) mit vereinbarter Kündigungsfrist ⁶⁾					
1) von 6 Monaten bis weniger als 12 Monaten	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
2) von 12 Monaten und darüber	4	4	4	4	4
3. für Kündigungsgelder mit einer Kündigungsfrist von					
a) 1 bis weniger als 3 Monaten	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4
b) 3 bis weniger als 6 Monaten	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4
c) 6 bis weniger als 12 Monaten	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4
d) 12 Monaten und darüber	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
4. Festgelder mit einer Laufzeit von					
a) 30 bis 89 Tagen	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4
b) 90 bis 179 Tagen	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4
c) 180 bis 359 Tagen	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4
d) 360 Tagen und darüber	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
5. Zinsvoraus ⁷⁾	1/2 — 1/2	1/2 — 1/2	1/2 — 1/2	1/2 — 1/2	1/2 — 1/2

¹⁾ Zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachung der Bankaufsichtsbehörden der einzelnen Länder über die Festsetzung von Zins- und Provisionssätzen, fortgeltend gem. § 62 Abs. 1 in der Tabelle nicht berücksichtigt worden. — ²⁾ Normalsätze, Überschreitungen in begründeten Fällen mit Genehmigung der zuständigen Bankaufsichtsbehörde zulässig. — ³⁾ Höchst-Kredit voll in Anspruch genommen wird. Wird die Kreditzusage nur teilweise ausgenutzt, so liegen die Kosten für den zugesagten Kredit unter dem angegebenen Satz, während die spruch genommenen Kredit erhoben werden. Die Kreditprovision kann dagegen vom fest zugesagten Kredit im voraus oder bei stillschweigend gewährtem Kredit vom Höchst-Sollsaldo in Ansatz zu bringen. — ⁴⁾ Auch für Wechsel auf Nebenplätze. — ⁵⁾ Diese Höchstsätze gelten gegenüber der Nichtbankierkundschaft. Als Nichtbankierkundschaft im Sinne des § 3 des rechnungsbanken bleiben zinsfrei. — ⁶⁾ Bei Hereinnahme von Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist darf die Kündigung erst nach Ablauf einer Sperrfrist von 6 Monaten Bankaufsichtsbehörden enthaltenen Voraussetzungen dürfen von den Kreditgenossenschaften mit einer Bilanzsumme bis zu 40 Mio DM, Kapitalgesellschaften, Privatbankiers und Per-ausführliche Bekanntgabe der Sätze siehe umstehende Sondertabelle.

2. Zinssätze

geltenden Soll- und Habenzinsen ¹⁾

der Kreditinstitute seit 10. Juni 1961, Zinsen für Spareinlagen seit 1. Juli 1961

Hessen ²⁾		Niedersachsen ²⁾		Nordrhein-Westfalen ²⁾		Rheinland-Pfalz ²⁾		Saarland		Schleswig-Holstein ²⁾	
Sollzinsen in ‰ p. a.											
D = Diskontsatz, zur Zeit 3 L = Lombardsatz, zur Zeit 4											
im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt
L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2	L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2	L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2	L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2	L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2	L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2
L + 1/2 ‰ 1/6 ‰ p. T.	9	L + 1/2 ‰ 1/6 ‰ p. T.	9	L + 1/2 ‰ 1/6 ‰ p. T.	9	L + 1/2 ‰ 1/6 ‰ p. T.	9	L + 1/2 ‰ 1/6 ‰ p. T.	9	L + 1/2 ‰ 1/6 ‰ p. T.	9
D + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	6 1/2	D + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	6 1/2	D + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	6 1/2	D + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	6 1/2	D + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	6 1/2	D + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	6 1/2
D + 1/2 ‰ 1/6 ‰ p. M.	5	L + 1/2 ‰ 1/24 ‰ p. M.	5	D + 1 1/2 ‰ 1/24 ‰ p. M.	5	D + 1 1/2 ‰ 1/24 ‰ p. M.	5	D + 1 1/2 ‰ 1/24 ‰ p. M.	5	D + 1 ‰ 1/6 ‰ p. M.	5 1/2
D + 1/2 ‰ 1/6 ‰ p. M.	5 1/2	L + 1/2 ‰ 1/12 ‰ p. M.	5 1/2	D + 1 1/2 ‰ 1/12 ‰ p. M.	5 1/2	D + 1 1/2 ‰ 1/60-1/12 ‰ p. M.	5-5 1/2	D + 1 1/2 ‰ 1/12 ‰ p. M.	5 1/2	D + 1 ‰ 1/6 ‰ p. M.	5 1/2
D + 1 1/2 ‰ 1/6 ‰ p. M.	6	L + 1/2 ‰ 1/6 ‰ p. M.	6	D + 1 1/2 ‰ 1/6 ‰ p. M.	6	D + 1 1/2 ‰ 1/6 ‰ p. M.	6	D + 1 1/2 ‰ 1/6 ‰ p. M.	6	D + 1 ‰ 1/6 ‰ p. M.	6
D + 1 1/2 ‰ 1/6 ‰ p. M.	6	L + 1/2 ‰ 1/6 ‰ p. M.	6 1/2 ³⁾	D + 1 1/2 ‰ 1/6 ‰ p. M.	6 ⁵⁾	D + 1 1/2 ‰ 1/6 ‰ p. M.	6 ⁵⁾	D + 1 1/2 ‰ 1/6 ‰ p. M.	6 ⁵⁾	D + 1 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 ⁶⁾
L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2	keine Festsetzung		keine Festsetzung		L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2	L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2	keine Festsetzung	
Berechnung nach Maßgabe des § 5 des Sollzinsabkommens in Verbindung mit den Richtlinien des Reichsaufsichtsamtes für das Kreditwesen vom 5. 3. 1942				1/6 ‰ pro Semester		Berechnung nach Maßgabe des § 5 des Sollzinsabkommens in Verbindung mit den Richtlinien des Reichsaufsichtsamtes für das Kreditwesen vom 5. 3. 1942					
2,— DM 1/2 ‰ mind. —,50 DM		2,— DM 1/2 ‰ mind. —,50 DM		2,— DM 1/2 ‰ mind. —,50 DM		2,— DM 1/2 ‰ mind. —,50 DM		2,— DM 1/2 ‰ mind. —,50 DM		2,— DM nicht festgesetzt	

Habenzinsen ⁷⁾ in ‰ p. a.

‰	‰	‰	‰	‰	‰
3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4
3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
4	4	4	4	4	4
1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4
2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4
2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4
3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4
2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4
2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4
3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
1/2 — 1/2	1/2 — 1/2	1/2 — 1/2	1/2 — 1/2	1/2 — 1/2	1/2 — 1/2

des Gesetzes über das Kreditwesen vom 10. 7. 1961; Sondersätze oder Vergünstigungen, die in einzelnen Ländern bei verschiedenen Kreditarten vorgesehen und vereinbart sind, sind sätze. — ⁴⁾ Der errechnete Gesamtzinssatz stimmt — von der Zubilligung von Minderkonditionen abgesehen — mit den effektiven Kreditkosten nur dann überein, wenn der zugesagte Kosten für den in Anspruch genommenen Kredit über diesen Satz hinausgehen können. Gemäß § 2 des Sollzinsabkommens dürfen nämlich die Zinsen nur für den tatsächlich in Anberednet werden. — ⁵⁾ Bei Abschnitten unter 1 000,— DM ist unabhängig von den Diskontspesen je nach Lage des Falles noch eine Bearbeitungsgebühr von 1,— DM bis 2,— DM Mantelvertrages vom 22. 12. 1936 gelten z. B. auch öffentliche Kassen und Versicherungsunternehmen. — ⁶⁾ Girokonten bis zum Betrage von 10 000,— DM bei den Hamburger Abzugesellen werden. Diese Sperrfrist beginnt am Tage der Einzahlung. — ⁷⁾ Gemäß Beschluß des Sonderausschusses Bankenaufsicht und den in den Bekanntmachungen der einzelnen sonengesellschaften mit einer Bilanzsumme bis zu 60 Mio DM ab April 1954 die festgesetzten Höchstsätze für Habenzinsen höchstens um die aufgeführten Sätze überschritten werden;

noch: 2. Zinssätze

b) Entwicklung der Soll- und Habenzinsen seit der Währungsreform

Höchst-Sollzinsen *)

0/0 p. a.

Gültig ab	Diskontsatz	Lombardsatz	Kosten für Kredite in laufender Rechnung		Kosten für Akzeptkredite	Kosten für Wechselkredite ²⁾ in Abschnitten von			
			zugesagte Kredite ¹⁾	Kontoüberziehungen		20 000 DM und höher	5 000 DM bis unter 20 000 DM	1 000 DM bis unter 5 000 DM	unter 1 000 DM
1948 1. Juli	5	6	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8
1. Sept.			9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8 1/2
15. Dez.			9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8
1949 27. Mai	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8 1/2	6 1/2	7 1/2	8	8 1/2
14. Juli	4	5	9 1/2	10 1/2	8 1/2	6 1/2	7 1/2	8	8 1/2
1950 27. Okt.	6	7	10 1/2	12	9 1/2	6 1/2	7 1/2	8	8 1/2
1952 29. Mai	5 1/2	6 1/2	9 1/2	10 1/2	8 1/2	6 1/2	7 1/2	8	8 1/2
21. Aug.	4 1/2	5	8 1/2	10	8	6 1/2	7 1/2	8	8 1/2
1953 8. Jan.	4	4 1/2	8	10 1/2	7 1/2	6 1/2	7 1/2	8	8 1/2
11. Juni	3 1/2	4	8	10 1/2	7	6 1/2	7 1/2	8	8 1/2
1954 20. Mai	3	4	8	10 1/2	7 1/2	6 1/2	7 1/2	8	8 1/2
1. Juli			7 1/2	10 1/2	7 1/2	6 1/2	7 1/2	8	8 1/2
1955 4. Aug.	3 1/2	4 1/2	8	10 1/2	7	6 1/2	7 1/2	8	8 1/2
1956 8. März	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7 1/2	8	8 1/2
19. Mai	5 1/2	6 1/2	10	11 1/2	9	7 1/2	8 1/2	9	9 1/2
6. Sept.	5	6	9 1/2	10 1/2	8 1/2	7 1/2	8 1/2	9	9 1/2
1957 11. Jan.	4 1/2	5 1/2	9 1/2	10 1/2	8 1/2	7 1/2	8 1/2	9	9 1/2
19. Sept.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6 1/2	7 1/2	8	8 1/2
1958 17. Jan.	3 1/2	4 1/2	8	10 1/2	7	6 1/2	7 1/2	8	8 1/2
27. Juni	3	4	7 1/2	10 1/2	6 1/2	5 1/2	6 1/2	7 1/2	8 1/2
21. Juli			7 1/2	10 1/2	6 1/2	5 1/2	6 1/2	7 1/2	8 1/2
1959 10. Jan.	2 1/2	3 1/2	7 1/2	8 1/2	6 1/2	5 1/2	6 1/2	7 1/2	8 1/2
4. Sept.	3	4	7 1/2	8 1/2	6 1/2	5 1/2	6 1/2	7 1/2	8 1/2
23. Okt.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6 1/2	7 1/2	8	8 1/2
1960 3. Juni	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7 1/2	8 1/2	9	9 1/2
11. Nov.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6 1/2	7 1/2	8	8 1/2
1961 20. Jan.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7 1/2	6 1/2	7 1/2	8	8 1/2
5. Mai	3	4	7 1/2	9	6 1/2	5 1/2	6 1/2	7 1/2	8 1/2

*) Amtliche Sätze für Kredite an Nichtbanken, die nur in Ausnahmefällen überschritten werden dürfen. Die hier wiedergegebenen Zinssätze sind zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachungen der Hessischen Bankaufsichtsbehörde, fortgeltend gem. § 62 Abs. 1 des Gesetzes über das Kreditwesen vom 10. 7. 1961; in den meisten anderen Bundesländern lauten die Sätze gleich. Sie verstehen sich einschl. Kredit- bzw. Akzept- bzw. Diskontprovisionen, aber ohne Umsatzprovision. — 1) Der errechnete Gesamtzinssatz stimmt — von der Zubilligung von Minderkonditionen abgesehen — mit den effektiven Kreditkosten nur dann überein, wenn der zugesagte Kredit voll in Anspruch genommen wird. Wird die Kreditzusage nur teilweise ausgenutzt, so liegen die Kosten für den zugesagten Kredit unter dem angegebenen Satz, während die Kosten für den in Anspruch genommenen Kredit über diesen Satz hinausgehen können. Gemäß § 2 des Sollzinsabkommens dürfen nämlich die Zinsen nur für den tatsächlich in Anspruch genommenen Kredit erhoben werden. Die Kreditprovision kann dagegen vom fest zugesagten Kredit im voraus oder bei stillschweigend gewährtem Kredit vom Höchstsollsaldo berechnet werden. — 2) Ohne Domizilprovision. — 3) Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10. 1950 = 7 1/2 %/a. — 4) Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10. 1950 = 7 %/a.

Höchst-Habenzinsen *)

0/0 p. a.

Gültig ab	Täglich fällige Gelder		Spareinlagen		Kündigungsgelder ¹⁾				Festgelder ¹⁾				Postspareinlagen
	in provisions-rechner Rechnung	in provisions-pflichtiger Rechnung	mit gesetzlicher Kündigungsfrist	mit vereinbarter Kündigungsfrist	1 Monat bis weniger als 3 Monate	3 Monate bis weniger als 6 Monate	6 Monate bis weniger als 12 Monate ²⁾	12 Monate und darüber ²⁾	30 bis 89 Tage	90 bis 179 Tage	180 bis 359 Tage	360 Tage und darüber	
1948 1. Sept.	1	2	2 1/2	3	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4
1. Sept.	1	1 1/2	2 1/2	3	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4
1949 1. Juli	1	1 1/2	2 1/2	3	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4
1. Dez.	1	1 1/2	3	3 1/2	3 1/2	3 3/4	4	4 1/4	3 1/2	3 3/4	4	4 1/4	3 1/2
1952 1. Sept.	1	1 1/2	3	3 1/2	3 1/2	3 3/4	4	4 1/4	3 1/2	3 3/4	4	4 1/4	3 1/2
1953 1. Febr.	1	1 1/2	3	3 1/2	3 1/2	3 3/4	4	4 1/4	3 1/2	3 3/4	4	4 1/4	3 1/2
1. Juli	1/2	1 1/4	3	3 1/2	3 1/2	3 3/4	4	4 1/4	3 1/2	3 3/4	4	4 1/4	3 1/2
1954 1. Juli	1/2	1 1/4	3	3 1/2	3 1/2	3 3/4	4	4 1/4	3 1/2	3 3/4	4	4 1/4	3 1/2
4. Aug.	1/2	1 1/4	3	3 1/2	3 1/2	3 3/4	4	4 1/4	3 1/2	3 3/4	4	4 1/4	3 1/2
1955 4. Aug.	1/2	1 1/4	3	3 1/2	3 1/2	3 3/4	4	4 1/4	3 1/2	3 3/4	4	4 1/4	3 1/2
1956 16. März	1 1/2	2 1/2	3 1/2	4 1/2	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4
19. Mai	1 1/2	2 1/2	3 1/2	4 1/2	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4
1. Okt.	1 1/2	2 1/2	3 1/2	4 1/2	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4
1957 1. Febr.	1/2	1 1/4	3 1/2	4 1/2	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4
17. Okt.	1/2	1 1/4	3 1/2	4 1/2	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4
1958 10. Febr.	1/2	1 1/4	3 1/2	4 1/2	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4
21. Juli	1/2	1 1/4	3 1/2	4 1/2	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4
20. Nov.	1/2	1 1/4	3 1/2	4 1/2	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4
1959 1. Febr.	1/2	1 1/4	3 1/2	4 1/2	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4
20. Nov.	1/2	1 1/4	3 1/2	4 1/2	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4
1960 1. Jan.	1/2	1 1/4	3 1/2	4 1/2	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4
1. Juli	1/2	1 1/4	3 1/2	4 1/2	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4
15. Dez.	1/2	1 1/4	3 1/2	4 1/2	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4
1961 1. Jan.	1/2	1 1/4	3 1/2	4 1/2	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4
15. Febr.	1/2	1 1/4	3 1/2	4 1/2	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4
1. April	1/2	1 1/4	3 1/2	4 1/2	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4
10. Juni	1/2	1 1/4	3 1/2	4 1/2	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4
1. Juli	1/2	1 1/4	3 1/2	4 1/2	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4

*) Amtliche Sätze für Einlagen von Nichtbanken, die nur in Ausnahmefällen überschritten werden dürfen. Die hier wiedergegebenen Sätze sind zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachungen der Hessischen Bankaufsichtsbehörde, fortgeltend gem. § 62 Abs. 1 des Gesetzes über das Kreditwesen vom 10. 7. 1961; in den meisten anderen Bundesländern lauten die Sätze gleich. — 1) Für größere Einlagenbeträge (ab 50 000,— DM bzw. 1 000 000,— DM) wurden vom 1. 9. 1949 bis zum 19. 11. 1958 höhere Zinssätze vergütet. — 2) Soweit für Kündigungsgelder mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten und mehr höhere Zinssätze als für Festgelder mit der entsprechenden Laufzeit gelten, dürfen die Sätze nur gewährt werden, wenn von der Kündigung bei Einlagen mit Kündigungsfrist von 6 Monaten bis weniger als 12 Monaten mindestens 3 Monate, bei Einlagen mit Kündigungsfrist von 12 Monaten und darüber mindestens 6 Monate — jeweils gerechnet vom Tage der Vereinbarung — kein Gebrauch gemacht wird. Andernfalls dürfen nur die Sätze für Festgelder vergütet werden. — 3) Ab 1. 7. 1949 = 2 1/4 %/a. — 4) Ab 1. 1. 1951 = 2 1/4 %/a. — 5) Ab 1. 7. 1956 = 3 1/4 %/a. — 6) Ab 1. 5. 1957 = 3 1/2 %/a. — 7) Ab 20. 11. 1958 darf bei Hereinnahme von Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist die Kündigung erst nach Ablauf einer Sperrfrist von 6 Monaten zugelassen werden. Diese Sperrfrist beginnt am Tage der Einzahlung.

i) Zinsvoraus

(seit 20. 11. 1959 geltende Regelung)

Art der Einlagen	Gemäß Beschluß des Sonderausschusses Bankaufsicht und den Bekanntmachungen der einzelnen Bankaufsichtsbehörden dürfen die festgesetzten Höchstsätze für Habenzinsen höchstens überschritten werden:										
	von Kreditgenossenschaften mit einer Bilanzsumme ¹⁾			von Kapitalgesellschaften mit einer Bilanzsumme ¹⁾				von Privatbankiers und Personengesellschaften mit einer Bilanzsumme ¹⁾			
	bis 5 Mio DM	über 5 bis 20 Mio DM	über 20 bis 40 Mio DM	bis 5 Mio DM	über 5 bis 20 Mio DM	über 20 bis 40 Mio DM	über 40 bis 60 Mio DM	bis 5 Mio DM	über 5 bis 30 Mio DM	über 30 bis 60 Mio DM	mehr als 60 Mio DM
Täglich fällige Gelder	1/2	1/4	—	1/2	1/4	—	—	1/2	1/4	1/8	—
Kündigungs- und Festgelder	3/8	1/4	1/4	3/8	1/4	1/4	1/4 ²⁾	3/8	1/4	1/4	1/4 ³⁾
Spareinlagen	1/4	1/4	—	1/4	1/4	—	—	1/4	1/4	—	—
	um 0/0 p. a.			um 0/0 p. a.				um 0/0 p. a.			

1) Maßgebend ist die Bilanzsumme der jeweils letzten festgestellten Jahresbilanz. — 2) Kapitalgesellschaften mit einer Bilanzsumme von über 40 bis 60 Mio DM dürfen den Zinsvoraus nur für Festgelder gewähren. — 3) Privatbankiers und Personengesellschaften mit einer Bilanzsumme über 60 Mio DM dürfen den Zinsvoraus nur gewähren, sofern die Kündigungs- und Festgelder des einzelnen Einlegers insgesamt DM 500 000,— nicht übersteigen.

V. Kapitalmarkt

1. Auflegung und Absatz von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien¹⁾

Mio DM Nominalwert

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere										Festverzinsliche Wertpapiere und Aktien insgesamt	
	davon											
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten						Anleihen ausländischer Emittenten ⁶⁾	insgesamt	darunter Kassenobligationen ⁷⁾	Aktien ⁸⁾		
	Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen (u. ähnl. ³⁾)	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten ⁴⁾	Industrieobligationen (einschl. Wandelschuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand ⁴⁾	Sonstige Schuldverschreibungen ⁵⁾						
Auflegung⁹⁾												
1948 2. Halbjahr	32,5	4,0	—	10,0	—	—	—	46,5	—	—	0,5	47,0
1949	352,5	128,5	160,0	300,7	420,4	—	—	1 362,1	—	—	41,6	1 403,7
1950	244,5	190,0	8,0	153,5	217,1	0,1	—	813,2	—	—	55,4	868,6
1951	505,0	57,0	—	100,2	73,0	—	—	735,2	—	—	173,8	909,0
1952	753,4	208,0	201,0	94,1	799,9	—	—	2 056,4	—	—	288,9	2 345,3
1953	1 325,5	827,7	205,0	295,5	413,9	36,0	—	3 103,6	—	—	286,9	3 390,5
1954	1 963,3	787,3	120,0	981,5	557,0	2,9	—	4 412,0	—	—	498,5	4 910,5
1955	1 674,9	1 375,0	200,0	90,1	579,2	—	—	3 919,2	—	—	1 560,8	5 480,0
1956	863,1	403,6	70,0	558,4	346,2	—	—	2 241,3	—	—	1 939,3	4 180,6
1957	1 249,6	1 219,1	303,0	951,3	676,7	10,0	21,0	4 430,7	—	—	1 728,9	6 159,6
1958	2 158,4	3 121,5	426,0	1 662,1	2 003,7	2,0	92,0	9 465,7	102,0	—	1 113,4	10 579,1
1959	3 424,2	2 492,0	840,1	891,0	2 540,0	—	374,6	10 561,9	1 301,6	—	1 346,5	11 908,4
1960	2 492,0	1 274,5	528,0	—	1 335,4	3,0	14,8	5 647,7	562,1	—	1 908,9	7 556,6
1961	3 599,5	2 373,4	878,3	308,7	2 461,8 ¹⁰⁾	100,0	12,0	9 733,7 ¹⁰⁾	398,4	—	2 361,0	12 094,7
1962	4 738,4	2 470,9	914,6	1 096,0	2 708,2	640,0	100,0	12 668,1	848,6	—	1 489,0	14 157,1
1963	3 872,4	3 787,3	1 344,2	1 552,5	5 052,0	1 230,0	160,0	16 998,4	1 552,2	—	979,5	17 977,9
1962 Aug.	391,4	142,5	7,0	25,0	350,0	120,0	—	1 035,9	177,0	—	83,9	1 119,8
1962 Sept.	438,7	290,0	202,0	96,0	135,0	50,0	—	1 211,7	7,0	—	31,3	1 243,0
1962 Okt.	356,1	165,0	14,1	—	250,0	—	—	785,2	14,1	—	112,2	897,4
1962 Nov.	359,5	59,3	37,5	140,0	—	—	—	666,3	50,0	—	139,8	806,1
1962 Dez.	554,3	142,0	3,0	—	290,0	30,0	—	1 019,3	3,0	—	206,3	1 225,6
Zurückgezogene Emissionen	— 22,0	— 43,3	— 10,0	—	— 321,3	— 10,0	—	— 406,6	—	—	—	— 406,6
1963 Jan.	243,0	434,0	357,0	125,0	727,0	200,0	—	2 086,0	270,0	—	109,1	2 195,1
1963 Febr.	246,1	252,7	9,0	155,0	635,6	70,0	—	1 368,4	219,6	—	98,4	1 466,8
1963 März	308,7	413,0	81,0	150,0	69,7	230,0	100,0	1 352,4	75,7	—	179,6	1 532,0
1963 April	236,8	457,0	143,5	230,0	647,2	105,0	—	1 819,5	96,7	—	19,1	1 838,6
1963 Mai	242,2	524,7	43,2	35,0	421,7	150,0	—	1 416,8	125,9	—	44,4	1 461,2
1963 Juni	419,0	180,5	105,3	135,0	311,2	80,0	—	1 231,0	161,5	—	20,4	1 251,4
1963 Juli	346,7	197,0	53,0	207,5	557,7	—	—	1 361,9	82,7	—	107,0	1 468,9
1963 Aug.	374,0	244,6	165,5	50,0	353,4	—	—	1 187,5	33,9	—	119,5	1 307,0
1963 Sept.	272,0	381,0	60,0	110,0	127,9	75,0	—	1 025,9	67,9	—	64,9	1 090,8
1963 Okt.	275,0	223,3	200,7	—	731,8	200,0	—	1 630,8	272,5	—	132,0	1 762,8
1963 Nov.	428,1	287,5	1,0	250,0	418,8	40,0	—	1 425,4	4,8	—	12,5	1 437,9
1963 Dez.	555,0	271,2	131,0	105,0	50,0	80,0	60,0	1 252,2	141,0	—	72,6	1 324,8
Zurückgezogene Emissionen	— 74,2	— 79,2	— 6,0	—	—	—	—	— 159,4	—	—	—	— 159,4
1964 Jan.	541,5	684,7	325,3	80,0	880,0	215,0	100,0	2 826,5	650,3	—	208,2	3 044,7
1964 Febr.	467,0	561,1	272,0	80,0	401,0	—	—	1 781,1	212,0	—	93,7	1 874,8
1964 März	288,7	517,5	25,0	207,5	260,0	110,0	40,0	1 448,7	75,0	—	57,6	1 506,3
1964 April	569,5	388,4	97,0	100,0	79,9	240,0	40,0	1 514,8	222,0	—	170,1	1 684,9
Brutto-Absatz¹¹⁾												
1948 2. Halbjahr	6,3	2,3	—	10,0	—	—	—	18,6	—	—	0,5	19,1
1949	201,1	33,0	19,9	95,7	420,4	—	—	770,1	—	—	41,3	811,4
1950	210,7	99,2	96,2	53,2	217,1	0,1	—	676,5	—	—	51,2	727,7
1951	468,0	158,9	1,9	61,7	56,9	—	—	747,4	—	—	164,7	912,1
1952	628,1	161,3	219,3	41,8	—	—	—	1 557,7	—	—	259,3	1 817,0
1953	1 043,4	429,4	224,6	396,2	774,5	33,8	—	2 901,9 ¹²⁾	—	—	268,7	3 170,6
1954	2 238,8	1 001,4	64,9	791,5	590,2	4,2	—	4 691,0 ¹²⁾	—	—	453,0	5 144,0
1955	1 381,7	1 026,1	257,7	432,0	583,2	0,0	—	3 680,7 ¹²⁾	—	—	1 554,8	5 235,5
1956	1 038,2	616,1	14,2	563,7	332,0	0,0	—	2 564,2 ¹²⁾	—	—	1 837,5	4 401,7
1957	1 161,1	1 125,2	265,2	931,1	690,9	10,0	21,0	4 204,5	—	—	1 631,7	5 836,2
1958	1 618,8	2 337,6	422,1	1 651,9	2 002,7	2,0	92,0	8 127,1	102,0	—	1 139,5	9 266,6
1959	3 050,0	2 363,7	830,1	918,7	2 540,2	0,8	344,6	10 048,1	1 295,2	—	1 383,0	11 431,1
1960	2 343,4	1 119,9	501,1	27,5	1 332,6	3,0	44,8	5 372,3	568,5	—	1 904,5	7 276,8
1961	3 641,5	2 505,3	901,2	319,6	2 141,2 ¹³⁾	100,0	12,0	9 620,8 ¹³⁾	388,7	—	2 192,4	11 813,2
1962	4 096,2	2 368,2	910,5	1 076,1	2 932,4	401,1	100,0	11 944,5	810,0	—	506,7	13 512,2
1963	4 070,8	3 397,6	1 342,4	1 552,5	5 092,0	969,2	160,0	16 584,5	1 528,7	—	1 015,7	17 600,2
1962 Aug.	350,6	184,4	21,4	25,2	360,2	35,4	—	977,2	124,2	—	81,2	1 058,4
1962 Sept.	319,5	109,9	201,0	56,2	75,7	54,5	—	816,8	25,7	—	44,2	861,0
1962 Okt.	357,0	119,7	24,6	40,0	308,8	24,7	—	874,8	14,6	—	107,5	982,3
1962 Nov.	272,8	138,1	50,7	140,0	0,6	30,0	—	632,2	31,0	—	134,8	767,0
1962 Dez.	436,2	132,9	13,8	—	250,0	30,3	—	863,2	7,2	—	224,2	1 087,4
1963 Jan.	472,3	384,7	341,7	117,4	765,5	150,1	—	2 231,7	264,9	—	104,1	2 335,8
1963 Febr.	243,6	235,5	18,8	162,6	637,1	84,2	—	1 381,8	184,1	—	96,1	1 477,9
1963 März	289,8	342,7	85,3	150,0	69,7	102,7	100,0	1 140,2	83,4	—	172,8	1 313,0
1963 April	252,4	377,9	47,3	100,0	626,2	158,5	—	1 562,3	113,4	—	30,4	1 592,7
1963 Mai	279,7	303,4	63,4	150,0	418,7	59,6	—	1 274,8	137,6	—	40,1	1 314,9
1963 Juni	288,0	240,2	28,1	15,0	311,2	108,8	—	991,3	71,8	—	42,7	1 034,0
1963 Juli	443,7	264,2	156,2	342,5	466,6	19,3	—	1 692,5	167,6	—	104,8	1 797,3
1963 Aug.	308,8	198,6	194,9	—	416,0	26,1	—	1 144,4	57,9	—	124,7	1 269,1
1963 Sept.	249,2	269,4	111,6	158,5	102,6	37,0	—	928,3	69,8	—	54,7	983,0
1963 Okt.	400,4	248,6	162,0	1,5	549,6	98,8	—	1 460,9	225,9	—	132,7	1 593,6
1963 Nov.	353,1	289,0	11,9	25,0	678,8	54,5	—	1 412,3	4,8	—	37,6	1 449,9
1963 Dez.	489,8	243,4	121,2	330,0	50,0	60,0	60,0	1 364,0	147,5	—	75,0	1 439,0
1964 Jan.	628,8	834,3	290,3	60,0	880,0	188,4	100,0	2 981,8	630,3	—	203,1	3 184,9
1964 Febr.	277,3	358,8	213,7	100,0	270,0	63,5	—	1 283,3	151,5	—	56,9	1 340,2
1964 März	378,0	406,1	120,6	50,0	354,2	85,0	40,0	1 433,9	172,3	—	50,1	1 484,0
1964 April	529,8	362,2	59,6	157,5	115,9	132,6	40,0	1 397,6	174,3	—	172,5	1 570,1

¹⁾ Ohne Umtauschpapiere aus dem Altschäft und ohne Altsparerpapiere. — Ab 1954 einschl. Berlin (West), ab 1959 einschl. Saarland. Die bis dahin (seit 1948) in den genannten Gebieten begebenen Emissionen sind in die Jahresergebnisse für 1954 bzw. 1959 einbezogen worden. — ²⁾ Landesbodenbriefe der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (gedeckt durch Hypotheken und Kommundarlehen im Sinne der §§ 2 und 8 des öffentl.-rechtl. Pfandbriefgesetzes). Bodenkulturschuldverschreibungen der Hannoverschen Landeskreditanstalt und Anleihen für Schiffbaufinanzierung der Staatlichen Kreditanstalt Oldenburg-Bremen. — ³⁾ Hierunter werden Schuldverschreibungen aller Art der nachstehenden Kreditinstitute erfasst: Deutsche Genossenschaftskasse, Deutsche Landesrentbank, Industriekreditbank AG, Kreditanstalt für Wiederaufbau, Landwirtschaftliche Rentenbank, ferner Umschuldungsanleihen der Lastenausgleichsbank. Die übrigen Schuldverschreibungen des letztgenannten Instituts, deren Gegenwert dem Lastenausgleichsfonds zugeflossen ist, werden unter „Anleihen der öffentlichen Hand“ geführt. — ⁴⁾ Ab April 1964 einschl. der gemäß § 252 Abs. 3 LAG an Hauptentschädigungsberechtigte ausgegebenen Schuldverschreibungen und Schuldbuchforderungen des Ausgleichsfonds. — ⁵⁾ Diese Position enthält außer einigen Anleihen von Zweckverbänden hauptsächlich kurz- und mittelfristige Schuldverschreibungen von Girozentralen, deren Verkaufserlös vorwiegend zur Kreditgewährung an die gewerbliche Wirtschaft bestimmt ist. — ⁶⁾ Erfasst werden nur Anleihen, die speziell für den deutschen Markt bestimmt sind. — ⁷⁾ In dieser Position sind nur Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit bis zu 4 Jahren erfasst, abweichend von der Monatlichen Bilanzstatistik jedoch nur solche, die die Bezeichnung „Kassenobligation“ tragen. — ⁸⁾ Bis einschl. Dezember 1959 Aktien-Emissionen gegen Bareinzahlung (einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn und Rücklagen) und gegen Einbringung von Forderungen; ab Januar 1960 Aktien-Emissionen gegen Bareinzahlung (einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn) und Umtausch von Wandelschuldverschreibungen. — Aktien-Emissionen auf Grund des Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln . . . vom 23. Dezember 1959 („Kapitalberichtigungsaktien“) sind in den Zahlen nicht enthalten; sie werden in Tabelle V/4 nachgewiesen. — ⁹⁾ Jahreszahlen unter Berücksichtigung der zurückgezogenen Emissionen. — ¹⁰⁾ Darunter 1 500 Mio DM 5% Anleihe der Bundesrepublik Deutschland (E.). — ¹¹⁾ Nur Erstabsatz neu aufgelegter Wertpapiere (ohne Berücksichtigung getilgter oder zurückgefolgerner Beträge). Wertpapierverkäufe, bei denen dem Käufer aus drucktechnischen oder sonstigen Gründen keine effektiven Stücke ausgehändigt wurden, sind in den Zahlen enthalten. Sofern Wertpapiere vom Erwerber nicht voll bezahlt werden, wird nur der bezahlte Teil als abgesetzt angesehen. — ¹

2. Tilgung und Netto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren¹⁾

Mio DM Nominalwert

Zeit	Neugeschäft nach der Währungsreform								insgesamt	darunter Kassen- obligationen	Altgeschäft Umtausch- und Alt- sparer- papiere	Festver- zinsliche Wertpapiere insgesamt
	davon											
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten						Anleihen aus- ländischer Emittenten					
	Pfandbriefe (einschl. Schiffs- pfandbriefe)	Kommunal- obligationen	Schuldver- schreibungen von Spezial- kredit- instituten	Industrie- obligationen (einschl. Wandel- schuldver- schreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuldver- schreibungen						
Tilgung												
1948 2. Halbjahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1949	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1950	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1951	0,2	0,0	—	—	—	—	—	0,2	—	—	—	—
1952	0,5	0,1	—	0,8	7,4	—	—	8,8	—	—	—	—
1953	0,3	0,8	—	—	36,2	—	—	37,3	—	—	—	—
1954	0,7	1,2	30,0	3,0	46,5	0,5	—	81,9	—	—	—	—
1955	2,0	5,6	0,1	34,5	32,0	0,4	—	74,6	—	—	—	—
1956	11,5	20,4	53,3	31,1	299,2	0,4	—	415,9	—	—	—	—
1957	21,8	32,1	53,3	53,2	586,4	0,3	—	747,1	—	136,2	883,3	—
1958	60,3	100,4	93,6	102,0	259,8	0,4	—	616,5	—	80,1	696,6	—
1959	231,5	223,2	109,4	305,8	603,2	3,8	—	1 476,9	—	106,2	1 583,1	—
1960	116,0	176,5	136,0	403,9	150,4	3,6	—	986,4	—	94,4	1 080,8	—
1961	339,3	641,3	333,8	219,1	93,2	5,7	—	1 632,4	109,9	74,0	1 706,4	—
1962	456,9	597,8	245,0	484,5	526,1	3,6	3,5	2 317,4	387,7	74,0	2 391,4	—
1963	349,2	806,3	447,8	1 209,3	1 507,5	38,8	52,9	4 411,8	1 192,0	91,3	4 503,1	—
1962 Aug.	11,6	35,8	14,0	61,0	3,1	—	—	125,5	—	2,3	127,8	—
1962 Sept.	47,4	122,7	0,5	32,6	38,3	—	—	241,5	10,0	1,3	242,8	—
1962 Okt.	96,1	51,9	16,4	11,0	14,9	3,5	—	193,8	—	4,5	198,3	—
1962 Nov.	18,9	8,1	16,3	24,8	139,3	—	—	207,4	137,3	1,3	208,7	—
1962 Dez.	35,1	46,0	23,6	25,0	105,3	0,0	3,5	238,5	100,0	2,2	240,7	—
1963 Jan.	20,6	59,7	58,3	154,2	64,8	—	—	357,6	16,3	9,4	367,0	—
1963 Febr.	11,1	6,1	16,2	38,3	193,5	—	—	265,2	181,7	0,9	266,1	—
1963 März	32,8	82,8	60,8	80,0	27,9	—	—	284,3	59,0	0,2	284,5	—
1963 April	49,4	94,9	53,7	56,2	265,2	—	—	519,4	249,6	26,5	545,9	—
1963 Mai	14,8	28,4	30,2	154,0	25,3	—	—	252,7	32,9	0,2	252,9	—
1963 Juni	36,9	97,7	14,9	17,6	27,0	2,5	—	196,6	7,8	11,1	207,7	—
1963 Juli	51,8	121,5	169,9	177,0	328,5	28,9	—	877,6	416,1	29,6	907,2	—
1963 Aug.	9,0	31,9	0,2	54,4	37,3	4,0	—	136,8	3,0	0,8	137,6	—
1963 Sept.	51,2	102,7	5,0	182,2	9,0	—	49,4	399,5	—	1,6	401,1	—
1963 Okt.	9,8	54,6	12,8	65,8	53,7	3,4	—	200,1	—	2,6	202,7	—
1963 Nov.	28,4	29,0	14,4	24,6	391,4	—	—	487,8	225,6	1,4	489,2	—
1963 Dez.	33,4	97,0	11,4	205,0	83,9	—	3,5	434,2	—	7,0	441,2	—
1964 Jan.	44,5	102,4	62,0	40,5	6,4	—	—	255,8	1,3	—	—	—
1964 Febr.	32,2	95,7	12,4	54,8	219,9	—	—	415,0	21,7	3,6	1 050,0	—
1964 März	46,9	60,2	114,7	32,1	121,7	0,0	—	375,6	110,0	—	—	—
1964 April	49,7	146,0	68,2	42,1	74,3	—	0,6	380,9	63,9	—	—	—
Netto-Absatz²⁾												
1948 2. Halbjahr	6,3	2,3	—	10,0	—	—	—	18,6	—	—	—	—
1949	201,1	33,0	19,9	95,7	420,4	—	—	770,1	—	—	—	—
1950	210,7	99,2	96,2	53,2	217,1	0,1	—	676,5	—	—	—	—
1951	467,8	158,9	1,9	61,7	56,9	—	—	747,2	—	—	—	—
1952	627,6	161,2	219,8	129,5	410,8	—	—	1 548,9	—	—	—	—
1953	1 043,1	428,6	224,6	396,2	738,3	33,8	—	2 864,6	—	—	—	—
1954	2 238,1	1 000,2	34,9	788,5	543,7	3,7	—	4 609,1	—	—	—	—
1955	1 379,7	1 020,5	257,6	397,5	551,2	— 0,4	—	3 606,1	—	—	—	—
1956	1 026,7	595,7	— 19,1	532,6	32,8	— 0,4	—	2 148,3	—	—	—	—
1957	1 139,3	1 093,1	211,9	877,9	104,5	9,7	21,0	3 457,4	—	—	—	—
1958	1 558,5	2 237,2	328,5	1 549,9	1 742,9	1,6	92,0	7 510,6	102,0	408,3	7 918,9	—
1959	2 818,5	2 140,5	720,7	612,9	1 937,0	— 3,0	344,6	8 571,2	1 295,2	291,1	8 862,3	—
1960	2 227,4	943,4	365,1	— 376,4	1 182,2	— 0,6	44,8	4 385,9	568,5	100,5	4 486,4	—
1961	3 302,2	1 864,0	567,4	100,5	2 048,0	94,3	12,0	7 988,4	278,8	85,5	8 073,9	—
1962	3 639,3	1 770,4	665,5	591,6	2 466,3	397,5	96,5	9 627,1	422,3	39,1	9 666,2	—
1963	3 721,6	2 591,3	894,6	343,2	3 584,5	930,4	107,1	12 172,7	336,7	6,2	12 178,9	—
1962 Aug.	339,0	148,6	7,4	— 35,8	357,1	35,4	—	851,7	124,2	3,7	855,4	—
1962 Sept.	272,1	— 12,8	200,5	23,6	37,4	54,5	—	575,3	15,7	6,9	582,2	—
1962 Okt.	260,9	67,8	8,2	29,0	293,9	21,2	—	681,0	14,6	4,8	685,8	—
1962 Nov.	253,9	130,0	34,4	115,2	— 138,7	30,0	—	424,8	— 106,3	16,1	440,9	—
1962 Dez.	401,1	86,9	— 9,8	— 25,0	144,7	30,3	— 3,5	624,7	— 92,8	10,3	635,0	—
1963 Jan.	451,7	325,0	283,4	— 36,8	700,7	150,1	—	1 874,1	248,6	1,5	1 875,6	—
1963 Febr.	232,5	229,4	2,6	124,3	443,6	84,2	—	1 116,6	2,4	7,6	1 124,2	—
1963 März	257,0	259,9	24,5	70,0	41,8	102,7	100,0	855,9	24,4	7,5	863,4	—
1963 April	203,0	283,0	— 6,4	43,8	361,0	158,5	—	1 042,9	— 136,2	— 18,9	1 024,0	—
1963 Mai	264,9	275,0	33,2	— 4,0	393,4	59,6	—	1 022,1	104,7	5,5	1 027,6	—
1963 Juni	251,1	142,5	13,2	— 2,6	284,2	106,3	—	794,7	64,0	— 3,7	791,0	—
1963 Juli	391,9	142,7	— 13,7	165,5	138,1	— 9,6	—	814,9	— 248,5	— 19,5	795,4	—
1963 Aug.	299,8	166,7	194,7	— 54,4	378,7	22,1	—	1 007,6	54,9	5,1	1 012,7	—
1963 Sept.	166,7	106,6	— 23,7	93,6	93,6	37,0	— 49,4	528,8	69,8	5,5	534,3	—
1963 Okt.	390,6	194,0	149,2	— 64,3	495,9	95,4	—	1 260,8	225,9	3,5	1 264,3	—
1963 Nov.	324,7	260,0	— 2,5	0,4	287,4	54,5	—	924,5	— 220,8	5,7	930,2	—
1963 Dez.	456,4	146,4	109,8	125,0	— 33,9	69,6	—	929,8	147,5	6,4	936,2	—
1964 Jan.	584,3	731,9	228,3	19,5	873,6	188,4	100,0	2 726,0	629,0	—	—	—
1964 Febr.	245,1	263,1	201,3	45,2	50,1	63,5	—	868,3	129,8	—	—	—
1964 März	331,1	345,9	5,9	17,9	232,5	85,0	40,0	1 058,3	62,3	—	—	—
1964 April	480,1	216,2	— 8,6	115,4	41,6	132,6	39,4	1 016,7	110,4	—	—	—

¹⁾ Ab 1954 einschl. Berlin (West), ab 1959 einschl. Saarland. Die bis dahin (seit 1948) in den genannten Gebieten begebenen Emissionen sind in die Jahresergebnisse für 1954 bzw. 1959 einbezogen worden. — ²⁾ Bruttoabsatz minus Tilgung; negatives Vorzeichen bedeutet Überhang der Tilgung über den im Berichtszeitraum neu abgesetzten (bzw. im Altgeschäft nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz oder auf Grund von anderen Entschädigungsgesetzen anerkannten) Betrag.

3. Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren¹⁾
Mio DM Nominalwert

Jahres- bzw. Monats- ende	Neugeschäft nach der Währungsreform									Altgeschäft ²⁾	Festverzinsliche Wert- papiere ins- gesamt	
	davon											
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten						Anleihen auslän- discher Emittenten	ins- gesamt	darunter Kassen- obliga- tionen			Umtausch und Alt- sparer- papiere
Pfandbriefe (einschl. Schiffs- pfand- briefe)	Kommunal- obliga- tionen	Schuld- verschrei- bungen von Spezial- Kredit- instituten	Industrie- obligationen (einschl. Wandel- Schuld- verschrei- bungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuld- verschrei- bungen	Umtausch und Alt- sparer- papiere						
1948	6,3	2,3	—	10,0	—	—	—	18,6	—	—	—	—
1949	207,4	35,3	19,9	105,7	420,4	—	—	788,7	—	—	—	—
1950	418,1	134,3	116,1	158,9	637,5	—	—	1 465,2	—	—	—	—
1951	885,9	293,4	118,0	220,6	694,4	0,1	—	2 212,4	—	—	—	—
1952	1 513,5	454,6	337,8	350,1	1 052,2	0,1	—	3 761,3	—	—	—	—
1953	2 556,6	883,2	562,4	746,3	1 843,5	33,9	—	6 625,9	—	—	—	—
1954	4 794,7	1 883,4	597,3	1 534,8	2 387,2	37,6	—	11 235,0	—	—	—	—
1955	6 174,4	2 903,9	854,9	1 932,3	2 938,4	37,2	—	14 841,1	—	—	—	—
1956	7 201,1	3 499,6	815,8	2 464,9	2 971,2	36,8	—	16 989,4	—	—	—	—
1957	8 340,4	4 592,7	1 027,7	3 342,8	3 075,7	46,5	21,0	20 446,8	—	—	1 407,8	18 397,2
1958	9 898,9	6 829,9	1 356,2	4 892,7	4 818,6	48,1	113,0	27 957,4	—	—	1 361,2	21 808,0
1959	12 717,4	8 970,4	2 076,3	5 505,6	6 755,6	45,1	457,6	36 528,6	—	—	1 769,5	29 726,9
1960	14 944,8	9 913,8	2 442,0	5 129,2	7 937,8	44,5	502,4	40 914,5	1 397,2	—	2 060,6	38 589,2
1961	18 247,0	11 777,8	3 009,4	5 229,7	9 985,8	138,8	514,4	48 902,9	1 965,7	—	2 161,1	43 075,6
1962	21 886,3	13 548,2	3 674,9	5 821,3	12 452,1	536,3	610,9	58 530,0	2 244,5	—	2 246,6	51 149,5
1963	25 607,9	16 139,5	4 569,5	6 164,5	16 036,6	1 466,7	718,0	70 702,7	2 666,8	—	2 285,5	60 815,5
1960 Mai	13 637,9	9 306,0	2 363,6	5 189,5	7 298,7	45,1	502,4	38 343,2	1 677,5	—	2 073,1	40 416,3
1960 Juni	13 742,7	9 339,2	2 375,5	5 181,9	7 243,4	45,0	502,4	38 430,1	1 691,0	—	2 081,2	40 511,3
1960 Juli	14 045,6	9 467,5	2 389,4	5 171,4	7 235,8	48,0	502,4	38 860,1	1 697,9	—	2 089,9	40 950,0
1960 Aug.	14 295,6	9 632,8	2 388,9	5 162,2	7 249,3	48,0	502,4	39 279,2	1 715,1	—	2 095,1	41 374,3
1960 Sept.	14 429,6	9 714,2	2 414,7	5 160,0	7 570,5	48,0	502,4	39 839,4	1 726,9	—	2 104,0	41 943,4
1960 Okt.	14 645,7	9 827,8	2 412,1	5 151,7	7 671,2	48,0	502,4	40 258,9	1 827,6	—	2 126,9	42 385,8
1960 Nov.	14 745,9	9 866,8	2 469,5	5 151,2	7 866,3	44,6	502,4	40 646,7	1 877,7	—	2 145,5	42 792,2
1960 Dez.	14 944,8	9 913,8	2 442,0	5 129,2	7 937,8	44,5	502,4	40 914,5	1 965,7	—	2 161,1	43 075,6
1961 Jan.	15 281,5	10 087,8	2 576,7	5 144,8	8 748,8	44,5	502,4	42 386,5	1 986,0	—	2 183,6	44 570,1
1961 Febr.	15 525,7	10 337,7	2 635,3	5 061,1	9 030,0	44,5	502,4	43 136,7	1 992,0	—	2 199,7	45 336,4
1961 März	15 792,7	10 546,4	2 660,1	5 133,6	9 233,2	44,5	502,4	43 912,9	1 992,2	—	2 211,2	46 124,1
1961 April	16 036,8	10 721,2	2 661,4	5 127,6	9 340,6	44,5	502,4	44 434,5	1 932,2	—	2 203,6	46 638,1
1961 Mai	16 265,0	10 917,9	2 748,9	5 104,6	9 534,2	55,5	502,4	45 128,5	1 938,2	—	2 213,6	47 342,1
1961 Juni	16 608,8	11 042,7	2 799,5	5 152,6	9 536,4	69,7	502,4	45 712,1	1 987,7	—	2 207,8	47 919,9
1961 Juli	16 823,5	11 125,8	2 800,6	5 139,5	9 786,9	71,7	514,4	46 262,4	1 977,3	—	2 206,6	48 469,0
1961 Aug.	17 102,4	11 229,4	2 866,6	5 106,7	9 785,0	81,3	514,4	46 685,8	2 039,5	—	2 216,0	48 901,8
1961 Sept.	17 332,1	11 337,1	2 844,2	5 093,9	9 778,5	96,4	514,4	46 996,6	2 039,5	—	2 227,3	49 223,9
1961 Okt.	17 641,1	11 537,1	2 880,6	5 090,8	9 784,3	96,9	514,4	47 545,2	2 088,8	—	2 232,0	49 777,2
1961 Nov.	17 853,1	11 679,0	2 856,1	5 090,5	9 913,6	138,9	514,4	48 145,6	2 088,8	—	2 238,9	50 384,5
1961 Dez.	18 247,0	11 777,8	3 009,4	5 229,7	9 985,8	138,8	514,4	48 902,9	2 244,5	—	2 246,6	51 149,5
1962 Jan.	18 752,6	12 054,1	3 037,2	5 305,5	10 346,1	172,8	514,4	50 182,7	2 408,8	—	2 253,1	52 435,8
1962 Febr.	19 020,6	12 332,6	3 091,9	5 413,7	10 875,3	222,8	514,4	51 571,3	2 704,3	—	2 258,7	53 830,0
1962 März	19 331,8	12 511,2	3 071,9	5 483,8	10 863,4	261,8	514,4	52 138,3	2 684,5	—	2 267,2	54 405,5
1962 April	19 551,7	12 661,5	3 104,1	5 477,5	11 103,6	286,1	514,4	52 798,9	2 719,8	—	2 251,7	55 050,6
1962 Mai	19 799,1	12 858,1	3 279,1	5 539,3	11 233,4	328,5	514,4	53 695,9	2 739,8	—	2 258,0	55 953,9
1962 Juni	20 062,0	12 951,3	3 319,9	5 644,2	11 150,5	346,9	514,4	54 089,2	2 659,4	—	2 255,6	56 344,8
1962 Juli	20 359,3	13 127,7	3 434,2	5 714,3	11 757,7	364,9	514,4	55 372,5	2 711,4	—	2 243,8	57 616,3
1962 Aug.	20 688,2	13 276,3	3 441,6	5 678,5	12 114,8	400,3	514,4	56 224,2	2 835,6	—	2 247,5	58 471,7
1962 Sept.	20 970,4	13 465,5	3 642,1	5 702,1	12 152,2	454,8	514,4	57 099,5	2 851,3	—	2 254,3	59 053,8
1962 Okt.	21 231,3	13 331,3	3 650,3	5 731,1	12 446,1	476,0	514,4	57 480,5	2 865,9	—	2 259,1	59 739,6
1962 Nov.	21 485,2	13 461,3	3 684,7	5 846,3	12 307,4	506,0	514,4	57 905,3	2 759,6	—	2 275,2	60 180,5
1962 Dez.	21 886,3	13 548,2	3 674,9	5 821,3	12 452,1	536,3	610,9	58 530,0	2 666,8	—	2 285,5	60 815,5
1963 Jan.	22 338,0	13 873,2	3 958,3	5 784,5	13 152,8	686,4	610,9	60 404,1	2 915,4	—	2 287,0	62 691,1
1963 Febr.	22 570,5	14 102,6	3 960,9	5 908,8	13 596,4	776,0	610,9	61 520,7	2 917,8	—	2 294,6	63 815,3
1963 März	22 827,5	14 362,5	3 985,4	5 978,8	13 618,2	873,3	710,9	62 376,6	2 942,2	—	2 302,1	64 678,7
1963 April	23 030,5	14 645,5	3 979,0	6 022,6	13 989,2	1 031,8	710,9	63 419,5	3 066,0	—	2 383,2	65 702,7
1963 Mai	23 295,4	14 920,5	4 012,2	6 018,6	14 392,6	1 091,4	710,9	64 444,6	3 010,7	—	2 288,7	66 730,3
1963 Juni	23 546,5	15 063,0	4 025,4	6 016,0	14 676,8	1 197,7	710,9	65 236,3	2 974,7	—	2 285,0	67 521,3
1963 Juli	23 938,4	15 205,7	4 011,7	6 181,5	14 814,9	1 188,1	710,9	66 051,2	2 726,2	—	2 265,5	68 316,7
1963 Aug.	24 232,2	15 372,4	4 206,4	6 127,1	15 193,6	1 210,2	710,9	67 058,8	2 781,1	—	2 270,6	69 329,4
1963 Sept.	24 436,2	15 539,1	4 313,0	6 103,4	15 287,2	1 247,2	661,5	67 587,6	2 850,9	—	2 276,1	69 863,7
1963 Okt.	24 826,8	15 733,1	4 462,2	6 039,1	15 783,1	1 342,6	661,5	68 848,4	3 076,8	—	2 279,6	71 128,0
1963 Nov.	25 151,5	15 993,1	4 459,7	6 039,5	15 971,1	1 397,1	661,5	69 772,9	2 856,0	—	2 285,3	72 058,2
1963 Dez.	25 607,9	16 139,5	4 569,5	6 164,5	16 036,6	1 466,7	718,0	70 702,7	3 003,5	—	2 291,7	72 994,4
1964 Jan.	26 192,2	16 871,4	4 797,8	6 184,0	16 910,2	1 655,1	818,0	73 428,7	3 632,5	—	—	—
1964 Febr.	26 437,3	17 134,5	4 999,1	6 229,2	16 960,3	1 718,6	818,0	74 097,0	3 762,3	—	—	—
1964 März	26 768,4	17 480,4	5 005,0	6 247,1	17 192,8	1 803,6	858,0	75 353,3	3 824,6	—	—	—
1964 April	27 248,5	17 696,6	4 996,4	6 362,5	17 234,4	1 936,2	897,4	76 372,0	3 935,0	—	—	—

Aufgliederung nach Zinssätzen un. Ertragsbesteuerung³⁾

Stand vom 31. März 1964

	1) steuerfrei	2) steuerbegünstigt	3) tarifbesteuert								
davon zu %	4 796,0	1 716,2	68,9	185,4	82,2	18,6	—	6 867,3	—	2 284,1	9 151,4
3 bis unter 3 1/2	0,1	—	—	—	—	—	—	0,1	—	—	0,1
3 1/2 " " 4	—	—	0,8	—	—	—	—	0,8	—	—	0,8
4 " " 4 1/2	—	22,1	—	—	—	1,0	—	23,1	—	2 267,6	2 290,7
4 1/2 " " 5	17,0	51,0	—	—	—	—	—	68,0	—	—	82,7
5 " " 5 1/2	3 417,3	941,9	30,6	—	4,2	17,6	—	4 411,6	—	—	4 412,2
5 1/2 " " 6	1 325,0	701,2	37,5	185,4	78,0	—	—	2 327,1	—	—	2 327,1
6 " " 6 1/2	36,5	—	—	—	—	—	—	36,5	—	—	37,7
6 1/2 " " 7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 " " 7 1/2	48,6	33,8	26,0	283,6	80,0	—	—	472,0	—	13,5	485,5

4. Veränderung des Aktienumlaufs¹⁾

Mio DM Nominalwert

Zeit	Zugang im Berichtszeitraum auf Grund von									Abgang im Berichtszeitraum auf Grund von			Nettozugang bzw. Nettoabgang im Berichtszeitraum	Gesamtumlauf am Ende des Berichtszeitraums
	Bar-einzahlung ²⁾	Umtausch von Wandschuldverschreibungen	Ausgabe von Kapitalberichtigungsaktien ³⁾	Einbringung von Forderungen	Einbringung von Aktien, Kuxen, GmbH-Anteilen u. ä.	Einbringung von sonstigen Sachwerten	Ver-schmelzung und Ver-mögens-übertragung	Um-wandlung aus einer anderen Rechtsform	Um-stellung von RM-Kapital	Kapitalherab-setzung und Auflösung	Ver-schmelzung und Ver-mögens-übertragung	Um-wandlung in eine andere Rechtsform		
1957	1 564,2	33,9	—	67,5	75,0	18,8	169,6	152,7	35,2	83,2	314,7	19,4	+1 699,6	26 847,9
1958	1 020,3	13,3	—	119,2	43,0	87,6	54,5	194,5	9,6	183,5	149,1	200,9	+1 008,5	27 856,4
1959	1 338,7	30,0	—	44,3	93,9	31,8	121,1	314,1	220,9	100,5	1 932,5	165,5	+ 3,7	27 852,7
1960	1 900,0	4,5	1 143,8	103,3	107,2	75,2	279,6	738,8	11,0	29,0	328,5	155,7	+3 850,2	31 702,9
1961	2 181,6	10,8	1 007,8	158,5	52,6	2,4	55,7	23,3	144,2 ⁴⁾	43,8	19,2	199,1	+3 374,8	35 077,7
1962	1 484,5	22,2	141,8	175,6	56,0	281,4	23,5	176,9	4,1	37,4	87,5	58,9	+2 182,2	37 259,9
1963	1 013,7	2,0	202,3	33,7	35,1	17,6	123,3	262,9	1,4	88,6	138,0	55,9	+1 409,5	38 669,4
1963 April	30,2	0,2	—	—	—	—	1,5	8,0	—	35,8	0,5	2,0	+ 1,6	37 648,5
1963 Mai	39,2	0,9	1,5	8,0	—	—	—	0,1	—	0,3	—	0,5	+ 48,9	37 697,4
1963 Juni	42,7	—	27,7	0,3	—	—	—	21,3	0,1	2,7	110,0	5,5	+ 20,5	37 717,9
1963 Juli	104,8	—	43,0	8,5	0,1	5,0	72,9	5,5	0,0	2,3	18,3	1,9	+ 217,3	37 935,2
1963 Aug.	124,7	—	90,3	1,0	—	—	0,5	179,8	—	10,2	0,5	7,1	+ 378,5	38 313,7
1963 Sept.	54,7	—	19,4	7,0	—	—	—	—	—	1,6	—	5,0	+ 85,8	38 399,5
1963 Okt.	132,7	—	5,5	2,9	—	10,8	—	—	0,1	31,8	—	26,9	+ 92,5	38 493,0
1963 Nov.	37,6	—	2,5	—	—	0,2	—	—	—	0,0	2,7	2,8	+ 79,8	38 572,8
1963 Dez.	75,0	—	—	—	24,2	1,0	—	—	—	0,4	3,5	0,7	+ 96,6	38 669,4
1964 Jan.	180,6	22,5	16,9	59,5	—	80,0	1,8	3,0	1,4	8,1	1,2	3,6	+ 352,8	39 022,2
1964 Febr.	52,6	4,3	5,3	1,4	—	—	—	—	—	2,1	—	8,9	+ 52,6	39 074,8
1964 März	50,1	0,0	5,1	0,6	—	26,6	—	—	—	2,0	1,3	2,1	+ 87,0	39 161,8
1964 April	170,6	1,9	21,1	0,5	144,0	21,3	0,1	2,6	—	—	0,1	—	+ 362,0	39 523,8

¹⁾ Ab 1959 einschl. Saarland; in den Jahreszahlen für 1959 sind die Emissionen Saarländischer Emittenten von 1948—1959 enthalten. — ²⁾ Einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn; bis Ende 1959 sind auch die auf Grund der Umwandlung von Rücklagen ausgegebenen Aktien enthalten. — ³⁾ Ausgegeben auf Grund des Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und über die Gewinn- und Verlustrechnung vom 23. Dezember 1959 (Bundesgesetzbl. I S. 789). — ⁴⁾ Einschl. eines Betrages von 102,8 Mio DM, um den die tatsächliche Umstellung des Grundkapitals der Aktiengesellschaften im Saarland die im Juni 1959 provisorisch vorgenommene Umrechnung zum Kurse von 100 Franken = 0,8507 DM übersteigt.

5. Umlauf¹⁾ der Wertpapiere aus dem Altgeschäft und der Altsparewertpapiere

Mio DM Nominalwert

Stand am Jahres- bzw. Monats-ende	Wertpapiere aus dem Altgeschäft			Altsparewertpapiere				Öffentliche Anleihen		Industrie-obligationen aus dem Alt-geschäft	Wert-papiere aus dem Alt-geschäft und Alt-spare-wert-papiere insgesamt	Nachrichtlich: Unter das Londoner Schuldenabkommen fallende deutsche Auslandsanleihen		
	Pfand-briefe	Kommunal-obli-gationen	Schuldver-schreibun-gen von Spezial-kredit-instituten	Pfand-briefe	Kommunal-obli-gationen	Schuldver-schreibun-gen von Spezial-kredit-instituten	Bank-schuldver-schreibun-gen insgesamt	aus dem Alt-geschäft	Alt-sparer			Anleihen des Bundes	Anleihen der Länder und Gemeinden	Private Anleihen
1956	580,4	100,6	64,8	325,8	17,4	83,4	1 172,4	57,8	7,6	170,0	1 407,8	2 223,0	277,0	883,0
1957	584,7	99,3	58,4	334,9	17,5	93,8	1 188,6	8,9	7,7	156,0	1 361,2	2 223,0	270,0	796,0
1958	573,0	98,4	51,3	334,5	17,4	94,3	1 168,9	437,7	7,9	155,0	1 769,5	1 886,0	265,0	792,0
1959	571,1	97,7	49,5	334,6	16,7	96,2	1 165,8	769,5	8,6	116,7	2 060,6	2 001,5	239,6	632,5
1960	568,3	96,5	47,1	328,5	16,4	96,3	1 153,1	823,1	88,2	96,7	2 161,1	1 981,0	249,0	523,0
1961	565,8	96,2	44,9	319,5	20,2	94,7	1 141,3	832,9	133,3	89,1	2 246,6	1 861,0	228,0	384,0
1962	562,9	95,6	42,9	308,6	19,8	92,1	1 121,9	925,7	159,2	78,7	2 285,5	1 717,0	218,0	377,0
1963	555,8	95,2	40,0	295,3	26,5	88,9	1 101,7	962,3	166,8	60,9	2 291,7	1 683,0	187,0	300,0
1963 März	561,4	95,5	42,7	308,6	27,4	92,4	1 128,0	943,6	159,5	71,1	2 302,2	1 717,0	197,0	365,0
1963 April	561,4	95,5	42,6	308,9	27,4	92,5	1 128,3	922,6	161,8	70,5	2 283,2	1 687,0	192,0	306,0
1963 Mai	561,3	95,5	42,6	309,2	27,5	92,7	1 128,8	926,2	163,3	70,4	2 288,7	1 687,0	192,0	306,0
1963 Juni	561,4	95,5	42,5	303,8	27,0	90,1	1 120,3	929,1	165,3	70,3	2 285,0	1 687,0	192,0	306,0
1963 Juli	561,3	95,5	42,2	294,9	26,3	88,5	1 108,7	934,2	158,1	64,4	2 265,5	1 687,0	192,0	306,0
1963 Aug.	561,4	95,5	42,1	294,9	26,3	88,6	1 108,8	937,7	160,0	64,1	2 270,6	1 686,0	188,0	306,0
1963 Sept.	561,4	95,5	41,2	294,9	26,3	88,7	1 108,0	942,7	161,7	63,7	2 276,1	1 686,0	188,0	306,0
1963 Okt.	561,2	95,4	40,6	295,3	26,4	88,8	1 107,7	946,2	163,5	62,2	2 279,6	1 683,0	187,0	300,0
1963 Nov.	561,1	95,4	40,2	295,2	26,5	88,9	1 107,3	951,9	163,5	60,9	2 291,7	1 683,0	187,0	300,0
1963 Dez.	555,8	95,2	40,0	295,3	26,5	88,9	1 101,7	962,3	166,8	60,9	2 291,7	1 683,0	187,0	300,0
1964 März	555,4	94,8	39,8	296,2	26,6	89,3	1 102,1	969,1	169,7	59,3	2 300,2	1 684,0	182,0	294,0

¹⁾ Im Umlauf sind nur Anleihen enthalten, die nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz, dem Altsparegesetz oder dem Allgemeinen Kriegsfolgesgesetz bedient werden. Ab 1959 einschl. Saarland. — Ab 1964 wird die Statistik nur noch vierteljährlich erstellt.

6. Wertpapier-Absatz¹⁾: Nominalwerte, Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse²⁾

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere																		Aktien		
	darunter															Anleihen ausländischer Emittenten					
	insgesamt			Schuldverschreibungen inländischer Emittenten												Anleihen der öffentlichen Hand			Anleihen ausländischer Emittenten		
	No-mi-nal-wert	Kurs-wert	Ø E-mis-sions-kurs	Pfandbriefe ³⁾ und Kommunalobligationen			Industrie-Obligationen			Anleihen der öffentlichen Hand			No-mi-nal-wert	Kurs-wert	Ø E-mis-sions-kurs	No-mi-nal-wert	Kurs-wert	Ø E-mis-sions-kurs			
Mio DM		vH	Mio DM			Mio DM			Mio DM			Mio DM			Mio DM						
1955	3 680,7	3 605,4	98,0	2 407,8	2 356,2	97,9	432,0	427,3	98,9	583,2	570,3	97,8	—	—	—	1 554,8	1 714,6	110,3			
1956	2 564,2	2 510,1	97,9	1 654,3	1 618,7	97,9	563,7	553,0	98,1	332,0	324,5	97,7	—	—	—	1 837,5	1 950,0	106,1			
1957	4 204,5	4 053,9	96,5	2 286,3	2 186,5	95,6	931,1	909,7	97,7	2 002,7	1 974,9	98,7	21,0	21,0	100,0	631,7	1 676,2	102,7			
1958	8 127,1	7 996,3	98,4	3 956,4	3 880,6	98,1	1 651,9	1 632,1	98,8	2 602,7	2 574,1	98,6	92,0	90,3	98,2	1 139,5	1 214,5	106,6			
1959	10 048,1	9 903,7	98,6	5 413,7	5 349,6	98,8	918,7	901,7	98,2	2 540,2	2 495,9	98,3	344,6	342,9	99,5	1 383,0	1 851,3	133,9			
1960	5 372,3	5 195,4	96,7	3 463,3	3 332,8	96,2	27,5	26,7	96,9	1 332,6	1 301,7	97,6	44,8	43,5	96,8	1 904,5	2 792,5	146,6			
1961	9 620,8	9 491,4	98,7	6 146,8	6 052,2	98,5	319,6	315,5	98,7	2 141,2	2 124,1	99,2	12,0	11,4	95,0	2 192,4	3 295,7	150,3			
1962	11 944,5	11 841,1	99,1	6 464,4	6 387,1	98,8	1 076,1	1 071,2	99,6	2 922,4	2 922,9	99,7	100,0	96,5	96,5	1 506,7	2 195,9	145,7			
1963	16 584,5	16 498,6	99,5	7 468,4	7 431,7	99,5	1 552,5	1 541,4	99,3	5 092,0	5 078,2	99,7	160,0	157,9	98,7	1 015,7	1 318,8	129,9			
1963 Mai	1 274,8	1 268,2	99,5	583,1	580,8	99,6	150,0	148,6	99,1	418,7	417,2	99,6	—	—	—	40,1	68,6	171,3			
1963 Juni	991,3	987,7	99,6	528,2	526,6	99,7	15,0	14,9	99,4	311,2	310,8	99,9	—	—	—	42,7	52,1	122,0			
1963 Juli	1 692,5	1 682,8	99,4	707,9	704,0	99,5	342,5	340,8	99,5	466,6	466,3	99,9	—	—	—	104,8	144,1	137,6			
1963 Aug.	1 144,4	1 138,7	99,5	507,4	503,6	99,3	—	—	—	416,0	415,8	100,0	—	—	—	124,7	137,9	110,6			
1963 Sept.	928,3	923,1	99,4	518,6	516,2	99,5	158,5	157,2	99,2	102,6	101,4	98,8	—	—	—	54,7	69,2	126,4			
1963 Okt.	1 460,9	1 454,5	99,6	649,0	646,7	99,6	1,5	1,5	100,0	549,6	546,5	99,4	—	—	—	132,7	194,5	146,6			
1963 Nov.	1 412,3	1 407,0	99,6	642,1	639,1	99,5	25,0	24,9	99,6	678,8	677,3	99,8	—	—	—	37,6	43,2	114,9			
1963 Dez.	1 364,0	1 354,8	99,3	733,2	731,4	99,8	330,0	325,7	98,7	50,0	49,3	98,6	60,0	59,4	99,0	75,0	110,6	147,5			
1964 Jan.	2 981,8	2 960,8	99,3	1 463,1	1 457,0	99,6	60,0	60,0	100,0	872,2	872,0	99,9	100,0	99,7	99,7	203,1	288,4	142,0			
1964 Febr.	1 283,3	1 274,6	99,3	636,1	635,9	100,0	100,0	100,1	100,1	270,0	264,6	98,0	—	—	—	56,9	66,8	117,5			
1964 März	1 433,9	1 423,3	99,3	784,1	783,5	99,9	50,0	50,0	100,0	354,2	348,5	98,4	40,0	39,2	98,0	50,1	79,1	157,7			
1964 April	1 397,6	1 390,8	99,5	892,0	890,2	99,8	157,5	157,5	100,0	115,9	114,4	98,7	40,0	39,8	99,5	172,5	228,6	132,5			

¹⁾ Ab 1959 einschl. Saarland. In den Jahresergebnissen für 1959 sind die Emissionen Saarländischer Emittenten von 1948 bis 1959 enthalten. — ²⁾ Gewogene Durchschnittskurse, aus den in Tsd DM gemeldeten Originalzahlen errechnet. — ³⁾ Einschl. Schiffspfandbriefe.

7. Absatz von Industrie-Obligationen und Aktien

aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen der Emittenten
Mio DM Nominalwert

Wirtschaftsgruppe der Emittenten	Industrie-Obligationen						Aktien					
	1948, 2. Hj. bis 1960 ¹⁾	1961	1962	1963	1964 Jan. bis April	seit der Währungsreform insgesamt	1948, 2. Hj. bis 1960 ¹⁾	1961	1962	1963	1964 Jan. bis April	seit der Währungsreform insgesamt
1) Land- und Forstwirtschaft, Binnen- und Hochseefischerei	—	—	—	—	—	—	3,7	2,6	2,1	1,6	—	10,0
2) Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 315,6	—	165,0	215,0	80,0	1 775,6	950,3	168,5	15,1	9,4	10,7	1 154,0
3) Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	1 036,6	—	295,0	305,0	110,0	1 746,6	950,2	192,4	48,9	9,6	86,6	1 287,7
4) Energiewirtschaft und Versorgungsbetriebe	1 653,6	115,0	235,1	520,0	—	2 523,7	1 300,7	327,0	118,5	242,5	53,0	2 041,7
5) Stahl- und Eisenbau, Maschinen-, Fahrzeug-, Schiffbau, Eisen-, Stahl- und Blechwarenerzeugung, Feinmechanik, Optik und Elektrotechnik	513,6	150,0	135,0	50,0	177,5	1 026,1	1 943,8	385,4	416,2	284,7	93,7	3 123,8
6) Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoff- und Gummiindustrie, Kunststoffe	1 183,2	—	185,0	455,0	—	1 823,2	2 507,2	569,9	429,0	123,8	73,7	3 703,6
7) Nahrungs-, Genuß- und Futtermittelgewerbe	11,1	—	—	7,5	—	18,6	269,7	40,7	22,4	19,1	4,1	356,0
8) Sonstige verarbeitende Gewerbe (Feinkeramik, Glas, Sägerei, Holz, Papier, Leder, Textil, Bekleidung)	118,2	0,9	36,0	—	—	155,1	333,1	66,7	47,1	39,0	39,8	525,7
9) Bau- und Bauhilfsgewerbe	48,6	3,7	25,0	—	—	77,3	45,2	15,9	25,3	20,7	0,4	107,5
10) Wohnungs- und Grundstücksbesitz	—	—	—	—	—	—	216,3	73,5	77,9	59,4	24,2	451,3
11) Sonstige Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	55,7	8,1	4,1	6,0	0,9	74,8
12) Handel-, Geld- und Versicherungswesen	98,0	50,0	—	—	—	148,0 ²⁾	1 725,3	318,5	189,1	186,4	88,6	2 507,9
13) Verkehrswirtschaft	85,0	—	—	—	—	85,0	381,4	21,8	110,3	12,9	6,5	532,9
14) Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	—	—	—	—	—	—	7,1	1,4	0,7	0,6	0,4	10,2
insgesamt	6 063,5	319,6	1 076,1	1 552,5	367,5	9 379,2	10 689,7	2 192,4	1 506,7	1 015,7	482,6	15 887,1

¹⁾ Einschl. Saarland von 1948 bis 1959 (Frankenbeträge umgerechnet im Verhältnis 100 Franken = 0,8507 DM). — ²⁾ Schuldverschreibungen von Handelsunternehmen.

8. Brutto-Absatz festverzinslicher Wertpapiere im April 1964

aufgeteilt nach Wertpapierarten und Zinssätzen, Emissionskursen und Laufzeiten
Mio DM Nominalwert

Zinssatz %	Emissionskurs	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten						Anleihen ausl. Emittenten	Festverzinsl. Wertpapiere insgesamt
		Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen (u. ähnl.)	Schuldverschreibungen v. Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen (einschl. Wandelschuldverschreibung.)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuldverschreibungen		
4 1/2		—	3,9	46,5	—	70,0	61,9	—	182,3
	97 bis unter 98	—	—	46,5	—	50,0	50,0	—	
	98 " " 99	—	—	—	—	20,0	3,0	—	
	99 " " 100	—	3,9	—	—	—	8,9	—	
4 7/8	100	—	0,6	—	—	—	—	—	0,6
5		11,4	5,8	—	—	—	30,8	—	48,0
	unter 94	1,3	0,8	—	—	—	—	—	
	94 bis unter 95	6,0	—	—	—	—	—	—	
	95 " " 96	—	—	—	—	—	—	—	
	96 " " 97	—	—	—	—	—	—	—	
	97 " " 98	0,1	—	—	—	—	—	—	
	98 " " 99	4,0	3,0	—	—	—	—	—	
	99 " " 100	—	—	—	—	—	15,2	—	
	100 " " 101	—	—	—	—	—	10,8	—	
5 1/4	98 1/2 " " 101	—	2,0	—	—	—	4,8	—	
5 1/2		27,6	29,5	5,0	157,5	—	12,1	—	231,7
	unter 96	5,7	5,7	—	—	—	—	—	
	96 bis unter 97	4,1	0,1	—	—	—	—	—	
	97 " " 98	5,0	5,0	—	—	—	—	—	
	98 " " 99	1,1	5,7	—	—	—	—	—	
	99 " " 100	9,7	13,0	—	—	—	10,0	—	
	100 " " 101	2,0	—	5,0	157,5	—	2,1	—	
5 3/4		—	6,5	—	—	—	2,6	—	9,1
	unter 100	—	1,5	—	—	—	2,6	—	
	100 bis unter 101	—	5,0	—	—	—	—	—	
6		490,8	315,9	8,1	—	45,9	16,0	40,0	916,7
	unter 98	—	0,5	—	—	—	—	—	
	98 bis unter 99	1,0	24,6	—	—	—	—	—	
	99 " " 100	21,3	37,4	—	—	33,3	9,3	40,0	
	100 " " 101	426,2	245,9	8,1	—	12,6	6,5	—	
	101 " " 102	42,3	7,5	—	—	—	0,2	—	
insgesamt		529,8	362,2	59,6	157,5	115,9	132,6	40,0	1 397,6
davon zu vereinbarten Laufzeiten									
bis einschl. 5 1/2 Jahre									
darunter Kassenobligat.									
über 5 1/2 bis einschl. 10 1/2 Jahre									
• 10 1/2 " " 20 1/2 Jahre									
• 20 1/2 Jahre									
		—	6,5	46,5	—	70,0	79,5	—	202,5
	(—)	(—)	(—)	(46,5)	(—)	(70,0)	(57,8)	(—)	(174,3)
		4,5	30,4	5,0	157,5	—	41,2	—	238,6
		2,6	11,0	—	—	45,9	11,9	40,0	111,4
		522,7	314,3	8,1	—	—	—	—	845,1

9. Durchschnittskurse tarifbesteuert

Zeit	Pfandbriefe							Kommunal-Obligationen						
	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %
1956	—	96.1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1957	—	92.1	91.2	94.3	—	—	—	—	—	92.1	94.8	—	—	—
1958	—	95.1	96.2	97.7	100.8	101.7	102.6	—	95.1	96.3	98.1	100.5	101.5	103.4
1959	97.0	95.6	101.6	102.3	102.9	104.1	104.6	97.3	99.6	101.3	102.2	102.7	103.9	104.1
1960	93.0	92.6	95.0	99.4	100.9	102.0	102.0	90.2	92.6	95.0	99.5	100.7	101.7	100.9
1961	93.3	97.1	100.1	101.3	102.0	102.3	102.5	93.1	97.0	100.0	101.4	101.7	101.8	—
1962	91.1	95.7	100.0	101.0	101.5	101.5	101.5	91.0	95.6	99.9	101.0	101.3	101.3	—
1963	89.8	93.9	99.2	100.8	100.9	102.3	102.1	89.8	94.0	99.2	100.6	100.7	101.2	—
1961 Juni	95.5	99.8	102.3	102.2	102.6	102.5	103.0	95.3	99.7	102.1	102.1	102.2	102.0	100.0
1961 Juli	95.0	99.6	102.0	102.1	102.3	102.5	103.0	94.9	99.6	101.9	102.1	102.1	102.1	—
1961 Aug.	94.1	98.7	101.2	101.9	102.1	102.2	102.9	93.9	98.7	101.2	102.0	102.0	101.9	—
1961 Sept.	93.1	97.4	100.0	101.6	101.6	102.0	102.4	93.1	97.4	100.3	101.8	101.7	101.7	—
1961 Okt.	92.9	97.1	100.0	101.7	101.7	101.7	101.9	93.0	97.1	100.0	101.7	101.6	101.6	—
1961 Nov.	92.8	96.9	100.2	101.4	101.8	102.0	102.8	92.7	96.9	100.1	101.6	101.6	101.5	—
1961 Dez.	92.3	96.3	100.0	101.4	101.8	102.0	102.5	92.2	96.3	100.0	101.5	101.6	101.5	—
1962 Jan.	92.4	96.2	100.1	101.3	101.7	102.0	102.5	92.3	96.2	100.0	101.4	101.7	101.7	—
1962 Febr.	92.5	96.6	100.6	101.3	101.8	101.9	102.9	92.3	96.4	100.4	101.4	101.7	101.6	—
1962 März	92.7	97.0	101.2	101.4	101.8	101.7	103.1	92.5	96.8	101.0	101.5	101.7	101.5	—
1962 April	92.8	97.4	101.7	101.5	101.8	101.7	103.0	92.5	97.2	101.5	101.6	101.7	101.6	—
1962 Mai	92.2	96.9	101.1	101.5	101.7	101.6	102.7	92.1	96.8	101.1	101.5	101.6	101.4	—
1962 Juni	91.3	96.3	100.1	101.3	101.6	101.3	102.6	91.1	96.0	100.1	101.2	101.3	101.3	—
1962 Juli	91.0	95.9	100.0	101.1	101.6	101.4	102.7	91.0	96.0	100.0	101.1	101.2	101.2	—
1962 Aug.	90.4	95.2	99.6	100.9	101.4	101.2	102.8	90.4	95.1	99.7	100.9	101.1	101.0	—
1962 Sept.	90.0	94.8	99.2	100.8	101.2	101.0	102.7	90.0	94.7	99.3	100.6	101.1	100.9	—
1962 Okt.	89.6	94.2	98.8	100.6	101.1	101.4	102.4	89.4	94.1	98.9	100.5	101.0	101.0	—
1962 Nov.	89.3	93.8	98.6	100.4	101.0	101.4	102.1	89.1	93.8	98.7	100.4	100.8	101.0	—
1962 Dez.	89.4	93.8	98.6	100.4	101.0	101.5	102.3	89.1	93.9	98.6	100.4	100.8	101.0	—
1963 Jan.	90.5	94.8	99.4	100.8	101.1	101.7	102.3	90.3	94.7	99.3	100.6	100.9	101.0	—
1963 Febr.	90.4	94.6	99.4	100.8	101.0	101.7	102.7	90.3	94.7	99.4	100.6	100.9	101.1	—
1963 März	90.3	94.5	99.4	100.8	101.0	102.0	102.6	90.1	94.6	99.4	100.6	100.8	101.0	—
1963 April	90.3	94.4	99.4	100.9	101.0	102.5	102.2	90.1	94.5	99.4	100.6	100.8	101.0	—
1963 Mai	90.1	94.2	99.3	100.9	100.9	102.4	102.2	90.0	94.4	99.3	100.6	100.7	100.9	—
1963 Juni	89.8	94.0	99.2	100.8	100.6	102.4	102.1	89.9	94.1	99.3	100.5	100.4	100.8	—
1963 Juli	89.5	93.7	99.0	100.8	100.8	102.4	102.0	89.6	93.7	99.2	100.5	100.6	101.3	—
1963 Aug.	89.4	93.5	99.0	100.7	100.9	102.2	102.0	89.5	93.5	99.1	100.6	100.6	101.5	—
1963 Sept.	89.3	93.4	98.9	100.7	100.9	102.2	102.0	89.4	93.4	99.0	100.7	100.5	101.5	—
1963 Okt.	89.2	93.3	98.9	100.7	100.9	102.7	101.8	89.3	93.4	99.0	100.7	100.6	101.6	—
1963 Nov.	89.3	93.3	98.9	100.7	100.9	102.6	101.8	89.3	93.3	99.1	100.7	100.5	101.6	—
1963 Dez.	89.6	93.6	99.2	100.7	100.9	102.6	101.8	89.4	93.6	99.2	100.7	100.5	101.6	—
1964 Jan.	90.4	94.7	99.8	100.8	101.1	102.8	101.8	90.2	94.6	99.8	100.8	100.5	101.8	—
1964 Febr.	90.5	94.7	100.2	100.7	101.2	102.8	101.9	90.2	95.0	100.2	100.9	100.4	101.7	—
1964 März	90.2	94.8	100.1	100.8	101.1	102.8	102.1	90.0	94.8	100.1	100.8	100.5	101.6	—
1964 April	89.7	94.3	99.9	100.6	101.1	103.1	101.8	89.8	94.4	99.9	100.6	100.8	101.6	—

1) Ab 1959 alle, vorher rd. 90 vH der börsennotierten tarifbesteuerten Wertpapiere in den aufgeführten Gruppen. — Ohne Kassenobligationen und sonstige mittelfristige Papiere.

10. Index der Bundesgebiet ohne Berlin;

Zeit 1)	Ins-gesamt	Industrie												
		Gesamt	Grundstoffindustrien			Metallverarbeitende Industrien					Sonstige			
			Gesamt	Stein-kohlen-bergbau	Eisen-u. Stahl-industrie	Zement-industrie	Gesamt	N. E. Metall-industrie	Maschi-nenbau	Straßen-fahrzeug-bau	Elektro-technik	Fein-mechanik und Optik	Gesamt	Farben-werte
1950 ¹⁾	56	55	38	34	29	63	69	68	65	73	68	70	67	36
1951	80	81	61	59	48	85	93	99	92	92	90	87	96	79
1952	99	101	97	97	91	96	105	116	104	103	102	102	104	98
1953	89	90	90	88	88	92	93	93	95	90	93	95	87	75
1954	125	126	130	129	146	118	121	115	122	119	124	110	125	132
1955	196	198	201	191	231	175	203	173	193	232	216	169	192	208
1956	187	187	183	168	212	172	195	170	180	214	208	173	187	190
1957	186	186	184	167	218	160	189	156	172	212	198	160	185	176
1958	239	235	209	184	243	211	258	202	224	330	267	195	251	237
1959	409	399	315	251	379	394	492	333	397	863	463	321	438	438
1960	649	636	412	314	512	713	965	548	743	2 680	629	427	697	703
1961	675	638	379	311	436	820	1 046	558	804	3 054	693	406	694	729
1962	527	482	289	239	330	646	814	388	558	2 378	645	281	507	517
1963	514	463	250	214	277	602	803	294	513	2 360	626	235	507	547
1961 Juni	737	700	404	329	462	909	1 189	615	882	3 673	753	434	750	792
1961 Juli	674	637	377	307	453	836	1 063	545	803	3 241	682	405	684	721
1961 Aug.	643	605	359	294	413	791	1 008	516	768	3 025	667	381	648	680
1961 Sept.	612	575	346	286	365	765	962	490	739	2 905	638	349	609	640
1961 Okt.	626	583	343	283	386	802	974	513	750	2 843	668	363	626	657
1961 Nov.	670	622	355	290	398	860	1 052	569	806	3 012	746	390	673	689
1961 Dez.	648	597	351	297	388	840	1 009	531	762	2 899	724	377	635	637
1962 Jan.	635	584	352	299	393	815	980	513	731	2 796	719	367	616	606
1962 Febr.	626	571	344	291	384	824	956	494	706	2 673	734	348	605	604
1962 März	622	565	334	280	370	820	950	481	696	2 663	738	336	601	611
1962 April	601	546	322	270	357	772	928	452	661	2 649	732	334	576	583
1962 Mai	552	503	305	258	345	689	850	399	593	2 451	676	288	525	528
1962 Juni	499	459	284	236	325	599	771	372	526	2 280	607	250	475	466
1962 Juli	484	445	276	230	319	573	744	354	501	2 176	603	242	462	462
1962 Aug.	465	426	260	215	303	545	718	321	468	2 123	597	232	443	465
1962 Sept.	460	420	253	208	297	528	716	309	454	2 163	589	241	437	452
1962 Okt.	421	385	233	189	277	468	653	276	398	2 027	523	241	401	424
1962 Nov.	470	428	248	198	295	546	729	323	468	2 193	596	251	456	491
1962 Dez.	494	447	252	201	301	573	769	355	490	2 338	624	246	480	510
1963 Jan.	475	430	240	190	284	559	737	315	466	2 240	604	237	466	495
1963 Febr.	463	419	230	190	263	546	719	292	449	2 209	587	235	458	485
1963 März	463	416	226	186	258	562	714	274	444	2 219	578	234	458	491
1963 April	475	426	226	188	255	571	731	262	435	2 297	587	231	475	529
1963 Mai	518	467	246	206	280	609	836	290	505	2 659	641	237	514	572
1963 Juni	527	474	248	208	278	609	836	290	515	2 752	650	237	519	563
1963 Juli	524	471	252	221	274	610	827	285	515	2 725	639	235	511	553
1963 Aug.	545	492	266	235	287	633	857	312	546	2 788	662	234	534	575
1963 Sept.	560	505	275	241	306	637	875	327	578	2 794	666	237	549	587
1963 Okt.	549	495	268	237	288	644	855	318						

festverzinslicher Wertpapiere¹⁾

Industrie-Obligationen							Anleihen der öffentlichen Hand							Zeit
5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
—	—	—	—	—	—	100,5	—	—	—	—	—	—	—	1956
—	—	—	—	—	—	105,1	—	—	—	—	—	—	—	1957
—	—	—	—	—	—	105,0	—	—	—	—	—	—	—	1958
—	—	—	—	—	—	104,4	—	—	—	—	—	—	—	1959
90,9	92,9	98,8	100,8	103,4	104,0	104,9	90,8	93,5	96,8	98,8	101,1	103,3	104,5	1960
93,9	97,3	101,3	102,6	103,9	104,0	103,9	94,9	98,4	100,8	102,8	104,1	104,0	104,2	1961
92,2	95,7	100,2	101,8	103,1	103,1	102,1	93,3	97,8	100,8	102,4	103,9	103,0	102,4	1962
92,7	95,5	100,4	101,8	102,3	101,6	101,6	93,1	96,9	100,2	102,3	102,6	101,6	—	1963
96,7	100,5	103,1	104,1	104,7	104,9	104,6	97,4	101,0	102,5	104,4	105,2	105,0	105,2	Juni 1961
94,7	99,1	101,8	103,0	104,0	104,1	103,8	96,6	99,9	101,7	103,9	104,4	104,2	104,6	Juli
92,9	97,4	100,6	101,8	102,7	103,1	103,0	95,1	98,7	100,6	102,8	103,5	103,5	103,7	Aug.
91,4	95,4	99,8	100,8	101,9	102,5	102,4	93,8	97,6	100,1	102,0	103,0	103,0	103,1	Sept.
92,4	96,0	100,5	101,8	102,9	103,2	102,8	93,7	97,4	100,5	102,1	103,4	103,3	103,5	Okt.
92,6	96,0	100,4	102,0	103,3	103,5	102,8	93,9	97,4	100,6	102,4	103,7	103,4	103,4	Nov.
91,8	95,3	99,9	101,7	102,8	103,1	102,5	93,3	97,0	100,4	102,1	103,7	103,2	103,1	Dez.
92,6	96,1	100,4	102,5	103,5	103,9	103,1	93,8	97,7	100,8	102,6	104,1	103,5	103,4	Jan. 1962
93,5	96,9	101,0	102,8	103,9	104,1	103,1	94,8	98,8	101,4	103,2	104,5	103,8	103,7	Febr.
93,8	97,6	101,4	103,1	104,2	104,3	103,0	95,4	99,5	102,2	103,0	105,1	103,9	103,6	März
94,2	98,1	101,8	103,5	104,4	104,2	102,9	95,3	99,7	102,8	104,1	105,2	103,9	103,3	April
92,9	96,6	100,7	102,5	103,7	103,5	102,2	94,0	98,7	101,5	103,1	104,3	103,4	102,6	Mai
92,1	95,6	100,0	102,1	102,9	102,8	101,8	92,7	98,0	100,7	102,1	104,0	103,3	102,1	Juni
91,9	95,7	100,6	101,8	103,1	102,8	101,9	92,7	97,9	100,4	102,3	103,9	103,0	102,1	Juli
91,2	95,0	99,6	101,1	102,7	102,6	101,6	92,3	97,6	100,1	102,1	103,5	102,5	102,0	Aug.
91,2	94,5	99,6	100,7	102,6	102,4	101,7	92,1	97,0	100,0	101,8	103,5	102,3	102,0	Sept.
90,7	94,1	99,2	100,6	102,2	102,1	101,4	91,9	96,3	99,8	101,3	102,9	102,0	101,5	Okt.
90,8	93,9	99,1	100,6	101,8	102,0	101,1	91,8	96,6	99,7	101,1	102,6	101,9	101,2	Nov.
91,4	94,5	99,4	100,8	101,8	102,0	101,1	92,8	96,3	99,8	101,4	102,6	102,0	101,1	Dez.
92,5	95,4	100,3	101,5	102,5	102,2	101,4	93,6	97,1	100,2	102,2	103,2	102,3	101,3	Jan. 1963
92,5	95,5	100,5	101,6	102,9	102,1	101,4	93,3	97,1	100,2	102,5	103,5	102,3	101,5	Febr.
92,7	95,7	100,5	101,7	102,7	102,0	101,3	93,5	97,2	100,4	102,5	103,5	102,2	101,4	März
92,7	95,9	100,6	101,8	102,6	101,8	101,4	93,5	96,7	100,4	102,5	103,4	102,0	101,2	April
92,5	95,6	100,2	101,6	102,2	101,5	101,2	93,1	97,1	100,2	102,2	103,2	101,5	100,9	Mai
92,5	95,3	100,2	101,7	102,1	101,4	101,0	92,9	97,0	100,1	102,4	102,5	101,3	100,5	Juni
92,4	95,1	100,1	102,1	102,0	101,2	101,2	92,6	96,7	100,1	102,1	102,1	101,1	100,6	Juli
92,6	95,2	100,1	101,8	102,1	101,1	101,7	92,6	96,7	100,0	102,1	102,0	101,3	100,6	Aug.
92,5	95,3	100,3	101,8	102,1	101,3	101,9	92,8	96,7	100,1	102,1	102,1	101,4	100,7	Sept.
93,0	95,5	100,4	101,9	102,2	101,6	101,8	92,8	96,9	100,1	102,2	102,2	101,3	100,7	Okt.
93,2	95,7	100,6	101,8	102,2	101,4	101,6	93,3	97,0	100,2	102,2	102,3	101,2	100,0	Nov.
93,1	95,6	100,5	101,7	101,9	101,0	101,5	93,4	97,0	100,1	102,2	102,0	100,8	—	Dez.
93,7	96,3	101,0	101,7	102,1	101,4	101,9	94,5	97,9	101,0	102,6	102,5	100,8	—	Jan. 1964
94,1	97,0	101,4	101,7	101,8	101,3	101,8	94,8	98,5	101,3	102,6	101,9	100,8	—	Febr.
93,6	96,5	100,8	101,5	101,5	101,5	101,6	94,2	98,2	100,8	102,3	101,4	100,6	—	März
91,9	94,7	99,6	100,7	101,1	101,1	101,9	93,2	96,9	99,4	101,3	101,1	101,6	—	April

Aktienkurse

31. Dezember 1953 = 100

verarbeitende Industrien								Übrige Wirtschaftsgruppen						Zeit ¹⁾
darunter								darunter						
übrige chem. Industrie	Gummi-verarbeitung	Papier-industrie	Leder- u. Linoleum-industrie	Textil-industrie	Nahrungs-mittel-industrie	Braue-reien	Hoch- und Tiefbau	Gesamt	Waren-häuser	Kredit-banken	Hypo- theken-banken	Schiff-fahrt	Energie-wirtschaft	
68	67	69	89	87	85	83	116	60	61	30	75	56	65	1950 ¹⁾
94	80	115	101	121	110	87	104	79	78	51	82	85	85	1951
106	87	113	106	108	116	100	106	91	87	72	92	119	96	1952
91	84	88	98	92	95	89	92	87	87	74	93	100	91	1953
129	111	134	111	117	122	123	128	119	116	121	130	139	117	1954
217	173	202	153	163	181	210	209	187	193	200	211	181	184	1955
221	176	194	148	158	186	230	199	186	198	215	213	184	177	1956
232	169	179	152	151	198	256	210	185	207	222	204	187	171	1957
320	223	227	221	181	284	372	284	272	326	318	349	161	228	1958
589	437	375	335	260	484	665	532	449	744	574	674	172	395	1959
936	719	617	613	410	636	1 162	897	698	1 495	871	875	189	611	1960
945	689	645	583	383	614	1 081	1 060	808	1 702	991	892	214	729	1961
640	452	360	407	258	526	901	1 055	696	1 370	759	855	196	664	1962
606	465	236	352	266	559	867	1 256	701	1 321	726	912	181	688	1963
1 017	744	706	639	417	649	1 146	1 185	871	1 771	1 066	914	213	794	Juni 1961
919	674	656	575	376	612	1 048	1 097	810	1 599	987	881	206	744	Juli
857	620	624	551	361	591	991	1 080	780	1 540	946	863	207	717	Aug.
799	587	598	506	333	563	935	1 014	749	1 495	874	825	205	700	Sept.
832	605	605	518	329	578	986	1 058	786	1 665	920	838	210	727	Okt.
913	655	658	580	346	637	1 057	1 154	849	1 774	1 023	917	207	776	Nov.
856	619	571	548	331	619	1 041	1 145	835	1 754	991	911	199	769	Dez.
817	589	534	533	318	616	1 062	1 206	822	1 704	956	928	207	763	Jan. 1962
796	556	486	513	300	604	1 060	1 291	827	1 654	943	927	208	780	Febr.
791	515	460	501	297	602	1 061	1 299	833	1 615	967	992	208	781	März
754	477	422	466	286	584	1 042	1 255	806	1 567	915	973	208	762	April
662	434	396	417	259	546	984	1 149	731	1 397	821	891	213	693	Mai
586	428	365	379	248	502	889	981	647	1 263	702	827	206	614	Juni
565	435	332	368	246	490	833	979	627	1 247	640	796	201	607	Juli
539	410	295	339	233	469	767	889	610	1 209	636	768	189	589	Aug.
536	390	273	335	234	470	768	894	605	1 208	629	785	188	588	Sept.
482	344	238	305	216	429	718	767	553	1 056	568	733	171	538	Okt.
552	413	254	362	229	484	788	934	624	1 208	649	800	176	607	Nov.
596	430	268	371	237	519	843	1 020	663	1 310	686	844	178	645	Dez.
575	409	256	352	232	505	830	1 003	642	1 324	656	833	179	623	Jan. 1963
554	397	234	339	237	507	826	1 016	623	1 272	632	831	178	605	Febr.
545	402	218	340	233	512	818	1 073	636	1 245	642	847	176	623	März
544	423	222	352	243	520	812	1 088	655	1 245	664	871	178	644	April
603	468	224	367	269	564	852	1 177	702	1 349	729	902	180	685	Mai
617	491	234	355	271	580	865	1 285	723	1 364	743	913	183	715	Juni
608	476	234	346	264	575	856	1 336	717	1 326	739	926	185	707	Juli
641	494	247	361	282	595	895	1 448	739	1 335	777	926	187	726	Aug.
668	514	253	371	294	599	926	1 438	759	1 389	811	987	183	741	Sept.
651	513	247	359	292	597	918	1 418	747	1 350	786	972	179	736	Okt.
628	493	235	343	283	587	904	1							

Gesellschaft	Fonds	Inventarwert ¹⁾											Anzahl der		
		1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964				1957	1958	1959
									Jan.	Febr.	März	April			
		Mio DM											Tsd Stück		
Allfonds Gesellschaft für Investmentanlagen mbH München	Allfonds	—	—	—	55,0	87,0	90,1	114,4	121,1	124,5	131,0	127,6	—	—	—
Allgemeine Deutsche Investment-GmbH München-Düsseldorf	Adifonds	—	87,8	135,2	194,7	180,0	138,9	149,7	158,2	161,9	167,2	164,3	—	848,9	794,4
	Adiropa	—	—	—	12,3	19,6	20,3	22,2	23,0	23,1	23,3	23,1	—	—	—
	Adiwerba	—	—	—	—	—	—	16,4	17,5	18,0	19,0	18,7	—	—	—
	Fondak	31,2	119,4	209,4	278,5	263,2	202,0	214,7	225,6	227,6	234,0	228,2	317,9	786,4	1 652,7
	Fondis	30,3	54,5	121,4	163,9	150,0	115,1	123,4	130,2	132,6	138,2	134,9	262,7	307,0	831,9
Anlage-Gesellschaft für Französische Aktienwerte mbH Düsseldorf	Fondra	5,5	26,8	38,3	60,1	65,1	64,9	78,9	84,4	87,4	90,4	91,0	28,6	202,1	204,6
	Tresora	—	—	—	—	31,4	29,6	27,6	27,2	27,0	27,0	26,4	—	—	—
Anlage-Gesellschaft für englische und holländische Aktienwerte, Düsseldorf	Agefra-Fonds	—	—	120,4	92,3	90,7	84,5	64,4	64,7	60,5	57,9	58,7	—	—	1 081,8
	Anglo-Dutch-Fonds	—	—	—	14,5	12,5	11,0	11,2	10,7	10,2	10,4	10,6	—	—	—
Deutsche Gesellschaft für Wertpapier-sparen mbH Frankfurt (Main)	Akkumula	—	—	—	—	17,7	18,1	20,1	20,8	20,8	20,8	20,4	—	—	—
	Intervest Investa	84,2	255,1	497,6	666,7	645,5	530,1	603,8	644,4	662,0	691,0	677,4	817,8	1 607,8	3 779,5
Deutscher Investment-Trust, Gesellschaft für Wertpapier-anlagen mbH Frankfurt (Main)	Concentra	129,0	292,8	504,4	615,3	499,7	389,3	438,3	468,8	460,4	487,0	484,7	1 304,0	1 970,0	4 208,8
	Industria Thesaurus Transatlanta	—	84,1	108,2	141,6	154,7	116,4	122,1	127,8	124,3	126,7	125,8	—	890,0	785,5
Deutsche Kapital-anlagegesellschaft mbH, Düsseldorf	Arideka	—	—	—	91,2	89,0	77,5	78,4	80,0	77,0	77,3	77,1	—	—	—
	Dekafonds I	17,8	58,4	136,8	203,5	209,3	175,4	198,9	212,8	206,2	215,3	212,0	161,9	355,0	1 057,0
Europa und Übersee Kapitalanlagegesellschaft mbH, Frankfurt (Main)	Atlantic-fonds	—	—	—	61,7	47,4	36,8	35,8	36,2	36,0	34,7	33,9	—	—	—
	Europa-fonds I	—	—	55,8	53,9	50,2	42,1	40,0	40,8	40,2	38,3	38,0	—	—	373,6
Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Essen	Brauerei-Fonds	—	—	—	—	—	35,5	35,5	35,8	35,5	35,9	35,3	—	—	—
	Unifonds	17,1	65,5	126,1	170,2	182,9	169,4	237,3	271,4	291,0	315,2	316,0	384,6	1 000,1	1 165,5
Union-Investment-Gesellschaft mbH Frankfurt (Main)	Uscafonds	2,1	5,0	7,8	10,0	11,0	10,2	11,5	11,8	12,0	12,1	12,1	23,8	45,6	68,7
	Zusammen ²⁾	317,1	1 049,3	2 266,5	3 146,1	3 109,2	2 621,2	2 921,8	3 100,2	3 125,5	3 245,9	3 206,5			

¹⁾ Gesellschaften, die dem „Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften“ vom 16. April 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 378) unterliegen, mit Ausnahme eines Fonds, dessen Anteilscheine im Verhältnis 1:2 am 1. August 1960, Allfonds 1:2 am 14. Juli 1961, Adiropa 1:1 am 29. Mai 1961, Fondak je 1:2 am 30. Januar 1957 und am 29. Mai 1961 und 1:1 am 3. No- am 1. Mai 1959 und am 7. November 1960, Concentra 1:1 am 1. Juni 1959 und 1:2 am 15. Februar 1961, Industria 1:1 am 15. Februar 1960, Thesaurus 1:3 am 1. September 1960, ferenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

12. Mittelaufkommen¹⁾ bei den Investmentfonds

Zeit	Mittelaufkommen Mio DM
1957	182,8
1958	500,5
1959	465,7
1960	340,1
1961	229,5
1962	224,2
1963	192,6
1961 Mai	19,3
1961 Juni	19,5
1961 Juli	20,3
1961 Aug.	— 0,7
1961 Sept.	4,5
1961 Okt.	15,1
1961 Nov.	59,9
1961 Dez.	20,2
1962 Jan.	59,0
1962 Febr.	37,5
1962 März	15,3
1962 April	16,8
1962 Mai	— 4,4
1962 Juni	13,5
1962 Juli	15,5
1962 Aug.	12,7
1962 Sept.	6,4
1962 Okt.	7,0
1962 Nov.	24,0
1962 Dez.	20,9
1963 Jan.	16,5
1963 Febr.	12,2
1963 März	9,5
1963 April	13,4
1963 Mai	10,5
1963 Juni	9,2
1963 Juli	26,0
1963 Aug.	16,2
1963 Sept.	12,6
1963 Okt.	14,6
1963 Nov.	22,8
1963 Dez.	29,1
1964 Jan.	41,6
1964 Febr.	36,2
1964 März	30,7
1964 April	26,3

¹⁾ Errechnet aus der Veränderung des Anteilsumlaufs und des monats-durchschnittlichen Ausgabe-preises eines jeden Fonds.

13. Börsenumsätze¹⁾

Zeit	Festverzinsliche DM-Wertpapiere		DM-Aktien	
	Meßziffer der Nominalwerte (1953 = 100)	Durchschnitts-kurs ²⁾	Meßziffer der Nominalwerte (1953 = 100)	Durchschnitts-kurs ²⁾
1953	100	·	100	·
1954	110	·	298	·
1955	232	·	465	·
1956	463	·	361	·
1957	389	·	361	·
1958	686	·	632	·
1959	845	·	835	·
1960	867	·	726	·
1961	882	102	574	500
1962	748	100	485	387
1963	835	99	453	369
1961 Dez.	703	101	408	498
1962 Jan.	815	100	567	398
1962 Febr.	849	101	517	414
1962 März	763	102	534	461
1962 April	600	102	444	400
1962 Mai	824	102	586	397
1962 Juni	661	99	447	399
1962 Juli	635	100	424	373
1962 Aug.	594	98	493	366
1962 Sept.	594	98	255	350
1962 Okt.	929	99	569	327
1962 Nov.	666	98	612	357
1962 Dez.	789	97	377	389
1963 Jan.	978	98	368	351
1963 Febr.	705	99	305	317
1963 März	937	99	348	353
1963 April	772	100	437	347
1963 Mai	862	98	801	410
1963 Juni	634	100	361	390
1963 Juli	916	100	509	368
1963 Aug.	845	99	597	357
1963 Sept.	346	99	552	373
1963 Okt.	895	99	460	365
1963 Nov.	782	100	334	375
1963 Dez.	847	99	363	372
1964 Jan.	1 139	99	787	356
1964 Febr.	853	100	660	334
1964 März	1 645	99	858	344
1964 April	1 920	99	677	359

¹⁾ Wertpapierumsätze an den Börsen des Bundesgebietes außer Berlin, in der amtlichen Börsenzeit getätigt. — ²⁾ Durchschnittskurs der tatsächlich umgesetzten Wertpapiere.

14. Kurs, Dividende und Rendite der börsennotierten Aktien Bundesgebiet ohne Berlin

Jahres- bzw. Monatsende	Durchschnittswerte		
	Kurs	Dividende	Rendite
		%	
1953	112	2,97	2,87
1954	181	4,80	2,65
1955	203	6,31	3,10
1956	181	7,54	4,15
1957	186	8,64	4,64
1958	282	9,28	3,29
1959	486	10,63	2,19
1960	602	11,79	1,96
1961	529	13,17	2,49
1962	397	13,65	3,44
1963	425	13,44	3,16
1961 Dez.	529	13,17	2,49
1962 Jan.	515	13,21	2,56
1962 Febr.	511	13,32	2,61
1962 März	504	13,33	2,65
1962 April	485	13,41	2,77
1962 Mai	417	13,45	3,23
1962 Juni	384	13,40	3,49
1962 Juli	367	13,61	3,71
1962 Aug.	381	13,65	3,58
1962 Sept.	360	13,65	3,79
1962 Okt.	351	13,65	3,89
1962 Nov.	409	13,65	3,34
1962 Dez.	397	13,65	3,44
1963 Jan.	382	13,67	3,58
1963 Febr.	363	13,62	3,75
1963 März	374	13,57	3,63
1963 April	383	13,63	3,56
1963 Mai	426	13,58	3,19
1963 Juni	414	13,52	3,26
1963 Juli	421	13,45	3,20
1963 Aug.	435	13,45	3,09
1963 Sept.	437	13,45	3,08
1963 Okt.	424	14,41	3,17
1963 Nov.	413	13,45	3,26
1963 Dez.	425	13,44	3,16
1964 Jan.	447	13,43	3,01
1964 Febr.	456	13,34	2,93
1964 März	471	13,33	2,83
1964 April	458	13,20	2,88

Quelle: Statistisches Bundesamt.

Gesellschaften¹⁾

ausgegebenen Anteile ²⁾								Ausgabe-Preis pro Anteil ³⁾											
1960	1961	1962	1963	1964				1957 ⁴⁾	1958 ⁴⁾	1959 ⁴⁾	1960 ⁴⁾	1961 ⁴⁾	1962 ⁴⁾	1963 ⁴⁾	1964 ⁴⁾				
				Jan.	Febr.	März	April								Jan.	Febr.	März	April	
Tsd Stück								DM											
445,0	2 120,0	2 735,8	3 436,4	3 524,5	3 592,9	3 711,2	3 930,7	—	—	—	128,20	42,60	34,20	34,60	35,48	35,71	36,46	34,08	
2 826,4	2 925,3	3 003,2	3 074,9	3 083,8	3 083,2	3 083,5	3 089,9	—	107,90	176,90	71,40	63,70	47,90	50,40	52,25	53,48	55,58	55,54	
101,1	298,8	366,9	406,5	414,4	416,5	417,4	420,4	—	—	—	126,90	68,60	57,70	57,00	57,63	57,34	57,94	57,35	
—	—	—	331,6	338,1	340,7	349,2	353,8	—	—	—	—	—	—	51,10	52,98	53,96	55,97	55,66	
1 729,2	5 256,0	5 327,7	5 419,0	5 447,6	5 443,1	5 428,0	5 432,3	102,90	158,30	131,90	166,80	52,00	39,30	40,90	42,39	42,95	44,13	43,99	
2 613,7	2 737,6	2 783,8	2 848,9	2 851,3	2 860,5	2 867,1	2 865,5	120,60	185,00	151,80	65,00	56,80	42,90	44,80	46,52	47,43	49,21	49,20	
549,9	616,5	718,3	858,6	887,2	910,1	923,5	946,3	198,50	138,00	194,50	113,20	109,50	93,60	95,00	97,40	98,74	100,67	100,37	
—	658,9	718,5	651,3	628,5	626,0	617,7	608,5	—	—	—	—	49,70	43,00	43,70	44,61	44,46	45,06	45,18	
769,6	1 938,7	1 902,0	1 754,9	1 739,8	1 722,4	1 709,1	1 711,6	—	—	116,60	125,50	48,90	46,50	38,40	38,80	37,37	35,85	36,17	
144,4	119,3	111,0	108,8	108,8	108,2	107,5	106,8	—	—	—	106,40	111,40	104,90	109,00	107,20	99,81	101,98	103,61	
—	304,2	372,0	375,2	374,4	373,6	363,9	362,0	—	—	—	—	60,50	50,70	55,70	57,02	57,47	58,82	59,12	
892,8	921,8	991,0	1 015,4	1 014,2	1 011,8	1 002,9	999,3	—	—	96,00	94,80	106,80	92,80	97,50	99,23	99,31	100,09	100,95	
8 106,6	8 735,3	9 367,2	10 046,9	10 129,4	10 193,3	10 245,0	10 306,8	106,90	164,40	136,90	85,30	76,70	58,70	62,30	64,76	66,45	69,01	68,90	
4 096,1	11 323,0	11 849,7	12 730,1	12 905,0	13 226,6	13 480,3	13 630,8	103,00	154,20	124,30	156,00	45,90	34,00	35,60	37,03	36,74	36,99	37,10	
1 904,3	1 840,0	1 815,0	1 806,5	1 805,8	1 811,5	1 808,6	1 804,9	—	—	161,30	97,80	87,40	66,30	70,00	72,35	71,78	72,27	72,38	
2 606,3	4 157,1	3 931,1	3 596,3	3 572,9	3 543,6	3 531,6	3 513,7	—	98,20	167,10	56,20	52,00	41,30	46,10	47,85	48,68	50,53	50,63	
1 710,9	1 580,8	1 629,8	1 567,4	1 566,3	1 566,2	1 556,6	1 547,7	—	—	—	55,70	59,20	49,60	52,40	53,32	52,25	52,10	52,24	
—	—	439,5	486,1	492,9	496,7	500,5	502,9	—	—	—	—	—	43,90	45,70	47,12	45,56	46,37	46,40	
3 672,2	4 248,0	4 739,5	5 125,3	5 191,2	5 243,8	5 279,8	5 307,9	114,20	170,60	134,00	57,30	51,00	38,70	40,50	42,00	40,58	41,96	42,03	
1 472,7	1 121,7	1 052,3	992,7	978,8	969,9	958,1	941,1	—	—	—	44,40	44,70	37,30	37,50	38,23	38,43	37,77	37,64	
327,7	650,2	659,7	636,0	630,8	626,5	624,2	618,9	—	—	155,60	170,70	80,80	67,30	65,00	66,68	66,22	63,57	63,36	
—	—	792,8	751,5	745,5	738,7	729,1	720,1	—	—	—	—	—	46,90	49,50	49,97	50,21	51,08	51,42	
3 664,4	4 556,2	5 639,7	7 707,4	8 373,5	8 832,1	9 255,6	9 495,6	46,70	68,80	113,70	48,80	42,20	31,60	32,40	33,60	34,31	35,47	35,41	
91,7	91,1	101,4	103,5	103,5	103,4	103,1	102,6	93,90	116,20	120,10	115,70	128,40	106,40	117,50	120,48	121,66	124,09	125,24	

einem bestimmten Personenkreis vorbehalten sind. — *) Jeweils Stand Ende des Jahres bzw. Monats. — *) Im Berichtszeitraum haben folgende „Splittings“ stattgefunden: Adifonds vember 1959, Fonds 1:1 am 1. April 1959 und 1:2 am 10. Oktober 1960, Fondra je 1:1 am 1. Juni 1958 und am 1. Februar 1960, Agefra 1:2 am 10. Mai 1961, Investa je 1:1 Dekafonds-1 1:1 am 8. Juni 1959 und 1:2 am 1. Oktober 1960, Europafonds-1 1:1 am 7. März 1961, Unifonds 1:2 am 1. November 1960. — *) Durchschnitt im Monat. — *) Dif-

15. Renditen festverzinslicher Wertpapiere¹⁾

vH

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen	Anleihen der öffentlichen Hand	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen	Anleihen der öffentlichen Hand
1958	6,5	6,4	6,5	6,6	6,7	6,6	·	6,3	6,7	·	6,9	·
1959	5,8	5,8	5,8	5,7	5,8	5,8	·	5,5	5,6	·	·	·
1960	6,3	6,3	6,4	6,2	6,2	6,4	·	6,6	·	·	·	·
1961	5,9	6,0	6,0	6,0	5,9	5,9	·	5,9	5,9	·	·	·
1962	6,0	6,0	6,1	6,0	6,0	6,0	·	6,0	6,0	·	·	·
1963	6,1	6,1	6,2	6,1	6,0	6,0	·	6,1	6,1	·	·	·
1961 Nov.	6,0	6,0	6,0	6,0	6,1	6,0	6,1	6,0	6,1	6,1	·	·
1961 Dez.	6,0	6,0	6,0	6,1	6,2	6,0	6,1	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1
1962 Jan.	5,9	6,0	6,0	6,0	5,9	5,9	6,0	6,0	5,9	—	6,1	6,1
1962 Febr.	5,9	6,0	6,0	5,9	5,8	5,7	6,0	5,8	6,0	6,0	6,1	6,0
1962 März	5,8	5,9	6,0	5,7	5,7	5,6	6,0	5,8	5,8	—	6,1	—
1962 April	5,8	5,9	6,0	5,8	5,8	5,8	5,9	5,8	5,9	—	—	5,9
1962 Mai	5,9	6,0	6,1	6,0	6,1	5,9	6,1	6,0	6,0	5,8	5,9	5,8
1962 Juni	6,0	6,0	6,1	6,0	6,0	6,1	6,1	6,0	6,0	6,1	6,0	—
1962 Juli	6,0	6,0	6,1	6,0	6,0	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
1962 Aug.	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
1962 Sept.	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
1962 Okt.	6,2	6,1	6,2	6,2	6,3	6,2	6,1	6,2	6,2	6,1	—	6,1
1962 Nov.	6,2	6,2	6,2	6,2	6,4	6,2	6,2	6,1	6,2	—	6,2	—
1962 Dez.	6,2	6,2	6,2	6,1	6,3	6,1	6,1	6,2	6,2	—	—	6,1
1963 Jan.	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
1963 Febr.	6,1	6,1	6,1	6,0	6,0	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
1963 März	6,1	6,1	6,1	6,0	6,0	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
1963 April	6,1	6,1	6,1	6,0	6,0	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,0
1963 Mai	6,1	6,1	6,2	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	—	—	6,0
1963 Juni	6,1	6,1	6,2	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	—	—	6,0
1963 Juli	6,1	6,1	6,2	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	—	6,1	6,0
1963 Aug.	6,1	6,1	6,2	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	—	—	6,1
1963 Sept.	6,1	6,2	6,2	6,1	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1	—	—	6,1
1963 Okt.	6,1	6,2	6,2	6,1	5,9	6,1	6,0	6,1	6,1	—	—	6,0
1963 Nov.	6,1	6,2	6,2	6,1	5,9	6,0	6,0	6,1	6,1	—	—	6,0
1963 Dez.	6,1	6,1	6,2	6,1	6,0	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	—
1964 Jan.	6,0	6,1	6,1	6,0	5,9	5,9	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1	6,0
1964 Febr.	6,0	6,0	6,1	6,0	5,9	5,9	6,0	6,0	6,0	6,0	6,1	5,8
1964 März	6,0	6,0	6,1	6,0	6,0	6,0	6,1	6,1	6,0	—	6,1	5,8
1964 April	6,1	6,1	6,1	6,1	6,2	6,2	6,1	6,1	6,1	—	—	—

¹⁾ Alle tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapiere (ohne Kassenobligationen und sonstige mittelfristige Papiere). Berechnet unter Zugrundelegung folgender Laufzeiten: der kürzesten bei hochverzinslichen, vorzeitig kündbaren Papieren, der jeweiligen bei nicht vorzeitig kündbaren gesamtfristigen Anleihen, in allen anderen Fällen der mittleren Laufzeit. — ²⁾ Alle börsennotierten Wertpapiere, gewogen mit Umlaufbeträgen zu Nominalwerten. — ³⁾ Gewogen mit den abgesetzten Beträgen zu Nominalwerten.

16. Bausparkassen
a) Zwischenbilanzen *)

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Zahl der Institute	Bilanzsumme	Aktiva							Passiva					Am Jahres- oder Monatsende noch bestehende Auszahlungsverpflichtungen		
			Baudarlehen				Ausgleichsfordernungen ³⁾	Guthaben bei Kreditinstituten ⁴⁾	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Wertpapiere	Einlagen		Aufgenommene Fremdmittel		Eigenkapital ⁵⁾	insgesamt	darunter aus Zuteilungen
			insgesamt	aus Zuteilungen	aus Zwischenkreditgewährung	sonstige					Bauspar-einlagen	andere Ein-lagen	insgesamt	darunter Geldauf-nahme bei Kredit-instituten ⁶⁾			
Bausparkassen insgesamt																	
1959	30	8 269,4	4 939,2	4 111,0	666,6	161,6	60,8	2 664,9	27,4	409,2	7 489,7	41,8	325,7	158,0	143,6	2 105,4	1 671,8
1960	31	10 404,6	6 300,0	4 831,2	1 193,7	275,1	60,3	3 275,5	51,9	479,8	9 355,2	33,7	482,2	235,0	183,5	2 832,3	2 157,9
1961	31	12 686,8	7 903,0	5 780,9	1 747,8	374,3	59,0	3 877,4	34,3	527,8	11 283,1	47,2	676,7	345,9	241,6	3 303,1	2 566,6
1962	31	14 731,9	9 425,8	6 983,5	1 901,7	540,4	58,0	4 329,3	38,1	607,8	13 071,9	41,2	792,7	418,4	278,7	3 827,6	2 795,2
1963	30	17 098,2	11 143,7	8 178,7	2 247,6	717,4	56,9	4 887,9	51,5	649,7	15 179,5	48,7	922,0	487,6	330,2	4 186,3	3 051,2
1963	Okt.	15 693,7	10 814,3	7 893,7	2 254,2	666,4	57,5	4 848,4	57,1	652,1	13 518,7	41,4	891,3	507,2	307,0	4 567,9	3 553,4
1963	Nov.	17 098,2	11 143,7	8 178,7	2 247,6	717,4	56,9	4 887,9	51,5	649,7	15 179,5	48,7	922,0	487,6	330,2	4 186,3	3 051,2
1963	Dez.	15 739,6	10 930,2	8 012,8	2 234,9	682,5	57,6	4 749,1	53,2	659,2	13 563,1	35,0	901,3	460,7	307,1	4 598,8	3 428,0
1964	Jan.	17 098,2	11 143,7	8 178,7	2 247,6	717,4	56,9	4 887,9	51,5	649,7	15 179,5	48,7	922,0	487,6	330,2	4 186,3	3 051,2
1964	Febr.	17 004,5	11 245,3	8 339,5	2 175,7	730,1	56,8	4 707,9	56,4	717,5	15 058,1	37,3	931,1	544,8	343,6	4 274,8	3 153,1
1964	März	16 983,8	11 355,2	8 382,0	2 231,8	741,4	56,8	4 579,3	61,4	707,9	15 000,2	30,9	935,3	523,2	346,4	4 305,8	3 208,6
1964	März	17 083,2	11 405,1	8 441,9	2 204,4	758,8	56,8	4 551,1	61,4	759,2	15 036,8	40,7	945,5	532,0	357,1	4 398,0	3 279,4
Private Bausparkassen																	
1959	16	4 856,2	3 076,9	2 547,0	491,7	38,2	44,7	1 417,0	—	194,3	4 432,9	22,4	152,6	74,9	91,8	942,1	667,5
1960	17	6 141,9	4 081,3	3 098,5	933,0	49,8	44,4	1 589,4	—	249,9	5 591,6	27,0	198,1	116,4	115,4	1 290,8	834,9
1961	17	7 500,2	5 237,6	3 780,1	1 395,3	62,2	43,4	1 776,5	—	237,9	6 812,8	32,3	249,8	159,8	151,6	1 524,5	988,4
1962	17	8 658,1	6 235,4	4 661,2	1 517,6	56,6	42,7	1 939,6	—	254,6	7 835,0	36,8	288,0	209,9	173,0	1 875,4	1 111,7
1963	16	9 990,9	7 107,3	5 538,4	1 739,4	69,3	41,8	2 114,9	—	265,9	9 047,2	43,0	311,9	220,2	210,1	1 911,4	1 122,7
1963	Okt.	9 990,9	7 107,3	5 538,4	1 739,4	69,3	41,8	2 114,9	—	265,9	9 047,2	43,0	311,9	220,2	210,1	1 911,4	1 122,7
1963	Nov.	9 990,9	7 107,3	5 538,4	1 739,4	69,3	41,8	2 114,9	—	265,9	9 047,2	43,0	311,9	220,2	210,1	1 911,4	1 122,7
1963	Dez.	9 990,9	7 107,3	5 538,4	1 739,4	69,3	41,8	2 114,9	—	265,9	9 047,2	43,0	311,9	220,2	210,1	1 911,4	1 122,7
1964	Jan.	9 860,1	7 388,7	5 678,0	1 642,1	68,6	41,7	2 008,1	—	275,8	8 919,1	30,5	310,7	269,5	206,3	2 043,6	1 282,0
1964	Febr.	9 824,3	7 476,0	5 729,6	1 674,7	71,7	41,7	1 889,6	—	277,2	8 856,9	25,4	309,1	256,3	206,3	1 927,4	1 175,9
1964	März	9 922,6	7 502,6	5 786,4	1 642,6	73,6	41,7	1 937,2	—	278,1	8 919,2	33,0	310,5	215,3	212,5	2 040,4	1 276,9
Öffentliche Bausparkassen																	
1959	14	3 413,2	1 862,3	1 564,0	174,9	123,4	16,1	1 247,9	27,4	214,9	3 056,8	19,4	173,1	83,1	51,8	1 163,3	1 004,3
1960	14	4 262,7	2 218,7	1 732,7	260,7	225,3	15,9	1 686,1	51,9	229,9	3 763,6	6,7	284,1	118,6	68,1	1 541,5	1 323,0
1961	14	5 186,6	2 665,4	2 000,8	352,5	312,1	15,6	2 100,9	34,3	289,9	4 470,3	14,9	426,9	186,1	90,0	1 778,6	1 578,2
1962	14	6 075,8	3 190,2	2 322,3	384,1	483,8	15,3	2 589,7	38,1	353,2	5 236,9	4,4	504,7	208,5	105,7	1 952,2	1 683,5
1963	14	7 107,3	3 796,6	2 640,3	508,2	648,1	15,1	2 773,0	51,5	383,8	6 132,3	5,7	610,1	267,4	120,1	2 274,9	1 928,5
1963	Okt.	6 471,0	3 659,8	2 545,8	314,9	599,1	15,2	2 242,6	57,1	385,8	5 394,1	7,3	584,2	289,7	121,6	2 469,1	2 110,3
1963	Nov.	6 471,0	3 659,8	2 545,8	314,9	599,1	15,2	2 242,6	57,1	385,8	5 394,1	7,3	584,2	289,7	121,6	2 469,1	2 110,3
1963	Dez.	6 471,0	3 659,8	2 545,8	314,9	599,1	15,2	2 242,6	57,1	385,8	5 394,1	7,3	584,2	289,7	121,6	2 469,1	2 110,3
1964	Jan.	7 144,4	3 856,6	2 661,5	533,6	661,5	15,1	2 699,8	56,4	438,7	6 139,0	6,8	620,4	275,3	137,3	2 311,2	1 871,1
1964	Febr.	7 159,5	3 879,2	2 652,4	557,1	669,7	15,1	2 689,7	61,4	430,7	6 143,3	5,5	626,2	266,9	140,1	2 378,4	2 032,7
1964	März	7 160,6	3 902,5	2 655,5	561,8	685,2	15,1	2 613,9	61,4	481,1	6 117,6	7,7	635,0	316,7	144,6	2 357,6	2 002,5

b) Entwicklung des Bauspargeschäfts *)
Jahres- und Monatsergebnisse in Mio DM

Zeit	Kapitalzusagen										Kapitalauszahlungen sowie Verrechnungen auf Zwischenkredite									
	Neu-abgeschlossene ¹⁾ Bau-spar-verträge ²⁾		Zuteilungen ⁷⁾		Zuge-sagte Zwi-schen-kredite und sonstige Bau-darlehen		insgesamt ein-schl. der zur Ablösung von Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen dienenden Beträge		Zuteilungen				Neu gewährte		Einge-zahlte Bau-spar-beträge ⁸⁾	Zins-gut-schriften auf Bau-spar-ein-lagen	Rück-zah-lungen von Bau-spar-ein-lagen aus nicht zuge-teilten Ver-trägen	Zins- und Tilgungseingänge auf Baudarlehen ⁹⁾		Einge-gangene Woh-nungs-bau-prämien ¹⁰⁾
	insgesamt	Zuteilungen ⁷⁾	insgesamt	aus-schl. der zur Ablösung von Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen dienenden Beträge	insgesamt	dar. zur Ablösung von Zwischenkrediten usw.	insgesamt	dar. zur Ablösung von Zwischenkrediten usw.	Zwi-schen-kredite	son-stige Bau-darlehen	insgesamt	darunter Til-gungen	insgesamt	darunter Til-gungen						
Bausparkassen insgesamt																				
1959	9 951,4	4 682,0	3 381,8	1 300,2	3 957,3	3 259,5	1 703,8	406,7	1 319,7	291,1	841,0	92,8	3 136,2	169,6	94,2	838,4	634,8	339,0		
1960	10 826,2	5 853,1	3 997,8	1 855,3	4 886,8	4 020,5	2 011,3	494,2	1 515,7	372,1	1 227,1	132,7	3 839,9	217,7	138,6	981,0	754,9	418,7		
1961	12 187,9	6 950,5	4 785,1	2 165,4	6 245,0	5 097,5	2 511,3	667,8	1 845,4	479,7	1 708,5	139,8	4 412,1	267,8	172,4	1 144,5	881,5	477,1		
1962	13 117,8	7 954,6	5 505,5	2 449,1	7 492,2	5 816,4	3 126,7	929,5	2 366,9	746,3	1 827,2	171,4	4 852,2	329,5	231,1	1 384,8	1 045,6	512,6		
1963	16 603,9 ¹⁾	8 872,0	6 077,5	2 794,5	8 303,4	6 507,8	3 477,9	1 046,3	2 481,7	749,3	2 132,0	211,8	5 524,2	375,6	289,2	1 638,7	1 235,1	562,8		
1963	Okt.	1 383,1	825,2	593,2	232,0	758,3	654,7	263,3	55,9	210,5	47,7	261,2	23,3	385,0	9,2	24,3	132,9	42,3		
1963	Nov.	1 034,6	838,4	633,8	204,6	757,8	548,5	316,0	120,6	236,1	88,7	186,5	19,2	336,8	52,4	41,9	142,2	16,4		
1963	Dez.	5 544,0	501,2	271,9	229,3	966,8	767,7	395,9	144,0	55,1	219,4	34,0	1 726,0	284,9	40,6	196,7	106,0	7,7		
1964	Jan.	568,9 ¹⁾	868,2	697,8	170,4	785,2	562,0	386,2	133,4	235,4	89,8	148,6	15,0	259,1	1,3	37,8	152,4	2,5		
1964	Febr.	850,6 ¹⁾	679,7	500,2	179,5	603,3	507,6	278,7	57,5	164,2	38,2	143,4	17,0	259,1	1,3	37,8	152,4	2,5		
1964	März	1 145,2	799,8	555,9	243,9	724,3	552,8	357,4	100,0	197,2	71,5	150,3	19,4	440,7	2,7	35,1	153,3	19,6		
Private Bausparkassen																				
1959	6 199,4	2 819,2	1 951,3	867,9	2 454,8	1 962,5	956,6	280,6	856,6	211,7	631,0	10,6	1 800,8	96,8	48,6	469,8	352,0	197,9		
1960	6 880,4	3 653,5	2 317,3	1 336,2	3 157,8	2 495,9	1 191,3	366,2	1 021,5	295,7	929,8	15,2	2 296,1	127,9	67,4	569,2	427,7	243,2		
1961	7 634,8	4 418,7	2 790,9	1 627,8	3 985,0	3 121,4	1 435,4	488,5	1 197,4	375,1	1 330,0	22,2	2 600,6	159,8	111,8	667,9	498,6	274,3		
1962	8 123,8	5 233,7	3 517,7	1 716,0	4 838,4	3 556,5	1 864,7	707,4	1 545,3	574,5	1 418,1	10,3	2 853,9	190,1	147,5	819,7	606,4	298,1		
1963	10 096,8 ¹⁾	5 662,3	3 752,9	1 909,4	5 299,0	3 938,8	2 058,9	788,6	1 630,9	571,6	1 593,2	16,0	3 234,8	218,7	171,8	1 007,7	746,6	324,5		
1963	Okt.	869,2	442,1	275,2	166,9	435,6	156,7	31,7	131,6	30,4	206,8	2,6	242,3	6,8	13,9	83,6	44,4			
1963	Nov.	583,8	463,7	333,8	129,9	527,3	352,3	118,7	100,4	167,2	74,6	139,8	1,6	190,6	5,4	12,7	86,0	6,2		
1963	Dez.	3 018,3	412,9	261,3	151,6	521,4	395,7	185,4	100,8	182,1	24,9	153,8	0,1	935,7	187,5	15,8	132,6	10,2		
1964	Jan.	328,3 ¹⁾	730,5	613,1	117,4	569,0	360,8	270,7	123,5	183,8	84,7	112,2	2,3	153,3	0,3	20,1	57,7	1,5		
1964	Febr.	487,9 ¹⁾	310,8	195,1	115,7	408,7	333,4	189,2	47,4	116,6	27,9	101,9	1,0	145,1	0,8	18,1	90,4	1,7		
1964	März	727,7	604,1	438,6	165,5	453,6	321,3	207,0	76,7	136,1	55,6	109,2	1,3	294,2	1,7	18,2</				

17. Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen^{*)}

(ohne Sterbekassen und Krankenversicherungsunternehmen)

Mio DM

Jahres- oder Vierteljahresende	Zahl der erfaßten Institute	Vermögensanlagen insgesamt	Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen	Schuldscheinforderungen und Darlehen	Wertpapiere	Beteiligungen	Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	Grundstücke	Ausgleichsforderungen
Alle erfaßten Versicherungsunternehmen²⁾									
1954	471	10 307,8	1 545,7	2 190,5	1 201,6	78,2	174,6	950,8	4 166,4
1955	476	11 830,1	1 847,3	2 686,6	1 604,9	107,1	197,0	1 159,3	4 228,9
1956	477	13 417,5	2 210,4	3 375,1	1 939,0	169,9	225,1	1 401,1	4 096,9
1957	479	15 484,0	2 671,5	4 190,7	2 440,8	274,9	258,3	1 590,8	4 057,0
1958	422	17 771,8	3 051,7	4 758,8	3 354,2	306,6	270,8	1 830,3	4 199,4
1959	422	20 752,7	3 352,2	5 962,1	4 576,4	348,1	288,3	2 099,9	4 125,7
1960	440	24 221,8	3 988,2	7 192,7	5 766,1	415,0	312,0	2 437,7	4 110,1
1961	444	28 102,1	4 824,3	8 508,7	6 817,2	510,1	350,9	2 974,9	4 116,0
1962	444	32 112,4	5 566,1	9 935,4	7 926,6	603,1	446,5	3 544,8	4 089,9
1963	443	36 382,5	6 481,2	11 293,9	8 974,0	684,3	490,7	4 183,7	4 274,7
1962 3. Vi.	442	30 967,2	5 309,7	9 595,2	7 679,9	583,1	380,0	3 341,5	4 077,8
4. "	444	32 112,4	5 566,1	9 935,4	7 926,6	603,1	446,5	3 544,8	4 089,9
1963 1. Vi.	444	32 987,2	5 730,8	10 326,8	8 170,2	613,1	459,1	3 599,0	4 088,2
2. "	443	33 924,9	5 911,4	10 655,8	8 443,4	639,9	465,8	3 757,6	4 051,0
3. "	443	34 958,0	6 166,3	10 932,7	8 695,8	654,1	477,9	3 937,8	4 093,4
4. "	443	36 382,5	6 481,2	11 293,9	8 974,0	684,3	490,7	4 183,7	4 274,7
1964 1. Vi.	443	37 598,9	6 716,5	11 720,6	9 401,9	657,8	489,0	4 273,3	4 339,8
Lebensversicherungsunternehmen									
1954	92	5 790,6	1 250,9	1 405,3	453,6	26,1	171,6	544,7	1 938,4
1955	94	6 774,5	1 493,9	1 844,7	619,7	36,5	192,0	657,4	1 930,3
1956	96	7 794,4	1 784,5	2 318,0	715,8	49,7	220,0	803,5	1 902,9
1957	95	9 062,5	2 106,2	2 851,2	969,5	62,7	245,5	907,5	1 859,9
1958	93	10 485,8	2 462,2	3 283,1	1 345,7	89,0	256,0	1 061,4	1 988,4
1959	91	12 268,6	2 709,4	4 238,5	1 799,8	88,8	271,3	1 222,6	1 948,2
1960	98	14 401,2	3 256,2	5 108,0	2 276,0	92,7	291,3	1 426,0	1 951,0
1961	98	16 711,6	3 957,5	5 989,0	2 680,1	95,5	327,8	1 724,1	1 937,6
1962	100	19 358,1	4 584,9	7 032,3	3 277,2	124,9	364,2	2 059,1	1 915,5
1963	100	22 260,7	5 358,0	7 983,3	3 900,3	144,2	402,1	2 465,2	2 007,6
1962 3. Vi.	97	18 542,0	4 365,5	6 699,4	3 126,0	121,9	355,0	1 950,9	1 923,3
4. "	100	19 358,1	4 584,9	7 032,3	3 277,2	124,9	364,2	2 059,1	1 915,5
1963 1. Vi.	100	19 982,3	4 723,0	7 316,4	3 431,6	126,3	370,7	2 099,6	1 914,7
2. "	100	20 521,6	4 858,6	7 497,7	3 552,0	127,7	378,5	2 190,8	1 916,3
3. "	100	21 262,5	5 079,9	7 691,7	3 695,1	138,6	390,0	2 313,4	1 953,8
4. "	100	22 260,7	5 358,0	7 983,3	3 900,3	144,2	402,1	2 465,2	2 007,6
1964 1. Vi.	99	23 171,3	5 567,9	8 300,3	4 147,9	143,3	392,3	2 526,8	2 092,8
Pensionskassen³⁾									
1954	243	2 439,8	182,7	502,2	139,2 ⁴⁾	- ⁴⁾	-	49,3	1 566,4
1955	241	2 661,3	233,4	532,5	166,2 ⁴⁾	- ⁴⁾	-	72,8	1 656,4
1956	238	2 885,0	284,6	686,1	231,2 ⁴⁾	- ⁴⁾	-	105,3	1 577,8
1957	241	3 250,5	344,7	885,4	232,3	2,5	0,0	125,2	1 660,4
1958	188	3 481,3	406,4	969,7	289,2	2,6	0,0	133,4	1 680,0
1959	190	3 952,2	451,3	1 146,5	485,4	5,6	0,0	163,5	1 699,9
1960	196	4 505,0	514,8	1 339,5	746,4	4,1	0,1	208,9	1 691,2
1961	199	5 184,9	621,3	1 609,3	908,0	1,3	0,1	328,3	1 716,6
1962	198	5 862,4	719,3	1 828,4 ⁴⁾	1 104,9	1,3	61,5 ⁴⁾	435,1	1 711,9
1963	197	6 599,8	838,3	2 086,8	1 265,8	1,4	66,6	549,3	1 791,6
1962 3. Vi.	198	5 635,6	682,6	1 833,1	1 043,1	1,3	0,1	381,3	1 694,1
4. "	198	5 862,4	719,3	1 828,4 ⁴⁾	1 104,9	1,3	61,5 ⁴⁾	435,1	1 711,9
1963 1. Vi.	198	5 964,0	744,9	1 866,3	1 132,0	1,3	66,6	440,3	1 712,6
2. "	197	6 179,6	784,3	1 977,1	1 205,1	1,4	66,6	469,0	1 676,1
3. "	197	6 319,8	811,8	2 034,5	1 234,8	1,4	66,6	489,9	1 680,8
4. "	197	6 599,8	838,3	2 086,8	1 265,8	1,4	66,6	549,3	1 791,6
1964 1. Vi.	197	6 718,5	863,9	2 126,7	1 296,2	1,4	74,3	570,5	1 785,5
Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen⁵⁾									
1954	107	1 574,5	94,9	170,0	432,6	22,9	3,0	312,3	538,8
1955	111	1 825,0	99,5	190,1	590,4	36,6	5,0	377,0	526,4
1956	111	2 079,1	120,4	246,9	710,5	70,0	5,1	423,9	504,3
1957	111	2 373,7	137,9	305,2	891,9	115,7	12,8	476,9	433,3
1958	111	2 860,0	161,2	347,7	1 239,3	121,5	14,8	539,7	435,8
1959	111	3 390,2	169,4	417,0	1 645,0	145,1	17,0	612,6	384,1
1960	120	4 004,1	188,5	561,3	1 996,1	170,7	20,6	690,1	376,8
1961	119	4 597,4	213,4	647,5	2 338,0	217,7	23,0	789,1	368,7
1962	119	5 065,9	227,2	749,1	2 531,8	260,0	20,8	908,1	368,9
1963	119	5 542,4	250,8	880,8	2 727,8	269,7	22,0	1 008,2	383,1
1962 3. Vi.	120	5 014,0	226,5	749,4	2 523,7	252,0	24,9	868,4	369,1
4. "	119	5 065,9	227,2	749,1	2 531,8	260,0	20,8	908,1	368,9
1963 1. Vi.	119	5 207,4	229,7	819,6	2 600,4	258,0	21,8	910,6	367,3
2. "	119	5 331,8	234,0	843,0	2 662,2	262,7	20,7	943,6	365,6
3. "	119	5 435,7	240,9	861,1	2 702,9	266,6	21,3	977,1	365,8
4. "	119	5 542,4	250,8	880,8	2 727,8	269,7	22,0	1 008,2	383,1
1964 1. Vi.	119	5 723,3	251,2	941,2	2 856,9	268,4	22,4	1 015,1	368,1
Rückversicherungsunternehmen									
1954	29	502,9	17,2	113,0	176,2	29,2	-	44,5	122,8
1955	30	569,3	20,5	119,3	228,6	34,0	-	51,1	115,8
1956	32	659,0	20,9	126,1	281,5	50,2	-	68,4	111,9
1957	32	797,3	22,7	148,9	347,1	94,0	-	81,2	103,4
1958	30	944,7	21,9	158,3	480,0	93,5	-	95,8	95,2
1959	30	1 141,7	22,1	170,1	646,2	108,6	-	101,2	93,5
1960	26	1 361,5	28,7	183,9	747,6	147,5	-	113,7	91,1
1961	28	1 608,2	32,1	262,9	891,1	195,6	-	133,4	93,1
1962	27	1 826,0	34,7	325,6	1 012,7	216,9	-	142,5	93,6
1963	27	1 979,6	34,1	343,0	1 080,1	269,0	-	161,0	92,4
1962 3. Vi.	27	1 775,6	35,1	313,3	987,1	207,9	-	140,9	91,3
4. "	27	1 826,0	34,7	325,6	1 012,7	216,9	-	142,5	93,6
1963 1. Vi.	27	1 833,5	33,2	324,5	1 006,2	227,5	-	148,5	93,6
2. "	27	1 891,9	34,5	338,0	1 024,1	248,1	-	154,2	93,0
3. "	27	1 940,0	33,7	345,4	1 063,0	247,5	-	157,4	93,0
4. "	27	1 979,6	34,1	343,0	1 080,1	269,0	-	161,0	92,4
1964 1. Vi.	28	1 985,8	33,5	352,4	1 100,9	244,7	-	160,9	93,4

Quelle: Geschäftsberichte und Veröffentlichungen des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungs- und Bausparwesen. — *) Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich eingegangene Korrekturmeldungen zurückzuführen. — 1) Ab 1960 einschl. Saarland. — 2) Alle Lebensversicherungsunternehmen, bis 1957 alle Pensionskassen, ab 1958 nur die vierteljährlich berichtenden Pensionskassen, die vierteljährlich berichtenden Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen und alle Rückversicherungsunternehmen. — 3) Bis 1957 alle Pensionskassen, ab 1958 ohne die unter Landesaufsicht stehenden kleineren Vereine, auf die rd. 5 vH der Vermögensanlagen aller Pensionskassen entfallen. — 4) Bis 1956 sind die Beteiligungen in den Wertpapierbeständen enthalten. — 5) Umwandlung von 56,0 Mio DM Schuldscheinforderungen und 5,5 Mio DM Beitragsforderungen an Mitgliedsgesellschaften in Vorauszahlungen auf Versicherungsleistungen bei einer Versorgungskasse. — 6) Nur die vierteljährlich berichtenden Unternehmen, auf die rd. 95 vH der Vermögensanlagen aller aufsichtspflichtigen Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen entfallen.

1. Steuereinnahmen von Bund, Ländern

Mio

Zeit	Steuer- einnahmen von Bund und Ländern gesamt	Bundeseinnahmen			Ländereinnahmen			Einzelne Steuern						
		Gesamt	Bundes- eigene Steuern *)	Bundes- anteil am Einkommen- steuerertrag *)	Gesamt	Länder- anteil am Einkommen- steuerertrag	Länder- eigene Steuern	Einkommensteuern				Notopfer Berlin	Vermögen- steuer	
								Gesamt	Lohn- steuer	Veranlagte Einkommen- steuer	Körper- schafts- steuer			Kapital- ertrag- steuer
1950	16 104,2	9 593,7	9 593,7	—	6 510,5	5 374,7	1 135,8	5 374,7	1 806,5	2 087,4	1 449,0	31,8	358,1	129,6
1951	21 670,4	14 616,4	13 015,7	1 600,7	7 053,9	5 855,2	1 198,7	7 455,9	2 796,5	2 302,7	2 272,6	84,0	579,4	142,4
1952	21 999,3	18 737,4	15 112,6	3 624,8	8 261,8	6 850,2	1 411,6	10 475,0	3 658,1	3 925,4	2 780,3	111,2	767,1	177,6
1953	29 556,3	20 444,0	16 007,5	4 436,5	9 112,3	7 316,3	1 796,0	11 752,8	3 740,4	4 870,4	2 990,2	151,8	975,7	405,4
1954	30 792,0	21 297,0	16 815,8	4 481,2	9 495,0	7 311,5	2 183,5	11 792,7	3 874,5	4 587,9	3 070,6	259,7	1 082,0	620,1
1955	34 175,1	23 795,8	19 580,3	4 215,5	10 379,3	7 990,4	2 388,9	12 205,9	4 402,1	4 351,7	3 110,9	341,3	1 268,4	534,3
1956	38 416,0	26 103,4	21 375,1	4 728,3	12 312,6	9 457,0	2 855,6	14 185,3	5 402,1	4 728,0	3 637,4	417,8	1 289,8	758,0
1957	40 923,5	26 963,4	21 578,2	5 385,2	13 960,1	10 770,4	3 189,7	16 155,6	5 289,0	5 879,2	4 506,1	481,3	1 553,2	818,0
1958	42 881,6	28 179,0	22 260,5	5 918,5	14 702,6	11 186,0	3 516,6	17 104,5	5 473,3	5 189,6	3 822,8	509,3	1 653,8	888,4
1959	48 046,7	31 567,9	24 873,6	6 694,3	16 478,8	12 432,3	4 046,5	19 126,6	5 855,3	7 323,2	5 118,4	829,7	1 653,8	1 115,5
1960	56 253,0	36 126,1	27 680,1	8 446,0	20 126,9	15 685,4	4 441,5	24 131,4	7 970,3	8 887,0	6 432,0	842,1	1 079,7	602,5
1960 *)	16 990,7	36 594,7	28 047,4	8 547,3	20 396,0	15 873,4	4 522,6	24 420,7	8 101,7	8 963,3	6 509,6	846,1	1 099,7	602,5
1961	66 233,8	41 700,2	31 297,0	10 403,2	24 533,6	19 320,2	5 213,4	29 723,4	10 453,1	10 817,4	7 472,8	980,1	1 418,6	811,3
1962	73 258,8	45 532,2	33 823,4	11 708,8	27 726,6	21 744,9	5 981,7	33 453,7	12 314,9	12 218,3	7 790,2	1 130,3	1 798,4	1 079,7
1963	77 952,0	49 409,5	35 683,5	13 726,0	28 542,5	22 395,0	6 147,5	36 121,0	13 844,4	13 451,2	7 687,6	1 137,8	2 525,2	1 673,2
1961 1. VI.	15 447,5	9 729,2	7 312,9	2 416,3	5 718,3	4 487,5	1 230,8	6 904,0	2 302,0	2 573,0	1 799,4	179,4	13,4	308,1
2. "	15 918,9	10 078,7	7 599,8	2 478,9	5 840,2	4 603,7	1 236,5	7 082,5	2 261,3	2 716,9	1 789,5	314,8	8,8	292,1
3. "	16 733,3	10 521,4	7 850,9	2 670,5	6 211,9	4 959,9	1 252,0	7 630,0	2 764,5	2 691,5	1 785,3	385,7	11,3	314,8
4. "	18 134,0	11 370,9	8 535,5	2 837,4	6 763,1	5 269,4	1 493,7	8 106,8	3 125,3	2 832,9	2 048,4	100,2	7,8	503,6
1962 1. VI.	17 360,5	10 619,9	7 804,2	2 815,7	6 740,6	5 229,2	1 511,4	8 045,0	2 849,5	3 047,3	1 923,5	224,7	6,7	434,1
2. "	17 680,6	10 895,3	8 045,7	2 849,6	6 785,3	5 292,1	1 493,2	8 141,7	2 686,8	3 186,3	1 939,3	329,3	9,6	471,3
3. "	18 266,7	11 438,8	8 567,7	2 872,1	6 827,9	5 333,8	1 494,1	8 205,8	3 171,7	2 866,6	1 757,2	410,3	8,1	464,2
4. "	19 951,0	12 578,2	9 406,8	3 171,4	7 372,8	5 889,8	1 483,0	9 061,1	3 607,0	3 118,0	2 170,1	166,0	11,0	428,8
1963 1. VI.	18 319,4	11 462,5	8 176,3	3 286,2	6 856,9	5 361,8	1 495,1	8 648,0	3 202,9	3 312,2	1 256,8	260,8	4,0	400,8
2. "	18 901,3	11 928,4	8 569,3	3 359,1	6 972,9	5 480,6	1 492,3	8 839,7	3 006,4	3 575,4	1 893,8	364,2	3,7	406,2
3. "	19 412,0	12 455,1	9 139,3	3 315,8	6 956,9	5 410,0	1 546,9	9 410,0	3 446,5	3 173,1	1 747,5	368,7	4,9	402,5
4. "	21 319,3	13 563,5	9 798,7	3 764,8	7 755,8	6 142,7	1 613,1	9 907,5	4 188,6	3 400,6	2 170,2	148,1	10,4	463,6
1964 1. VI. *)	20 100,7	12 784,9	9 133,3	3 651,6	7 315,8	5 711,5	1 604,3	9 363,1	3 572,5	3 572,5	1 971,7	281,3	6,7	404,3
1962 April	4 541,3	3 137,0	2 591,2	545,8	1 404,3	1 013,6	390,7	1 559,4	840,7	424,0	218,5	76,2	4,7	42,2
1962 Mai	4 946,9	3 232,2	2 679,9	552,3	1 714,7	1 025,7	689,0	1 577,9	891,0	433,9	176,2	76,8	2,3	349,8
1962 Juni	8 192,4	4 526,1	2 774,6	1 751,5	3 666,3	3 252,8	413,5	5 004,3	955,1	2 328,4	1 544,6	176,2	2,6	79,2
1962 Juli	5 092,7	3 484,6	2 857,5	627,1	1 608,1	1 164,7	443,4	1 791,8	443,4	1 034,6	391,4	186,9	3,7	80,6
1962 Aug.	5 206,6	3 458,9	2 896,7	562,2	1 747,7	1 044,0	703,7	1 606,2	1 034,4	258,1	122,6	191,1	2,4	354,1
1962 Sept.	7 967,3	4 495,3	2 812,6	1 682,7	3 472,0	3 125,0	347,0	4 807,8	1 102,6	2 217,1	1 447,8	40,3	2,0	29,5
1962 Okt.	5 193,9	3 739,9	3 183,9	556,0	1 454,0	1 032,5	421,5	1 588,4	1 172,0	262,0	120,3	34,1	5,3	40,4
1962 Nov.	5 358,5	3 681,9	3 142,3	539,6	1 676,6	1 002,3	674,3	1 541,9	1 141,8	224,9	142,3	52,8	2,4	34,7
1962 Dez.	9 398,6	5 156,4	3 080,6	2 075,8	4 242,2	3 855,0	387,2	5 930,8	1 293,2	2 631,4	1 927,1	79,1	3,3	53,7
1963 Jan.	5 742,2	4 000,0	3 182,4	817,6	1 742,3	1 333,9	408,3	2 151,5	1 418,0	424,3	208,1	101,1	2,3	25,3
1963 Febr.	4 640,2	3 024,7	2 456,0	568,7	1 615,5	928,0	687,5	1 496,7	978,1	328,5	129,6	60,5	1,2	337,0
1963 März	7 936,9	4 437,8	2 537,9	1 899,9	3 499,2	3 099,9	399,3	4 999,8	806,8	2 559,4	1 538,4	95,2	2,7	38,5
1963 April	4 848,9	3 384,9	2 734,5	650,4	1 464,0	1 081,2	402,8	1 711,6	914,4	495,2	199,7	102,3	1,8	25,2
1963 Mai	5 216,3	3 496,3	2 865,5	629,8	1 740,0	1 027,6	712,4	1 657,4	954,4	480,9	160,3	61,7	1,2	350,7
1963 Juni	8 116,1	5 047,1	2 968,2	2 078,9	3 768,9	3 391,8	377,1	5 470,7	1 137,5	2 599,3	1 533,7	200,2	0,6	30,3
1963 Juli	5 267,6	3 708,2	3 020,1	688,1	1 559,4	1 122,7	436,7	1 810,8	1 094,3	406,5	151,0	159,0	1,3	30,1
1963 Aug.	5 438,1	3 715,1	3 091,2	623,8	1 017,7	705,3	312,4	1 641,5	1 088,7	262,9	96,1	193,8	1,1	354,1
1963 Sept.	8 706,3	5 031,8	3 027,9	2 003,9	3 674,5	3 269,6	404,9	5 273,5	2 493,7	1 500,4	15,9	2,5	18,3	4,5
1963 Okt.	5 561,6	3 962,3	3 256,1	706,2	1 599,3	1 152,3	447,0	1 858,5	1 349,5	276,5	163,1	69,4	2,5	40,4
1963 Nov.	5 830,3	4 007,3	3 335,0	672,3	1 823,0	1 096,9	726,1	1 769,2	1 399,6	235,1	142,3	52,2	2,7	359,9
1963 Dez.	9 927,5	5 594,0	3 207,7	2 386,3	4 333,5	3 893,5	440,0	6 279,8	1 499,5	2 889,0	1 864,8	26,5	3,2	63,2
1964 Jan.	6 184,4	4 321,4	3 420,7	900,7	1 863,0	1 408,8	454,2	2 309,5	1 609,8	411,0	185,5	103,2	3,8	36,5
1964 Febr.	5 239,2	3 474,6	2 815,3	659,3	1 764,6	1 373,4	391,2	1 118,5	817,8	317,8	135,9	118,4	1,1	344,9
1964 März	8 677,1	4 988,9	2 897,3	2 091,6	3 688,2	3 271,5	416,7	5 363,1	844,3	2 808,8	1 450,3	59,7	1,8	22,8
1964 April *)	5 343,7	3 776,1	3 075,0	701,1	1 567,6	1 096,5	471,1	1 797,6	986,9	538,8	160,8	111,1	1,2	20,9

*) Ab Januar 1960 einschl. Saarland. — *) Ohne die der Bundesbahn von November 1952 bis März 1958 kreditierten Einnahmen aus der Beförderungsteuer. — *) Errechnet nach 1958/59 bis 1962: 35 vH, 1963: 38 vH und 1964: 39 vH. — Abweichend von den bisherigen Veröffentlichungen ist der Bundesanteil an den Einkommensteuern für alle Monate 1963 ein. — *) Einschl. Umsatzsteuereinnahmen. — *) Bis einschl. August 1952: Allgemeine Soforthilfeabgabe ohne Berlin. — *) Bis einschl. August 1952: Einnahmen aus Um-

2. Umlauf an öffentlichen Anleihen und Kassenobligationen

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt		Bund		Lastenausgleichsfonds		Länder		Gemeinden	Bundesbahn		Bundespost		Nachrichtlich: Nicht börsengängige Titel *)
	Anleihen *)	Kassenobligationen	Anleihen	Kassenobligationen	Anleihen *)	Kassenobligationen *)	Anleihen	Kassenobligationen	Anleihen	Anleihen	Kassenobligationen	Anleihen	Kassenobligationen	
1950 Dez.	500,4	—	—	—	—	—	15,0	—	—	500,4	—	—	—	137,1
1951 Dez.	500,3	—	33,8	—	—	—	—	—	—	451,5	—	—	—	160,1
1952 Dez.	583,7	—	183,2	—	—	—	235,1	—	—	165,4	—	—	—	174,8
1953 Dez.	1 528,8	—	538,0	—	—	—	568,0	—	—	20,4	—	—	—	164,7
1954 Dez.	2 230,2	—	538,5	—	200,0	—	869,1	—	—	70,2	—	—	—	157,0
1955 Dez.	2 723,5	—	538,5	—	450,0	—	987,4	—	—	552,4	—	125,0	—	214,9
1956 Dez.	2 701,8	—	505,2	—	450,0	—	996,2	—	—	552,4	—	125,0	—	269,4
1957 Dez.	2 733,5	—	—	—	450,0	—	1 254,1	—	—	552,4	—	205,0	—	342,2
1958 Dez.	4 434,9	—	—	—	550,0	—	1 571,5	—	—	316,0	1 202,4	795,0	—	384,7
1959 Dez.	5 376,7	1 001,7	299,2	347,5	750,0	300,0	1 775,9	22,9	309,6	1 222,0	290,0	1 020,0	41,3	377,3
1960 Dez.	6 300,6	1 307,0	800,0	468,9	750,0	300,0	1 710,3	52,9	341,9	1 532,0	402,5	1 166,4	82,7	330,3
1961 März	7 582,8	1 327,3	1 657,9	468,9	900,0	300,0	1 734,4	52,9	338,5	1 782,0	417,7	1 170,0	87,8	323,3
1961 Juni	7 893,0	1 327,3	1 968,2	468,9	900,0	300,0	1 734,3	52,9	338,5	1 782,0	417,7	1 170,0	87,8	316,3
1961 Sept.	8 135,2	1 327,3	1 975,3	468,9	900,0	300,0	1 723,2	52,9	334,7	2 032,0	417,7	1 170,0	87,8	316,1
1961 Dez.	8 215,3	1 461,8	1 976,2	468,9	900,0	300,0	1 6							

Finanzen
und Lastenausgleichsfonds
DM

Einzelne Steuern										Einnahmen des Lastenausgleichsfonds				Zeit
Umsatzsteuer *)	Kraftfahrzeugsteuer	Verbrauchssteuern und Zölle								Gesamt	Vermögensabgabe *)	Hypothekengewinnabgabe *)	Kreditgewinnabgabe	
		Gesamt	darunter											
		Zölle	Tabaksteuer	Kaffeesteuer	Zuckersteuer	Biersteuer	Branntweinmonopol	Mineralölsteuer						
4 745,8	349,4	4 606,9	617,3	2 159,8	340,1	383,2	348,6	496,3	72,7	-	1 623,5	-	-	1950
6 820,6	409,5	5 564,7	828,5	2 404,1	431,7	425,2	276,1	537,5	462,5	-	1 374,6	431,9	1,4	1951
8 380,6	469,8	5 939,8	1 054,4	2 334,0	535,2	379,6	331,2	528,9	589,9	1 807,9	1 488,4	452,8	68,9	1952
8 865,3	530,7	6 290,7	1 271,8	2 326,2	513,5	350,1	362,1	542,8	733,8	2 010,1	1 488,4	535,4	54,6	1953
9 593,0	598,6	6 362,5	1 486,1	2 303,9	301,5	374,7	386,0	554,2	780,9	2 188,3	1 598,3	615,0	86,5	1954
11 117,7	728,1	7 410,7	1 792,5	2 559,7	345,3	378,2	440,5	577,7	1 135,9	2 401,0	1 699,5	655,0	110,9	1955
12 183,5	836,9	8 132,7	1 982,7	2 781,0	405,2	222,6	483,5	683,6	1 415,2	2 438,0	1 769,1	558,0	107,8	1956
12 597,8	967,1	8 704,5	2 030,1	2 932,8	447,9	153,9	561,4	777,8	1 641,7	2 078,9	1 616,3	354,8	117,3	1957
12 962,6	1 082,4	9 130,4	2 093,6	3 093,4	485,7	162,3	604,9	857,4	1 664,6	2 072,2	1 606,0	348,9	117,3	1958
14 239,0	1 216,3	10 414,8	2 482,3	3 265,4	608,8	161,0	649,7	914,8	2 145,0	2 339,6	1 719,8	412,3	207,5	1959
15 870,8	1 448,1	11 684,2	2 775,0	3 512,9	681,2	174,2	685,6	1 012,0	2 641,2	2 023,0	1 585,4	340,1	97,5	1960 *)
16 148,3	1 475,2	11 785,2	2 785,7	3 537,0	689,0	176,6	689,9	1 023,4	2 663,8	2 023,0	1 585,4	340,1	97,5	1961 *)
17 865,8	1 678,4	13 348,4	3 129,6	3 892,0	744,8	178,0	762,6	1 037,0	3 325,1	2 023,9	1 610,8	321,6	91,4	1962
19 210,0	1 888,3	14 572,0	3 447,1	4 205,2	766,5	173,7	819,6	1 222,2	3 699,0	2 092,4	1 651,8	353,6	87,0	1963
20 043,3	2 133,5	15 613,0	3 640,5	4 311,1	872,4	184,4	877,1	1 335,2	4 138,6	1 827,3	1 468,3	280,8	78,2	1963
4 320,3	421,2	2 961,9	634,6	900,8	190,0	33,9	161,2	247,7	731,0	505,4	418,8	64,9	21,7	1961 1. Vi.
4 355,9	425,6	3 206,7	764,7	908,5	183,9	38,2	173,0	307,6	775,7	505,1	392,0	90,9	22,2	2. "
4 459,4	407,1	3 369,6	764,8	1 013,2	179,2	52,8	210,5	234,0	870,0	459,1	370,7	63,8	24,6	3. "
4 730,2	424,5	3 810,2	965,5	1 069,5	191,7	53,1	218,0	307,8	948,3	554,4	429,3	102,2	22,9	4. "
4 559,4	471,5	3 233,9	739,4	966,3	212,6	32,8	177,3	248,1	790,5	576,5	471,2	84,2	21,1	1962 1. Vi.
4 593,5	476,0	3 424,0	846,7	962,2	150,1	35,8	182,1	356,6	839,7	588,6	448,3	114,9	25,4	2. "
4 867,8	460,5	3 688,8	843,9	1 048,8	198,0	49,6	230,4	292,4	977,9	444,9	353,3	70,8	20,8	3. "
5 189,3	480,3	4 225,2	1 017,1	1 227,8	205,7	55,5	229,7	325,1	1 100,8	482,4	379,0	83,7	19,7	4. "
4 725,8	529,6	3 433,5	796,7	941,8	226,0	35,0	183,0	297,1	882,6	438,0	360,9	57,5	19,6	1963 1. Vi.
4 843,8	538,0	3 707,5	942,2	952,0	209,2	39,7	195,3	382,8	922,5	447,3	356,4	73,5	17,5	2. "
5 018,8	525,4	4 123,8	877,4	1 154,7	212,2	57,0	260,2	333,9	1 166,5	416,4	340,0	56,0	20,3	3. "
5 455,0	540,5	4 348,2	1 024,2	1 262,6	225,0	52,8	238,6	321,3	1 157,0	525,5	411,0	93,8	20,7	4. "
5 169,7	588,8	3 964,3	1 148,8	935,2	222,6	34,0	203,3	330,4	1 021,2	468,9	...	...	...	1964 1. Vi. *)
1 518,3	170,1	1 053,0	273,4	302,8	35,4	10,9	50,1	119,2	242,3	133,1	48,4	63,7	21,0	1962 April
1 515,5	159,9	1 158,7	271,9	338,2	53,1	12,9	60,5	123,9	281,6	397,9	369,4	26,6	1,9	1962 Mai
1 559,7	146,0	1 212,2	301,4	321,2	61,7	12,1	71,6	113,5	305,8	57,6	30,6	24,5	2,5	1962 Juni
1 622,5	167,0	1 226,1	286,2	339,6	69,0	15,0	69,0	92,8	337,4	82,6	23,4	40,3	18,9	1962 Juli
1 634,2	146,8	1 263,6	319,0	339,6	69,9	16,2	83,2	91,2	329,1	331,7	319,9	10,7	1,1	1962 Aug.
1 611,1	146,7	1 199,1	238,7	369,6	58,9	18,4	78,2	108,4	311,5	30,6	10,0	19,8	0,6	1962 Sept.
1 660,1	182,8	1 531,6	343,7	476,2	71,3	17,0	86,4	113,7	409,0	67,5	5,0	44,3	18,2	1962 Okt.
1 787,2	152,7	1 350,5	387,4	352,9	61,8	15,6	68,5	109,3	335,1	366,9	350,7	15,3	0,9	1962 Nov.
1 741,9	144,8	1 343,3	286,0	398,7	72,6	22,9	74,8	102,2	362,7	48,0	23,3	24,1	0,6	1962 Dez.
1 945,1	199,9	1 229,9	260,7	347,2	82,2	10,3	63,6	101,1	341,3	59,3	13,9	27,6	17,8	1963 Jan.
1 446,1	143,4	1 019,4	296,4	197,9	73,2	11,5	70,2	95,3	252,7	335,8	325,1	9,7	1,0	1963 Febr.
1 334,5	186,3	1 184,2	239,6	396,7	70,5	13,1	49,3	100,8	288,6	42,9	21,9	20,2	0,8	1963 März
1 527,6	202,5	1 189,6	278,6	356,8	86,7	11,8	53,6	139,6	264,0	66,7	9,0	40,9	16,8	1963 April
1 601,0	179,9	1 256,9	279,9	373,3	63,2	14,6	62,3	131,1	313,8	351,5	334,4	16,2	0,9	1963 Mai
1 715,2	155,6	1 261,1	383,7	241,9	59,3	13,4	79,3	112,1	354,8	29,2	13,0	16,4	0,2	1963 Juni
1 585,5	197,1	1 433,3	246,8	433,9	76,3	17,0	83,3	123,1	424,1	56,1	9,9	27,7	18,5	1963 Juli
1 782,5	155,1	1 302,8	342,1	322,3	72,3	17,8	79,4	110,3	342,0	329,0	318,9	8,9	1,2	1963 Aug.
1 650,8	173,2	1 387,7	288,5	398,6	63,5	22,2	97,4	100,5	400,3	31,2	11,2	19,4	0,6	1963 Sept.
1 736,4	203,4	1 521,8	337,7	472,4	82,3	15,5	84,7	109,9	398,6	37,8	17,5	43,2	19,1	1963 Okt.
1 919,6	165,8	1 412,9	364,7	374,0	69,8	14,8	77,3	110,4	379,9	378,4	361,2	16,1	1,1	1963 Nov.
1 799,0	171,3	1 413,5	321,8	416,2	72,9	22,5	76,6	101,1	378,5	67,3	32,3	34,5	0,5	1963 Dez.
2 108,8	220,7	1 308,1	340,2	296,7	75,9	9,9	69,8	110,7	381,2	64,6	15,5	31,0	18,1	1964 Jan.
1 567,9	168,2	1 259,4	338,9	318,0	75,4	11,2	76,0	91,8	323,5	356,6	340,8	14,9	0,9	1964 Febr.
1 493,1	199,8	1 396,8	469,6	320,5	71,3	12,9	57,5	128,0	316,0	47,9	...	...	...	1964 März *)
1 709,7	240,5	1 351,8	166,8	409,7	87,0	11,8	60,2	155,6	439,2	80,3	...	...	...	1964 April *)

den für die einzelnen Rechnungsjahre gesetzlich festgelegten Anteilsätzen: 1951/52: 27 vH; 1952/53: 37 vH; 1953/54 und 1954/55: 38 vH; 1955/56 bis 1957/58: 33 1/3 vH; des Jahres 1963 mit 38 vH errechnet worden. Kassenmäßig wurden jedoch nur 35 vH an den Bund abgeführt; die restlichen 3vH gingen zum überwiegenden Teil im Dezember stellungsgrundschulden ohne Berlin. — *) Nach den Ergebnissen der Vorausmeldung. — Differenzen in den Summen durch Runden.

3. Umlauf an Schatzwechseln, unverzinslichen Schatzanweisungen und sonstigen Geldmarktpapieren *)
Mio DM

Stand am Monatsende	Bund			Länder			Bundesbahn			Bundespost	Insgesamt	darunter: Geldmarktpapiere (Sp.11./13./19)
	Schatzwechsel	Schatzanweisungen		Schatzwechsel	Schatzanweisungen	Steuerzuschne *)	Schatzwechsel	Schatzanweisungen		Schatzanweisungen		
		Geldmarktpapiere	zweckgebundene Papiere *)					Geldmarktpapiere	zweckgebundene Papiere *)			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1950 Dez.	498,7	—	—	260,2	2,8	50,0	571,5	127,6	19,5	—	1 530,3	1 510,8
1951 Dez.	608,2	697,8	—	137,8	44,9	163,6	642,1	149,2 *)	54,7	—	2 498,3	2 443,6
1952 Dez.	110,6	751,0	—	66,3	102,4	162,0	528,3	549,1 *)	51,4	150,0	2 471,1	2 419,7
1953 Dez.	78,7	529,9	145,0	24,3	128,3	147,6	519,6	593,2 *)	86,8	295,8	2 509,2	2 277,4
1954 Dez.	65,0	400,0	142,0	16,8	89,2	193,5	551,8	394,7	124,7	381,1	2 358,8	2 092,1
1955 Dez.	—	—	138,0	30,6	—	—	472,1	216,5	135,6	405,3	1 688,7	1 415,1
1956 Dez.	—	—	94,0	—	—	—	409,7	138,0	102,1	183,0	1 859,7	1 582,7
1957 Dez.	—	—	—	—	—	—	661,3	236,5	320,8	538,9	2 449,2	2 197,3
1958 Dez.	—	—	—	—	—	—	311,1	234,5	398,6	590,0	2 216,6	1 834,2
1959 Dez.	65,2	230,6	—	—	163,7	256,0	296,8	445,0	429,3	269,9	2 156,5	1 727,2
1960 Dez.	—	880,8	—	—	105,5	164,2	199,4	445,0	441,5	192,2	2 428,6	1 987,1
1961 März	—	740,9	—	—	105,2	160,6	133,9	411,9	409,8	150,4	2 112,7	1 702,9
1961 Juni	—	683,7	—	—	75,2	154,9	204,6	355,9	424,9	195,7	2 094,9	1 670,0
1961 Sept.	—	513,7	—	—	46,7	110,0	100,0	583,4	447,5	300,4	2 101,7	1 654,2
1961 Dez.	—	407,6	—	—	33,7	99,9	182,4	590,0	520,7	264,3	2 098,6	1 577,9
1962 März	—	360,6	—	—	15,4	78,9	56,5	586,4	554,3	180,3	1 832,4	1 278,1
1962 Juni	—	222,1	—	—	15,4	64,3	95,5	590,0	549,6	197,6	1 734,5	1 184,9
1962 Sept.	—	222,1	—	—	4,1	53,8	57,9	526,9	582,4	152,1	1 599,3	1 016,9
1962 Dez.	—	479,1	—	—	1,3	52,7	186,9	571,0	584,5	232,0	2 107,5	1 529,0
1963 Jan.	—	479,1	—	—	1,3	51,3	187,6	569,3	611,1	298,3	2 198,0	1 586,9
1963 Febr.	—	479,1	—	—	1,3	49,8	37,8	570,3	651,1	298,3	2 087,7	1 436,6
1963 März	—	479,1	—	—	1,3	48,4	48,4	571,0	649,7	291,4	2 192,2	1 542,5
1963 April	—	479,1	—	—	1,3	40,9	151,2	570,9	649,6	289,7	2 182,7	1 533,1
1963 Mai	—	479,1	—	—	—	33,5	1,0					

4. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts*)

Mio DM

Zeit	Kassen- einzüge	Kassen- ausgänge	Kassen- überschub (+) bzw. -defizit (-)	Finanzierung				Überschub (+) bzw. Defizit (-) kumulativ jeweils vom Beginn des Rechnungs- jahres
				Zunahme (+) bzw. Abnahme (-)		Einnahmen aus Münzgut- schriften	Saldo der Verrechnungen mit dem Lastenaus- gleichsfonds ⁵⁾	
				der Kassen- mittel	der Kredit- marktver- schuldung ⁶⁾			
Rechnungsjahre								
1950/51			- 619	+ 178	+ 921 ¹⁾		-	- 619
1951/52	16 088	16 757	- 669	+ 198	+ 132 ²⁾	234	-	+ 669
1952/53	20 422	19 696	+ 726	+ 1 237	+ 300	312	-	+ 726
1953/54	21 958	20 283	+ 1 675	+ 1 454	-	304	-	+ 1 675
1954/55	23 532	22 375	+ 1 157	+ 1 045	-	147	-	+ 1 157
1955/56	26 690	23 867	+ 2 823	+ 2 441	-	418	-	+ 2 823
1956/57	28 625	28 404	+ 221	+ 79	-	217	+ 11	+ 221
1957/58	29 836	32 612	- 2 776	- 3 084	-	400	- 16	- 2 776
1958/59	31 534	34 461	- 2 927	- 2 788	-		- 60	- 2 927
1959/60	34 981	37 578	- 2 597	- 143	+ 2 428	98	+ 72	- 2 597
1960 (April/Dez.)	30 361	30 791	- 430	- 222	+ 125	70	+ 13	- 430
1961	43 651	43 327	+ 324	+ 77	-	348	-	+ 324
1962	48 506	50 049	- 1 543	+ 75	+ 1 389	104	+ 25	- 1 543
1963	51 429	54 571	- 3 142	+ 53	+ 2 966	151	- 78	- 3 142
1951/52 1. Rvj.	3 104	3 655	- 551	+ 204	+ 187	114	-	- 551
2. "	3 832	4 005	- 173	+ 1	+ 72	69	-	- 173
3. "	4 579	4 303	+ 276	+ 335	+ 26	8	-	+ 276
4. "	4 573	4 794	- 221	+ 330	- 152	43	-	- 221
1952/53 1. Rvj.	4 565	4 532	+ 33	+ 237	+ 99	105	-	+ 33
2. "	5 195	4 684	+ 511	+ 476	- 133	98	-	+ 511
3. "	5 517	5 313	+ 204	+ 61	- 210	67	-	+ 204
4. "	5 145	5 167	- 22	+ 463	+ 443	42	-	- 22
1953/54 1. Rvj.	5 168	5 462	- 294	+ 254	+ 4	36	-	- 294
2. "	5 645 ⁴⁾	4 664	+ 981	+ 930	- 77	26	-	+ 981
3. "	5 667 ⁴⁾	4 810	+ 857	+ 743	- 124	12	-	+ 857
4. "	5 478 ⁴⁾	5 347	+ 131	+ 34	- 107	10	-	+ 131
1954/55 1. Rvj.	5 363	4 909	+ 454	+ 434	- 33	12	-	+ 454
2. "	5 891	5 729 ⁵⁾	+ 162	+ 166	- 5	9	-	+ 162
3. "	6 305	5 678	+ 627	+ 634	- 1	8	-	+ 627
4. "	5 973	6 059	- 86	- 188	- 108	6	-	- 86
1955/56 1. Rvj.	5 993	5 747	+ 246	+ 111	- 361	4	-	+ 246
2. "	6 710	5 895	+ 815	+ 825	-	10	-	+ 815
3. "	7 000	6 014	+ 986	+ 988	- 6	8	-	+ 986
4. "	6 987	6 211	+ 776	+ 739	- 51	14	-	+ 776
1956/57 1. Rvj.	6 990	6 318	+ 672	+ 628	- 54	16	+ 6	+ 672
2. "	7 145	6 875	+ 270	+ 220	- 56	20	+ 14	+ 270
3. "	7 248	7 836	- 588	+ 556	- 11	35	-	- 588
4. "	7 242	7 375	- 133	- 213	- 96	15	-	- 133
1957/58 1. Rvj.	7 103	7 855	- 753	+ 721	- 0	16	- 16	- 753
2. "	7 207	8 410	- 1 203	+ 1 211	- 0	23	+ 31	- 1 203
3. "	7 871	8 221	- 350	+ 701	- 400	30	- 19	- 350
4. "	7 656	8 126	- 470	+ 451	-	7	- 12	- 470
1958/59 1. Rvj.	7 617	7 486	+ 131	+ 140	-	9	+ 0	+ 131
2. "	7 837	7 744	+ 93	+ 111	-	12	- 6	+ 93
3. "	8 201	8 172	+ 29	+ 46	-	49	+ 32	+ 29
4. "	7 879	11 059	- 3 180	+ 3 085	-	9	- 86	- 3 180
1959/60 1. Rvj.	8 198	8 935	- 737	+ 257	+ 536	10	+ 66	- 737
2. "	8 771	9 388	- 617	+ 133	+ 717	38	+ 5	- 617
3. "	9 081	9 396	- 315	+ 37	+ 260	27	+ 9	- 315
4. "	8 931	9 859	- 928	+ 18	+ 915	23	+ 8	- 928
1960 1. Rvj.	9 558	9 029	+ 529	+ 449	- 90	15	+ 5	+ 529
2. "	10 021	9 717	+ 304	+ 323	+ 9	17	+ 7	+ 304
3. "	10 782	12 045	- 1 263	+ 994	+ 206	38	+ 25	- 1 263
1961 1. Rvj.	10 426	8 611	+ 1 815	+ 1 598	- 218	24	+ 23	+ 1 815
2. "	10 440	10 410	+ 30	+ 60	+ 4	19	+ 7	+ 30
3. "	10 915	11 249	- 334	+ 486	- 188	25	+ 11	- 334
4. "	11 870	13 057	- 1 187	+ 1 095	+ 54	26	+ 12	- 1 187
1962 1. Rvj.	11 327	10 719	+ 608	+ 456	- 192	24	+ 16	+ 608
2. "	11 452	11 623	- 171	+ 428	- 222	26	+ 61	- 171
3. "	11 928	12 735	- 807	+ 429	+ 1 187	26	+ 23	- 807
4. "	13 799	14 972	- 1 173	+ 532	+ 616	28	+ 3	- 1 173
1963 1. Rvj.	11 936	11 452	+ 484	+ 415	- 90	26	+ 5	+ 484
2. "	12 106	12 343	- 237	+ 397	+ 611	36	+ 13	- 237
3. "	12 721	13 796	- 1 075	+ 579	+ 425	35	+ 36	- 1 075
4. "	14 666	16 980	- 2 314	+ 1 80	+ 2 020	54	+ 60	- 2 314
1964 1. Rvj.	13 579	12 534	+ 1 045	+ 695	- 342	34	+ 42	+ 1 045
1963 Jan.	4 384	3 988	+ 396	+ 180	- 233	6	+ 11	+ 396
Febr.	3 095	3 495	- 400	+ 203	+ 90	11	- 96	- 400
März	4 457	3 969	+ 488	+ 438	+ 53	9	+ 112	+ 488
April	3 553	3 990	- 437	+ 12	+ 561	11	+ 147	- 437
Mai	3 544	4 107	- 563	+ 319	+ 50	9	+ 185	- 563
Juni	5 009	4 246	+ 763	+ 728	+ 0	16	+ 51	+ 763
Juli	3 895	4 902	- 1 007	+ 749	+ 254	8	+ 4	- 1 007
Aug.	3 712	4 483	- 771	+ 91	+ 587	14	+ 79	- 771
Sept.	5 114	4 411	+ 703	+ 261	+ 416	13	+ 39	+ 703
Okt.	4 089	4 596	- 507	+ 189	+ 300	18	+ 0	- 507
Nov.	4 094	4 814	- 720	+ 74	+ 583	15	+ 48	- 720
Dez.	6 483	7 570	- 1 087	+ 82	+ 1 137	20	- 12	- 1 087
1964 Jan.	4 585	4 314	+ 271	+ 84	- 302	4	+ 57	+ 271
Febr.	3 417	4 024	- 607	+ 1	+ 570	11	- 27	- 607
März	5 577	4 196	+ 1 381	+ 778	+ 610	19	+ 12	+ 1 381
April	4 017	4 349	- 332	- 338	- 3	17	+ 20	- 332

*) Ab 6. Juli 1959 einschl. Saarland. — Bei den in dieser Tabelle nachgewiesenen Kassentransaktionen handelt es sich um die Ein- und Auszahlungen auf bzw. von den bei der Deutschen Bundesbank unterhaltenen Konten des Bundes (ohne Gegenwert- und Steg-Konten). Von den Ergebnissen der amtlichen Finanzstatistik weichen die Kasseneinzüge bzw. -ausgänge vor allem deshalb ab, weil sie nicht im Zeitpunkt ihrer haushaltsmäßigen Verbuchung, sondern im Zeitpunkt des effektiven Ein- und Ausgangs erfasst werden und weil aus den Einträgen die Schuldauflagen bzw. aus den Ausgängen die Aufwendungen für Schuldentilgung (einschl. des Rückkaufs von Schuldverschreibungen) ausgeschaltet werden. — ¹⁾ Aus der Weiterleitung der Lastenausgleichsabgaben über das Konto der Bundeshauptkasse. — ²⁾ Von dem Gesamtbetrag der Kreditaufnahme wurden 124 Mio DM nicht zur Finanzierung des Kassendefizits, sondern für die Abdeckung von Defiziten auf den Gegenwertkonten verwendet. — ³⁾ Zur Finanzierung des Kassendefizits standen außer dem Rückgriff auf Kassenmittel und der Zunahme der Kreditmarktverschuldung 106 Mio DM aus der Rückzahlung des unter ²⁾ genannten Betrages zur Verfügung. — ⁴⁾ Einschl. der beim ERP-Sondervermögen aufgenommenen Kredite: August 50 Mio DM; Oktober 41 Mio DM; Dezember 125 Mio DM; März 35 Mio DM. — ⁵⁾ Darunter 255 Mio DM für den Rückkauf der im Vorjahr beim ERP-Sondervermögen aufgenommenen Anleihe. — ⁶⁾ Ohne Entwicklungshilfe-Anleihe. — Differenzen in den Summen durch Runden.

5. Die Verschuldung des Bundes

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt	Inländische Neuverschuldung seit der Währungsreform				Verpflichtungen aus				Ver- schuldung an die Bundesbank wegen Forderungs- erwerb aus Nach- kriegs- wirtschafts- hilfe	
		Kredit- markt- verschuldung (Auf- gliederung s. Tab. 6)	Verschuldung bei anderen öffentlichen Stellen			Ver- schuldung an die Bundesbank wegen Änderung der Wäh- rungs- parität	Ausgleichsfor- derungen 1)		4 % Ab- lösungs- schuld von 1957 und 4 % Ent- schädigungs- schuld von 1959 2)		Auslands- verschuldung 3)
			Gesamt	Sozial- ver- sicherungen	Sonstige öffentliche Stellen		Gesamt	davon für Zwecke der Offenmarktpolitik umgewandelt in			
						Schatz- wechsel	Unverzinsl. Schatzan- weisungen				
1950 Dez.	1 077,1	300,0	—	300,0	—	—	—	—	—	—	
1951 Dez.	1 339,8	100,0	—	100,0	—	—	—	—	—	—	
1952 Dez.	1 228,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1953 Dez.	1 474,6	961,9	742,5	219,4	—	—	—	—	—	—	
1954 Dez.	1 536,2	967,3	967,3	—	—	—	—	—	—	7 745,6	
1955 Dez.	1 061,1	959,3	959,3	—	—	—	—	—	—	8 078,9	
1956 Dez.	888,3	948,9	948,9	—	—	—	—	—	—	8 055,8	
1957 Dez.	390,8	1 012,9	1 012,9	—	—	—	—	—	—	7 981,5	
1958 Dez.	661,7	998,0	998,0	—	—	—	—	—	—	7 798,0	
1959 Dez.	2 722,8	982,4	982,4	—	—	—	—	—	—	6 695,2	
1960 März	3 675,0	980,6	980,6	—	—	—	—	—	—	6 659,8	
1960 Juni	3 276,4	1 149,3	1 149,3	—	—	—	—	—	—	6 624,4	
1960 Sept.	3 686,0	1 147,4	1 147,4	—	—	—	—	—	—	6 826,2	
1960 Dez.	3 939,9	1 139,5	1 139,5	—	—	—	—	—	—	6 856,0	
1961 März	4 687,9	1 137,6	1 137,6	—	1 476,7	—	—	—	—	6 534,8	
1961 Juni	5 365,0	1 129,6	1 129,6	—	1 265,0	—	—	—	—	2 598,4	
1961 Sept.	6 254,4	1 27,6	1 27,6	—	1 265,0	1 378,3	—	—	—	2 512,8	
1961 Dez.	6 016,7	3 219,3	3 219,3	—	1 265,0	1 142,0	1 208,0	—	—	2 512,8	
1962 März	5 525,5	3 217,2	3 217,2	—	1 265,0	1 134,0	765,5	—	—	2 512,8	
1962 Juni	5 443,9	3 208,7	3 208,7	—	1 190,2	1 108,0	804,8	—	—	2 512,8	
1962 Sept.	6 385,1	3 206,6	3 206,6	—	1 190,2	1 114,0	916,6	—	—	2 512,8	
1962 Dez.	6 927,9	3 197,8	3 197,8	—	1 190,2	1 110,0	1 319,7	—	—	2 512,8	
1963 Jan.	6 651,7	—	—	—	1 190,2	1 110,0	1 415,4	—	—	2 512,8	
1963 Febr.	6 741,9	—	—	—	1 190,2	1 108,0	1 552,2	—	—	2 512,8	
1963 März	6 846,0	3 143,2	3 143,2	—	1 190,2	1 115,0	776,3	—	—	2 512,8	
1963 April	7 426,9	—	—	—	1 190,2	1 115,0	1 066,9	—	—	2 512,8	
1963 Mai	7 477,3	—	—	—	1 082,5	1 115,0	1 209,7	—	—	2 512,8	
1963 Juni	7 477,4	3 134,1	3 134,1	—	1 082,5	1 106,0	746,9	—	—	2 512,8	
1963 Juli	7 711,4	—	—	—	1 082,5	1 106,0	1 252,4	—	—	2 512,8	
1963 Aug.	8 348,9	—	—	—	1 082,5	1 106,0	1 366,4	—	—	2 512,8	
1963 Sept.	7 982,7	3 131,9	3 131,9	—	1 082,5	1 174,0	878,4	—	—	2 512,8	
1963 Okt.	8 292,3	—	—	—	1 082,5	1 171,0	1 372,7	—	—	2 512,8	
1963 Nov.	8 885,2	—	—	—	1 082,5	1 171,0	1 741,0	—	—	2 512,8	
1963 Dez.	10 032,8	3 122,6	3 122,6	—	1 082,5	1 352,0	982,8	—	—	2 512,8	
1964 Jan.	9 731,4	—	—	—	1 082,5	1 352,0	1 576,4	—	—	2 512,8	
1964 Febr.	10 378,0	—	—	—	1 082,5	1 352,0	990,9	—	—	2 512,8	
1964 März	10 071,7	3 064,9	3 064,9	—	1 082,5	1 464,0	615,5	—	—	2 512,8	
1964 April	10 032,6	—	—	—	943,0	1 464,0	870,7	—	—	2 512,8	

1) Vgl. hierzu Tab. VI, 9. — Die Veränderungen des Gesamtbetrages sind durch Berichtigung der Umstellungsrechnungen, durch Tilgungen und — ab 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichsforderungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt. — 2) Gemäß Angaben der Bundesschuldenverwaltung, jedoch nach Ausschaltung des Forderungserwerbs der Bundesbank.

6. Die Kreditmarktverschuldung des Bundes

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt 1)		Kredite der Deutschen Bundesbank		Kredite			Schatz- wechsel	Unverzinsliche Schatzan- weisungen 2)	Kassen- obligationen	An- leihen 3) und Prämien- Schatzan- weisungen	Ent- wicklungs- hilfe- Anleihe
	mit	ohne	für den Gesamt- haushalt 4)	für Einzahlungen an internationale Einrichtungen 5)	der Kredit- anstalt für Wieder- aufbau	der Deutschen Landes- renten- bank	des Lasten- ausgleichs- fonds und sonstiger Stellen					
	1	2	3	4	5	6	7					
1950 Dez.	1 077,1	1 077,1	578,4	—	—	—	—	498,7	—	—	—	—
1951 Dez.	1 339,8	1 339,8	—	—	—	—	—	608,2	—	—	—	—
1952 Dez.	1 228,2	1 045,2	—	183,0	—	—	—	110,6	751,0	—	—	183,6
1953 Dez.	1 474,6	1 291,6	—	183,0	—	—	—	78,7	674,9	—	—	538,0
1954 Dez.	1 536,2	1 245,5	—	390,7	—	—	—	65,0	542,0	—	—	538,5
1955 Dez.	1 061,1	670,4	—	390,7	—	—	—	—	138,0	—	—	532,4
1956 Dez.	888,3	497,5	—	390,8	—	—	—	—	94,0	—	—	403,5
1957 Dez.	390,8	—	—	390,8	—	—	—	—	—	—	—	0
1958 Dez.	661,7	—	—	661,7	—	—	—	—	—	—	—	—
1959 Dez.	2 722,8	1 512,1	244,9	1 210,7	325,0	—	—	65,2	230,6	347,5	298,9	—
1960 März	3 675,0	2 427,5	148,6	1 247,5	325,0	—	30,0	22,1	756,1	350,9	794,8	—
1960 Juni	3 672,6	2 336,9	—	1 335,7	325,0	—	—	20,0	814,8	382,3	794,8	—
1960 Sept.	3 686,0	2 346,1	—	1 339,9	325,0	—	—	—	820,3	403,6	797,2	—
1960 Dez.	3 939,9	2 552,7	78,0	1 387,2	325,0	—	—	—	880,8	468,9	800,0	—
1961 März	4 687,9	2 334,8	—	1 495,2 ⁶⁾	325,0	—	—	—	740,9	468,9	800,0	857,9
1961 Juni	5 365,0	2 339,1	—	1 857,7	325,0	—	—	—	683,7	468,9	799,5	1 168,2
1961 Sept.	6 254,4	2 151,4	—	2 927,7	325,0	—	—	—	513,7	468,9	781,8	1 175,3
1961 Dez.	6 016,7	2 204,8	160,1	2 635,7	325,0	—	—	—	407,6	468,9	781,2	1 176,2
1962 März	5 525,5	2 012,3	—	2 334,7	325,0	—	—	—	360,6	468,9	796,8	1 178,5
1962 Juni	5 443,9	1 790,5	—	2 474,7	325,0	—	—	—	222,1	386,4	796,0	1 178,7
1962 Sept.	6 385,1	2 978,3	—	2 228,1	325,0	—	—	—	222,1	486,4	1 248,8	1 178,7
1962 Dez.	6 927,9	3 593,5	739,1	2 155,7	325,0	—	—	—	479,1	380,5	1 533,8	1 178,7
1963 Jan.	6 651,7	3 360,2	—	2 112,8	325,0	—	—	—	479,1	483,4	1 936,7	1 178,7
1963 Febr.	6 741,9	3 450,4	94,1	2 112,8	325,0	—	—	—	479,1	477,4	1 938,8	1 178,7
1963 März	6 846,0	3 502,9	—	2 164,4	325,0	—	—	—	479,1	547,1	1 941,7	1 178,7
1963 April	7 426,9	4 063,8	—	2 184,4	325,0	—	—	—	479,1	552,8	2 496,9	1 178,7
1963 Mai	7 477,3	4 114,2	—	2 184,4	325,0	—	—	—	479,1	552,8	2 547,3	1 178,7
1963 Juni	7 477,4	4 114,3	—	2 184,4	325,0	—	—	—	479,1	552,8	2 547,4	1 178,7
1963 Juli	7 711,4	4 263,3	—	2 164,4	325,0	—	—	—	479,1	410,8	2 949,4	1 178,7
1963 Aug.	8 348,9	4 956,0	475,8	2 214,2	325,0	—	—	—	479,1	414,2	2 976,9	1 178,7
1963 Sept.	7 982,7	4 539,8	—	2 264,2	325,0	—	—	—	479,1	441,1	3 009,6	1 178,7
1963 Okt.	8 292,3	4 839,4	—	2 274,2	325,0	—	—	—	450,6	453,9	3 324,9	1 178,7
1963 Nov.	8 885,2	5 422,3	644,7	2 284,2	325,0	—	—	—	450,6	383,7	3 333,3	1 178,7
1963 Dez.	10 032,8	6 559,9	1 732,7	2 294,2	325,0	—	—	—	400,6	383,7	3 332,9	1 178,7
1964 Jan.	9 731,4	6 258,5	410,0	2 294,2	325,0	—	—	—	640,1	683,7	3 739,7	1 178,7
1964 Febr.	10 378,0	6 828,1	461,3	2 371,2	325,0	—	—	—	430,0	558,5	3 741,3	1 178,7
1964 März	10 071,7	6 217,8	—	2 675,2	325,0	—	—	—	285,0	520,0	3 727,0	1 178,7
1964 April	10 032,6	6 214,4	—	2 639,5	325,0	—	—	—	200,0	590,0	3 723,5	1 178,7

1) Im Gegensatz zu den Angaben in Tab. VI, 2 ohne die vorzeitig zurückgekauften Anleihestücke. — 2) Buchkredite gemäß § 20 Abs. 1 Ziff. 1 a des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank. — 3) Zinslose Darlehen gemäß § 20 Abs. 1 Ziff. 2 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank. — 4) Bis 1956 einschli. der an die Länder für Finanzausgleichszahlungen weitergegebenen unverzinslichen Schatzanweisungen. — 5) Darunter Abnahme von 73,4 Mio DM durch Neubewertung auf Grund der DM-Aufwertung.

7. Die Verschuldung der Länder ohne Verschuldung bei anderen öffentlichen Stellen

Mio DM

Stand am Monatsende	Inlandsverschuldung										Auslandsverschuldung	Gesamte Verschuldung (einschl. Auslandsverschuldung)
	Gesamte Inlandsverschuldung	Verpflichtungen aus Ausgleichsforderungen ¹⁾	Neuverschuldung seit der Währungsreform									
			Gesamt	Buchkredite der Deutschen Bundesbank	Schatzwechsel	Unverzinsliche Schatzanweisungen	Steuergutscheine ²⁾	Verzinsl. Schatzanweisungen u. Kassenobligationen	Anleihen ³⁾	Übrige Kreditmarkt-schulden ⁴⁾		
1950 Dez.	12 738,8	12 107,2	631,6	168,6	260,2	2,8	50,0	—	—	150,0	·	·
1951 Dez.	13 154,3	12 375,0	779,3	168,0	137,8	44,9	163,6	15,0	—	250,0	·	·
1952 Dez.	13 537,1	12 481,0	1 056,1	50,3	66,3	102,4	162,0	229,3	5,8	440,0	·	·
1953 Dez.	13 993,0	12 563,2	1 429,8	41,6	24,3	128,3	147,6	255,0	313,0	520,0	·	·
1954 Dez.	14 299,5	12 540,1	1 759,4	60,8	16,8	89,2	193,5	250,1	619,0	530,0	178,8	14 478,3
1955 Dez.	14 743,4	12 564,3	2 179,1	205,8	30,6	149,5	141,1	237,4	744,7	670,0	179,2	14 922,6
1956 Dez.	14 867,5	12 486,9	2 380,6	101,8	—	409,7	138,0	29,3	931,8	770,0	183,6	15 051,1
1957 Dez.	13 060,2	9 835,3	3 224,9	83,8	—	661,3	236,5	55,4	1 137,9	1 050,0	183,1	13 243,3
1958 Dez.	13 803,5	9 614,0	4 189,5	69,1	—	311,1	234,5	32,0	1 512,8	2 030,0	179,3	13 982,8
1959 März	13 972,1	9 614,0	4 358,1	4,0	—	308,9	261,7	30,4	1 573,1	2 180,0	165,7	14 137,8
1959 Juni	14 173,4	9 559,0	4 614,4	15,8	—	—	269,3	30,3	1 768,6	2 280,0	165,7	14 339,1
1959 Sept.	14 134,7	9 559,0	4 575,7	3,7	—	—	189,1	277,9	1 764,7	2 300,0	165,4	14 300,1
1959 Dez.	14 019,9	9 499,0	4 520,9	—	—	—	163,7	256,0	1 685,0	2 365,0	164,8	14 184,7
1960 März	13 966,2	9 499,0	4 467,2	—	—	—	158,2	261,7	1 659,1	2 335,0	162,5	14 128,7
1960 Juni	13 889,0	9 448,0	4 441,0	—	—	—	122,9	234,4	1 655,5	2 425,0	161,6	14 050,6
1960 Sept.	13 819,5	9 448,0	4 371,5	—	—	—	116,1	181,9	1 650,3	2 400,0	160,6	13 980,1
1960 Dez.	13 735,8	9 388,0	4 347,8	—	—	—	105,5	164,2	1 644,9	2 380,0	164,8	13 900,6
1961 März	13 735,5	9 388,0	4 347,5	—	—	—	105,2	160,6	1 668,5	2 360,0	157,2	13 892,7
1961 Juni	13 533,5	9 332,0	4 201,5	—	—	—	75,2	154,9	1 663,3	2 355,0	156,9	13 690,4
1961 Sept.	13 295,0	9 332,0	3 963,0	—	—	—	46,7	110,0	1 658,2	2 095,0	156,1	13 451,1
1961 Dez.	13 042,3	9 265,0	3 777,3	3,0	—	—	33,7	99,9	1 627,6	1 960,0	210,5	13 252,8
1962 März	12 849,6	9 225,0	3 624,6	—	—	—	15,4	78,9	1 627,2	1 850,0	206,9	13 056,5
1962 Juni	12 705,0	9 164,0	3 541,0	—	—	—	15,4	64,3	1 608,2	1 800,0	204,5	12 909,5
1962 Sept.	12 594,1	9 164,0	3 430,1	—	—	—	4,1	53,8	1 599,1	1 720,0	204,4	12 798,5
1962 Dez.	12 479,8	9 069,0	3 410,8	—	—	—	1,3	52,7	1 598,7	1 715,0	203,7	12 683,5
1963 März	12 413,3	9 069,0	3 344,3	—	—	—	1,3	48,4	1 556,5	1 695,0	200,9	12 614,2
1963 Juni	12 331,4	9 006,0	3 325,4	—	—	—	—	24,7	1 528,6	1 675,0	200,6	12 532,0
1963 Sept. ¹⁾	12 421,0	9 006,0	3 415,0	4,0	—	—	—	37,7	1 505,2	1 625,0	200,6	12 621,6
1963 Dez. ²⁾	12 323,6	8 942,0	3 381,6	16,6	—	—	—	50,9	1 424,0	1 875,0	200,1	12 523,7
1964 März ³⁾	12 279,6	8 942,0	3 337,6	4,5	—	—	—	47,7	1 395,3	1 875,0	·	·

¹⁾ Vgl. hierzu Tab. VI, 9. — Die Veränderungen des Gesamtbetrages sind durch Tilgungen, durch Berichtigungen der Umstellungsrechnungen und — ab 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichsforderungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt. — ²⁾ Einschl. Berliner Schuldverschreibungen. — ³⁾ Im Gegensatz zu den Angaben in Tab. VI, 2 ohne die im eigenen Bestand der Emittenten befindlichen Anleihenstücke. — ⁴⁾ Zum überwiegenden Teil bei Banken und in gewissem Umfang bei Versicherungen aufgenommene Direktkredite. Beträge teilweise geschätzt. — ⁵⁾ Vorläufig. — ⁶⁾ Berichtigt.

8. Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände

(einschl. Hansestädte und Berlin)

Mio DM

Zeit	Gesamt	Grundsteuer			Gewerbesteuer			Getränkesteuer	Kinosteuer	Übrige Vergnügungssteuer	Hundesteuer	Sonstige Steuern ⁴⁾
		Gesamt	Grundsteuer A ¹⁾	Grundsteuer B ²⁾	Gesamt	Gewerbesteuer ³⁾	Lohnsummensteuer					
1950	2 696,6	1 169,8	·	·	1 246,1	1 041,5	204,7	58,2	91,1	29,7	40,3	61,2
1951	3 512,2	1 221,9	·	·	1 963,1	1 705,2	257,8	71,0	105,7	31,7	44,9	73,9
1952	4 216,2	1 225,3	306,5	918,8	2 623,0	2 309,8	313,2	82,9	118,6	34,9	47,2	84,3
1953	4 764,1	1 274,3	317,2	957,1	3 097,2	2 747,8	349,4	88,7	129,7	35,9	48,5	89,9
1954	5 131,5	1 336,7	325,8	1 007,9	3 341,7	3 057,3	384,4	95,3	139,8	38,7	49,4	102,9
1955	5 561,3	1 376,3	334,7	1 041,6	3 726,4	3 387,4	458,0	99,8	140,8	42,6	49,8	125,6
1956	6 114,5	1 404,5	339,1	1 065,4	4 222,6	3 726,2	496,3	98,6	150,8	47,4	49,5	141,1
1957	7 011,0	1 456,2	349,7	1 106,5	5 047,0	4 503,9	543,1	105,6	152,5	54,2	48,8	146,7
1958	7 306,2	1 521,1	359,2	1 161,9	5 260,7	4 680,3	580,5	110,1	142,5	58,6	49,4	163,8
1959	8 598,4	1 595,3	370,4	1 224,9	6 467,7	5 864,5	603,2	118,2	118,9	62,8	47,7	187,8
1960 ⁵⁾	9 636,5	1 630,6	377,7	1 252,9	7 433,4	6 780,4	653,0	124,0	105,7	66,8	45,8	230,2
1961	10 471,4	1 718,9	395,7	1 317,2	8 147,2	7 430,0	717,2	128,0	82,1	67,3	45,5	282,4
1962	11 220,7	1 862,0	402,0	1 415,2	8 770,3	7 987,4	782,9	107,2	55,4	67,3	45,5	313,0
1963	11 783,3	1 950,5	412,8	1 496,1	9 272,9	8 464,4	808,5	78,1	37,9	72,5	45,5	325,9
1958 1. VI.	1 705,4	391,3	98,6	292,7	1 180,7	1 035,4	145,3	28,3	40,3	16,6	9,7	38,5
1958 2. "	1 715,9	360,1	77,2	282,9	1 224,2	1 086,0	138,2	26,4	35,8	13,8	17,6	38,0
1958 3. "	1 789,3	375,9	86,4	289,5	1 286,1	1 137,8	148,3	27,7	31,5	13,5	11,7	42,9
1958 4. "	2 095,6	393,8	97,0	296,8	1 569,7	1 421,0	148,7	27,7	35,0	14,7	10,4	44,3
1959 1. VI.	2 027,4	409,2	99,6	309,6	1 484,6	1 333,2	151,4	30,0	32,9	18,4	8,8	43,5
1959 2. "	2 081,9	383,1	81,9	301,2	1 566,4	1 421,5	144,9	28,2	30,0	15,1	17,6	41,5
1959 3. "	2 143,1	393,8	89,7	304,1	1 616,5	1 465,1	151,4	30,1	26,5	14,3	11,3	50,6
1959 4. "	2 346,0	409,2	99,2	310,0	1 800,2	1 644,7	155,5	29,9	29,5	15,0	10,0	52,2
1960 1. VI. ⁶⁾	2 170,4	414,2	101,0	313,2	1 610,4	1 448,5	161,9	31,2	30,6	19,6	9,0	55,4
1960 2. "	2 325,2	384,3	80,3	304,0	1 800,8	1 645,5	155,3	30,3	25,9	15,7	16,2	52,0
1960 3. "	2 478,8	407,1	92,3	314,8	1 928,4	1 761,4	167,0	31,3	25,0	15,7	11,2	60,2
1960 4. "	2 662,1	425,0	104,1	320,9	2 093,8	1 925,0	168,8	31,2	24,3	15,8	9,4	62,6
1961 1. VI.	2 506,3	418,2 ⁵⁾	93,8	324,3	1 937,4	1 755,0	182,4	32,6	23,6	19,6	13,8	61,1
1961 2. "	2 620,4	409,8	91,9	317,8	2 060,0	1 889,2	170,8	31,1	22,5	15,1	12,6	69,3
1961 3. "	2 659,1	439,4	100,4	337,8	2 068,2	1 886,4	181,8	31,6	18,2	15,8	10,4	75,5
1961 4. "	2 685,6	451,5	109,5	337,3	2 081,6	1 899,4	182,2	32,8	17,8	16,7	8,6	76,5
1962 1. VI.	2 706,7	434,5	85,4	340,9	2 116,9	1 920,0	196,9	29,4	18,2	19,8	15,6	72,3
1962 2. "	2 810,7	446,0	93,3	343,7	2 221,8	2 037,5	184,3	26,5	14,6	15,0	11,3	75,5
1962 3. "	2 824,1	502,9	109,4	381,2	2 173,9	1 970,8	203,1	26,2	11,4	15,4	10,2	84,1
1962 4. "	2 879,2	478,6	113,9	349,4	2 257,7	2 059,1	198,6	25,1	11,2	17,1	8,4	81,1
1963 1. VI.	2 787,3	465,3	87,2	362,9	2 182,8	1 971,2	211,6	18,4	10,3	20,3	16,0	74,2
1963 2. "	2 935,2	465,5	96,0	357,8	2 358,1	2 147,2	190,9	20,0	9,4	15,6	11,1	75,8
1963 3. "	3 017,2	531,6	111,2	412,5	2 344,1	2 135,1	209,0	20,1	9,1	17,9	10,1	84,3
1963 4. "	3 042,5	488,2	118,3	363,0	2 407,9	2 210,9	197,0	18,8	9,1	18,8	8,3	91,4
1964 1. VI.	3 001,9	475,1	87,6	383,3	2 375,7	2 158,6	217,1	20,7	8,3	21,4	16,0	84,7

Quelle: Statistisches Bundesamt. — ¹⁾ Einschl. Grundsteuerbeteiligungsbeträge. — ²⁾ Einschl. Grundsteuerbeihilfen. — ³⁾ Einschl. Gewerbesteuerausgleich. — ⁴⁾ Darunter Zuschlag zur Grunderwerbsteuer. — ⁵⁾ Ab 1960 einschl. Saarland. — ⁶⁾ Ab 1961 einschl. Grundsteuer C.

9. Ausgleichsforderungen *)

Mio DM

Entwicklung und Gliederung des Bestandes	Alle Gläubiger	Deutsche Bundesbank	Kreditinstitute ¹⁾	Versicherungsunternehmen	Bausparkassen	Fonds zum Ankauf von Ausgleichsforderungen ²⁾
I. Die bisherige Entwicklung						
1. Zugeteilte Ausgleichsforderungen ³⁾	22 103	8 680 ⁴⁾	7 624	5 733	66	—
2. Bestandsminderungen						
a) lineare und vorzeitige Tilgungen	1 496	—	885	604	7	—
b) Rückkäufe und Verrechnungen der Schuldner	201	—	146	55	—	—
3. Saldo 1 ./ 2	20 406	8 680	6 593	5 074	59	—
4. Gläubigerwechsel						
a) Verkäufe an den Fonds zum Ankauf von Ausgleichsforderungen	—	—	— 375	— 105	— 4	+ 484
b) vorübergehende Verkäufe an die Deutsche Bundesbank (abzüglich Rückkäufe)	—	—	—	—	—	—
c) Saldo der Käufe und Verkäufe zwischen anderen Gläubigergruppen	—	—	+ 200	— 198	— 2	—
5. Bestand Ende April 1964	20 406	8 680 ⁵⁾	6 418	4 771	53	484
<i>nachrichtlich:</i>						
<i>davon in Geldmarkttitel umgewandelt</i>	4 892	4 892 ⁵⁾	—	—	—	—
II. Der Bestand Ende April 1964 gegliedert nach Zinstypen und Schuldnern						
1. Gliederung nach Zinstypen						
a) unverzinsliche Ausgleichsforderungen	53	—	1	—	—	52
b) 3 %/eige	14 196	8 133	5 857	—	—	206
c) 3 1/2 %/eige	5 126	—	200	4 761	53	112
d) 4 1/2 %/eige	474	—	360	—	—	114
e) 3 %/eige Sonderausgleichsforderungen	10	—	—	10	—	—
f) unverzinsliche Schuldverschreibung ⁶⁾	547	547	—	—	—	—
2. Gliederung nach Schuldnern						
a) Bund	11 464	8 680	470	2 218	—	96
b) Länder	8 942	—	5 948	2 553	53	388
3. Gesamt (1a bis 1f = 2a + 2b)	20 406	8 680 ⁵⁾	6 418	4 771	53	484
<i>nachrichtlich:</i>						
<i>davon in Geldmarkttitel umgewandelt</i>	4 892	4 892 ⁵⁾	—	—	—	—
<p>¹⁾ Die Zahlen beruhen im wesentlichen auf einer Sondererhebung zum 31. 10. 1957, deren Ergebnisse soweit möglich auf den derzeitigen Stand fortgeschrieben wurden. — ²⁾ Einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter, sowie im Gegensatz zur Monatlichen Bilanzstatistik einschl. der kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme Ende 1961 weniger als 2 Mio DM betrug. — ³⁾ Gemäß § 8 ff. des Gesetzes über die Tilgung von Ausgleichsforderungen vom 14. 6. 1956. — ⁴⁾ Einschl. der Ausgleichsforderungen, die den Instituten nach dem Stand ihrer Umstellungsrechnungen noch zuzuteilen sind. — ⁵⁾ Einschl. unverzinslicher Schuldverschreibung; vgl. Anm. ⁴⁾. — ⁶⁾ Der im Ausweis der Deutschen Bundesbank vom 30. 4. 1964 (Tabelle II B) ausgewiesene Bestand von 3 788 Mio DM ergibt sich aus der Differenz zwischen dem unter I. 5. und II. 3. angegebenen Betrag von 8 680 Mio DM und dem für Zwecke der Offenmarktpolitik in Geldmarkttitel umgewandelten Teil der Ausgleichsforderungen in Höhe von 4 892 Mio DM. — ⁷⁾ Unverzinsliche Schuldverschreibung des Bundes wegen Geldausstattung Berlins.</p>						

1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern *)

Mio DM

Ländergruppe bzw. Land		1959	1960	1961	1962	1963	1964			1963
		Insgesamt					März	April	Jan./April	Jan./April
Alle Länder	Einfuhr	35 823,2	42 722,6	44 363,2	49 498,2	52 277,3	4 631,5	4 922,9	18 100,2	16 578,0
	Ausfuhr	41 183,9	47 946,1	50 978,4	52 974,7	58 309,6	5 446,9	5 690,3	21 249,4	17 776,8
	Saldo	+5 360,7	+5 223,5	+6 615,2	+3 476,5	+6 032,3	+ 815,4	+ 767,4	+3 149,2	+1 198,8
davon:										
I. Industrieländer	Einfuhr	24 633,5	29 728,7	31 338,5	35 436,1	37 924,3	3 299,4	3 553,5	12 825,1	11 785,9
	Ausfuhr	29 243,5	34 714,9	37 615,2	40 232,2	45 494,9	4 286,1	4 524,8	16 661,1	13 818,3
	Saldo	+4 610,0	+4 986,2	+6 276,7	+4 796,1	+7 570,6	+ 986,7	+ 971,3	+3 836,0	+2 032,4
davon:										
A. EWG-Mitgliedsländer	Einfuhr	10 334,4	12 708,3	13 778,0	15 966,4	17 341,6	1 510,3	1 670,0	5 869,5	5 192,1
	Ausfuhr	11 463,2	14 147,9	16 180,3	18 012,2	21 754,1	2 052,8	2 165,9	8 096,7	6 592,6
	Saldo	+1 128,8	+1 439,6	+2 402,3	+2 045,8	+4 412,5	+ 542,5	+ 495,9	+2 227,2	+1 400,5
davon:										
Belgien-Luxemburg	Einfuhr	1 776,2	2 441,4	2 354,7	2 764,9	3 358,5	300,2	337,4	1 172,2	980,7
	Ausfuhr	2 489,2	2 889,8	3 262,2	3 583,3	4 142,1	393,8	449,3	1 595,8	1 231,0
	Saldo	+ 713,0	+ 448,4	+ 907,5	+ 818,4	+ 783,6	+ 93,6	+ 111,9	+ 423,6	+ 250,3
Frankreich ¹⁾	Einfuhr	3 251,9	3 997,9	4 617,7	5 270,4	5 495,1	507,7	570,8	1 984,7	1 693,9
	Ausfuhr	3 307,4	4 202,0	4 777,3	5 439,9	6 432,0	609,2	664,1	2 449,8	2 000,2
	Saldo	+ 55,5	+ 204,1	+ 159,6	+ 169,5	+ 936,9	+ 101,5	+ 93,3	+ 465,1	+ 306,3
Italien	Einfuhr	2 181,9	2 631,3	3 043,4	3 735,4	3 699,5	317,7	339,1	1 222,4	1 171,9
	Ausfuhr	2 201,6	2 846,5	3 385,4	4 106,1	5 462,4	458,0	453,9	1 789,0	1 606,0
	Saldo	+ 19,7	+ 215,2	+ 342,0	+ 370,7	+1 762,9	+ 140,3	+ 114,8	+ 566,6	+ 434,1
Niederlande	Einfuhr	3 124,4	3 637,7	3 762,2	4 195,7	4 788,5	384,7	422,7	1 490,2	1 345,6
	Ausfuhr	3 465,0	4 209,6	4 755,4	4 882,9	5 717,6	591,8	598,6	2 262,1	1 755,4
	Saldo	+ 340,6	+ 571,9	+ 993,2	+ 687,2	+ 929,1	+ 207,1	+ 175,9	+ 771,9	+ 409,8
B. EFTA-Mitgliedsländer										
Dänemark	Einfuhr	7 420,3	8 391,5	8 592,2	9 395,6	9 645,9	824,1	893,0	3 302,1	3 035,7
	Ausfuhr	11 107,3	13 435,8	14 422,1	14 712,4	15 795,2	1 466,4	1 542,4	5 648,3	4 833,7
	Saldo	+3 687,0	+5 044,3	+5 829,9	+5 316,8	+6 149,3	+ 642,3	+ 649,4	+2 346,2	+1 798,0
Großbritannien	Einfuhr	1 187,0	1 154,5	1 159,1	1 208,6	1 198,4	112,6	101,2	441,8	375,8
	Ausfuhr	1 415,7	1 643,0	1 680,6	1 825,9	1 777,1	183,4	183,3	673,6	556,7
	Saldo	+ 228,7	+ 488,5	+ 521,5	+ 617,3	+ 578,7	+ 70,8	+ 82,1	+ 231,8	+ 180,9
Norwegen	Einfuhr	1 630,4	1 956,4	1 965,1	2 350,9	2 471,6	212,3	233,7	865,1	793,8
	Ausfuhr	1 661,3	2 146,8	2 122,4	1 954,1	2 212,1	230,6	230,8	918,9	699,0
	Saldo	+ 30,9	+ 190,4	+ 157,3	- 396,8	- 259,5	+ 18,3	- 2,9	+ 53,8	- 94,8
Österreich	Einfuhr	516,0	543,0	544,2	597,7	681,8	58,5	68,5	241,7	238,7
	Ausfuhr	1 034,8	1 168,6	1 263,6	1 127,7	1 177,9	84,6	108,4	385,2	361,4
	Saldo	+ 518,8	+ 625,6	+ 719,4	+ 530,0	+ 496,1	+ 26,1	+ 39,9	+ 143,5	+ 122,7
Schweiz	Einfuhr	997,7	1 152,1	1 247,0	1 376,3	1 368,6	114,7	135,2	450,2	425,6
	Ausfuhr	1 960,2	2 443,6	2 685,6	2 757,0	2 937,8	258,2	278,5	995,1	886,6
	Saldo	+ 962,5	+1 291,5	+1 438,6	+1 380,7	+1 569,2	+ 143,5	+ 143,3	+ 544,9	+ 461,0
Portugal	Einfuhr	124,4	155,1	134,5	154,8	189,9	13,4	14,3	57,3	74,7
	Ausfuhr	342,1	449,5	436,0	381,3	424,7	37,7	44,9	157,1	116,8
	Saldo	+ 217,7	+ 294,4	+ 301,5	+ 226,5	+ 234,8	+ 24,3	+ 30,6	+ 99,8	+ 42,1
Schweden	Einfuhr	1 532,9	1 803,6	1 930,1	2 000,2	2 013,7	171,8	182,3	686,4	579,3
	Ausfuhr	2 284,9	2 593,1	2 614,1	2 669,5	2 980,8	290,0	290,7	1 056,6	897,0
	Saldo	+ 752,0	+ 789,5	+ 684,0	+ 669,3	+ 967,1	+ 118,2	+ 108,4	+ 370,2	+ 317,7
C. Übrige europäische Länder ²⁾	Einfuhr	1 431,9	1 626,8	1 612,2	1 707,1	1 721,9	140,8	157,8	559,6	547,8
	Ausfuhr	2 408,3	2 991,2	3 619,8	3 996,9	4 284,8	381,9	405,8	1 461,8	1 316,2
	Saldo	+ 876,4	+1 364,4	+2 007,6	+2 289,8	+2 562,9	+ 241,1	+ 248,0	+ 902,2	+ 768,4
darunter:										
Finland ³⁾	Einfuhr	474,9	595,0	727,3	695,1	730,9	53,0	59,9	239,4	185,1
	Ausfuhr	769,3	1 020,1	1 119,0	1 171,3	1 083,1	100,8	113,8	396,9	319,7
	Saldo	+ 294,4	+ 425,1	+ 391,7	+ 476,2	+ 352,2	+ 47,8	+ 53,9	+ 157,5	+ 134,6
D. Außereuropäische Länder	Einfuhr	(421,9)	(525,1)	(621,8)	(593,4)	(612,5)	(39,1)	(47,1)	(182,1)	(147,1)
	Ausfuhr	(609,9)	(829,3)	(928,4)	(930,6)	(816,0)	(76,3)	(82,3)	(294,6)	(234,8)
	Saldo	(+ 188,0)	(+ 304,2)	(+ 306,6)	(+ 337,2)	(+ 203,5)	(+ 37,2)	(+ 35,2)	(+ 112,5)	(+ 87,7)
davon:										
Ver. Staaten von Amerika ⁴⁾	Einfuhr	6 403,9	8 033,9	8 241,0	9 379,0	10 205,9	912,0	930,6	3 414,1	3 373,0
	Ausfuhr	5 903,7	6 111,1	5 893,8	6 336,3	6 862,5	666,1	702,7	2 519,2	2 072,3
	Saldo	- 500,2	-1 922,8	-2 347,2	-3 042,7	-3 343,4	- 245,9	- 227,9	- 894,9	-1 300,7
Kanada	Einfuhr	4 577,3	5 976,5	6 099,6	7 032,8	7 941,4	728,6	710,6	2 640,1	2 726,4
	Ausfuhr	3 824,5	3 767,9	3 515,2	3 860,3	4 195,5	416,9	430,2	1 546,9	1 278,2
	Saldo	- 752,8	-2 208,6	-2 584,4	-3 172,5	-3 745,9	- 311,7	- 280,4	-1 093,2	-1 448,2
Australischer Bund	Einfuhr	693,3	876,7	944,6	871,5	743,9	54,2	49,3	190,6	157,1
	Ausfuhr	554,9	536,0	530,9	547,4	529,9	49,8	64,4	186,9	118,2
	Saldo	- 138,4	- 340,7	- 413,7	- 324,1	- 214,0	- 4,4	+ 15,1	- 3,7	- 38,9
Japan	Einfuhr	475,8	403,7	365,0	482,5	390,9	32,5	42,3	172,5	150,6
	Ausfuhr	441,8	558,9	443,4	500,2	519,5	41,5	49,3	174,6	156,5
	Saldo	- 34,0	+ 155,2	+ 78,4	+ 17,7	+ 128,6	+ 9,0	+ 7,0	+ 2,1	+ 5,9
Neuseeland	Einfuhr	214,6	285,6	375,0	452,5	520,4	44,6	66,9	193,3	169,9
	Ausfuhr	386,4	503,4	754,0	769,2	792,3	73,0	79,5	303,4	273,0
	Saldo	+ 171,8	+ 217,8	+ 379,0	+ 316,7	+ 271,9	+ 28,4	+ 12,6	+ 110,1	+ 103,1
Republik Südafrika	Einfuhr	118,1	149,2	97,2	126,3	144,2	16,4	16,3	67,2	52,2
	Ausfuhr	73,5	97,4	98,4	82,4	92,7	6,9	8,1	27,9	28,3
	Saldo	- 44,6	- 51,8	+ 1,2	- 43,9	- 51,5	- 9,5	- 8,2	- 39,3	- 23,9
Republik Südafrika	Einfuhr	324,8	342,2	359,6	413,4	465,1	35,7	45,2	150,4	116,8
	Ausfuhr	622,6	647,5	551,9	576,8	732,6	78,0	71,2	279,5	218,1
	Saldo	+ 297,8	+ 305,3	+ 192,3	+ 163,4	+ 267,5	+ 42,3	+ 26,0	+ 129,1	+ 101,3

noch: 1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern*)

Mio DM

Ländergruppe bzw. Land		1959	1960	1961	1962	1963	1964			1963
		Insgesamt					März	April	Jan./April	Jan./April
II. Entwicklungsländer ⁵⁾	Einfuhr	9 505,9	10 894,1	10 888,6	11 816,0	12 118,9	1 171,2	1 177,1	4 539,8	4 091,3
	Ausfuhr	9 836,1	10 831,8	11 143,5	10 434,8	10 816,2	975,0	968,8	3 851,0	3 340,0
	Saldo	+ 330,2	- 62,3	+ 254,9	- 1 381,2	- 1 302,7	- 196,2	- 208,3	- 688,8	- 751,3
davon:										
A. Europäische Länder	Einfuhr	1 295,7	1 394,5	1 522,2	1 581,5	1 554,2	164,0	130,2	599,3	519,5
	Ausfuhr	1 707,5	1 853,2	2 059,1	2 195,9	2 434,5	239,4	240,1	896,6	747,0
	Saldo	+ 411,8	+ 458,7	+ 536,9	+ 614,4	+ 880,3	+ 75,4	+ 109,9	+ 297,3	+ 227,5
B. Afrikanische Länder	Einfuhr	1 896,9	2 113,1	2 104,2	2 274,1	2 792,6	316,5	328,8	1 240,8	883,7
	Ausfuhr	1 526,9	1 885,4	1 687,8	1 553,7	1 875,5	186,9	166,2	688,0	575,9
	Saldo	- 370,0	- 227,7	- 416,4	- 720,4	- 917,1	- 129,6	- 162,6	- 552,8	- 307,8
C. Asiatische Länder	Einfuhr	2 832,7	3 645,4	3 581,1	3 658,8	3 780,6	341,3	339,5	1 298,0	1 365,3
	Ausfuhr	3 479,3	3 771,9	3 777,2	3 373,2	3 606,3	301,7	321,1	1 275,3	1 115,4
	Saldo	+ 646,6	+ 126,5	+ 196,1	- 285,6	- 174,3	- 39,6	- 18,4	- 22,7	- 249,9
D. Mittel- und süd-amerikanische Länder	Einfuhr	3 451,2	3 723,7	3 662,8	4 290,6	3 985,9	348,2	376,8	1 395,8	1 321,0
	Ausfuhr	3 105,3	3 307,9	3 598,6	3 297,6	2 878,3	245,8	240,0	986,1	896,9
	Saldo	- 345,9	- 415,8	- 64,2	- 993,0	- 1 107,6	- 102,4	- 136,8	- 409,7	- 424,1
E. Ozeanien	Einfuhr	29,4	17,4	18,3	11,0	5,6	1,2	1,8	5,9	1,8
	Ausfuhr	17,1	13,4	20,8	14,4	21,6	1,1	1,4	5,0	4,8
	Saldo	- 12,3	- 4,0	+ 2,5	+ 3,4	+ 16,0	- 0,1	- 0,4	- 0,9	+ 3,0
darunter:										
Assoziierte Länder und Gebiete der EWG	Einfuhr	(704,6)	(816,6)	(966,2)	(1 054,7)	(1 162,0)	(96,7)	(117,3)	(418,1)	(409,8)
	Ausfuhr	(692,2)	(697,8)	(842,9)	(807,9)	(947,9)	(90,0)	(88,5)	(346,1)	(275,9)
	Saldo	(- 12,4)	(- 118,8)	(- 123,3)	(- 246,8)	(- 214,1)	(- 6,7)	(- 28,8)	(- 72,0)	(- 133,9)
Assoziierte Gebiete der EFTA	Einfuhr	(219,3)	(330,1)	(301,4)	(249,9)	(338,0)	(36,3)	(37,1)	(132,0)	(102,6)
	Ausfuhr	(263,8)	(345,0)	(346,2)	(336,0)	(348,7)	(27,4)	(32,1)	(118,9)	(116,8)
	Saldo	(+ 44,5)	(+ 14,9)	(+ 44,8)	(+ 86,1)	(+ 10,7)	(- 8,9)	(- 5,0)	(- 13,1)	(- 14,2)
III. Ostblockländer	Einfuhr	1 646,8	1 998,2	2 041,7	2 159,4	2 154,5	154,8	187,5	710,4	677,3
	Ausfuhr	1 868,3	2 255,5	2 071,7	2 143,1	1 812,9	170,4	181,2	670,2	563,8
	Saldo	+ 221,5	+ 257,3	+ 30,0	- 16,3	- 341,6	+ 15,6	- 6,3	- 40,2	- 113,5
davon:										
A. Europäische Länder	Einfuhr	1 367,0	1 697,4	1 878,6	2 000,2	1 988,8	136,8	170,3	651,4	622,5
	Ausfuhr	1 320,1	1 851,3	1 921,6	2 014,6	1 750,2	164,7	175,0	648,8	549,2
	Saldo	- 46,9	+ 153,9	+ 43,0	+ 14,4	- 238,6	+ 27,9	+ 4,7	- 2,6	- 73,3
davon:										
Albanien	Einfuhr	0,5	0,3	0,2	0,3	0,7	0,0	0,0	0,1	0,4
	Ausfuhr	0,6	0,9	0,7	2,3	2,8	0,4	0,1	0,7	0,2
	Saldo	+ 0,1	+ 0,6	+ 0,5	+ 2,0	+ 2,1	+ 0,4	+ 0,1	+ 0,6	- 0,2
Bulgarien	Einfuhr	64,5	82,6	94,9	106,9	116,7	6,9	11,5	37,7	36,2
	Ausfuhr	171,0	122,6	72,2	97,7	94,0	8,6	11,7	41,2	25,3
	Saldo	+ 106,5	+ 40,0	- 22,7	- 9,2	- 22,7	+ 1,7	+ 0,2	+ 3,5	- 10,9
Polen	Einfuhr	340,5	320,2	339,0	327,1	321,1	20,6	23,1	96,1	91,7
	Ausfuhr	294,3	304,3	282,8	263,3	260,6	21,7	26,1	93,4	66,3
	Saldo	- 46,2	- 15,9	- 56,2	- 63,8	- 60,5	+ 1,1	+ 3,0	- 2,7	- 25,4
Rumänien	Einfuhr	104,7	176,2	211,1	246,9	224,5	14,5	26,0	72,8	64,7
	Ausfuhr	69,0	149,8	232,4	327,7	292,3	28,1	32,6	101,9	101,3
	Saldo	- 35,7	- 26,4	+ 21,3	+ 80,8	+ 67,8	+ 13,6	+ 6,6	+ 29,1	+ 36,6
Sowjetunion	Einfuhr	442,7	672,5	795,7	861,4	834,7	61,8	69,4	300,8	285,4
	Ausfuhr	382,5	778,1	822,8	826,4	614,0	50,0	50,8	205,9	224,9
	Saldo	- 60,2	+ 105,6	+ 27,1	- 35,0	- 220,7	- 11,8	- 18,6	- 94,9	- 60,5
Tschechoslowakei	Einfuhr	236,1	258,9	248,7	262,8	260,1	19,8	25,4	84,2	82,5
	Ausfuhr	251,6	273,8	306,5	299,2	234,3	31,1	21,5	101,3	58,0
	Saldo	+ 15,5	+ 14,9	+ 57,8	+ 36,4	- 25,8	+ 11,3	- 3,9	+ 17,1	- 24,5
Ungarn	Einfuhr	178,0	186,7	189,0	194,8	231,0	13,2	14,9	59,7	61,6
	Ausfuhr	151,1	221,8	204,2	198,0	252,2	24,8	32,2	104,4	73,2
	Saldo	- 26,9	+ 35,1	+ 15,2	+ 3,2	+ 21,2	+ 11,6	+ 17,3	+ 44,7	+ 11,6
B. Asiatische Länder	Einfuhr	279,8	300,8	163,1	159,2	165,7	18,0	17,2	59,0	54,8
	Ausfuhr	548,2	404,2	150,1	128,5	62,7	5,7	6,2	21,4	14,6
	Saldo	+ 268,4	+ 103,4	- 13,0	- 30,7	- 103,0	- 12,3	- 11,0	- 37,6	- 40,2
davon:										
China, Volksrepublik	Einfuhr	278,1	291,3	159,4	156,4	162,5	17,7	17,1	58,0	53,0
	Ausfuhr	540,8	400,8	123,3	124,5	61,3	5,6	6,1	19,7	14,4
	Saldo	+ 262,7	+ 109,5	- 36,1	- 31,9	- 101,2	- 12,1	- 11,0	- 38,3	- 38,6
Andere Länder	Einfuhr	1,7	9,5	3,7	2,8	3,2	0,3	0,1	1,0	1,8
	Ausfuhr	7,4	3,4	26,8	4,0	1,4	0,1	0,1	1,7	0,2
	Saldo	+ 5,7	- 6,1	+ 23,1	+ 1,2	- 1,8	- 0,2	- 0,0	+ 0,7	- 1,6
IV. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und Nicht ermittelte Länder	Einfuhr	37,0	101,6	94,4	86,7	79,6	6,1	4,8	24,9	23,5
	Ausfuhr	236,0	143,9	148,0	164,6	185,6	15,4	15,5	67,1	54,7
	Saldo	+ 199,0	+ 42,3	+ 53,6	+ 77,9	+ 106,0	+ 9,3	+ 10,7	+ 42,2	+ 31,2

*) Zusammenstellung aufgrund der amtlichen Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes; Spezialhandel: Einfuhr aus Herstellungsländern, Ausfuhr nach Verbrauchsländern. Ab 6. 7. 1959 einschl. Saarland. Zugehörigkeit der Länder zu den einzelnen Ländergruppen nach dem neuesten Stand. — ¹⁾ Bis 5. 7. 1959 einschl. Saarland. — ²⁾ Island, Republik Irland und Finnland. — ³⁾ Assoziiert bei der EFTA. — ⁴⁾ Einschl. Panamakanal-Zone. — ⁵⁾ Zuordnung der Länder zu den Entwicklungsländern nach dem Länderverzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD.

2. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz*)
Mio DM

Die Zahlungsbilanzdaten ab 1956 wurden revidiert. Vgl. die entsprechenden Erläuterungen auf S. 3 f. dieses Berichts.

Zeit	II. Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs														III. Restposten der Zahlungsbilanz (I./II)
	I. Saldo der Devisenbilanz ¹⁾	Bilanz der laufenden Posten					Saldo der gesamten Kapitalleistungen	Kapitalbilanz (Kapitalexport: -) ⁵⁾					Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs		
		Saldo des Waren- und Dienstleistungsverkehrs			Saldo der unentgeltlichen Leistungen (eigene: -)	Saldo der langfristigen Kapitalleistungen			Saldo der kurzfristigen Kapitalleistungen						
		Insgesamt	Insgesamt	Handelsbilanz ²⁾		Dienstleistungsbilanz ³⁾		Insgesamt	Privat	Öffentlich ⁴⁾	Insgesamt	Privat ⁷⁾		Öffentlich	
1950	- 564	- 412	- 2 477	- 3 012	+ 535	+ 2 065	+ 207	+ 458	.	+ 458	- 251	- 251	-	- 205	- 359
1951	+ 2 038	+ 2 326	+ 797	- 149	+ 946	+ 1 529	+ 87	- 149	-	- 149	+ 236	+ 236	-	+ 2 413	- 375
1952	+ 2 761	+ 2 497	+ 2 337	+ 706	+ 1 631	+ 1 660	+ 23	- 833	- 15	- 818	+ 810	+ 477	+ 1 333	+ 2 474	+ 287
1953	+ 3 614	+ 3 750	+ 4 201	+ 2 516	+ 1 685	+ 451	+ 50	- 398	- 61	- 337	+ 448	+ 395	+ 53	+ 3 800	- 186
1954	+ 2 782	+ 3 564	+ 4 038	+ 2 698	+ 1 340	- 474	- 375	- 518	- 264	- 254	+ 143	+ 305	- 162	+ 3 189	- 407
1955	+ 1 851	+ 2 140	+ 2 974	+ 1 245	+ 1 729	- 834	- 450	- 381	- 110	- 271	+ 69	+ 119	- 188	+ 1 690	+ 161
1956	+ 5 014	+ 4 408	+ 5 614	+ 2 897	+ 2 717	- 1 206	+ 52	- 555	+ 134	- 689	+ 607	+ 894	- 287	+ 4 460	+ 554
1957	+ 5 122	+ 5 805	+ 7 659	+ 4 083	+ 3 576	- 1 854	- 2 436	- 623	+ 239	- 862	- 1 813	- 3	- 1 810	+ 3 369	+ 1 753
1958	+ 3 188	+ 5 980	+ 7 870	+ 4 954	+ 2 916	- 1 890	- 2 392	- 1 568	- 518	- 1 050	- 824	- 737	+ 87	+ 3 588	- 400
1959	- 2 204	+ 4 142	+ 7 389	+ 5 361	+ 2 028	- 3 247	- 6 242	- 5 447	- 1 152	- 4 295	- 795	- 1 193	+ 398	- 2 100	- 104
1960	+ 8 007	+ 4 620	+ 8 015	+ 5 223	+ 2 792	- 3 395	- 1 708	- 245	+ 994	- 1 239	+ 1 953	+ 2 910	- 957	+ 6 328	+ 1 679
1961	- 1 928	+ 2 775	+ 7 217	+ 6 615	+ 602	- 4 442	- 5 137	- 4 270	+ 851	- 5 121	- 867	+ 339	- 1 206	- 2 362	+ 434
1962	- 552	- 2 214	+ 2 914	+ 3 477	- 563	- 5 128	+ 737	- 129	+ 1 044	- 1 173	+ 866	+ 272	+ 594	- 1 477	+ 925
1963	+ 2 572	+ 881	+ 5 837	+ 6 032	- 195	- 4 956	+ 2 219	+ 1 952	+ 3 136	- 1 184	+ 267	+ 725	+ 458	+ 3 100	- 528
1964 1. Vj.	+ 615	+ 798	+ 1 011	+ 413	+ 598	- 213	- 220	- 116	- 94	- 22	- 104	- 86	- 18	+ 578	+ 37
2. "	+ 1 543	+ 1 158	+ 1 458	+ 992	+ 466	- 300	+ 279	- 183	- 105	- 78	+ 462	+ 460	+ 2	+ 1 437	+ 106
3. "	+ 1 633	+ 930	+ 1 271	+ 532	+ 739	- 341	+ 171	- 113	+ 290	- 403	+ 284	+ 311	- 27	+ 1 101	+ 532
4. "	+ 1 223	+ 1 522	+ 1 874	+ 960	+ 914	- 352	- 178	- 143	+ 43	- 186	- 35	+ 209	- 244	+ 1 344	- 121
1965 1. Vj.	+ 846	+ 1 213	+ 1 612	+ 718	+ 894	- 399	- 779	- 110	+ 11	- 121	- 669	+ 16	- 685	+ 434	+ 412
2. "	+ 1 457	+ 1 503	+ 2 002	+ 1 140	+ 862	- 499	- 804	- 111	+ 25	- 136	- 693	- 149	- 544	+ 699	+ 758
3. "	+ 3 383	+ 1 405	+ 1 932	+ 1 030	+ 902	- 527	+ 563	- 242	+ 238	- 480	+ 805	+ 927	- 122	+ 1 968	+ 1 415
4. "	- 564	+ 1 684	+ 2 113	+ 1 195	+ 918	- 429	- 1 416	- 160	- 35	- 125	- 1 256	- 797	- 459	+ 268	- 832
1966 1. Vj.	- 52	+ 980	+ 1 526	+ 689	+ 837	- 546	- 1 241	- 63	+ 41	- 104	- 1 178	- 735	- 443	- 261	+ 209
2. "	+ 1 293	+ 1 601	+ 2 161	+ 1 453	+ 708	- 560	- 521	- 385	- 164	- 221	- 136	- 122	- 14	+ 1 080	+ 213
3. "	+ 975	+ 1 507	+ 1 952	+ 1 384	+ 568	- 445	- 449	- 428	- 35	- 393	- 21	- 237	+ 216	+ 1 058	- 83
4. "	+ 972	+ 1 892	+ 2 231	+ 1 428	+ 803	- 339	- 1 811	- 692	- 360	- 332	+ 511	+ 357	+ 154	+ 1 711	- 739
1967 1. Vj.	- 2 942	+ 1 077	+ 1 860	+ 1 191	+ 669	- 783	- 4 094	- 1 342	- 449	- 893	- 2 752	- 1 365	- 1 387	- 3 017	+ 75
2. "	- 426	+ 965	+ 1 744	+ 1 295	+ 449	- 779	- 1 179	- 582	- 452	- 546	- 181	- 208	- 98	- 214	- 212
3. "	- 797	+ 466	+ 1 432	+ 1 212	+ 220	- 966	- 1 652	- 2 770	- 175	- 2 595	+ 1 118	- 438	+ 1 556	- 1 186	+ 389
4. "	+ 1 961	+ 1 634	+ 2 353	+ 1 663	+ 690	- 719	+ 683	- 337	- 76	- 261	+ 1 020	+ 992	+ 28	+ 2 317	- 356
1968 1. Vj.	+ 353	+ 1 583	+ 2 306	+ 1 375	+ 931	- 723	- 1 498	- 673	- 460	- 213	- 825	+ 154	- 979	+ 85	+ 268
2. "	+ 3 458	+ 695	+ 1 626	+ 874	+ 752	- 931	+ 1 736	- 254	+ 95	- 349	+ 1 990	+ 1 760	+ 230	+ 2 431	+ 1 027
3. "	+ 2 633	+ 827	+ 1 636	+ 1 148	+ 488	- 809	+ 684	+ 6	+ 359	- 353	+ 678	+ 587	+ 91	+ 1 511	+ 1 122
4. "	+ 1 563	+ 1 515	+ 2 447	+ 1 826	+ 621	- 932	+ 786	+ 676	+ 1 000	- 324	+ 110	+ 409	- 299	+ 2 301	- 738
1969 1. Vj.	+ 1 212	+ 1 845	+ 2 681	+ 1 919	+ 762	- 836	- 1 132	+ 549	+ 796	- 247	- 1 681	- 1 454	- 227	+ 713	+ 499
2. "	- 1 892	+ 842	+ 1 919	+ 1 708	+ 211	- 1 077	- 3 770	- 360	+ 136	- 3 496	- 410	- 98	- 312	- 2 928	+ 1 036
3. "	- 1 995	+ 100	+ 1 326	+ 1 720	- 394	- 1 226	- 1 523	- 513	- 77	- 436	- 1 010	- 5	- 1 005	- 1 423	- 572
4. "	+ 747	- 12	+ 1 291	+ 1 268	+ 23	- 1 303	- 1 288	- 946	- 4	- 942	+ 2 234	+ 1 896	+ 338	+ 1 276	- 529
1970 1. Vj.	- 2 055	- 286	+ 940	+ 618	+ 322	- 1 226	- 3 060	+ 37	+ 296	- 259	- 3 097	- 2 969	- 128	- 3 346	+ 1 291
2. "	+ 767	- 634	+ 691	+ 938	- 247	- 1 325	+ 919	- 193	+ 76	- 269	+ 1 112	+ 1 004	+ 108	+ 285	+ 482
3. "	+ 733	- 651	+ 430	+ 969	- 539	- 1 081	+ 1 501	- 39	+ 294	- 333	+ 1 540	+ 1 291	+ 249	+ 850	- 117
4. "	+ 3	- 643	+ 853	+ 952	- 99	- 1 496	+ 1 377	+ 66	+ 378	- 312	+ 1 311	+ 946	+ 365	+ 734	- 731
1971 1. Vj.	- 96	- 315	+ 986	+ 751	+ 235	- 1 301	- 115	+ 591	+ 743	- 152	- 706	- 813	+ 107	- 430	+ 334
2. "	+ 1 000	- 318	+ 993	+ 1 181	- 188	- 1 311	+ 990	+ 666	+ 972	- 306	+ 324	+ 54	+ 270	+ 672	+ 328
3. "	+ 695	- 566	+ 724	+ 1 263	- 539	- 1 290	+ 1 052	+ 602	+ 838	- 236	+ 450	- 42	+ 492	+ 486	+ 209
4. "	+ 973	+ 2 080	+ 3 134	+ 2 837	+ 297	- 1 054	+ 292	+ 93	+ 583	- 490	+ 199	+ 1 526	- 1 327	+ 2 372	- 1 399
1972 1. Vj.	+ 8	+ 1 194	+ 2 287	+ 2 382	- 95	- 1 093	- 2 034	+ 238	+ 433	- 195	- 2 272	- 1 531	- 741	- 840	+ 848
1972 Jan.	- 3 010	- 273	+ 100	+ 31	+ 69	- 373	- 3 802	+ 132	+ 176	- 44	- 3 934	- 3 812	- 122	- 4 075	+ 1 065
Febr.	+ 167	- 198	+ 159	+ 9	+ 150	- 357	- 93	- 199	- 33	- 166	+ 106	- 96	+ 202	- 291	+ 458
März	+ 788	+ 185	+ 681	+ 578	+ 103	- 496	+ 835	+ 104	+ 153	- 49	+ 731	+ 939	- 208	+ 1 020	- 232
April	- 147	- 86	+ 511	+ 479	+ 32	- 597	- 327	- 122	+ 19	- 141	- 205	- 199	- 6	- 413	+ 266
Mai	+ 308	- 327	+ 46	+ 303	- 257	- 373	+ 663	- 28	+ 126	- 154	+ 691	+ 240	+ 451	+ 336	- 28
Juni	+ 606	- 221	+ 134	+ 156	- 22	- 355	+ 583	- 43	- 69	+ 26	+ 626	+ 963	- 337	+ 362	+ 244
Juli	- 45	- 507	- 127	+ 280	- 407	- 380	+ 338	- 163	+ 107	- 270	+ 501	+ 202	+ 299	- 169	+ 124
Aug.	+ 130	- 270	+ 92	+ 218	- 126	- 362	+ 375	+ 107	+ 133	- 26	+ 268	+ 372	- 104	+ 105	+ 25
Sept.	+ 648	+ 126	+ 465	+ 471	- 6	- 339	+ 788	+ 17	+ 54	- 37	+ 771	+ 717	+ 54	+ 914	- 266
Okt.	+ 274	- 74	+ 342	+ 445	- 103	- 416	+ 321	+ 22	+ 143	- 121	+ 299	+ 96	+ 203	+ 247	+ 27
Nov.	- 164	- 88	+ 274	+ 148	+ 126	- 362	+ 84	+ 1	+ 94	- 93	+ 83	- 267	+ 350	- 4	- 160
Dez.	- 107	- 481	+ 237	+ 359	- 122	- 718	+ 972	+ 43	+ 141	- 98	+ 929	+ 1 117	- 188	+ 491	- 598
1973 Jan.	- 645	- 217	+ 162	+ 103	+ 59	- 379	- 1 087	+ 161	+ 204	- 43	- 1 248	- 1 084	- 164	- 1 304	+ 659
Febr.	+ 188	- 3	+ 320	+ 259	+ 61	- 323	+ 160	+ 307	+ 343	- 36	- 147	- 283	+ 136	+ 157	+ 31
März	+ 361	- 95	+ 504	+ 389	+ 115	- 599	+ 812	+ 123	+ 196	- 73	+ 689	+ 554	+ 135	+ 717	- 356
April	+ 159	- 179	+ 425	+ 448	- 23	- 604	+ 170	+ 182	+ 349	- 167	- 12	+ 35	- 47	- 9	+ 168
Mai	+ 800	+ 289	+ 635	+ 607	+ 28	- 346	+ 430	+ 309	+ 338	- 29	+ 121	- 26	+ 147	+ 719	+ 81
Juni	+ 41	- 428	- 67	+ 126	- 193	- 361	+ 390	+ 175	+ 285	- 110	+ 215	+ 45	+ 170	- 38	+ 79
Juli	+ 381	- 308	+ 104	+ 332	- 228	- 412	+ 449	+ 226	+ 303	- 77	+ 223	+ 116	+ 107	+ 141	+ 240
Aug.	+ 100	- 121	+ 349	+ 530	- 181	- 470	+ 86	+ 91	+ 154	- 63	- 5	- 61	+ 56	- 35	+ 135
Sept.	+ 214	- 137	+ 271	+ 401	- 130	- 408	+ 517	+ 285	+ 381	- 96	+ 232	- 97	+ 329	+ 380	- 166
Okt.	+ 162	+ 621	+ 965	+ 836	+ 129	- 344	- 172	+ 145	+ 276	- 131	- 317	+ 318	+ 1	+ 449	- 287
Nov.	+ 537	+ 778	+ 1 139	+ 912	+ 227	- 361	- 155	+ 29	+ 277	- 248	- 184	+ 366	- 550	+ 623	- 86
Dez.	+ 274	+ 681	+ 1 030	+ 1 089	- 59	- 349	+ 619	- 81	+ 30	- 111	+ 700	+ 1 478	- 778	+ 1 300	- 1 026
1974 Jan.	- 359	+ 183	+ 587	+ 650	- 63	- 404	- 1 364	+ 128	+ 187	- 59	- 1 492	- 1 285	- 207	- 1 181	+ 822
Febr.	+ 743	+ 638	+ 961	+ 916	+ 45	- 323	+ 45	+ 63	+ 139	- 76	- 18	+ 285	- 303	+ 683	+ 60
März	- 376	+ 373	+ 739	+ 816	- 77	- 366	- 715	+ 47	+ 107	- 60	- 762	- 531	- 231	- 342	+ 34
April ⁸⁾	- 607	+ 18	+ 667	+ 767	- 100	- 649	- 679	- 387	- 248	- 139	- 292	- 322	+ 30	- 661	+ 54

*) Vom Tage der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes an (6. 7. 1959) einschl. der Transaktionen des Saarlandes mit dem Ausland. — 1) Veränderung der Währungsreserven (netto) der Deutschen Bundesbank (Zunahme: +). Ohne die bei den langfristigen öffentlichen Kapitalleistungen berücksichtigten Auslandsforderungen der Deutschen Bundesbank, bei denen es sich hauptsächlich um die in der Position „Wertpapiere“ des Bundesbankausweises enthaltenen Weltbankbonds und Weltbanknotes handelt. Ab Januar 1959 einschl. der Veränderungen auf den Akkreditivdeckungskonten sowie einschl. der Veränderung der Verpflichtungen aus „Einlagen ausländischer Einleger“. — 2) Spezialhandel nach der amtlichen Außenhandelsstatistik: Einfuhr cif, Ausfuhr fob; 1957 und 1958 einschl. nachträglich gemeldeter und in der amtlichen Außenhandelsstatistik für diese Jahre nicht erfaßter Einfuhren der Bundesregierung. — 3) Aufglieder

3. Währungsreserven der Deutschen Bundesbank¹⁾)

Mio DM

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Gesamtbestand an Gold und Auslandsforderungen (netto)	Goldbestand und uneingeschränkt verwendbare Auslandsforderungen			Beschränkt verwendbare Auslandsforderungen ²⁾					Auslandsverpflichtungen ³⁾	Nachrichtlich: In den Währungsreserven nicht erfaßte Auslandsforderungen der Deutschen Bundesbank ⁴⁾
		Insgesamt	Goldbestand	Uneingeschränkt verwendbare Auslandsforderungen	Insgesamt	darunter					
						Bilaterale Forderungen aus früheren Krediten an die EZU (bis Ende 1958: Kredite an die EZU ⁵⁾)	Schuldverschreibungen der Weltbank ⁶⁾	Zweckgebundene Guthaben bei ausländischen Banken und zweckgebundene Geldmarktanlagen	Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken		
1952	4 635	2 971	587	2 384	2 026	1 061	—	—	—	362	—
1953	8 158	5 510	1 367	4 143	2 704	1 782	—	—	—	56	—
1954	10 930	8 426	2 628	5 798	2 672	2 054	—	—	146	168	—
1955	12 781	10 134	3 862	6 272	2 785	2 187	—	—	304	138	—
1956	17 795	14 412	6 275	8 137	3 571	2 890	—	240	403	188	73
1957	22 917	17 237	10 674	6 563	6 393	4 242	735	1 032	384	713	73
1958	26 105	19 477	11 085	8 392	7 000	4 597	1 166	972	265	372	73
1959	23 621	19 039	11 077	7 962	4 992	3 159	1 305	353	175	410	191
1960	31 628	28 295	12 479	15 816	3 762	1 993	1 400	265	104	429	272
1961	28 281	26 165	14 654	11 511	2 453	1 039	1 352	—	62	337	1 112
1962	27 729	25 786	14 716	11 070	2 299	897	1 352	—	50	1 000	1 100
1963	30 301	28 409	15 374	13 035	2 131	751	1 352	—	28	239	1 105
1961 5. März ^{a) b) 4)}	31 724	28 512	12 723	15 789	3 497	1 744	1 400	265	88	285	372
	30 305	27 155	12 117	15 038	3 434	1 742	1 352	252	88	284	364
1962 März	26 226	24 354	14 665	9 689	2 437	1 026	1 352	—	59	565	1 112
Juni	26 993	24 932	14 667	10 265	2 422	1 013	1 352	—	57	361	1 112
September	27 726	25 891	14 673	11 218	2 318	913	1 352	—	53	483	1 112
Dezember	27 729	25 786	14 716	11 070	2 299	897	1 352	—	50	356	1 100
1963 Januar	27 084	25 168	14 777	10 391	2 299	897	1 352	—	50	383	1 100
Februar	27 272	25 257	14 910	10 347	2 298	896	1 352	—	50	283	1 100
März	27 633	25 785	14 995	10 790	2 281	884	1 352	—	44	433	1 100
April	27 792	25 792	14 995	10 797	2 280	884	1 352	—	44	280	1 127
Mai	28 592	26 727	14 996	11 731	2 280	883	1 352	—	44	415	1 127
Juni	28 633	26 794	15 013	11 781	2 263	872	1 352	—	39	424	1 127
Juli	29 014	27 062	15 042	12 020	2 262	871	1 352	—	39	310	1 127
August	29 114	27 218	15 043	12 175	2 173	782	1 352	—	39	310	1 125
September	29 328	27 481	15 044	12 437	2 150	764	1 352	—	34	303	1 105
Oktober	29 490	27 580	15 267	12 313	2 150	764	1 352	—	34	240	1 105
November	30 027	28 183	15 292	12 891	2 147	761	1 352	—	34	303	1 105
Dezember	30 301	28 409	15 374	13 035	2 131	751	1 352	—	28	239	1 105
1964 Januar	29 942	28 055	15 375	12 680	2 131	751	1 352	—	28	244	1 104
Februar	30 685	28 833	15 397	13 436	2 130	750	1 352	—	28	278	1 104
März	30 309	28 467	15 813	12 654	2 115	740	1 352	—	23	273	1 104
April	29 702	27 881	16 241	11 640	2 114	739	1 352	—	23	293	1 104

¹⁾ Die Daten sind mit den im Rahmen des Bundesbankausweises angegebenen Zahlen nicht ganz identisch, da der Goldbestand sowie die Auslandsforderungen und -verpflichtungen hier entsprechend den Vorschriften des Internationalen Währungsfonds für die Aufstellung von Zahlungsbilanzen zum Paritätskurs angegeben sind, während sie im Bundesbankausweis zum Jahresende nach dem Niederwertprinzip und für das laufende Jahr jeweils zum Tageskurs berechnet werden. Darüber hinaus bestehen bei den Verpflichtungen gewisse Unterschiede in Bezug auf die Abgrenzung der zu berücksichtigenden Positionen (vgl. auch Anm. ¹⁾). — ²⁾ Von 1959 ab einschl. der vorher nicht berücksichtigten Akkreditivdeckungskonten und der in der Position „Einlagen ausländischer Einleger“ des Bundesbankausweises erfaßten Verpflichtungen. — ³⁾ In den Jahren 1952 und 1953 einschl. bestimmter Forderungen und Verpflichtungen, wie z. B. konsolidierter Clearingschulden, deren Veränderungen in den Zahlungsbilanztabellen nicht der Devisen-, sondern der Kapitalbilanz zugerechnet wurden. — ⁴⁾ Ohne Berücksichtigung der jeweils letzten EZU-Abrechnung. — ⁵⁾ Ohne die in Anm. ²⁾ erwähnten Forderungen an die Weltbank, die im Bundesbankausweis in der Position „Wertpapiere“ und in der Zahlungsbilanz bei den langfristigen öffentlichen Kapitalleistungen berücksichtigt sind. — ⁶⁾ Hauptsächlich Forderungen an die Weltbank (vgl. Anm. ⁴⁾). — ⁷⁾ Reihe a) bewertet zum Paritätskurs vor, Reihe b) bewertet zum Paritätskurs nach der DM-Aufwertung.

4. Kurzfristige Forderungen und Verpflichtungen der Geschäftsbanken gegenüber dem Ausland^{1) 2)}

Mio DM

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Saldo zwischen Forderungen und Verpflichtungen	Forderungen					Verpflichtungen							Kurzfristige Kredite	
		Insgesamt	Guthaben bei ausländischen Banken		Geldmarktpapiere		Insgesamt	Einlagen von Ausländern nach Einlegergruppen							
			Täglich fällige Gelder	Termingelder	Ohne Anlagen der Kreditanstalt für Wiederaufbau	Anlagen der Kreditanstalt für Wiederaufbau ³⁾		Kurzfristige Kredite	Insgesamt	Insgesamt	Banken ⁴⁾		Nichtbanken		
								Insgesamt			darunter: Internationale Organisationen ⁵⁾	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen ⁶⁾	Internationale Organisationen ⁷⁾	
1955	— 1 397	524	312	7	1	—	204	1 921	1 473	730	—	—	622	121	448
1956	— 2 309	715	362	13	4	—	336	3 024	2 114	1 197	—	—	733	184	910
1957	— 2 285	1 320	307	20	448	—	545	3 605	2 650	1 580	—	—	914	156	955
1958	— 1 551	1 919	431	128	481	—	879	3 470	2 893	1 702	77	—	1 075	116	577
1959	— 272	3 471	754	543	1 246	—	928	3 743	3 410	1 924	140	1 095	216	175	333
1960 ¹⁾	— 2 526	2 368	526	410	379	—	1 053	4 894	3 641	1 796	99	1 348	308	189	1 253
1961 ²⁾	— 2 262	3 926	651	906	578	643	1 148	6 188	3 985	2 044	141	1 419	311	211	2 203
1962	— 2 121	4 095	1 022	780	353	371	1 569	6 216	3 932	1 723	111	1 743	270	196	2 284
1963	— 2 808	4 208	1 116	855	578	264	1 395	7 016	4 792	2 323	149	2 041	287	141	2 224
1962 März	+ 1 100	6 566	811	3 221	525	627	1 382	5 466	3 580	1 753	116	1 320	282	225	1 886
Juni	— 33	5 535	668	2 330	502	610	1 423	5 568	3 682	1 718	113	1 469	271	224	1 886
Sept.	— 1 017	4 685	664	1 825	391	398	1 407	5 702	3 600	1 632	111	1 496	264	208	2 102
Dez.	— 2 121	4 095	1 022	780	353	371	1 569	6 216	3 932	1 723	111	1 743	270	196	2 284
1963 Jan.	— 670	4 829	744	1 781	363	355	1 586	5 499	3 691	1 689	94	1 536	284	182	1 808
Febr.	— 95	5 239	838	1 938	356	338	1 769	5 334	3 571	1 593	91	1 507	280	191	1 763
März	— 580	4 988	983	1 826	302	306	1 571	5 568	3 670	1 664	91	1 540	271	195	1 898
April	— 631	4 955	890	1 913	295	290	1 567	5 586	3 648	1 651	87	1 546	267	184	1 938
Mai	— 619	5 048	963	1 979	292	184	1 450	5 667	3 816	1 770	79	1 579	337	130	1 851
Juni	— 678	5 344	1 211	1 976	284	170	1 703	6 022	4 106	2 023	79	1 659	284	140	1 916
Juli	— 782	4 858	862	1 869	405	139	1 583	5 640	3 835	1 816	97	1 628	272	119	1 805
Aug.	— 705	5 327	1 112	1 916	431	313	1 555	6 032	3 896	1 834	97	1 658	276	128	2 136
Sept.	— 592	5 413	1 177	2 119	317	276	1 524	6 005	3 862	1 813	97	1 656	238	155	2 143
Okt.	— 471	5 872	1 189	2 414	392	488	1 389	6 343	4 006	1 919	92	1 659	287	141	2 337
Nov.	— 921	5 478	1 186	2 151	357	324	1 460	6 399	4 036	1 950	101	1 666	283	137	2 363
Dez.	— 2 808	4 208	1 116	855	578	264	1 395	7 016	4 792	2 323	149	2 041	287	141	2 224
1964 Jan.	— 1 130	5 170	1 110	1 793	554	232	1 481	6 300	4 260	2 109	120	1 749	257	145	2 040
Febr.	— 1 325	5 008	1 173	1 702	424	190	1 519	6 333	4 383	2 197	122	1 775	262	149	1 950
März	— 584	5 317	1 092	1 766	756	141	1 562	5 901	4 125	1 931	114	1 804	254	136	1 776
April	— 251	5 641	1 129	1 813	1 095	68	1 536	5 892	4 105	1 922	108	1 799	230	154	1 787

¹⁾ Angaben für die Zeit nach der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes (6. 7. 1959) einschl. der Forderungen und Verpflichtungen der saarländischen Geschäftsbanken gegenüber dem Ausland. — ²⁾ Die hier ausgewiesenen Zahlen aus dem Auslandsstatus der Kreditinstitute weichen von entsprechenden Zahlen aus der Bilanzstatistik ab, da in den monatlichen Zwischenbilanzen der Niederlassungen ausländischer Banken die Forderungen und Verpflichtungen gegenüber dem ausländischen Mutterinstitut und den ausländischen Schwesterfilialen — anders als im Auslandsstatus — nur saldiert ausgewiesen werden. — ³⁾ Forderungen und Verpflichtungen in ausländischer Währung sind mit dem am Ende des jeweiligen Berichtszeitraums geltenden Paritätskurs bewertet. — ⁴⁾ Nur Anlage von Mitteln, die für die Entwicklungshilfe vorgesehen sind, in US-Treasury Bills aus dem Bestande der Bundesbank. — ⁵⁾ Einschl. ausländischer Zentralbanken. — ⁶⁾ Weltbank, Europäische Investitionsbank und Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. — ⁷⁾ Vgl. Anm. ⁴⁾. — ⁸⁾ Ohne die bei „Banken“ berücksichtigten internationalen Organisationen; vgl. Anm. ⁵⁾.

Position		1961	1962	1963	1962				1963				1964			
					1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	Jan.	Febr.	März
Insgesamt	Einnahmen	12 669	14 016	14 734	3 268	3 378	3 795	3 575	3 336	3 552	3 996	3 850	3 597	1 226	1 198	1 173
	Ausgaben	12 067	14 579	14 929	2 946	3 625	4 334	3 674	3 101	3 740	4 535	3 553	3 692	1 289	1 153	1 250
	Saldo	+ 602	- 563	- 195	+ 322	- 247	- 539	- 99	+ 235	- 188	- 539	+ 297	- 95	- 63	+ 45	- 77
I. Dienstleistungen insgesamt ²⁾	Einnahmen	12 424	13 755	14 386	3 218	3 369	3 639	3 529	3 271	3 465	3 912	3 738	3 572	1 212	1 193	1 167
	Ausgaben	11 698	13 825	14 424	2 796	3 197	4 255	3 577	2 968	3 607	4 385	3 464	3 512	1 263	1 087	1 162
	Saldo	+ 726	- 70	- 38	+ 422	+ 172	- 616	- 48	+ 303	- 142	- 473	+ 274	+ 60	- 51	+ 106	+ 5
1) Reiseverkehr ³⁾	Einnahmen	2 035	2 161	2 442	373	554	747	487	390	585	860	607	484	157	153	174
	Ausgaben	3 452	4 484	4 556	630	1 085	1 918	851	645	1 172	1 950	789	776	242	251	283
	Saldo	-1 417	-2 323	-2 114	-257	-531	-1 171	-364	-255	-587	-1 090	-182	-292	-85	-98	-109
2) Transport ⁴⁾	Einnahmen	4 240	4 547	4 765	1 127	1 130	1 159	1 131	1 083	1 181	1 216	1 285	1 231	422	420	389
	Ausgaben	1 658	2 165	2 287	520	516	583	546	518	571	603	595	568	197	189	182
	Saldo	+2 582	+2 382	+2 478	+ 607	+ 614	+ 576	+ 585	+ 565	+ 610	+ 613	+ 690	+ 663	+ 225	+ 231	+ 207
a) Frachten ^{5) 6)}	Einnahmen	3 054	3 219	3 358	824	776	805	814	800	818	835	905	915	316	312	287
	Ausgaben	134	214	224	53	50	57	54	48	56	63	57	54	19	18	17
	Saldo	+2 920	+3 005	+3 134	+ 771	+ 726	+ 748	+ 760	+ 752	+ 762	+ 772	+ 848	+ 861	+ 297	+ 294	+ 270
darunter: Seefrachten	Einnahmen	2 537	2 697	2 788	696	652	670	679	668	678	685	757	774	270	265	239
b) Personenbeförderung ⁷⁾	Einnahmen	508	577	639	105	162	172	138	113	176	192	158	124	43	37	44
	Ausgaben	286	552	643	106	134	168	144	124	158	188	173	131	43	39	49
	Saldo	+ 222	+ 25	- 4	- 1	+ 28	+ 4	- 6	- 11	+ 18	+ 4	- 15	- 7	0	- 2	- 5
c) Hafendienste ^{8) 9)}	Einnahmen	493	562	553	153	147	133	129	126	138	131	158	137	42	51	44
	Ausgaben	1 101	1 171	1 158	298	274	304	295	278	279	299	302	304	104	107	93
	Saldo	- 608	- 609	- 605	- 145	- 127	- 171	- 166	- 152	- 141	- 168	- 144	- 167	- 62	- 56	- 49
d) Reparaturen an Transportmitteln ¹⁰⁾	Einnahmen	125	118	130	27	27	31	33	27	26	35	42	33	13	13	7
	Ausgaben	10	19	20	4	6	4	5	3	6	6	5	3	1	1	1
	Saldo	+ 115	+ 99	+ 110	+ 23	+ 21	+ 27	+ 28	+ 24	+ 20	+ 29	+ 37	+ 30	+ 12	+ 12	+ 6
e) Sonstige Transportleistungen ¹⁰⁾	Einnahmen	60	71	85	18	18	18	17	17	23	23	22	22	8	7	7
	Ausgaben	127	209	242	59	52	50	48	65	72	47	58	76	30	24	22
	Saldo	- 67	- 138	- 157	- 41	- 34	- 32	- 31	- 48	- 49	- 24	- 36	- 54	- 22	- 17	- 15
3) Versicherungen ^{4) 5)}	Einnahmen	300	332	369	82	79	83	88	78	93	96	102	86	28	30	28
	Ausgaben	312	342	377	76	83	87	96	82	92	99	104	90	30	31	29
	Saldo	- 12	- 10	- 8	+ 6	- 4	- 4	- 8	- 4	+ 1	- 3	- 2	- 4	- 2	- 1	- 1
4) Kapitalerträge	Einnahmen	874	956	1 008	241	193	291	231	227	202	312	267	342	120	116	106
	Ausgaben	2 148	2 286	2 293	479	468	532	807	527	593	493	680	712	224	220	268
	Saldo	-1 274	-1 330	-1 285	-238	-275	-241	-576	-300	-391	-181	-413	-370	-104	-104	-162
darunter: Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen ¹¹⁾	Ausgaben	138	75	65	38	4	29	4	22	12	22	9	36	20	6	10
5) Regierung ¹²⁾	Einnahmen	3 824	4 300	4 289	1 006	1 049	1 010	1 235	1 068	1 055	1 033	1 133	996	319	339	338
	Ausgaben	414	490	579	77	81	180	152	152	139	130	158	111	43	22	46
	Saldo	+3 410	+3 810	+3 710	+ 929	+ 968	+ 830	+1 083	+ 916	+ 916	+ 903	+ 975	+ 885	+ 276	+ 317	+ 292
darunter: Leistungen für ausländische militärische Dienststellen ¹³⁾	Einnahmen	3 824	4 300	4 289	1 006	1 049	1 010	1 235	1 068	1 055	1 033	1 133	996	319	339	338
6) Verschiedene Dienstleistungen	Einnahmen	1 151	1 459	1 513	389	364	349	357	425	349	395	344	433	166	135	132
	Ausgaben	3 714	4 058	4 332	1 014	964	955	1 125	1 044	1 040	1 110	1 138	1 255	527	374	354
	Saldo	-2 563	-2 599	-2 819	-625	-600	-606	-768	-619	-691	-715	-794	-822	-361	-239	-222
a) Provisionen, Werbe- und Messekosten	Einnahmen	181	215	232	56	52	54	53	58	58	59	57	61	23	19	19
	Ausgaben	1 425	1 488	1 571	378	349	349	412	389	366	398	418	440	172	137	131
	Saldo	-1 244	-1 273	-1 339	-322	-297	-295	-359	-331	-308	-339	-361	-379	-149	-118	-112
b) Lizenzen und Patente	Einnahmen	169	186	216	46	57	40	43	52	58	49	57	59	21	14	24
	Ausgaben	619	631	637	162	152	139	178	153	181	142	161	180	73	57	50
	Saldo	- 450	- 445	- 421	- 116	- 95	- 99	- 135	- 101	- 123	- 93	- 104	- 121	- 52	- 43	- 26
c) Filmgeschäft	Einnahmen	26	24	16	8	6	4	6	4	5	4	3	5	1	3	1
	Ausgaben	111	105	112	27	28	23	27	27	28	30	27	33	11	13	9
	Saldo	- 85	- 81	- 96	- 19	- 22	- 19	- 21	- 23	- 23	- 26	- 24	- 28	- 10	- 10	- 8
d) Arbeitsentgelte	Einnahmen	134	225	212	73	51	53	48	55	53	52	52	63	27	16	20
	Ausgaben ^{14) 15)}	536	636	636	163	163	150	160	164	155	156	161	171	71	48	52
	Saldo	- 402	- 411	- 424	- 90	- 112	- 97	- 112	- 109	- 102	- 104	- 109	- 108	- 44	- 32	- 32
e) Bauleistungen, Montagen und Ausbesserungen	Einnahmen	322	332	352	95	77	72	88	92	84	92	84	99	51	23	25
	Ausgaben	347	460	492	102	94	113	151	105	118	136	133	127	52	37	38
	Saldo	- 25	- 128	- 140	- 7	- 17	- 41	- 63	- 13	- 34	- 44	- 49	- 28	- 1	- 14	- 13
f) Reizekosten	Einnahmen	59	93	73	28	17	17	31	40	8	11	14	34	5	27	2
	Ausgaben	121	120	165	29	38	27	26	30	41	53	41	51	22	19	10
	Saldo	- 62	- 27	- 92	- 1	- 21	- 10	+ 5	+ 10	- 33	- 42	- 27	- 17	- 17	+ 8	- 8
g) Bundespost	Einnahmen	49	31	24	11	10	4	6	7	6	6	5	7	3	2	2
	Ausgaben	68	62	62	14	9	22	17	17	11	19	15	15	8	2	5
	Saldo	- 19	- 31	- 38	- 3	+ 1	- 18	- 11	- 10	- 5	- 13	- 10	- 8	- 5	- 0	- 3
h) Sonstige Dienstleistungen	Einnahmen	211	353	388	72	94	105	82	117	77	122	72	105	35	31	39
	Ausgaben	487	556	657	139	131	132	154	159	140	176	182	238	118	61	59
	Saldo	- 276	- 203	- 269	- 67	- 37	- 27	- 72	- 42	- 63	- 54	- 110	- 133	- 83	- 30	- 20
II. Ergänzungen zum Warenverkehr ¹⁾	Einnahmen	245	261	348	50	9	156	46	65	87	84	112	25	14	5	6
	Ausgaben	369	754	505	150	428	79	97	133	133	150	89	180	26	66	88
	Saldo	- 124	- 493	- 157	- 100	- 419	+ 77	- 51	- 68	- 46	- 66	+ 23	- 155	- 12	- 61	- 82

*) Aufgliederung der Position „Dienstleistungsbilanz“ der Tabelle VII, 2 für die Zeiträume, über die bereits vollständige Unterlagen vorliegen. — ¹⁾ Ab 1962 einschl. bestimmter, bisher statistisch nicht erfaßter Einnahmen bzw. Ausgaben. — ²⁾ Saldo des Transithandels und andere Ergänzungen. — ³⁾ Vgl. Anm. 4, 5 und 7. — ⁴⁾ Vgl. Anm. 6. — ⁵⁾ Ohne die im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Ausgaben für Fracht- bzw. Versicherungskosten. — ⁶⁾ Einschl. Einnahmen der deutschen Seeschiffahrt bzw. der deutschen Versicherungsunternehmen von deutschen Exporteuren und Importeuren. Soweit es sich dabei um Zahlungen deutscher Exporteure handelt, führen diese zu entsprechenden Einnahmen der Exporteure im Rahmen von Ausfuhr-cif-Abschlüssen; handelt es sich dagegen um Zahlungen deutscher Importeure, sind diese im cif-Wert der Einfuhr als Ausgaben erfaßt. — ⁷⁾ Die Zahlungen von Inländern für die Inanspruchnahme ausländischer Verkehrsmittel im grenzüberschreitenden Verkehr werden — mit Ausnahme der Inanspruchnahme ausländischer Eisenbahnen und ab 1961 mit Ausnahme der Inanspruchnahme ausländischer Luftverkehrsgesellschaften — zusammen mit den übrigen Ausgaben im Reiseverkehr gemeldet und können nicht ausgegliedert werden. — ⁸⁾ Ohne die in der Handelsbilanz (Spezialhandel) enthaltenen Einnahmen aus der Ausfuhr von Schiffs- und Flugzeugbedarf. — ⁹⁾ Einschl. der Einnahmen und Ausgaben für entsprechende Leistungen im Landverkehr. Vgl. auch Anm. 9. — ¹⁰⁾ Ohne die bei den Hafendiensten erfaßten Notreparaturen. — ¹¹⁾ Überwiegend Wagonmietten und Chartergebühren. — ¹²⁾ Ohne die auf den inländischen Besitz an Auslandsanleihen entfallenden Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen. — ¹³⁾ Von Regierungsstellen des In- und Auslands in Anspruch genommene bzw. erbrachte Leistungen, die nicht in anderen Zahlungsbilanzpositionen ausgewiesen sind. ¹⁴⁾ Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen. — ¹⁵⁾ Ohne Überweisungen ausländischer Arbeitskräfte, die bei den unentgeltlichen Leistungen gesondert ausgewiesen sind. — ¹⁶⁾ Einschl. der privaten Zahlungen für Pensionen und Renten, die nur bei den Ausgaben gesondert erfaßt werden können.

VIII. Produktion und Märkte

1. Index der industriellen Produktion

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland; arbeitstäglich¹⁾ 1950 = 100

Zeit	Gesamt			Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien			Investitionsgüterindustrien					Verbrauchsgüterindustrien ohne Nahrungs- und Genußmittel			Energie	Bauhauptgewerbe	
	einschl. Bauhauptgewerbe und Energie	ohne Bauhauptgewerbe und Energie		Gesamt	darunter Kohlenbergbau ¹⁾	Gesamt	darunter		Gesamt	darunter				Gesamt	darunter				
		Bauhauptgewerbe	Bauhauptgewerbe				Steine und Erden	Eisen-schaf-fende Industrie		Stahlbau einschl. Waggonbau	Maschinenbau	Fahrzeugbau	Elektrotechnik		Feinmechanik und Optik einschl. Uhren	Schuhindustrie			Textilindustrie
1951	118	119	119	112	110	118	114	117	131	110	134	127	137	131	114	103	113	117	110
1952	126	126	126	120	114	123	122	137	146	120	155	150	146	150	115	113	109	128	117
1953	139	139	139	123	115	132	136	126	154	139	153	161	160	167	134	119	130	134	139
1954	155	155	155	128	117	151	147	142	181	145	171	210	199	191	146	123	139	151	153
1955	178	178	179	136	120	175	167	177	223	164	210	276	247	223	162	138	151	170	173
1956	192	192	193	143	126	187	176	193	243	183	229	300	272	239	176	148	161	189	181
1957	203	204	204	147	127	198	176	202	253	187	237	317	291	242	186	162	167	203	177
1958	209	210	210	147	125	203	186	184	271	185	239	378	334	239	184	158	157	206	184
1959	225	225	225	142	117	228	204	205	293	173	247	441	368	258	195	170	163	221	213
1960	249	249	250	146	117	260	217	242	337	192	281	533	423	288	211	181	173	243	222
1961	263	264	264	150	118	275	235	238	365	215	310	560	468	309	220	184	173	257	240
1962	276	276	276	153	119	292	250	232	376	217	314	608	481	309	232	191	177	279	259
1963	286	286	286	157	120	308	256	223	382	219	303	679	472	320	237	193	181	303	268
1961 Sept.	268	268	269	145	111	278	271	226	373	226	319	574	475	318	229	195	177	246	261
1961 Okt.	274	275	275	151	115	278	267	224	369	222	310	563	471	312	235	197	179	265	256
1961 Nov.	289	290	290	162	129	285	252	231	391	247	325	585	512	338	248	205	189	290	262
1961 Dez.	276	278	277	159	126	265	182	222	396	275	358	555	511	343	231	185	177	295	195
1962 Jan.	252	254	252	154	121	259	147	218	354	195	292	572	471	277	216	196	177	288	174
1962 Febr.	263	265	264	153	117	274	164	232	371	195	310	594	489	297	229	205	182	286	172
1962 März	262	264	263	150	115	277	187	233	366	197	309	601	465	296	226	201	177	279	187
1962 April	282	281	282	154	123	298	252	238	387	203	328	623	503	316	239	207	182	268	292
1962 Mai	282	282	282	153	119	305	288	242	388	208	329	641	494	310	239	204	187	267	302
1962 Juni	285	285	286	155	124	310	297	244	396	225	340	651	505	323	226	127	178	254	317
1962 Juli	258	257	257	145	112	296	298	238	334	200	299	446	447	298	202	164	152	250	291
1962 Aug.	255	254	255	144	110	290	302	229	326	207	270	545	394	264	204	183	144	244	282
1962 Sept.	287	287	287	149	113	305	305	241	395	233	325	662	503	324	247	203	186	270	293
1962 Okt.	290	290	290	153	116	300	303	225	385	221	296	670	488	322	249	206	186	285	290
1962 Nov.	310	311	310	164	130	309	273	233	414	243	321	705	533	351	267	214	197	313	291
1962 Dez.	288	290	287	162	128	282	177	219	404	289	368	608	495	343	241	179	179	335	208
1963 Jan.	253	258	254	158	126	260	78	214	348	191	264	633	446	271	220	199	178	343	79
1963 Febr.	259	263	260	158	121	267	76	213	359	185	290	618	464	284	223	201	178	329	73
1963 März	278	279	278	159	122	295	178	224	384	194	303	727	472	303	235	210	184	317	208
1963 April	293	292	292	158	122	314	287	220	395	204	312	743	482	325	246	215	188	294	326
1963 Mai	292	291	292	158	123	323	324	227	386	207	303	720	469	323	245	206	190	276	340
1963 Juni	304	302	303	160	125	335	321	240	420	246	336	763	514	348	235	120	184	266	378
1963 Juli	267	265	266	148	110	305	329	217	340	201	279	557	424	304	206	173	159	256	321
1963 Aug.	264	263	263	146	108	307	324	217	327	209	264	557	393	272	210	183	147	265	311
1963 Sept.	296	295	295	150	113	321	330	219	401	230	314	717	502	323	253	206	190	296	326
1963 Okt.	307	306	306	157	118	325	322	224	397	228	302	724	485	346	262	210	195	314	315
1963 Nov.	329	329	329	169	131	344	311	243	436	257	332	772	547	387	277	213	206	326	332
1963 Dez.	299	301	299	166	128	307	192	226	404	288	358	641	486	369	241	173	177	355	221
1964 Jan.	281	288	281	167	129	303	135	243	381	193	288	741	465	304	235	204	190	356	165
1964 Febr.	293	295	293	162	122	323	182	258	403	192	306	774	498	328	247	211	192	343	210
1964 März ^{p)}	305	306	304	161	123	336	221	258	417	215	322	779	522	351	260	215	195	342	257
1964 April ^{p)}	305	305	305	160	121	347	302	259	406	207	306	769	498	...	254	213	192	318	306

Quelle: Statistisches Bundesamt. — ¹⁾ Bis Dezember 1960 unter Zugrundelegung der 6-Tageweche, ab Januar 1961 der 5,2-Tageweche. — ²⁾ Ohne Kohlenwertstoffindustrie. — ^{p)} Vorläufig.

2. Auftragszugang und Umsatz bei der Industrie

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland; Indexziffern der Werte (in vH des Umsatzes von 1954, kalendermonatlich)

Zeit	Gesamte Industrie ¹⁾			Grundstoffindustrien			Investitionsgüterindustrien					Verbrauchsgüterindustrien						
	Auftragszugang	Umsatz	Auftragszugang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Auftragszugang	Umsatz	Auftragszugang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Auftragszugang	Umsatz	Auftragszugang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	darunter: Maschinenbau			Auftragszugang	Umsatz	Auftragszugang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	darunter: Textilindustrie		
										Auftragszugang	Umsatz	Auftragszugang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz				Auftragszugang	Umsatz	Auftragszugang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz
1956 MD.	137	133	103	136	133	102	147	140	105	152	141	108	126	122	103	125	117	107
1957 -	143	144	99	142	144	99	154	153	101	154	154	100	129	131	98	122	124	98
1958 -	142	147	97	137	142	96	163	166	99	154	162	95	119	128	94	102	113	90
1959 -	175	161	109	168	157	107	203	183	111	196	173	113	147	135	109	139	120	116
1960 -	201	186	108	185	180	103	255	214	119	264	205	129	148	151	98	129	133	97
1961 -	201	189	101	175	179	97	254	242	105	255	241	106	160	161	99	136	137	99
1962 -	207	210	98	188	188	100	253	241	97	234	260	90	170	173	99	143	143	100
1963 -	216	216	100	193	191	101	269	271	99	253	261	97	176	177	99	150	147	102
1961 Juli	194	190	102	191	189	101	243	226	108	257	236	109	130	142	91	110	124	89
1961 Aug.	187	196	95	173	189	95	233	232	101	244	232	105	136	159	86	120	130	92
1961 Sept.	200	212	94	173	188	92	249	263	95	225	256	88	171	177	97	139	149	93
1961 Okt.	212	215	99	180	194	93	261	256	102	263	253	104	193	191	101	158	160	99
1961 Nov.	215	213	101	176	186	95	267	261	103	250	253	99	201	186	108	169	156	108
1961 Dez.	193	198	97	164	165	100	252	264	95	253	278	91	155	156	99	139	132	105
1962 Jan.	200	196	102	179	174	103	259	238	109	256	239	107	149	167	89	133	148	90
1962 Febr.	193	192	101	175	169	104	247	238	104	231	238	97	145	162	90	131	139	94
1962 März	214	213	101	188	185	102	271	267	101	240	261	92	177	177	98	145	149	97
1962 April	205	197	104	184	181	102	253	238	106	234	241	97	167	164	102	143	131	109
1962 Mai	220	216	102	197	197	100	261	268	97	242	269	90	197	171	116	156	138	113
1962 Juni	208	203	103	200	189	106	247	256	97	212	265	80	166	149	112	129	125	103
1962 Juli	202	207	97	196	203	97	246	247	100	244	254	96	148	158	94	125	135	93
1962 Aug.	195	210	92	189	201	94	238	251	95	232	247	94	141	168	84	117	134	87
1962 Sept.	206	223	93	188	194	97	245	282	87	221	260	85	179	182	98	146	147	99
1962 Okt.	231	238																

3. Arbeitsmarkt Bundesgebiet einschl. Berlin (West); in Tsd

Zeit	Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte				Arbeitslose			Unselbst- ständige Erwerbs- personen	Arbeitslose in vH der unselbst. Erwerbs- personen	Haupt- betrags- empfänger 1)	Offene Stellen
	Gesamt	davon:		darunter: Beschäftigte in der Industrie	Gesamt	davon:					
		Männer	Frauen			Männer	Frauen				
1957 D.	19 792,9	13 067,4	6 725,5	7 494,1	758,9	458,1	300,8	20 559,7	3,7	610,2	226,5
1958 .	20 028,7	13 126,7	6 902,0	7 553,7	769,1	500,6	268,5	20 844,8	3,7	640,3	226,3
1959 .	20 611,1	13 531,1	7 080,0	7 589,9	539,9	354,2	185,7	21 105,0	2,6	479,7	290,7
1960 .	21 060,4	13 803,1	7 257,3	8 081,0	270,7	178,3	92,4	21 310,1	1,3	226,1	465,1
1961 .	21 543,3	14 111,7	7 431,6	8 316,0	180,8	117,6	63,2	21 713,9	0,8	135,8	552,1
1962 .	21 986,1	14 348,9	7 637,2	8 359,6	154,5	102,5	52,0	22 143,8	0,7	121,9	573,9
1963 .	22 344,6	14 531,4	7 809,2	8 264,1	185,6	130,3	55,3	22 513,5	0,8	142,6	554,8
1962 Sept.	22 192,7	14 478,7	7 714,0	8 360,6	91,4	55,3	36,1	22 284,1	0,4	60,7	607,5
1962 Okt.	..	..	..	8 370,1	102,0	61,0	41,0	..	..	64,3	562,1
1962 Nov.	..	..	..	8 371,2	131,4	81,4	50,0	..	..	73,1	489,9
1962 Dez.	22 060,5	14 353,7	7 706,8	8 290,9	232,7	164,3	68,4	22 293,2	1,0	139,5	421,1
1963 Jan.	..	..	..	8 253,2	410,0	330,7	79,3	..	..	286,6	454,4
1963 Febr.	..	..	..	8 244,5	416,9	340,0	76,9	..	..	359,5	496,9
1963 März	22 097,3	14 386,8	7 710,5	8 258,4	216,3	152,6	63,7	22 313,6	1,0	283,7	574,5
1963 April	..	..	..	8 312,9	143,7	86,9	56,8	..	..	119,0	564,0
1963 Mai	..	..	..	8 296,6	124,0	73,5	50,5	..	..	89,3	573,8
1963 Juni	22 447,3	14 603,7	7 843,6	8 263,0	112,1	67,6	44,5	22 559,4	0,5	78,6	597,2
1963 Juli	..	..	..	8 275,3	106,1	64,9	41,2	..	..	73,4	616,9
1963 Aug.	..	..	..	8 267,8	104,2	64,7	39,5	..	..	68,9	626,4
1963 Sept.	22 595,2	14 691,5	7 903,7	8 262,6	104,5	63,6	40,9	22 699,7	0,5	67,3	624,5
1963 Okt.	..	..	..	8 270,9	114,3	68,8	45,5	..	..	69,9	581,0
1963 Nov.	..	..	..	8 265,1	133,0	79,0	54,0	..	..	79,8	517,3
1963 Dez.	22 416,2	14 534,1	7 882,1	8 198,3	252,3	178,5	73,8	22 668,5	1,1	130,6	440,3
1964 Jan.	..	..	..	8 179,4	337,5	252,0	85,5	..	..	207,0	500,7
1964 Febr.	..	..	..	8 195,9	304,7	223,3	81,4	..	..	260,6	585,9
1964 März	..	..	..	8 214,8	227,2	158,5	68,7	..	..	206,2	622,9
1964 April	..	..	..	..	146,6	89,1	57,5	..	..	117,7	614,3

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. — 1) In der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe.

4. Angaben über Steinkohlenbergbau, Stahlindustrie und Bauwirtschaft Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Zeit	Steinkohlenbergbau				Stahlindustrie *)				Bauwirtschaft					
	Förderung förder- fähig	Halden- bestände bei den Zechen 1)	Einfuhr		Rohstahl- erzeugung produk- tions- fähig	Walzstahlindustrie 4)			Geleistete Arbeitsstunden		Veranschlagte reine Baukosten für genehmigte Hochbauten 5)			Hypothe- kenzusagen für den Wohnungs- bau 6) *)
			Steinkohle 2) 3)			Auftrags- einfänge	Lieferun- gen	Auftrags-1)	Ins- gesamt	darunter Wohnungs- bauten	Ins- gesamt	Wohn- gebäude	Übrige Hoch- bauten	
			Tsd t	Tsd t											monatlich	Mio	Mio DM
1957 D.	513,2	957	1 840	1 969	76,1	1 340	1 348	5 420	205,6	95,7	1 412,6	903,5	509,1	390,3
1958 .	528,4	13 374	1 374	1 751	73,0	1 140	1 259	3 162	201,8	93,8	1 657,2	1 071,1	586,1	528,6
1959 .	544,4	17 883	746	1 997	94,0	1 628	1 379	6 326	219,6	98,1	1 908,7	1 237,3	671,4	730,4
1960 .	538,6	11 481	621	2 404	103,0	1 878	1 846	5 788	216,8	91,4	2 290,9	1 437,7	853,2	810,5
1961 .	542,4	11 988	616	2 353	100,8	1 710	1 799	3 948	222,2	91,9	2 640,4	1 654,2	986,2	975,6
1962 .	537,7	9 223	676	2 385	100,2	1 744	1 763	3 207	225,4	90,9	2 889,6	1 847,9	1 041,7	1 084,3
1963 .	538,1	3 784	737	2 407	98,7	1 785	1 700	3 834	221,5	87,2	2 849,1	1 819,6	1 029,5	1 074,2
1962 Nov.	564,3	10 609	568	2 445	100,8	1 642	1 774	3 246	242,4	97,5	2 948,6	1 874,0	1 074,6	1 223,0
1962 Dez.	554,9	9 923	607	2 276	95,6	1 462	1 467	3 207	156,0	60,3	2 588,5	1 584,4	1 004,1	986,9
1963 Jan.	542,5	8 974	576	2 199	96,2	1 795	1 570	3 385	71,1	22,6	1 963,6	1 291,4	672,7	975,9
1963 Febr.	553,2	7 416	641	2 145	96,2	1 504	1 503	3 367	59,3	17,7	2 119,2	1 368,3	750,9	840,9
1963 März	560,1	6 376	687	2 715	96,4	1 709	1 751	3 237	178,1	74,5	2 548,7	1 641,1	907,6	964,6
1963 April	544,1	5 703	800	2 652	97,4	1 725	1 685	3 262	261,8	107,6	2 778,6	1 830,5	948,1	1 022,4
1963 Mai	536,9	5 377	896	2 418	99,8	2 013	1 716	3 493	285,3	114,7	3 031,6	1 991,2	1 040,4	1 316,4
1963 Juni	518,2	5 129	664	2 176	99,8	1 612	1 564	3 490	263,4	106,6	2 839,8	1 881,3	958,5	1 316,4
1963 Juli	512,2	4 933	924	2 414	98,9	2 040	1 838	3 564	292,3	116,3	3 385,8	2 189,7	1 196,1	1 306,8
1963 Aug.	503,9	4 790	849	2 446	96,7	1 879	1 765	3 309	270,1	105,0	2 992,1	1 962,7	1 029,4	1 133,4
1963 Sept.	522,2	4 361	739	2 382	97,7	1 634	1 785	3 328	270,1	107,7	3 296,7	2 083,6	1 213,1	1 112,4
1963 Okt.	546,6	4 264	633	2 494	100,7	1 961	1 870	3 442	283,4	112,2	3 176,1	2 070,3	1 105,8	1 263,8
1963 Nov.	565,1	4 127	727	2 520	102,2	1 907	1 747	3 587	256,2	100,7	3 092,7	1 797,8	1 294,9	1 152,1
1963 Dez.	555,2	3 784	711	2 323	103,1	1 938	1 610	3 834	167,7	61,2	2 964,0	1 727,5	1 236,5	926,7
1964 Jan.	553,3	4 279	733	2 409	109,5	2 558	1 892	4 231	139,7	53,1	2 494,0	1 472,4	1 021,6	1 084,2
1964 Febr.	568,5	4 941	550	2 224	108,6	2 378	1 955	4 666	165,7	65,6	2 577,8	1 664,4	913,4	1 053,7
1964 März	559,3	5 667	559	2 085	108,5	2 325	1 978	4 989	199,9	76,6	2 891,2	1 805,8	1 085,4	1 287,1
1964 April ^{p)}	544,7	6 411	736	2 164	113,3	2 448	..	..	261,7	..	..	..	..	..

1) Stand jeweils am Monats- bzw. Jahresende. — 2) Einschl. Koks. — 3) Bis einschl. 1958 ohne Saarland. — 4) Einschl. Halbzeug für Röhrenwerke, Vorprodukte und Edelstahl, jedoch ohne sonstiges Halbzeug und ohne Breitband. — 5) Bis einschl. 1959 ohne Saarland. — 6) Durch Kapitalsammelstellen ohne Lebens- und Sozialversicherung. — p) Vorläufig.

5. Einzelhandelsumsätze Bundesgebiet ohne Berlin 2)

Zeit	Gesamt				Nahrungs- und Genußmittel				Bekleidung, Wäsche und Schuhe				Hausrat, Wohnbedarf				Sonstiges			
	in jeweiligen Preisen		preis- bereinigt		in jeweiligen Preisen		preis- bereinigt		in jeweiligen Preisen		preis- bereinigt		in jeweiligen Preisen		preis- bereinigt		in jeweiligen Preisen		preis- bereinigt	
	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾
1959 D.	146	105	135	104	143	106	132	104	140	103	132	104	165	106	148	106	155	105	143	105
1960 .	159	109	146	108	151	106	140	106	153	109	142	108	178	108	158	107	172	111	156	109
1961 .	174	109	156	107	162	107	148	106	170	111	154	108	195	110	167	106	189	110	167	107
1962 .	188	108	163	104	173	107	152	103	181	107	160	104	209	107	172	103	210	111	179	107
1963 .	195	104	165	101	178	103	154	101	187	103	161	101	210	101	170	98	223	106	184	102
1962 Mai	182	108	158	103	168	103	146	97	170	105	151	102	196	110	162	105	211	115	181	111
1962 Juni	182	114	157	108	177	113	154	107	172	118	152	114	184	109	152	104	201	112	173	109
1962 Juli	179	107	152	102	168	103	140	96	169	106	150	104	201	109	165	104	204	115	174	111
1962 Aug.	174	107	151	103	173	107	152	104	147	100	130	97	202	106	166	102	196	111	167	107
1962 Sept.	171	106	148	102	164	101	146	99	150	112	132	108	200	103	164	99	192	107	162	103
1962 Okt.	202	110	176	107	176	110	157	108	209	108	184	105	231	108	189	104	214	112	181	108
1962 Nov.	214	109	186	106	175	107	156	105	234	109	205	106	247	107	202	103	224	110	188	105
1962 Dez.	271	102	234	99	220	102	195	100	300	102	262	99	322	103	263	100	299	103	251	99
1963 Jan.	166	106	142	103	160	105	140	102	154	105	134	102	173	101	141	98	193	110	161	106
1963 Febr.	154	101	131	98	160	105	137	101	119	94	104	91	153	93	124	90	189	106	157	103
1963 März	188	104	159	101	179	100	153	97	166	109	144	107	186	97	151	94	229	107	190	104
1963 April	197	103	167	101	182	105	156	103	195	99	169	97	191	98	155	96	229	107	190	103
1963 Mai	196	108	167	106	180	107	155	106	192	113	166	110	201	103	162	100	227	108	189	104
1963 Juni	170	93	145	92	167	94	145	95	153	89	132	87	171	93	138	91	196	97	163	94
1963 Juli	193	108	164	108	177	105	153	109												

6. Großhandels- und Erzeugerpreise

Zeit	Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland														Weltmarkt			
	Preisindex ausgewählter Grundstoffe ^{1) 7)}				Index der Erzeugerpreise ^{1) 8)} industrieller Produkte				Index der Erzeugerpreise ^{1) 8)} landwirtschaftlicher Produkte				Preisindex ^{1) 5)} für Wohngebäude		Index der Weltmarktpreise ²⁾			
	gesamt		davon		gesamt		darunter		gesamt		darunter		gesamt		Index der Einkaufspreise für Auslands-güter ⁹⁾			
	1958 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	landforst- und plan-tagen-wirt-schaft-licher Her-kunft	indu-strieller Her-kunft	1958 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Grund-stoff- und Pro-duktions-güter-Indu-strien	Investi-tions-güter-Indu-strien	Ver-brauchs-güter-Indu-strien	Wj. 1957/59 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Pflanz-liche Pro-dukte	Tie-rische Pro-dukte	Bau-leistungen am Ge-bäude	Bau-neben-leistungen	1958 = 100	1958 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr
1951 D.	91.1	+20.8	101.5	84.2	97.4	+18.6	92.9	90.7	123.4	89.1	+15.6	90.1	88.9	83.6	.	.	.	.
1952	96.6	+6.0	98.8	95.1	99.6	+2.3	101.1	98.6	105.8	87.4	-1.9	92.1	85.1	89.1	.	.	111.9	.
1953	94.4	-2.3	94.6	94.2	97.1	-2.6	96.4	97.0	98.2	86.2	-1.5	84.6	87.4	86.1	.	.	104.7	-6.4
1954	94.8	+0.4	98.7	92.3	95.5	+1.6	94.5	94.3	97.2	89.6	+4.0	93.2	87.9	86.6	.	.	102.8	+0.8
1955	97.1	+2.4	97.2	97.0	97.2	+1.8	99.3	95.3	97.5	94.7	+5.6	96.3	94.0	91.2	.	.	103.1	+0.5
1956	99.6	+2.7	101.5	99.0	98.6	+1.4	100.6	97.1	98.7	98.4	+3.9	100.5	97.6	93.7	.	.	106.9	+1.8
1957	101.3	+1.7	101.2	101.2	100.7	+0.8	101.7	99.1	101.8	99.6	+1.2	103.2	98.2	97.0	.	.	105.5	+1.7
1958	100.0	-1.3	100.0	100.0	100.0	-0.4	100.0	100.0	100.0	100.4	+0.8	96.8	101.8	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1959	100.5	+0.5	102.4	99.3	99.2	-0.8	99.0	99.2	97.8	102.9	+2.5	107.5	101.1	105.3	104.7	97.5	98.4	-1.6
1960	100.5	±0	100.5	100.5	100.4	+1.2	99.9	100.7	101.3	98.1	-4.7	88.5	101.8	113.2	111.6	98.2	98.2	-0.2
1961	100.2	-0.3	100.0	100.3	101.9	+1.5	99.8	103.6	103.8	102.7	+4.7	105.8	101.6	121.8	118.7	94.5	95.1	-3.2
1962	100.1	-0.1	100.4	100.0	103.0	+1.1	99.4	106.8	105.0	104.6	+1.9	107.3	101.6	132.4	127.5	93.6	93.2	-2.0
1963	101.1	+1.0	103.4	99.6	103.6	+0.6	98.8	107.3	107.0	.	.	.	140.3	134.1	95.8	101.2	101.2	+8.6
1962 März	100.5	+0.1	101.1	100.2	102.8	+0.2	99.6	106.1	104.9	106.1	+2.4	124.6	99.1	.	.	.	94.7	+0.3
1962 April	100.4	-0.1	101.0	100.0	103.0	+0.2	99.6	106.9	104.9	108.5	+2.3	134.8	98.7	.	.	.	95.7	+0.1
1962 Mai	100.0	-0.4	100.1	99.9	103.1	+0.1	99.7	107.1	104.9	107.0	-1.4	130.6	98.1	132.4	127.5	94.5	92.8	-0.9
1962 Juni	99.8	-0.2	99.7	99.9	103.1	±0	99.6	107.3	104.8	107.4	+0.4	128.8	99.4	.	.	93.7	92.0	-0.9
1962 Juli	99.6	-0.2	98.9	100.0	103.1	±0	99.4	107.3	104.7	107.8	+0.4	129.4	99.6	.	.	92.8	92.4	+0.5
1962 Aug.	99.6	±0	99.0	100.0	103.1	±0	99.1	107.4	104.8	101.8	-5.6	102.0	101.7	133.7	128.6	92.4	92.5	+0.1
1962 Sept.	100.0	+0.4	99.8	100.1	103.2	+0.1	99.2	107.4	105.1	102.2	+0.4	98.8	103.5	.	.	92.3	92.5	±0
1962 Okt.	100.0	±0	99.9	100.0	103.3	+0.1	99.1	107.5	105.3	102.3	+0.1	100.2	104.4	.	.	92.4	92.7	+0.2
1962 Nov.	100.4	+0.4	101.3	99.9	103.3	+0.1	99.0	107.4	105.4	103.9	+1.6	102.1	104.6	136.0	130.5	93.8	93.7	+1.0
1962 Dez.	100.7	+0.3	101.9	99.9	103.4	+0.1	99.0	107.4	105.6	105.3	+1.3	104.7	105.5	.	.	94.4	95.1	+1.5
1963 Jan.	100.2	-0.5	100.8	99.8	103.5	+0.1	99.0	107.3	106.0	106.3	+0.9	114.9	103.0	.	.	95.6	96.6	+1.6
1963 Febr.	100.4	+0.2	101.3	99.9	103.6	±0	99.1	107.2	106.4	108.3	+1.9	123.0	102.7	136.9	131.2	96.2	97.9	+1.3
1963 März	100.5	+0.1	101.5	99.8	103.6	±0	99.1	107.2	106.5	108.8	+0.5	123.7	103.2	.	.	96.6	98.2	+0.3
1963 April	100.3	-0.2	101.5	99.5	103.7	-0.1	98.9	107.2	106.6	108.2	-0.6	123.9	102.9	.	.	95.7	98.5	+1.5
1963 Mai	100.7	+0.4	102.8	99.3	103.4	-0.1	98.7	107.2	106.7	107.6	-0.6	112.3	104.3	140.4	134.3	95.3	103.7	+1.1
1963 Juni	100.8	+0.1	103.1	99.2	103.4	±0	98.6	107.2	106.9	107.3	-0.3	107.4	107.3	.	.	95.1	101.5	-2.2
1963 Juli	100.3	-0.5	102.0	99.2	103.4	±0	98.6	107.3	107.1	105.5	-1.7	99.1	107.9	.	.	94.7	100.9	-0.6
1963 Aug.	100.5	+0.2	102.4	99.3	103.5	+0.1	98.6	107.3	107.1	105.1	-0.4	93.2	109.5	141.6	135.2	95.0	98.6	-2.2
1963 Sept.	100.7	+0.2	102.9	99.3	103.6	+0.1	98.6	107.3	107.3	105.8	+0.7	92.4	110.8	.	.	95.6	100.0	+1.4
1963 Okt.	102.0	+1.3	103.3	99.8	103.9	+0.3	98.5	107.4	107.5	106.9	+1.0	91.0	112.9	.	.	96.2	104.9	+4.9
1963 Nov.	103.0	+1.0	107.8	99.9	104.0	+0.1	98.6	107.4	107.9	109.1	+2.1	91.7	115.7	142.2	135.7	96.1	107.1	+2.0
1963 Dez.	103.6	+0.6	109.2	100.0	104.1	+0.1	98.7	107.4	108.0	111.0	+1.8	94.6	117.1	.	.	96.9	105.6	+1.4
1964 Jan.	104.1	+0.5	110.1	100.1	104.3	+0.2	98.7	107.5	108.5	111.4	+0.4	98.6	116.1	.	.	96.9	107.1	+1.4
1964 Febr.	103.9	-0.2	109.1	100.5	104.4	+0.1	99.0	107.6	108.7	110.2	-1.1	96.9	115.2	143.2	136.5	97.3	106.2	-0.8
1964 März	102.8	-1.1	106.0	100.6	104.5	+0.1	99.2	107.8	108.9	107.1	-2.8	96.4	115.2	.	.	97.8	105.3	-0.8
1964 April ^{p)}	102.2	-0.6	104.1	100.9	104.7	+0.2	99.7	107.9	109.1	105.4	-1.6	98.9	107.8	.	.	98.7	106.8	+1.4

1) Quelle: Statistisches Bundesamt. — 2) Für Nahrungsmittel- und Industrierohstoffe; Quelle: Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv. — 3) Ab 1960 einschl. Saarland, ohne Berlin. — 4) Umbasiert von der Originalbasis 1952—1956 = 100. — 5) Ab 1961 Bundesgebiet einschl. Saarland, ohne Berlin. — 6) Bundesgebiet einschl. Berlin (West), ab 1958 einschl. Saarland. — 7) Ergebnisse beziehen sich a) bei den inländischen Ergebnissen auf das Bundesgebiet ohne Berlin; ab 1960 einschl. Saarland, b) bei den Einfuhrwaren auf das Bundesgebiet (einschl. Berlin (West)); bis einschl. 1957 ohne Saarland und Berlin. — p) Vorläufig.

7. Verbraucherpreise und Löhne

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland

Zeit	Preisindex für die Lebenshaltung ^{1) 2)}										Index der Einzelhandelspreise ³⁾		Löhne der Industriearbeiter ⁴⁾ einschl. Bergbau		
	gesamt		darunter:								gesamt		Durchschnittliche Brutto-Stunden-verdienste	Durchschnittliche bezahlte Wochen-arbeitszeit	Durchschnittliche Brutto-verdienste
	1958 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Er-nährung	Wohnung	Heizung und Be-leuchtung	Hausrat	Be-leidung	Reinigung und Körper-pflege	Verkehr	1958 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr				
	1958 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Er-nährung	Wohnung	Heizung und Be-leuchtung	Hausrat	Be-leidung	Reinigung und Körper-pflege	Verkehr	1958 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Durchschnittliche Brutto-Stunden-verdienste	Durchschnittliche bezahlte Wochen-arbeitszeit	Durchschnittliche Brutto-verdienste	
1951 D.	91.6	+7.8	88.1	84.1	76.5	100.8	106.5	96.2	87.4	98	+9.3	63.4	104.5	66.7	
1952	93.5	+2.1	92.1	85.6	82.3	100.1	99.2	95.1	91.2	98	-0.5	68.3	104.6	71.8	
1953	91.9	-1.8	90.6	88.3	85.0	99.0	94.0	92.5	92.1	94	-4.2	71.5	105.1	75.5	
1954	92.0	+0.2	91.8	88.5	89.6	93.2	93.8	92.0	92.6	93	-0.6	73.4	106.1	78.3	
1955	93.5	+1.6	93.6	91.2	91.8	93.9	92.8	94.4	93.1	94	+1.0	78.4	106.7	83.9	
1956	95.9	+2.6	96.3	97.0	93.5	95.9	93.7	96.2	92.2	96	+1.6	86.1	105.2	90.7	
1957	97.9	+2.0	98.0	98.3	95.9	99.5	97.2	97.8	93.0	98	+2.6	93.6	102.0	95.5	
1958	100	+2.2	100	100	100	100	100	100	100	100	+2.1	100.0	100.0	100.0	
1959	101.0	+1.0	101.7	102.4	100.8	98.7	99.7	101.0	101.6	101	+0.6	105.4	99.7	105.1	
1960	102.4	+1.5	102.4	108.7	102.0	98.6	101.5	102.6	103.1	101	+0.7	115.2	99.8	115.1	
1961	105.0	+2.5	103.6	118.0	103.7	101.1	104.0	105.7	106.2	103	+2.0	127.1	99.6	126.7	
1962	108.7	+3.5	108.3	121.7	105.9	103.6	106.9	110.0	107.8	107	+3.8	141.7	98.3	139.6	
1963	112.1	+3.1	111.6	129.3	108.8	104.4	109.5	112.7	114.7	109	+2.1	152.3	97.7	149.1	
1962 März	108.1	+0.7	107.9	120.2	106.0	103.4	106.3	108.7	107.1	107	+0.5	.	.	.	
1962 April	108.9	+0.7	109.5	121.3	104.6	103.0	106.6	109.5	107.6	107	+0.6	.	.	.	
1962 Mai	109.2	+0.3	110.2	121.3	104.2	103.3	106.8	109.8	107.7	107	+0.2	140.7	98.5	138.9	
1962 Juni	109.8	+0.5	111.5	121.3	104.5	103.4	106.9	110.0	107.8	108	+0.3	.	.	.	
1962 Juli	110.3	+0.5	112.3	122.3	105.1	103.6	107.0	110.2	107.9	110	+1.9	.	.	.	
1962 Aug.	108.6	-1.6	107.3	122.3	105.7	103.8	107.1	110.8	108.0	107	-2.2	143.3	98.1	140.9	
1962 Sept.	108.3	-0.3	106.3	122.3	106.5	104.0	107.4	111.0	108.3	107	-0.4	.	.	.	
1962 Okt.	108.5	+0.2	106.3	123.1	107.2	104.2	107.6	111.1	108.3	107	+0.2	.	.	.	
1962 Nov.	108.8	+0.3	106.8	123.1	107.5	104.2	107.8	111.3	108.4	107	+0.4	145.8	98.7	144.2	
1962 Dez.	109.4	+0.6	108.3	123.1	107.7	104.3	108.0	111.4	108.5	108	+0.4	.	.	.	
1963 Jan.	111.1	+1.6	111.0	126.5	107.9	104.3	108.4	111.8	113.3	109	+0.7	147.3	96.5	142.4	
1963 Febr.	112.5	+1.3	114.1	127.6	108.6	104.4	108.7	112.0	113.3	110	+0.3	.	.	.	
1963 März	112.9	+0.4	114.7	127.9	108.5	104.2	108.9	112.2	114.4	110	±0	.	.	.	
1963 April	112.8	-0.1	114.1	128.6	108.1	104.2	109.2	112.4	114.6	110	±0	.	.	.	
1963 Mai	112.4	-0.4	112.9	128.8	107.3	104.2	109.4	112.6	114.7	109	-0.4	151.6	97.8	148.7	
1963 Juni	112.2	-0.2	112.1	128.9	107.4	104.2	109.4	112.7	114.7	109	-0.2	.	.	.	
1963 Juli															

8. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts*)

in jeweiligen Preisen

Bis 1960 (erster Wert) Bundesgebiet ohne Berlin

Position	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1960	1961	1962 ^{p)}	1963 ^{p)}
Mrd DM															
I. Entstehung des Bruttosozialprodukts															
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	10,2	12,3	13,3	13,4	13,8	14,5	15,0	15,6	16,5	16,9	17,5	17,7	17,9	18,1	19,5
Warenproduzierendes Gewerbe ¹⁾	48,5	61,3	69,3	76,1	82,6	95,8	105,2	113,2	120,4	131,7	148,4	158,1	174,7	189,9	198,3
Handel und Verkehr ²⁾	19,4	23,1	27,8	28,6	30,2	35,2	39,1	43,5	46,2	50,3	55,4	58,5	63,4	69,8	73,7
Dienstleistungsbereiche ³⁾	19,7	22,8	26,1	28,9	31,7	35,3	39,8	44,0	48,1	51,9	58,1	62,4	70,6	77,5	85,7
Brutto-Inlandsprodukt	97,8	119,4	136,5	147,0	158,2	180,8	199,0	216,4	231,2	250,8	279,4	296,6	326,6	355,2	377,1
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,1	- 0,3	- 0,4	- 0,2	- 0,1	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,2	- 0,4	- 0,4	- 0,3
Bruttosozialprodukt	97,9	119,5	136,6	147,1	157,9	180,4	198,8	216,3	231,5	250,9	279,8	296,8	326,2	354,8	376,8
vH des Brutto-Inlandsprodukts															
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	10,4	10,3	9,8	9,1	8,7	8,0	7,5	7,2	7,1	6,7	6,3	6,0	5,5	5,1	5,2
Warenproduzierendes Gewerbe ¹⁾	49,6	51,3	50,8	51,8	52,2	53,0	52,9	52,3	52,1	52,5	53,1	53,3	53,5	53,5	52,6
Handel und Verkehr ²⁾	19,9	19,3	20,4	19,4	19,1	19,5	19,6	20,1	20,0	20,1	19,8	19,7	19,4	19,7	19,5
Dienstleistungsbereiche ³⁾	20,2	19,1	19,1	19,7	20,0	19,5	20,0	20,4	20,8	20,7	20,8	21,0	21,6	21,9	22,7
Brutto-Inlandsprodukt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
II. Verwendung des Bruttosozialprodukts															
Mrd DM															
Privater Verbrauch	63,4	73,7	81,8	89,6	95,1	106,2	117,8	128,2	137,7	146,5	158,9	170,0	186,8	203,8	214,9
Staatsverbrauch															
Ziviler Aufwand	9,6	11,4	13,3	14,9	16,1	17,8	19,9	22,0	24,6	25,8	28,5	31,0	34,6	37,9	41,2
Verteidigungsaufwand ⁴⁾	4,4	6,1	7,5	6,3	5,9	6,1	5,4	5,4	6,0	7,8	9,2	9,4	11,5	15,0	16,8
Staatsverbrauch insgesamt	14,0	17,5	20,8	21,2	22,0	23,8	25,4	27,3	30,6	33,5	37,7	40,4	46,1	52,9	58,0
Brutto-Investitionen															
Ausrüstungen	9,3	12,0	11,7	15,2	17,3	21,6	23,4	23,8	25,6	28,5	33,9	35,6	40,7	44,6	45,7
Bauten	8,9	10,4	13,9	14,0	15,5	19,1	21,4	22,7	24,8	29,5	33,1	35,0	40,1	45,5	48,7
Anlagen insgesamt	18,1	22,3	25,6	29,1	32,8	40,7	44,8	46,5	50,4	58,0	67,0	70,6	80,7	90,0	94,4
Vorratsveränderungen	+ 3,7	+ 3,7	+ 5,1	+ 1,9	+ 2,8	+ 5,6	+ 4,0	+ 5,3	+ 3,7	+ 4,2	+ 8,0	+ 8,6	+ 5,9	+ 4,4	+ 4,4
Brutto-Investitionen insgesamt	21,8	26,0	30,7	31,0	35,6	46,3	48,8	51,8	54,1	62,2	75,0	79,2	86,6	94,4	98,8
Außenbeitrag ⁵⁾	- 1,3	+ 2,3	+ 3,3	+ 5,4	+ 5,2	+ 4,1	+ 6,9	+ 9,0	+ 9,1	+ 8,7	+ 8,2	+ 7,2	+ 6,8	+ 3,7	+ 5,1
Bruttosozialprodukt	97,9	119,5	136,6	147,1	157,9	180,4	198,8	216,3	231,5	250,9	279,8	296,8	326,2	354,8	376,8

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ¹⁾ Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe. — ²⁾ Einschl. Nachrichtenübermittlung. — ³⁾ Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermittlung, Staat und sonstige Dienstleistungen. — ⁴⁾ Bis 5. 5. 1955 Besatzungskosten. — ⁵⁾ Saldo des Waren- und Dienstleistungsverkehrs mit dem Ausland, mit dem Währungsgebiet der DM-Ost und — bis 1960 (erster Wert) — mit Berlin (West). — ^{p)} Vorläufig.

9. Masseneinkommen*)

Bis 1960 (erster Wert) Bundesgebiet ohne Berlin

Zeit	Bruttolöhne und -gehälter		Abzüge		Nettolöhne und -gehälter (1. -/ 3)		Beamtenpensionen netto ¹⁾		Sozialrenten und Unterstützungen		Masseneinkommen (5 + 7 + 9)	
	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH
1950	39,8	.	5,0	.	34,8	.	2,1	.	9,6	.	46,6	.
1951	48,4	+ 21,5	6,8	+ 34,9	41,6	+ 19,5	2,4	+ 15,0	10,8	+ 11,6	54,8	+ 17,6
1952	53,9	+ 11,4	7,9	+ 16,7	46,0	+ 10,5	3,0	+ 25,1	12,4	+ 15,6	61,4	+ 12,1
1953	59,4	+ 10,2	8,5	+ 7,3	50,9	+ 10,6	3,4	+ 11,2	13,6	+ 9,3	67,8	+ 10,4
1954	65,0	+ 9,4	9,1	+ 7,0	55,9	+ 9,8	3,7	+ 9,7	14,3	+ 4,9	73,8	+ 8,8
1955	73,9	+ 13,8	10,5	+ 15,6	63,4	+ 13,6	4,0	+ 8,2	16,2	+ 13,5	83,6	+ 13,3
1956	82,9	+ 12,1	12,1	+ 14,8	70,8	+ 11,6	4,4	+ 9,2	18,3	+ 12,8	93,5	+ 11,7
1957	89,7	+ 8,2	12,7	+ 5,2	77,0	+ 8,8	4,7	+ 8,0	23,0	+ 26,2	104,8	+ 12,1
1958	96,8	+ 7,9	14,4	+ 13,7	82,3	+ 6,9	5,1	+ 7,2	26,1	+ 13,3	113,5	+ 8,3
1959	103,9	+ 7,4	15,3	+ 6,0	88,6	+ 7,6	5,1	+ 0,6	27,1	+ 3,8	120,8	+ 6,4
1960	116,8	+ 12,5	18,5	+ 21,0	98,3	+ 11,0	5,4	+ 6,5	28,0	+ 3,4	131,8	+ 9,1
1960	124,2	.	19,6	.	104,6	.	5,9	.	30,8	.	141,3	.
1961	140,1	+ 12,8	23,0	+ 17,1	117,1	+ 12,0	6,6	+ 11,3	33,6	+ 9,1	157,3	+ 11,3
1962 ^{p)}	155,2	+ 10,7	26,1	+ 13,7	129,0	+ 10,2	7,3	+ 10,4	36,5	+ 8,5	172,8	+ 9,8
1963 ^{p)}	166,5	+ 7,3	28,7	+ 9,7	137,8	+ 6,8	7,9	+ 9,6	38,8	+ 6,2	184,6	+ 6,8
1960 1. Vj.	27,8	.	4,0	.	23,8	.	1,4	.	8,0	.	33,2	.
2. "	30,8	.	4,7	.	26,1	.	1,4	.	7,3	.	34,9	.
3. "	32,2	.	5,3	.	26,9	.	1,5	.	7,6	.	36,1	.
4. "	33,4	.	5,7	.	27,7	.	1,5	.	7,9	.	37,1	.
1961 1. Vj.	31,9	+ 14,9	4,9	+ 23,7	27,0	+ 13,4	1,6	+ 14,6	8,3	+ 4,1	37,0	+ 11,2
2. "	34,9	+ 13,0	5,6	+ 18,5	29,3	+ 12,0	1,7	+ 16,4	8,1	+ 10,1	39,0	+ 11,8
3. "	35,8	+ 11,1	6,0	+ 14,0	29,8	+ 10,6	1,7	+ 7,4	8,4	+ 9,6	39,8	+ 10,2
4. "	37,6	+ 12,4	6,5	+ 14,2	31,0	+ 12,1	1,6	+ 7,4	8,9	+ 12,8	41,6	+ 12,0
1962 ^{p)} 1. Vj.	35,0	+ 9,8	5,4	+ 9,5	29,7	+ 9,8	1,7	+ 5,4	9,4	+ 13,3	40,8	+ 10,4
2. "	38,9	+ 11,5	6,4	+ 14,9	32,4	+ 10,9	1,8	+ 7,8	8,9	+ 10,1	43,1	+ 10,5
3. "	39,8	+ 11,4	6,8	+ 14,1	33,0	+ 10,8	1,8	+ 10,3	8,9	+ 6,3	43,7	+ 9,9
4. "	41,4	+ 10,2	7,5	+ 15,4	33,9	+ 9,1	1,9	+ 18,0	9,3	+ 4,8	45,1	+ 8,6
1963 ^{p)} 1. Vj.	36,9	+ 5,3	5,9	+ 10,4	31,0	+ 4,3	1,9	+ 10,4	10,2	+ 8,9	43,1	+ 5,6
2. "	42,1	+ 8,3	7,0	+ 8,2	35,1	+ 8,3	2,0	+ 12,5	9,3	+ 5,0	46,5	+ 7,8
3. "	43,1	+ 8,1	7,4	+ 8,9	35,6	+ 7,9	2,0	+ 9,3	9,4	+ 5,6	47,0	+ 7,5
4. "	44,5	+ 7,4	8,4	+ 11,3	36,1	+ 6,5	2,1	+ 6,5	9,8	+ 5,4	48,0	+ 6,3
1964 ^{p)} 1. Vj.	41,7	+ 13,1	6,6	+ 12,2	35,1	+ 13,2	2,1	+ 8,7	10,7	+ 4,1	47,8	+ 10,9

*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ¹⁾ Nach Abzug direkter Steuer. — ^{p)} Vorläufig.

IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

Kassa-Kurse in DM

Zeit	Amsterdam			Brüssel			Kopenhagen			Lissabon					
	100 hfl			100 bfrs			100 dkr			100 Esc					
	Parität: 110,4972 DM			Parität: 8,00 DM			Parität: 57,9111 DM			Parität: 13,9130 DM					
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief			
1964															
April 1.	110,210	110,100	110,320	7,980	7,970	7,990	57,625	57,565	57,685	13,869	13,849	13,889			
2.	110,220	110,110	110,330	7,980	7,970	7,990	57,650	57,590	57,710	13,868	13,848	13,888			
3.	110,210	110,100	110,320	7,980	7,970	7,990	57,645	57,585	57,705	13,870	13,850	13,890			
6.	110,210	110,100	110,320	7,981	7,971	7,991	57,610	57,550	57,670	13,871	13,851	13,891			
7.	110,225	110,115	110,335	7,983	7,973	7,993	57,610	57,550	57,670	13,868	13,848	13,888			
8.	110,210	110,100	110,320	7,983	7,973	7,993	57,610	57,550	57,670	13,868	13,848	13,888			
9.	110,180	110,070	110,290	7,982	7,972	7,992	57,595	57,535	57,655	13,868	13,848	13,888			
10.	110,175	110,065	110,285	7,981	7,971	7,991	57,595	57,535	57,655	13,865	13,845	13,885			
13.	110,195	110,085	110,305	7,983	7,973	7,993	57,590	57,530	57,650	13,867	13,847	13,887			
14.	110,200	110,090	110,310	7,983	7,973	7,993	57,605	57,545	57,665	13,867	13,847	13,887			
15.	110,195	110,085	110,305	7,983	7,973	7,993	57,610	57,550	57,670	13,870	13,850	13,890			
16.	110,170	110,060	110,280	7,983	7,973	7,993	57,620	57,560	57,680	13,870	13,850	13,890			
17.	110,180	110,070	110,290	7,983	7,973	7,993	57,630	57,570	57,690	13,869	13,849	13,889			
20.	110,170	110,060	110,280	7,986	7,976	7,996	57,610	57,550	57,670	13,871	13,851	13,891			
21.	110,120	110,010	110,230	7,986	7,976	7,996	57,605	57,545	57,665	13,870	13,850	13,890			
22.	110,115	110,005	110,225	7,985	7,975	7,995	57,610	57,550	57,670	13,868	13,848	13,888			
23.	110,110	110,000	110,220	7,984	7,974	7,994	57,595	57,535	57,655	13,867	13,847	13,887			
24.	110,085	109,975	110,195	7,983	7,973	7,993	57,600	57,540	57,660	13,867	13,847	13,887			
27.	110,055	109,945	110,165	7,984	7,974	7,994	57,600	57,540	57,660	13,872	13,852	13,892			
28.	110,050	109,940	110,160	7,984	7,974	7,994	57,610	57,550	57,670	13,873	13,853	13,893			
29.	110,030	109,920	110,140	7,985	7,975	7,995	57,615	57,555	57,675	13,875	13,855	13,895			
30.	110,025	109,915	110,135	7,984	7,974	7,994	57,605	57,545	57,665	13,874	13,854	13,894			
Mai 4.	110,000	109,890	110,110	7,983	7,973	7,993	57,610	57,550	57,670	13,872	13,852	13,892			
5.	110,075	109,965	110,185	7,983	7,973	7,993	57,590	57,530	57,650	13,872	13,852	13,892			
6.	110,025	109,915	110,135	7,984	7,974	7,994	57,585	57,525	57,645	13,873	13,853	13,893			
8.	109,985	109,875	110,095	7,986	7,976	7,996	57,575	57,515	57,635	13,873	13,853	13,893			
11.	110,005	109,895	110,115	7,987	7,977	7,997	57,570	57,510	57,630	13,873	13,853	13,893			
12.	109,960	109,850	110,070	7,989	7,979	7,999	57,565	57,505	57,625	13,871	13,851	13,891			
13.	109,975	109,865	110,085	7,987	7,977	7,997	57,560	57,500	57,620	13,874	13,854	13,894			
14.	110,030	109,920	110,140	7,987	7,977	7,997	57,560	57,500	57,620	13,874	13,854	13,894			
15.	110,090	109,980	110,200	7,988	7,978	7,998	57,550	57,490	57,610	13,873	13,853	13,893			
Zeit	London			Madrid			Mailand/Rom			Montreal			New York		
	1 £			100 Ptas			1 000 Lit			1 kan\$			1 US-\$		
	Parität: 11,20 DM			Parität: 6,6667 DM			Parität: 6,40 DM			Parität: 3,70 DM			Parität: 4,00 DM		
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1964															
April 1.	11,124	11,114	11,134	6,640	6,630	6,650	6,361	6,351	6,371	3,6782	3,6732	3,6832	3,9746	3,9696	3,9796
2.	11,124	11,114	11,134	6,640	6,630	6,650	6,362	6,352	6,372	3,6780	3,6730	3,6830	3,9747	3,9697	3,9797
3.	11,124	11,114	11,134	6,639	6,629	6,649	6,360	6,350	6,370	3,6782	3,6732	3,6832	3,9744	3,9694	3,9794
6.	11,124	11,114	11,134	6,638	6,628	6,648	6,361	6,351	6,371	3,6777	3,6727	3,6827	3,9744	3,9694	3,9794
7.	11,123	11,113	11,133	6,641	6,631	6,651	6,360	6,350	6,370	3,6780	3,6730	3,6830	3,9748	3,9698	3,9798
8.	11,124	11,114	11,134	6,640	6,630	6,650	6,361	6,351	6,371	3,6785	3,6735	3,6835	3,9746	3,9696	3,9796
9.	11,120	11,110	11,130	6,638	6,628	6,648	6,360	6,350	6,370	3,6780	3,6730	3,6830	3,9740	3,9690	3,9790
10.	11,120	11,110	11,130	6,638	6,628	6,648	6,359	6,349	6,369	3,6775	3,6725	3,6825	3,9735	3,9685	3,9785
13.	11,122	11,112	11,132	6,638	6,628	6,648	6,361	6,351	6,371	3,6785	3,6735	3,6835	3,9744	3,9694	3,9794
14.	11,123	11,113	11,133	6,639	6,629	6,649	6,361	6,351	6,371	3,6784	3,6734	3,6834	3,9746	3,9696	3,9796
15.	11,124	11,114	11,134	6,641	6,631	6,651	6,360	6,350	6,370	3,6777	3,6727	3,6827	3,9746	3,9696	3,9796
16.	11,124	11,114	11,134	6,640	6,630	6,650	6,361	6,351	6,371	3,6775	3,6725	3,6825	3,9746	3,9696	3,9796
17.	11,124	11,114	11,134	6,640	6,630	6,650	6,360	6,350	6,370	3,6765	3,6715	3,6815	3,9747	3,9697	3,9797
20.	11,125	11,115	11,135	6,640	6,630	6,650	6,361	6,351	6,371	3,6781	3,6731	3,6831	3,9750	3,9700	3,9800
21.	11,125	11,115	11,135	6,641	6,631	6,651	6,361	6,351	6,371	3,6767	3,6717	3,6817	3,9750	3,9700	3,9800
22.	11,124	11,114	11,134	6,640	6,630	6,650	6,360	6,350	6,370	3,6758	3,6708	3,6808	3,9743	3,9693	3,9793
23.	11,123	11,113	11,133	6,638	6,628	6,648	6,359	6,349	6,369	3,6760	3,6710	3,6810	3,9734	3,9684	3,9784
24.	11,123	11,113	11,133	6,641	6,631	6,651	6,358	6,348	6,368	3,6748	3,6698	3,6798	3,9733	3,9683	3,9783
27.	11,126	11,116	11,136	6,638	6,628	6,648	6,359	6,349	6,369	3,6752	3,6702	3,6802	3,9737	3,9687	3,9787
28.	11,127	11,117	11,137	6,638	6,628	6,648	6,359	6,349	6,369	3,6747	3,6697	3,6797	3,9738	3,9688	3,9788
29.	11,130	11,120	11,140	6,640	6,630	6,650	6,360	6,350	6,370	3,6740	3,6690	3,6790	3,9746	3,9696	3,9796
30.	11,128	11,118	11,138	6,639	6,629	6,649	6,361	6,351	6,371	3,6735	3,6685	3,6785	3,9741	3,9691	3,9791
Mai 4.	11,127	11,117	11,137	6,638	6,628	6,648	6,361	6,351	6,371	3,6767	3,6717	3,6817	3,9742	3,9692	3,9792
5.	11,127	11,117	11,137	6,639	6,629	6,649	6,360	6,350	6,370	3,6785	3,6735	3,6835	3,9740	3,9690	3,9790
6.	11,128	11,118	11,138	6,638	6,628	6,648	6,361	6,351	6,371	3,6773	3,6723	3,6823	3,9741	3,9691	3,9791
8.	11,128	11,118	11,138	6,642	6,632	6,652	6,361	6,351	6,371	3,6757	3,6707	3,6807	3,9745	3,9695	3,9795
11.	11,128	11,118	11,138	6,640	6,630	6,650	6,361	6,351	6,371	3,6765	3,6715	3,6815	3,9750	3,9700	3,9800
12.	11,126	11,116	11,136	6,640	6,630	6,650	6,362	6,352	6,372	3,6770	3,6720	3,6820	3,9750	3,9700	3,9800
13.	11,128	11,118	11,138	6,640	6,630	6,650	6,362	6,352	6,372	3,6771	3,6721	3,6821	3,9747	3,9697	3,9797
14.	11,127	11,117	11,137	6,643	6,633	6,653	6,362	6,352	6,372	3,6768	3,6718	3,6818	3,9750	3,9700	3,9800
15.	11,127	11,117	11,137	6,641	6,631	6,651	6,363	6,353	6,373	3,6755	3,6705	3,6805	3,9750	3,9700	3,9800

noch: IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

Kassa-Kurse in DM

Zeit	Oslo			Paris			Stockholm			Wien			Zürich		
	100 nkr			100 FF			100 skr			100 S			100 sfr		
	Parität: 56,00 DM			Parität: 81,0199 DM			Parität: 77,3214 DM			Parität: 15,3846 DM			Parität: 91,4742 DM		
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1964															
April 1.	55,595	55,535	55,655	81,110	81,010	81,210	77,255	77,175	77,335	15,385	15,365	15,405	91,815	91,715	91,915
2.	55,605	55,545	55,665	81,115	81,015	81,215	77,270	77,190	77,350	15,390	15,370	15,410	91,860	91,760	91,960
3.	55,615	55,555	55,675	81,110	81,010	81,210	77,290	77,210	77,370	15,388	15,368	15,408	91,855	91,755	91,955
6.	55,615	55,555	55,675	81,110	81,010	81,210	77,285	77,205	77,365	15,387	15,367	15,407	91,860	91,760	91,960
7.	55,610	55,550	55,670	81,115	81,015	81,215	77,275	77,195	77,355	15,389	15,369	15,409	91,950	91,850	92,050
8.	55,610	55,550	55,670	81,115	81,015	81,215	77,265	77,185	77,345	15,390	15,370	15,410	91,900	91,800	92,000
9.	55,600	55,540	55,660	81,100	81,000	81,200	77,260	77,180	77,340	15,387	15,367	15,407	91,905	91,805	92,005
10.	55,590	55,530	55,650	81,085	80,985	81,185	77,255	77,175	77,335	15,384	15,364	15,404	91,885	91,785	91,985
13.	55,590	55,530	55,650	81,110	81,010	81,210	77,270	77,190	77,350	15,387	15,367	15,407	91,910	91,810	92,010
14.	55,600	55,540	55,660	81,110	81,010	81,210	77,275	77,195	77,355	15,387	15,367	15,407	91,915	91,815	92,015
15.	55,595	55,535	55,655	81,115	81,015	81,215	77,280	77,200	77,360	15,387	15,367	15,407	91,955	91,855	92,055
16.	55,605	55,545	55,665	81,115	81,015	81,215	77,330	77,250	77,410	15,383	15,363	15,403	91,985	91,885	92,085
17.	55,600	55,540	55,660	81,115	81,015	81,215	77,320	77,240	77,400	15,385	15,365	15,405	92,085	91,985	92,185
20.	55,605	55,545	55,665	81,120	81,020	81,220	77,350	77,270	77,430	15,386	15,366	15,406	92,070	91,970	92,170
21.	55,605	55,545	55,665	81,120	81,020	81,220	77,360	77,280	77,440	15,385	15,365	15,405	92,045	91,945	92,145
22.	55,610	55,550	55,670	81,110	81,010	81,210	77,345	77,265	77,425	15,378	15,358	15,398	92,065	91,965	92,165
23.	55,590	55,530	55,650	81,085	80,985	81,185	77,345	77,265	77,425	15,377	15,357	15,397	92,085	91,985	92,185
24.	55,595	55,535	55,655	81,090	80,990	81,190	77,350	77,270	77,430	15,378	15,358	15,398	92,080	91,980	92,180
27.	55,605	55,545	55,665	81,095	80,995	81,195	77,365	77,285	77,445	15,378	15,358	15,398	92,095	91,995	92,195
28.	55,600	55,540	55,660	81,100	81,000	81,200	77,380	77,300	77,460	15,377	15,357	15,397	92,090	91,990	92,190
29.	55,615	55,555	55,675	81,115	81,015	81,215	77,400	77,320	77,480	15,376	15,356	15,396	92,100	92,000	92,200
30.	55,605	55,545	55,665	81,110	81,010	81,210	77,395	77,315	77,475	15,376	15,356	15,396	92,105	92,005	92,205
Mai 4.	55,615	55,555	55,675	81,110	81,010	81,210	77,395	77,315	77,475	15,378	15,358	15,398	92,090	91,990	92,190
5.	55,615	55,555	55,675	81,095	80,995	81,195	77,330	77,250	77,410	15,376	15,356	15,396	92,100	92,000	92,200
6.	55,625	55,565	55,685	81,120	81,020	81,220	77,340	77,260	77,420	15,378	15,358	15,398	92,100	92,000	92,200
8.	55,625	55,565	55,685	81,110	81,010	81,210	77,355	77,275	77,435	15,379	15,359	15,399	92,110	92,010	92,210
11.	55,620	55,560	55,680	81,120	81,020	81,220	77,360	77,280	77,440	15,386	15,366	15,406	92,110	92,010	92,210
12.	55,625	55,565	55,685	81,125	81,025	81,225	77,345	77,265	77,425	15,386	15,366	15,406	92,105	92,005	92,205
13.	55,635	55,575	55,695	81,120	81,020	81,220	77,380	77,300	77,460	15,384	15,364	15,404	92,090	91,990	92,190
14.	55,620	55,560	55,680	81,115	81,015	81,215	77,395	77,315	77,475	15,385	15,365	15,405	92,115	92,015	92,215
15.	55,620	55,560	55,680	81,125	81,025	81,225	77,415	77,335	77,495	15,385	15,365	15,405	92,105	92,005	92,205

X. Zinssätze im Ausland

1. Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäftsbanken

Land	Satz am 15. 5. 1964		Vorheriger Satz		Satz zum Jahresende (% p. a.)			Land	Satz am 15. 5. 1964		Vorheriger Satz		Satz zum Jahresende (% p. a.)		
	% p. a.	gültig ab	% p. a.	gültig ab	1963	1962	1961		% p. a.	gültig ab	% p. a.	gültig ab	1963	1962	1961
Ägypten	5	15. 5. 62	3	13. 11. 52	5	5	3	Kanada	4	12. 8. 63	3 1/2	6. 5. 63	4	4	3,24
Belgien-Luxemburg ¹⁾ Brasilien ²⁾	4 1/4	31. 10. 63	4	18. 7. 63	4 1/4	3 1/2	4 1/2	Kolumbien	8	30. 4. 63	7	11. 3. 63	8	5	5
Ceylon ³⁾	2,80	15. 6. 62	2,79	1. 6. 62	2,80	2,80	2,68	Libyen	5	Februar 61	6	August 60	5	5	5
Chile	5	17. 3. 54	4	1. 7. 63	14,39	14,20	15,27	Mexiko	4 1/2	4. 6. 42	4	2. 1. 41	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Costa Rica	5	17. 3. 54	4	27. 2. 50	5	5	5	Neuseeland	7	23. 3. 61	6	19. 10. 59	7	7	7
Dänemark	5 1/2	13. 11. 63	6	19. 8. 63	5 1/2	6 1/2	6 1/2	Nicaragua ⁴⁾	6	1. 4. 54	5	28. 8. 53	6	6	6
Ecuador	5	22. 11. 56	5 1/2	13. 2. 52	5	5	5	Niederlande ⁵⁾	4	6. 1. 64	3 1/2	8. 1. 63	3 1/2	4	3 1/2
El Salvador ⁶⁾	6	24. 6. 61	5 1/2	25. 1. 60	6	6	6	Norwegen	3 1/2	14. 2. 55	2 1/2	9. 1. 46	3 1/2	3 1/2	3 1/2
Finnland	7	28. 4. 62	8	30. 3. 62	7	7	6 3/4	Österreich	4 1/2	27. 6. 63	5	17. 3. 60	4 1/2	5	5
Frankreich	4	14. 11. 63	3 1/2	6. 10. 60	4	3 1/2	3 1/2	Pakistan	4	15. 1. 59	3	1. 7. 48	4	4	4
Griechenland	5 1/2	1. 4. 63	6	1. 11. 60	5 1/2	6	6	Peru	3 1/2	5. 11. 59	6	13. 11. 47	9 1/2	9 1/2	9 1/2
Großbritannien und Nordirland	5	27. 2. 64	4	3. 1. 63	4	4 1/2	6	Portugal	2	12. 1. 44	2 1/2	8. 4. 43	2	2	2
Indien, Rep.	4 1/2	3. 1. 63	4	16. 5. 57	4 1/2	4	4	Schweden ⁷⁾	4 1/2	31. 1. 64	4 1/2	14. 6. 63	4	4	5
Irland, Rep.	4 1/2	1. 5. 64	4 35/64	31. 3. 64	3 40/64	3 40/64	4 1/10	Schweiz ⁸⁾	2	26. 2. 59	2 1/2	15. 5. 57	2	2	2
Island	6,25	29. 12. 60	8,20	22. 2. 60	6,25	6,25	6,25	Spanien	4	9. 6. 61	4 1/2	11. 4. 60	4	4	4
Italien	3 1/2	7. 6. 58	4	6. 4. 50	3 1/2	3 1/2	3 1/2	Südafrika, Rep.	3 1/2	27. 11. 62	4	13. 6. 62	3 1/2	3 1/2	4 1/2
Japan ⁹⁾	6,57	18. 3. 64	5,84	20. 4. 63	5,84	6,57	7,30	Türkei ¹⁰⁾	7 1/2	1. 7. 61	9	29. 11. 60	7 1/2	7 1/2	7 1/2
								Venezuela	4 1/2	12. 11. 59	2	8. 5. 47	4 1/2	4 1/2	4 1/2
								Ver. Staaten ¹¹⁾	3 1/2	17. 7. 63	3	12. 8. 60	3 1/2	3	3

¹⁾ Satz für akzeptierte Tratten, die bei einer Bank domiziliert sind, und für Lagerscheine. — ²⁾ Nur für Handelswechsel. — ³⁾ Diskontsatz der Zentralbank im Verkehr mit Nichtbanken. Die Sätze für Geschäfte im Verkehr mit Banken werden seit dem 5. 6. 1952 der jeweiligen Marktlage angepaßt. — ⁴⁾ Für Pflichtlagerwechsel bestehen besondere Sätze. — ⁵⁾ Für Landwirtschafts- und Exportwechsel gilt ein Vorzugsatz. — ⁶⁾ Diskontsätze der Federal Reserve Bank of New York. — ⁷⁾ Durchschnittlicher Satz für Schatzwechsel. Der Rediskontsatz liegt 1/8 % über diesem Satz.

2. Geldmarktsätze Tagesdurchschnitte¹⁾ % p. a.

Monat bzw. Woche	Amsterdam		Brüssel			London			New York			Ottawa	Paris		Zürich	
	Täg-liches Geld	Schatz-wechsel (3 Mo-nate) Markt-diskont	Tages-geld ²⁾	Schatz-wechsel (3 Mo-nate) Markt-diskont	Bank-akzept ³⁾ (bis zu 4 Mo-naten)	Tages-geld ⁴⁾	Schatz-wechsel (3 Mo-nate) Emissi-ons-satz ⁵⁾	Bank-akzept ³⁾ (3 Mo-nate)	Schatz-wechsel (3 Mo-nate) Emissi-ons-satz ⁶⁾	Bank-akzept ⁶⁾ (3 Mo-nate)	Erst-klassige Han-dels-papiere (4 bis 6 Monate)	Schatz-wechsel (3 Mo-nate) Emissi-ons-satz ⁷⁾	private Titel	öffentl. Titel	Täg-liches Geld ⁸⁾	Drei-monats-geld ⁹⁾
1961 Jan.	1,00	1,32	2,68	4,50	4,69	3,77	4,25	4,45	2,30	2,86	2,98	3,20	3,65	3,64	1,00	1,83
Febr.	0,75	1,14	2,47	4,50	4,51	3,76	4,31	4,48	2,41	2,78	3,03	3,05	3,59	3,56	1,00	1,75
März	0,75	1,03	2,38	4,50	4,26	3,74	4,48	4,61	2,42	2,94	3,03	3,21	3,70	3,63	1,00	1,56
April	0,75	0,77	2,33	4,50	4,12	3,66	4,45	4,63	2,33	2,84	2,91	3,30	3,70	3,53	1,00	1,50
Mai	0,75	0,83	2,79	4,50	3,92	3,79	4,38	4,55	2,29	2,68	2,76	3,19	3,91	3,41	1,00	1,53
Juni	0,75	0,88	2,85	4,50	4,13	3,67	4,50	4,64	2,36	2,75	2,91	2,78	3,76	3,35	1,00	1,86
Juli	0,75	0,88	2,90	4,50	4,10	3,98	5,12	5,10	2,27	2,75	2,72	2,61	3,65	3,47	1,00	1,84
Aug.	0,75	0,84	2,53	4,25	3,91	5,64	6,71	6,91	2,40	2,81	2,92	2,48	3,52	3,33	1,00	1,75
Sept.	0,95	1,00	2,59	4,25	3,75	5,71	6,60	6,84	2,30	2,84	3,05	2,42	3,57	3,38	1,00	1,79
Okt.	1,50	1,68	2,54	4,25	3,75	5,42	5,95	6,31	2,35	2,75	3,00	2,53	3,60	3,40	1,00	1,88
Nov.	1,33	1,74	2,44	4,25	3,75	4,89	5,41	5,67	2,46	2,42	2,98	2,42	3,52	3,35	1,13	2,21
Dez.	1,11	1,32	2,25	4,00	3,75	4,83	5,35	5,61	2,62	2,87	3,19	2,82	3,58	3,39	1,25	2,30
1962 Jan.	1,35	1,31	1,51	3,60	3,68	4,78	5,35	5,64	2,75	3,00	3,26	3,08	3,51	3,40	1,25	2,13
Febr.	0,80	1,02	1,48	3,40	3,20	4,72	5,42	5,65	2,75	3,00	3,22	3,08	3,56	3,39	1,25	2,00
März	1,59	1,81	1,87	3,30	2,98	4,33	4,86	5,13	2,72	3,00	3,25	3,12	3,65	3,47	1,25	2,11
April	1,75	2,13	1,74	3,00	2,75	3,73	4,26	4,50	2,74	3,00	3,20	3,08	3,93	3,64	1,25	2,29
Mai	1,75	2,46	1,82	3,00	2,75	3,24	3,94	4,14	2,69	2,91	3,16	3,36	3,98	3,46	1,25	2,48
Juni	1,69	2,32	2,32	3,00	2,77	3,30	3,80	3,98	2,72	2,90	3,25	4,48	3,59	3,38	1,25	2,50
Juli	1,78	2,21	2,73	3,00	3,00	3,30	3,90	4,09	2,95	3,07	3,36	5,47	3,66	3,38	1,25	2,50
Aug.	1,03	1,53	2,36	2,90	2,91	3,32	3,78	4,02	2,84	3,11	3,30	5,15	3,46	3,23	1,25	2,35
Sept.	1,10	1,57	2,44	2,90	2,76	3,36	3,69	3,92	2,79	3,09	3,34	5,02	3,48	3,22	1,25	2,40
Okt.	1,50	1,96	2,50	3,00	2,75	3,71	4,16	4,38	2,75	3,03	3,27	4,54	3,51	3,41	1,25	2,70
Nov.	1,47	1,85	1,77	3,00	2,75	3,31	3,77	4,03	2,80	3,00	3,23	3,88	3,49	3,39	1,58	2,85
Dez.	1,24	1,98	2,73	3,00	2,75	3,30	3,64	3,86	2,86	3,00	3,29	3,88	3,51	3,38	1,86	2,88
1963 Jan.	1,66	1,93	2,32	3,00	2,75	2,83	3,51	3,69	2,91	3,07	3,34	3,82	3,39	3,35	1,50	2,67
Febr.	1,00	1,67	1,76	3,00	2,75	2,82	3,45	3,63	2,92	3,13	3,25	3,68	3,45	3,38	1,50	2,65
März	1,27	1,88	1,77	3,00	2,75	2,82	3,55	3,70	2,90	3,13	3,34	3,63	3,43	3,30	1,50	2,67
April	1,62	1,91	1,78	3,00	2,80	2,84	3,71	3,88	2,91	3,13	3,32	3,58	3,92	3,31	1,50	2,59
Mai	1,58	1,96	2,07	3,00	2,87	2,91	3,67	3,88	2,92	3,13	3,25	3,33	3,91	3,40	1,50	2,71
Juni	1,14	1,87	2,19	3,00	2,89	2,89	3,69	3,84	3,00	3,24	3,38	3,23	4,76	3,31	1,50	2,82
Juli	1,92	2,07	2,87	3,40	2,62	3,03	3,77	3,87	3,14	3,41	3,49	3,38	5,26	3,31	1,67	2,88
Aug.	1,06	1,78	2,49	3,40	3,63	2,97	3,71	3,85	3,32	3,59	3,72	3,60	4,10	2,89	1,75	2,90
Sept.	1,24	1,89	2,55	3,45	3,63	3,00	3,69	3,88	3,38	3,63	3,88	3,69	3,13	2,94	1,95	2,98
Okt.	1,11	1,95	2,16	3,75	3,63	2,99	3,67	3,66	3,45	3,63	3,88	3,57	3,64	3,33	2,16	3,14
Nov.	1,14	2,11	2,78	3,90	4,00	3,03	3,75	3,91	3,52	3,71	3,88	3,64	4,14	3,32	2,25	3,18
Dez.	1,56	2,25	2,73	4,10	4,07	3,00	3,74	3,91	3,52	3,63	3,96	3,71	4,66	3,13	2,25	3,30
1964 Jan.	1,67	2,31	3,16	4,20	4,13	3,03	3,72	3,91	3,53	3,70	3,97	3,76	4,13	2,34	2,25	2,98
Febr.	1,88	2,33	3,24	4,25	4,13	3,10	3,91	4,00	3,53	3,75	3,88	3,81	4,33	3,39	2,25	2,98
März	2,51	2,88	3,77	4,25	4,13	3,81	4,30	4,53	3,55	3,75	4,00	3,88	4,98	3,46	2,25	3,19
April	2,42	3,00	3,16	4,30	4,13	3,81	4,30	4,53	3,48	3,80	3,91	3,75	5,05	3,31	2,25	3,30
Woche endend am 25. April	2,90	3,00	3,11	4,30	4,13	3,81	4,30	4,53	3,46	3,75	3,88	3,70	4,55	2,95	2,25	3,38
2. Mai	2,63	3,00	3,63	4,30	4,13	3,81	4,30	4,53	3,45	3,75	3,88	3,70	6,19	2,44	2,25	3,38
9. "	2,75	3,03	3,60	4,30	4,13	3,79	4,30	4,53	3,48	3,75	3,88	3,69	6,25 ^{p)}	1,00 ^{p)}	2,25	3,38
16. "	2,50	3,13	3,03	4,30	4,13	3,57	4,37	4,55	3,49	3,75	3,88	3,68	6,30	3,80	2,25	3,44

¹⁾ Arbeitstägliche Durchschnitte, soweit nicht anders vermerkt. — ²⁾ Sätze am Kompensationsmarkt, gewogen mit den ausgeliehenen Beträgen. — ³⁾ Sätze, zu denen das Institut de Réescompte et de Garantie grundsätzlich auf belgische Francs lautende, bei einer in der Chambre de Compensation de Bruxelles vertretenen Bank domizilierte und mit dem Sichtvermerk der Belgischen Nationalbank versehene Importwechsel ankauft. — ⁴⁾ Durchschnitt aus dem in The Financial Times täglich notierten niedrigsten und höchsten Satz für day-to-day money. —

Position	Zeit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Bargeldumlauf in Mrd DM	1962 zweimon. monatlich	22,82	22,92	23,33	23,57	23,48	23,51	23,52	23,52	23,74	23,78	24,15	24,31
	1963 zweimon. monatlich	24,37	24,49	24,70	24,71	25,17	25,34	25,33	25,50	25,40	25,43	25,75	25,74
	1964 zweimon. monatlich	25,89	25,99	26,23	25,99								
Arbeitslose in 1000	1962 zweimon. monatlich	91	96	101	158	147	147	145	143	143	144	148	144
	1963 zweimon. monatlich	230	240	251	170	158	158	155	153	154	155	152	163
	1964 zweimon. monatlich	158	147	138	181	172	161						
Index der industriellen Produktion Gesamte Industrie 1950 = 100	1962 zweimon. monatlich	267	269	270	265	274	273	274	278	280	282	283	284
	1963 zweimon. monatlich	270	268	266	280	282	284	284	288	292	289	295	297
	1964 zweimon. monatlich	298	299	300	307P)	301P)	295P)						
Bergbau 1950 = 100	1962 zweimon. monatlich	151	152	152	149	153	150	152	153	154	154	155	156
	1963 zweimon. monatlich	156	157	157	158	156	156	156	157	156	157	158	158
	1964 zweimon. monatlich	165	165	162	160P)	159P)	156P)						
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien 1950 = 100	1962 zweimon. monatlich	276	278	280	278	283	287	291	292	300	301	297	298
	1963 zweimon. monatlich	279	276	274	296	299	302	308	312	311	314	327	325
	1964 zweimon. monatlich	322	325	329	337P)	335P)	333P)						
Investitionsgüterindustrien 1950 = 100	1962 zweimon. monatlich	369	371	373	363	368	373	375	374	376	384	385	387
	1963 zweimon. monatlich	363	362	360	380	381	381	373	384	384	385	394	386
	1964 zweimon. monatlich	396	400	405	412P)	401P)	390P)						
Verbrauchsgüterindustrien 1950 = 100	1962 zweimon. monatlich	224	226	228	224	227	229	232	232	235	234	237	238
	1963 zweimon. monatlich	229	225	222	233	234	235	236	238	241	242	243	239
	1964 zweimon. monatlich	244	245	246	256P)	250P)	243P)						
Nahrungs- und Genußmittelindustrien 1950 = 100	1962 zweimon. monatlich	225	226	228	224	230	236	226	230	231	237	238	232
	1963 zweimon. monatlich	235	237	238	236	240	244	247	248	252	249	248	255
	1964 zweimon. monatlich	261	255	248	251P)	247P)	242P)						
Energieversorgungsbetriebe 1950 = 100	1962 zweimon. monatlich	264	266	269	270	268	271	279	278	281	275	280	297
	1963 zweimon. monatlich	317	314	310	307	298	297	289	289	295	300	310	312
	1964 zweimon. monatlich	328	325	322	328P)	318P)	320P)						
Bauhauptgewerbe 1950 = 100	1962 zweimon. monatlich	255	246	238	211	247	263	265	264	277	278	265	258
	1963 zweimon. monatlich	160	148	135	228	275	289	302	314	313	314	306	287
	1964 zweimon. monatlich	245	258	270	276P)	273P)	270P)						
Investitionsgüter (warenweise zusammengefaßt) einschl. Personenkraftwagen 1950 = 100	1962 zweimon. monatlich	356	357	358	352	358	363	367	364	367	376	363	367
	1963 zweimon. monatlich	347	343	339	358	358	359	351	368	362	372	377	376
	1964 zweimon. monatlich	380	382	383	390P)	382P)	374P)						
Investitionsgüter (warenweise zusammengefaßt) ohne Personenkraftwagen 1950 = 100	1962 zweimon. monatlich	334	335	337	333	338	343	347	343	352	349	337	342
	1963 zweimon. monatlich	323	323	323	333	332	331	326	343	340	344	354	348
	1964 zweimon. monatlich	351	353	354	366P)	356P)	347P)						
Verbrauchsgüter (warenweise zusammengefaßt) einschl. Personenkraftwagen 1950 = 100	1962 zweimon. monatlich	324	327	329	318	323	330	336	334	340	338	341	344
	1963 zweimon. monatlich	332	331	330	347	349	352	348	352	361	352	357	350
	1964 zweimon. monatlich	354	361	367	373P)	364P)	356P)						
Verbrauchsgüter (warenweise zusammengefaßt) ohne Personenkraftwagen 1950 = 100	1962 zweimon. monatlich	292	294	296	287	292	297	301	299	303	299	304	306
	1963 zweimon. monatlich	295	294	294	302	302	304	300	304	306	309	310	308
	1964 zweimon. monatlich	307	313	319	330P)	320P)	311P)						
Baugenehmigungen, Veransch. reine Baukosten Alle Hochbauten in Mrd DM	1962 zweimon. monatlich	2,86	2,77	2,68	2,71	2,64	2,57	2,99	2,97	2,79	2,94	2,88	2,79
	1963 zweimon. monatlich	2,49	2,58	2,68	2,61	2,64	2,68	2,68	2,63	2,96	2,85	2,91	2,97
	1964 zweimon. monatlich	3,04	3,11	3,18									
Wohnbauten in Mrd DM	1962 zweimon. monatlich	1,80	1,75	1,71	1,78	1,71	1,63	1,82	1,83	1,79	1,87	1,88	1,73
	1963 zweimon. monatlich	1,69	1,72	1,75	1,67	1,72	1,76	1,78	1,72	1,88	1,83	1,86	1,84
	1964 zweimon. monatlich	1,90	1,96	2,04									

P) Vorläufig.

noch: XI. Saisonbereinigte Werte

Position		Zeit		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Nichtwohnbauten in Mrd DM	1962 zweimon. monatlich	1,01	1,03 0,98	0,94	0,93	1,15	1,12	1,00	1,03	1,07	0,98	1,00	1,01	0,99	0,98
	1963 zweimon. monatlich	0,75	0,89 0,96	0,93	0,92	0,91	0,91	1,07	1,02	0,97	1,12	1,09	1,05	1,09	1,18
	1964 zweimon. monatlich	1,07	1,16 1,16												
Baugenehmigungen, cbm umbauter Raum <i>Alle Hochbauten</i> Baufertigstellungen 1954 = 100	1962 zweimon. monatlich	180	174 168	155	149	174	164	163	164	166	172	170	169	165	154
	1963 zweimon. monatlich	140	143 147	145	143	150	136	156	153	150	157	155	154	154	153
	1964 zweimon. monatlich	156	159 163												
Wohnbauten Baufertigstellungen 1954 = 100	1962 zweimon. monatlich	159	155 152	146	137	152	151	149	148	147	155	156	157	153	141
	1963 zweimon. monatlich	136	139 141	134	137	139	125	144	138	132	139	138	138	134	138
	1964 zweimon. monatlich	142	144 146												
Nichtwohnbauten Baufertigstellungen 1954 = 100	1962 zweimon. monatlich	217	218 211	186	183	226	199	197	196	200	203	198	192	197	183
	1963 zweimon. monatlich	143	157 165	172	161	177	161	181	184	185	194	191	189	198	191
	1964 zweimon. monatlich	177	195 206												
Auftragseingang bei der Industrie <i>Gesamte Industrie</i> Umsatz 1954 = 100	1962 zweimon. monatlich	207	208 208	206	207	211	213	203	205	208	204	207	211	209	200
	1963 zweimon. monatlich	206	202 199	211	218	221	206	223	213	206	220	228	235	226	222
	1964 zweimon. monatlich	236	244 251												
Grundstoffindustrie Umsatz 1954 = 100	1962 zweimon. monatlich	190	190 186	184	184	188	196	183	187	191	188	191	194	190	180
	1963 zweimon. monatlich	184	178 169	186	194	202	182	197	196	196	198	204	211	206	204
	1964 zweimon. monatlich	216	222 221												
Investitionsgüterindustrie Umsatz 1954 = 100	1962 zweimon. monatlich	255	255 254	259	261	265	258	246	247	248	245	248	251	252	242
	1963 zweimon. monatlich	252	250 247	261	270	275	260	285	267	258	277	281	292	278	274
	1964 zweimon. monatlich	290	300 310												
Verbrauchsgüterindustrie Umsatz 1954 = 100	1962 zweimon. monatlich	166	167 169	160	156	169	171	174	170	174	166	171	176	172	170
	1963 zweimon. monatlich	174	171 168	172	175	172	162	174	167	172	181	173	188	177	178
	1964 zweimon. monatlich	188	193 200												
Gesamte Industrie aus dem Inland Umsatz 1954 = 100	1962 zweimon. monatlich	200	200 201	197	198	204	208	199	206	200	197	200	203	200	190
	1963 zweimon. monatlich	196	191 186	197	204	208	192	209	199	204	206	215	221	210	205
	1964 zweimon. monatlich	220	226 233												
Investitionsgüterindustrie aus dem Inland Umsatz 1954 = 100	1962 zweimon. monatlich	254	254 255	257	261	261	256	248	258	238	237	240	243	244	229
	1963 zweimon. monatlich	245	240 234	248	254	262	245	270	253	256	256	265	274	261	254
	1964 zweimon. monatlich	270	280 291												
Gesamte Industrie aus dem Ausland Umsatz 1954 = 100	1962 zweimon. monatlich	244	242 240	243	237	247	236	224	242	242	236	242	248	241	244
	1963 zweimon. monatlich	254	257 260	276	290	284	274	294	279	285	280	292	305	303	292
	1964 zweimon. monatlich	311	326 340												
Einzelhandelsumsätze Gesamt 1954 = 100	1962 zweimon. monatlich	181	183 185	186	190	184	198	185	191	190	190	190	191	192	187
	1963 zweimon. monatlich	192	190 188	189	196	198	186	200	192	196	194	196	199	198	197
	1964 zweimon. monatlich	204	205 207	201 ^{P)}	203 ^{P)}										
Nahrungs- u. Genussmittel 1954 = 100	1962 zweimon. monatlich	170	170 170	173	173	169	180	170	174	175	175	176	177	176	176
	1963 zweimon. monatlich	178	178 178	177	181	181	170	179	175	182	173	177	181	183	178
	1964 zweimon. monatlich	187	190 192	182 ^{P)}	183 ^{P)}										
Außenwirtschaft Einfuhr gesamt in Mrd DM	1962 zweimon. monatlich	4,08	4,21 4,19	3,91	3,84	4,18	4,19	4,11	4,15	4,19	4,01	4,06	4,12	4,37	4,16
	1963 zweimon. monatlich	4,07	4,06 3,87	4,41	4,50	4,40	4,31	4,57	4,35	4,31	4,64	4,54	4,49	4,32	4,08
	1964 zweimon. monatlich	4,67	4,60 4,35	4,69	5,00										
Ausfuhr gesamt in Mrd DM	1962 zweimon. monatlich	4,28	4,32 4,36	4,33	4,24	4,52	4,49	4,46	4,50	4,43	4,43	4,44	4,46	4,45	4,32
	1963 zweimon. monatlich	4,31	4,32 4,34	4,69	4,84	5,07	4,64	4,97	4,85	4,64	4,97	5,02	5,07	5,13	4,90
	1964 zweimon. monatlich	5,45	5,53 5,61	5,30	5,63										
Einfuhr von Gütern der gewerblichen Wirtschaft in Mrd DM	1962 zweimon. monatlich	2,89	2,97 3,05	2,72	2,63	2,92	2,84	2,99	2,88	3,06	2,96	3,00	3,04	3,28	3,08
	1963 zweimon. monatlich	3,01	3,03 3,04	3,33	3,39	3,30	3,29	3,42	3,29	3,29	3,43	3,38	3,33	3,23	3,04
	1964 zweimon. monatlich	3,43	3,44 3,45	3,28	3,80										

^{P)} Vorläufig.

